This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

UNIVERSITY of MICHIGAN
GENERAL LIBRARY
OCTAVIA WILLIAMS BATES
BEQUEST

AC
35
.A68

Beyträge
zur
Geschichte und Literatur,
vorzüglich
aus den Schätzen
der
Münchner National- und Hofbibliothek,
herausgegeben
von
Iohann Christoph Freyherrn von Aretin.

Erstes Stück.

Zweiter Band.

Ianuar, 1804.

München,
in Kommission der Schererſchen Kunſt- und Buchhandlung.

Printed in Germany.

Batis
Vijh
3-27-35
29991

Innhalt des erſten Stückes von 1804.

Seite

I. Electoralis Bibliothecae Monacensis Codices graeci Msc., recensiti et notis illustrati ab Ignatio Hardt. (Continuatio) - - - - - - 1

II. Nachrichten und Auszüge (Beſchluſs). - - - - 49

III. Briefe über meine literariſche Geſchäftsreiſe in die baieriſchen Abteyen (Fortſetzung). - - - - 62

IV. Die Stereotypen in Baiern im XVIten Iahrhundert erfunden. - - - - - - 71

V. Index Archivi ſcripturarum arcis St. Angeli. - 73

Sulzbach,
gedrukt mit Seidelschen Schriften.

3-27-35 7123

Innhalt des zweyten Stückes von 1804.

Seite

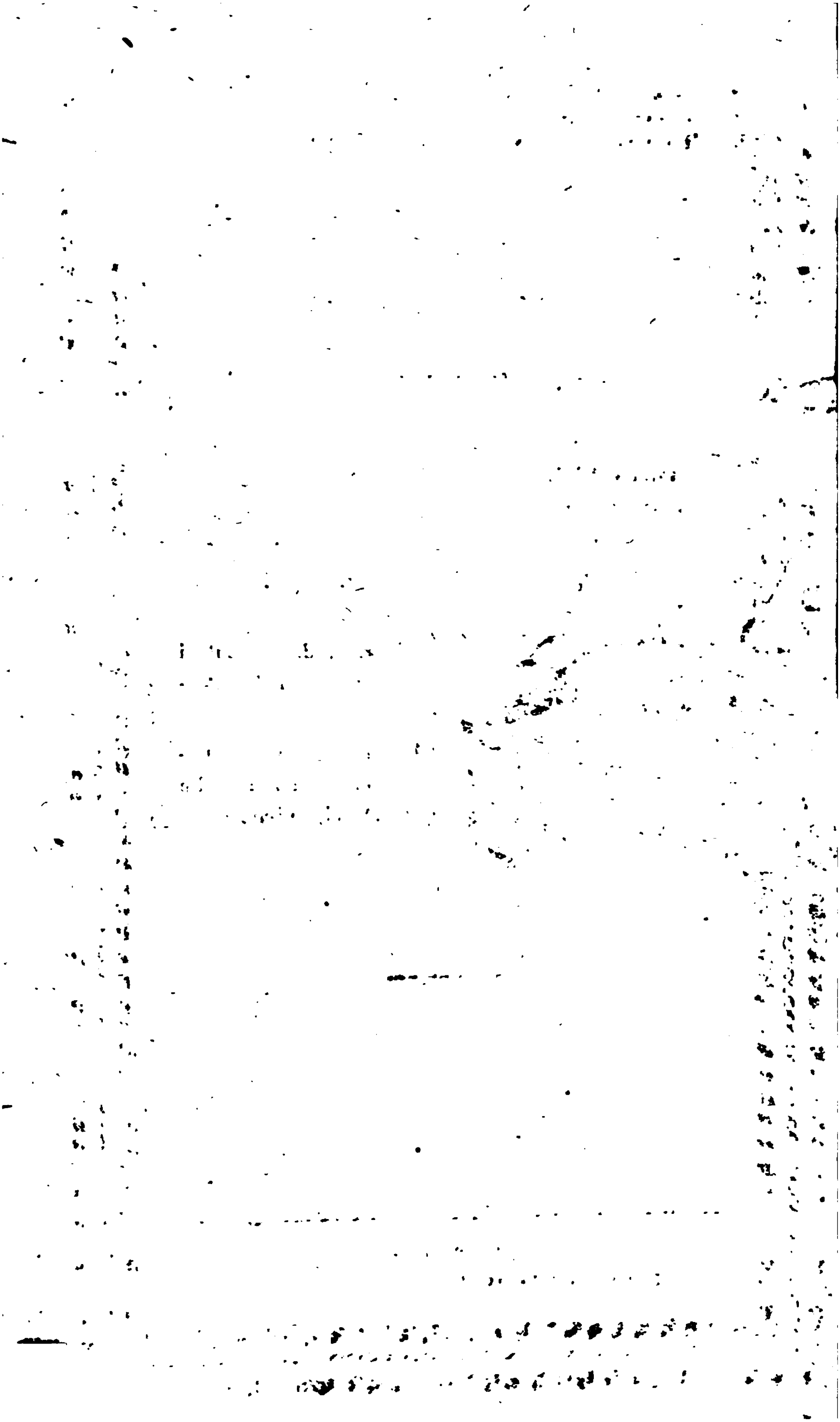
I. Electoralis Bibliothecae Monacensis Codices graeci Msc., recensiti et notis illustrati ab Ignatio Hardt. (Continuatio) - - - - - - 1

II. Index Archivi ſcripturarum arcis St. Angeli (Continuatio). - - - - - - - 49

III. Iacobi Amanti Lucenſis epiſcopi card. Tusculani Papienſis vulgo vocati, brevis vita, per Iac. Volaterranum. - - - - - 91

IV. Angabe eines neuen Geſichtspunkts für die Geſchichtſchreiber der Typographie und für die Sammler der merkwürdigſten Druckdenkmäler. - 94

Sulzbach,
gedrukt mit Seidelschen Schriften.



Innhalt des dritten Stückes von 1804.

Seite

I. Electoralis Bibliothecae Monacensis Codices graeci Msc., recensiti et notis illustrati ab Ignatio Hardt. (Continuatio) - - - - - - 1

II. Verzeichniss der noch unedirten griechischen Handschriften der churfürstl. Bibliothek. - - - 49

III. Geschichte des Aufſtands der baierischen Bauern in den Jahren 1633 und 1634. - - - - 60

IV. Eine bisher noch unbekannte Anekdote aus der Geschichte Karl Ludwigs, Churfürſten von der Pfalz. 77

Salzbach,
gedruckt mit Seidelschen Schriften.

Innhalt des vierten Stückes von 1804.

Seite

I. Electoralis Bibliothecae Monacensis Codices graeci Msc., recensiti et notis illustrati ab Ignatio Hardt. (Continuatio) - - - - - - 1

II. Africani narratio de iis, quae Christo nato in Persia acciderunt, ex binis bibliothecae electoralis Monacensis codicibus mss. (sublatis, quae in ea ex librariorum incuria occurebant, mendis) nunc primum in lucem edita et latinitate donata. - - 49

III. Briefe über meine literarische Geschäftsreise in die baierischen Abteyen. (Fortsetzung) - - 70

Sulzbach,
gedrukt mit Seidelschen Schriften.

Innhalt des fünften Stückes von 1804.

Seite

I. Electoralis Bibliothecae Monacensis Codices graeci Msc., recensiti et notis illustrati ab Ignatio Hardt. (Continuatio) - - - - - - 1

II. Artemidori geographi fragmentum de Nilo, e codice ms. bibliothecae electoralis Monacensis nunc primum editum et latinitate donatum a Fr. Xav. Berger - - - - - - - 49

III. Briefe über meine literarische Geschäftsreise in die baierischen Abteyen. (Fortsetzung) - - 54

III. Bücherpreiſe aus dem Anfange des XVII Iahrhunderts - - - - - - - 82

IV. Chronologisches Verzeichniss der in die pfalzbaierische Centralbibliothek aus den Bibliotheken aufgehobener Stifter und Klöster übergewanderten altteutschen Handschriften vom VIII — XIV. Iahrhundert - - - - - - 91

V. Gedanken über die Bearbeitung der ältesten Denkmäler unserer Sprache - - - - 94

Sulzbach,
gedrukt mit Seidelschen Schriften.

Innhalt des fünſten Stückes von 1804.

Seite

I. Electoralis Bibliothecae Monacensis Codices graeci Msc., recensiti et notis illustrati ab Ignatio Hardt. (Continuatio) - - - - - - 1

II. Artemidori geographi fragmentum de Nilo, e codice ms. bibliothecae electoralis Monacensis nunc primum editum et latinitate donatum a Fr. Xav. Berger - - - - - - 49

III. Briefe über meine literarische Geschäftsreise in die baierischen Abteyen. (Fortsetzung) - - 54

III. Bücherpreiſe aus dem Anfange des XVII Iahrhunderts - - - - - - - 82

IV. Chronologisches Verzeichniss der in die pfalzbaierische Centralbibliothek aus den Bibliotheken aufgehobener Stifter und Klöster übergewanderten altteutschen Handschriften vom VIII — XIV. Iahrhundert - - - - - - 91

V. Gedanken über die Bearbeitung der ältesten Denkmäler unserer Sprache - - - - 94

Sulzbach,
gedrukt mit Seidelschen Schriften.

Innhalt des sechsten Stückes von 1804.

Seite

I. Electoralis Bibliothecae Monacensis Codices graeci Msc., recensiti et notis illustrati ab Ignatio Hardt. (Continuatio) - - - - - 1

II. Beytrag zur Geschichte der Tyrollischen Kriminaljuſtitz, und der Bildung der bairischen Geiſtlichkeit im ſiebenzehenten Iahrhundert - - 49

III. Ueber des Montanus Lebensbeschreibung der heil. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen - - 57

IV. Specimen Alphabeticum Beſtialitatis haereticae ex patrum symbolis, (als Gegenſtück zu der Schimpfkunſt der heutigen Gelehrten) - - - 60

V. Tagebuch des Prinzen Chriſtian von Anhalt, über die Kriegsvorfälle des Iahres 1620. - - - 65

Sulzbach,
gedrukt mit Seidelschen Schriften.

I.

Electoralis Bibliothecae Monacensis

Codices graeci Msc.

recensiti et notis illustrati

ab

Ignatio Hardt.

Continuatio.

Continuatio. Cod. L.

Φύλ. σμθ.	Fol. 249.
Ἐπιστολαὶ τοῦ ἁγίου Ἰσιδώρου τοῦ πηλουσιώτου εἰς τὴν ἑρμηνείαν τῆς θείας γραφῆς περὶ τῆς τοῦ παντὸς δημιουργίας εἰς τὸν στέφανον ἐνιαυτοῦ καὶ τροχοῦ γενέσεως.	Epistolae sancti Isidori Pelusiotae in expositionem sacrae scripturae de rerum omnium creatione in coronam anni et rotam generationis.
A. ἐπειδὴ κυκλικόν ἐστι τοῦ χρόνου τὸ σχῆμα.	T. προμαθεῖν προθυμηθήσονται.
Φύλ. υα.	Fol. 401.
Νείλῳ μοναχῷ.	Nilo Monacho.
A. οἱ μὲν οἱ ἅγιοι: τῆς μοναχικῆς.	T. μετὰ τῶν θείων δυνάμεων χορεύσει.

†. Sunt Pelusiotae primò epistolae 659. per capita positae. Sic enim desinunt: *τέλος τῶν κατὰ κεφαλαίων κειμένων ἐπιστολῶν.* Sequuntur eiusdem aliae numero 489. omnes editae. Cum ab iis, quae in Cod. XLIX. habentur, non differant, lectorem ibi remitto, plura quaesiturum. In fine notatur: *καὶ τοῦτο ἐξισώθη ξυμβληθὲν τῷ ἑαυτοῦ πρωτοτύπῳ, ὅπου δὲ δυσνοήτως εἶχεν, κοκκίδια ἐτέθησαν,* etiam hoc collatum est cum prototypo suo. Ubi verò intellectu difficile erat, punctis notatum. In veteri catalogo non fit mentio de 659. epistolis, quae hìc etiam continentur.

Codex LI.

Chartaceus, charta solida et laevigata, titulis et initialibus miniatis, literis minutis ac nitidis, manu

diversa, in folio, constans foliis 471. collatus cum prototypo etiam corrupto, cum quibusdam lacunis, Saec. XVI. exaratus, optime conservatus et inscriptus.

Τοῦ ἁγιωτάτου κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας βιβλίον λεγόμενον οἱ θησαυροί.	Sanctissimi Cyrilli, archiepiscopi Alexandriae, liber dictus thesaurus.
A. οὐκ ἐπὶ μικροὺς ἡμᾶς ἀγῶνας.	T. κατὰ τὴν τινων ἀβουλίαν.

†. Praefatio hic longior est, quam in editione latina Parisiensi. Post enim illa: ὅς οὐκ ἔδωκεν ἡμᾶς εἰς θῆραν τοῖς ὀδοῦσιν αὐτῶν, sic pergit: ἔδοξε τοίνυν ἡμῖν τὰ ἐκ φιλομαθείας συνενεγκεῖν εὑρήματα κ. τ. λ. et desinit: καὶ εἰς τὸν ἐκείνων τρέχοντα σκοπόν. Plures tituli miniati occurrunt et ubi in editione cap. VII. inscribitur, hic legitur: λόγος ἕκτος. Libri secundi cap. III. est in hoc codice λόγος ια. Ubi titulus est: συλλογισμοὶ et in margine numerus ιζ. adscribitur, in fine legitur: τέλος τῶν δέκα ἑπτὰ συλλογισμῶν. Sequitur alius titulus: συλλογισμοὶ ιη etc. et ultimus in margine numerus notatur λβ. sequentibus adhuc aliis pluribus titulis.

Φύλ. σιβ.	Fol. 212.
Τοῦ αὐτοῦ περὶ ὀρθοδοξίας κεφάλαιον ιβ. κατὰ νεστορίου.	Eiusdem de orthodoxia caput XII. contra Nestorium.
A. εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ θεὸν εἶναι.	T. καὶ ζωοποιός, ὡς θεός, ἀνάθεμα ἔστω.

†. Sunt de vera fide capita XII. seu anathematismi XII. contra Nestorium, qui in Cyrilli operibus extant.

Φύλ. σιδ. Fol. 214.

Ἀρχὴ σὺν Θεῷ τῆς εἰς τὴν γένεσιν τῶν ἐκλογῶν ἐπιτομῆς προκοπίου χριστιανοῦ σοφιστοῦ.	Principium cum Deo eclogarum in Genesin, epitomae Procopii Sophistae Christiani.
A. Ἤδη μὲν καὶ πρότερον Θεοῦ.	T. καὶ προσκύνησις εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.

†. Edidit latine Conr. Clauserus, Tiguri 1555. f. ex bibliotheca Augustana. Edere gr. lat. olim promisit God. Olearius. Codex noster desinit: ᾧ καὶ τὴν δοξολογίαν εὐχαρίστῳ καρδίᾳ ἀνέπεμψεν, ὅτι αὐτῷ κ. τ. λ. quod occurrit in cap. XVIII. editionis citatae pag. 134. statim initio. In fine notatur: ἐξισώθη, ὡς εἶχεν τὸ ἑαυτοῦ πρωτότυπον, οὐκ ὀρθῶς καὶ αὐτὸ ἔχον, exaequatum ad prototypum suum, male quoque constitutum.

Φύλ. τκ. Fol. 320.

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου διάφοροι ἐπιστολαί.	Sancti Ioannis Chrysostomi variae epistolae.

†. 1. Agapito, πολλούς. 2. Hesychio, ἡμεῖς. 3. Artemidoro, πολλῆς. 4. Adoliae, τὸ μὲν. 5. Carteriae, κἂν. 6. Marciano et Marcellino, ἐβουλόμεθα. 7. Agapeto, οἶδα. 8. Alphio, μακάριος. 9. Casto, Valerio, Diophanti, Cyriaco presbytero, ὄν. 10. Romano presbytero, οἴσθα. 11. Hesychio, αὐτός. 12. Elpidio episcopo, ἡμεῖς μὲν. 13. Magno episcopo, εἰ καί. 14. Domno episcopo, καὶ τοῦ. 15. Basilio presb. εἰ καί. 16. Chaldiae et Asyncritiae, μηδὲν. 17. Heortio episc. ἐγὼ μὲν. 18. Marcellino, μακρὰν. 19. Euthaliae, κἂν. 20. Adoliae, καὶ ταύτην. 21. Carteriae, καὶ τοῦτο. 22. Marciano et Marcellino, ὡς

καλῇ. 23. Romano presb. et monacho, ἡμεῖς. 24. Tranquillino episc. τὸν κύριον. 25. Hymnetio archiatro, εἰ καί. 26. Chalcidiae, οἶδα. 27. Asyncritiae, οἶδα. 28. Valentino, τρίτην, 29. Basianae, αὕτη. 30. Theodoto diacono, οἶδα. 31. Symmachio presb. οὐδὲν. 32. Casto, Valerio etc. ῥαγδαῖον. 33. Rufino, ἐβουλόμην. 34. Namaeae, τί. 35. Arabio, οἶδα. 36. Alphio, ἐγὼ μὲν. 37. Diogeni, τὸ γνήσιον. 38. Eidem, μετὰ. 39. Adoliae, ὅτι. 40. Nicolao presb. σφόδρα. 41. Gerontio presb. καὶ ἤδη. 42. Symeoni et Mari presb. etc. εἰ καί. 43. Romulo et Byzo, ἐγὼ μὲν. 44. Adoliae, ἡμεῖς. 45. Theodosio ex ducibus, πολλοῦ. 46. Theodoto diacono, ταχέως. 47. Chalcidiae et Asyncritiae, οἶδα. 48. Theodoto ex consularibus, τοῦτο. 49. Casto, Diophanti etc. ὅτι μὲν. 50. Tranquillino, τὰ μὲν. 51. Cyriaco episc. ὁ δεσπότης. 52. Marciano et Marcellino, ἀρκοῦσαν. 53. Diophanti etc. τῇ γλώττῃ, alias Casto etc. 54. Theodoto diacono, αὐτὸς. 55. Eidem, καὶ τοῦτο. 56. Nicolao presb. καὶ τοῦτο. 57. Aphthonio Theodoto etc. ἐβουλόμην. 58. Malcho, μήτε. 59. Alphio, ἡμεῖς. 60. Agapeto, εἰ καί. 61. Hesychio, ἐγὼ μὲν. 62. Armatio, τί. 63. Chalcidiae, ἐγὼ μὲν. 64. Asyncritiae, καὶ ἔμπροσθεν. 65. Romano presb. οὐ μέχρι. 66. Diogeni, πολλοῦ. 67. Gemello, βαβαί. 68. Theodoto lectori, μὴ κάμνε. 69. Theodoto diacono, παῦσαι. 70. Elpidio episc. οἶδα. 71. Theodoro consulari Syriae, αὐτὸς. 72. Adoliae, τί λέγεις. 73. Theodoto diacono, οὐ μικρὰν. 74. Mariano, τοῖς μὲν. 75. Theodoto ex consularibus, πολλά. 76. Elpidio episcopo, γλώττῃ. 77. Diogeni, ἔρημον. 78. Nicolao presb. ἐβουλόμην. 79. Theodoto, Nicolao etc. ἡμεῖς. 80. Anthemio, ἄλλοι. 81. Innocentio ep. Rom. καὶ πρὸ τῶν, ubi in margine notatur: πάσων τῶν ἐπιστολῶν κρείττων αὕτη, omnium

epistolarum optima haec. 82. Eidem, legitur verò eiúsdem, τὸ μὲν. 83. Cyriaco etc. μακάριοι. 84. Aùrelio episc. Chartag. βαβαί. 85. Episcopis, καὶ ἡ. 86. Venerio episc. Mediol. τὴν ἀνδρείαν. 87. Hesychio epis. Salonitano, εἰ καὶ. 88. Gaudentio episc. Brixiensi, οὐδὲν. 89. Maximo episcopo, ὅταν. 90. Asello episc. οἶδα. 91. Episcopis, καὶ ἰδία. 92. Episcopis, οὐ. 93. Episcopis, ἡμεῖς μὲν. 94. Chromatio episc. Aquileiensi, ἤχησε. 95. Episcopis, βοᾷ. 96. Episcopis ab occidente veniens (legitur ἐλθόντα), καὶ ἔμπροσθεν. 97. Episcopis ab occidente veniens (adhuc ἐλθόντα), οὐ μικρὰν. 98. Similiter, οὐ μικρὰν ἔχομεν. 99. Episcopis ab occidente veniens, ὅταν. 100. Presbyteris Romanis, qui cum episcopis venerant, πολὺν. 101. Anysio episc Thessal. ὀψὲ. 102. Anysio, Numerio, Theodosio etc. πολλὴ. 103. Alexandro episc. Corinthi, οἶσθα. 104. Episcopis veniens cum iis, qui ex occidente venerant, ἐθαυμάσαμεν. 105. Similiter, καὶ τὰ ἔμπροσθεν. 106. Similiter, χάριν. 207. Probae ingenuae Romanae, εἰ καὶ. 108. Iuliano, ὅσῳ. 109. Italicae, ἐπὶ μὲν. 110. Gemello, τί τοῦτο. 111. Montio, πόῤῥω. 112. Elladio, ὀλίγα. 113. Evetio, εἰ καὶ. 114. Firmino, εἷς μὲν. 115. Hymnetio archiatro, οὐ. 116. Cytherio, ἡ μὲν. 117. Leontio, τῆς μὲν. 118. Faustino, ἀφικόμεθα. 119. Carterio duci, ἐρημότατον. 120. Lucio episcopo, εἰ καὶ. 121. Mari episc. καὶ ἡνίκα. 122. Eulogio episc. ἡμεῖς. 123. Ioanni episc. Hieros... 124. Theodosio episc. Scythopol. τῷ μὲν. 125. Moysi episc. οἶμαι. 126. Romano presbytero, καὶ τοῦτο. 127. Moysi presb. καὶ τοῦτο. 128. Aphthonio etc. φέρει. 129. Alypio, αὐτὸς. 130. Procopio, ὀλίγα. 131. Marcellino, εἰς μὲν. 132. Antiocho, πότε γὰρ. 133. Brysoni, τί τοῦτο. 134. Amprucłae diacono, ἐδεξάμην. 135. One-

sicratiae, σφόδρα. 136. Paeanio, σφόδρα. 137. Gemellio, ἔρημον. 138. Claudiano, τί τοῦτο. 139. Aetio, ἡμεῖς. 140. Studae eparcho urbis, οἶδα. 141. Palladio episc. ὑπὲρ. 142. Elpidio episc. καὶ τοῦτο. 143. Hesychio, τί τοῦτο. 144. Pentadio diacono, al. Pentadiae diac. ἐγὼ σου. 145. Paeanio, χαλεπὰ. 146. Polybio, ἄλλο μὲν. 147. Presbyteris et diaconis inclusis, μακάριοι. 148. Polybio, τοῦ μὲν. 149. Theodoto diac. οὐδὲ. 150. Antiocheno episc. ἔδει μὲν. 151. Brysoni, ἑβδομήκοντα. 152. Arabio, τὴν κάμινον. 153. Alphio, ὁ θεὸς. 154. Candiano al. Candidiano, πολὺ. 155. Elpidio episc. ἡμεῖς ὄντε. 156. Episcopis et presbyteris in carcere, ἐν τῇ. 157. Episcopis et diaconis Chalcedone inclusis, μακάριοι. 158. Hypatia, οὐ. 159. Monachis Gothis, ὑπογότθοις τοῖς ἐν τοῖς προμόττου, in Promotti agro. ἔγνων. 160. Danieli presb. εὐλογητὸς. Ergo non 142, uti in veteri catalogo legitur.

Φύλ. τπα. Fol. 381.

Ἐπιστολαὶ ἕτεραι τοῦ χρυσοστόμου.	Chrysostomi aliae epistolae.

†. 1. Callistrato episc. Isauriae, ἐγὼ μὲν. 2. Herculio, μὴ κάμνε. 3. Cyriaco episc. ταῦτα. 4. Theophilo presb. οὐκ οὖν. 5. Theodorae, ἀναλώθημεν. 6. Sallustio presb. οὐχ ὡς. 7. Paeanio, ὅταν. 8. Theophilo presb. καὶ. 9. Anatolio expraef. ὀψὲ. 10. Valentino, τί τοῦτο. 11. Theodulo diac. εἰ καὶ. 12. Acacio presb. ὄντω. 13. Salbioni, ὅτι. 14. Theodoro, ἐθαύμασα. 15. Timotheo presb. ἡμεῖς. 16. Theophilo presb. σφόδρα. 17. Marcio, μακάριος. 18. Philippo presb. ἐθαύμασα. 19. Sebastino presb. εἰ καὶ 20. Pelagio presb. οἶδα. 21. Musurono, al. Musonio, καὶ ἤδη. 22. Valentino, οἶδα. 23. Euthy-

mio presb. μηδὲν. 24. Phoeniciae presb. monachis ethnicos catechizantibus, ὅι. 25. Severinae et Romulae, ἐι μή. 26. Paeanio, ἀνεπαύσαμεν, al. ἀνεπνεύσαμεν. 27. Gemello, ἄλλοι. 28. Theodorae, γράφωμεν. 29. Constantio presb. τῇ. 30. Hesychio, ἐγὼ μὲν. 31. Marciano et Marcellino, ἐλύσατε. 34. Rufino presb. ἦλθεν. 35. Carteriae, τί φής; 36. Theodoro medico, αὐτὸς. 37. Severae, ἐγὼ μὲν. 38. Elpidio episc. πολλὰς. 39. Adoliae, πολλάκις. 40. Carteriae, ἐι σαφῶς. 41. Casto etc. καὶ τὸ. 42. Olympiadi de scandalizatis, γέροντι γινομένῳ πότε τῷ ἀβραάμ. Des. ὑπόσχεσις ἣν παρὰ τοῦ θεοῦ διδομένη. Hanc epistolam neque in Fabricii elencho epistolarum Chrysostomi, neque in eius operibus inveni. Reliquas omnes editas reperi et indicavi, ut ordo earum perspiciatur. In veteri catalogo 47. epist. statuuntur.

Φύλ. να.	Fol. 401.
Τοῦ σοφωτάτου μιχαήλου ἀποςόλη τοῦ βυζαντίου προσφώνημα ἐις τὸν θειότατον καὶ παναγιώτατον βησσαρίωνα, τὸν αἰδεσιμώτατον καρδηνάλην τῶν τούσκλων, θείᾳ τε χάριτι πατριάρχην κωνςαντινουπόλεως.	Sapientissimi Michaelis Apostolii Byzantini allocutio ad divinissimum et sanctissimum Bessarionem reverendissimum cardinalem Tusclorum, gratiaque divina patriarcham Constant.
A. Τ' ἀγαθὰ τῶν ἔργων, θειότατε.	T. ἀγῶνα ταχέως παρακαλέσεις.

†. Huius allocutionis ad Bessarionem nullam mentionem facit Fabricius, ubi de scriptis Mich. Apostolii agit. Chaufepié en dictionaire critique felicitationem Bessarionis appellat ex bibliotheca hac Monacensi. Pro inedita proin censenda est.

†. 1. Clearcho, ἔμελλον. 2. Modesto, εἰ περὶ. 3. Seleuco, ὁμολογῶν. 4. Clematio, κράτιστον. 5. Aristaeneto, ἐπανήκων. 6. Anatolio, λαμπρὸς. 7. Spectato, ὡς οὖν. 8. Anatolio, ἐπειδὴ. 9. Tatiano, ὁ μὲν. 10. Chromatio, ἐγὼ δέ σε. 11. Celso, οὐκ οὖν 12. Polychronio, δέχου. 13. Hesychio, ἀκούω. 14. Acacio, τῶν πολλῶν. 15. Antipatro, ἔοικας. 16. Anatolio, παρεκάθημεν. 17. Andronico, ἢ παίζειν. 18. .... ὅταν ἀριθμήσω. al. Optato. 19. Polemio, ὁ πολλά. 20. Alexandro, εἶδε. 21. Proclo, εἰ τοῖς. 22. Tatiano, ᾔδει. 23. Entrechio, ἐγὼ δὲ. 24. Leontio, ὄντος σύ. 25. Datiano, τὸ μὲν. 26. Tatiano, al. Caiano, τὸ δέ σε. 27. Andronico, μέτρον. 28. Nicentio, παρεκελεύου. 29. Eustathio, οἱ λέγοντες. 30. Prisciano, πείθομαι. 31. Eidem, τὸ δέ σε. 32. Andronico, ἀλλ' ἐγὼ. 33. Eidem, οἷον. 34. Eidem, σέβων. 35. Euphemio, τί τοῦτο. 36. Andronico, ἡμεῖς. 37. .... al. Elpidii assessoribus, ἀλλὰ φίλοι. 38. Prisciano, οἶδα. 39. Italiciano, ἐπαινοῦντι. 40. Maximo, ὁμοῦ. 41. Eutherio, οὐ ταῦτα. 42. Iphicrati, ἀλλ' οὔτε. 43. Clearcho, ψευδόμενοι. 44. Eudaemoni, παλαιὸν. 45. Prisciano, λουκιανὸς. 46. Acacio, ἀλλ' ἄγε. 47. Alexandro, οὐκ ἄρα. 48. Eidem, εὔχου. 49. Themistio, κατὰ μὲν. 50. Anatolio, ἐπειδὴ. 51. Acacio, ᾔδει τὸν. 52. Alexandro, ἴσως. 53. Calliopio, τὰ μὲν. 54. Abureio, πάνυ. 55. .... al. Firmino, νοεῖται. 56. Leontio, ἐμοὶ. 57. Eidem, al. Celso, οὐκ ἔσχε. 58. Symmacho, χρήστης. 59. Celsino, ἀλλ' ἡ μὲν. 60. Tatiano, εἰ με. 61. Belaeo, ἐγένετο. 62. Eidem, ὡρίων. 63. Nicocli, οὐκ ἄδηλον. 64. Iuliano, ὅσα. 65. Hieraci, ἐθαύμασα. 66. Atarbio, ἔμελλον. 67. Celso, οὐκ ἔφθησε. 68. Acacio, ἀλλὰ τί. 69. Hyperechio, συνησθεὶς. 70. Acacio, εἰ μοι. 71. .... al. Maximo, ἃ ἐποίουν. 72. Aristaeneto, ἐγένετο. 73. Anatolio, ἧκεν. 74. Aristaeneto, καὶ ὅτε. 75. Hie-

rocli, *εἰ τὸ τῆς.* 76. Strategio, *ὄντω.* 77. Honorato, *ἐνετύχομεν.* 78. Calycio, *ἡμῖν.* 79. Aristaeneto, *ἔμελλες.* 80. Eidem, *ἐξέςω.* 81. Anatolio, *τὸ μὲν.* 82. Eidem, *σὺ μὲν.* 83. Eidem, *μή τοι σαφῶς.* des. *φανοῦμαι κατήγορος* — In elencho deest. 84. Anatolio, *ἀνέγνων.* 85. Eidem, *οἷα.* 86. Eidem, *ἐγὼ τοὺς.* 87. Iuliano, *ἁπλῆν.* 88. Datiano, *ἴσως μὲν.* 89. Eidem, *μόλις.* 90. Sallustino, *μέμνημαι.* 91. Datiano, *ἔλαβον.* 92. Eidem, *ὅτι μὲν.* 93. Alexandro, *ἠσθόμην.* 94. Eidem, *ἃ μάλιςα.* 95. Eidem, *ὅτι μὲν.* 96. Eidem, *ἐσπουδακέναι.* 97. Eidem, *ὁ νέςωρ.* 98. Modesto, *τὰ τῶν πολλῶν.* 99. Seleuco, *ἐδάκρυσα.* 100. Ioviano, *ὅτι μεμνῆσαι.* 101. Aristophani, *οὐδέπω.* 102. Celso, *οὐκ ἔφθησε.* 103. Iuliano, *ἰοὺ, ἰοὺ.* 104. Eidem, *ἀλλά σοι.* 105. Aeacio, *πάλιν.* 106. Themistio al. Euphemio, *καὶ περὶ.* 107. Eidem, *ὅτι μου* — In elencho non est. 108. .... al. Iuliano.

Codex LII.

Chartaceus, charta crassa et laevi, titulis, initialibus et numeris minio distinctis, charactere minuto et nitido, manu diversa, cum lectionibus variis marginalibus, in folio, foliorum numero 243. Saec. XV. exaratus, optime conservatus et inscriptus.

Ἡ φιλοκαλία τοῦ ὠριγένους.	Philocalia Origenis.
A. *ἐπεὶ περὶ τηλικούτων.*	T. *καὶ τῶν γηίνων πράξεων.*

†. Incipit prologus cum epistola, quam sequitur index capitum XXXI. dein ipse liber, cuius initium, capita et finis cum editione prorsus conveniunt. In cap. XX. *περὶ τοῦ αὐτεξουσίου* in codice notatur, esse liber secundus capitum V. Esse

verò delectum quaestionum et solutionum scripturae ex variis Origenis libris in gratiam Theodori, Tyanensis episcopi, tot capitibus (in editione cap. XXVII sunt, nec pauciora continent) digestum per Gregorium Naz. et Basilium ex prologo et epistola praemissa colligitur. Est verò prologus, qui in editione deest, hic: *ἐκλογὴν ἡ παροῦσα βίβλος γραφικῶν ζητημάτων καὶ ἐπιλύσεων ἐκ διαφόρων βίβλων τῷ ὠρίγενει πονηθεισῶν. ἠθροισμένην ὑπὸ τῶν τὰ θεῖα σοφῶν βασιλείου καὶ γρηγορίου, ἐν πυκτίῳ δὲ παρὰ θατέρου τούτων, γρηγορίου τοῦ θεολόγου θεοδώρῳ τῷ τηνικαῦτα ἐπισκοποῦντι τὰ τύανα ἐςάλθη,, καθὼς ἡ πρὸς αὐτὸν δείκνυσιν ἐπιςολὴ ἔχουσα οὕτως. — ἑορτὴ καὶ τὰ γράμματα καὶ τὸ κρεῖττον, ὅτι προφθάνεις τὸν καιρὸν τῇ προθυμίᾳ, τὸ προεορτάζειν ἡμῖν χαριζόμενος. τὰ μὲν οὖν παρὰ τῆς σῆς εὐλαβείας τοιαῦτα. ἡμεῖς δὲ, ὧν ἔχομεν τὸ μεῖζον, ἀντιδιδόαμεν τὰς εὐχάς. ἵνα δέ τι καὶ ὑπόμνημα παρ' ἡμῶν ἔχῃς, τὸ δὲ αὐτὸ καὶ ἁγίου βασιλείου, πυκτίον ἀπεςάλκαμέν σοι τῆς ὠριγένους Φιλοκαλίας ἐκλογὰς ἔχων χρησίμους τοῖς Φιλολόγοις. τοῦτο καὶ δέξασθαι καταξίωσον, καὶ ἀπόδειξιν ἡμῖν δοῦναι τῆς ὠφελείας καὶ σπουδῇ, καὶ πνεύματι βοηθούμενος.* Greg. Nat. epist. 87. In Morellii bibl. gr. p. 58. prologus prolixior est.

Φύλ. ριε.	Fol. 115.
Φωτίου ἀρχιεπισκόπου κωνςαντινουπόλεως περὶ τῶν γνωμικῶν θελημάτων ἐπὶ χριςοῦ λόγος.	Photii, archiepiscopi Constantinopolitani, de voluntatibus in Christo gnomicis oratio.
A. *περὶ τῶν γνωμικῶν θελημάτων.*	T. *διδασκάλους νομίζεσθαι.*

†. Prodiit latine cum Turriani versione in auctario P. Stevartii, Ingolst. 1616. 4.

Φύλ. ρκδ.	Fol. 124.
Ἐπιςολὴ περιέχουσα τὴν ὀρθὴν καὶ ἀμώμητον πίςιν πεμφθεῖσα παρὰ τοῦ μακαρίου πάπα θωμᾶς πατριάρχου ἱεροσολύμων πρὸς τοὺς κατὰ τὴν ἀρμενίαν αἱρετίζοντας, ἀραβιςὶ μὲν ὑπὸ θεοδώρου τοῦ τὸ ἐπίκλην ἀβουκάρα τοῦ κάρων ἐπισκόπου ἀπαγορευθεῖσα, διὰ δὲ μιχαὴλ πρεσβυτέρου καὶ σκύλου τοῦ ἀποςολικοῦ θρόνου μεταφραςθεῖσα, μεθ' ὃν καὶ ἀπέςαλται, μόνην ἀληθινὴν καὶ κατὰ τὸν ὅρον τῆς ἐν χαλκηδόνι συγκεκροτημένης συνόδου τὸν περὶ τῆς ἐις χριςὸν τὸν θεὸν ἡμῶν ὁρισθέντα λόγον.	Epistola continens veram et puram fidem, missa a beato papa Thoma, patriarcha Hierosolymorum, ad haereticos in Armenia, arabice verò dictata a Theodoro cognomine Abucara, Charan. episcopo, a Michaele autem presbytero et syncello sedis apostolicae translata et postea transmissa, continens solam veram fidem in Christum secundum definitionem concilii Chalcedonensis.
A. χριςὸς ὁ κύριος καὶ θεὸς ἡμῶν.	T. τῶν ἁγίων συςήματος, ἀμήν.

†. Gretserus hanc epistolam graece et latine è bibliotheca electorali edidit Ingolst. 1606. 4. inter alia Abucarae opuscula. Haec epistola non est indicata in veteri catalogo.

Φύλ. ρλα.	Fol. 131.
Μηνὶ νοεμβρίῳ κε τοῦ ἁγίου ἱερομάρτυρος κλήμεντος ἐπισκόπου ῥώμης μαθητοῦ τοῦ ἁγίου ἀποςόλου πέτρου πρὸς ἰάκωβον τὸν ἀδελ-	Mens. Novemb. XXV. sancti martyris Clementis, Romani episcopi, sancti Apostoli Petri discipuli, narratio missa ad

φόθεον διήγησις ἐπιςαλθεῖσα ἀπὸ ῥώμης.	Iacobum fratrem Domini Romà.
A. Κλήμης κ. τ. λ. γνώριμόν ἐςώ σοι.	T. καὶ τῶν αἰωνίων ἀγαθῶν ἐπιτύχωμεν κ. τ. λ.

†. Clementina haec epitome de gestis Petri, in qua et vita Clementis continetur, graece et latine in Cotelerii patribus apostolicis prodiit 1672. Paris. f.

φύλ. ρπη. Fol. 188.

Ἐπιςολαὶ τοῦ μεγάλου βασιλείου.	Epistolae magni Basilii.

†. 14. Eusebio Sam. ὁ φιλάνθρωπος. 15. Eidem, μόλις. 16. Eidem, οἶδα. 17. Eidem, οἶδα. 18. Eidem, ἐν ὅιοις. 19. Eidem, ἔοικε. 20. Eidem, πάνυ. 21. Eidem, ὀυχ ὡς. 22. Eidem, πάλαι. 23. Eidem, ἐδεξάμην. 24. Eidem, μετὰ τὴν. 25. ἐγὼ καὶ. 26. Eidem, ἐγὼ τὴν. 27. Paulino presb. in edit. Paris. πρεσβύτη ὅσον. 28. Eusebonae, in ed. cit. Eusebio, ὄυπω. 29. Eidem, ὀυκ ἔχω. 30. Antiocho presb. ὅσον. 31. Eidem, πῶς ὅιει. 32. Eidem, ἐπειδὴ. 40. Gregorio Presb. (in ed. perperam παρηγορίῳ) ἐνέτυχον. 63. Meletio, πολλαὶ. 64. Eidem, ὁ ἀγαθὸς. 66. Modesto hyp. κἂν. 67. Eidem, ἐι καὶ. 68. Eidem, ὅλως μὲν. 69. Eidem, ὅσης. 70. Eidem, μέμνημαι. 71. Eidem, αὐτῷ. 77. Clero Samos. ὁ πάντα. 79. Clero Nicop. καὶ παρ'. 80. Civibus Nicop. ἅι περὶ. 81. Nicopolitis, ὅτε. 87. Civibus Coloniae, ἐδεξάμην. 88. Episc. Ponticis, μαρτύρων. 90. Civibus Satal. ἐγὼ τὰς. 91. Clero Colon. καὶ τί. 92. Eccles. Parnas. καὶ ἔθει. 95. Episc. Aegypt. μεγάλην. 96. Civibus Samos. ὅταν. 98. Eisdem, θεοῦ τοῦ. 100. Presbyt. Tars. συντυχῶν. 101. Iisdem, ὅσον. 102. Monachis ἡγοῦμαι. 103. Presb. Nicop. ἐδεξάμην. 104. Eisdem,

καὶ

καὶ ἐπισείλαντες. 106. Satalens. ἤγαγεν. 107. Chalcedon. τὸ γράμμα. 108. Beroens. ἔγνωμεν. 109. Eisdem, μεγάλην. 111. Chorepiscopis. πάνυ με. 112. Presbyt. Antioch. τὴν. 113. Monachis etc. ἐγὼ ἀκούσας. 114. Canonicis, ὅσον. 115. Diaconissis, ubi Τερεντίου, non Φερεντίου legitur, ἐγὼ καὶ. 116. Theodorae, ὀκνηροὺς. 117. Monachis, ἄκατ'. 118. Consitori, οἶμαι μέν. 119. . . . . ὃν πανόμεθα. 120. Eustathio episc. Hymeriae, non Sebasteno, ut in cod. Paris. οἶδα, ὅτι. 123. Eidem, καὶ διὰ τοῦ. 124. Eidem, καὶ πρὸ τοῦ. 128. Theophilo, πάλαι. 132. Theodoto episc. πολύς. 133. Eidem, οἶδα. 134. Eidem, καλῶς. 135. Pelagio, παράσχοι. 136. Euphronio, διὰ τό. 137. Poemenio, πάντως. 138. Vito, εἶθε ἦν. Carrharum, non carum, ut in editione Paris. legitur, vi Strabo. L. 16. 139. Abramio, πάντα. 140. Otreio, οἶδα, ὅτι. 141. Optimo, καὶ ἄλλως. 142. Obino, ἔχω σε. 143. Innocentio, ὅσου. 144. Petro, τῆς μέν. 145. Eidem, καλῶς μου. 146. Elpidio, πάλιν ἡμεῖς. 147. Nectario, πολλά. 148. Valeriano, χάρις. 149. Epiphanio, τὸ πάλαι. 150. Barsae, ἐρχομένων. 151. Eidem, ἐγὼ τῆς. 152. Theodoro, λέγουσι. 153. Theodoro, ἀφίκετο. 155. Sophronio, εἰ αὐτός. 156. Eidem, ἀπήγγειλε. 157. Eidem, τὸ μέν. 158. Eidem, ἀπήγγειλε. 159. Eidem, ἀνδρί. 160. Eidem, καταλέγειν. 161. Sophronio, ὅπως. 162. Episcopo, μὴ καλούμενος. 164. Palladio etc. ἐγὼ πόσον. 165. Ascholio μονάζοντι (non episc. Thessal. ut in edit. Paris.) καλῶς. 166. Eidem, ὅσης. 167. Eidem, παλαιάν. 168. Timotheo, καὶ τό. 169. Paeonio, ὅσον. 170. Evagrio, τοσοῦτον. 171. Urbicio, ἔμελλες. 172. Eidem, καλῶς. 174. Genethlio, ἐδεξάμην. Ex hoc conspectu vides, non tot esse epistolas, quot ultimus numerus indicat. Plures enim intermediae desunt. Decima quarta hic incipit, quae in codice Caesa-

reo XVI. est et sic deinceps eodem ordine pergunt. In editione alius longe ordo habetur. In veteri catalogo non observatur, deesse quasdam epistolas.

Codex LIII.

Chartaceus, charta laevigata, titulis, initialibus et numeris minio notatis, literis minutis et elegantibus, manu diversa, in folio, ex parte a Michaele Malea Epidaurio exaratus Saec. XVI., mutilus, constans foliis 309, optime conservatus et inscriptus.

Τοῦ μακαρίου θεοδωρήτου θεραπευτικὴ παθημάτων ἑλληνικῶν, ἢ εὐαγγελικῆς ἀληθείας ἐξ ἑλληνικῆς φιλοσοφίας ἐπίγνωσις. ὑπόθεσις.	Beati Theodoreti graecarum affectionum curatio, seu evangelicae veritatis ex gentilium philosophia cognitio. Argumentum.
A. πολλάκις μοι τῶν τῆς ἑλληνικῆς.	T. ὑμῖν κατεσκεύασα φάρμακον.

†. Extat in operibus auctoris tom. IV. p. 461, edit. Paris. 1642. f. Facta collatione hoc discrimen animadverti. Nempe sermo XI. περὶ τέλους καὶ κρίσεως, de fine et iudicio, sic desinit p. 651. ἀποστολικῆς διδασκαλίας μεταοχῶν et alius titulus occurrit περὶ μετεμψυχώσεως. τὰς δὲ μετενσωματώσεις et desinit, ut sermo XI. in editione citata. Adeoque idem in duo cap. divisus.

Φύλ. ρλβ. Fol. 132.

Ἰωάννου εὐχαΐτων.	Ioannis Euchaitensis.
A. ἐγιστορήσας τοὺς σοφοὺς διδασκάλους.	T. ἐνταῦθα τούτοις ἐπιστὰς συγγράφω.

†. Est epigramma Ioannis Mauropi, metropolitae Euchaitensis, in Theodoretum, Etonae 1610.

cum alliis eiusdem editum curâ M. Busti. In fine legitur: μιχαῆλος μαλέας ὁ ἐπιδαυριότης ἐξέγραψεν ἔτους ἀπὸ χῦ γεννήσεως αφμθ Φευρουαρ ιε. Michael Maleas Epidaurius scripsit anno a Christi nativitate 1549. Feb. 15. In veteri catalogo nil legitur de hoc epigrammate.

Φύλ. ρλγ. Fol. 133.

Ἀναστασίου ἀπόκρισις πρὸς τὰς ἐπενεχθείσας ἐπερωτήσεις παρά τινων ὀρθοδόξων περὶ διαφόρων κεφαλαίων. Ἐρωτ. τί ἐστὶ τὸ σημεῖον τοῦ τελείου χριστιανοῦ. ἀπόκρισ.

Α. Πίστις ὀρθὴ καὶ ἔργα ἐυσεβῆ.

Anastasii responsio ad propositas sibi a quibusdam orthodoxis quaestiones de variis capitibus. Quaest. Quid est signum veri Christiani? Resp.

Τ. μετὰ δὲ τὴν θλίψιν.

†. Edidit Gretserus quaestiones CLIV. graece et latine Ingolstadii 1617. 4. nomine Anastasii Sinaïtae, latine recusas in bibl. PP. Lugd. tom. IX. p. 957. Hic numerantur XCII. Alium, quàm in editis, ordinem et alia adhuc discrimina observavi. Sic in quaest. 1. deest: ex Marco monacho. In Q. 2. deest: ex historia Lausiaca Palladii. In Q. 3. legitur etiam: Ioannis Chrysostomi in Ioannem. In Q. 6. occurrit titulus: κυρίλλου ἐκ τοῦ ἐις τὸ, ψυχὴ πάσης σαρκὸς, Cyrilli ex hoc, anima omnis carnis, qui in editione non habetur. In eadem quaestione hic deest: ex Salomone, Esaia, Osee, levitico. In quaest. VIII. deest: Serini. In quaest. IX. habetur titulus: ἰωάννου μοναχοῦ τῆς κλίμακος. μὴ θάμβω, καὶ τοὺς σοὺς προσφιλεῖς ἐχθραίνοντάς σοι θεώμενος. δαιμόνων γὰρ ἐργαλεῖα οἱ κουφότεροι καὶ μάλιστα ἐν τοῖς ἐχθροῖς αὐτῶν. Q. IX. legitur ad Agathium. Q.

XVI. perperam legitur: ex Theodoro de providentia. Q. XX. Initio: Novimus et episcopum haereticum Cyzici etc. usque ad finem hic deficit. Q. XXIII. In fine nomina magnorum fluviorum et montium enarrantur, ut: *φείσων, γέων, τίγρις, εὐφράτης, ἰορδάνης, νύμφιος, τανάης, δάναπρις, μήνορ, ἰρύμανθος, ἀλόης, ἄσωμος, θέρμωδος, ἠράσινος, ῥίος, βαρυστένης, ἀλφίας, ταῦρος, εὐρόταξ, μένανδρος, ἄξιος, πυράμας, βέος, ἔρον, σάγαρις, ἄφελος, πήνιος, ὑπέργιος, καλχῦστρος, σίμιος, σκάμανδρος, στρύμνος, ἄχελος, ῥεύστης, ῥοδάμως, βίθρων, σέργερις, στρόσος, ὁ καὶ δανούβιος, ῥόδανος, ὁμοῦ σαράκοντα* (sic).

λίβανος, καύκασις, ταῦρος, ἄτλας, ὄλυμπος, ἄραρατ, θαβόριον, σιναῖον, πυριναῖον, κιθαρόνιον, θερμόνιον, ἑρμόνιον, τὸ καὶ σίων, ὁμοῦ δώδεκα. Q. XXX. legitur titulus: *τὸν ἑβδοματικὸν τοῦτον ἀριθμὸν προυπεμφαίνων οἶμαι πρὸς αὐτὸν ἐλίφαζ ἔλεγεν, μακάριος ἀνὴρ κ. τ. λ.* Q. XXXII. Incipit titulus: *μαξίμου ἐκ τῶν ἀπορίων· εἰ ὁ βασιλεὺς βαβυλῶνος κ. τ. λ.* Q. XXXIV. non distinguitur a 33. Q. XLII. legitur: Hypolliti, quid est sapientia? post: *εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν* aliud incipit: *τῇ βδέλλῃ τρεῖς θυγατέρες ἦσαν ἀγαπώμεναι τῇ ἁμαρτίᾳ κ. τ. λ.* desinit: *δημηγορεῖ διὰ προφητῶν καὶ ἀποστόλων τὸν λόγον τῆς ἀληθείας.* Q. XLVIII. non distinguitur a 47. In eadem quaestione: a ratione alienum est et absurdum etc. non Origeni, sed Dionysio Areopagitae adscribitur. Q. LV. S. Chrysostomo adscribitur. Q. LX. est: Quomodo dicit apostolus interdum, nolite fieri insipientes etc. quae est in editione CXLII. Tum sequuntur, quae in editione sunt: 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, et idem iterum ordo incidit. Q. LXV. attribuitur S. Chrysostomo. Inter Q. LXX et LXXI. haec ponitur: Quid est talentum? etc. quae in editione 128 est. Post Q. LXXIV.

incipit CLII et sequuntur 153, 154. cuius finis est: *εἴτε διὰ λόγου, εἴτε δι' ἐπιϛολῆς*, sive per sermonem, sive per epistolam. Tum aliae adhuc quaestiones, tanquam eiusdem auctoris proponuntur. Non enim separantur. At in editione eas non inveni. Sunt verò:

1. *τί τὰ τέσσαρα θηρία, ἅπερ ἑώρακεν δανιὴλ ἀπὸ τῆς θαλάσσης ἀναβαίνοντα;*

Quid sunt quatuor animalia, quae Daniel vidit e mari ascendere?

2. *τί δὲ τὰ δέκα κέρατα τοῦ δ̄ θηρίου;*

Quid sunt decem cornua quartae ferae?

3. *τί τὸ μικρὸν κέρας τὸ ἀναβὰν μέσον τῶν δέκα κεράτων κ. τ. λ.*

Quid est parvum cornu emergens inter decem cornua etc.

4. *πότε ταῦτα καὶ ποίῳ καιρῷ γέγραπται ἡ τοῦ ἀντιχρίϛου παρουσία;*

Quando haec et quo tempore scriptus est Antichristi adventus? Finis est mutilus. Desinit enim: *μετὰ δὲ τὴν θλίψιν*. De his quaestionibus altum in veteri catalogo silentium.

Φύλ. σοβ. Fol. 272.

Ἑρμοῦ τοῦ τρισμεγίϛου ποιμάνδρῃ.	Mercurii Trismegisti poemander.
A. *ἐννοίας μοί ποτε γενομένης.*	T. *ἐν οἷς τὰ ὄντα ἐϛίν.*

†. Sunt capita vel libelli XV. eodem ordine scripti, quo a F. Candalla Burdigalae 1574. apud Millangium editi sunt. Auctor veteris catalogi hoc silentio praeteriit.

Codex LIV.

Chartaceus, charta crassa et laevigata, titulis, initialibus et numeris rubris, charactere minuto et lisibili, manu diversa et, uti videtur, etiam Em. Embene, collatus cum prototypo suo, in folio et foliis 412, Saec. XVI., optime conservatus et inscriptus.

Τοῦ μακαριωτάτου αὐγουστίνου ἐπισκόπου ἱππῶνος περὶ τριάδος. βιβλία πέντε πρὸς τοῖς δέκα, ἅπερ ἐκ τῆς λατίνων διαλέκτου εἰς τὴν ἑλλάδα μετήνεγκεν ὁ σοφώτατος καὶ τιμιώτατος μοναχῶν κύρ. μάξιμος ὁ πλανούδης.

Beatissimi Augustini, episcopi Hipponensis, de trinitate libri XV., quos ex latina lingua in graecam transtulit sapientissimus et maxime venerandus monachus dominus Maximus Planudes.

A. *δεῖ εἶναι φημὶ τὸν τὰ δὲ.*

T. *καὶ σύγγνωθι καὶ ἄισοι.*

†. Cuilibet libro index capitum praemissus est. In libro duodecimo capita duo prima desunt et tertium primò incipit, cuius capita V. in indice notantur. Ultimum verò est XV. in libro. Nondum graece lucem viderunt. Asservantur etiam Msc. in bibl. Caesarea. In fine notatur: *ἐξισώθη τὸ παρὸν βιβλίον τῷ ἑαυτοῦ πρωτοτύπῳ, ὡς ἦν δυνατὸν,* praesens liber prototypo suo, ut fieri potuit, exaequatus est.

Φύλ. σξδ. Fol. 264.

Τοῦ σοφωτάτου καὶ λογιωτάτου κυρ. νικολάου τοῦ καβασιλᾶ ἐξήγησις εἰς τὴν

Sapientissimi et disertissimi domini Nicolai Cabasilae expositio in di-

θείαν καὶ ἱερὰν λειτουργίαν.	vinam et sacram liturgiam.
A. προσήγετο δῶρα τῷ θεῷ.	T. καὶ ζωοποιῷ αὐτοῦ πνεύματι κ. τ. λ.

†. Extat gr. et lat. in bibl. PP. Contuli codicem cum versione G. Herveti in edit. Lugd. bibl. PP. et haec differre deprehendi. Praemittitur index cap. XLVI. In decursu cap. LIV. reperiuntur. Quod hic primum est, in editione secundum ponitur. Cap. 2. in editione est cap. V. et sic hoc ordine pergunt usque ad cap. IX. quod in editione primum est; adeoque cap. X. in editione est duodecimum. Cap. XI. περὶ τῶν αἰτήσεων καὶ διὰ τί πρῶτον αἰτούμεθα τὴν εἰρήνην; continetur in cap. XII. edito sub uno titulo. Eodem modo et cap. XVIII. ἐξήγησις τοῦ δευτέρου ἀντιφώνου in cap. XVIII. Cap. XXV. alio insignitur titulo: περὶ τῆς ὁμολογίας τῆς πίστεως καὶ ὧν μετ' αὐτὴν ὁ ἱερεὺς παραινεῖ καὶ εὔχεται, de confessione fidei et de iis, quae post eam sacerdos hortatur oratque. Cap. XLVI. est idem, quod in editione ultimum. Cap. LIV. est idem, quod XLVI. Adeoque per inadvertentiam bis scriptum.

Φύλ. τι.	Fol. 310.
Τοῦ σοφωτάτου κυρίου μάρκου μητροπολίτου ἐφέσου τοῖς ἁπανταχοῦ τῆς γῆς καὶ τῶν νήσων εὑρισκομένοις ὀρθοδόξοις χριστιανοῖς. Ἀπολογία γρηγορίου ἱερομονάχου καὶ πνευματικοῦ τοῦ μεγάλου πρωτοσυγγέλου, τοῦ ὕστερον χρηματήσαντος	Sapientissimi domini Marci, metropolitae Ephesii, ad omnes orthodoxos ubique terrarum et insularum inventos responsio Gregorii Hieromonachi, magni protosyncelli, qui postea creatus est patriarcha et Romae

πατριάρχου καὶ ἐν ῥώμῃ ταφέντος καὶ θαυματουργοῦντος ἐις τὴν τοῦ ἐφέσου ἐπιϛολὴν ἐκ διαφόρων ἁγίων. Τὸ μὲν προοίμιον τοῦ αἰδεσίμου.

sepultus miraculis claruit ex variis sanctis ad Ephesii epistolam.

†. Extat tom. IX. Harduini act. conc. p. 601. graece et latine cum versione Caryophyli, pag. 640. cit. edit. interrogatio Marci et responsio Theodori legitur, quod in codice nostro inverse fit. Sic enim sonat: *θεόδωρος ὁ βαλσάμων πατριάρχης ἀντιοχείας, ἐρώτησις θεοδώρου, αἰχμάλωτοι λατῖνοι κ. τ. λ. ἀπόκρισις μάρκου πατριάρχου ἀλεξανδρείας. ὁ μὴ ὢν μετ' ἐμοῦ κατ' ἐμοῦ ἐϛι κ. τ. λ.*

Φύλ. τμδ. Fol. 344.

Βίος καὶ πολιτεία τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν ἀμβροσίου ἐπισκόπου μεδιολανῶν.

Vita et institutum sancti patris nostri Ambrosii, episcopi Mediolanensis.

A. Οὗτος ὁ ἐν ἁγίοις ἀμβρόσιος.

T. ἀρετῆς τε καὶ πίστεως τυχεῖν κ. τ. λ.

†. In margine superiori manu aliena inscriptum: *ἀδέσποτον*. Ipsum etiam initium vitae eiusdem sancti a Simeone Metaphraste scriptae non convenit cum initio huius. At post undecim lineas idem initium Metaphrastis occurrit. Legitur enim: *οὐαλεντινιανοῦ μετὰ τελευτὴν Ἰουβιανοῦ τὰ σκῆπτρα τῆς βασιλείας δεξαμένου, τὸν ἴδιον ἀδελφὸν οὐάλην ἐκ παλονίας* (l. *παννονίας*) *ἀγαγὼν κοινωνὸν ποιεῖται τῆς βασιλείας κ. τ. λ.* Est igitur haec vita a Simeone Metaphraste conscripta et initium, quod in Fabricii bibl. gr. adducitur, est mutilum. Id quod Lambe-

cius observat. lib. VIII. p. 308. Nulla huius observatio in veteri catalogo.

Φύλ. τνβ.	Fol. 352.
Βίος τοῦ ἁγίου ἱερομαρτ. ἐπισκόπου ῥώμης μαθητοῦ τοῦ ἁγίου πέτρου.	Vita sancti martyris episcopi Romani, discipuli sancti Petri.
A. ἐγὼ κλήμης ῥωμαίων πολίτης ὤν.	*T. ἡ δόξα αὐτοῦ καὶ ὁ ἔπαινος εἰς ἀεὶ κ. τ. λ.*

†. Extat gr. et lat. in Cotelerii PP. apostolicis. Initium convenit cum homil. 1. At finis est martyrii Clementis p. 808. citati Cotelerii.

Codex LV.

Codex chartaceus, charta solida et laevigata, titulis, initialibus et numeris cinnabari distinctis, literis minutis venustisque, manu diversa, in folio, exaratus ex parte a Georgio, cognomento Triphonio, Venetiis, Saec. XVI. collatus cum prototypo quoad omnia, constans foliis 345. optime conservatus et inscriptus.

Ἡ δογματικὴ πανοπλία.	Panoplia dogmatica.

†. Est haec pars I. Euthymii Zigabeni monachi constans titulis XI. qui conveniunt cum editis a Fabricio tom. VII. p. 462. Praemissa sunt tria epigrammata, quorum primum incipit: *Ἡ βίβλος αὕτη τοῦ κρατίστου δεσπότου*, cuius finis est: *τοῖς μηχανικοῖς ἀπροήτως ἐξίτω.* Secundum est: *Εὐθυμίου μοναχοῦ. πρόγραμμα βίβλου τῆς δὲ τῆς τῶν δογμάτων κ. τ. λ.* desinit: *μαρμαρυγὴν ἄφθαρτον ἠμφιεσμένους.* Tertium denique: *τοῦ αὐτοῦ, ὡς ηὐδόκησεν ὁ κρατῶν στεφηφόρος.* Des. *ἀμήχανον τὸ χρῆμα πίπτετε φθόνος.* Sequitur summarium titulorum XI. cui subiicitur

prooemium: καὶ πάντα μὲν τὰ κατορθώματα. Des. λέγεται δὲ καὶ οὐδετέρως ἄτομα καὶ θηλυκῶς ἄτομαι, quod in editione latina Lugd. 1556. 8. deest. Opus ipsum incipit: τοῦ μὲν γὰρ εἶναι θεὸν, et desinit: ἐν αὐτῷ γὰρ εἰσι πάντες οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς γνώσεως ἀπόκρυφοι. Editio graeca panopliae dogmaticae Tergovisti in Wallachia 1710. f. ad manus mihi non est. In fine legitur: τὸ παρὸν βιβλίον ξυμβληθὲν τῷ ἑαυτοῦ πρωτοτύπῳ. ἐξισώθη κατὰ πάντα. Liber hic cum prototypo suo quoad omnia collatus et exaequatus fuit. De epigrammatis altum silet vetus catalogus.

Φύλ. σμε.	Fol. 245.
Φιλόθεος ἱςορία συγγραφεῖσα ὑπὸ θεοδωρήτου ἐπισκόπου κύρου. προοίμιον.	Religiosa historia conscripta a Theodoreto, episcopo Cyri. Prooemium.
A. τῶν ἀρίςων ἀνδρῶν, καὶ τῆς ἀρετῆς.	T. δοξάζων τὸν σωτῆρα τῶν ὅλων κ. τ. λ.

†. Facta cum editione Parisiensi collatione haec discrimina inveni. N. 4. in editione legitur: Eusebius. At in nostro codice est: de Abbate Marciano. N. 6. Priscus legitur, non item in Msc. N. 24. ad Zebinam non additur: aut Polychronius. N. 25. Post Asclepium agitur de Baradato et de Simeone post Thalelaeum. N. 29. tit. est: περὶ ἀμνάδων μαριανᾶς καὶ κυρᾶς. N. 30. περὶ ἀμνάδος δομνίνας. Sequens huc adhuc pertinet.

Φύλ. τλς.	Fol. 336.
Τοῦ αὐτοῦ περὶ ἀγάπης.	Eiusdem de charitate.
A. Οἱ ἥλικοι μὲν τῆς ἀρετῆς ἀθληταί.	T. εἶπεν ὁ δεσπότης χς̄, μεθ' οὗ κ. τ. λ.

†. Ex hoc videri posset distinctus esse sermo. Est verò clausula prioris historiae, cui etiam in

aliis manuscriptis subiicitur. Hinc Sirmondus in sua editione male divulsit. In fine minio exaratum hoc legitur: *γεώργιος ἦν ὁ γράψας, ὃν κὲ* (sic) *τό πλίκην τρίφον. 1548. αὐγούστου ς* in Venetia. Georgius erat scriptor, cuius etiam cognomen Triphon. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 233.

Codex LVI.

Codex chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus rubricatis, charactere minuto et nitido, manu diversa, scriptore Ioasapho ex parte, in folio, Saec. XV. et XVI., foliorum 458, optime conservatus et inscriptus.

†. IB. *περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος. τοῦ μεγάλου ἀθανασίου ἐκ τοῦ λόγου τοῦ περὶ τῆς ἐνσάρκου ἐπιφανείας τοῦ χῦ.*	Tit. XII. De sancto spiritu. Magni Athanasii ex sermone de incarnatione Christi.
A. *Ὅταν λέγῃ ὁ κύριος ἐν ἠσαΐα.*	T. *τῶν πίςων πληρώματι παρεσκεύασεν.*

†. Est Euthymii Zigabeni panopliae dogmaticae pars II. Apud Fabricium tom. VII. p. 463. tit. XII. legitur: *κατὰ πνευματομάχων.* Post hunc titulum sequitur hoc: *παράτιτλος φωτίου πατριάρχου. κατὰ τῶν τῆς παλαιᾶς ῥώμης, ὅτι ἐκ τοῦ πατρὸς μόνου τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐκπορεύεται, ἀλλ' οὐχὶ καὶ ἐκ τοῦ υἱοῦ.* Non verò notatur, tanquam tit. XIII. sicut in titulorum analysi, quam Fabricius edidit in citato loco. Sed tit. XIII. contra Apolinarium inscribitur.

Tit. XV integer hic est: *κατὰ τῶν λεγόντων μίαν φύσιν σύνθετον γεγονέναι τὸν χριςόν. εἰ γὰρ καὶ ὕστερον ἐπὶ εὐτύχους καὶ διοσκόρου τῶν μονοφυσιτῶν ἡ αἵρεσις ἤκμασεν, ἀλλ' ἦσαν τινὲς καὶ πρότερον, οἱ τοῦ πονηροῦ τούτου δόγματος τὰ σπέρματα καταβάλλοντες.*

Tit. XVI. κατὰ ἀφθαρτοδοκήτων τῶν ἀπὸ ἰουλιανοῦ τοῦ ἀλικαρνάσεως καὶ γαιανοῦ τοῦ ἀλεξανδρέως.

Tit. XVII. κατὰ θεοπασχίτων.

Tit. XVIII. κατὰ μονοθελήτων, σεργίου, πύῤῥου, παύλου ἡγεγονότων πατριάρχων κωνςαντινουπόλεως καὶ τῶν ἄλλων, ὅσοι τῆς αὐτῶν συμμορίας καὶ ταύτης δὲ τῆς αἱρέσεως, ὁ θεοςυγὴς σεύηρος παρέσχε πάλαι τὰς ἀφορμάς. Iste titulus: περὶ τοῦ ςαυροῦ κ. τ. λ. qui in Fabricii titulorum recensione XXV est, in hoc codice deest.

Tit. XXIV et ultimus. κατα σαρακηνῶν, οἱ καλοῦνται ἰσμαηλῖται μὲν, ὡς ἀπὸ τοῦ ἰσμαὴλ καλούμενοι. ὑιος δὲ ἦν ὅυτος τοῦ ἀβραὰμ γεννηθεὶς ἀυτῷ ἐξ ἀγὰρ τῆς παιδίσκης σαῤῥᾶς. ἀγαρηνοὶ δὲ ἀπὸ ἀγὰρ τῆς μητρὸς ἰσμαὴλ. σαρακηνοὶ δὲ ἀπὸ τοῦ τὴν ἀγὰρ εἰπεν πρὸς τὸν ἄγγελον, ὅτε ἀπελαθεῖσα παρὰ τῆς κυρίας ἀυτῆς· ὥδευε κατὰ τὴν ἔρημον ἐπιφερομένη τὸν ἰσμαὴλ, ὅτι σαῤῥὰ κενήν με ἀπέλυσεν, ὡς ἐκεῖνοι λέγουσι. Sequitur adhuc. παράτιτλος. φωτίου πατριάρχου κωνςαντινουπόλεως ἐκ τῆς πρὸς τὸν μιχαὴλ τὸν ἄρχοντα βουλγαρίας ἐπιςολῆς περὶ τῶν ἑπτὰ οἰκουμενικῶν συνόδων. In fine legitur. Κάλαμος γράφει καὶ χεὶρ καυχᾶται. θεοῦ τὸ δῶρον καὶ ἰωασὰφ ξύσμα. τέλος τῷ θεῷ δόξα. Calamus scribit, manus gloriatur, Dei donum et Ioasaphi character. Latinam et graecam panopliae editionem prius memoravi. Cum Oudinus graecam ignoraret, graece ineditam asserere non dubitavit. In veteri catalogo non notatum, hanc prioris esse secundam partem.

φύλ. τδ.	Fol. 304.
Μετεφράσθη παρὰ κυρίου γεωργίου τοῦ φιλῆ.	Interpretatus est dominus Georgius Phile.
Α. ἐυλογεῖ μεγαλύνουσα ψυχή μου τὸν δεσπότην.	Τ. δόξα πατρὶ καὶ πνεύματι, νῦν καὶ ἐις τοὺς αἰῶνας.

†. Fabricius metaphrasis huius psalmorum nullam facit mentionem. Sunt autem versus LXXIX. De hac Philis metaphrasi nil dictum in vet. catal.

φύλ. τδ. Fol. 304.

Προθεωρία ἐις τοὺς ψαλμοὺς τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν ἰωάννου ἀρχιεπισκόπου κωνςαντινουπόλεως τοῦ χρυσοςόμου, ὑπόμνημα ἐις τοὺς ψαλμοὺς.

Protheoria in psalmos sancti patris nostri Ioannis Chrysostomi, archiepisc. Constantinopolis, commentarius in psalmos.

A. πᾶσαι μὲν ἁι ἅγιαι, ἁι θεῖαι γραφαὶ

T. βασιλείαν παρέξει ἡμῖν, ἧς γένοιτο κ. τ. λ.

†. Extat in editione Montfauconii inter spuria Chrysostomi. Commentarius ipse sequitur infra.

φύλ. τϛ. Fol. 306.

Ὑπόθεσις ἐυσεβίου ἐις τὸ διάψαλμα.

Argumentum Eusebii in diapsalma.

A. πολλάκις ζητήσας τὴν ἀιτίαν.

T. σὺν τῷ ψάλλοντι τὸ ἀλληλουιὰ.

†. Differt ab eo, quod Montfauconius edidit in collectione patrum. Caeterum hoc et quae sequuntur in Nesselii catalogo tom. I. p. 438. memorantur.

φύλ. τζ. Fol. 307.

Στίχοι.

Versus.

A. Ἄκουε δαβὶδ τοῦ παρ' ἡμῖν ὀρφέως.

T. πρὸς θηριώδεις ἐκτραπῇ δυσφημίας.

φύλ. τζ. Fol. 307.

Ἕτεροι.

Alii.

A. τοῦ πνεύματος τὰ θεῖα τόξα καὶ βέλη.

T. πρὸς τὴν ἐν ἔργοις ψυχικὴν σωτηρίαν.

φύλ. τζ. Fol. 307.

Τετράςιχα τοῦ Φιλῆ.
Tetrasticha Philae.

Α. Τοῦ κιθαρῳδοῦ μὴ παρόντος ἐνθάδε.
Τ. καὶ φεῦγε πιςὲ τῆς ψυχῆς τὴν ἀγχόνην.

†. Nesselius Ioanni Philae adscribit. De his versibus nulla fit mentio in vet. catal.

φύλ. τζ. Fol. 307.

Ἀπόφθεγμα γρηγορίου τοῦ θεολόγου.
Apophtegma Gregorii Theologi.

Α. Τίς βίος, ποῖα ζωή.
Τ. θάπτομαι ἀποτόμως.

φύλ. τζ. Fol. 307.

Νείλου μοναχοῦ.
Nili monachi.

Α. θρὶξ λελευκασμένη τὴν ἐντεῦθεν τῆς ψυχῆς ἀποδημίαν.
Τ. μέχρι τῆς κοινῆς ἀναςάσεως.

†. Est insignis locus de canitie mortis nuncia.

φύλ. τζ. Fol. 307.

Περὶ τῶν δ γενικῶν ἀρετῶν.
De quatuor virtutibus primariis.

Α. Τέσσαρές εἰσι γενικαὶ ἀρεταί.
Τ. ὥσπερ ὁ ἀσφάλαξ.

φύλ. τζ. Fol. 307.

Μαξίμου μοναχοῦ, τίνες ἀρεταὶ ψυχῆς καὶ τίνες σώματος.
Maximi monachi, quaenam virtutes animae et quaenam corporis.

Α. Ἀρεταὶ ψυχῆς εἰσιν αὗται.
Τ. καὶ τὸ ἀπερίσπαςον.

φύλ. τζ. Fol. 307.

Φίλωνος μ.
Philonis monachi.

Α. Ἐιδου κάλλος γυναικος.
Τ. κατα ὁμόνοιαν καρδίας.

Φύλ. τζ. Fol. 307.

Βίβλος ψαλμῶν, ἤτοι ψαλτήριον.

Liber psalmorum seu psalterium.

Α. Ψαλτήριον κυρίως ὀργάνου εἶδός ἐστι.

Τ. Ἀνέστη γὰρ καὶ ζῇ εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.

†. Suspicor esse Hesychii Hierosolymitani praefationem in psalmos. Nam apud Fabricium tom. VI. p. 244. Sadoletus scribit, eius prooemium scriptum in eam sententiam, ut probare conaretur, omnes psalmos Davidis esse. Iam hic statim initio legitur: πάντες δὲ οἱ ψαλμοὶ ποιήματα τοῦ Δαβίδ.. ..

Φύλ. τια. Fol. 311.

Ψαλμὸς τοῦ Δαδ ἀνεπίγραφος παρ' ἑβραίοις.

Psalmus Davidis titulo carens apud Hebraeos.

†. Sunt collectanea in psalmos et odas. Textus praemittitur et interpretatio subiicitur. Primus est: μακάριος ἀνὴρ κ. τ. λ. Cuius interpretatio haec est: ὁ ἀγαθὸς ἐρρίζωται παρὰ τὰς διεξόδους τῶν θείων διδασκαλίων, ἀντὶ φύλλου ἀεὶ θαλλούσης κεκτημένος τὰς ἀρετάς. In margine superiori et inferiori summaria psalmorum habentur. Sic primi est: προτροπὴ θεοσεβείας καὶ ἀποτροπὴ τοῦ ἐναντίου. Secundi: προφητεία περὶ χριστοῦ καὶ κλῆσις ἐθνῶν. Et sic de reliquis. Collectanea his absolvuntur: Αὐταὶ γὰρ ἄγουσιν ἡμᾶς εἰς συνέλευσιν καὶ ἕνωσιν καὶ φιλίωσιν μετὰ θεοῦ, ᾧ ἡ δόξα σὺν πατρὶ λόγῳ καὶ τῷ υἱῷ κ. τ. λ. Τέλος σὺν θεῷ ἁγίῳ. ἐν ἔτει αφμζ. αὐγουστ. κϛ. Ν. Ε. Finis cum Deo sancto. Anno 1547. Aug. 26. Indictione V.

Φύλ. υμζ. Fol. 447.

†. Hic recurrunt, quae supra iam recensebantur, sed alia manu exarata, scilicet protheoria Chrysostomi; Eusebii argumentum in diapsalma; varii

versus; Phile tetrasticha; Gregorii apophtegma; Nili de canitie; de quatuor primariis virtutibus; Maximi de virtutibus animae et corporis; Philonis in mulieres; Prooemium in psalmos. Vide, quantum intermissum sit in veteri catalogo.

Codex LVII.

Chartaceus, charta crassa et laevigata, titulis, initialibus et indice miniatis, literis minutis venustisque, in folio, initio madefactus, in foliis 342, saec. XVI., inscriptus.

Φύλ. ε.	Fol. 5.
Φιλοθέου, τοῦ ἁγιωτάτου καὶ σοφωτάτου πατριάρχου κωνςαντινουπόλεως, πρὸς τὰ συγγραφέντα τῷ φιλοσόφῳ γρηγορᾷ κατά τε τοῦ ἱεροῦ τῆς ἐκκλησίας τόμου καὶ θείας ἐνεργείας καὶ θεοποιοῦ χάριτος καὶ δὴ καὶ τῆς ὁραθείσης ἐν θαβωρίῳ ὑπερφυῶς θεοφανείας τε καὶ θεότητος, πρὸς τὸν πρῶτον αὐτοῦ λόγον ἀντιῤῥητικὸς πρῶτος.	Philothei, sanctissimi et sapientissimi patriarchae Constantinopolis, contra Gregorae philosophi librum de sacro ecclesiae tomo, divina operatione, deifica gratia et de divina Christi transfiguratione in monte Thabor visa, ad primum eius librum antirrheticus primus.
Α. ἐδεξάμην τὰ καθ' ἡμῶν.	Τ. νικώσης αὐτοῦ φιλανθρωπίας καὶ χάριτος.

†. Sunt sermones antirrhetici XV. contra Gregoram pro Palama. Praemissa est protheoria, cuius initium: ὁ γρηγορᾶς νικηφόρας καὶ πάλαι μὲν ἦν προσκείμενος ταῖς τοῦ Βαρλαὰμ καὶ ἀκινδύνου κακαῖς δόξαις. Finis verò: ὡς εἶναι τοὺς λόγους ὁμοῦ πάντας πέντε πρὸς τοῖς δέκα. Sequitur index sermonum XV, quorum

quorum tituli minio et initia atramento distincta sunt.

Sunt verò haec:

1. ἐδεξάμην τὰ καθ' ἡμῶν τε καὶ τῆς εὐσεβείας.
2. οὐκ ἐργῶδες μέν τι πάνυ καὶ χαλεπόν.
3. λέγε δὲ οὖν, ὦ καλὲ γρηγορᾶ, τὰ τῆς ἱερᾶς.
4. Ἀλλὰ πρὶν εἰς τοὺς ἱεροὺς ἐμβαλεῖν λόγους.
5. Νῦν δ' ἐπὶ τὴν θεῖαν καὶ ὑπερφυᾶ.
6. Ἃ μὲν οὖν ὁ τὴν μεμωραμένην σοφίαν.
7. ἐπεὶ δὲ τὸν περὶ μετοχῆς ἱερᾶς θεοῦ.
8. Ὅτι νῦν ἐκ δαμάσκου θεῖος ἰωάννης.
9. Ἥκει δὲ λοιπὸν ὁ λόγος ἡμῖν ἐπ' αὐτό.
10. ταῦτα καὶ τὰ τοιοῦτα κατὰ τῆς μιᾶς.
11. Μὴ ἀποκρίνου ἄφρονι κατὰ τὴν ἀφροσύνην αὐτοῦ.
12. Ἐνταῦθα με βουλόμενον στῆσαι τὸν λόγον.
13. Ἄγε δὲ καὶ πάλιν φίλων ἀνδρῶν.
14. Ἐπεὶ δὲ τὰς περὶ τὰς λέξεις καθ' ἡμῶν.
15. Ἀλλὰ καιρὸς ἂν εἴη λοιπόν.

Fabricius tom. X. p. 469. extare librum asserit adhuc ineditum in variis bibliothecis. Id adhuc sciendum, post XII. sermonem haberi protheoriam, quae incipit: *ἰστέον, ὅτι ἐξῆς οὗτοι τρεῖς. λόγοι τοῦ πατριάρχου ἐξεδόθησαν πρὸ τῶν προγραφέντων δώδεκα λόγων κ. τ. λ.* Cui subiiciuntur tres sermones, qui, licet ante XII. priores scripti, antirrheticis adhuc adnumerantur.

Codex LVIII.

Chartaceus, charta crassa et laevi, titulis et initialibus rubrè distinctis, literis minutis et elegantibus, manu diversa, in folio; mutilus, collatus cum pro-

χριστός, τὸ μὲν ὂν ἀεί, τὸ δὲ δι' ἡμᾶς γενόμενος ὕστερον. Tum sequitur titulus: κἂν, ἀναστάσιμα, ᾠδὴ α, ἦχος α, εἱρμός. σοῦ ἡ τροπαιοῦχος δεξιὰ θεοπρεπῶς κ. τ. λ. ἑρμηνεία. σοῦ, ὦ ἀθάνατε, ἡ τροπαιοῦχος δεξιὰ κ. τ. λ. In medio operis lacuna occurrit. Fabricius tom. X. p. 243. ait, Msc. in bibliothecis asservari.

Φύλ. σνς. Fol. 256.

Τοῦ αὐτοῦ εἰς τοὺς ἀναβαθμοὺς καὶ περὶ τῆς ἑνοειδοῦς αἰτίας τοῦ πνεύματος.

Einsdem in psalmos graduales et de uniformi causa spiritus.

A. πρὸς τοὺς ἐρωμένους ὁ λόγος.

T. πνεύματος, ἀλλ' ἀρκεῖ τοσαῦτα.

†. Fabricius de hac expositione nil memorat et unum cum priori opus existimasse videtur.

Φύλ. σξ. Fol. 260.

Λέοντος ἀρχιεπισκόπου Βουλγαρίας ἐπιστολὴ πεμφθεῖσα πρός τινα ἐπίσκοπον ῥώμης περὶ τῶν ἀζύμων καὶ τῶν σαββάτων.

Leonis, archiepiscopi Bulgariae, epistola missa ad quendam Romanum episcopum de asymis et sabbatis.

A. Ἡ τοῦ θεοῦ μεγάλη ἀγάπη καὶ τὰ χρηστὰ.

T. ἐκκαίρως τέθεικε τὴν ἑαυτοῦ ψυχήν.

†. Lambecius duas epistolas in suo commentario bibl. Caes. memorat, nec principio, nec fine addito. Mingarelli in bibliotheca Naniorum p. 421. ex tribus duarum initia adduxit. Sc. εὐλογητὸς ὁ θεὸς et ἀδελφοὶ μὴ παιδία γίνεσθαι, quorum neutrum cum nostro convenit. Recte hic Leo Achridenus nuncupatur. Unde male in Nesselii bibl. Caes. a Leone Bulgaro distinguitur. In fine: ἐσώθη. καὶ

τοῦτο, ὡς εἶχε τὸ πρωτότυπον αὐτοῦ, ἵνα μὴ λέγω καὶ κρεῖττον, adaequatum etiam hoc prototypo suo accuratè ne dicam et melius.

φύλ. σξδ. Fol. 264.

Ἑρμοῦ τοῦ τρισμεγίστου ποιμάνδρης πρὸς τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν τατ.	Mercurii Trismegisti poemander ad filium suum Tat.
A. ἐννοίας μοί ποτε γενομένης.	T. ἐν οἷς τὰ ὄντα ἐστίν.

†. Liber hic in cap. XV. divisus prodiit Burdigalae 1574. 4. In veteri catalogo tituli divulsi sunt.

φύλ. σϟδ. Fol. 294.

Εὐνομίου τοῦ δυσσεβοῦς ἀπολογητικὸς, πρὸς ὃν ἔγραψε τοὺς ἀντιῤῥητικοὺς ὁ μέγας βασίλειος.	Eunomii impii apologia, adversus quam scripsit antirrheticos sermones Basilius M.
A. τὸ μὲν συκοφαντεῖν καὶ διαβάλλειν.	T. καὶ δυνάμει τοῦ υἱοῦ γενομένου.

†. Extat gr. et lat. in Fabricii bibl. gr. vol. VIII. p. 262. Iac. Fabricio Holsato interprete.

φύλ. τζ. Fol. 307.

Ἑρμείου φιλοσόφου διασυρμὸς τῶν ἔξω φιλοσόφων.	Hermiae philosophi gentilium philosophorum irrisio.
A. παῦλος ὁ μακάριος ἀπόστολος.	T. καὶ λόγῳ σαφεῖ βεβαιούμενον.

†. Raph. Seilerus eam edidit Basil. 1553. 8. ex hoc codice, cuius autographae lectiones variantes et correctiones in margine positae sunt. Tunc enim iste codex adhuc in bibliotheca Iac. Fuggeri erat,

qui praeter alios in hanc electoralem bibliothecam translatus est.

Φύλ. τιβ.	Fol. 312.
Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν ἀθανασίου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας τοῦ μεγάλου περὶ τῆς ἐν σαρκὶ οἰκονομίας τοῦ Θεοῦ λόγου καὶ περὶ τῆς ἁγίας τριάδος.	Sancti patris nostri Athanasii M., archiepiscopi Alexandrini, de incarnatione Dei verbi et de sancta trinitate.
A. οἱ κακοτέχνως τὰς θείας γραφάς.	T. πρὸς τὴν μεθοδείαν τῆς πλάνης.

†. In editione gr. lat. Paris. 1698. f. titulus est: περὶ τῆς ἐνσάρκου ἐπιφανείας τοῦ Θεοῦ λόγου καὶ κατὰ ἀρειανῶν, de incarnatione Dei verbi et contra Arianos.

Φύλ. τκζ.	Fol. 327.
Τοῦ κυδωνῆ περὶ τοῦ καταφρονεῖν τὸν θάνατον.	Cydonii de contemnenda morte.
A. τὸν τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ σώματος.	T. γένοιτο βίου λαβέσθαι.

†. Edidit ex hoc codice R. Seilerus, Basil. 1553. 8. ex bibliotheca Io. Iac. Fuggeri, ubi tunc asservabatur. In margine autographae ipsius lectiones occurrunt, ut in Hermia, qui cum Cydonio extat.

Codex LIX.

Chartaceus, charta tenui et laevigata, titulis et initialibus miniatis, literis minutis et nitidis, manu varia, in folio, cum variantibus marginalibus, mutilus lacunis interiectis, scriptus a Michaele Maleensi Epidaurio Florentiae, Saec. XVI., constans foliis 389. optime conservatus et inscriptus.

Νικολάου ἐπισκόπου μεθώνης ἀνάπτυξις τῆς θεολογικῆς στοιχειώσεως πρόκλου πλατωνικοῦ φιλοσόφου, πρὸς τὸ μὴ συναρπάζεσθαι τοὺς ἀναγινώσκοντας ὑπὸ τῆς φαινομένης αὐτῇ πειθανάγκης καὶ σκανδαλίζεσθαι κατὰ τῆς ἀληθοῦς πίστεως.

Nicolai, episcopi Methonensis, explicatio theologicae institutionis Procli, philosophi Platonici, ne legentes unà abripiantur apparenti persuasione necessaria et contra veram fidem scandalizentur.

A. θαυμαστὸν οὐδὲν, ἐὰν Ἕλληνες.

T. καὶ ἀεὶ κινητὸν, εἴτ' οὖν ἀΐδιον.

†. Nondum lucem vidit et in aliis quoque bibliothecis obviam esse ait Fabricius vol. X. p. 294.

Φύλ. ρν.

Fol. 150.

Εἰ ἀδύνατον εἶναι θεὸν τὸν μηδὲν πεποιηκότα, πῶς ἐστι θεὸς, εἰ ὁ κόσμος ἀγέννητος, καθά τισι δοκεῖ;

Si fieri non potest, esse Deum nullius creatorem, quomodo Deus est, si mundus est non factus, ut quibusdam videtur?

Εἰ τῷ εἶναι καὶ οὕτω βούλεσθαι ποιεῖ ὁ θεὸς, οἷον θερμαίνει τὸ πῦρ τῷ εἶναι, πῶς αὐτὸς ἓν ἐστι καὶ ἁπλοῦν καὶ ἑνοειδὲς, διαφόρων δὲ οὐσιῶν ἐστὶ ποιητής;

Si existendo et sic volendo creat Deus, quemadmodum calefacit ignis existendo, quomodo unus, simplex et uniformis diversarum substantiarum creator est?

Πρώτη ἐρώτησις χριστιανικὴ πρὸς τοὺς Ἕλληνας, εἰ τῷ μεγίστῳ ἐν ἀνθρώποις ἀγαθῷ μέγιστον ἀντίκειται κακὸν κ. τ. λ.

Prima Christianorum quaestio ad gentiles: Si maximo in hominibus bono maximum adversatur malum.

†. Responsiones gentilium ad has quaestiones semper iterum confutantur. Cum priori opusculo proxime subiiciantur, ac de eodem agant, coniicio, eiusdem adhuc esse, tanquam appendicem. In fine notatur: *Μιχαῆλος ὁ μαλέας ὁ ἐπιδαυριότης ἐξέγραψεν ἐν Φλορεντίᾳ, ἔτει αφν μαρ. λα.* Michael Maleas Epidaurius Florentiae scripsit anno 1550. Mart. 31. De his quaestionibus et responsionibus nil legitur in vet. catal.

Φύλ. ρξη.	Fol. 168,
Δίωνος τοῦ χρυσοςόμου ῥητορικαὶ μελέται περὶ βασιλείας.	Dionis Chrysostomi dissertationes quatuor de regno.
A. *Φασί ποτε ἀλεξάνδρῳ τῷ βασιλεῖ.*	T. *ἐκ θεῶν ἐγένετο.*

†. Editio Parisiensis 1604. f., qua usus sum, sequentia nostri codicis non habet. Sic ante tertiam dissertationem legitur: *Ἀλεξάνδρου πρὸς τὸν πατέρα διάλεξις, ὡς δὴ τῇ παρ' ὁμήρου δόξῃ τὸν βασιλέα πείθεσθαι καὶ τὰ ἔπη προσθεὶς διδασκάλιαν τὴν ἀριςοτέλους πάντων μᾶλλον ἁρμόζειν ἱκανὸν φησὶ παιδεῦσαι τὸν ποιητήν.* Et ante quartam hoc: *ἐγγὺς παρμενετικοῦ ἐςιν, ὁποῖον δεῖ εἶναι τὸν βασιλέα.* Fini quartae hoc adhuc additum: *Διογένης ἢ περὶ βασιλείας πρὸς ἀλέξανδρον τὸν μακέδονα.*

Φύλ. σι.	Fol. 210.
Ἐξήγησις ἀνώνυμος εἰς τὴν τετράβιβλον πτολεμαίου.	Anonymi expositio in quadripartitum Ptolemaei.
A. *τὰ προοίμια ποιεῖται ὁ πτολεμαῖος.*	T. *ἕξομεν τὰς ἀρχὰς πάντων κέντρων.*

†. Commentarius in hunc Ptolemaei librum, qui Georgio Vallae adscribitur, aliud nil est,

quàm latina versio horum scholiorum graecorum, sive exegeseos Demophili in tetrabiblon, quae graece et latine cum versione Hier. Wolfii extat Basil. 1559. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 194. Nulla huius observatio fit in veteri catalogo.

Φύλ. τιγ. Fol. 313.

Πορφυρίου φιλοσόφου εἰσαγωγὴ εἰς τὴν ἀποτελεσματικὴν τοῦ Πτολεμαίου. προοίμιον.

Porphyrii philosophi isagoge in apotelesmatica Ptolemaei.

A. ἐπειδὴ τὰ περὶ τῆς συγκρατικῆς.

T. ἔμπροσθεν ἑπτὰ καὶ ὄπισθεν ἑπτά.

†. Extat cum Demophilo Basil. 1559. f. Alii tribuunt Antiocho, cuius apotelesmatica in variis bibliothecis occurrunt. Neque de hoc in veteri catalogo memoratum.

Φύλ. τκη. Fol. 328.

Θεμιστίου φιλοσόφου βασανιστὴς, ἢ φιλόσοφος.

Themistii philosophi explorator, seu philosophus.

A. ἄνδρες ὅσοι συνελέγητε.

T. οὐδὲ ἐν κόσμῳ ἔχρητο.

†. Est editus inter alias eiusdem orationes cum Donzellini et Patavii versione.

Φύλ. τμγ. Fol. 343.

Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸν αὐτοῦ πατέρα.

Eiusdem in patris sui Eugenii obitum.

A. θρήνους μὲν δὴ ᾄδειν καὶ ὀδυρμούς.

T. καὶ ἀνδρίαν εἰς τὸν ἀγῶνα.

†. Extat, uti prior, cum eorumdem versione cum aliis. In veteri catalogo non est indicatus hic sermo.

Φύλ. τμγ. Fol. 348.

Ἰουλιανοῦ καίσαρος εἰς τὸν βασιλέα ἥλιον πρὸς σαλουστῖνον. Iuliani Caesaris in regem Solem ad Salustinum.

A. προσήκειν ὑπολαμβάνω τοῦ λόγου, T. καὶ πολυτεῖς περιόδους.

†. Extat gr. lat. inter alia eiusdem opera Paris. 1630. 4. Et ad Sallustium praefectum inscribitur.

Φύλ. τξϛ. Fol. 366.

Τοῦ αὐτοῦ ἀντίοχος, ἢ μισοπώγων. Eiusdem Antiochus, seu Misopogon.

A. ἀνακρέοντι τῷ ποιητῇ πολλά. T. ἀνθρώποις μόνον, ἀλλὰ καὶ θεοῖς.

†. Finis cum edito non convenit et verus etiam titulus deberet esse: Antiochicus, ut H. Iunius in animadvers. IV. 19. vult, quamvis Morillonus priorem praeferat.

Φύλ. τοθ. Fol. 379.

Ἐκ τῶν τοῦ ϛράβωνος γεωγραφικῶν περὶ τοῦ τῆς γῆς τῆς οἰκουμενῆς σχήματος. Ex Strabonis geographicis de terrae habitatae figura.

A. τὸ τῆς γῆς τῆς οἰκουμένης σχῆμα. T. τοσαῦτα καὶ περὶ τῶν ἠπείρων.

†. Extat in edit. Genev. 1587. f. gr. lat. lib. 2. a pag. 81. usque 90. Morellius Gemisto Plethoni attribuit in bibl. gr. etc. p. 245. ubi idem initium notat.

Codex LX.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus minio exaratis, scriptore Petro Carneade Monembasiano, in folio, cum correctionibus marginalibus, foliorum numero 383, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Τοῦ ἐν ἁγίοις καὶ μακαρίου πατρὸς ἡμῶν κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας περὶ τῆς ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ προσκυνήσεως καὶ λατρείας.

Sancti et beati patris nostri Cyrilli, archiepiscopi Alexandrini, de adoratione et cultu in spiritu et veritate.

A. ποῖ δὴ καὶ πόθεν, ἔρεσθαι.

T. ἀπὸ καταβολῆς κόσμου, ἧς καὶ ἡμᾶς κ. τ. λ.

†. Sunt XVII. libri dialogi more scripti, in quibus Palladius et Cyrillus colloquuntur. Extant latine A. Agellano interprete Paris. 1604. f. In fine notatur: ἐγράφη διὰ χειρὸς ἐμοῦ πέτρου καρνεάδου τοῦ ἐκ μονεμβασίας, scriptum manu mea Petri Carneadae Monembasiani.

φύλ. τξ. Fol. 360.

Τοῦ ἐν ἁγίοις καὶ μακαρίου πατρὸς ἡμῶν κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας ἀπολογητικὸς περὶ τῶν δώδεκα κεφαλαίων πρὸς τοὺς τῆς ἀνατολῆς ἐπισκόπους.

Sancti et beati patris nostri Cyrilli, archiepiscopi Alexandrini, apologeticus de XII capitulis ad orientales episcopos.

A. Οἱ τῷ πανάγίῳ θεῷ τὴν ἑαυτῶν.

T. Τῆς ἀνακλήσεως βραβεῖα ἐν χριστῷ κ. τ. λ.

†. Extat cum versione Wolf. Musculi et Marii Mercatoris. Quintus et sextus anathematismus desunt in hoc codice, vacuo folio interiecto.

Codex LXI.

Chartaceus, charta crassa et laevigata, titulis et initialibus minio notatis, literis minutis ac elegantibus, in folio, cum correctionibus marginalibus, constans foliis 316, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Διδασκαλίαι ἀπὸ διαφόρων ἐλλογίμων ἀνδρῶν, ἀπὸ τοῦ χρυσοςόμου καὶ ἑτέρων ἐις τὰ καταγινωσκόμενα ἐυαγγέλια συλλεγεῖσαι παρὰ κυρίου Φιλοθέου κωνςαντινουπόλεως.	Institutiones, è variis praestantibus viris, Chrysostomo et aliis in evangelia legi solita collectae a domino Philotheo Constantinopolitano.
α. Ἡ ἐις τελώνην καὶ τὸν Φαρισαῖον παραβολὴ καὶ ὑπόθεσις.	1. In publicanum et pharisaeum parabola et argumentum.
Α. Ὥσπερ γυμνασία τις.	T. πάντες ἐν χῷ ἡμῶν κ. τ. λ.
Φύλ. ε.	Fol. 5.
β. Τῇ κυριακῇ τοῦ ἀσώτου.	2. Dominica prodigi.
Α. Ἀγαθὸς μὲν ὁ θεός.	T. ἐν ὀυρανῷ βασιλείας ἀξιώσει.
Φύλ. ι.	Fol. 10.
γ. Τῇ κυριακῇ τῆς ἀποκρέου.	3. Dominica carnisprivii, seu sexagesimae.
Α. Φοβερὰ ἡ ἡμέρα ἐκείνη.	T. καὶ ἀείδιον, ἧς γένοιτο κ. τ. λ.
Φύλ. ιε.	Fol. 15.
δ. Κυριακῇ τῆς τυροφάγου ἐις τὸ ῥῆτον τοῦ ἐυαγγελίου.	4. Dominica tyrophagi, seu quinquagesimae in dictum evangelii.
Α. Ἰδοὺ τὰ τεσσαρακοςῆς.	T. ἀπολαύσωμεν ἐν χῷ κ. τ. λ.

Φύλ. κ.	Fol. 20.
ε. Κυριακὴ πρώτη τῶν ἁγίων νηστειῶν, ἤτοι τῆς ὀρθοδοξίας εἰς ἀνάστηλωσιν τῶν ἁγίων καὶ σεπτῶν εἰκόνων.	5. Dominica prima sancti ieiunii, seu orthodoxiae ad erigendas sanctas et venerandas imagines.
Α. Ἡ τεσσαρακονθήμερος αὐτὴ νηστεία.	Τ. Θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν.
Φύλ. κζ.	Fol. 27.
ϛ. Κυριακὴ β. τῶν ἁγίων νηστειῶν εἰς τὸ ῥητὸν τοῦ εὐαγγελίου.	6. Dominica secunda sancti ieiunii in dictum evangelii.
Α. Ὁ τῆς ἁγίας τεσσαρακοστῆς.	Τ. Θαυμάζω, ὅτι αὐτῷ πρέπει κ. τ. λ.
Φύλ. λβ.	Fol. 32.
ζ. Κυριακὴ γ. τῶν ἁγίων νηστειῶν εἰς τὸ ῥητὸν εὐαγγελίου.	7. Dominica tertia sancti ieiunii in dictum evangelii.
Α. Προφητῶν καὶ προδόμων ἀγράφων.	Τ. Εὐκλείας ἐπιτύχωμεν κ. τ. λ.
Φύλ. λζ.	Fol. 37.
η. Κυρ. δ. τῶν ἁγίων νηστειῶν εἰς τὸ ῥητὸν εὐαγγελίου.	8. Dominica 4. sancti ieiunii in dictum evangelii.
Α. Μεσάζοντες τὸ πέλαγος.	Τ. Ἀγαθῶν ἐπιτύχωμεν κ. τ. λ.
Φύλ. μα.	Fol. 41.
θ. Κυρ. ε. τῶν νηστειῶν εἰς τὸ ῥητὸν εὐαγγελίου.	9. Dominica 5 ieiuniorum, in dictum evangelii.
Α. Παρῆλθεν μὲν ὁ χειμών.	Τ. Δόξης ἐπιτύχωμεν ἐν Χῷ κ. τ. λ.

φύλ. μεʹ. Fol. 45.

ιʹ. Τῷ σαββάτῳ τοῦ δικαίου λαζάρου εἰς τὸ ῥητὸν τοῦ εὐαγγελίου.

10. Sabbato sancti iustique Lazari in dictum evangelii.

Α. Τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ.

T. Εἰς τοὺς ἀτελεύτητους κ. τ. λ.

φύλ. μηʹ. Fol. 48.

ιαʹ. Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἀμφιλοχίου ἐπισκόπου Ἰκονίου λόγος εἰς τὴν ἀνάστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ τὴν λαμπρὰν κυριακήν.

11. Sancti patris nostri Amphilochii, episcopi Iconiensis, sermo in resurrectionem domini nostri Iesu Christi splendidâ dominicâ.

Α. Χαρᾶς ἡμέρα καὶ εὐφροσύνης.

T. Κεκοιμεμένων ἐγένετο. αὐτῷ κ. τ. λ.

† Fabricius de hoc Amphilochii sermone nullam mentionem facit. Nec alibi Amphilochio attributum inveni. In codice Naniano apud Mingarelli Philotheo adscribitur.

φύλ. ναʹ. Fol. 51.

ιβʹ. Τῇ βʹ. ἐγκαινησίμων.

12. Secundo die renovationis.

Α. Τῶν καθύμων ἡμῶν.

T. πάντες ἐν αὐτῷ χῶ κ. τ. λ.

φύλ. νγʹ. Fol. 53.

ιγʹ. Εἰς τὴν νέαν κυριακήν.

13. In novam dominicam.

Α. Ἐπὶ τῇ λαμπαδοφόρῳ.

T. Ἐπονεμοῦντες ... κρύπτει κ. τ. λ.

φύλ. νζ.	Fol. 57.
ιδ. Τῇ κυρ. τῶν μυροφόρων.	14. Dominica mulierum unguentiferarum.
Α. Καὶ ἡ παροῦσα κυριακή.	T. πάντες ἐν αὐτῷ. χῷ κ. τ. λ.
φύλ. ξα.	Fol. 61.
ιε. Τῇ κυριακῇ τοῦ παραλύτικου.	15. Dominica paralytici.
Α. Πολλῶν καὶ μεγάλων.	T. ἀγαθῶν ἀξιώσει, ὅτι αὐτῷ κ. τ. λ.
φύλ. ξε.	Fol. 65.
ις. Τῇ κυρ. τῆς σαμαρίτιδος.	16. Dominica Samaritanae.
Α. Καὶ σήμερον ἡμῖν.	T. ἐπιτύχωμεν χάριτι κ. τ. λ.
φύλ. οα.	Fol. 71.
ιζ. Τῇ κυρ. τοῦ τυφλοῦ.	17. Dominica caeci.
Α. τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ καὶ σωτῆρος.	T. ἡμᾶς ἐπιτυχεῖν χάριτι κ. τ. λ.
φύλ. οδ.	Fol. 74.
ιη. Τῇ κυρ. τῶν ἁγίων πατρῶν τῆς νικαίας τιη.	18. Dominica sanctorum patrum 318. concilii Nicaeni.
Α. μετὰ τὴν ἑορτὴν τῆς ἐνδόξου.	T. ἀναπέμψωμεν τῷ πατρὶ κ. τ. λ.
φύλ. οη.	Fol. 78.
ιθ. Τῇ κυρ. τῆς πεντηκοστῆς.	19. Dominica Pentecostes.
Α. τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ.	T. ἐπιτύχωμεν ἐν χῷ κ. τ. λ.

φύλ. πγ.	Fol. 83.
κ. Κυρ. α. τῶν ἁγίων πάντων.	20. Dominica I sanctorum omnium.
Α. εἶπεν ὁ κύριος. πᾶς ὅστις.	T. ἐνδημήσωμεν ἐν χῷ κ. τ. λ.
φύλ. πζ.	Fol. 87.
κα. Κυρ. β.	21. Dominica 2.
Α. ἐπειδὴ τῆς θείας.	T. ἐπιτύχωμεν χάριτι κ. τ. λ.
φύλ. ϟ.	Fol. 90.
κβ. Κυρ. γ.	22. Dominica 3.
Α. τῆς φιλαργυρίας. οὐδὲν.	T. ἐπιτύχωμεν ἐν χῷ κ. τ. λ.
φύλ. ϟγ.	Fol. 93.
κγ. Κυρ. δ.	23. Dominica 4.
Α. οὐδέν ἐστι ἀδιστάκτου.	T. ὑπεράγαθος καὶ μακρόθυμος.
φύλ. ϟζ.	Fol. 97.
κδ. Κυρ. ε.	24. Dominica 5.
Α. πηγὴ πνευματική.	T. ἐκδημήσωμεν ἐν χῷ κ. τ. λ.
φύλ. ρα.	Fol. 101.
κε. Κυρ. ϛ.	25. Dominica 6.
Α. οἱ τῶν μελισσῶν.	T. θαυμασία, ὅτι αὐτῷ κ. τ. λ.

(Die Fortſetzung folgt.)

II. Nach-

II.

Nachrichten und Auszüge

von

einer in der Hofbibliothek befindlichen wichtigen Handſchrift zur geheimen Geſchichte der Päpſte.

(Beſchluſs.)

Tenor aliorum capitulorum, ante electionem Innocentii VIII. summi pontificis a cardinalibus in conclavi inter se statutorum.

Conclusio.

Item quod bona cardinalium religiosorum aliorumque praelatorum, nec non omnium cardinalium seu cortisanorum in curia decedentium nullo modo occupabit, vel occupari faciet quacumque ratione vel causa, sed permittet iuxta iuris dispositionem vel consuetudinem, et concessam facultatem et privilegia, ac voluntatem decedentium, ut iidem decedentes de bonis ad ipsos quoquomodo pertinentibus, prout eis placuerit, disponant, liceatque eis absque alia licentia obtenta condere testamentum libere et expedite non obstante bulla alias super hoc in forma cruciatae edita, aliis religiosis vero non cardinalibus, qui propriam voluntatem abs se abdicaverunt, tantummodo exceptis, quorum bona devolus permittet ad illum, vel illos, ad quem, vel quos pertinent de iure, consuetudine, vel privilegio, nec de proventibus et iuribus capelli cardinalium decedentium aliquid occupabit vel occupari faciet, aut permittet, immo volet, ut sit liberum eisdem cardinalibus etiam religiosis de eisdem proventibus et iuribus testari, et disponere, ac facere prout eis videbitur, et si eos intestatos decedere contingat, permittet, quod iura et proventus huiusmodi eisdem decedentibus debita transeant ad haeredes eorumdem, ad quos de iure vel consuetudine spectant sublatis contrariis abusibus quibuscumque.

Item quod nullam infeudationem de regniis, civitatibus et terris et castris insignibus, etiam de rebus, quae constituerat*) infeudari, seu alienationem sub quocumque titulo etiam vicariatus, pignoris, emphyteusis vel alterius contractus faciet in quamcumque personam ecclesiasticam, vel saecularem, aut communitatem de rebus, et iuribus, et bonis spectantibus ad patrimonium ecclesiae, aut diminutionem, vel remissionem census terrarum ecclesiae faciet nisi deliberatione prius habita consistoriali, et consentientibus duabus partibus cardinalium cum eorundem subscriptionibus, et ita eodem modo de noviter adquisitis in Tuscia, Marchia, et Romandiola.

Item quod nulli regi, duci, principi, domino, aut communitati non subditae movebit guerram, aut cum eis ligam faciet ad inferendum alicui guerram sine expresso consensu duarum partium dominorum cardinalium.

Item quod feudatarios regnorum et alios vicarios, quos de novo investiet capitaneos, gubernatores, castellanos, omnesque alios, et singulos officiales de hacce urbe Romana, et aliarum terrarum patrimonii ecclesiae Romanae faciet iurare in eorum institutione obedientiam et fidelitatem Romanae ecclesiae, videlicet sibi et successoribus, faciet insuper iurare supradictos feudatarios, et officiales caeterosque in hoc capitulo nominatos, quod sede vacante ad mandatum ipsorum dominorum cardinalium civitates, terras, loca, arces, fortalitia, et castra ecclesiae Romanae immediate tradent coetui

---

*) Pro constituerat legendum fortasse, consuetudo erat.

ipsorum dominorum cardinalium, et expedient libere sine ulla contradictione et de hoc dabunt cautionem et fideiussionem sufficientem.

Item quod arces S. Angeli, Civitevetulae, Tiburti, Spoleti, Fani et Caesenae non concedet alicui de parentela sua nec praelato, nec saeculari, sed aliis praelatis et ecclesiasticis personis, illasque non in longius tempus duorum annorum, nisi de consilio duarum partium cardinalium aliter fieri videatur, neque faciet eumdem castellanum et gubernatorem alicuius civitatis, gubernatoresque civitatum maioris importantiae, utpote Spoleti et aliarum similium erunt praelati, et ecclesiasticae personae, nec capitaneatum generalem ecclesiae nepoti nec alicui consanguineo concedet.

Item quod super omnibus et singulis supradictis, et dependentibus ex eis, et aliis, in quibus consensus dominorum cardinalium requiratur, promotionibus ad praelaturas dumtaxat exceptis, nullam bullam umquam expediri consentiet, in qua insit clausula scilicet de consilio fratrum nostrorum, nisi prius realiter et cum effectu consistorialiter vota fratrum super contentis in ea sint exquisita, et maior pars consenserit, et hoc subscriptione trium cardinalium, unius ex quolibet ordine, constet.

Item quod superscripta capitula omnia et singula faciet legi in consistorio secreto praesente sua Sanctitate semel in omni trimestri, scilicet in pleno consistorio cuiuslibet trimestris, et domini cardinales bis in anno scilicet calendis Novembris, et Maii sub poena excommunicationis, si contrafecerint, congregari debeant in unum ad vocationem

trium priorum cuiuslibet ordinis sub poena excommunicationis, si non convenerint, nisi quis legitime impeditus fuerit, ad videndum, cogitandum et examinandum, utrum omnia et singula supradicta serventur per pontificem, et si non serventur, admoneant eum charitative et illum ad illorum observationem exhortentur usque ad tertiam admonitionem, ipsique cardinales teneantur omnia observare sub poena excommunicationis, nec umquam votum contra suprascripta dare, quod si secus vel gratia, vel timore fecerint, ultra vinculum excommunicationis, quo seipsos ex nunc accedente etiam auctoritate et determinatione futuri pontificis obligant; similiter quidquid per ipsum summum pontificem vel contra vel praeter praedicta quacumque ratione actum vel gestum fuerit, sit ipso iure irritum et inane, nulliusque momenti et valoris et pro infecto habeatur pontifexque futurus numquam contrarium ab eis petet; quod si petierit ex uno, vult, quod viriliter resistant, nec teneantur eo casu ei obedire.

Item quod de omnibus rogetur notarius, qui stipulet omnia et singula capitula nomine S. Rom. ecclesiae et sacri collegii cardinalium et de his instrumentum et instrumenta facere et publicare teneatur schedulaque praesens, vel schedulae similes fiendae subscriptione et sigillo annulari futuri pontificis muniendae habeant vim bullae in casu quo ad triduum post coronationem non dederit sacro collegio tres bullas secundum tenorem suprascriptorum capitulorum, prout in capitulo primo siue proëmio continetur.

Item quod haec omnia et singula ratificabit, et adprobabit ante publicationem electionis suae

mediante promissione, voto et iuramento, ac subscriptione sua in hac forma: Ego N. electus et assumtus in summum pontificem praemissa omnia et singula promitto, voveo et iuro observare et adimplere in omnibus et per omnia pure et simpliciter et bona fide realiter et cum effectu sub poena periurii et anathematis, a quibus nec meipsum absolvam nec absolutionem alicui committam. Ita me Deus adiuvet et haec sanctae Dei evangelia.

Sequuntur dein subscriptiones 24 cardinalium.

Rotulus conclavistarum.

Interim dum capitula per reuerend. dominos cardinales tractarentur, ego ab aliis conclavistis meis rogatus feci pro nobis omnibus rotulum, per futurum pontificem nobis signandum, quem hoc mane missa finita ante capitulorum praedictorum subscriptionem reverendissimis dom. cardinalibus in dicta capella in suis locis sedentibus, adscitis mihi tribus vel quatuor ex conclavistis, stans circa mensam summarie proposui verbo, omnium nomine supplicans, ut cardinales ipsi per nos petita admittere per futurum pontificem signanda et observanda dignarentur. Respondit primo vicecancellarius et successive omnes alii, Placet, excepto reverend. d. cardinali S. Marci, qui respondit, Placet de honestis. Quidam ex conclavistis volebat me petere, quod singuli cardinales in rotulo se subscriberent. Sed quum id mihi et pluribus aliis non videretur honestum, quod verbis cardi-

nalium non crederemus, verbo suo satisfacti sumus. Tenor vero rotuli fuit huius modi:

Motu proprio dilectis filiis conclavistis infrascriptis, qui in conclavi assumtionis nostrae ad apicem summi apostolatus interfuerunt, specialem gratiam facere volentes, ipsis omnem suppellectilem camerae nostrae conclavis, argentum, aurum, libros, vestes et quascumque res alias et bona nostra, nihilo demto, quae ad dictum conclavium adportata fuerunt, donamus et sponte largimur, similiter et omnia signamina conclavis.

Item similiter donamus cuilibet ex ipsis, et dari volumus quinque cannas panni rosacei fini, quibus se vestiant.

Item ut sentiant laborum suorum praemium aliquale et meritum, ipsis in communi sponte et ex certa nostra sententia reservamus et reservata esse volumus et decernimus duo officia scriptorum apostolicorum, della grossa nuncupata, si quae vacant ad praesens, alioquin primo vacatura cum omnibus et singulis suis honoribus et emolumentis consuetis duobus ad electionem ipsorum libere absque ulla solutione seu compositione cum datario supplicationem per nos seu de mandato nostro aut in praesentia nostra signandarum aut quocumque facienda, per nos conferenda.

Item eisdem omnibus et singulis ampliorem gratiam facere volentes motu simili unum, duo vel tria beneficia ecclesiastica, etiamsi duo ex ipsis cum cura, aut dignitates, vel personatus aut omnia, administrationes, vel officia, canonicatus et praebendae, praestimonia, vel praestimoniales, portiones, beneficia servitoria, perpetuae vicariae

in cathedralibus etiam metropolitanis et collegiatis ecclesiis fuerint, et ad dignitates, personatus, administrationes, vel officia huiusmodi consueverint, qui per electionem assumi, eisque cura immineat animarum, ad collationem etc. quorumcumque collatorum seu collatricum in confectione literarum eligendorum etiam ratione dignitatum etc. communiter vel divisim spectans reservamus inhibendo etc. et ut pleniorem gratiarum huiusmodi consequantur effectum, eisdem motu simili concedimus et indulgemus, ac volumus et decernimus, quod in huiusmodi beneficiorum assecutione omnibus et singulis personis, etiam antiquis familiaribus nostris descriptis, seu per nos aut de mandato nostro describendi, cuiuscumque dignitatis, status, gradus, ordinis, seu conditionis fuerint, etiamsi in canonicos creati, et processibus diligentiores sint, omnibus praeferri debeant et anteferri, non obstantibus quibuscumque antelationum praerogativis, declarationibus, privilegiis, gratiis et indultis ac unionibus, nominationibus, seu nominandi aut conferendi facultatibus, ac specialibus vel generalibus reservationibus et primariis precibus familiaribus nostris descriptis, seu describendis ac quibusvis aliis per nos etiam motu simili et ex certa scientia cum quibusvis etiam derogatoriarum derogatoriis, et aliis fortioribus et efficacioribus ac insolitis clausulis etiam motu et scientia similibus seu ad quorumcumque imperatorum, regum, principum, aut praelatorum seu cuiusvis alterius instantiam concessis aut concedendis, quae omnia et singula quoad huiusmodi beneficia per dictos conclavistas infrascriptos acceptanda et de quibus eis provideri contigerit, volumus non extendi, etiam si de praesentibus expressam mentionem faciant, cum illorum de verbo ad

verbum intercisione, ac regula de idiomate per nos forsan facienda, quam etiam ad conclavistas infrascriptos volumus non extendi et*) ita per quoscumque iudices, adiutores etc. iudicari debere, decernentes irritum etc., ac constitutionibus et ordinationibus apostolici, ecclesiarum statutis iuramento etc. roborati, veterisque contrariis quibuscumque cum clausulis opportunis.

Item motu et scientia similibus omnia et singula beneficia ecclesiastica cum cura et sine cura, etiamsi canonicatus aut praebendae, dignitates, personatus, administrationes, praestimonia, prestimoniales portiones, servitoria, vicariae, in cathedralibus etiam metropolitanis vel collegialibus ecclesiis et dignitates ipsae in eisdem cathedralibus etiam metropolitanis post potestates maiores, seu collegiatis ecclesiis huiusmodi principales a curatis et clericis existant per obitum quorumcumque in romana curia vel extra, tam nunc vacantia et vacatura, et quae per promotionem quarumcunique personarum ad cathedrales etiam metropolitanas ecclesias pastorum solatiis destitutas vacant, aut vacare coeperunt et sperantur per promotionem huiusmodi, aut electionis confirmationem, aut muneris consecrationis impensionem, aut lapsum temporis etc. et quae deinceps usque ad coronationem nostrum vacabunt, reservamus ceu solis conclavistis conferenda cuilibet in sua provincia, dioecesi vel idiomate, aut sub eodem principe vel domino constitutis, inhibentes etc. ac decernentes etc. etiam intentionis nostrae esse, nulli alteri de huiusmodi beneficiis velle providere, declarante cum clausulis praedictis et aliis opportunis.

---

*) Post coniunctionem et videtur inserendum si et pro debere legendum deberet.

Volumus insuper et motu simili venerabilibus fratribus nostris S. Rom. ecclesiae vicecancellario, cancellariam apostolicam regenti, secretariis nostris, et dilectis filiis rescribendario, computatori, deputatis et aliis quibuscumque officialibus nostris etiam literarum apostolicarum sollicitatoribus et Romanae curiae notariis pro tempore existentibus mandamus, sub excommunicationis latae sententiae poena, quatenus omnes et singulas literas apostolicas super praescriptis, donationibus, reservationibus, gratiis, dispensationibus etiam ad duo vel tria incompatibilia beneficia, aut etiam quibusvis aliis impetrationibus et gratiis, ac provisionibus cathedralium et metropolitanarum ecclesiarum et monasteriorum quorumcumque et aliis, quae ipsis tempore pontificatus nostri quomodolibet ferendis, expediendis, seu confirmandis gratiis ubique absque ulla solutione in omnibus officiis etiam abbreviatorum expediant et expediri permittant et signent, quibusvis mandatis nostris in contrarium statuentibus non obstantibus.

Item motu simili dilectis filiis sacri palatii apostolici notariis et aliis quibusvis Rom. curiae notariis sub excommunicationis latae sententiae poena mandamus, quatenus omnes et singulas causas, beneficiales, civiles, profanas, criminales et mixtas, quas dicti conclavistae tempore pontificatus nostri in Rom. curia nostra, quibusvis iudicibus, commissariis et dicti palatii causarum auditoribus habebunt, et quas ipsi aliis et alii ipsis monebunt, eisdem conclavistis gratis et extraordinarie dent et tanquam de extraordinariis causis, et non alias consuetum ab ipsis accipiant emolumentum. Notariis quoque Rom. curiae simili modo sub eadem poena mandamus, quatenus pro citationum sequestrorum et executorialium literis,

acceptationumque et provisionum et quibuslibet aliis instrumentis, processibus, et literis nihil penitus exigant, vel recipiant, non obstantibus fel. mem. Sixti Papae IV. praedecessoris nostri dictorum officiorum erectionis et reductionis ac quibusvis aliis literis apostolicis caeterisque contrariis quibuscumque. Fiat de omnibus motu proprio. Io. Bap.

Et quod super protonotariatu pro quolibet expediendo pro compositione seu alias nihil exigatur aut recipiatur.

Et cum reservatione duorum officiorum scriptorum, ut praefertur.

Et de expectativa ad tres collationes et totidem beneficia.

Et ad canonicatus et praebendas in cathedralibus etiam metropolitanis ecclesiis.

Et ad secundam et tertiam praebendam in eisdem non obstante regula.

Et ad dignitates etc. in eisdem et collegiatis ecclesiis.

Et etiam ad generalem ex quavis causa etiam in corpore iuris clauso reservatam.

Et cum concessione et decreto praerogativarum ut praefertur non obstantibus privilegiis, nominationibus, primariis precibus etc. cum omni eorum sufficitate, derogatione, cuius amplior et maior species fieri possit in litteris.

Et cum declaratione et derogatione regulae super idiomate.

Et cum reservatione omnium beneficiorum vacantium et vacaturorum et quae per promotionem vacare sperantur usque ad coronationem, ut praefertur.

Et quod omnium et singulorum conclavistarum praedictorum obstantiae habeantur pro expressis.

Et cum absolutione a censuris ad effectum praesentium pro omnibus.

Et de causis extraordinariis et literis, instrumentis ac processibus per notarios palatii et Rom. curiae sine aliqua solutione dandis, ut praefertur.

Et quod literae reservationibus, donationibus, gratiis, et quibuscumque dispensationibus ac quibuscumque aliis gratiis, impetrationibus et provisionibus etc. gratis ubique in omnibus officiis etiam abbreviatorum expediantur, ut praefertur.

Et quod singulorum, cognitionum, dierum, qualitatum et graduum expressio fieri possit, et de omnibus et pro omnibus, ut praefertur.

Et quod literae super singulis vel omnibus simul pro omnibus vel quolibet pro se, in quibus omnium maior, et amplior expressio et plene extensa in ampliori et dictis conclavistis utiliori forma fiat, expediri possent.

Et quod singuli reservationibus et aliis gratiis praedictis in favorem filiorum, nepotum aut aliorum per eos nominandorum, quos eorum loco subrogamus, cedere possint.

Et cum cassatione quarumcumque obligationum pro annatis camerae solvendis per eos factarum et remissione annatarum pro beneficii nunc vacantibus, et quae vacare sperantur, de quibus eis provideri contigerit, ut praefertur, ad quarum solutionem alias tenerentur.

Sequuntur nomina conclavistarum 50.

III.

Fortsetzung der Briefe über meine literarische Geschäftsreise in die baierischen Abteyen.

Zehenter Brief.

Ettal den 5ten May.

Im Kloster Schlehdorf hielten wir uns nur einen halben Tag auf. Wie klein auch die Bibliothek war, so fanden wir doch einige berühmte Ausgaben griechischer Klassiker aus der Offizin des H. Stephanus, und, was mir zum grossen Vergnügen gereichte, das bisher noch nirgends vorgekommene äusserst seltene diarium itineris in Moscoviam von I. G. Korb. Viennae, 1698. fol. Sie kennen aus Vogt catal. libr. rar. das Schicksal dieser Reisebeschreibung, die wegen einiger zu kräftig ausgefallenen Schilderungen verboten und unterdrükt worden ist. Sie enthält viele Nachrichten zu Peters des Grossen Leben, die noch nicht gehörig benüzt worden sind. An einem andern Orte werde ich weitläufiger davon handeln.

Von Schlehdorf gegen Ettal drängen sich die Berge immer näher zusammen, und das Thal, durch welches der Weg führt, ist am Ende kaum hundert Schritte breit. Wenn man die lezte Höhe erreicht hat, von welcher man das Kloster erblikt, so erstaunt man, in diesem engen Thale eine solche Masse von Gebäuden anzutreffen.

Kaiser Ludwig der Baier, der Stifter des Klosters, theilte es zwischen Rittern und Mönchen.

Nach seinem Tode mussten die ersten wieder abziehen. Einige schreiben dieses der Habsucht der Mönche zu, andere z. B. die Herausgeber der monum. boic. schieben die Schuld auf die verringerten Klostereinkünfte.

Wie dem auch immer sey, so verdienen die Gesetze dieses Ritterinstituts, mit welchem kein anderes in der Geschichte verglichen werden kann, die ganze Aufmerksamkeit des Historikers, und man ist der churfürstl. Akademie vielen Dank für die Bekanntmachung derselben schuldig.

Einiges davon muss ich Ihnen mittheilen, damit Sie nicht nöthig haben, die schwer verständliche Stiftungsurkunde selbst zu lesen.

„Dreizehn Ritter mit ihren Frauen und Dienerschaft sollen im Kloster wohnen. Die Farbe der Ritter ist blau und grau, die der Frauen nur blau. Es wird ein Meister aufgestellt, in dessen Hände die Gelübde abgelegt werden müssen. Die Frau, die keines geleistet hat, muss nach dem Tode ihres Gemahls austreten. Alle Frauen sind einer Meisterin untergeordnet, die eben nicht nothwendig die Frau des Meisters seyn muss. Sie sind verbunden, Chor zu halten, und fünfmal des Iahrs zum Abendmale zu gehen. Alle Monate einmal werden die Statuten vorgelesen. Alle Freytage hält der Meister mit den Rittern, die Meisterin mit den Frauen Kapitel. Die Frauen dürfen einander besuchen. Aus dem Kloster aber darf sich keine ohne Begleitung der Meisterin oder zweyer Frauen entfernen. Die Ritter, die sich mit einer Frau ausserhalb des Klosters vergehen, werden mit Bodensitzen bey Wasser und Brod auf unbestimmte Zeit gestraft. Fehlt ein Ritter mit einer Frau im Klo-

ster, die keine Rittersfrau ist, so wird er in den Thurm gesperrt. Vergisst er sich aber mit einer Rittersfrau, so werden beide ausgeschlossen und ihrer Pfründen beraubt. Ritter und Frauen dürfen weder öffentlich, noch heimlich tanzen, nicht um Geld spielen, und sich nicht betrinken. Den Rittern ist erlaubt, mit der Armbrust zu schiessen, zu beitzen und zu jagen. Bey Tische wird nicht gesprochen, sondern etwas Geistliches in teutscher Sprache vorgelesen. Alle Ritter und Frauen essen miteinander, müssen aber täglich ihre Plätze verwechseln. Kein Ritter und keine Frau darf sich ohne Erlaubniss der Vorgesezten besser kleiden, als die Andern. Die Ritter tragen tuchene Hosen, einen schlechten Hut, goldne Gürteln und Sporen, Fingerlein (Ringe) und beschlagene Messer. In Abwesenheit eines oder aller Ritter müssen die Frauen der Abwesenden bey der Meisterin schlafen. Die Meisterin wird von dem Meister und den Rittern ohne Zuthun der Frauen erwählt. Der Meister hat die ganze Oekonomie des Klosters zu verwalten, soll aber die Mönche ehrlich und wohl behandeln. Die Kinder können nur bis zu ihrem dritten Iahre im Kloster bleiben. Der Meister hat 7 Pferde, 1 Laufer, 1 berittenen Koch, 2 Iunker, 1 Schreiber, 1 berittenen Iäger mit 12 Hunden, und 1 Leithund, ferner 1 berittenen Falkenier, und 2 laufende Knechte. Für die Ritter hält der Meister 14 Pferde und 4 Klepper. Der Meister kann von den Rittern nicht entsezt werden, sondern diese müssen ihre Beschwerden gegen ihn an den Landesfürsten bringen. Sind diese gegründet, so dürfen sie einen andern aus ihrer Mitte erwählen, u. s. w.

Nachdem das Institut für erwachsene Ritter eingegangen war, wurde eine Erziehungsanstalt

für

für junge Adeliche hier angelegt. Aber, so leicht sich auch sonst Adel und Mönchthum neben einander bewegen, so schien doch hier ihre Vereinigung unter keinerley Form, und in keinem Zeitalter gedeihen zu wollen. Die Ritterakademie gieng wieder ein, nachdem sie zuvor noch das Unglück gehabt hatte, den lezten Sprossen eines erbfähigen Nebenzweiges der churfürstl. Familie in ihrer Mitte untergehen zu sehen.

Die grösste Merkwürdigkeit in Ettal ist ein altes Denkmal der Kunst, das Kaiser Ludwig in Italien als ein Bildniss der Mutter Gottes aus der Hand eines Mönches erhalten hat. Die Legende verwandelte diesen in einen Engel, und fügte noch andere wunderbare Erzählungen bey. Das Zutrauen zu diesem Wallfahrtsbilde war eben so gross, als der Missbrauch, den die Mönche ehemals damit trieben. Noch in den neuesten Zeiten ertheilten sie dem Volke damit den Segen, ganz gegen die Grundsätze der gereinigten katholischen Lehre. In öffentlichen Schriften aber rükten sie auf eine lobenswürdige Art mit dem Geiste der Zeit fort. Man findet nämlich in den ältern Wallfahrtsbüchlein in dem beygedrukten Gebet an die Mutter Gottes die Schlussformel: durch Iesum Christum, deinen eingebornen Sohn u. s. f. In der zweyten Auflage wurde diese Formel verändert. Doch findet man darin noch die Legende von dem Engel, und die Behauptung, dass nur solche Personen das Bildniss leicht heben können, die im Stande der Gnaden sind. Die spätern Auflagen lassen unentschieden, ob der Kaiser das Bild von einem Engel oder von einem Mönche erhalten habe, und verwerfen die Behauptung von der relativen Schwere desselben als ein abergläubisches Mährchen. Die neueste Auflage vom Iahre 1795.

weicht sichtbar allen Missdeutungen aus, und enthält auch mehr angemessene Gebetsformeln. Da ich diese allmähligen Abänderungen für nicht unwichtig hielt, so habe ich die verschiedenen Auflagen als einen Beytrag zur Geschichte der vaterländischen Geisteskultur gesammelt.

Verschiedene Personen, die das Muttergottesbild näher betrachteten, wollten es für kein christliches Denkmal anerkennen. Im Archive fand ich eine lateinisch geschriebene Abhandlung, worinn diese Frage kritisch erörtert wird. Sie soll von einem Salzburgischen Geistlichen herrühren. Ich werde sie Ihnen nächstens mittheilen, und überlasse es Ihnen ganz, ein entscheidendes Urtheil hierüber zu fällen.

Das Opfergeld hat gemäs der im Archive liegenden Rechnungen in spätern Zeiten sehr abgenommen. Noch bis in das lezte Viertel des 18ten Jahrhunderts hatte es gegen 2000 fl. betragen. Seit 25 Jahren ist es auf 600 fl. und noch weniger herabgefallen. Der Erlös aus dem Verkaufe von Wallfahrtskerzen, Rauche, Wallfahrtsbüchlein u. s. w. betrug jährlich gegen 100 fl.

Da ich schon einmal vom Archive sprach, will ich Ihnen noch einen churfürstlichen Befehl vom Jahre 1681. mittheilen, der für die Geschichte der damaligen Sitten nicht unwichtig ist.

Maximilian Emanuel, Churfürst.

(An den Landrichter von Traunstein.)

Unsern Gruss zuvor lieber Getreuer. Uns ist dein unterm 18ten, diess wegen des von Johann Jöchner, des Raths und Bierbräu zu Traunstein durch einen

Pistolenschuss entleibten Schönbrunnischen Trompeters gehorsamst erstatteter Bericht sammt den Beylagen recht geliefert worden.

Befehlen dir hierauf nicht allein, den verarrestirten Wolfen Sighard Altmann, Hopfenhändler von Eschelkam, des Arrests zu begeben und ihn weiters diessfalls unangelangt zu lassen, sondern auch gegen vorhergehenden ernstlichen Verweis der gebrauchten Unvorsichtigkeit halber dem Jöchner aufzutragen, dass er für den Entleibten eine Kirchfahrt nach Ettal verrichten, alldorten auch etliche heilige Messen lesen lassen, und dass solches beschehen, dir ordentlich bescheinen soll. Dessen thun wir uns versehen, und sind dir anbey mit Gnaden zugethan. München den 22ten Aug. 1684.

Ettalische auf diesen Befehl geschriebene Anmerkung:

Obvermeldter Johann Jöchner hat sich den 9ten Sept. allhier zu Ettal gestellt, und ist von mir F. Edmundo sacramentaliter absolvirt, derentwegen auch ein Beichtzettel, von dem gnädigen Herrn (Prälaten) aber der Stellung halber eine unterschriebene und gefertigte Attestation gegeben worden.

Nun werden Sie auch von der Bibliothek Nachricht haben wollen. Die verschiedenen Feuersbrünste, durch welche das Kloster verheert worden ist, haben auch die ältern literarischen Schätze verzehrt. Doch fanden wir noch folgende merkwürdige Denkmäler älterer Zeiten.

1) Chronik von Kaiser Ludwig. MS. saec. XIV.
2) Kaiser Ludwigs Gebetbuch, mit schönen italienischen Miniaturen, MS. auf Pergament.

3) Baierisches Rechtbuch, MS. auf Prg. saec. XV.

4) Georgii Reicherstorfer Transsylvani liber historiarum regni Bohemiae, anno 1530. conscriptus, MS.

5) Iugement de tout ce qui a été imprimé contre le cardinal Mazarin. S. l. et a. (Paris, 1649.) 4. Die ausserordentliche Seltenheit dieses Buchs ist bekannt. Gegenwärtiges Exemplar ist von der ersten, nach meiner Erfahrung seltenern Auflage.

Etwas besser war die Bibliothek in der neuern Literatur besezt. Die Ansprüche verschiedener Mönche, wenn sie durch irgend etwas hätten bewiesen werden können, würden uns den beträchtlichsten Theil der Bücher entzogen haben, so wie uns durch die unredliche Verheimlichung so Manches hier entgehen musste.*)

Zum Schluss theile ich Ihnen die diplomatisch genaue Abschrift eines Bücherscheines mit, den uns ein hiesiger Religios, von seiner Hand geschrieben, ad acta übergab. Sie werden in Ver-

*) In der Folge wurden noch einige verheimlichte kostbare Handschriften durch die Wachsamkeit des Lokalkommissärs von Thoma entdekt und gerettet. Dass der Prälat selbst heimlich entwischte, ist ohnehin durch öffentliche Blätter bekannt. Es ist hier noch beyzusetzen, dass nicht nur durch ihn Vieles unterschlagen worden ist, sondern dass auch die Mönche die vorzüglichsten Kostbarkeiten, z. B. goldne Münzen, goldne und silberne Gefässe u. s. w. unter sich theilten. Alle diese Betrügereyen, die eine Summe von mehr, als 50000 fl. betrafen, wurden durch den Kommissär entdekt und vereitelt.

legenheit seyn, was Sie am meisten daran bewundern sollen, den Aufsatz, die Rechtschreibung, oder die literarischen Verbindungen des Koncipienten?

Verzeichniss

der mir eigenthumlichen Bücher, welche ich theils ins Kloster gebracht, theils von meinem Recreations Geld angeschaft, aber im Merching zurückgelassen.

1) Vier, oder fünf Bücher des Iosephs Zeilinger de iure canonico mit blauen Pappendeckel eingebunten.

2) sechs Bücher von Widemann mit braunnen Bapier, Eck- und Rucken aber mit Leder eingebunten in kleinen Quart, die theologia universa.

3) Von Voit zwey Bücher mit Braunen Bapier eingebunten de theologia morali.

4) Zwey Bücher von P. Veyt mit blaulichten Pappendeckel eingebunten, wovon eines handelt de gratia, das andere aber de primatu summi Pontificis.

5) Zwey Bücher de consilio puorgfonsaino, welche ich dem H. Pfahrer von Merching Maurus Stölzel geliehen, sind auch mit blauen Pappendeckel eingebunten.

6) Endlichen auch meine Schriften, welche in den obersten Theil des Bücher Schranks gelegen, in welchen ich verschiedene nützliche Kunst- Stücker zusammen geschrieben.

7) Ein Buch von den Volkommenheiten Gottes, welches dem Kinds- Mensch vom Preu

Ursula mit Namen gehört, welches sollte zurück gestellet werden.

8) Ein Buch, der unüberwindliche Krist genannt, welches nach Oeglin dem H. Pfahrer soll geschickt werden, weil nur dieser weiss, wem es gehöret.

9) Ein Beth - Buch, in welchen vor dem Titelblat ein Frauen - Bild, nach dem Titelblat, die täglich zu gewünnende Ablässe bemerkt sind, dieses soll der Schmit - Käthel zugestellet werden.

10) Ein Büchel von dem heiligsten Namen Iesu, welches der Geiger - Käthel gehöret, und also ihr sollte zugestellet werden.

(Die Fortsetzung folgt.)

IV.

Die Stereotypen in Baiern im XVI. Iahrhundert erfunden.

In dem hiesigen Landesarchiv befinden sich die Platten, deren sich der bekannte baierische Gelehrte Philipp Apian bey dem Abdruck seiner Landtafel, oder geographischen Charte von Baiern bedient hat. Diese beweisen unwidersprechlich, dass Apian — denn vor und noch lange nach ihm waren keine Stereotypen bekannt — der erste Erfinder, wenn gleich nicht der erste glückliche Anwender dieser Kunst war.

Diese Platten sind nämlich, so wie die heutigen stereotypischen Tafeln, von einer zinnartigen Komposition, und jede derselben enthält wie diese eine ganze Druckseite. Nur hat Apian die Anwendung dieser Erfindung nicht so zu machen gewusst, wie wir, oder vielleicht auch nicht gewünscht; denn zu seiner Absicht war dieses nicht nothwendig.

Seine Landcharte war nämlich ganz in Holz geschnitten. Die Namen der Ortschaften aber konnte oder wollte er nicht eben so schneiden lassen. Er verfiel daher auf den Gedanken, sie hineinzudrucken. Um dieses auszuführen, erfand er die oben beschriebenen stereotypischen Platten, auf deren jeder so viele Ortsnamen, als darauf Platz hatten, zusammengesezt waren. Diese Namen

schnitt er sodann aus der Platte heraus, und befestigte sie mit Kitte auf den Holztafeln an den gehörigen Orten. Weil beym Abdruck der Charte manche dergleichen aufgekittete Namen beschädigt wurden oder herausfielen, musste er mehrere derselben in Vorrath haben, und diese sind es, die man noch izt im Landesarchive aufbewahrt.

Zur Versinnlichung dieser Verfahrungsart habe ich sowohl von einer solchen stereotypischen Tafel, als auch von einem Quadrate der Landkarte einen Abdruck hier beygefügt. Aus dem ersten ersieht man die stereotypische Zusammensetzung, aus dem zweyten die Anwendung, die davon gemacht wurde.

Obgleich auf diese Art Apian nicht als Erfinder der heutigen Stereotypen betrachet werden kann, so lässt sich doch nicht in Abrede stellen, dass seine Tafeln wahrhaft stereotypisch verfertigt sind, und dass es nur eines geringen Zusatzes von Erfindungskraft bedurft hätte, um schon damals diese Kunst zu dem Grade von Vollkommenheit zu führen, den sie gegenwärtig erreicht hat.

Immer bleibt Apians Verfahren für die Geschichte der Stereotypie merkwürdig. Sein Bildniss habe ich nach einem im Landesarchiv vorhandenen authentischen Holzschnitt, dessen Gebrauch mir der Herr Landesarchivar Stammet gefälligst gestattete, beygefügt. Bald hoffe ich eine Nachricht über seine in vielen Rücksichten merkwürdige baierische Landcharte mittheilen zu können.

[illegible] Schongau [illegible] Berching [illegible]

Oetting Reichnhall Berch.esgadn Scherding Lech [illegible]

Abeltzhauſn Diſer gradus jn der Obern vnnd Vntern Leiſten/ thůn Sechs ain Teůtſche meil. München Wa[illegible]

Gmündt Newkirchen

Beůrbach Deren gradus ſo auff der Seitten hieneben Verzaichnet / thůn Vier ain teůtſche Meil wegs. Viechtach

Veldolfing Schwihen

Pfarkirchn Pfreimbt Pfaffenhouen Peiſſerhof Schwa[illegible]

Peilſtain Paſſaw Peiſſerhof Pechtal perg ſl. Pierpa[illegible]

Nürmberg Lauff Rot Hiltpoltſtain Weiſſenburg La[illegible]

Herſchpruck Vttlhouen Ortnburg Neůmarckt Dach[illegible]

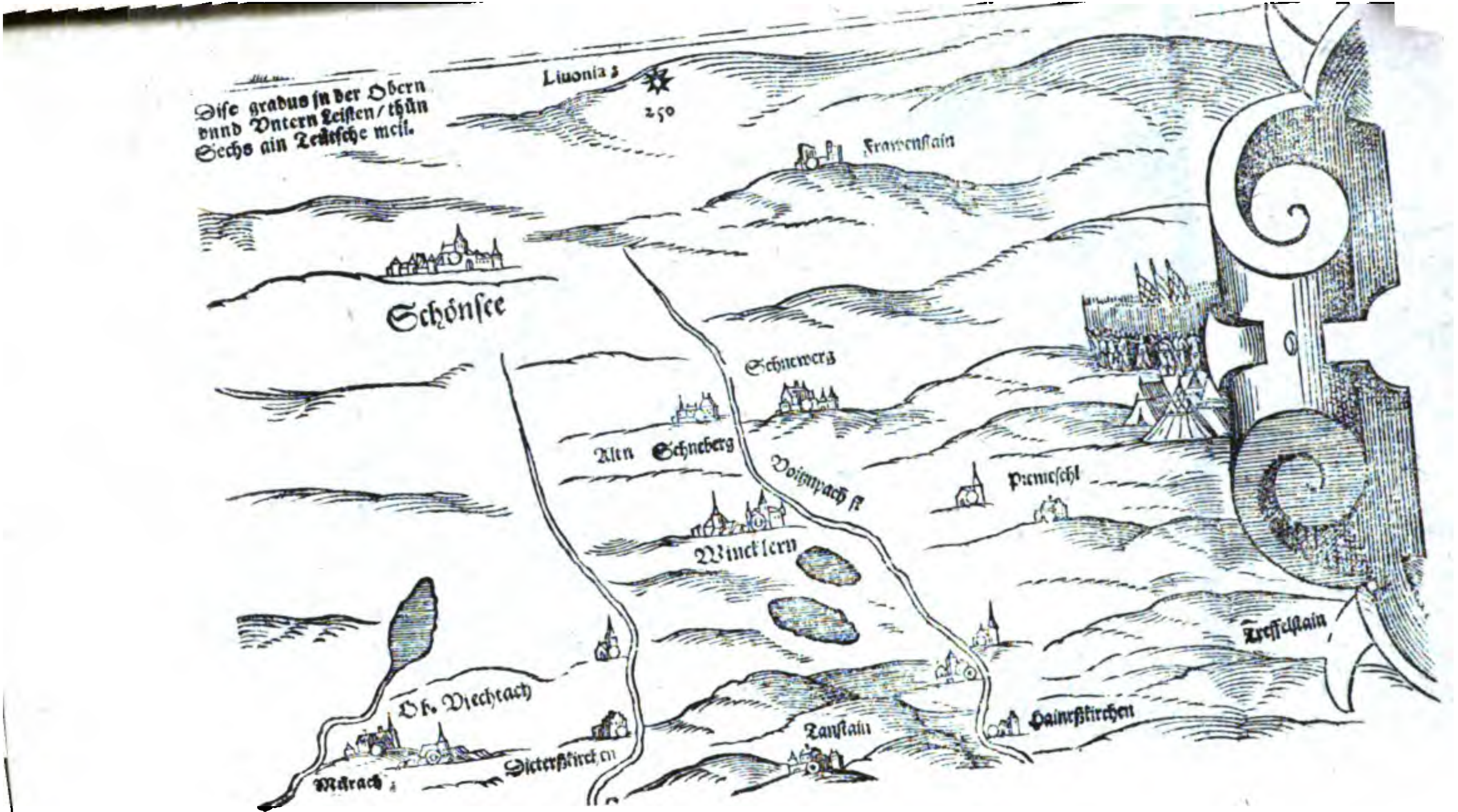
Nöringen Rotnburg Regen Altorff Wert Sultzb[illegible]

Wiburg Freiſtat altn Landaw Joh. Fricting Ilm [illegible]

Schwindeck Waltenreit Minſing Tetnpach ſl. Teiſnach

Harthauſen Schwainperg Riet Euch. Nab Tueffnpach

Oberndorff Am hart Reicherdorff Alling Wampach



Diſe gradus ſn der Obern vnnd Vntern Leiſten / thůn Sechs ain Teütſche meil.
Liuonia 3
250
Frawenſtain
Schönſee
Schnewerg
Altn Schneberg
Voitnpach fl
Piemeſchl
Winckleru
Treſſelſtain
Ob. Viechtach
Tanſtain
Hainrßkirchen
Dieterßkirchen
Mckrach

V.

Index Archivi scripturarum arcis S. Angeli.

Subscripta XII. privilegia, erant olim in sacculo lineo in capsa penetralis palatinae bibliothecae, et deinde iussu summi pontificis Leonis X. relata sunt in arcem S. Angeli a Trezenobio Acciaiolo, bibliothecario apostolico, et distributa in sacculos varios secundum provincias et materias, prout apparet in scrinio ferrato.

Privilegium graecum in membrana violati coloris scriptum graece et latine literis aureis, quo Ioannes imperator agit de unione orientalis ecclesiae cum Romana. Privilegium graecum in membrana violati coloris scriptum literis aureis, graece et latine, quo imperator hortatur ecclesiam, ut regem Francorum inducat ad expeditionem contra Soldanum et Edessae liberationem.

Privilegium latinum in membrana violati coloris scriptum literis aureis, quod est Ottonis imperatoris de terris ecclesiasticae ditionis; olim habuit sigillum aureum, nunc eo caret.

Iuramentum Caroli quarti imperatoris post imperiale diadema susceptum, quo exprimuntur terrae ditionis ecclesiasticae, et ecclesiae confirmantur, habet aureum sigillum.

Iuramentum obedientiae Henrici imperatoris, confirmationis terrarum ecclesiae etc. est transsumtum.

Ratificatio recognitionis patrimonii per Rodulphum imperatorem facta, cum sigillo aureo facta.

Renovatio iuramenti ante imperium praestiti per Rodulphum imperatorem cum sigillo aureo.

Privilegium Ottonis IV. imperatoris de terris ecclesiae Rom. cum bulla aurea.

Bulla Benedicti papae vetustissima de terris in stabello locata.

Bulla Nicolai III. pertinens ad beneficiatos S. Petri de urbe.

Bulla Iulii II. super taxis, et emolumentis officialium curiae dat. Romae anno MDXII.

Distributio suprascriptorum privilegiorum est modo subscripto:

Sunt in sacculo scripturarum graecae fe.

Sunt in sacculo eodem lineo, quo prius erant etc. posito in sacco minori privilegiorum imperialium.

Sunt in sacculo scripturarum curiae Romanae, et urbis Romae.

Tituli sacculorum, in quibus sunt scripturae in scrinio ferrato Romanorum imperatorum, regni Neapolis et Trinacriae, Graeciae, Armeniae, Rodi, Arabiae, Turchiae, fe Ungariae, Boemiae, Austriae, Franciae, Angliae, Hiberniae, Arragoniae, Hispaniae, Corsicae, Sardiniae, civitatum Italiae, sub dominio ecclesiae civitatum Italiae, exdominium ecclesiae, curiae Romanae et urbis Romae, syndicatus terrarum Rom. ecclesiae sunt numero XVI. sacculi, nam duo sunt Romanorum imperatorum, duo regni Neapolis et Trinacriae, aliarum materiarum singuli sunt.

In nomine S. Trinitatis.

Index scripturarum, quae sunt in scrinio ferrato in castro sancti Angeli de urbe, factus a me fratre Zenobio Acciaiolo ordinis praedicatorum bib-

liothecario apostolico coeptusque die VI. Decembris MDXVIII. sub Leone X. pont. Max.

Literae Ioannis Palaeologi Graecorum imperatoris graece ac latine conscriptae ad Eugenium III. Anno domini 1433. ante concilium, quod postea Florentiae celebratum fuit, de concordia orientalis et occidentalis, cum bulla aurea et serico rubro, subscriptae manu imperatoris.

Literae Belae regis Ungariae ad Gregorium . . cum bulla B. B. B. aurea, cum serico viridi et rubro, datae in Zoulum anno domini 1238. quibus se excusat, quod ad mandatum sedis apostolicae non teneatur occupare terras Assoevi eamque schismatici r̄e in privilegiis Iun. signat. per I.

Literae Belae regis Ungariae ad C. cum bulla aurea et serico violaceo dat. intus apud Phitergum anno domini 1260. quinto Cal. Aprilis, continent petitiones secretas, quas facere debebat magister Ladislaus, clericus dicti regis tempore obedientiae foris dat. 1265. V. Cal. Augusti.

Literae Belae regis Ungariae cum bulla aurea serico albo et violaceo ad papam I. dat. in Polona IIII. Idus Novembris non expresso anno supplicat, mitti sibi auxilium contra Tartaros. Rta. a Pho. sive Io. de Gandavo in XXVI. quinternione.

Literae Belae regis Ungariae cum bulla aurea serico rubro et flavo ad . . . dat. in Zoulum XVI. Cal. Octob. sine anni data, super matrimonio contrahendo inter filium regis praedicti, et nepotem domini Ioannis.

Literae Belae regis Ungariae cum bulla aurea serico rubro ad In. . . . dat. apud castrum ferreum sine anno. Credentiales in Iacobum ministrum fratrum minorum.

Literae Bellae regis Ungariae cum bulla aurea serico albo et violaceo ad In. . . dat. III. Idus Novembris sine data, et loci credentiales in episcopum quinque ecclesiarum B. et comitem Simonem Rta. a Pho. sive Io. de Candavo in XXVI. quinternione.

Literae Belae regis Ungariae cum bulla aurea serico flavo et rubro ad In. dat. in insulam Leprorum V. Idus Maii non expresso anno. Conqueritur, quod papa non confirmavit postulationem factam de episcopo Eclo'n ad ecclesiam Striegoniensem, collat. per Marinum in primo volumine folio 37.

Literae Belae regis Ungariae cum bulla aurea serico rubro ad C. dat. in castro Isacrad anno domini 1265. Idibus Octobris. Credentiales in Ium. Paulum ordinis minoris.

Literae Belae regis Ungariae cum bulla aurea serico azuro et rubro ad C. . . dat. Erchii anno 1266. V. Cal. Maii super quibusdam petitionibus.

Literae Belae regis Ungariae cum bulla aurea serico viridi sive flavo ad I. . . dat. apud Budam VII. Idus Septembris sine anno pro postulationis confirmatione cuiusdam in episcopum Seunen.

Literae Bellae regis Ungariae cum bulla aurea serico viridi ad I. . . dat. in Kamab. X. Idus Octobris sine anno super confirmatione postulationis archiepiscopi Eclesan ad ecclesiam Strigonien.

Literae Frederici Imperatoris cum bulla aurea serico viridi et albo ad Gregorium IX. Dat. To-

giae nono Decembris sine anno, committit papae Gregorio moderationem dotis matrimonii contrahendi inter se et sororem regis Angliae in privilegium in eum signat. per K.... collat. per Io. Heron in primo volumine fol. 14.

Literae Otogaris Regis Boemiae cum bulla aurea serico rubro ad Innocentium, quibus petit separationem matrimonii per sententiam ecclesiae inter se et uxorem, in privilegium suum, signatum per O.

Literae Boadmundi regis Siciliae cum bulla aurea serico rubro ad Alexandrum IV. Dat. 1257 die 26. Iunii apud Vindesor, quibus petit confirmationem regni Siciliae, collatum per Ioannem Heron et Marinum in primo volumine fol. 45.

Literae regis Armeniae cum bulla aurea serico flavo et rubro sine data loci et temporis ad Innocentium III. super recuperatione civitatis Antiochenae et quod eius nepos sit princeps dictae civitatis reg. a Pho. in 26 quinternione.

Literae Ootgarii regis Boemiae cum bulla aurea serico rubro sine data loci ac temporis ad Honorium III. quibus se excusat de calumnia sibi imposita contra ecclesiae libertatem, collat. per Marinum primo volumine fol. 150.

Literae regis Armeniae L. cum bulla aurea serico flavo et rubro sine data loci et temporis ad Innocentium III. quibus scribit nepotem suum admissum fuisse in comitatu Antiochiae.

Literae Caroli II, regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. in Perpignano 1295. quibus confitetur se recepisse a Bonifacio VIII. sep-

tem millia librarum Turonens. parvorum.
Reta in can. fol. 34.

Instrumentum Frederici imperatoris cum bulla aurea serico viridi et rubro ad Gregorium nonum Dat. apud castrum Ioannis anno 1233. die IV. Augusti, quo se obligat suis stipendiis mittere quingentos equites ad biennium pro subsidio terrae S.

Literae Caroli II. regis Siciliae cum bulla aurea serico flavo et rubro ad Bonifacium VIII. Dat. 1295. quibus confitetur se recipisse a Papa XXV. M. marcarum argenti, collat. per Ioannem Heron. et Marinum primo vol. fol. 183.

Literae Frederici imperatoris cum bulla aurea serico violaceo, quibus profitetur obedientiam Innocentio IV. tunc electo, dat. apud Beneventum XXVI. Iunii sine anno in privilegium sunt signatum per h. et e. re. a Pho. Ioanne de Gandavo in 15. quinternione tempore obedientiae.

Literae L. regis Armeniae cum bulla aurea et serico flavo sine data loci ac temporis ad Innocentium III. quibus conqueritur de legato in causa ipsius regni et communitatis temporalis.

Literae regis Armeniae cum bulla aurea serico flavo sine data loci ac temporis ad Innocentium III. quibus conqueritur de legato cardinali in causa, quam habuit suus nepos, comes Antiochiae, contra cardinalem.

Literae in papyro cum bulla aurea et serico rubro scriptae literis ignotis et videntur inscribi Innocent. pap.

Literae Ioannis, Paleologi, Graecorum imperatoris cum bulla aurea serico violaceo scriptae graece

et latine ad Innocentium VI. anno domini 1365. die XV. mensis Decembris, quibus promittit obedientiam pro se et subditis sibi populis papae et sedi apostolicae.

Literae Caroli II. regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro ad Nicolaum IV. dat. anno 1289. XIII. Cal. Iulii, in quibus continentur conditiones et pacta utilia pro ecclesia, cum quibus pater suus, Carolus primus, regnum acceperat, et sunt duplicatae eiusdem tenoris exceptis datis. Privilegium Caroli regis Siciliae cum bulla aurea serico flavo et rubro scriptum Romae octavo Idus Iulii anno Dni minus expresso, sed anno primo sui regni, in quo privilegio continentur multa in favorem Beneventanae urbis.

Instrumentum Frederici imperatoris cum bulla aurea serico rubro decolorato factum iuxta Romam in monte gaudii anno domini 1167. VIII Idus Augusti, continet de translatione corporis S. Bartholomaei in urbem cum susceptis testibus ecclesiasticis et laicis, magnae authenticitatis.

Literae Caroli II. regis Siciliae cum bulla aurea serico flavo et rubro ad Bonifacium dat. Neapoli anno 1303. die VIII Septembris, continent aestimationem census de XXXII Carlinorum pro VIII. M. aeneis, collatae per Ioannem heron. et Marinum.

Literae Regis Roberti cum bulla aurea serico flavo et rubro, dat. Neapoli anno 1335. die XXV. Iunii continent homagium, et iuramentum suae fidelitatis ex commissione Benedicti XII. in secundo volumine collat. Philipp de Ponte curno.

Instrumentum Alfonsi regis Arragonum cum bulla aurea serico flavo et rubro tempore Benedicti

XII. factum Barchinon. anno Domini 1355. quarto nonas Octobris, continet de Vassallagio Sardiniae et Corsicae, et de heredibus per lineam femineam, collat. Marinum.

Literae Henrici imperatoris cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. in Lateran. anno 1312. III. Kal. Iunii fact. tempore Clementis V. continent formam iuramenti, quam prestat in coronatione et sunt duae ejusdem tenoris collat. Io. Geron. et Marin.

Literae Caroli II. Siciliae regis cum bulla aurea serico flavo et rubro anno domini 1303 die X. Decembris anno regni sui 19. de praerogatione sibi facta per Benedictum papam XI. de quadam resta census sibi debiti, collat. Io. Geron.

Concordia orientalis ecclesiae cum Romana cum bulla aurea graeca serico violaceo, scripta literis graecis et latinis, cum subscriptionibus praelatorum facta Floren. anno Domini 1339. sub Eugenio IV. et Paleologo imperatore pridie nonas Iulii subscripta manu imperatoris literis rubris, habet etiam bullam plumbeam papae.

Concordia eadem sicut superius earumdem ecclesiarum in bulla aurea graeca, et plumbea papae Eugenii IV. dat. eadem die et loco.

Instrumentum reginae Ioannae cum bulla aurea serico flavo et rubro tempore Gregorii XI. fact. anno 1373. ultima Martii, continet, qualiter dicta regina separavit regnum Trinacriae a regno Siciliae, ut dehinc daret rex Trinacriae ecclesiae Romanae X. florenorum debitorum per dictam reginam, collat. Marinus.

Instru-

Instrumentum scriptum graecae et latine cum bulla aurea graeca serico cyaneo obscuro factum Romae anno 1369. tempore Urbani V. in quo est confessio fidei catholicae secundum formam Romanae ecclesiae, facta a Io. Paleologo, Graecorum imp. XVIII. die Octobris eiusdem anni subscripta manu imperatoris R. a Pho in XXVI. quinternione suarum scripturarum.

Instrumentum Reginae Ioannae cum bulla aurea serico flavo et rubro factum anno 1372. die XII. Ianuarii, in quo dicta regina facit homagium papae Gregorio XI. collat. per Marinum in 3. vol.

Literae patentes Caroli II. cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. apud Stam Sabinam anno domini 1295. die XVII. Februarii, quibus confirmat pacta utilia pro Romana ecclesia et conditiones sub quibus pater suus accepit regnum Siciliae a Clemente IV.

Literae Regis Ferdinandi cum bulla aurea gravi serico flavo et rubro dat. Neapoli 1472. die XVII. Martii, quibus agit gratias Sexto quarto de remisso sibi censu per omnem vitam suam.

Instrumentum latinum cum bulla aurea graeca serico violaceo factum in Constantinopoli anno ab orbe condito 6785. mense Aprilis, quo Andronicus imperator, Angelus Comenus dux Paleologus confitetur fidem catholicam secundum formam Romanae ecclesiae, sicut et pater eius Michael fecerat sub Gregorio X.

Literae Ioannis Paleologi imperatoris Graecorum cum bulla aurea serico cyaneo obscuro dat. Romae 1370. die ... Ianuarii anno VIII. Urbani V.

quibus confitetur in fide catholica articulos Romanae ecclesiae, et sunt subscriptae manu sua literis graecis rubris, sed confessio est in lingua latina, collat. per Ioan. Geron.

Literae Henrici imperatoris, cum bulla aurea serico flavo et rubro eiusdem temporis, tenoris et dat. in eodem loco, sicut et aliae, quae sunt in hoc indice sub numero 33. 129. de forma obedientiae in sua coronatione.

Literae Cadmundi, nati regis Angliae, cum bulla aurea serico et septem sigillis cereis cum sericis rubris dat. Londonii anno Domini 1255. die VI. Novembris, in quibus exprimuntur testimonia quorundam praelatorum Angliae facta, quod in eorum praesentia per Herefordensem episcopum procuratorem acceptatae sunt conditiones appositae per ecclesiam Romanam collat. factae domino Cadmundo de regno Siciliae, collat. per Io. Geron. primo volum. fol. 46.

Instrumentum Michaelis imperatoris Graecorum Ducangeti Comeni Palaeologi, cum bulla aurea literis graecis sculpt. serico violaceo, in quo confitetur fidem catholicam secundum formam Romanae ecclesiae, sub Ioanne Papa XXI. sicut antea confessus fuerat sub Gregorio X. et abiurat schisma, dat. in Constantinopoli anno a mundi curatione 6785. mense Aprilis in primo volum. fol. 76. triplicatum.

Literae Caroli II. regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Pictaviis anno 1307. die XXIV. Iulii anni sui regni XXIV. quibus fatetur Clementi VII. se debere solvere pro censu regni Siciliae nonaginta tria milla trecentas et XL uncias auri.

Instrumentum Alfonsi, regis Arragonum et Siciliae, cum bulla aurea dat. Neapoli in maiori ecclesia anno domini 1445. die II. Iunii, continet homagium et iuramenta cum obligationibus factis sub Eugenio IV. postquam ab eo investituram accepit dicti regni Siciliae citra forum; habet sericum flavum et rubrum in tertio volum. collat. per Io. Geron.

Instrumentum Alfonsi, regis Arragonum et Siciliae, cum bulla aurea et serico flavo et rubro dat. Neapoli 1445. die II. Iunii continet Vicariatum Beneventi et Terracinae sibi concessum ab Eugenio IV. sub conditione certi census in tertio volum. fol. 517. collat. per Io. Geron.

Instrumentum Ferdinandi, regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Bacoli anno domini 1459. die XIV. Ianuarii, continet iuramentum ab eo factum post investituram regni Siciliae sub Pio II. in tertio volum. fol. 329. collat. per Io. Geron.

Literae Frederici II. regis Siciliae, cum bulla aurea serico rubro ad Innocentium III. dat. in Messina anno domini 1211. mense Februarii, continet formam electionum super ecclesiis regni Siciliae collat. per Io. Geron. in primo volum. fol. 45. Modus eligendi praelatos Siciliae.

Literae Caroli II. regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Neapoli anno 1306. die XVIII. Martii ad Clementem V. continent approbationem gratiae et dilationis census debiti pro regno Siciliae collat. p. B. de Spello in primo volum. fol. 264.

Literae Michaelis imperatoris Graecorum, cum bulla aurea serico violaceo dat. in Constantinopoli

anno a creatione mundi 6785. mense Aprilis ad Gregorium Papam X. continent professionem fidei catholicae ab eo factam secundum formam Romanae ecclesiae et abiurationem schismatis in primo volum. fol. 76. collat. L. de Viterbio.

Instrumentum Ferdinandi regis Siciliae cum bulla aurea serico flavo et rubro, dat. Bacoli anno domini 1459. die XVII. Februarii, continet vicariatum Terracinae sibi concessum a Pio II. sub conditione certi census collat. per Io. Geronen.

Instrumentum Roberti regis Siciliae cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Neapoli anno domini 1317 die XXVIII. May, quo approbat homagium et iuramentum fidelitatis, quod nomine suo fecit suus procurator Bertrandus de Baucio Io. papae XXII. collat. Marin.

Literae Caroli II. regis Siciliae cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Pittaviis anno 1307. die XXI. Iulii ad Clementem V. continent remissionem sibi factam certarum unciarum auri, in quibus ratione ecclesiae tenebatur, et obligationes expensarum in certis usibus, pro quibus idem rex se obligavit, et est alia litera eiusdem tenoris magis specifice summata infra 156. collat. B. de Spello.

Literae Caroli II. regis Siciliae cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Viterbii II. nonas Iunii anno regni sui secundo ad Clementem IV. quibus promittit papae sub pera censurarum, quod si fuerit provisum de imp. canonice elect. et approbato, deponet officium conservatoris Tusciae sibi dumtaxat ad triennium commissum a pontifice, non est data anni, collat. per Io. Geronen. et Marinum.

Literae Caroli II. regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Massiliae anno domini 1306. die XI. Novembris, quibus agit gratias Clementi V. de prorogatione debiti sibi census usque ad festum apostolorum Petri et Pauli anni sequentis et remissione censurarum pro non soluto censu, collat. Marinus.

Literae Roberti, regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. in castro de Stabia anno 1330. die XX. Augusti, continent quod pro cessatione a solutione census non esset regno privatus a Ioanne XXII. collat. a. Geron. et Marin. primo volum. fol. 223.

Literae Caroli II. regis Siciliae, cum bulla aurea et serico flavo et rubro dat. Pictavii anno 1307. die XXI. Iulii. Sunt duplicatae sub numero superius posito 152., in hoc indice, continent gratiam et remissionem debiti census non soluti cum quibusdam obligationibus expensarum pro passagio terrae sanctae, quibus se obligat sub Clemente V. duplicat. B. de Spello primo volum. fol. 250.

Literae iuramenti Caroli IV. Romanorum imperatoris cum bulla aurea serico flavo sive viridi maturo dat. Romae post susceptam imperii coronam anno domini 1355. nonis Aprilis anno primo sui imperii, in qua describitur forma coronationis et est quadruplicata bulla facta sub Innocentio VI. collat. Brunus in tertio volum.

Literae Michaelis Paleologi, Graecorum imperatoris, cum bulla aurea literis graecis impressa, serico violaceo decolorato. Dat. Ganstantinopoli anno a mundi creatione 6785. mense Aprilis, quibus sub Gregorio X. confitetur fidem catholicam secundum formam Romanae ecclesiae, collat. Marin.

Literae reginae, Iohannae, reginae Siciliae et Provinciae comitissae, cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Neapoli in Mon. S. Clarae anno 1344. die ultimo mensis Augusti, quibus facit homagii juramentum et vassalagii de regno Siciliae sub Clementi VII. collat. Marin.

Literae Caroli IV. imperatoris, cum bulla aurea serico flavo dat. Romae anno domini 1365. nonis Aprilis sub Innocentio quibus continetur forma iuramenti post susceptam imperii coronam, et sunt quadruplicatae collat. H. Brunus in tertio volum.

Literae Caroli IV. imperatoris, cum bulla aurea serico flavo et nigro, dat. Romae anno domini 1355. nonis Aprilis sub Innocentio VI. continent, ut superius iuramentum post coronam imperii susceptam, et in his describuntur et confirmantur terrae Romanae ecclesiae, et est quadruplicata, collat. L. de Viterbio tertio vol. fol. 130.

Literae Caroli IV. imperatoris, cum bulla aurea et cum serico flavo, dat. Romae anno 1355. nonis Aprilis sub Innocentio VI. et continent formam iuramenti post acceptam coronam imperii, ut supra collat. N. Brunus tertio volumine fol. 122. Bulla inventa est et appensa.

Literae Caroli II. regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro, dat. Romae apud sanctam Sabinam sub Bonifacio VIII. anno domini 1295. die XVII. Februarii, continent iuramentum fidelitatis et habent multas bonas conventiones pro dignitate et utilitate Romanae ecclesiae, collat. B. de Spello.

Literae Roberti regis, cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Grossae anno domini 1324. die

15. Aprilis sub Ioanne XXII, continent ratificationem cum obligatione de dilatione per papam facta de L. II. et V. unciis auri, quas debebat ecclesiae per censum regni soluend. collat. B. de Spello.

Literae Roberti, regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro, dat. in castro Alaris de Stabia anno domini 1330. die XX. Augusti sub Ioanne XXII. continent idem de verbo ad verbum, quod aliae sup. Nro. 155. collat. B. de Spello primo vol.

Literae Roberti, regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro, dat. Floren. anno domini 1310. die VII. mensis Octobris sub Clemente V. quibus promittit cum iuramento se ad libitum pontificis dimissurum gubernationem sibi traditam a pontifice terrae Bertinorii et Romandiolae, et sunt dupplicatae eiusdem tenoris, collat. Ph. de Ponte curvo primo vol.

Literae Caroli II. Siciliae regis, cum bulla aurea serico flavo et rubro, dat. Neapoli anno 1306. die XV. Aprilis sub Clemente V. continent iuramentum et homagium factum suo nomine per Robertum primogenitum suum vicarium, collat. per Io. Geron. et Marinum.

Literae Roberti, regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro, dat. Avinione anno domini 1319. die XV. Septembris sub Ioanne papa XXII, quibus agit gratias de prorogata solutione debiti census pro regno Siciliae, collat. per Io. Geronen. et Marinum.

Literae Roberti, regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro, dat. Avinione anno 1309. die XXVI. Augusti, regni sui anno primo, sub Clemente V. continent personale suae iuramentum fidelitatis et homagium, collat. per Ph. de Ponte curvo.

Literae regis Roberti cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. in castro Maris de Stabia anno domini 1330. die XX. Augusti, quibus agit gratias Ioanni XXII. de prorogatione sibi facta in certa forma de XLII unciarum auri in florenis, collat. per Marinum.

Instrumentum cum bulla aurea serico flavo et rubro factum in palatio Viterbii anno domini 1276 die VII. Octobris, continent iuramentum homagii factum a Carolo, Siciliae rege, Ioanni papae XXI. collat. per Io. Geron.

Literae regis Roberti, regis Siciliae, cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Neapoli anno domini 1319. die penultima Octobris, continent ratificationem de prorogatione XXIV unciarum auri sibi facta per dominum Ioannem pp. XXII. collat. Marinus.

Instrumentum scriptum literis Armenicis, cuius principium est literis maiusculis auratis et titulus literis rubris sine sigillo et serico, quamvis ex foraminibus duobus in capite instrum. appareat olim fuisse cum aliquo sigillo.

Instrumentum Alberti, regis Romanorum, cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. apud Norimbergam anno domini 1303. XII. Cal. Augusti sub Bonifacio VIII. et continet, quod regesRomanorum postmodum in imperatores promovendi accipiunt gladii potestatem ab ecclesia Romana; continet iuramentum fidelitatis ipsius confirmationem omnium, quae donata fuerunt a patre suo ecclesiae et aliis praedecessoribus et maxime per Ludovicum et Ottonem tempore Pascalis et Ioannis prout in cap. decretorum continetur.

Literae Caroli IV. Romanorum imperatoris, ex illis, quae quadruplicatae scriptae sunt, quae olim bullam auream imperialem fortasse, sicut aliae habuerunt, sed nunc sunt sine aliqua bulla et tantummodo cum modico serico flavo, sive taneo et nigro. Dat. sub Innocentio VI. Romae anno domini 1355. nonis Aprilis, et sunt literae iuramenti post imp. diadema susceptum, in quibus exprimuntur et confirmantur terrae ecclesiae acta T. St. Innocentio VI. collat. B. de Spello.

Literae Henrici imperatoris cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Romae apud sanctam Sabinam anno domini 1312. II. nonas Iulii sub Clemente V. continent ratificationem et renovationem iuramenti ante imperium praestitum per eundem super privilegiis et terris ecclesiae conservandis et multis aliis, collat. Marinus primo vol.

Literae Henrici imperatoris cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Romae apud sanctam Sabinam anno 1312. nonis Iulii sub Clemente V. continent annotationem quorundam capitulorum promissorum per Henricum eundem domino papae supra collat. Io. Geron.

Literae Henrici imperatoris cum bulla aurea serico flavo et rubro dat. Romae apud sanctam Sabinam anno domini 1312 II. nonas Iulii sub Clemente V. et sunt unae ex quadruplicatis, continent ut supra ratificationem et renovationem iuramenti ante imperium praestiti per eundem super privilegiis et terris ecclesiae conservandis r̃e. collat. Io. Geron.

Literae Rodulphi, regis Romanorum, cum bulla aurea serico rubro dat. anno domini 1278. II. Cal. Iulii sub Nicolao III. super terris Romandiolae.

Literae aliae Rodulphi imperatoris cum bulla cerea serico rubro dat. anno 1278. II. Cal. Iulii sub Nicolao III. confirmant donationes terrarum ut in superioribus.

Literae testimoniales Ostiensis et Sabinens. cum duabus bullis cereis serico flavo et rubro, qualiter receperunt iuramentum et literas ab Henrico imp. sub Clemente V. dat. Romae apud sanctam Sabinam anno 1312. VI. die Iulii.

Literae Henrici regis Romanorum cum bulla cerea serico flavo et cyaneo, dat. Lusannae anno domini 1310. V. idus Octobris sub Clemente V. continent confirmationem donationis terrarum et privilegiorum, collat. Phy. de Ponte curvo.

Literae parvae Ottonis imp. cum bulla aurea, serico violaceo claro, vel rubro decolorato sine data loci ac temporis sub Innocentio III. quibus ei promittit se recuperaturum, et defensurum terras ecclesiae, quas et nominat.

Literae iuramenti fidelitatis factae a Frederico II. papae Honorio III. ante coronationem coram nominatis testibus dat. Agnuovae anno 1219. mense Septembris, carent sigillo et serico, sed ex foraminibus apparet, olim fuisse cum sigillo.

Transsumptum privilegium Ottonis IV. et regis Ungariae factum iussu Benedicti papae XII. de archiviis conventus Assisii fratrum minorum cum bulla cerea serico rubro. Privilegia Ottonis continent qualiter ipse remisit ecclesiae ius eligendi praelatos et appellationes ecclesiasticas et restituit omnes terras ecclesiae, quas praecessores sui occupaverant. Privilegia Benedicti, regis Hungariae, ad Gregorium papam, qualiter ipse hortatus fuerat Ubacarum, Graecorum imperatorem, obedire

ecclesiae Romanae. Item quod egit cum papa, ut terrae, quae per eum caperentur in provinciis infidelium, primos praelatos ex electione sua haberent. Item quod papa ei mitteret auxilium contra Tartaros.

Confessio fidei catholicae secundum Romanam ecclesiam, facta ab Andronico, Graeco imperatore iuxta id, quod Michael, pater suus, confessus fuit Gregorio papae X. ipso autem fecit sub Ioanne XXI. dat. Constantinopoli anno 6785. mense Aprilis excussum est autem sigillum; subscriptum est graeca confessio manu imp. literis rubris.

Confessio fidei catholicae facta ab Andronico, Graecorum imp. secundum formam Romanae ecclesiae scripta literis latinis, manu sua literis graecis rubris subscripta, sub Ioanne papa XXI. prout sub Gregorio X. Michael pater suus, confessus fuit; est eadem, cum superius proxime scripta, idiomate tantum tantum mutato, i. latino, et de hac quoque sigillum excussum est. licet signa appareant olim appensi sigilli cum serico violaceo.

Volumen ex membrana violacei coloris sine bulla aliqua cui ita inscriptum est literis latinis atris: Emanuel, rex Graecorum, ecclesiam literis aureis exhortatur, ut sufficientes ad instructionem fidei catholicae sibi mittat. Scriptum est autem intra literis latinis aureis. Missa mense Ianuarii ab episcopo Bolgar.

Aliud volumen ex membrana violacei coloris sine bulla aliqua et sine serico, cui ita inscriptum est literis latinis atris: Emmanuel, rex Graecorum, exortatur ecclesiam, ut regem Franciae contra Sultanum accessurum, cui per terram suam victum ministravit, ab indebita compescat. Scriptum est au-

tem intus literis aureis latinis: Missa mense Martio. Aliud aliqnanto maius superioribus ex membrana violacea sine ullo sigillo scriptum intus literis graecis aureis cum interpretatione latina, cui exterius inscriptum est literis graecis aureis maiusculis ita: ad sanctissimum papam Ioannes fidelis rex prophyrogenita excelsus, fortis, augustus, et Romeorum Comenus rescribit autem Papae laudans eius inceptum de ecclesiarum unione, excusans tarditatem suam in rescribendo, mittitque ei quaedam munera, dat. mense Iunio.

Literae Urbani V. cum bulla eius plumbea serico flavo et rubro dat. Avinione III. Idus Martii anno non expresso domini sed II. sui pontificatus, quibus primo citat Petrum, Arragonum regem, eo quod non solverat censum pro regno Sardiniae collat. L. de Viterbio.

Literae Ioannis papae XXII. cum sua bulla plumbea serico flavo et rubro dat. Avinione Cal. Decembris pont. sui anno XV. continent exemptionem concessam fratri Petro de Corbaria ordinis minorum olim antipapa, mox correcto et sub obedientia ecclesiae exist. collat. B. de Spello et Marinus de Montealbo.

Literae Ioannis, patriarchae Constantinopolis, olim habentes bullam, sed nunc modicum fili lanei coloris cerulei sine bulla scriptae literis graecis et subscriptae manu sua literis maiusculis confusis, dat. anno ab exordio mundi 6785. mense Aprilis anno sui patriarchatus secundo abiurato schismate profitetur fidem catholicam secundum formam Romanae ecclesiae.

Literae cum sigillo cereo rubro appenso ad terram ex membrana B. episcopi Portuensis, legati

papae Martini IV. dat. Bononiae VI. Cal. Februarii anno pontificatus Martini IV. tertio, continent quod magister Guglielmus Duranti reddidit septem instrumenta eidem domino legato domini Petri de Molauris continentia summas stipendiorum pro militibus e Francia adductis, collat. Aloysius de Campania primo volumine fol. 142.

Instrumentum sine sigillo Terguarum, et prorogationis earum per Martinum IV. super controversia, quae erat inter nobilem virum Ursum de filiis Ursi, et commune Viterbii occasione quorundam castrorum dat. apud Urbem veterem XII. Cal. Ianuarii anno 1284. collat. Aloysius de Campania.

Literae Martini IV. cum sua bulla plumbea serico flavo et rubro, dat. apud Urbem veterem anno primo sui pont. 1280. III. Cal. Maii, quibus instituit Carolum regem Siciliae senatorem urbis Romae collat. per Io. Geron. primo vol.

Literae sive instrumentum cum duobus sigillis cereis habentes impressum colubrum tortuosum i. insigne Mediolani cum serico viridi dat. Mediolani anno 1341. die VI. Maii continetur in eo ratificatio, submissio et absolutio communium Placentiae et Laude, quem Caravagii, Martinens., Castrinovi et Buchae Abdue castrorum etc. pro eo quod adhaeserant Bavoro contra Romanam ecclesiam sub Benedicto XII. collat. Phy. de ponte curvo, II. volumine.

Literae testimoniales cardinalium XIV. nominatorum in ipsis, qui interfuerunt approbantibus principibus et praelatis Allemaniae sive renovantibus in consistorio Lugdunens anno domini 1274. die VI. Iunii sub Gregorio X. quaecunque Fredericus imperator concesserat ecclesiae de separatione regni Siciliae ab imperio, et aliis ab eo concessis

privilegiis sub Innocentio III. anno domini 1220. die VIII. Cal. Maii in Francfordia, et habent hae literae XV sigilla cerea appensa cum serico rubro, totidem enim principes cum praelatis talia approbarunt, collat. per Io. Geron.

Reconciliatio communis et habitantium civitatem Vercellarum in Lombardia, qui excommunicati fuerant, eo quod acceptaverant Banarum contra ecclesiam, dat. sub Benedicto XII. anno 1341. die VII. mensis Augusti collat. L. de Viterbio, habent sigillum cereum cum Leone et sericum viride.

Transumptum privilegii Ottonis IV. extractum de archiviis conventus Assisii iussu Benedicti XII. de his, quae Otto concessit et promisit ecclesiae Romanae sub Innocentio III. anno 1209. prout supra habetur in hoc indice sub Nro. 185. cum bulla cerea serico rubro dat. Assisii anno 1339. die XX. Martii collat. per H. Brunum.

Literae Urbani V. cum sua bulla plumbea serico flavo et rubro dat. Avinione III. idus Martii anno II. sui pontificat. quibus minat. excommunicationem Petro Arragon. regi, et interdictum regno suo, ni restitueret bona et iura ecclesiastica, quae occupaverat in regno suo, collat. Aloysius de Camp.

Literae cum duobus sigillis cereis et serico rubro cardinalium G. episcopi Sabinens. et B. S. Mariae M. in Aquirio diaconi, quae continent regem Robertum Siciliae, et Ioannem comitem Graviniae, eius filium, mandasse per literas suis officialibus, ut statim restituerent gubernationem Romandiolae et Britinoiae Ioanni papae XXII. collat. Phys. de Ponte curvo anno 1323. idus Novembris.

(Die Fortsetzung folgt.)

Verbesserungen.

Zum zweyten Heft.

P. 6. lin. 18. leg. παντὸς. p. 13. l. 9. μὴ-φιλῶν. p. 13. l. 22. l. 533. p. 15. l. 18. l. ἰώσηφ. p. 20. l. 20. l. αὐτῷ. p. 23. l. 1. l. 437. p. 26. In fine. ἅπασι. p. 38. l. 3. l. paschatis. p. 38. l. 3. l. χριςιανῶν. p. 40. l. 13. l. Lambec. L. p. 40. l. 17. l. τι. p. 43. In fine ἰδεῖν. p. 45. l. 6. l. ὂν.

Zum dritten Heft.

P. 3. lin. 25. leg. βολωτος. p. 4. l. 12. l. ἅπασι. p. 9. l. 10. l. 260. p. 9. l. 15. l. 280. p. 10. l. 4. l. τὸ. p. 13. l. 15. l. Monachus. p. 17. In fine. ἀποκαθήλωσιν. p. 21. l. 3. l. Hae. p. 27. l. 8. l. Φαρισαῖοι. p. 27. l. 11. l. ὅτι. p. 28. In fine. τὴν. p. 30. l. 3. l. ἥμαρτεν. p. 31. l. 3. ὅτε. p. 54. l. 6. l. nullam. p. 41. l. 13. l. climaci.

Zum vierten Heft.

P. 3. lin. 5. leg. ἅγιον. p. 3. l. 20. l. ὀφειλομένων. p. 7. l. 6. l. a omittendum. p. 8. l. 20. l. τὸ. p. 8. l. 26. l. His. p. 9. l. 13. l. προσθετέον. p. 11. l. 8. l. ᾧ. p. 13. l. 9. l. Plusiadensis. p. 16. In fine. πατριάρχης. p. 17. l. 3. l. Simocatta. p. 17. l. 4. l. 284. p. 22. l. 17. l. εὕρηται. p. 22. In fine. τοιαῦτα. p. 23. l. 6. l. ἁγιωτάτου. p. 24. l. 3. l. τκε. p. 30. In fine. deliberamus. p. 43. l. 5. l. οἶμαι.

Zum fünften Heft.

P. 3. lin. 10. leg. υιθ. p. 5. l. 19. l. lacunulis. p. 8. l. 7. l. 377. p. 22. l. 4. hominis. p. 36. l. 15. l. 267. p. 36. l. 22. l. κειμ^ον.-ἑρμ^α. p. 39. l. 3. l. ᾧ. p. 39. l. 9. l. ποιήσαντα.

Zum sechsten Heft.

P. 5. lin. 5. leg. ψαλλούσαις. p. 14. In fine. οἷς. p. 18. l. 16. l. statutam. p. 18. Ad finem.

edere. p. 34. l. 15. l. ἥκειν. p. 37. l. 6. l. ρνη. p. 38. l. 10. l. ᾧ.

Zum siebenten Heft.

P. 11. lin. 9. leg. παντὶ. p. 14. l. 22. l. Naz. p. 15. l. 13. l. συγγέλλου. p. 15. l. 20. l. ὁρισθέντα. p. 22. l. 20. l. Nondum omittendum. p. 29. In fine † Isti versus sunt Basilii M. v. Cod. 295. p. 30. In fine. γυναικὸς. p. 36. l. 3. l. δεξιὰ. p. 43. Ad finem ἀνακλήσεως. p. 45. l. 20. l. ᾗ. p. 45. l. 23. l. τὸ.

Beylage Nro X.

der mit beygesezten billigen Preisen zum Kaufe angebotenen Bücher, welche alle in 4to und sehr wohlbehalten sind.

Prg. Ld. Pap. Schw. Frz. oder Pergament - Leder-Pappendeckel - Schweinleder - Franzband.

---

1) Imbonati, Carol. Ios., chronicon tragicum, sive de eventibus tragicis principum, tyrannorum virorumque fama vel nobilitate illustrium. A primo in orbe terrarum monarcha usque ad XVII. seculum Christi. Romae, 1696. in 4. pars 1. et 2da. Schw. opt. cons. 2 fl. 24 kr.

2) Heliodori historiae Aethiopicae libri decem, nunquam antea in lucem editi, graece. Basileae ex officina Hervagiana anno MDXXXIV. (1534.) mense Februario. Epistolam dedicatoriam ad senatores Norimberg. praefigebat Vicentius Obsopoeus. Schw. 4 fl.

3) Schickardi, Wilhel., Tarich, h. e. series regum Persiae . . per annos ferè 400. . . in qua vetusti quidam Asiae magnates, maxime reges Adarbigan: item genealogia Christi salvatoris, quantum de illa tenent Saraceni. Omnia ex fide manuscripti voluminis authentici apud Musulmannos; quod . . primus in Germaniam invexit Vitus Marchthaler. Tübingae, typ. Theod. Werlini 1628. Prg. Rariss. v. Bauer. 4 fl. 48 kr.

4) Trigautii, Nicol., de Christiana expeditione apud Sinas suscepta ab societate Iesu, ex P. Matth. Riccii . . . commentariis, libri V. Lugduni, apud Horat. Cardon, 1616. Schw. 48 kr.

Eiusdem de christianis apud Iaponios triumphis, sive de gravissima ibidem contra Christi fidem persecutione exorta anno 1612. usque ad annum 1620. libri quinque . . . cum Roderi auctuario et iconibus Sadelerianis. Monachii, 1623. Schw. 2 fl.

5) Meursii, Ioannis, de luxu Romanorum liber singularis, sive commentarius uberior in locum Senecae epistolae CXIV. Item Mantissa. Hagae comitis, ex officina Hildebrandi Iacobi . . . CIϽIϽCV. (1605.) Prg. 2 fl. 24 kr.

6) Prima pars promptuarii iconum insigniorum à seculo hominum, subiectis eorum vitis, per compendium ex probatissimis auctoribus desumptis. Lugduni apud Gulielmum Rovillium, 1553. in 4. Item:

Promptuarii iconum pars secunda incipit à Christo nato . . ad usque Christianiss. Francorum regem Henricum II.

Annexum est:

Epitome thesauri antiquitatum, hoc est, impp. Rom. orientalium et occidentalium iconum, ex antiquis numismatibus quam fidelissime delineatum. Ex museo Iacobi de Strada, MDLIII. (1535.) Lugduni excudebat Ioannes Tornaesius, Schw. 3 fl. 30 kr.

7) Gronovii, Ioh. Frederic., de sestertiis seu subsecivorum pecuniae veteris Graece et Romanae libri IV. (Accesserunt variorum opera supra hanc materiam.) . . Lugduni Batavorum ex officina Ioan. du Vivié, 1691. in 4. Schw. opt. cons. 2 fl. 24 kr.

8) Gorlaei, Abrahami, dactyliotheca seu annulorum sigillarium quoque apud priscos tam Graecos, quam Romanos usus. E ferro, aere, argento et auro promptuarium. Accesserunt variarum gemmarum, quibus antiquitas in sigillando uti solita, sculpturae. Sine anno. Die Dedication ist datirt vom Iahr 1601. cum fig. Prg. 3 fl. 24 kr.

9) Schefferi, Ioan., Lappland, das ist, neue und wahrhafte Beschreibung von Lappland und dessen Einwohnern . . . von der Lappen Abkunft, Aberglauben, Zauberkünsten, Nahrung, Kleidern etc. Frankfurt und Leipzig, 1675. mit Fig. Prg. 36 kr.

10) Historia della sacra Maestá di Christiana Alessandra regina di Suetia etc. del conte Galeazzo Gualdo priorato. In Roma 1656. Prg. 1 fl. 48 kr.

11) Chronicon Hollandiae. De Hollandorum repub. et rebus gestis commentarii Hugonis Grotii, Iani Dousae patris, Iani Dousae filii. Lugduni Batavorum apud Ioan. Maire. 1617. Prg. 1 fl. 24 kr.

12) Ponti, Heuteri Delfii . . rerum Belgicarum libri quindecim, quibus decribuntur pace belloque gestá a principibus Austriacis in Belgio . . Antverpiae ex offic. Mart. Nutii, 1598. Prg. 2 fl. 24 kr.

13) Begeri, Laurent., bellum et excidium Troianum, ex antiquitatum reliquiis, tabula praesertim, quam Raphael Fabrettus edidit, Iliaca delineatum. Typis Ulric. Liebpert. Berolini et Lipsiae 1699. cum fig. Frz.

Dict. bibliogr. Petit ouvrage, recherché et peu commun. 18 à 20 liv. 8 fl.

14) Guillimanni, Franc., Habsburgiaca, sive de antiqua, et vera origine domus Austriae . . libri septem. Mediolani, 1605. cum fig. Schw. Editio prima rariss. 3 fl. 36 kr.

15) Mariannae, Ioan. . . historiae de rebus Hispaniae libri XXX. Moguntiae, typis Balth. Lippii, 1605. in 4. mai. Schw. Rar. v. Bauer. 3 fl. 36 kr.

17) Selden, Ioan., analecton Anglobritannicon libri duo. Francofurti ex officina Paltheniana, 1615. Prg. 48 kr.

18) Giulio Raviglio Rosso de Ferrara, i successi d'inghilterra dopo la morte di Odoardo sesto fino alla giunta in quel regno del sereniss. don Filippo d'Austria principe di Spagna. In Ferrara appresso Franc. di Rossi da Valenza. MDLX. (1560.) Prg. 1 fl. 48 kr.

19) Risthoni, Eduard, engelländische Historie . . . von Heinrich VIII. bis zur Königin Elisabeth. Ins Teutsche übersezt von Iohann Heller. Salzburg 1694. Prg. 40 kr.

20) Leslaei, Ioannis, de origine, moribus et rebus gestis Scotorum libri decem . . accessit nova et accurata regionum et insularum Scotiae . . descriptio. Romae, in aedibus populi Romani. MDLXXVIII. (1578.) cum fig. Goldschn. Prg. 5 fl. 30 kr.

21) Forcatuli, Steph., de Gallorum imperio et philosophia, libri septem. Parisiis, apud Guilielmum Chaudiere 1579. Schw. Rar. v. Vogt. 2 fl.

22) Interiano, Paolo, ristretto delle histoire Genovesi. Ad calcem: in Lucca per lo Busdrago MDLI. (1551.) Goldschn. Prg. 5 fl.

Catal. de M. Crevenna, vol. V. pag. 202. Celle-ci est l'unique edition, qu'on connoit de cet ouvrage. Elle est fort bien executée.

23) Desmarais, Regnier, histoire des Démeslez de la cour de France avec la cour de Rome, au sujet de l'affaire des Corses. 1708. (sans lieu.) Frz. 1 fl. 48 kr.

24) Longogaei, Matthaei, historia Hugonis Falcandi Siculi de rebus gestis in Siciliae regno, iam primum typis excusa. . . Huc accessit . . . historicae lectionis encomium per Gervasium Tornacaeum Suessionensem. Parisiis apud Mathurinum Dupuys . . MDL. (1550.) Ad calcem: excudebat Guil. Morellius, Prg. 2 fl. 30 kr.

25) Postelli, Guilielmi, de Etruriae regionis, quae prima in orbe Europaeo habitata est, originibus, institutis, religione et moribus . . commentatio. Florentiae MDLI. (1551.) Schw.

Dict. bibliogr. Petit ouvrage recherché et peu commun. Vend. 15 liv. 15 sols. 5 fl. 30 kr.

Catal. de M. Crevenna vol. V. pag. 194. Ouvrage peu commun, et dont on fait quelque cas.

26) Collenutii, Pandulphi . . . historiae Neapolitanae ad Herculem I. Ferrariae ducem libri VI. ex italico sermone in latinum conversa. Ioan. Nicol. Stupano Rheto interprete. Basileae, apud Petrum Pernam MDLXXII. (1572.) Schw. 1 fl. 30 kr.

27) Corio, l'historia di Millano volgarmente scritta dall' Bernardino Corio . . . con le vite insieme di tutti gli imperatori incominciando da Giulio Cesare, sino à Friederico Barbarossa. . . Di nuovo ristampata, et in molti luoghi . . informata . . In Vinegia, per Giovan Maria Bonelli, MDLIV. (1554.) Mit dem Register. Frz. 12 fl.

Cette edition est la seconde de cette histoire, et les exemplaires en sont assez rares. Fontanini dit, que cette edition a été retouchée dans la langue, mais sans alteration dans le texte, et qu'on peut la considerer pour la meilleure apres l'originale.

Voyez le catalogue de M. Crevenna vol. V. p. 192.

28) Facii, Bartholomaei, de rebùs gestis ab Alphonso primo Neapolitanorum rege, commentariorum libri decem. Io. Michaelis Bruti opera nunc primum in lucem editi, ac summo studio vetustiſs. collatis exemplaribus emendati. Lugduni, apud haeredes Sebast. Gryphii MDLX. (1560.) Schw. 3 fl. 48 kr.

29) Costanzo historia Siciliana, nella quale si contiene la descrittione antica et moderna di Sicilia, le guerre, et altri fatti notabili . . sino alla morte del catolico Ré Don Filippo II. divisa in XX. lib. et due parti. Raccolta per Gioseppe Buonfiglio Costanzo . . in Venetia, appresso Bonifacio Ciera, 1604. Prg. 3 fl. 24 kr.

30) Giannone, Peters, bürgerliche Geschichte des Königreichs Neapel . . ins Teutsche übersezt, und mit neuen Anmerkungen vermehrt von Otto Christian von Lohenschiold. Leipzig, Ulm, Frankfurt, 1758 — 70. Vier Theile, in 4. Prg. Vol. I. II. III. 6 fl.

31) Fausti, Laurent., anatomia statuae Danielis. Kurze und eigentliche Erklärung der grossen Bildnisse des Propheten Danielis, darinn ein historischer Auszug der vier Monarchien . . . verzeichnet ist. Leipzig, 1586, Prg.

Der vierte Theil enthält das Sächsische Stammbuch. 36 kr.

32) Historiopolitographia, sive opus historico - politicum duorum praeclariss. huius aetatis historicorum, Rodolphi Botorei . . nec non Petri Matthaei . . Francofurti, 1610. Schw. 1 fl.

33) Raderi, Matthaei, Chronicon Alexandrinum idemque astronomicum et ecclesiasticum, (vulgo Siculum seu fasti Siculi) ab Sigonio, Panvinio aliisque passim laudatum . . nunc integrum graece cum latina interpretatione vul-

gatum. Monachii ex formis Annae Bergiae viduae, 1615. Schw. 4 fl. 30 kr.

Eiusd. idem opus, ibid. Prg. 4 fl.

54) Quadi, Matthiae, sculptoris, liber aliquot itinerum ex Augusta Vindelicorum egredientium. Pars 1. et 2da Vrsellis, ex off. typogr. Cornel. Sutorii, an. 1602—3. cum tab. geogr.

Huic adhaeret:

Eichovii, Cyprian., deliciarum Germaniae, tam superioris, quam inferioris, index simul et viatorius, indicans itinera ex Augusta Vindel. ad omnes civitates et oppida etc. . . . Pars 1. et 2da ibid. 1604. cum tab. geogr. in 4. oblong. Schw. 1 fl.

55) Nicephori, chronologia secundum Graecorum rationem temporibus expositis, conversa in sermonem latinum de graeco à Ioach. Camerario . . . addita est narratio eiusd. Camerarii de synodo Nicaena . . . Ad calcem: Lipsiae imprimebat Ioh. Steinmann typis Voegelianis an. 1573. Schw. 1 fl. 12 kr.

56) Chytraei, Davidis, chronologia historiae Herodoti et Thucydidis. Cui adiecta est series temporum mundi a prima conditione usque ad hunc annum 1585. deducta. Helmaestadii, ex off. Iac. Lucii, 1585. Adhaeret: Calendarium vetus Roman. .. eximiam lucem adferens lectioni scriptorum Ciceronis . . . Schw. 30. kr.

57) Matthiae, Christiani, theatrum historicum theoretico-practicum, in quo quatuor monarchiae nova et artificiosa methodo describuntur. Amstelodami, apud Ludov. Elzevirium, anno 1648. Schw. opt. cons. 2 fl.

58) Pigafetta, Itinerario di Marcantonio Pigafetta gentil' huomo Vicentino. Londra appresso Giovanni Wolfio, Inghilese. 1585. Prg. 2 fl.

59) Kolb, Gregor., compendium totius orbis, partim geographicum, partim genealogicum, partim historicum . . . Rottwilae typ. I. Georg. Kennerknecht. Sine anni nota. Die facultas imprimendi ist datirt: 1726. Frz. 24 kr.

Eiusd. idem opus, ibid. Schw. 24 kr.

40) Capelli, Iacob, historia sacra et exotica ab Adamo usque ad Augustum. Demonstrationibus mathematicis fulta et documentis ethicis locupletata. Sedani, ex typogr. Ioan. Iannon, 1613. Goldschn. Prg. 1 fl. 48 kr.

41) Schwallarts, Ios., deliciae Hierosolymitanae et totius Palaestinae. Das iſt: Pilgerfahrt in das heilige Land. Aus dem Ital. übers. Köln 1607. in 4. Adhaeret:

Descriptio terrae sanctae . . . auctore Borchardo, Monacho . . . Item itinerarium Hierosolymitanum Barthol. de Saligniaco . . . e bibliotheca Alvenslebiana. Magdeburgi, excud. Paulus Donatus. 1587. Schw. 1 fl. 20 kr.

42) Rauwolfens, Leonhard, Med. Doct. . . Beschreibung der Reise, so er . . . gegen Syriam, Iudaeam, etc. nicht ohne geringe Mühe . . vollbracht hat. Alles in 3 Theilen . . abgehandelt, 1582. Am Ende: Gedrukt zu Laugingen durch Leonh. Reinmichel. Prg. 40 kr.

43) Herwart, Ioan. Georg ab Hohenburg, novae, verae et exactè ad calculum astronomicum revocatae chronologiae . . . . Monachii Bavariarum, ex off. Nicol. Henrici, 1612. Prg. 48 kr.

44) Gli Annali di Cornelio Tacito Cavalier Romano, de' Fatto e Guerre de Romani . . . . Nuovamente tradotti di Latino in lingua Toscana du Giorgio Dati Fiorentino. In Venetia, appresso Bernardo Giunti et Fratelli, 1582. Prg. 2 fl.

45) Dionis Nicaei rerum Romanarum à Pompeio Magno ad Alexandrum Mamaeae, epitome auctore Ioanne Xiphilino, graece. Ex bibliotheca regia . . . Lutetiae, ex officina Roberti Stephani, typographi regii, regiis typis. MDLI. (1551) in 4to mai. Schw. 11 fl.

Eiusd. id. liber, ibid. Schw. 11 fl.

46) Dionis Nicaei, rerum Romanarum a Pompeio Magno, ad Alexandrum Mamaeae filium epitome. Ioanne Xiphilino auctore et Guilielmo B'anco Albiensi interprete. Ad Georgium, Armeniacum, cardinalem am-

pliss. Lutetiae MDLI. (1551.) in 4. Schw. opt. cons. 5 fl.

47) Dione, historico delle guerre et fatti de Romani, tradotto di greco in lingua vulgare, per M. Nicolo Leoniceno. Con le sue figure a' ogni libro, opera nuovamente venuta in luce, ne più in lingua alcuna stampata . . . MDXXXIII. (1533.) Al fine: Impresso in Vinegia per Nicolo d'Aristotile di Ferrara detto Zoppino. Prg. 4 fl.

48) Ortelii, Abrahami, synonyma geographica, sive, populorum, regionum, insularum, urbium . . variae . . appellationes et nomina. Antverpiae, ex off. Christoph. Plantini, architypographi regii. MDLXXVIII. (1578.) in 4. mai. Schw. 1 fl. 20 kr.

Eiusd. idem opus, ibid. Frz. 1 fl. 20 kr.

49) Lubin, Augustin., orbis Augustinianus, sive conventuum ordinis eremitarum S. Augustini chorographica et topographica descriptio. Parisiis apud Petrum Raudovyn. (Sine nota anni) c. fig. in 4. oblong. Prg. 3 fl.

50) Theophylacti, Simocattae . . . historiae Mauritii Tiberii imp. lib. VIII. Item Georgii Phranzae Protovestiarii chronicon . . ex bibliotheca Bavar. deprompta. Ingolstadii ex typogr. Adami Sartorii, 1604. graece et latine. Schw. 3 fl. 48 kr.

51) Chronica Carionis ganz neu latine geschrieben von Phil. Melanchthone; verteutscht durch M. Euseb. Menium. Gedruckt zu Witteberg durch Georg. Rhawen Erben 1560 — 62. Erster und zweyter Theil. Schw. 48 kr.

52) Wunderliche und merkwürdige Reisen Ferdinandi Mendez Pinto, welche er innerhalb 21 Iahren durch Europa, Asia und Africa . . . verrichtet . . . ins Hochteutsche übersezt und mit Kupfern geziert. Amsterdam bey Heinr. Boom 1671. Schw. 1 fl. 48 kr.

53) Remond, de Florimondi, Historia vom Ursprung, Auf- und Abnehmen der Ketzereyen, und was sie seit an. 1500. schier aller Orten . . . verursachet. Aus dem

Franz. ins Teutsche übers. v. Aegid. Albertinus. 8 Th. München gedr. Nicol. Henricus, 1614. Prg. 48 kr.

54) Cochlaei, Ioan., Historia Martini Lutheri, das ist, kurze Beschreibung seiner Handlungen und Geschriften, der Zeit nach, von 1517. bis auf das 46. Iahr seines Ableibens . . . Aus dem Lat. ins Teutsche übers. von Ioh. Christoph Hueber. Dillingen, gedr. durch Georg Hännlin. 1622. Prg. 48 kr.

55) Zeilleri, Martin., chronicon parvum Sueviae, oder kleines Schwäbisches Zeitbuch . . der vornehmsten Geschichten . . der Schwaben . . bis 1653. Gedruckt zu Ulm, durch Balthasar Kühnen, 1653. Prg. 30 kr.

56) Rescken, Stanislaw., Beschreibung der Geschichten, ganzen Lebens und Sterbens des . . . Stanislai Hosii, der H. R. K. Kardinals . . aus dem Lat. übers. von Ioh. Bapt. Hiklern. Ingolstadt gedr. durch Wolfg. Eder, 1591. Prg. 40 kr.

57) Documenta rediviva, monasteriorum praecipuorum, in ducatu Wirtenbergico sitorum . . . Tubingae apud Philibert. Brunn. 1636. Prg. rariss. v. Vogt. 4 fl. 48 kr.

58) Eysengrein, Guilielm., catalogus testium veritatis completissimus, omnium orthodoxae matris ecclesiae doctorum . . . Dilingae, excud. Sebaldus Mayer, 1565. Prg. rariss. v. Vogt. 3 fl. 30 kr.

59) Pepe, Stephan, die Wunderwerke . . . des sel. Caetans Tiene . . Aus dem Ital. übers. von I. Georg. v. Werndle, gedr. zu Straubing von den Simon Haanischen Erben. 1662. Prg. 10 kr.

60) Finauer, Peter Paul, Münzreihe der durchl. Herzoge und Churfürsten in Baiern. Mit Anmerkungen und Kupfern. München, 1777. Frz. 1 fl.

61) Zwinner, Electi, Blumenbuch des heil. Landes Palaestina, so in 3 Bücher abgetheilt. München, gedrukt von Wilhelm Schall, 1661. mit Fig. Prg. 18 kr.

Eiusd. idem liber, ibid. Prg. 18 kr.

62) Pontani, Iohan. Isacii, originum Francicarum libri VI. Hardervici, ex officina Thom. Henrici, 1616. Schw. Perrar. v. Vogt. 5 fl. 30 kr.

63) Obrechti, Ulrici, Alsaticarum rerum prodromus. Argentorati, apud Simon. Paulli, 1681. Frz. Rariss. v. Vogt. 5 fl.

64) Stetten, Paul von, Geschichte der heil. Röm. Reichsfreyen Stadt Augsburg. Frankfurt und Leipzig, 1743. mit Kupfern, 1. und 2ter Theil, in 4. mai. Schw. volumina 2. 7 fl. 30 kr.

65) Stetten, Paul von, des Jüngern, Erläuterungen der in Kupfer gestochenen Vorstellungen aus der Geschichte der Reichsstadt Augsburg, ibid. bey Konrad Stage, 1765. mit 36 von Eichler gestochenen Vorstellungen, in 4. mai. Schw. 4 fl. 30 kr.

66) Herrmann, Anton, Leben und Tugenden der . . Maria Iosepha, Königin in Pohlen, Churfürstin zu Sachsen, gebornen Erzherzogin von Oesterreich etc. Leipzig, 1766. Pap. 15 kr.

67) Parei, Danielis. historia Bavarico - Palatina. Georg Christian Ioannis recognovit . . et auxit. Francof. ad Moenum, 1717. Schw. v. acta erudit. Lipsiens. an. 1717. pag. 173. 2 fl. 30 kr.

68) Ioannis, Georg Christian, miscella historiae Palatinae, cum maxime vero Bipontinae inservientia. Francof. ad Moenum, 1725. Prg. 2 fl. 36.

Eadem opera, nempe Parei historia Bavarico - Palatina, et Ioannis miscella, in unico volumine, Prg. 5 fl.

69) Frölich, Erasm., diplomata sacra ducatus Styriae, quae olim collegit Sigism. Pusch, Viennae, 1656. Pars prior et altera. Schw. 2 fl. 36 kr.

70) Schlickenrieder, Ios. Ioan., chronologia diplomatica . . universitatis Vindobonensis ab anno 1237. ad annum 1584. typis I. Th. Trattner, ibid. 1753. Frz. mit Fig. 48 kr.

71) Roederi, Io. Paul., commentatio historica de fatis Klinodiorum imperialium adhuc Norimbergae . . asservatorum. Apud I. Aug. Raspe, 1766. Frz. 24 kr.

72) Nürnbergisches Schönbartbuch und Gesellenstechen. Aus einem alten Manuskript, 1765. mit Fig. Frz. 48 kr.

73) Baringii, Daniel. Eberh., clavis diplomatica, specimina veterum scripturarum tradens . . singula tabulis aeneis expressa. Editio ab auctore locupletata. Hanoverae, 1754. in 4. Prg. opt. cons. 6 fl.

Dict. bibliogr. 15 à 20 liv.

74) Hansizii, Marci, illustratio apologetica prodromi episcopatus Ratisbonensis . . . Viennae Austriae, 1755.

Adhaeret:

Eiusdem disquisitio de valore privilegiorum libertatis monast. Emmeram. ibid. 1755. Prg. 24 kr.

75) Calles, Sigismundi, series Misnensium episcoporum. Ratisbonae et Viennae, 1752. Schw. 36 kr.

76) Chronicon Iohannis de Beka . . . continens res gestas episcoporum sedis Ultraiectinae et comitum Hollandiae à Christo nato usque ad an. 1345. Expletum . . ad an. 1574. auctore Suffrido Petri . . Franequerae excud. Rombertus Doyema, 1611. Schw. 1 fl. 36 kr.

77) Qui gesta pontificum Tungrensium, traiectensium et Leodiensium scripserunt, auctores praecipui . . . Nunc primum studio . . . Ioan. Chapeauvilli . . typis excusi et annotat. illustrati. Accessit Aegidii Bucherii de primis Tungrorum historica disputatio, Leodii, typis Christiani Ouvvers, iunioris, 1612. Prg. vol. I. II. III. 4 fl.

78) M. Adami historia ecclesiastica, continens . . gesta, quae à temporibus Caroli Magni usque ad Henricum IV. acciderunt, in ecclesia non tam Hamburgensi, quàm Bremensi . . Eiusdem auctoris libellus de situ Daniae . . nunc primum in lucem editus . . labore Expoldi Lindenbruch. Lugduni Batavorum ex officina Plantiniana . . 1595. 2 fl. 48 kr.

Eiusdem historia ecclesiastica, continens . . gesta, quae . . acciderunt in ecclesia, non tam Bremensi, quam vicina septentrionali ferme universa; scripta ante annos quingentos à M. Adamo . . Nunc recens mendis vindicata . . . opera Andreae Severini Vellei. Hafniae, 1579. Schw. 3 fl. 48 kr.

79) Meichelbeck, Carol., kurze Freysingische Chronica . . in welcher die Geschichten der Freysingischen Bischöfe . . erzählt werden. Freysing, 1724. Ld. 30 kr.

80) Leuckfeldii, Io. Georg., antiquitates Michaelsteinenses etc. das ist, historische Beschreibung der vormals berühmten Cistercienser Abteyen Michaelstein und Amelunxborn . . Beygefügt ist Ioh. Letzners Nachricht vom Reichsstift Luckem. Wolfenbüttel, 1710. in 4. Beygebunden ist:

Leuckfelds, Io. Georg, historische Nachricht von 2 ehemals berühmten Prämonstratenserklöstern S. Marien in Magdeburg, und Gottesgnade bey Kalbe. . . Mit einer Beschreibung von dem alten Gerichte unter dem hohen Baume. Leipzig, 1721. Pap. 26 kr.

81) De ortu et libertate monasterii S. Emmerami . . Ratisbonae dissertatio, inaudito, quod Marcus Hansiz de hoc coenobio finxit, systemati opposita. Ratisbonae, 1755. Item

De exemptione monasterii S. Emmerami dissertatio altera, Hansizio opposita. Ibid. 1755. Item

Illustratio pro commodo Hansizii, veritatem minus assequentis, ibid. 1755. Prg. 50 kr.

82) Palignesii monita genealogica, auctori vindiciarum arboris genealogicae augustae gentis Carolino-Boicae etc. . . (dicata.) Alestadii, ex officina Agheleni, 1732. in 4. mai. Prg. cum fig. 4 fl. 48 kr.

83) Machhaus, Io. Frid., Neo-princeps ordinatae politiae . . in quo principis persona, aula, civitas et militia veris instruuntur, et a falsis pseudopoliticorum vindicantur dogmatibus . . Ratisbonae, 1682. Schw. 30 kr.

Idem liber, Goldschn. Ld. 36 kr.

84) Ribadeneira, Petri, princeps christianus adversus Nicol. Machiavellum ceterosque huius temporis politicos. Ex Hispan. in Latin. conversus à Ioan. Orano. Antverpiae apud Ioach. Trognaesium, 1603. in 4. mai. Schw. 30 kr.

85) Baldi, Bernard., de verborum Vitruvianorum significatione, sive in Vitruvium commentarius. Accedit vita

Vitruvii. Augustae Vindelicorum ad insigne pinus, 1612. Prg. 1 fl. 30 kr.

86) Maestlini, Mich., ephemerides novae ab anno 1577. ad annum 1590. supputatae ex tabulis Prutenicis. Tübingae, 1580. Goldsch. Ld. 1 fl. 30 kr.

87) Nobod, Valentin., enarratio elementorum astrologiae, in qua . . reiectis sortilegiis . . de verae artis praeceptorum origine et usu satis disseritur. Coloniae, 1560. Schw.

Huic adhaerent:

Astrologica opuscula antiqua. Cum comment. Thaddaei Hagecii ab Hagek. Pragae excud. Georg. Melantrichus ab Aventino. 1564. 1 fl. 30 kr.

88) Schoneri, Iohan., tabulae resolutae astronomicae. Witebergae, 1587. Prg. 40 kr.

89) P. Rami scholarum mathematicarum libri unus et triginta. Basileae per Euseb. Episcopium et . . haeredes. 1569. Schw. 1 fl. 12 kr.

90) Arriani Nicomediensis de Epicteti . . dissertationibus libri IV. . . nunc primum in lucem editi: Iacobo Scheggio interprete. Accessit Epicteti enchiridion, Angel. Politiano interprete. Graeca etiam latinis adiunximus, ut commodius . . conferri possint. Basileae per Ioan. Oporinum, 1554. Schw. 3 fl.

91) Pinciani, Fernandi, . . in omnia L. Annaei Senecae, philosophi scripta, ex vetustissimorum exemplarium collatione, castigationes utilissimae. Venetiis, 1536. Schw. 1 fl. 12 kr.

92) Reisch, Margarita philosophica, hoc est . . disciplinarum omnium . . perfectissima κυκλοπαιδεια, à Greg. Reisch primum tradita, dein ab Orontio Finaeo auctariis locupleteta. Basileae per Sebast. Henricpetri. Anno 1583. cum fig. Schw. 1 fl. 30 kr.

93) Musschenbröck, Petri van, tentamina experimentorum naturalium, Viennae, 1756. cum fig. Schw. 4 fl.

94) Vermilii, Petri Martyris, in primum, secundum et initium tertii libri ethicorum Aristotelis . . commen-

tarius. Tiguri, excud. Christoph. Froschoverus iunior, mense Augusto 1563. Schw. 45 kr.

95) Schegkii, Iacob. perfecta et absoluta definiendi ars ab Aristotele tractata . . Tübingae apud viduam Ulrici Moshardi, 1556, 45 kr.

96) Rubii, Ant., logica Mexicana, sive commentarii in universam Aristotelis logicam. Pars prior et posterior. Coloniae Agrippinae, 1605. Schw. 24 kr.

97) Wolfii, Christian., philosophia practica universalis, methodo scientifica pertractata. Pars prior et posterior. Editio emendatior. Halae Magdeburgicae, 1744. Schw. 1 fl. 15 kr.

Eiusdem philosophia moralis sive ethica, methodo scientifica pertractata. (quinque partes) ibid. 1750. Schw. volumina 3. 3 fl. 20 kr.

Eiusdem theologia naturalis methodo scientifica pertractata. Pars prior et posterior. Francofurti et Lipsiae, 1759. Editio emendatior, Schw. volumina 2. 1 fl. 12 kr.

Eiusdem oeconomica, i. e. de societatibus minoribus, coniugali, paterna et herili. Pars prior et posterior. Halae Magdeburgicae, 1754. Schw. 1 fl.

98) Reinhold, Erasmus, gründlicher und wahrer Bericht vom Feldmessen . . desgleichen vom Markscheiden, 1574. Gedruckt zu Erffurdt, durch Georg Baumann, mit Fig. Prg. 40 kr.

99) Corte, Claudio, il Cavallerizzo, nel qual si tratta della natura de' Cavalli, delle razze, del modo di governarli, domarli et frenarli. In Venetia appresso Giordano Ziletti, 1573. Prg. 1 fl. 12 kr.

100) Binsfeldii, Petri, Traktat von Bekanntniss der Zauberer und Hexen. Ob und wie viel denselben zu glauben. Aus dem Latein. übersezt von Bernhard Vogel. München, gedr. Adam Berg, 1591. Prg. 36 kr.

101) Cattan, Christofe de, la geomance. Liure . . . d'ingenieuse invention, pour scavoir toutes choses, presentes, passées et à advenir. Paris, par Gilles Gilles, libraire . . 1558. Prg. 3 fl. 40 kr.

102) Magica, d. i. wunderbarliche Historien von Geſpenſtern und mancherley Erſcheinungen der Geister. Von zauberiſchen Beſchwörungen etc. . . . Eisleben, typis Grosianis. Sine nota anni. Die Vorrede iſt unterſchrieben 1600. Prg. 40 kr.

103) Thiraei, Petri, Daemoniaci cum locis infestis et terriculamentis nocturnis, i. e. libri tres, quibus spirituum homines obsidentium atque infestantium genera . . explicantur. . . Coloniae Agrippinae, ex off. Materni Cholini, 1604. Schw. 40 kr.

104) Cardanus, Hieron., Traumbuch Cardani. Wahrhafte, gewisse und unbetrügliche Unterweisung, wie allerhand Träume, Erscheinungen und nächtliche Gesichte . . natürlich und recht erklärt und ausgelegt werden sollen. Aus dem Lat. übersezt. Gedruckt zu Basel, durch Henrich Petri, im Merzen 1563. Prg. Rar. v. Vogt. 1 fl. 24 kr.

Das nämliche Werk, Schw. 1 fl. 24 kr.

In Folio.

1) Annales, sive historiae rerum Belgicarum, à diversis auctoribus . . . ad haec nostra usque tempora conscriptae deductaeque . et in duos tomos distinctae. Francofurti ad Moenum apud Georg. Corvinum, impensis Sigism. Feyerabendii, 1580. in Fol. Schw. 2 fl. 40 kr.

2) Teschenmacheri, Wernh., annales Cliviae, Iuliae, Montium, Marcae, Westphal., Ravensbergae, Geldriae et Zutphaniae, duabus partibus comprehensi. Quos denuo edi curavit . . Iust. Christoph. Dithmarus. Francof. et Lipsiae ap. Christ. Gottl. Nicolai, 1721. cum fig. Frz. 3 fl. 36 kr.

3) Gropp, Ign., collectio scriptorum et rerum Wirceburgensium novissima. Francof. ex off. Weidmanniana, 1741. cum fig. 2 vol. Frz. 4 fl. 48 kr.

De Bure bibl. instr. hist. tom. 2. p. 195.
Diction. bibliogr. vend. 13 liv. 1 sol.

4) Mauth - und Accisordnung, churbaierische. Zur allgemeinen Beobachtung vorgeschrieben im Iahre 1765. Darauf folget: churbaier. Mauth - und Accistarif, 1765. München, gedr. bey I. Frid. Ott, mit einer Charte, Frz. 1 fl.

5) Grundriss des sogenannten iuris reformandi, 1757. Item:

Zusatz zu dem Grundriss des sogenannten iuris reformandi, das ist: Ungrund der so betitelten Schrift: Ungrund des Simultanei, 1757. Item:

Kleines Baumodele nach dem vor etlich Tagen erschienenen Grundriss etc. 1757. Darauf folget:

Entdecktes Blendwerk der zu Frankfurt und Leipzig jüngstens abgedruckt - neuesten Verdrehung des westphälischen Friedensschlusses Art. V. §. 31. und Art. 17. etc. Regensburg, bey I. Veit Rädlmayr, 1758. Frz. 1 fl.

6) Vindiciae arboris genealogicae augustae gentis Carolino-Boicae contra systema auctoris geneographi, qui Boiorum principum fundatorem ponit Luitpoldum etc. Monachii, typ. M. Magd. Riedlin, 1730.
Adhaerent:

Vindiciae arboris geneal. augustae gentis Carolino - Boicae . . vindicatae etc. ibid. 1732. Frz. mit Kupfern, 1 fl. 30 kr.

7) Schönleben, I. Lud., annus sanctus Habspurgo - Austriacus; sive quingenti sancti, beati et venerabiles utriusque sexus domui Habspurgo - Austriacae sanguinis et cognationis nexu illigati. Salisburgi, typ. I. Bapt. Mayr, 1696. Frz. 2 fl. 24 kr.

8) Frank, Sebastian, Chronica, Zeitbüch und Geschichtbibel vom Anbeginne bis in das gegenwärtige 1531. Iahr. Strassburg, gedr. Balthasar Beck, 1531. Schw.
Liber rarus. Bauer, tom. I. pag. 510. 2 fl. 48 kr.

I.

Electoralis Bibliothecae

Monacensis

Codices graeci Msc.

recensiti et notis illustrati

ab

Ignatio Hardt.

Continuatio.

Continuatio. Cod. LXI.

φύλ. ρϛ.	Fol. 106.
κϛ. Κυρ. ζ.	26. Dominica 7.
Α. τῷ καιρῷ ἐκείνῳ.	T. ἐπιτυχεῖν χάριτι κ. τ. λ.
φύλ. ρθ.	Fol. 109.
κζ. Κυρ. η.	27. Dominica 8.
Α. ὁ τῆς ἡμετέρας σωτηρίας.	T. πάντες ἐν χῷ κ. τ. λ.
φύλ. ριβ.	Fol. 112.
κη. Κυρ. θ. τοῦ ματθαίου.	28. Dominica 9 Matthaei.
Α. καὶ οἱ τοὺς ἑαυτῶν.	T. γενώμεθα ἐν χῷ κ. τ. λ.
φύλ. ριϛ.	Fol. 116.
κθ. Κυρ. ι. τοῦ ματθαίου.	29. Dominica 10 Matthaei.
Α. ὑπὲρ τῆς ἡμῶν ψυχικῆς.	T. ἐπιτύχωμεν ἐν χριστῷ κ. τ. λ.
φύλ. ρκ.	Fol. 120.
λ. Κυρ. ια. τοῦ ματθαίου.	30. Dominica 11 Matthaei.
Α. πότε μὲν φανερῶς.	T. τύχοιμεν πάντες ἐν χῷ κ. τ. λ.
φύλ. ρκδ.	Fol. 124.
λα. Κυρ. ιβ. τοῦ ματθαίου.	31. Dominica 12 Matthaei.
Α. οὐδὲν οὕτως οἶδε.	T. ὑποτάλφθωμεν ἐν χῷ κ. τ. λ.

φύλ. ρκζ.	Fol. 127.
λβ. Κυρ. ιγ. τοῦ ματθαίου.	32. Dominica 13 Matthaei.
Α. τὴν ἐκ τῆς διδασκαλίας.	T. ἐπιτυχεῖν ἐν χῷ κ. τ. λ.
φύλ. ρλ.	Fol. 130.
λγ. Κυρ. ιδ. τοῦ ματθαίου.	33. Dominica 14 Matthaei.
Α. εἶπεν ὁ κύριος τὴν παραβολήν.	T. ἀπολαύσωμεν ἐν χῷ κ. τ. λ.
λδ. Κυρ. ιε.	34. Deest et folium vacuum est.
φύλ. ρλγ.	Fol. 133.
λε. Κυρ. ιϛ. τοῦ ματθαίου.	35. Dominica 16 Matthaei.
Α. εἶπεν ὁ κύριος τὴν παραβολήν.	T. πάντες ἐν αὐτῷ χῷ κ. τ. λ.
φύλ. ρλε.	Fol. 135.
λϛ. Κυρ. ιζ. τοῦ ματθαίου.	36. Dominica 17 Matthaei.
Α. Μέγα ἀγαθὸν εὐχή.	T. ἐπιτύχωμεν ἐν χῷ κ. τ. λ.
φύλ. ρλθ.	Fol. 139.
λζ. Κυρ. α. τοῦ λουκᾶ.	37. Dominica 1 Lucae.
Α. τῷ καιρῷ ἐκείνῳ.	T. ἡμᾶς ἐπιτυχεῖν ἐν χῷ κ. τ. λ.
φύλ. ρμβ.	Fol. 142.
λη. Κυρ. β. τοῦ λουκᾶ.	38. Dominica 2 Lucae.
Α. πάσων τῶν ἀρετῶν.	T. ἐν αὐτῷ χῷ κ. τ. λ.

Φύλ. ρμζ.	Fol. 147.
λθ. Κυρ. γ. τοῦ λουκᾶ.	39. Dominica 3 Lucae.
A. τὸ τῆς ἀναϛάσεως.	T. καὶ ἡ ζωὴ ὁ χς κ. τ. λ.
Φύλ. ρμθ.	Fol. 149.
μ. Κυρ. δ. τοῦ λουκᾶ.	40. Dominica 4 Lucae.
A. ὥσπερ παράδεισος.	T. ὑφειμένως ἐν χῷ κ. τ. λ.
Φύλ. ρνδ.	Fol. 154.
μα. Κυρ. ε. τοῦ λουκᾶ.	41. Dominica 5 Lucae
A. ἀγαθὰ μὲν πάντα.	T. ἀναπαυσώμεθα ἐν χῷ κ. τ. λ.
Φύλ. ρνθ.	Fol. 159.
μβ. Κυρ. ϛ. τοῦ λουκᾶ.	42. Dominica 6 Lucae.
A. ὥσπερ τὰ σώματα ἡμῶν.	T. ἀνώτεροι ἐν χῷ κ. τ. λ.
Φύλ. ρξγ.	Fol. 163.
μγ. Κυρ. ζ. τοῦ λουκᾶ.	43. Dominica 7 Lucae.
A. Καὶ μεγάλη ἀνάγκη.	T. κατατρυφᾷ ἀγαθῶν χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. ρξϛ.	Fol. 166.
μδ. Κυρ. η. τοῦ λουκᾶ.	44. Dominica 8 Lucae.
A. Μέγα πρὸς ἀρετὴν ἐμπόδιον.	T. ὁδοῦ ὁδηγοὶ ἐν χῷ κ. τ. λ.
Φύλ. ροα.	Fol. 171.
με. Κυρ. θ. τοῦ λουκᾶ.	45. Dominica 9 Lucae.
A. ἡ πλεονεξία μέγα τοῖς ἀνθρώποις.	T. ἐπιτεύξεσθαι χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. ροδ.	Fol. 174.
μϛ. Κυρ. ι. τοῦ λουκᾶ.	46. Dominica 10 Lucae.
A. ὁ κύριος ἡμῶν καὶ θεός.	T. ἀπολαύσωμεν ἀγαθῶν ἐν χῷ κ. τ. λ.

φύλ. ροη.	Fol. 178.
μζ. Κυρ. ια. τοῦ λουκᾶ.	47. Dominica 11 Lucae.
Α. ὁ μακάριος καὶ εὐαγγελιστής.	Τ. μεταλήψεως ἐν χῷ κ.τ.λ.
φύλ. ρπγ.	Fol. 183.
μη. Κυρ. ιβ. τοῦ λουκᾶ.	48. Dominica 12 Lucae.
Α. πολλοὺς καὶ διαφόρους.	Τ. τύχοιμεν πάντες ἐν αὐτῷ κ.τ.λ.
φύλ. ρπϛ.	Fol. 186.
μθ. Κυρ. ιγ. τοῦ λουκᾶ.	49. Dominica 13 Lucae.
Α. οἱ τοὺς ἀγροὺς τῶν ἀνθρώπων.	Τ. ἀπολαύσωμεν χάριτι κ.τ.λ.
φύλ. ρϟ.	Fol. 190.
ν. Κυρ. ιδ. τοῦ λουκᾶ.	50. Dominica 14 Lucae.
Α. ἥλιος δικαιοσύνης.	Τ. ἀκολουθεῖν αὐτῷ κ.τ.λ.
φύλ. ρϟγ.	Fol. 193.
να. Κυρ. ιε. τοῦ λουκᾶ.	51. Dominica 15 Lucae.
Α. πᾶσα μὲν ἀδικία.	Τ. ἀπολαύσωμεν ἀγαθῶν χάριτι κ.τ.λ.
φύλ. ρϟη.	Fol. 198.
νβ. Κυριακῇ πρὸ τῆς χριστοῦ γενέσεως.	52. Dominica antè Christi nativitatem.
Α. ὁ θεῖος ἀπόστολος.	Τ. καταστραφήσωμεν χάριτι κ.τ.λ.
φύλ. σγ.	Fol. 203.
νγ. Κυριακῇ μετὰ τὴν χῦ γέννησιν.	53. Dominica post Christi nativitatem.
Α. ἀναχωρησάντων τῶν μάγων.	Τ. κατὰ πάντα χριστῷ κ.τ.λ.

Φύλ. σϛ.	Fol. 206.
νδ. Κυριακῇ πρὸ τῶν Φώτων.	54. Dominica ante epiphaniam.
Α. ἀρχὴ τοῦ ἐυαγγελίου Ἰησοῦ.	T. καταξιῶν ἡμᾶς χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. σθ.	Fol. 209.
νε. Κυριακῇ μετὰ τὰ Φῶτα.	55. Dominica post epiphaniam.
Α. ἐι καὶ ἡ ἑορτὴ.	T. ἡμᾶς ἐπιτυχεῖν χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. σιγ.	Fol. 213.
νϛ. τοῦ ἀυτοῦ ἐις τὴν ὑπεραγίαν θεότοκον.	56. Eiusdem in sanctissimam Deiparam.
Α. ὥσπερ παράδεισος ἄλλος.	T. χῷ τῷ θεῷ καὶ σωτῆρι κ. τ. λ.

†. Cum hae institutiones inter Msc. adhuc recenseantur, eas sic enumerare constitui. Partem plurimam cum codice Naniano apud Mingarelli istae conveniunt, non item cum Taurinensi apud Pasinum, cuius diversitates sunt: 1. Plures ibi homiliae habentur, quarum secunda in publicanum et pharisaeum incipit: ἐις παράδειγμα καὶ τύπον τῶν ἀνθρώπων. 2. τῇ κυριακῇ τῶν βαίων, dominica palmarum. Inc. Καὶ σήμερον ἡμῖν ἡ τῶν ἐυαγγελικῶν Φρεάτων ἀναβλύζει πηγή. Et est ibi XII. In codice Naniano CXVIII. alia et quidem Chrysostomi homilia habetur. 3. Κυρ. ιε. Dom. 15. Inc. οἱ τοὺς ἀγροὺς τῶν ἀνθρώπων. Est ibi homilia XXXVI. eademque cum nostra XLIX. 4. Κυριακῇ πρὸ τῆς ὑψώσεως τοῦ σταυροῦ, homil. XXXIX. Inc. Καὶ πρότερον μὲν παρὰ τῇ παλαιᾷ γραφῇ. 5. Κυριακῇ τῶν προπατέρων, homil. LV. Inc. οἱ μὲν παλαιοὶ καὶ πρὸ

τοῦ νόμου θεῖοι ἄνδρες. 6. Homiliae XIII. in nostro codice XI. titulus alius est: τῇ ἁγίᾳ καὶ μεγάλῃ κυριακῇ τοῦ πάσχα, sancta magnaque paschatis dominica. 7. Homiliae XV. in nostro XIII. titulus est: τῇ κυριακῇ τοῦ θωμᾶ, dominica Thomae. 8. Homiliae XXVII. in nostro XXV. initium differt. Est enim: ὀυ μόνον αἱ διδασκαλίαι καὶ αἱ δημογορίαι. 9. Homilia LII. differt quoque a nostra XLIX. Κυρ. ιγ. τοῦ λουκᾶ. Inc. ὥσπερ ἐξ ἀδδηφαγίας μὲν γίνεται φλεγμονή. 10. Quae in nostro codice ultima est, in aliis codicibus non subiungitur, nec habetur. Quae iam sequuntur homiliae, possessor quidam, signo addito, separatas existimavit. Suspicor autem, eiusdem Philothei adhuc esse homilias. De iisdem enim agunt et alterius esse non dicuntur. Nam prima, quae sequitur, non est Chrysostomi, ut titulus innuit, sed ex Chrysostomo desumpta.

φύλ. σιζ.	Fol. 217.
Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου λόγος ἐις τὸ ἡ ἐκκλησία τοῦ χριστοῦ κατὰ τὸν μακάριον παῦλον σῶμα ἐστὶν ἀυτοῦ τοῦ χριστοῦ.	Sancti patris nostri Ioannis Chrysostomi sermo in id: Ecclesia Christi secundum beatum Paulum corpus est ipsius Christi.
A. ὅταν γὰρ ἴδῃς τὸν κύριον.	T. ἀπολαῦσαι χάριτι κ. τ. λ.
φύλ. σκ.	Fol. 220.
Ὁμιλία πρὸ πέντε ἡμέρων τῆς ἁγίας ἑορτῆς τῶν χῦ γεννῶν ἐις ἱερεῖς καὶ πνευματικὰς, λέγεται δὲ καὶ τῇ παρασκευῇ τοῦ λαζάρου.	Homilia ante dies V. sancti festi nativitatis Christi in sacerdotes et spirituales, dicitur etiam parasceve Lazari.
A. ὁ μὲν προφητικώτατος νοῦς.	T. θεασάμενα χαρὰς, ὅτι. Reliqua desunt.

Φύλ. σκα.	Fol. 221.
Ὁμιλία ἐν τῇ ἁγίᾳ γεννήσει τοῦ κυρίου ἡμῶν ἰησοῦ χριςοῦ καὶ περὶ σωφροσύνης.	Homilia in sancta nativitate Domini nostri Iesu Christi, et de temperantia.
A. ὥσπερ γὰρ ἐις ἀμπελῶνα.	T. ἀδελφοὶ χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. σκγ.	Fol. 223.
Ὁμιλία ἐις τὸ ἅγιον βάπτισμα περὶ κατανύξεως.	Homilia in sanctum baptisma et de compunctione.
A. κατελθὼν ὁ θεὸς καὶ κύριος.	T. τυχεῖν ἀδελφοὶ χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. σκζ.	Fol. 227.
Ὁμιλία τῇ τρίτῃ κυριακῇ, ἤτοι τῆς ςαυροπροσκυνήσεως.	Homilia tertiâ dominicâ seu crucis adorationis.
A. πρὸ τοῦ σωτηρίου ςαυροῦ.	T. τοῦ τυράννου, αὐτῷ γὰρ πρέπει κ. τ. λ.
Φύλ. σκθ.	Fol. 229.
Ὁμιλία τῇ δ. κυρ. τῆς ἁγίας μ.	Homilia quarta dominica sacrae quadragesimae.
A. ὁ προκείμενος τῆς νηςείας καιρός.	T. ἐκδημήσωμεν ἐν χῷ κ. τ. λ.
Φύλ. σλβ.	Fol. 232.
Ὁμιλία ἐις τὴν παραβολήν, τὸ, ἄνθρωπός τις κατέβαινεν ἀπὸ ἱερουσαλὴμ ἐις ἱεριχὼ καὶ λῃςαῖς περ.	Homilia in parabolam: Homo quidam descendit Hierosolymis Iericho et in latrones incidit.
A. ἄλλοτε μὲν ὁ δεσπότης ἡμῶν.	T. ὀυράνιον, ἐν αὐτῷ τῷ κυρίῳ κ. τ. λ.

Φύλ. σλε.	Fol. 235.
Ὁμιλία τῇ ἕκτῃ κυριακῇ, ἤγουν τῶν βαΐων.	Homilia dominica VI. seu palmarum.
Α. γινώσκετε ἀδελφοί μου.	T. ἐπιτυχεῖν ἀδελφοὶ χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. σλζ.	Fol. 237.
Ὁμιλία περὶ τῆς τοῦ σωτῆρος ἀναλήψεως καὶ εἰς τὰς δέκα παρθένους.	Homilia de assumptione Christi et de X virginibus.
Α. ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, ὁ κύριος.	T. ἀξιωθῆναι καὶ τυχεῖν χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. σμα.	Fol. 241.
Ὁμιλία τῷ ἁγίῳ καὶ μεγάλῳ σαββάτῳ καὶ εἰς τὴν προδοσίαν καὶ περὶ ἀγάπης.	Homilia sancto et magno sabbato de proditione et charitate.
Α. πάντοτε μὲν ἀγαπητοί.	T. μεγαλοπρέπεια νῦν καὶ ἀεί.
Φύλ. σμβ.	Fol. 242.
Ὁμιλία τῇ ἁγίᾳ καὶ μεγάλῃ κυριακῇ καὶ περὶ σωφροσύνης.	Homilia sancta et magna dominica et de temperantia.
Α. τὸ πάσχα τοῦτο τὸ μέγα.	T. ἐλπίζουσιν εἰς αὐτὸν ἐν χῷ κ. τ. λ.
Φύλ. σμε.	Fol. 245.
Ὁμιλία περὶ συνάξεως τῆς ἐν τῇ θείᾳ λειτουργίᾳ καὶ περὶ σωφροσύνης βίου.	Homilia de synaxi in divina liturgia et de vitae temperantia.
Α. ἀεὶ μὲν ἡ τοῦ πνεύματος χάρις.	T. ἐπιτύχοιμεν ἀγαθῶν χάριτι κ. τ. λ.

Φύλ. σμη.	Fol. 248.
Ὁμιλία περὶ ἀθροίσεως τῆς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ καὶ περὶ σώφρονος βίου.	De congregatione in ecclesia Dei et de vita temperanti.
Α. ἀεὶ μὲν ἡ τοῦ πνεύματος χάρις.	Τ. κληρονόμοι γενώμεθα ἐν χῷ κ. τ. λ.
Φύλ. σνα.	Fol. 251.
Ὁμιλία περὶ πολιτείας εὐαρεστούσης θεῷ καὶ περὶ φόβου καὶ τηρήσεως ἐντολῶν.	Homilia de vitae instituto Deo grato, de metu et legum observatione.
Α. τῶν ἀνόμων ἑλλήνων τοὺς ἰδίους.	Τ. φύραμα, μεθ᾽ οὗ τῷ πατρὶ κ. τ. λ.
Φύλ. σνγ.	Fol. 253.
Ὁμιλία περὶ θεαρέστου πολιτείας καὶ βίου ὀρθοῦ.	Homilia de vitae instituto Deo grato et vita recta.
Α. εἰ δὲ πόλις μὲν καὶ πατρίς.	Τ. συναγάλλεσθαι, αὐτῷ γὰρ κ. τ. λ.
Φύλ. σνε.	Fol. 255.
Ὁμιλία περὶ φιλοπτωχείας καὶ τοῦ μὴ τρυφᾷν εἰς κόρον.	Homilia de amandis pauperibus, et non esse genio indulgendum usque ad satietatem.
Α. τῶν ἐπιγείων χρημάτων.	Τ. ἡμᾶς ἀπολαῦσαι χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. σνη.	Fol. 258.
Ὁμιλία εἰς τὸ· ὅτι χρὴ ἕκαστον ἐξαγγέλλειν τὰς ἁ-	Homilia in id: Quemlibet oportet peccata an-

μαρτίας πατράσι πνευματικοῖς καὶ τὰ τῆς καρδίας κρυπτά.

Α. ἀπὸ τῶν παραδόσεων τῶν οἰκουμενικῶν.

Φύλ. σξα.

Ὁμιλία εἰς τὸ, ὅτι χρὴ ἀποκαλύπτειν τοὺς πονηροὺς λογισμοὺς καὶ μηδαμῶς παρακατέχειν αὐτοὺς, ἄτοπον γάρ.

Α. ἀγαπητοὶ ἀδελφοὶ, ἐμοὶ μέν.

Φύλ. σξδ.

Ὁμιλία εἰς τὸ, ὅτι ὁ Θεὸς ἀναίτιός ἐστιν εἰς τὰ κακά.

Α. ἔδει μὲν πάντας ἡμᾶς, ἀδελφοί.

Φύλ. σξζ.

Ὁμιλία περὶ ὑπομονῆς καὶ μὴ ἐκκακοῦν ἐν ταῖς θλίψεσιν.

Α. τὸ τῆς φύσεως ἡμῶν χαμερπές.

Φύλ. σξθ.

Ὁμιλία εἰς τὸ, ὅτι δεῖ φυλάττειν τὰς ἑορτὰς τοῦ Θεοῦ, ὅτι καὶ ἐν τῷ νόμῳ τοῦτο τετήρηται.

Α. σῶμα μὲν εἶναι καὶ γλῶτταν.

nunciare patribus spiritualibus et animi secreta.

T. μαρτύρων ὁ σύλλογος ἐν χῳ κ. τ. λ.

Fol. 261.

Homilia in id: Oportet detegere cogitationes malas et non eas reticere, absurdum enim.

T. αὐτὸν προετίμασεν ἐν χῳ κ. τ. λ.

Fol. 264.

Homilia in illud: Deus non est malorum causa.

T. ἀγαθότητι τοῦ κυρίου ἡμῶν κ. τ. λ.

Fol. 267.

Homilia de patientia et non esse animo concidendum in afflictionibus.

T. καὶ ἐπιτυχεῖν χάριτι κ. τ. λ.

Fol. 269.

Homilia in id: festa Dei esse observanda, eo quod et in lege hoc servatum fuerit.

T. ἀγαπητοὶ ἀδελφοὶ ἐν χῳ κ. τ. λ.

Φύλ. σοα.	Fol. 271.
Ὁμιλία περὶ νηςείας καὶ ἐλεημοσύνης.	Homilia de ieiunio et eleemosyna.
A. Καλὴ ἡ νηςεία, καλὴ καί.	T. ἀϊδίως χορεῦσαι ἐν χῷ κ. τ. λ.
Φύλ. σογ.	Fol. 273.
Ὁμιλία περὶ σωφροσύνης καὶ περὶ τοῦ μὴ ὀμνύειν ὅλως.	Homilia de temperantia et prorsus non iurandum esse.
A. ὅτι τὴν παρθενίαν, ὡς οὐράνιον.	T. καὶ ἀΐδιον ἐν χῷ κ.τ.λ.
Φύλ. σος.	Fol. 276.
Ὁμιλία εἰς τό· ὅτι τὰ ἐξ ἁρπαγῆς καὶ ἀδικίας οὐδαμῶς προσίεται ὁ Θεὸς, ἀλλ' ἀποςρέφεται, ὡς βδελύγματα.	Homilia in illud: Deum non admittere rapta et iniusta, sed reiicere, tanquam abominanda.
A. ὁ μὲν Θεὸς κριτὴς δίκαιος.	T. τε καὶ τυχεῖν χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. σοη.	Fol. 278.
Ὁμιλία εἰς τό· ὅτι δεῖ τοῖς θείοις ναοῖς προστρέχειν καὶ τῶν θείων λογίων νουνεχῶς ἀκροᾶσθαι.	Homilia in id: sacris templis accedendum et verbum divinum attente audiendum.
A. ὥσπερ παράδεισος ἄλλος ἐςί.	T. ἐπιτύχοιμεν ἀγαθῶν χάριτι κ. τ. λ.
Φύλ. σοθ.	Fol. 279.
Ὁμιλία κατὰ μεθυόντων καὶ περὶ παντοίας διαλαμβάνουσα ἀρετῆς.	Homilia contra ebrios et quae de omnimoda virtute agit.
A. ὁ ἀγαθὸς καὶ φιλάνθρωπος Θεός.	T. ἡ κατοικία ἐν χῷ κ. τ. λ.

φύλ. σπγ. Fol. 283.

Ὁμιλία εἰς λιτανίαν περὶ φόβου Θεοῦ.
Homilia in litaniam de timore Dei.

Α. τοὺς ἀγωνιζομένους αἰσθητῶς.
T. καλῶς διανύσωμεν ἐν χῷ κ. τ. λ.

φύλ. σπζ. Fol. 287.

Ὁμιλία περὶ φθόνου καὶ ὅτι δεῖ συγχωρεῖν τοῖς πέλας τὰ παρ' ἑαυτῶν ἐπταισμένα.
Homilia de invidia, et proximis delicta eorum esse ignoscenda.

Α. ἀγαθὸς ὁ Θεὸς καὶ ἀγαθῶν.
T. τυχεῖν ἀδελφοὶ χάριτι κ. τ. λ.

φύλ. σϙα. Fol. 291.

Ὁμιλία εἰς λιτανίας, ὅπως ἀποςρέφεται ὁ Θεὸς τοὺς ἁμαρτάνοντας.
Homilia in litanias, quomodo Deus aversetur peccatores.

Α. καλὸν τὸ παρατιθέναι.
T. ἐπιτύχοιμεν ἀγαθῶν χάριτι κ. τ. λ.

φύλ. σϙδ. Fol. 294.

Ὁμιλία εἰς τὴν ὕψωσιν τοῦ τιμίου καὶ ζωοποιοῦ ςαυροῦ.
Homilia in exaltationem venerandae ac vivificae crucis.

Α. πρὸ τοῦ σωτηρίου ςαυροῦ τῆς ἀσεβείας.
T. τυχεῖν ἀδελφοὶ χάριτι.

†. Fol. 227. eadem homilia occurrit, quam Gretserus tom. 2. operum nomine auctoris incerti gr. et lat. vulgavit.

φύλ. σϙϛ. Fol. 296.

Ὁμιλία εἰς λιτανίαν περιέχουσα τὴν τῆς νινευὶ πόλεως ἱςορίαν.
Homilia in litaniam Ninevae urbis historiam complectens.

Α. πανταχοῦ μὲν οὖν ὁ Θεός.
T. ἐπιτυχεῖν ἀδελφοὶ εὐδοκίᾳ κ. τ. λ.

Φύλ. σϟθ.	Fol. 293.
Ὁμιλία τῇ κθ τοῦ Ἰουνίου μηνὸς ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν ἁγίων καὶ κορυφαίων ἀποςόλων.	Homilia 29 Iunii in die sanctorum et principum Apostolorum.
Α. τῶν θεοκηρύκων ἀποςόλων.	Τ. εὐδοκίᾳ καὶ ἀγαθότητι τοῦ κυρίου κ. τ. λ.
Φύλ. τα.	Fol. 301.
Ὁμιλία περὶ κατανύξεως καὶ ἐξομολογήσεως.	Homilia de compunctione et confessione.
Α. χρὴ γινώσκειν ἀγαπητοί.	Τ. ἡμᾶς ἐπιτυχεῖν χάριτι κ. τ. λ.

†. Hae sunt XXXII. homiliae, quae, quod cum prioribus cohaereant, eiusdem Philothei esse videntur, praecipue cum ex Chrysostomo potissimum, titulo etiam innuente, desumptae sint.

Φύλ. τδ.	Fol. 304.
Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν βασιλείου καισαρείας ἀρχιεπισκόπου καππαδοκίας ἱςορία μυςαγωγικὴ ἐκκλησιαςική. τί ἐςὶν ἐκκλησία;	S. patris nostri Basilii, Caesareae Cappadociae archiepiscopi, historia mystagogica ecclesiastica. Quid est ecclesia?
Α.΄ ἐκκλησία ἐςὶ ναὸς θεοῦ.	Τ. καὶ θεὸς ἀναμάρτητος κ. τ. λ.

†. Haec allegorica expositio ecclesiae neque Basilii, ut hîc et in aliis codd. legitur, neque Cyrilli Hierosolymitani, sed S. Germani iunioris, patriarchae Constantinopolitani, est, cuius nomine edita gr. et lat. v. Fabric. vol. VII. p. 548.

Φύλ. τιγ.	Fol. 313.
Διήγησις ἀφρικανοῦ περὶ τῶν ἐν περσίδι γενομένων διὰ τῆς ἐνανθρωπήσεως τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν ἰησοῦ χριστοῦ.	Narratio Africani de iis, quae in Perside acciderunt per incarnationem Domini et Dei et servatoris nostri Iesu Christi.
A. ἐκ περσίδος ἐγνώσθη ἀπαρχῆς.	T. γνωριζόμενον, αὐτῷ ἡ δόξα κ. τ. λ.

†. Est hic Sextus Iulius Africanus, cuius praecipuum opus, chronographia, hodie perdita est. Erat autem ab orbe condito usque 221. Ex hac parva haec narratio petita videtur. Extat quoque Msc. in bibl. Vindob.

Codex LXII.

Chartaceus, charta crassa et laevi, titulis et initialibus rubris, charactere minuto et eleganti, manu, ut videtur, Emman. Embene, in folio, cum variantibus marginalibus, foliorum 305 numero, Saec. XVI., optime conservatus et inscriptus.

Δημητρίου τοῦ ἁγιωτάτου καὶ σοφωτάτου καὶ νομικωτάτου ἀρχιεπισκόπου πάσης βουλγαρίας, τοῦ χωματιάνου πονήματα διάφορα πονηθέντα αὐτῷ χαρτοφύλακοντι τῆς αὐτῆς ἁγιωτάτης μεγάλης ἐκκλησίας.	Demetrii sanctissimi, sapientissimi et legum peritissimi archiepiscopi totius Bulgariae, Chomatiani varii tractatus elaborati ab ipso, cum esset eiusdem sanctissimae magnae ecclesiae chartophylax.

α. Περὶ

α. Περὶ βαθμῶν κεκωλυμένων γάμων καὶ ἀκολύτων καὶ περὶ διαζυγίων.

1. De gradibus matrimoniorum prohibitis et non prohibitis, et de divortiis.

β. Περὶ γαμικῶν συναλλαγμάτων καὶ βαθμῶν καὶ ὅτι ὁ ἀνὴρ καὶ ἡ γυνὴ ὀυκ ἄγονται ὑπὸ βαθμὸν καὶ ἑρμηνεία τοῦ γραφικοῦ ῥήτου τοῦ· ἔσονται ὀι δύο ἐις σάρκα μίαν.

2. De matrimonii contractibus et gradibus, et quod vir et mulier sub gradu non ducantur, et explicatio dicti scripturistici: Erunt duo in carne una.

γ. Πρὸς τὸν ἐπίσκοπον κρόων περὶ τῆς ἀυτῆς πραγματείας.

3. Ad Croorum episcopum de eodem argumento.

δ. Περὶ τῶν ἀπὸ τοῦ α καὶ β συνοικεσίου παιδῶν διαφορᾶς καὶ τῆς ἀπὸ γ καὶ δ καὶ τῆς πατρικῆς ἀυτῶν διαδοχῆς, καὶ περὶ παλλακῆς καὶ περὶ προικὸς καὶ προγαμιαίας δωρεᾶς καὶ πότε ὀφείλουσιν ἀπαιτέσθαι, καὶ περὶ προτιμήσεως κληρονομίας ἐξ ἀδιαθέτου καὶ περὶ πατρικῶν καὶ μητρικῶν ὑπαρξέων.

4. De diversitate liberorum primi et secundi matrimonii, tertii item et quarti, et de paterna eorum successione; de concubina et de dote et de donis ante nuptias et quandó exigendae sint. De ordine successionis ab intestato et de paternis maternisque bonis.

ε. Ὅτι ὀυκ ἔςι τοῖς νόμοις δεκτὴ ἡ ἐκ διαθέσεως ἀδελφότης καὶ διὰ τοῦτο ὀυδὲ γαμικὰ συναλλάγματα ἐμποδότει.

5. Quod in legibus non sit recepta fraternitas ex testamento, adeoque contractus matrimoniales non impediat.

ϛ. Περὶ τῶν ἐξ ἀγχιστείας καὶ ἅιματος βαθμῶν.

6. De gradibus affinitatis et consanguinitatis.

ζ. Περὶ θεμιτῶν καὶ ἀθεμίτων γάμων.

7. De licitis et illicitis matrimoniis.

η. Ἐπιστολὴ πρὸς τὸν χρηματίσαντα μητροπολ. κερκύρας τὸν πεδαδ, περὶ τῶν χειροτονηθέντων παρὰ τῶν βουλγαροεπισκόπων τῶν ἀπὸ τῆς ζαγόρας ἐξελθόντων καὶ περὶ συναλλάγματος, ἐι δηλαδὴ θεμιτόν ἐστι, τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα δυσὶ δυσεξαδέλφαις συναφθῆναι.

8. Epistola ad Cercyrae metropolitam Pedad, de iis, qui a Bulgariae episcopis Zagorâ egressis ordinati sunt et de contractu, an nempe licitum sit, unum eundemque duabus filiis patruelium iungi.

θ. Περὶ τῆς πρὸ τῆς νομίμου ἡλικίας γαμηθεισῶν γυναικῶν, καὶ ὅτι ὡς παράνομα τὰ τοιοῦτα συνοικέσια λυοῦνται.

9. De mulieribus ante legitimam aetatem nuptis, et quod eiusmodi matrimonia, ut legibus contraria, solvantur.

ι. Περὶ γάμων ἀθεμίτων καὶ κεκωλυμένων.

10. De matrimoniis illicitis et prohibitis.

ια. Πρὸς τὸν κόμνηνου κυρ. θεόδωρον τὸν δοῦκαν περὶ συναλλάγματος γαμικοῦ ἐις ϛ ἐξ ἀγχιστείας συναγομένῳ βαθμὸν καὶ ὕποπτον ἔχοντι τὴν ἐκπλήρωσιν.

11. Ad Comnenum D. Theodorum Ducam de contractu matrimoniali in sexto affinitatis gradu coniuncti, eumque implere veriti.

ιβ. Πρὸς τὸν πελαγονίας περὶ διαζυγίου ἐξ ἠλιθιότητος.

12. Ad Pelagoniae episcopum de divortio ob dementiam.

ιγ. Περὶ ἀνήβου κόρης μνηστευθείσης τινὶ, εἰ ἔξεστι μετὰ τὴν νόμιμον ἡλικίαν συναφθῆναι ταύτην τῷ μνηστευσαμένῳ αὐτὴν, καὶ περὶ τῶν ἐν τῷ ζ ἔτει τῆς ἡλικίας τῆς κόρης γινομένων μνηστείων πρὸς τὸν ῥῆγα σερβίας στέφανον.

13. De puella impube cuidam desponsa, an liceat ei post legitimam aetatem iungi sponso suo. Item de sponsalibus factis septimo puellae aetatis anno ad regem Serviae Stephanum.

ιδ. Πρὸς στρουμίτζην κυρ. κωνσταντῖνον, εἰ χρὴ προαχθῆναι εἰς ἱερωσύνην τὸν ἐν ἀτελεῖ μὲν ἡλικίᾳ ἀνήλικον κόρην μνηστευσάμενον, ταύτης δὲ τεθνηκυίας, ἑτέρᾳ γυναικὶ κατὰ νόμους συζευχθέντα.

14. Ad Strumitzen D. Constantinum, an oporteat ad sacerdotium promovere eum, qui in aetate imperfecta cum puella aetatem non habente sponsalia contraxit, ea verò mortua cum alia legitime iunctus est.

ιε. Περὶ συναλλάγματος γεγονότος ἐν ἀτελεῖ τῆς κόρης ἡλικίᾳ καὶ παραβάσει ὅρκου πρὸς τὸν ἐπίσκοπον σερβίων.

15. De contractu facto in imperfecta puellae aetate et iurisiurandi violatione, ad Serviae episcopum.

ις. Περὶ γαμικοῦ συναλλάγματος ἔχοντα προπαλακισμὸν καὶ συγγένειαν ἐπὶ συντεκνίας, εἰ ἐνδέχεται γενέσθαι, ἢ οὔ.

16. De contractu matrimoniali eius, qui concubinam prius habuit et ex compaternitate affinis est, an fieri possit, vel non.

ιζ. Περὶ ἀνδρομανουύντων, ὅτι διὰ τοῦτο διαζεύγνυνται, πρὸς τὸν πελαγονίας.

17. De libidinosis mulieribus, quod ob illud separentur, ad Pelagoniae episcopum.

ιη. Ὅτι ἀκώλυτόν ἐστι τὸ συναφθῆναι τινὰ δυσεξαδέλφη τῆς πορνικῶς μιγείσης αὐτῷ.

18. Quod licitum sit iungi filiae patruelis eius, quae cum ipso fornicata est.

ιθ. Ὅτι οὐ συνίσταται γάμος, μὴ συναινούντων τῶν συναπτομένων προσώπων καὶ τῶν ἐχόντων τούτους ὑπεξουσίους.

19. Quod non consistat matrimonium sine consensu propinquorum et in quorum potestate sunt.

κ. Περὶ ἀποκαταστάσεως προικὸς, ἀραβῶνος, ὑποβόλου καὶ ἀποτελευτῆς καὶ ἀποκάρσεως κέρδους, καὶ περὶ ἀποκειρομένων καὶ ἀζημίως λυομένων γάμων.

20. De restitutione dotis, arrhae, pignoris et a morte, ac tonsura lucri, et de tonsis et de citra poenam solutis matrimoniis.

κα. Περὶ μνηστείων καὶ γάμων καὶ παλλακῆς καὶ τῶν ἐκ ταύτης παιδῶν καὶ περὶ τῶν ἀπὸ διαθέσεως γινομένων γάμων καὶ τῶν μετ' εὐχῆς καὶ περὶ γνησίων καὶ νόθων παιδῶν καὶ περὶ διαθήκων καὶ περὶ ἀμφιβόλων.

21. De sponsalibus et matrimoniis et concubina et susceptis ex ea liberis, de matrimoniis, quae fiunt ex affectu et cum precibus, de legitimis et spuriis liberis, de testamentis et de incertis.

κβ. Περὶ διαζυγίου.

22. De divortio.

κγ. Περὶ αὐτοῦ.

23. De eodem.

κδ. Ὅτι δεῖ τὸν πατέρα προνοεῖσθαι τῆς τῶν παιδῶν ζωῆς, ἤγουν τοῦ ἀνήκοντος αὐτῷ φαλκιδίου καὶ τὸ λοιπὸν τῆς περιουσίας

24. Quod oporteat patrem providere de filiorum vita, scilicet detracta sibi falcidia et quod facultatum superest, trans-

αὐτοῦ παραπέμπειν, ἔνθα καὶ βούλεται καὶ ὅτι τὰ περὶ ἀῤῥένων τῷ νόμῳ δοκοῦντα καὶ εἰς τὰς θηλείας ἐκλαμβάνονται.

mittere, ubicunque voluerit et quod in lege statutum de maribus, id etiam de foeminis intelligitur.

κε. Περὶ συναλλάγματος ἀτέκνου καὶ τοῦ ἀνδρὸς τὸν βίον ἀπολείποντος καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ τῶν πραγμάτων ἐκείνου ἐγκρατὴς γενομένη παρὰ τὸ δίκαιον οὐ παραχωροῦσα τοῖς ἀδελφοῖς αὐτοῦ, ὡς ἀδελφικὸν δίκαιον ἔχοντες.

25. De contractu, si vir sine liberis moriatur et uxor eius rerum potita contra ius ipsius fratribus, utpote ius fraternum habentibus, eas non cedit.

κϛ. Πρὸς τὸν βασιλέα κύρ. Θεόδωρον τὸν δοῦκαν περὶ προνομιῶν τῶν εἰς δευτέρους γάμους οὐκ ἐρχομένων καὶ τῶν δευτερογαμούντων, ὅτι οὐ δεσπόζουσι τὴν μητρικὴν τῶν παίδων ὕπαρξιν, καὶ περὶ ἀχρησίας νόμων καὶ περὶ τοπικῆς συνηθείας καὶ παραδρομῆς χρόνου διὰ κατοχῆς.

26. Ad imperatorem D. Theodorum Ducam de iure secundo non nubentium et secundo nubentium, quod non acquirant materna liberorum bona; de non usu legum et de locali consuetudine et de praescriptione per possessionem.

κζ. Περὶ παλλακῆς ἐπιβουλευσαμένης τὴν νόμιμον γαμετὴν καὶ μετὰ θάνατον αὐτῆς τὴν προῖκα ταύτης κατέχειν ἐθέλοντος τοῦ ἀνδρὸς, καὶ περὶ τοῦ πῶς καὶ ποῦ ἀνατρέφεσθαι δεῖ τὸν

27. De concubinâ legitimae coniugi insidiante et marito ipsius dotem, ea mortua retinere volente, et quomodo ac ubi educari orphanum oporteat, et quomodo venefici

ὀρφανὸν, καὶ τί σημαίνει κεφαλικὴ τιμωρία, καὶ ὅπως κολάζονται οἱ φαρμακοί.

puniantur, et quid velit capitale supplicium.

κη. Περὶ δευτερογαμούντων καὶ μὴ δευτερογαμούντων καὶ περὶ τριγάμων.

28. De secundò nubentibus et non secundò nubentibus et de trigamis.

κθ. Περὶ τῆς χρήσεως τῆς ἀνηκούσης τοῖς δευτερογαμοῦσι, καὶ περὶ καστρεσίων καὶ ἰδιοκτήτων, καὶ περὶ δεσποτείας καὶ ἐκπτώσεως τῶν καταλειφθέντων παρὰ τῆς γυναικὸς τῷ ἀνδρὶ, καὶ περὶ ὑποταγῆς παίδων καὶ ὅπως κολάζονται οἱ μὴ ὑποτασσόμενοι, καὶ ὅτι ἀναγκάζονται παρὰ τῶν ἀρχόντων οἱ γονεῖς ἐγγαμίζειν τὰ ἑαυτῶν τέκνα ὑπερβαίνοντα τὴν νομίμην ἡλικίαν, καὶ ὅτι καλοῦνται οἱ ἀδελφόπαιδες μετὰ τῶν ἀδελφῶν εἰς τὴν ἐξ ἀδιαθέτου κληρονομίαν τοῦ θείου αὐτῶν καὶ περὶ γνησίων καὶ νόθων καὶ παλλακῆς.

29. De fructu pertinente ad eos, qui secundò nubunt; de castrensibus et propriis bonis; de dominio et delapsu eorum, quae uxor marito reliquit; de obedientia liberorum et quomodo inobedientes puniantur; et quod parentes cogantur a magistratibus ad despondendos liberos, qui legitimam aetatem habent; et quod fratrum liberi cum fratribus vocentur ad haereditatem ab intestato sui avunculi.

λ. Περὶ τριγαμίας.

30. De trigamia.

λα. Ὅτι οὐ προσήκει τοῖς παισὶ τῶν ζώντων γονέων κινεῖν κατά τινος περὶ διαφερόντων τούτοις ἄνευ ἐπιτροπῆς αὐτῶν, καὶ ὅτι χρὴ

31. Quod liberis non conveniat vivis parentibus adversus quemquam agere, de quibus horum interest, sine eorum per-

ζητεῖσθαι τὰς ἀποδείξεις ἐκ τῶν δικαιωμάτων, ἐκ τῶν προσενεγκόντων καὶ μετὰ ταῦτα ἐκ τῶν λεγόντων καὶ ταῦτα εἶναι.

λβ. Περὶ νόθων καὶ γνησίων παίδων καὶ περὶ ἀνιόντων καὶ τῶν ἐκ πλαγίου καὶ περὶ τῶν πιπρασκόντων τὰ ἀλλότρια.

λγ. Περὶ νόθων καὶ τῶν ἀπογνησίων παίδων.

λδ. Περὶ μητρικῶν πραγμάτων καὶ τῆς χρήσεως τούτων καὶ περὶ δευτερογαμουσῶν καὶ μὴ δευτερογαμουσῶν γυναικῶν.

λε. Ὅτι ἡ γυνὴ ὀφείλει ἐπίτροπον τοῦ τεχθέντος αὐτῇ παιδὸς μετὰ θάνατον τοῦ ταύτης ἀνδρός, καὶ ὅτι μήτηρ καὶ οἱ ἀπελεύθεροι μὴ αἰτοῦντες ἐπίτροπον τῷ ἀφήλικι, ἐκπίπτουσι τοῦ διαφέροντος αὐτοῖς κλήρου ἐξ ἀδιαθέτου τοῦ παιδός. καὶ ὅτι εἰ μὲν ἄνηβος τελευτήσει, οὐ κληρονομεῖ αὐτὸν ἡ μήτηρ μὴ αἰτήσασα πρώτου ἐπίτροπον· εἰ δὲ ἔφηβος, κληρονομεῖ αὐτὸν καὶ περὶ κληρονομίας τῶν μὴ δευτε-

missione; et quod argumenta petenda sint ex sancitis, ex allegantibus et deinde ex dicentibus etiam haec esse.

32. De filiis spuriis et legitimis et ascendentibus et lateralibus et vendentibus aliena.

33. De nothis et illegitimis filiis.

34. De maternis bonis et eorum usufructu et de mulieribus secundo nubentibus et secundo non nubentibus.

35. Quod uxor petere debeat tutorem nati sibi filii post mortem sui mariti, et quod mater et liberti, qui tutorem nato minoris non petunt, excidunt pertinente ad se haereditate pueri ab intestato. Et si impubes moriatur, mater, quae tutorem ipsi non petiit, ipsius haeres non est; Si autem pubes est, ipsum haereditat. De haereditate secundo non nu-

γαμούσων καὶ περὶ χρήσεως τῶν δευτερογαμούσων, καὶ ὅτι τὰ ἱερὰ οὐδ' ὅλως κατά τινα τῶν αἰτίαν δεσπόζονται, ἀλλὰ μόνῃ τῇ χειρὶ τοῦ ἀρχιερέως ὑπόκειντ αι.

λϛ. Ὅτι καὶ ἡ ἄγραφος βούλησις τὴν αὐτὴν τῇ διαθήκῃ δύναμιν τῶν ἀκουσάντων μαρτύρων βεβαιούντων ταύτῃ γραφικῇ καὶ ἰδίᾳ ὑπογραφῇ καὶ δι' ὅρκου ταύτῃ συνιςώντων, καὶ περὶ δευτερογαμούντων ἐπὶ παισὶ καὶ τῶν λεγάτων καὶ περὶ ἱερωμένων προσώπων. καὶ περὶ χρήσεως. καὶ δεσποτείας τῶν τεθνηκότων παίδων.

λζ. Περὶ κινητῶν πραγμάτων καὶ ἐπικοίνου, καὶ περὶ μέμψεως διαθήκης, καὶ περὶ τῶν ἐκ γ συνοικεσίου παίδων.

λη. περὶ ἰδιοκτήτων καὶ καςρενσίων καὶ ἀπροσπορίςων καὶ τῶν ἀπὸ φιλοτιμίας τῆς τύχης, καὶ περὶ δευτερογαμούντων.

λθ. Περὶ τῶν ἐκνομίμων γυναικῶν καὶ τῶν ἐκ παλ-

bentium et de usufructu secundò nubentium, et quod sacrorum dominium ex nulla prorsus ratione acquiratur, sed solius archiepiscopi manibus subiecta sint.

36. Quod voluntas non scripta eandem cum testamento vim acquirat, audientibus testibus, qui haec scriptura et propria subscriptione confirmant et iureiurando constabiliunt. De secundò nubentibus, qui liberos habent et de legatis et de sacris personis, de usufructu et dominio liberis mortuis.

37. De rebus mobilibus et de re communi, de incusatione testamenti, et de liberis ex tertia coniuge.

38. De propriis et castrensibus et adventitiis, et de iis ex largitione fortunae, et de secundò nubentibus.

39. De liberis ex legitimis uxoribus et de iis

λακῶν καὶ τῶν ἐκ μόνης μνηστείας παίδων, καὶ ὅπως τοὺς οἰκείους γονεῖς διαδέχονται.

ex concubinis et de iis ex sola desponsatione liberorum, et quomodo propriis parentibus succedant.

μ. Περὶ γνησίων παίδων καὶ ἑτεροθαλῶν, φυσικῶν, ἤγουν νόθων καὶ παλλακῶν, καὶ περὶ νομῆς αὐτῶν.

40. De liberis legitimis et de iis unius tantum parentis, de naturalibus aut spuriis, de concubinis, et de eorum legibus.

μα. Περὶ μητρικῆς ὑπάρξεως καὶ δευτερογαμούντων καὶ παίδων διαφορᾶς, καὶ περὶ τριγαμίας, καὶ περὶ ἀποκαταστάσεως, καὶ περὶ διηνεκοῦς παραγραφῆς, καὶ περὶ τῶν ἀπὸ ἐξισωτοῦ ἀλλότρια ἀναδεξαμένων δίκαια.

41. De bonis maternis, et de secundò nubentibus et liberorum diversitate, de trigamia, de restitutione in integrum, de praescriptione continua, de admittentibus ab aequatore iura aliena.

μβ. Περὶ ἀνήβων καὶ τῶν διαφερόντων αὐτοῖς, καὶ περὶ προτιμήσεως πλησιασμοῦ, καὶ περὶ τῶν ἀνεπιφωνήτως ἀγοραζόντων, καὶ ὅτι ὁ σιωπῶν ὡς συναινῶν λογίζεται, καὶ περὶ μητρικῶν ὑπαρξέων καὶ ἐκ νομίμου ἡλικίας καὶ περὶ τῶν ἀπὸ δευτερογαμησάντων ἀγορασθέντων μητρικῶν.

42. De impuberibus et quod ipsorum interest, et de praelatione proximitatis, et de tacite ementibus, et quod tacens consentire censeatur, et de maternis bonis et ex legitima aetate et de maternis bonis emptis a secundò nubentibus.

μγ. Περὶ κληρονομίας καὶ χρήσεως προικὸς, καὶ περὶ

43. De haereditate et usu dotis, de filiis fami-

ὑπεξουσίων καὶ περὶ μητρώων καὶ πατρώων, καὶ περὶ τῆς ἐπιμελείας τῶν παίδων καὶ τῶν πραγμάτων αὐτῶν.

lias et de bonis maternis et paternis, et de cura filiorum eorumque rerum.

μδ. Περὶ νόθων καὶ γνησίων παίδων.

44. De spuriis et legitimis filiis.

με. Περὶ μερίδος μητρὸς μὴ δευτερογαμούσης, καὶ περὶ πλαστῶν καὶ προικὸς, ἐπιτρόπων καὶ περὶ νενοημένων ἀποστάσεων, καὶ περὶ συνεισφορᾶς, καὶ περὶ Φαλκιδίας.

45. De portione matris secundò non nubentis, et de fictitiis et de dote, tutoribus et de excogitatis absentiis, et de collatione bonorum, et de falcidia.

μϛ. Περὶ κληρονομίας καὶ διακατοχῆς τῶν παίδων παρὰ τῶν γονέων καὶ περὶ ἀτελῶν καὶ περὶ δευτερογαμούντων.

46. De haereditate et de possessione bonorum filiorum per parentes et de bonis immunibus et de secundò nubentibus.

μζ. Περὶ δαπανημάτων προβαινόντων ἀπὸ τῆς προικὸς παρὰ τοῦ ἀνδρὸς, καὶ περὶ συναινέσεως, καὶ ὅτι δημευομένου τοῦ ἀνδρὸς οὐ συνδημεύεται καὶ ἡ προὶξ, καὶ περὶ ἐπιμελείας τῶν προικιμαίων.

47. De expensis provenientibus a dote per virum, et de consensu, et quod proscripto viro non simul proscribatur dos, et de cura dotalium.

μη. Ὅτι καλῶς κληρονομεῖ ὁ πατὴρ τὴν μητρῷαν ὕπαρξιν τῆς ἰδίας γονῆς, εἰ συνεισενέγκει ἐν τῇ ἀρχῇ τοῦ γάμου προγαμιαίαν δω-

48. Quod bene haereditet pater materna bona propriae sobolis, si nuptiarum initio intulerit donationem ante nuptias et

ρεὰν καὶ μὴ ἄπορος ἦν, καὶ περὶ παντὸς προσώπου καλουμένου ἐξ ἀδιαθέτου εἰς κληρονομίαν καὶ ὅπως καλεῖται.

non dubius sit, et de omni persona ab intestato ad haereditatem vocata et quomodo vocetur.

μθ. Περὶ θεωρέτρου καὶ ἀῤῥαβῶνος καὶ λοιπῶν πρὸ γάμου δωρεῶν καὶ λεγάτων καὶ φιλοτιμιῶν, καὶ περὶ μερισμοῦ ἑτεροθαλῶν ἀδελφῶν.

49. De dono ante nuptias et arrha et de reliquis donis ante nuptias et, de legatis et munificentiis, et de partitione fratrum alterius parentis.

ν. Περὶ προικιμαίου πράγματος καὶ ὅτι ὀυ συνυπάγεται ταῖς τοῦ ἀνδρὸς λειτουργίαις ἢ ἐνοχαῖς, καὶ ὅτι δύναται ἡ γυνὴ καὶ συνισταμένου τοῦ γάμου ἀνακαλεῖσθαι ἀπὸ τοῦ ἀνδρὸς τὴν προῖκα αὐτῆς, ἀλλ' ὀυδὲ ἐκδίδοσθαι ταύτην, ἢ ἐκποιεῖσθαι δύναται ὁ ἀνὴρ καὶ περὶ παντοίων δωρεῶν καὶ ἐκ ποίων αἰτίων ἀνατρέπονται.

50. De re dotali et quod non subiiciatur viri servitiis aut obligationibus, et quod mulier consistente etiam matrimonio suam a viro revocare potest, sed neque elocare, aut alienare eam potest et de omnimodis donis et qualibus ex causis revertantur?

να. Ὅτι ὁ ἀνὴρ, ἐι γραφῇ κληρονόμος παρὰ τῶν γονέων τῆς γυναικὸς, ὀυκ ἐκβάλλεται τῆς κληρονομίας καὶ περὶ ἀδιατιμήτου προικὸς καὶ περὶ τῶν αὐτοκινήτων καὶ περὶ τῶν ἄνευ δόλου γενομένων συμφώνων

51. Quod vir, qui haeres scribitur a parentibus uxoris, haereditate non eiiciatur et de inaestimabili dote, de per se mobilibus et de pactis sine dolo factis et de partitione haereditatis, et

καὶ περὶ μερισμοῦ κληρονομίας καὶ ὅτι δύο ὄντων τῶν κληρονόμων, ἐι προτελευτήσε ἐν εἷς, ὁ ἕτερος τὸ διάφερον τούτῳ κληρονομεῖ, καὶ ὅτι ὁ ἑαυτῷ ἀγοράζων καὶ ὀυχ ἑτέρῳ, κύριός ἐϛι τῶν ἀγορασθέντων.

quod, si duorum haeredum unus moriatur, alter partem alteri debitam haereditet, et quod, qui sibi ipsi emit, non alteri, emptorum dominus est.

νβ. Περὶ χρέους προικὸς καὶ χρέους δημοσίου καὶ περὶ μακροῦ χρόνου καὶ διηνεκοῦς.

52. De debito dotis et de debito publico et de longo et continuo tempore.

νγ. Περὶ χρήσεως προγαμιαίας δώρεᾶς καὶ τοῦ ἐκ τελευτῆς τοῦ παιδὸς κέρδους καὶ τῶν δεδομένων ἐκ μέρους κατὰ δεσποτείαν ἀντὶ τῆς χρήσεως, καὶ περὶ τῶν ἐκ κοινῶν ἐξόδων ἠγορασμένων, καὶ περὶ τοῦ ἐξ ἀπαιδίας κάσου καὶ παροραθείσης συμφωνίας.

53. De usufructu doni ante nuptias et de lucro ex morte filii et de vicissim datis secundum dominium loco ususfructus, et de emptis ex bonis communibus, et de casu orbitatis filiorum et neglecta harmonia.

νδ. Περὶ τοῦ· ἐι χρὴ συγκοινωνεῖν τοῖς περιτραπεῖσιν ἐν καιρῷ δυσχερείας καὶ προσελθοῦσιν λατίνοις καὶ τοῖς τούτων ἔθεσι κοινωνήσασιν.

54. De illo: si oporteat communicare cum iis, qui tempore molestiarum perversi ad latinos accessere eorumque moribus communicarunt.

νε. Περὶ προικὸς, θεωρέτρου καὶ τῶν λοιπῶν κέρδων καὶ τῶν ἀμνημονεύτων καὶ περὶ τῶν καρπῶν.

55. De dote, de munere ante nuptias et de reliquis lucris et de praeteritis et de fructibus.

νϛ. Περὶ ἀλληλοκληρονομίας, καὶ τῶν ἐξ ἀδιαθέτου καλουμένων κλήσεων, καὶ τοῦ ἐξ ἀπαιδίας κάσου.

56. De mutua haereditatis successione, et de sic dictis vocationibus ab intestato, et de casu orbitatis liberorum.

νζ. Περὶ δευτερογαμούσης καὶ τῆς ἀνηκούσης αὐτῇ δεσποτείας καὶ χρήσεως καὶ τῶν ἐξ ἀδιαθέτου κληρονόμων.

57. De muliere secundò nubente et de dominio ad ipsam pertinente et de usufructu et de haeredibus ab intestato.

νη. Περὶ τοῦ· εἰ ἁρμόζει τοῖς παισὶ καὶ τοῖς ἀδελφόπαισιν ἡ ἐξ ἀδιαθέτου κληρονομία ἐπίσης.

58. De eo: an conveniat liberis et fratrum liberis haereditas ab intestato ex aequò.

νθ. Περὶ τοῦ τῆς παραγραφῆς χρόνου τῶν ἀφηλίκων καὶ τῆς διαδοχῆς τῶν ἐκ πλαγίου συγγενῶν καὶ ὅτι ὀυ συμβάλλεται ἡ χρονία νομὴ τοῖς κακῇ πίστει, ἢ ἐξ ἁρπαγῆς καὶ δόλου νεμομένοις.

59. De definitione temporis impuberum et de successione propinquorum lateralium et quod temporis praescriptio non prosit malae fidei possessoribus aut vi doloque acquirentibus.

ξ. Περὶ ἀλληλοκληρονομίας καὶ τίνες προτιμῶνται εἰς κληρονομίαν. ζώντων γὰρ τῶν ἐξ ἀδιαθέτου κληρονόμων ἀργεῖ καθόλου ἡ ἀλληλοκληρονομία, κἂν καὶ συμφωνία καὶ ὁμολογία προβῶσιν, καὶ περὶ τῶν πρὸ τοῦ πενθίμου χρόνου γαμουσῶν καὶ περὶ νομῆς ἐκ-

60. De mutua haereditate et quinam in successione praeferantur. Viventibus enim ab intestato haeredibus mutua haereditas omnino vacat, licet consensus et confessio praecedant, et de nubentibus nondum finito luctus tempore et de pos-

μεμολυσμένης γινομένης αἰτίας. — sessione ex turpi causa inducta.

ξα. Περὶ ἐξ ἀδιαθέτου κληρονομίας καὶ ἑτεροθαλῶν ἀδελφῶν. — 61. De haereditate ab intestato et de fratribus alterius parentis.

ξβ. Περὶ τῶν ἐκ πλαγίου συγγενῶν. — 62. De propinquis lateralibus.

ξγ. Εἰ ἔξεστιν ἀδελφῷ κληρονομίαν ζητεῖν ἀπὸ μερίδος ἀδελφοῦ τελευτήσαντος: παίδων καὶ ἐκγόνων ἀνηλίκων καὶ ἐκείνων ὑπόντων καὶ ὑπὸ ἐπιτρόπους τελούντων. — 63. An fratri liceat haereditatem quaerere de portione fratris mortui, liberis impuberibus relictis, iisque sub tutoribus existentibus.

ξδ. Περὶ ἑτεροθαλῶν ἀδελφῶν καὶ εἰ ἐπίσης καλοῦνται πρὸς τὴν τοῦ κοινοῦ πατρὸς κληρονομίαν καὶ ὅτι οὐ χρὴ τοὺς πατέρας τοῖς μὲν τῶν παίδων πλείονας καταλιμπάνειν μερίδας, τοῖς δὲ ἐλάττονας. — 64. De fratribus alterius parentis et an ex aequo ad haereditatem communis patris vocentur et quod non oporteat, ut patres his liberorum plus, illis verò minus reliquant.

ξε. Ὅτι τοτε ῥήγνυται ἡ πρώτη ἀτελὴς διαθήκη, ὅτε ἡ δευτέρα τελεία γένηται, καὶ ὅτι αἱ ἐκ τοῦ παρήκοντος μαρτυρίαι οὐδενὶ λόγῳ ὀφείλουσιν κρατεῖν καὶ ὅτι οἱ ἐγγύτεροι τῷ βαθμῷ προτιμῶνται εἰς διαδοχήν. — 65. Quod primum testamentum imperfectum tunc infringatur, quando secundum perfectum est, et quod propinqui testimonia nulla ratione valere debeant, et quod propinquiores gradu in successione praeferantur.

ξϛ. Περὶ διαθήκων καὶ χρονίας νομῆς καὶ χρόνου νομῆς κινητῶν καὶ αὐτοκινήτων καὶ ἀκινήτων, καὶ περὶ προτιμώσεως.

66. De testamentis et longa possessione et de tempore possessionis mobilium, per se mobilium et immobilium, et de praelatione.

ξζ. Περὶ κληρονομίας τέκνων καὶ γονέων καὶ ἀλληλοκληρονομίας.

67. De haereditate liberorum et parentum et de mutua haereditate.

ξη. Ἐι δύναται ὁ πράτης μετὰ τὴν πρᾶσιν ἀλλαχοῦ μεθέλκειν τὸ πεπραγμένον ἐκ τοῦ, μὴ τὸ τίμημα ἐξ ὁλοκλήρου καταβληθῆναι.

68. An venditor post venditionem alibi venditum distrahere possit, ex eo, quod pretium non solvatur in solidum.

ξθ. Περὶ τοῦ ἀγοράσαντος ἀλλότριον πρᾶγμα ἐν ἐιδήσει ἢ ἐν ἀγνοίᾳ καὶ παρὰ τίνος τὸ τίμημα ἀντιϛρέφεται.

69. De emente rem alienam scienter aut inscienter, et a quo pretium restituatur.

ο. Περὶ τῶν ἀνὰ μέρος ἀγορασάντων τὸ αὐτὸ πρᾶγμα.

70. De vicissim ementibus eandem rem.

οα. Περὶ τοῦ μὴ ἀγοράζειν τοὺς ἄρχοντας, ἢ ϛρατευομένους, ἐν ᾗ χώρᾳ ἐνεργοῦσιν, ἢ ϛρατεύουσιν καὶ πλησιάϛου καὶ δόλου διατιμήσεως.

71. Quod duces et milites non possint emere, in quo loco agunt aut militant, et de proximo et de doli aestimatione.

οβ. Περὶ τῶν ἀγαθῇ χάριτι ὠνουμένων καὶ τῶν διαφερόντων τῷ δημοσίῳ.

72. De bona fide emtis et de pertinentibus ad fiscum.

ογ. Περὶ τῶν εἰδήσει ἀγοραζόντων τὰ ἀλλότρια.

73. De scienter ementibus aliena.

οδ. Περὶ φθορᾶς κόρης καὶ ὅπως ὁ φθορεὺς κολάζεται, καὶ περὶ τῶν πορνευόντων ἐχόντων τε καὶ γυναῖκα καὶ μὴ ἐχόντων.

74. De defloratione virginis et quomodo deflorator puniatur, et de fornicatoribus, qui uxorem habent et non habent.

οε. Περὶ ἀναγνώστου ἀκουσίως φονεύσαντος, καὶ περὶ διακόνου ἀντιταξαμένου πολεμίοις καὶ πολλοὺς ἐκ τούτων κατασφάξαντος.

75. De lectore involuntarie occidente, et de diacono pugnante cum hostibus eorumque multos necante.

ος. Περὶ ἀφορισμοῦ καὶ καθαιρέσεως ἐπισκόπων καὶ ἱερέων καὶ τῶν λοιπῶν.

76. De separatione et depositione episcoporum, sacerdotum et reliquorum.

οζ. Περὶ ἡγουμένων καὶ μοναχῶν, καὶ ὅτι πᾶσαι αἱ ἐκκλησίαι καὶ τὰ μοναστήρια τῷ κατὰ χώραν ὑπόκεινται ἀρχιερεῖ.

77. De praepositis et monachis, et quód omnes ecclesiae et monasteria loci episcopo subiecta sint.

οη. Πρᾶξις γενομένη ἐπὶ ψήφῳ καὶ χειροτονίᾳ ἑτέρας ἐπαρχίας ἀρχιερέως γινομένῃ ὑπ' αὐτοῦ.

78. Actio de electione et ordinatione archiepiscopi alterius provinciae.

οθ. Περὶ μοναχῶν κτητορικὸν δίκαιον ἀνακαλουμένων.

79. De monachis ius possessorium revocantibus.

π. Περὶ ὅρων ἐκκλησιαστικῶν καὶ ἐπαρχίων καὶ προνομίων καὶ σταυροπηγίων καὶ

80. De limitibus ecclesiasticis et provinciis et privilegiis et stauropegiis,

περὶ μὴ δεῖν ἐν μοναςηρίῳ γάμους, ἢ βαπτίσματα γενέσθαι, καὶ περὶ δολερᾶς ἀναφορᾶς καὶ ὅτι ὀυκ ἀποκλείονται χρόνῳ τὰ ἐκκλησιαςικὰ προνόμια.

giis, seu monasteriis patriarchalibus, et quod in monasteriis non oporteat copulare aut baptizare, et de fraudulenta in S. liturgia commemoratione et quod ecclesiastica privilegia tempore non excludantur.

πα. Ὅτι ὀυκ ἔξεςι τῇ μητρὶ διαλύεσθαι ἐπὶ τοῖς πρώτοις πράγμασιν, ἢ πιπράσκειν ἀυτὰ καὶ ὅτι τὰ ἀνατραπέντα ἔγγραφα διὰ μεταγενεςέρων νομίμων πράξεων, ἢ ἀπὸ δικαςικῆς ἀποφάσεως, ἢ βουλήσεως τῶν ἐκθεμένων ἀυτὸν ἀνίσχυρα καὶ ἀβέβαια μένωσι, καὶ ὅτι ὁ κακῇ πίςει νομεὺς ὀυ δύναται τοῦτο διὰ τῆς χρονίας νομῆς δεσπόσαι, ὄυτε ὁ κληρονόμος ἀυτοῦ, καὶ διὰ πόσων χρόνων δεσπόζονται τὰ καλῇ πίςει νενομένα, κινητά τε καὶ ἀυτοκίνητα καὶ διὰ πόσων τὰ ἀκίνητα δεσπόζονται τὰ καλῇ πίςει νενομένα, ἐπί τε τῶν παρόντων καὶ ἀπόντων καὶ ὅτι τὰ ἀσαφῆ ῥῆτα τῶν διαθήκων καὶ τῶν συμφώνων φιλανθρώπως ὀφείλουσιν ἑρμηνεύεσθαι

81. Quod matri non liceat transigere de primis rebus, aut eas vendere, et quod scripta infracta per posteriores legitimas actiones, aut iudicialem sententiam, aut voluntatem eorum, qui illud tradunt, irrita et invalida maneant. Et quod malae fidei possessor non possit illius dominium acquirere per praescriptionem temporis, neque illius haeres et quonam tempore dominium mobilium et per se mobilium bona fide possessorum acquiritur. Et quonam immobilia bona fide possessa acquiruntur, si praesentes aut absentes sunt. Et quod obscura testamentorum et pactorum dicta benigne

καὶ ὅτι ου πᾶσιν ἀνεῖται ἡ κατὰ τῆς διαθήκης μέμψις καὶ ὅτι ὁ ἅπαξ διαλυσάμενος ου δύναται ἀνατρέψαι τὴν διάλυσιν μετὰ ταῦτα, ει μὴ κατὰ δόλον γέγονε καὶ ὅτι ἡ παρὰ βαρβάρων γενομένη πρᾶξις ἀπαράδεκτος τοῖς νόμοις ἐςι, καὶ ὅτι τὸ κεκωλυμένον τῇ φύσει τῶν πραγμάτων ουδενὶ βοηθεῖται νόμῳ.

debeant interpretari. Et quod non cuilibet permittatur testamentum criminari. Et quod, qui semel transigit, non possit transactionem infringere, nisi dolo facta sit. Et quod actio a barbaris facta in lege non recipiatur. Et quod rerum natura prohibitum nulla lege defendi possit.

πβ. Περὶ ἀνήβων.

82. De impuberibus.

πγ. Περὶ διηνεκοῦς παραγραφῆς καὶ ἀνήβων παίδων καὶ δικαίου πλησιασμοῦ αυτῶν παρ' ἑτέρου κακῇ πίςει νενομένου.

83. De continua praescriptione et filiis impuberibus et iure propinquitatis eorum ab altero mala fide possesso.

πδ. Περὶ ἀποκαταςάσεως τῶν ὀρφανῶν καὶ περὶ ἐπιτρόπων καὶ κουράτορων καὶ κηδεμόνων, καὶ περὶ δεκρέτου καὶ περὶ συγγνωμῆς ἡλικίας καὶ περὶ δωρεῶν παντοίων παρὰ τῶν ἀνήβων γενομένων.

84. De restitutione orphanorum et de tutoribus et curatoribus et procuratoribus, et de decreto et de venia aetatis et de donis omnimodis impuberum.

πε. Περὶ ὀρφανικῶν ἀνεὺ δεκρέτε πιπρασκομένων, καὶ περὶ τῶν ἐν ειδήσει ἢ ἀγνοίᾳ ταῦτα ἀγοραζόντων καὶ περὶ χρονίας χρήσεως καὶ χρόνων βοηθούντων τοῖς ἀφήλιξι.

85. De orphanicis bonis sine decreto venditis et de scienter aut inscienter ea ementibus et de longo usu et temporibus impuberi succurrentibus.

πϛ. Περὶ ἐπαρχίων καὶ τῶν ὑπερορίως χειροτονούντων καὶ χειροτονουμένων.

86. De provinciis et iis, qui extra fines ordinant et ordinantur.

πζ. Περὶ ἐπαφῆς πεπυρακτομένου σιδήρου καὶ ὅτι οὐ λογίζεται τοῖς νόμοις ἀντὶ ὅρκου.

87. De contactu ferri candescentis et quod legibus pro iureiurando non reputetur.

πη. Περὶ κλοπῆς καὶ ἐπιορκίας ἱερωμένου προσώπου.

88. De furto et periurio personae sacerdotalis.

πθ. Περὶ προχρονισμοῦ καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἀνατρέπειν τὴν ὅρκῳ τμηθεῖσαν δίκην, οὐδὲ προσχήματι ἐπιορκίας ταύτην ἀναζητεῖσθαι.

89. De praelatione et quod non oporteat evertere caussam iuramento diremptam, neque praetextu periurii eam repetere.

ϟ. Περὶ τοῦ ἐκ συναινέσεως ὅρκου καὶ περὶ τῶν παρὰ τοῦ βασιλέως κρινομένων.

90. De iuramento ex consensu et de iudicatis ab imperatore.

ϟα. Περὶ ὀρφανικῶν ἀκινήτων πατρικῶν ἐκποιουμένων παρὰ τῆς μητρός.

91. De orphanicis immobilibus paternis a matre alienatis.

ϟβ. Ὅτι τὰ κατὰ βίαν γενόμενα οὐκ ἐῤῥῶνται οὐδὲ ἀπὸ βασιλικῆς ἀντιγραφῆς βεβαιοῦνται καὶ περὶ πλαστοῦ καὶ ὅτι τὸ ἐξ ἀρχῆς ἀνυπόστατον, οὐδὲ τῇ χρονίᾳ νομῇ βεβαιοῦται.

92. Quod vi extorta non valeant, neque rescripto imperatorio confirmentur, et de fictitio et quod ab initio non subsistens neque longa praescriptione confirmetur.

ϟγ. Λείπει.

93. Deest.

ϟδ. Ὅτι τὰ οὐκ ἐξ εὐλόγου, ἀλλ' ἐκ μεμολυσμένης αἰτίας τὴν ἀρχὴν τῆς νομῆς δεξάμενα σὺν πονήμασι καὶ οἰκοδομαῖς εἰς τοὺς δεσπότας ἀποκαθίςανται.

94. Quod bona initium possessionis non ex rationabili, sed vitiata causa habentia cum laboribus et structuris domino restituantur.

ϟε. Ὅτι ὁ ἀναισχύντως ἀρξάμενος νομέσθαι τὰ ἀλλότριον, οὐδέποτε δεσπόζει αὐτοῦ οὔτε ὁ κληρονόμος αὐτοῦ.

95. Quod, qui impudenter alienum possidere incipit, dominium eius non acquirit, nec eius haeres.

ϟϛ. Περὶ βιαίων καὶ ἀδίκων συγγραφῶν.

96. De violentis et iniustis syngraphis.

ϟζ. Λείπει.

97. Deest.

ϟη. Ὅτι ὁ νόμος οὐ πρὸς τὴν τοῦ τελευτήσαντος βούλησιν, ἀλλὰ πρὸς τὸ ἀποτέλεσμα ἐθέλει τὰ πράγματα κρινέσθαι.

98. Quod lex non velit rem iudicari ad morientis voluntatem, sed in effectum.

ϟθ. Περὶ τῶν αἰτίων τῆς ἀχαρίςου τῶν τέκνων πρὸς τοὺς γονεῖς καὶ περὶ μέμψεως διαθήκης καὶ ἀμνημονεύτων παίδων καὶ περὶ Φαλκιδίου.

99. De causis ingratae parentibus et de vitio testamenti et de praeteritis liberis et de falcidia.

ρ. Περὶ διαθήκης καὶ ἀμνημονεύτων παίδων, περὶ δικορητόρων καὶ γαμηλίων συμβολαίων καὶ συνεισφορᾶς καὶ ἐκποιήσεως ἐπικοί-

100. De testamento et praeteritis liberis, de oratoribus in iudicio et matrimonii contractibus et collatione bonorum et

νων καὶ ἐκνικήσεως αὐτῶν, καὶ περὶ ἐπιτρόπων.

alienatione communium et evictione et tutoribus.

ρα. Ὅτι τὰ Φύσει τῶν πραγμάτων κεκωλυμένα οὐ βιάζονται ἐκτελεῖσθαι καὶ περὶ εὐσεβῶν βουλήσεων καὶ ὅτι οἱ ἀρχιερεῖς ὀφείλουσιν ἀναγκάζειν ἐκπληροῦσθαι ταύτας.

101. Quod, quae natura rerum prohibentur, non cogantur perfici et de piis voluntatibus et quod episcopi eas adimplendas cogere debeant.

ρβ. Ὅτι αἱ νόμιμοι διαλύσεις οὐδὲ διὰ βασιλικῆς ἀντιγραφῆς ἀνατρέπονται, εἰ καὶ παραχρῆμα μεταμελος εἰσῆλθη τὸν συμφωνήσαντα καὶ ἄγραφος γένηται ἡ διάλυσις.

102. Quod legales transactiones neque regali rescripto rescindantur, licet statim poeniteat paciscentem et transactio scripta non sit.

ργ. Περὶ μοιχῶν καὶ περὶ ἐθίμων ἐθνικῶν.

103. De moechis et consuetudinibus gentium.

ρδ. Περὶ νομῆς ἐπικοίνων πραγμάτων καὶ χρονίας παραγραφῆς καὶ περὶ προσωπικῶν καὶ ἰδικῶν ἀγωγῶν.

104. De possessione rerum communium et longa praescriptione et de personalibus et specialibus institutis.

ρε. Περὶ ἐπιτρόπων καὶ τῶν γινομένων παρ' αὐτῶν καὶ μητρώων ἐπιτρόπων.

105. De tutoribus eorumque rebus gestis et de maternis tutoribus.

ρϛ. Περὶ μαρτυρίας ἀρχιερέων καὶ ἰλλουστρίων, ἤγουν ἀξιωματικῶν καὶ περὶ τῶν παρὰ βασιλέως κρινομένων, καὶ περὶ κυρίως

106. De testimonio episcoporum et illustrium, scilicet in dignitate constitutorum et de rebus ab imperatore iudicatis

φόβου καὶ τοῦ τυχόντος καὶ περὶ χρόνου παραγραφῆς φόβου ἢ βίας, καὶ περὶ ἔθους καὶ περὶ συμφήμου φήμης καὶ περὶ μαρτύρων.	et de proprii metu et vulgari et de tempore praescriptionis, metu et vi et de rumore adstipulante et de testibus.
ρζ. Ἐπιςολὴ πρὸς τὸν γεγονότα μητροπολίτην κερκύρων κύρ. γεωργίον τὸν βαρδάνην.	107. Epistola ad metropolitam Corcyrae, Georgium Bardanem.
ρη. Ἑτέρα πρός τινα Φιλίκη ἐπὶ τῶν γονάτων.	108. Alia ad quemdam Felicem de genibus.
ρθ. Ἑρμηνεία εἰς τὸ τοῦ θεολόγου ῥῆτον, ἤγουν τὸ τὰ ἐκ διαμέτρου κακὰ, καὶ εἰς τὸ ψαλμικὸν ῥῆτον τὸ ἄνθρωπος ὡς εἰ χόρτος αἱ ἡμέραι αὐτοῦ καὶ τὰ λοιπά.	109. Expositio in theologi dictum scilicet hoc: mala ex contrario, et in psalmi dictum: homo, sicut foenum dies eius et reliqua.
ρι. Περὶ τῶν παρὰ βασιλέως γινομένων ποινῶν καὶ ὅπως αἱ ὑπὲρ ὠφελείας τοῦ κοινοῦ γενόμεναι οὐ λογίζονται αὐτῷ εἰς ἁμαρτίαν.	110. De poenis ab imperatore constitutis, et quod pro utilitate publica factae in peccatum ei non reputentur.
ρια. Περὶ τῶν τελευτώντων ἀφωτίςων παίδων, χριςιανικῶν βρέφων, εἰ τῆς τῶν χριςιανῶν λέξεως ἐπιτυγχάνουσι καὶ ὁποίοις καθαιροῦνται ἐπιτιμίοις οἱ φωτισμοῦ τούτου ἀμελήσαντες.	111. De christianorum liberis, sine baptismo mortuis, an christianorum vocationem obtineant, et quibus poenis purgentur, qui hunc baptismum neglexere.

ριβ. Πρὸς τὸν χειροτονηθέντα ἐν τῇ νικαίᾳ πατριάρχου κωνςαντινουπόλεως κύ. γερμανόν.

112. Ad ordinatum Nicaeae patriarcham Constantinopolitanum dom. Germanum.

ριγ. Ἀντιγραφὴ τοῦ πατριάρχου κύρ. γερμανοῦ πρὸς τὴν ἀναγεγραμμένην γραφὴν τοῦ βουλγαρίας ἀρχιεπισκόπου.

113. Responsio patriarchae dom. Germani ad literas archiepiscopi Bulgariae.

ριδ. Πρὸς τὴν ἄνω ἀντιγραφὴν τοῦ ἁγιωτάτου πατριάρχου ἐπιςολὴ τοῦ αὐτοῦ ἁγιωτάτου ἀρχιεπισκόπου βουλγαρίας τοῦ χωματιανοῦ.

114. Ad superiorem responsionem sanctissimi patriarchae epistola eiusdem sanctissimi archiepiscopi Bulgariae Chomatiani.

ριε. Περὶ ἐξωμοσίας παραλόγου καὶ ἐπιψόγου.

115. De cautione iuratoria absurda et vituperabili.

ρις. Περὶ ἀκουσίου φονέως καὶ ὁποίοις ἐπιτιμίοις καθαίρεται.

116. De homicida involuntario, et quibus poenis purgetur.

ριζ. Περὶ δευτερογαμούντων καὶ ποῖα τῶν πραγμάτων τῶν ἐκ τοῦ α γάμου τεχθέντων αὐτοῖς παίδων κατὰ δεσποτείαν κληρονομοῦσι, ποῖα δὲ κατὰ χρῆσιν.

117. De secundò nubentibus, et qualium rerum dominium et usufructum ex primo matrimonio natis ipsis liberis haereditate acquirant.

ριη. Περὶ ἑκουσίου φόνου καὶ ὅπως ἐπιτιμᾶται.

118. De homicidio voluntario, et quomodo puniatur.

ριθ. Ἐξομολόγησίς τινος μοναχοῦ καὶ ὅπως δεῖ αὐτὸν καθαρθῆναι.

119. Confessio cuiusdam monachi, et quomodo illum mundari oporteat.

ρκ. Περὶ τῶν ῥουσαλίων.

120. De rosaliis.

ρκα. Περὶ γυναικὸς ἐπιβουλευσαμένης τὸν ἑαυτῆς ἄνδρα διὰ δηλητηρίου φαρμάκου, καὶ διαζύγιον πρὸς ταῦτα γεγονός.

121. De uxore viro suo insidiante venenoso medicamento et ad haec divortio facto.

ρκβ. Περὶ τοῦ μνηστευσαμένου κόρην ἑξαετῆ.

122. De virginem sexennem in matrimonium petente.

ρκγ. Περὶ ἠλιθιότητος καὶ ὅ τι μετὰ τριετῆ χρόνον διὰ ταῦτα λύονται τὰ συνοικέσια.

123. De dementia et quod post tres annos matrimonium per hoc solvatur.

ρκδ. Περὶ τῶν μὴ κατὰ συναίνεσιν ἀμφοτέρων τῶν συναπτομένων γινομένων συναλλαγμάτων, καὶ πότε λέγεται νόμιμος γαμετὴ καὶ περὶ βίας καὶ φόβου καὶ ἐνχῆς μνηστείας.

124. De contractibus mutuo consensu non factis, et quando dicatur uxor legitima. De vi, metu et petitione sponsalium.

ρκε. Περὶ κεκωλυμένων βαθμῶν καὶ αἱμομίκτων καὶ τιμωρίας αὐτῶν.

125. De prohibitis gradibus et de incestuosis et eorum punitione.

ρκϛ. Περὶ τῶν παρανόμως ἐπὶ μακρὸν ἀναχωρούντων τῶν οἰκείων μνηστῶν.

126. De nuptis contra legem et diu absentibus.

ρκζ. Περὶ τῶν ἐπὶ μοιχῶν παραγενομένων μαρτύρων, ὃ δεῖ ἀυτοὺς ὀμνύειν καὶ ὅτι ἐι οὐκ ἀποδείξει ὁ ἀνὴρ τῆς γυναικὸς ἀυτοῦ μοιχείαν, δύναται διαζυγῆναι ἀυτοῦ.

127. De testibus facti adulterii, quod eos oporteat iurare et quod si vir uxoris suae adulterium non probet, ab ipso separari possit.

ρκη. Περὶ τῶν ἀναισθήτως ἀποκειρομένων, εἶτα ἐν συναισθήσει γενομένων καὶ ἀποδυσαμένων τὰ μοναδικὰ ἐνδύματα.

128. De insensibiliter tonsis, dein sentientibus et monasticum habitum exuentibus.

ρκθ. Περὶ διὰ σωφρονισμοῦ ἀκρωτηριαζόντων καὶ ἐι συμβῇ ἐκ τοιαύτης ἀιτίας τινα ἀποθανεῖν.

129. De iis, qui se ex temperantia mutilant et si ex tali causa eos mori contingat.

ρλ. Περὶ τοῦ ἐκ ὀλιγωρίας ἐις θεὸν βλασφημήσαντος.

130. De blasphemante ex contemptu Dei.

ρλα. Περὶ τοῦ ἀκουσίως τὸν οἰκεῖον παῖδα ἀνελόντα, καὶ ὁποίοις ἐπιτιμίοις τὸν θεὸν ἐξιλεώσηται.

131. De eo, qui involuntarie filium suum occidit, et quibus poenis Deum placet.

ρλβ. Περὶ τοῦ ἐξ ἠλιθιότητος γινομένων διαζυγίων.

132. De factis divortiis ex dementia.

ρλγ. Περὶ τοῦ συμφθαρέντος πορνικῶς τῇ γυναικὶ τοῦ θείου ἀυτοῦ.

133. De eo, qui uxorem avunculi sui labefactavit.

ρλθ. Περὶ τῶν ἀπὸ βίας συναλλαγμάτων διάλεξις.

134. Dissertatio de contractibus ex vi.

ρλε. Περὶ παλακῆς καὶ τῶν ἐξ αὐτῆς παίδων καὶ ἐι δεῖ ἐισακούεσθαι τὰς παλακὰς ζητούσας ἱερολογίας.

135. De concubina et filiis ex ea et si audire oporteat concubinas, quae nuptiarum benedictiones quaerunt.

ρλϛ. Περὶ τῶν ἐχόντων γυναῖκας καὶ πορνευόντων.

136. De iis, qui uxores habent et fornicantur.

ρλζ. Περὶ τῶν ἐπ' αὐτοφόρῳ καταλειφθείσων μοιχαλίδων, καὶ ὅτι ἡ γυνὴ ὁμολογεῖ τὸν μοιχὸν, ὀυ χρὴ παραδέχεσθαι παραχρῆμα τὴν ὁμολογίαν αὐτῆς καὶ ὅτι ἡ μοιχευθεῖσα ἐις μοναστήριον ἐισάγεται.

137. De adulteris in ipso facto deprehensis, et quod si mulier fateatur adulterum, non oporteat statim admittere eius confessionem, et quod adultera in monasterium detrudatur.

ρλη. Περὶ τοῦ σκοπεῖν ἀκριβῶς καὶ τὸ εἶδος τοῦ ὅρκου καὶ τὴν διάθεσιν καὶ τὰ ῥήματα τοῦ ὅρκου καὶ πῶς δεῖ ὀικονομεῖν τοὺς ποίουντας ὑποσχέσεις δι' ὅρκου πρὸς τὸν θεόν.

138. De consideranda exacti forma iurisiurandi et dispositione et verbis eius, et quomodo se gerant ii, qui promissiones iuratas Deo fecere.

ρλθ. Ὅτι ἔξεστι τῷ ἀνδρὶ λαμβάνειν αὖθις τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα κατηγορηθεῖσαν ἐπὶ μοιχείᾳ.

139. Quod viro licitum sit recipere uxorem suam ob adulterium condemnatam.

ρμ. Περὶ τῶν ἀπὸ τοῦ ἁγίου βαπτίσματος ἀναδεχομένων καὶ μέχρι πόσων βαθμῶν κωλύονται συνάπτεσθαι.

140. De suscipientibus è sacro baptismate, et ad quem usque gradum prohibeantur copulari.

ρμα. Περὶ γυναικὸς μὴ ἐις συγγενικὴν, ἀλλ' ἐις ἀλλότριον οἶκον ποιησάσης μονὴν καὶ διὰ τοῦτο διαζυγῆναι ὀφειλούσης.

ρμβ. Ὅτι δύναται ἡ γυνὴ νόμιμον ἀιτεῖν διαζύγιον, ὅτε ὁ ἀνὴρ ἀυτῆς ὀυκ ἀποδείξει τὴν περὶ μοιχείας ἀγωγήν.

ρμγ. Ὅτι γίνεται διαζύγιον, ὁπότε ἡ γυνὴ ἐις ἀλλότριον καταμείνῃ οἶκον καὶ ἐπιβουλεύει τὸν ἑαυτῆς ἄνδρα.

ρμδ. Ὅπως ἐπιτιμᾶται ὁ τῇ πρώτῃ ἐξαδέλφῃ τῆς γυναικὸς τοῦ ἀυταδέλφου ἀυτοῦ μιγείς.

ρμε. Περὶ τοῦ δι' ἀπόκαρσιν διαζυγίου.

ρμϛ. Πρᾶξις συνοδικὴ γενομένη ἐπὶ τῇ χειροτονίᾳ τῶν ἱερέων καὶ τῶν διακόνων τῇ γενομένῃ ἀπὸ τῆς ζαγόρας ἐξελθόντων βουλγαροεπισκόπων καὶ ὅτι ἐν τοῖς ἀμφιβόλοις δεῖ νεύειν πρὸς τὸν φιλάνθρωπον καὶ ὅτι τοὺς χειροτονηθέντας παρὰ ἀκανονίστων ἀρχιερέων ἡ ἐκκλησία δέχεται.

141. De uxore non in cognata, sed aliena domo domicilium figente ideoque separanda.

142. Quod uxor legitimum petere divortium possit, quando vir adulterium in iudicio non probaverit.

143. Quod divortium fiat, quando uxor in aliena domo manet et viro suo insidietur.

144. Quomodo puniatur cum prima patrueli uxoris patruelis sui fornicatus.

145. De divortio propter tonsuram.

146. Actio synodica de ordinatione sacerdotum et diaconorum facta (a Bulgaris episcopis a Zagora egressis, et quod in dubiis spectandum ad humanitatem, et quod ordinatos ab episcopis non canonicis ecclesia recipiat.

ρμζ. Ἔνταλμα πρὸς ἡγούμενον.

147. Mandatum ad praepositum.

ρμη. Περὶ παρεισπράξεως βιαίας παρεισελθούσης ἐν ἐνορίᾳ ἐκκλησίας.

148. De exactione violenta in ecclesiae territorium intrante.

ρμθ. Σιγίλλιον πρωτοπ'απάδικον.

149. Sigillum archiepiscopale.

ρν. Λόγος ἀπολογητικὸς πρὸς τὸν ἁγιώτατον πατριάρχην κύρ. γερμανὸν κωνςαντινουπόλεως καὶ τὴν ὑπ' αὐτοῦ σύνοδον γεγονὼς, ὡς ἐκ προσώπου τοῦ ἐπισκόπου σερβίων ὑπὸ τὴν ἐπαρχίαν τελοῦντα τῆς μητροπόλεως θεσσαλονικῆς, χειροτονηθέντα δὲ κατὰ περίςασιν ὑπ' αὐτοῦ διὰ τὸ τὴν μὲν θεσσαλονικὴν κατέχεσθαι τὸν μητροπολίτην ὑπερόριον εἶναι.

150. Sermo apologeticus ad sanctissimum patriarcham dom. Germanum Constantinopolis, eiusque synodum propter episcopum Serviorum ad praefecturam metropolis Thessalonicae pertinentem, ordinatum verò ab ipso ob circumstantiam, quod Thessalonicam Latini occupent et metropolita in exilio sit.

ρνα. Τοῦ αὐτοῦ μελέτη περὶ α γάμου καὶ β, ἅμα δὲ καὶ ἀντίῤῥησις πρὸς τοὺς λέγοντας ἰσοςατεῖν τὸν β γάμον τῷ πρώτῳ εἰς τὴν κληρονομίαν τῶν λεγομένων ἀπροσπορίςων τεθνηκότος τοῦ παιδὸς, ἢ τῶν παίδων, οἷς ἡ δεσποτεία τῶν τοιούτων ἀπροσπορίςων πραγμάτων ἐμπέπηκται.

151. Eiusdem oratio de primo et secundo matrimonio, simul et refutatio dicentium, secundum matrimonium aequivalere primo quoad haereditatem bonorum adventitiorum mortuo puero, vel pueris, quibus dominium talium adventitiorum inhaeret.

ρνβ. Περὶ συνεισφορᾶς καὶ φαλκιδίας διοικηθέντων καὶ ἀδιοικήτων παίδων καὶ περὶ κωφοῦ καὶ ἀλάλου, εἰ ἔξεστιν αὐτῷ συναφθῆναι γυναικὶ καὶ εἰ διαθέσθαι συγχωρηθήσεται.

152. De collatione bonorum et de falcidia administratorum et non administratorum liberorum et de surdo et muto, an mulieri liceat ei nubere et an testari liceat.

†. Demetrium Chartophylacem a Chomatiano distinguere videtur Fabricius. Utriusque liber quaestionum et responsionum ibi memoratur. Horum verò CLII. capitum iuridicorum enarratorum nullibi fit mentio. Ex titulo autem unum eundemquae esse clare intelligitur.

φύλ. σξη. Fol. 268.

ρνγ. Ἐρωτήσεις τοῦ ἁγιωτάτου μητροπολίτου δυῤῥαχίου κύρ. κωνςαντίνου τοῦ καβασιλᾶ καὶ ἀποκρίσεις πρὸς ταύτας τοῦ ἁγιωτάτου ἀρχιεπισκόπου πάσης βουλγαρίας κυρ. δημητρίου τοῦ χωματιανοῦ.

Α. ὑπακοὴ καὶ ὀκνὸς, εἴτουν δειλία.

153. Quaestiones sanctissimi metropolitae Dyrrachii, dom. Constantini Cabasilae, et responsiones ad illas sanctissimi archiepiscopi totius Bulgariae dom. Demetrii Chomatiani.

Τ. περὶ τούτων κρίνῃ συνδιασκεψόμενοι.

†. Sunt hae quaestiones potissimum liturgicae et, cum prolixae multum sint, eas omittendas censui n. XXX. Quaedam sunt editae in iure graeco-romano Io. Leunclavii p. 316. ubi sunt mista responsa Ioannis, episcopi Citri, ad eundem.

φύλ. σϞβ. Fol. 292.

ρπδ. Ἐρωτήσεις τοῦ πανευγενεςάτου ῥῆγος σερβίων

184. Quaestiones generosissimi regis Servio-

κύρ. ϛεφάνου τοῦ δοῦκα διάφοροι καὶ πρὸς αὐτὰς ἀποκρίσεις τοῦ αὐτοῦ ἀρχιεπισκόπου πάσης βουλγαρίας κύρ. δημητρίου τοῦ χωματιανοῦ.

rum, dom. Stephani Ducae, variae et ad illas responsiones eiusdem archiepiscopi Bulgariae totius dom. Demetrii Chomatiani.

A. καὶ ἐξ ἄλλων μὲν πολλῶν.

T. τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐκπορεύεσθαι.

†. Sunt, uti priores, liturgicae numero XIII. nondum editae.

φύλ. τ. Fol. 300.

ρϟη. Ἐρωτήσεις κανονικαὶ πρὸς τὸν χαρτοφύλακα ἐκεῖνον καὶ ἐπ' αὐταῖς ἀποκρίσεις, κα.

198. Quaestiones canonicae ad illum Chartophylacem et responsiones ad easdem n. XXI.

A. ἐι χρὴ γυναῖκα διγαμήσασαν.

T. δέξασθαι τῷ ϛόματι.

φύλ. τβ. Fol. 302.

σκ. Ἴσον τῆς ἐκτεθείσης συνοδικῆς ψήφου ἐπὶ μιχαὴλ τοῦ ἁγιωτάτου καὶ οἰκουμενικοῦ πατριάρχου παρὰ νικητᾶ τοῦ ἁγιωτάτου πρωτοσυγγέλου καὶ χαρτοφυλάκου τῆς μεγάλης ἐκκλησίας.

220. Exemplar editi synodici decreti sub Michaele sanctissimo et universali patriarcha a Niceta sanctissimo protosyncello et chartophylace magnae ecclesiae.

A. ἀνένεγκας ἱερότατε πρὸς τὴν ἡμετέραν.

T. τὴν νυμφικὴν ἀναδείξεις ὑπόθεσιν.

†. Est hic Michael Cerularius A. 1043. et est hoc decretum, ne nuptiae fiant septimo gradu. Extat verò in iure graeco-romano Io. Leunclavii edito curâ M. Freheri, Francof. 1596. f. tom. 1.

p. 206. Haec omnia clarius in veteri catalogo dicenda fuissent et separanda.

Codex LXIII.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus rubre exaratis, literis minutis et elegantibus, in folio, Saec. XVI. exaratus, a Ioan. Murmureo Naupliensi, cum correctionibus marginalibus, possessus a Michaele, foliorum numero 555, optime conservatus et inscriptus.

Πρόλογος τοῦ ἁγίου δωροθέου.	Prologus in S. Dorotheum.
A. *ἰςέον, ὅτι δύο γεγόνασι δωρόθεοι.*	T. *μετὰ τῶν ἁγίων ἀξιωθήσεται.*
Ἐπιςολὴ πρὸς τὸν αἰτήσαντα ἀδελφὸν πεμφθῆναι αὐτῷ τοὺς εὑρεθέντας λόγους τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν δωροθέου.	Epistola ad fratrem, qui repertos sancti Dorothei sermones sibi mitti postulabat.

†. Est eadem, quae in editione Ingolstad. habetur.

Φύλ. γ.	Fol. 3.
Τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν ἀββᾶ δωροθέου διδασκαλίαι διάφοροι πρὸς τοὺς ἑαυτοῦ μαθητὰς, ἀναχωρήσαντος αὐτοῦ ἐκ τῶν τοῦ ἀββᾶ σερίδου καὶ τὸ ἴδιον σὺν θεῷ συςησαμένου μοναςήριον μετὰ τὴν τοῦ ἀββᾶ ἰωάννου τοῦ προφήτου τελευτὴν καὶ τελείαν σιωπὴν τοῦ ἀββᾶ βαρσανουφίου.	S. patris nostri abbatis Dorothei doctrinae variae ad suos discipulos, cum ipse ab abbate Serido secessisset, propriumque monasterium constituisset post obitum abbatis Ioannis prophetae et extremum abbatis Barsanuphii silentium.

α. Περὶ ἀποταγῆς.	1. De abnegatione.
β. Περὶ ταπεινοφροσύνης.	2. De humilitate.
γ. Περὶ συνειδήσεως.	3. De conscientia.
δ. Περὶ θείου φόβου.	4. De timore Dei.
ε. Περὶ τοῦ μὴ ὀφείλειν τινα στοιχεῖν τῇ ἰδίᾳ συνέσει.	5. De non sequendo proprio iudicio.
ϛ. Περὶ τοῦ μὴ κρίνειν τὸν πλησίον.	6. De non iudicando proximo.
ζ. Περὶ τοῦ ἑαυτὸν μέμφεσθαι.	7. De accusatione sui ipsius.
η. Περὶ μνησικακίας.	8. De iniuriarum memoria.
θ. Περὶ ψευδοῦς.	9. De mendacio.
ι. Περὶ τοῦ μετὰ σκόπου καὶ νήψεως ὁδεύειν τὴν ὁδὸν τοῦ θεοῦ.	10. De currendo in via Dei cum scopo et sobrietate.
ια. Περὶ τοῦ σπουδάζειν ταχέως κόπτειν τὰ πάθη πρὸ τοῦ ἐν ἕξει κακῇ γενέσθαι τὴν ψυχήν.	11. De studio praecidendi passiones, priusquam anima in malo habitu constituatur.
ιβ. Περὶ φόβου τῆς μελλούσης κολάσεως καὶ ὅτι χρὴ τὸν μέλλοντα σωθῆναι μηδὲ ποτε ἀμεριμνᾶν περὶ τῆς ἰδίας σωτηρίας.	12. De timore futuri supplicii et quod eum, qui salvari cupit, non deceat de salute sua incurium esse.
ιγ. Περὶ τοῦ ἀταράχως καὶ εὐχαρίστως ὑποφέρειν τοὺς πειρασμούς.	13. De ferendis cum constantia et gratiarum actione tentationibus.

(Die Fortſetzung folgt.)

II.

Index Archivi scripturarum arcis S. Angeli.

(Continuatio.)

Transumptum quinque literarum regis Ungariae et Ottonis IV. regis Romanorum consentientium, ut fierent electiones praelatorum per capitula etc. et quod appellationes ad ecclesiam Romanam devolverentur, et multa alia privilegia ecclesiae Romanae concedentium, dat. Lugduni sub Innocentio IV. idus Iulii pontificatus sui anno III. Habet hoc transsumptum bullam plumbeam Innocentii IV. et hinc et inde appensa sigilla cerea cum filo albo 40. id est XX. ab una parte et XX. ab altera, collat. B. de Spello.

Transumptum privilegii Frederici imperatoris, ne regnum Siciliae dicatur esse imperii, sed ecclesiae Romanae, dat. Agnone anno 1224. idus Februarii. Item alterius privilegii similis superiori in favorem ecclesiae, dat. Argentinae 1217. Cal. Iulii.

Item alterius privilegii exemplum super quadam discordia inter Ludovicum, ducem Bavariae, et ecclesiam Romanam super quibusdam terris pertinentibus ad ecclesiam. Dat. apud Ubenen. II. Nonos Octobris.

Item alterius privilegii, quo Fridericus imperator, dat. apud Gaietam, Conrado filio suo, et vaxallos eidem Rogerium de Salutio et Paynonem de Prato, qui existente discordia inter ecclesiam et

imperatorem adhaeserint ecclesiae, dat. apud Pilicornon 1233. mense Martii sub Innocentio IV. dat. transumptum hoc Lugduni III. idus Iulii pont. Innocentii IV. anno III. collat. Io. de Gerones. primo vol. fol. 32. Habet hoc transumptum bullam plumbeam Innocentii IV. cum sigillis cereis adhuc extantibus 29. filo albo appensis.

Literae Clementis V. cum bulla sua plumbea serico flavo et rubro, dat. Pictaviis XIII. Cal. Augusti, continent consensum Caroli regis Siciliae, quod ecclesia non tenetur subire aliquas expensas pro defensione regni, et occasione praeteriti belli aut futuri et nihilominus regem debere solvere censum annuum pro dicto regno ecclesiae. Habent hae literae subscriptiones XX. cardinalium collat. Io. Geron. et B. de Spello primo vol. fol. 247.

Literae Urbani IV. cum sua bulla plumbea et funiculo albo dat. apud Urbem Ueterem XIII. Cal. Decemb. anno sui pontificatus III. domini vero ut putatur 1261. continent modificationem quorumdam articulorum super regno Siciliae et quorumdam amotionem tempore Caroli, Andegaviae ac Provinciae comitis, tanquam regis futuri eiusdem regni, collat. I. de Viterbio III. volumine fol. 188.

Instrumentum sive bulla continens inquisitionem factam contra quosdam accusatos de certis criminibus per dominum Maffredum de vico potestatem cornetanam, collat. Aloysius de Campania primo vol. fol. 213.

Instrumentum sive bulla factum sub Urbano IV. anno domini 1262. die XIX. Septembris continet acceptam possessionem castri Arbitelli, collat. Aloysius de Campania primo vol. fol. 51.

Literae Urbani IV. cum sua bulla plumbea dat. Viterbii VII. idus sui pontificatus anno primo continent accusam quandam Abbatiae et conventus St. Mariae Eboracens, collat. B. de Spello primo vol. fol. 163.

1. De syndicatu montis Monachi in Marchia.

1. Velckensium eligentium Papam in praetorem.

1. Inventarium de rebus castri Marthae sine numero, hoc est quartum praeter superiora.

1. Admonitio iterum Rocchae Carlei, ne quid moliantur et aedificent sub numero 60.

In sacco Iulaii obscuri 10. coloris oppidorum Patrimonii et ditionis ecclesiasticae in Italia.

1. Processus contra rebelles Cingulanos sine sigillo.

4. De pace facta inter Matthiam de Anania, et homines Frusinonis quorum tria sunt parva, unum vero longius, et in uno parvorum est insertum unum eiusdem materia ita, ut quinque dici possint omnia sine sigillo.

1. Tuscanae civitatis eligentis Bonifacium Octavum in praetorem per puum sine sigillo.

1. Habens septem appellationes consuetas simul contra Monachos St. Stephani pro parte episcopi Bononiens. interpositas in terra Lugi et Ravennae sine sigillo.

1. Citatio Galestti, et Malatestae Teriánorum Arimini occupantium Romandialam cum plumbo Innocentii VI.

1. Locatio undecim comitatuum Ravennae Romandiolae sine sigillo.

1. Contra commune Mevaniae pro Romana ecclesia sine sigillo.

1. De venditione et emtione Susinahi sine sigillo. De hoc et sunt tria privilegia colligata in sacculo superiore syndicatuum sub numeris 64. 37. 58.

1. Homagium castrorum Marchiae Anconitanae sub Gregorio XI. cum sigillo cereo.

1. De quibusdam factis Rocchae Lariani, et investitura Castellani sine sigillo.

1. Processus contra Perusinos cum plumbo Nicolai IV.

1. Impignoratio Bertinorii sine sigillo.

1. Processus contra commune Tudertinorum, eo quod invaserant St. Gemi castrum cum cereo sigillo.

1. Communis civitatis castri obligatio pro iniuriis illatis castro Gezii sine sigillo.

10 1. Condemnatio ripae Transonis 40000 Marcas et electio potestatuum in Marchia Anconitana sine sigillo. Item alterum duo de ripa Transonis sunt in sacculo syndicatuum superiore.

2. De receptione et possessione Orbitelli sine sigillo.

3. Viterbensium rerum quorum unum habet chartas conventionis, quando curia Romana maneat Viterbii, secundum est de Treguis inter ipsos et Visum quemdam Visi filium occasione quorundam castrorum, ut Roccae et Valerani re. Tertium est parvum in papyro, et est syndicatus quidam Viterbensium, omnia sine sigillo.

4. Cornetanorum continentiae conventiones quasdam et statuta, et inquisitiones factas contra quosdam cives, sine sigillo.

1. Camerinatium condemnatio in mille marchas argenti occasione cuiusdam excursionis equitatus, sine sigillo sub numero 16.

1. St. Severini Camerin. dioc. obligatio pro salario praetoris sine sigillo.

Sequitur index sacci ex adverso positi oppidor. Italiae ditionis ecclesiasticae.

5. Processus contra Urbinates tyrannos, et conventiones quaedam inter ipsos et ecclesiam, singuli cum suis sigillis cereis.

3. Spoletinorum, quorum unum cum plumbo Nicolai IV., alia sine sigillo.

10. Bononiensium, quorum duo cum sigillis plumbeis Benedicti XII. duo cum cereis sigillis communitatis Bononiae, unum cum cereo D. Guidonis praepositi, unum cum cereo de Pepulis, reliqua sine sigillo.

In sacculo fulvi coloris obscuri rerum curiae urbis Romae.

8. Diversorun praelatorum et abbatum super illam decretalem, ubi maius imminet periculum, quorum duo singula sunt cum tribus sigillis cereis, alia sex singula cum plurimis sigillis cereis.

1. Examinatio et responsio sex cardinalium, qui eligerant Bartholomaeum Barensem in papam cum sex sigillis cereis sumptum e capsula sub n. 26.

1. Compositio inter Ioannem Sciarram, et ecclesiam Ludovicumque et Franciscum.

1. Creatio Caroli primi regis Siciliae in senatorem Romanum sub Martino IV.

1. Concessio medietatis emolumenti regni Siciliae, Angliae, Italiae totius et Venefini comitatus dominis cardinalibus cum bulla plumbea Nicolai IV.

1. De matrimonio dirimendo ab his, qui sacros ordines acceperunt, cum plumbea bulla Ioannis XXII.

1. Exemptio data Petro de Corbaria antipapae, cum bulla plumbea Io. XXII.

1. Processus contra invasores ecclesiarum cum bulla plumbea Clementis VI.

1. Reformatio taxarum curiae officialium cum plumbea Iulii II. n. 12. et sacculo.

1. Contra duos cardinales Columnenses, qui faverant regibus Arragonum contra ecclesiam, cum plumbo Bonifacii VIII.

Sequitur index sacci fulvi rerum curiae et urbis.

2. Consessionalia alterum alteri insertum.

1. Confirmatio indulgentiarum de urbe ac cinerum die ad pascha, cum plumbo Bonifacii VIII.

1. Pro capellanis regis Alfonsi, secundi, regis Neapolitani, ad beneficia promovendis.

1. Iuramentum Abbatissae St. Catharinae in burgo St. Petri.

1. Epistola communitatis Tolosan. super facto schismatis, cum sigillo cereo.

2. Confessionalia pro Aduscato, et conductoribus proventuum St. Victoris Mediolani cardinalis Valentini.

1. Conventiones inter Alexandrum VI. et Alfonsum II. regem Neapolitanum de reditu ad urbem cardinalis St. Petri ad vincula ad obedientiam Alexandri VI.

Involucrum papiracen. vetustissimum trium bullarum cum sigillis plumbeis, quarum una

bulla est Leonis X. literis latinis, sed hoc tempore non intelligendis, secunda Sergii sine literis ullis, tertia Gregorii minime item scripta.

1. Immunitas Cisterciensium cum bulla plumbea Clementis IV.

1. Fides et attestatio B. episcopi Portuen. de pecuniis acceptis a mag. Guglielmo pro militibus e Francia adducendis.

1. De prebend. et canonicatu Ambianen. cum plumbea Bonifacii VIII.

1. Processus de captivando Patriarcham Antiochiae cum sigillo cereo.

Statuta pertinentia ad beneficiatos St. Petri cum plumbo Nicolai III. sub n. 2. et sacculo.

1. De morte Bonifacii cardinalis St. Adriani, et metu Benedicti XIII. in Avenionis palatio.

1. De terra in Stabello locata sub Benedicto sub n. X. et sacculo lineo albo sumptum.

1. Causa Abbatiae St. Mariae Eboracen. cum plumbo Urbani IV.

2. Relationes episcopi Olamucensis altera de praeveniend. concilium Generale, altera de can. electione Praelatorum.

2. Quod non sit appellandum ad futurum concilium, alterum cum plumbea Iulii II. registratum in camera apostol. alterum est eius transumptum sine sigillo registratum in cancellaria auditoris Camerae dni. Hieronymi Grinucii, episcopi Asculani.

1. De promotione ad ordines Ioannis de Candelo.

2. De venditione cuiusdam loci facta Andreae Geppii de Florentia, de hac re est aliud in-

strumentum in sacco subsequen. oppidorum Italiae extra ditionem ecclesiae.

2. De legitima nativitate Caesaris Borgiae, cardinalis olim Valentini, cum plumbo Alexandri VI.

1. De XL. Mill. Francorum tradendis duci Borbonis pro transitu eius ad regnum Siciliae cum plumbo Clementis VII. sub n. 42. et capsula.

1. Interpretatio, quo tempore sex menses debent computari, quibus interdictum suspendere cum plumbo Clementis IV.

Sequitur index sacculi ex adverso scripti rerum curiae et urbis.

2. Literae commendatitiae ad praelatos pro fratre Dominico ordinis minorum, cum plumbo Innocentii IV.

1. Literae ad Petrum de Luna tempore schismatis Benedictum XIII. sub n. 54.

2. Confessiones una Leopardi sub n. 38. Altera Gentilis de Polino sub n. 69. e capsula sumptae continent rationem gubernat. Beneventi et obedientiam ipsorum. Capsula 38. 69.

1. Chartula ex papyro contra Rictronem de oppido Madrusiae.

1. Quinternus in papyro de scriptis et dictis per dominum cardinalem Valentinum, quid servetur in regno Castellae de constitutionibus ecclesiasticis..

1. Confirmatio generalis facta monasterio Cassinen. per Innocentium III. in quinternione de papyro sumpta e capsula sine numero.

1. Contractus cuiusdam venditionis in quinterno papyraceo sine principio.

13. Instrumenta de vineis emptis iuxta St. Petrum de urbe a variis personis.

Literae episcopi Castellani de iuramento Patriarchae Grandeni cum cereo sigillo.

1. Literae Pauli II. cum bulla plumbea contra avaritiam praelator. legatorum et officialium curiae.

1. Donationes terrarum et possessionum factae monasterio St. salvatoris ordinis St. Benedicti in dioc. Rheatina sine sigillo. De debito 16. florenorum, quos debebant presbyter Martinus et magister Petrus de Tarmisio, et capsula sub n. 47. sine sigillo.

In sacculo fulvi obscuri coloris oppidorum et locorum Italiae extra ditionem ecclesiae.

1. De reconciliatione Mediolani, quia adhaeserant Ludovico Bavaro et Petro de Corbaria, cum duobus sigillis cereis.

1. Placentiae, Laudae, Cremae, Caravagii, Matinengli, Castrinovi, Buccae, Abduae, Castrorum Mediolani, Cremonae, Bergomenis dioc. cum duobus sigillis cereis reconciliatio et submissio.

5. Cremonensium reconciliationis, quorum unum habet duo sigilla cerea, alia singula sigilla cerea, quatuor sunt longa, unum quadrum privilegium.

2. Novariensium reconciliationis, quorum unum habet sigillum cereum.

2. Bergomensium cum sigillis cereis.

2. Comanorum, quorum, quod longum, habet sigillum cereum, alterum quadrum caret.

3. De Gayenae donatione, quorum unum de capsula sumptum est sub n. 51. omniaque carent sigillo.

2. Sonzinatum, quorum alterum, quod est quadrum, habet duo sigilla cerea, longum vero unum tantum.

4. Estentium Marchionum, quorum duo sunt de vicariatu Ferrariae concesso Marchionibus Alberto et Nicolao, et alterum ipsorum habet duo sigilla cerea, suntque e capsula sub n. 20 et 21. altera duo sunt de foedere facto inter ecclesiam Paduanam et Estenses, quae singula habent plumbeam bullam Urbani V.

2. Lucanorum reconciliationes, quorum quod est longius, habet cereum sigillum.

4. Alberti et Mastini Scaligerorum de Verona, quorum duo sunt de possessione Magnani et Caprariae, et alterum ipsorum habet duo sigilla cerea, alterum habet bullam plumbeam Benedicti XIII. tertium ex minoribus caret sigillo. Quartum, quod est maximum, habet plumbeam bullam Benedicti XIII, et dat eisdem curam regendae Veronae, Parmae et Placentiae.

2. Parva instrumenta de recognitione Parmae, ambo e capsula sub numeris 32. et 56.

2. Florentinorum, quorum alterum habet bullam plumbeam Bonifacii VIII. et excommunicat quendam civem Ghibellinae factionis, alterum est Alexandri VI. de conductione Florentinorum virgineo Visino.

3. Venetorum cum sigillis plumbeis, quorum unum continet praecationem veniae de offen-

sione Ferrariae, duae vero sunt literae alterae ad Paulum II. alterae ad Alexandrum VI. omnia cum plumbeis sigillis.

Vercellensium cum sigillo cereo.

Sequitur index sacculi ex adverso scripto oppidorum Italiae extra ditionem ecclesiae.

1. Pisanorum reconciliatio cum sigillo cereo.

1. Burgi St. Dominici cum sigillo cereo.

1. Venditio loci cuiusdam in grava Valentiae dioc. cuidam Andreae Ceppi Florentinorum sine sigillo, et de hac re est mentio in alio instrumento posita in sacco superiore.

1. Senensium compositio cum Petiliani comitibus dominis et de St. Horae sine sigillo.

1. Quietationes Abbatiae de Latronen. Saonen. dioc. e capsula sub n. 27. sine sigillo.

1. Albinganorum reconciliatio sine sigillo.

1. Tertonensium reconciliatio sine sigillo.

1. Citatio Abbatis St. Michaelis de clusa Taurin. dioc. cum sigillo cereo.

1. Compositio cum Bernaboe Vicecomite cum sigillo cereo.

1. Census Rochae Carpineti reginae dioc. duorum florenorum sine sigillo.

1. Papiensium submissio et reconciliatio cum cereo sigillo.

Feltrensis populi et cleri submissio et reconciliatio, seu veniae petitio ab excommunicatione et interdicto e capsula sub n. 56.

Tabula alphabetica primi registri A. per Platinam confecti, et in scrinio ferrato positi in arce St. Angeli in urbe.

Anglus Cadmundus 1257. Alexandro IV. scribit Cadmundus, filius regis Angliae, de regno Siciliae sibi collato ab apostolica sede bulla aurea cum serico 45.

Alexandro IV. idem Cadmundus de investitura eiusdem regni 45.

1255. Electio papae in concilio Lugdunen. Alexandri III. et Gregorii XI. constitutio servanda in electione summi pontificis quadruplicata, a fol. 79. usque ad 85 — 79. ad 85.

Stationes in XL. Bonifacius VIII. confirmat indulgentias olim datas a St. Gregorio et aliis pontificibus in stationibus Romae in quadragesima 21.

Siculi. Bonifacius VIII. monet singulos affirmans velle eos regere per legatum. 182.

Siculorum legatio. Bonifacius VIII. commendat per literas Frederico, filio Petri, regis Arragonum, legatum, quem in Siciliam mittit, archiepiscopum Messanen. 182.

Carolus rex Siciliae. Bonifacius VIII. mutuat Carolo regi Siciliae XXV. Mill. Marcharum Turonen. grossorum cum obligatione. 183.

Reginae Arragonum. Bonifacius VIII. scribit ad reginam Arragonum, compescat ab errore filium ut fiat matrimonium cum imp. Constantinop. 184.

Indulgentiae. Bonifacius VIII. confirmat indulgentias Stationum ut supra. fol. 21 — 184.

Quietantia. Bonifacius VIII. quietationes facit de certis pecuniis receptis nomine camerae ap.. a collectore decimarum. 185.

Albertus filius Rodulphi imper. auctoritas ecclesiae. Bonifacius VIII. requirit a Saxoniae duce, agat cum Alberto Rodulphi imperatoris filio de restitutione Thusicae Romanae ecclesiae honor. imperatorialis et electio imp. data sit nationi Germanicae ab ecclesia Romana. 191.

Albertus Dux Andriae. Bonifacius VIII. mandat quibusdam praelatis, moneant Albertum supradictum subeat sententiam pontificis de Adulfo Romanor. rege a se occiso. 192.

Corsica et Sardinia. Bonifacius VIII. investit de regno Corsicae et Sardiniae Iacobum regem Arragonum sub certis conditionibus. 193.

Regnum Hungariae. Bonifacius VIII. declarat, regnum Hungariae non competere filio regis Boemiae electo, sed Mariae et Carolo heredibus beati Stephani. 201.

Carolus II. Rex Siciliae. Bonifacio VIII. scribit Carolus II. rex Siciliae super dilatione solvendi census sibi concessa, et obligatione solvendi ad certum tempus. 204.

Thuscia, Lombardia. Bonifacio VIII. promittit Albertus rex Romanorum se non instituturum vicarium Thuscia et Lombardia absque beneplacito sedis apostolicae. 205.

Cornetum. Bonifacius VIII. dat arbitrium iudici Cornetano puniendi maleficos contra formam statutorum, a civibus Cornetanis. 209.

Scotiae rex. Angliae rex. Bonifacius VIII. nuncio se obligat dominus Ioannes de Bahalo rex Scotiae ad obediendum ob causam ad ipsum, et Eduardum regem Angliae pertinentem, a quo idem Ioannes fuit liberatus intercedente sede apostolica. 210.

Io. rex Scotiae. Bonifacii VIII. tempore liberatur rex Scotiae de manibus regis Angliae promittens, se fore semper ad arbitrium pontificis. 210.

Io. rex. Bonifacii VIII. tempore traditur rex Scotiae in honesta custodia. 211.

Rex Scotiae. Bonifacii VIII. tempore ferentur et renovantur sententiae, a nuncio apostolico contra Io. regem Scotiae, si fuit inobediens. 212.

Civis Cornetanus. Bonifacii VIII. tempore accusatur civis quidem Cornetanus. 213.

Cornetani. Bonifacii VIII. tempore agitur de quibusdam delictis civium Cornetanorum. 215.

Homagium Caroli II. regis Siciliae. Bonifacii VIII. Carolus II. rex Siciliae facit homagium iur. sicut pater suus Carolus primus fecerat Clementi IV. promittens solvere quinquaginta millia marcharum Sterlingorum, et quaedam alia facturum. 216.

Potestas Tuscanellae Corneti. Bonifacius VIII. eligitur in potestatem perpetuam a communitate Tuscan. et Cornetan. 226.

Possessio prebend. Bonifacius VIII. statuit in possessione cuiusdam preben. thes. suum. 230.

Duo cardinales privant. Bonifacius VIII. privat pileo et omnibus aliis Iacobum et Petrum de Columna diaconos cardinales, et inhabiles perpetuo reddit. 233.

Velitren. potestas. Bonifacius VIII. eligitur potestas in semestre Velitrarum. 236.

Civitas Core. Bonifacii VIII. tempore statuuntur quaedam contra percussores a civitate Core. 237.

Cornetani. Bonifacii VIII. tempore fiunt statuta quaedam pertinentia ad Cornetanos. 237.

Privatio Ghibellini. Bonifacius VIII. privat beneficiis quendam Ghibellinum faventem Ubertis de Floren. et loco eius instituit alium ad parroch. 239.

Carolus II. rex Siciliae. Benedicto XI. Carolus II. rex Siciliae ratificat omnia promissa a suis antecessoribus et dilationem census approbat Romae ecclesiae debiti. 240.

Carolus rex Siciliae. Clementi V. Carolus II. rex Siciliae promittit, et obligat se soluturum censum ad terminum patri suo et sibi concessum. 241.

Caroli II. homagium. Clementi V. Carolus II. rex Siciliae facit fidelitatis homagium, sive iam factum innovat. 242.

Henricus IV. imp. iurata ratificat. Clementi V. quadruplicatis literis Henricus IV. imperator ratificat omnia, quae sibi iuraverat ante coronam acceptam, et quaedam alia. 243.

[illegible] II. rex Siciliae ratificat debitum.

Clementi V. Carolus II. rex Siciliae ratificat solutionis dilationem ac remissionem poenarum, si quos incurrisset. 246.

Ecclesia libera ab expensis pro regno.

Clemens V. declarat, quod pro defensione regni Siciliae ecclesia Romana nihil teneatur expendere. 247.

Hungariae regis elect.

Clementi V. legatus pacem composuit in Hungaria in electione regis. 248.

Carolus II. rex Siciliae obligat se.

Clementi V. Carolus II. rex Siciliae agit gratias de remissa tertia parte debiti, et obligat se ad solvendas alias duas partes. 249.

Confirmatio regis Hungariae.

Clemens V. declarat, quod electo rege Hungariae a suis proceribus confirmatio electionis pertinet ad summum pontificem per suum legatum. 254.

Vacante imperio.

Clemens V. vacante imperio instituit Carolum II. regem Siciliae conservatorem pacis in Thuscia, et ipse officium suum et debitum promittit se praestiturum. 256.

Feudum Pisarum et Elbae insulae.

Clementis V. tempore fiunt pacta per cardinales quosdam et nuncium regis Arragonum et eius subditos ab ipso rege servanda super facienda sibi concessione civitatis Pisan. et insulae Elbae in Feudum. 258.

Henrici imperatoris confirmatio donationis.

Clementi V. Henricus imp. confirmat donationes factas Romanae ecclesiae per Constantinum, Carolum, Ottonem, Rodulphum et alios. 260.

Clemen-

Carolus II. rex Siciliae. Clementi V. scribit Carolus II. rex Siciliae de dilatione solvendi census per unum annum de regno Siciliae. 264.

Carolus II. rex Siciliae. Clementi V. Carolus II. rex Siciliae attestatur, factam fuisse per eum promissionem et obligationem solvendi censum, quo tempore fuerunt assignatae suae literae. 265.

Iuramentum Henrici. Clementi V. iuramentum Henrici regis Romanorum per procuratores prestitum. 266.

Exemptio cistertii. Clemens IV. eximit a decimis fratres ordinis Cistercien. 56.

Episc. Portugalliae investitura Roberti regis Siciliae. Clémens IV. agit de gravaminibus episcoporum Portugalliae. 57.

Clementi V. Robertus rex Siciliae iuramentum praestat citra forum. 269.

Venetorum supplicatio. Clementi V. orant Veneti relaxari sibi poenas et tolli interdictum ob sua delicta suasque insanias contra Ferrarienses, 277.

Clementi V. per duplicatas literas Robertus rex Siciliae ratificat iuramentum praestitum sedis apostolicae legato super regimine Romandiolae et comitatus Bertinorii ab ipso Clemente V. concesso. 281.

Confirmatio donationis per Henricum. Clementi V. Henricus imp. confirmat omnia, quae precessores imp. sedi apostolicae concesserunt. 282.

Forma coronandi imperatorem. Clementi V. supplicat Henricus pro accipienda imperii corona, cui annuitur et forma coronationis instituitur, promittit imp. se obedientem fore. 288.

Theodosius episc. Taurpiensis.

Clementi V. scribit Theodosius episcopus Taurpiensis de executione sibi commissa contra quendam abbatem. 295.

Locatio comitatuum Romandiolae.

Coelestini II. tempore locatio facta est de pluribus comitatibus ad Romanam ecclesiam pertinentibus in Romandiola. 55.

Clementi IV. fit compromissum de pace componenda inter Senenses et comites Petiliani. 56.

Feudum regni Siciliae.

Clementis IV. bulla cum literis Caroli II. regis Siciliae de investitura et feudo regni Siciliae.

Haeretici Fridericus imperator de dote uxoris.

Elisabèth regina Hungariae scribit de eliminandis haereticis. 31.

Gregorio IX. Fridericus imp. dat arbitrium faciendae dotis Isabellae, sororis regis Angliae, uxori suae, ratum habiturus quicquid ei decernatur. 14.

A. rex Hungariae.

G. scribit A. rex Hungariae, de iniuria accepta ab archiepiscopo Strigoniae. 42.

Pisani absolvendi.

Gregor. X. Pisani supplicant, absolvi pro suis in ecclesiam Rom. delictis. 67.

Electio pontificis.

Gregorii X. constitutiones de eligendo pontifice factae in concilio Lugdunens. approbantur a multis praelatis expresse nominatis. 85. 89.

De pace inter pont. et imperatorem.

Gregorio X. in consistorio Lugdunens. recitatur instrumentum praelatorum et principum Germaniae, factum tempore Friderici imp. et Innocentii III. affirmantium se omnia affecturos ad conservandam pacem pontificis et imp. 90. 91.

Separatio regni Siciliae ab imperio.

Guglielmus, rex Siciliae. Hadriano IV. papa Guglielmus, rex Siciliae, scribit de concordia agitata apud se per cardinales in Benevento et de appellatione clericorum regni ad sedem apostolicam. 3.

Mon. S. salvatoris in Rheatina dioc. Honorius III. contulit monasterio St. Salvatoris, Rheatini, ordinis St. Benedicti, multas terras et monachos immunes facit. 12.

A. rex Hungariae. H. Pontifici scribit A. rex Hungariae de sua profectione ad terram sanctam et affinitate contracta cum principibus paganis ad fidem conversis. 41.

Fredericus imp. Honorio III. concedit privilegium et promittit obedientiam Fredericus rex Romanorum et concedit appellationes ecclesiasticas ad sedem apostolicam fieri. 73.

Fredericus imp. Honorio III. prestitit iuramentum Fredericus imp. quale olim prestitum est Gregorio X. 75.

Rodulphus rex Romanorum. Honorio IV. scribit Rodulphus rex Romanorum petens coronam imperii. 150.

Rodulphus. Honorio IV. scribit Rodulphus idem, petens subsidium, ut possit ire ad coronam imperii. 160.

Bohemiae rex. Honorio IV. rex Bohemiae se excusat negans se impedisse decimas exigi. 151.

Possessio Mirandae. Honorii IV. instrumentum de accipienda possessione castri Mirandae Hurniens. dioc. 152.

Carolus IV. iurat obedientiam. Innocentio VI. scribit Carolus IV. imp. iurans se nihil occupaturum eorum, quae

pertinent ad Romanam ecclesiam, servaturum autem, quae promiserat Henricus Clementi VI. et privilegia imperatorum ecclesiae concessa, neque se fauturum Ludovico de Bavaria, aut secum affinitatem contracturum. 4.

Literae sex imperatorialis Iuramentum Frederici. Innocentii IV. tempore transmittuntur literarum quinque Frederici II. imperatoris unacum Henrici, regis Romanorum, filii Frederici. Item iuramentum Frederici praestitum Innocentio IV. et sede vacante collegio cardinalium cum testimoniis praelatorum. 14.

Literae Ottonis et Henrici imperatoris. Innocentii IV. bulla cum insertis literis Ottonis, et Henrici imp. facta in concilio Lugdunens. cum sigillis testimonialibus praelatorum ut supra. 17.

Quinque privilegia Frederici II. imp. Innocentii IV. bulla cum quinque privilegiis Frederici II. in favorem ecclesiae et personarum ecclesiasticarum facta in concilio Lugdunens. 22.

Fredericus II. rex Siciliae. Innocentio IV. Fridericus II. rex Siciliae promittit personale sacramentum fidelitatis. 25.

Fredericus II. rex Siciliae. Innocentio IV. scribit Fredericus II. rex Siciliae de modo eligendi praelatos in regno suo, ut causa discordiae tollatur. 26.

Privilegia tria Ottonis IV. Innocentii IV. bulla continens privilegia tria Ottonis IV. et tria cuiusdam B. regis Hungariae edita in concilio Lugdunens. 27.

Guglielmi imp. iuramentum. Innocentio IV. Guglielmi Romanorum regis iuramentum fidelitatis. 28.

Innocentius IV. eligit imp. Guglielmum, comitem Hollandiae, et Henricum, Landgravium Turingiae, contra Fridericum II. sed morte praeventi sunt. 30.

Rex Angliae. Innocentius IV. tradit regnum Siciliae regi Angliae. 32.

Privilegia imp. et regum. Innocentii IV. bulla edita in concilio Lugdunens. cum literis et privilegiis Romanae ecclesiae a multis imperatoribus et regibus concessis. 32. 33.

Bela rex Hungariae. Innocentio IV. scribit Bela, rex Hungariae, petens confirmari electum episcopum Strigoniens. ecclesiae.

Feudatarii rex Hiberniae et Angliae, rex Arragonum, Philippus rex Romanorum. Innocentius IV. fidem facit, se collegisse multa regum et imperatorum privilegia concessa Romanae ecclesiae, in quorum uno continetur Ioannem Angliae et Hiberniae regem, ecclesiae et Innocentio III. feudataria tradere eius regna, et iuramentum fidelitatis praestitisse, quod idem facit Petrus Arragonum rex, Philippus vero Romanorum rex promisit, se recuperaturum terram sanctam pro posse, et subditurum Romanae ecclesiae.

Electio episcoporum. Constantinopolitan. et liberam electionem episcoporum et ecclesiarum sedi apostolicae. 37.

Rex Hungariae. Innocentii IV. bulla cum quibusdam literis regis Hungariae. 41.

Innocentio scribit A. rex Hungariae de vocatione filii sui ad novum regnum et de petitione Strigoniens. archiepiscopi et accusatione Collocen. 43.

Fredericus rex Siciliae. Innocentio III. scribit Fredericus rex Siciliae, velle, ut eius electiones per totum regnum celebrentur. 45.

Privilegia multa. Iuramenta testimonialia cum privilegiis multorum imperatorum facta variis pontificibus. 70.

Comitissae Mathildis terrae. Innocentio IV. iurat Otto IV. imperator, terras promittens comitissae Mathildis se relicturum esse a Radicofano usque ad Ceperanum, et obedientiam. 70.

Otto IV. Innocentio IV. Otto IV. per privilegium concedit liberam electionem praelatorum. 71.

Fredericus II. rex Romanorum. Innocentio III. Fridericus II. rex Romanorum concedit appellationes ad sedem apostolicâm. 72.

Innocentio III. Fridericus II. rex Romanorum promittit obedientiam, ut supra. 74.

Carolus rex Siciliae. Ioanni XXI. Carolus rex Siciliae homagium fidelitatis iurat. 95.

Fridericus rex Siciliae. Ioanni XXII. Fridericus rex Siciliae ratificat sibi ab eo concessa super dilatione census, et absolutione interdicti et censurarum. 297.

Fridericus rex Siciliae. Ioanni XXII. Fredericus rex Siciliae scribit, petens absolvi a censuris, et fatetur se debitorem census, et partem solvisse. 299.

Pacta Fred. com. mont. Feretri. Ioannis XXII. tempore fiunt obligationes et pacta inter Fredericum comitem montis Feretri, et Aemilium de Laudiceo. 300.

Urbinales. Ioannis XXII. tempore factae sunt conventiones de regimine Vrbinatum inter Romanam ecclesiam et sperantium comitem montis Feretri. 302.

Robertus rex. Ioanni XXII, scribit Robertus rex Siciliae de dilatione solven. census 305.

Homagium Roberti. Restitutio Romandiolae et Bretenori. Ioanni XXII. Robertus rex Siciliae praestat homagium fidelitatis. 308.

Innocentio XXII. Robertus rex Siciliae, et eius filius promittunt restitutionem Romandiolae et Bretenori. 309.

Dissolutio matrimonii. Ioannes XXII. decernit, quod matrimonium non consumatum sponsae consensu possit dissolvi per solum religionis ingressum. 311.

Ioanni XXII. scribit Robertus rex Siciliae, promittens solvere censum. 313.

Foeudum Sardiniae et Corsicae. Ioanni XXII. scribit Iacobus rex Arragonum de foeudo Sardiniae et Corsicae. 317.

Census Sardiniae et Corsicae. Ioanni XXII. Iacobus rex Arragonum scribit de eodem foeudo Sardiniae et Corsicae iam accepto sub censu quingentarum marcarum, agens gratias de remissis sibi mille et quingentis marchis. 318.

Robertus rex. Ioanni XXII. Robertus rex Siciliae scribit de dilatione census ad bien. 323.

Robertus rex. Ioanni XXII. Robertus rex Siciliae confitetur dilationem census et impotentiam suam. 328.

2000 Unciae. Ioanni XXII. scribunt legati de solutis duobus millibus unciar. a Roberto rege. 339.

Iacobus rex Arragonum. Ioannis XXII. tempore facit instrumentum Iacobus rex Arragonum de Petro filio. 340.

Homagium pro Sardinia et Corsica. Ioanni XXII. et successoribus Iacobus rex Arragonum fatetur homagium de regno Sardiniae et Corsicae. 341.

Decimae Spoletan. Ioannes XXII. constituit decimas colligendi in Spoletan. dioc. 347.

Parmensium interdictum. Ioannes XXII. absolvit Parmenses ab interdicto, quod incurrerant faventes Mattheo Vicecomiti contra ecclesiam Romanam. 558.

Foeudum Corsicae et Sardiniae. Ioanni XXII. Iacobus rex Arragonum fatetur foeudum de Corsica et Sardinia. 561.

Census Roccha Carpineti. Ioanni XXII. nobiles Foliani de Rocca Carpineti reginae dioc. fatentur, se vasallos ecclesiae sub annuo censu duorum florenorum. 568.

Petrus antipapa. Ioannes XXII. absolvit Petrum de Carbario antipapam, qui se abdicavit. 571.

Alfonsus rex Castellae. Ioanni XXII. Alfonsus rex Castellae scribit subsidium petens contra Saracenos. 572.

Robertus. Ioanni XXII. Robertus rex Siciliae scribit, petens absolvi a poenis, si quas incurrisset non soluto censu. 574.

Ioanni XXII. scribit Robertus rex Siciliae de prorogatione census. 577.

Ladislai regis Hungariae literae de eliminandis haereticis. 31 et 141.

Gubernator urbis, senator Carolus. Martinus IV. fit a populo Romano gubernator urbis, et ipse facit senatorem urbis Carolum, regem Siciliae, ut populum in pace contineat. 138.

Castellum Frusinonis. Martino IV. Frusinonis Henrici castellum se summittit, et eccl. Rom. 146.

Idem castellum eidem se obligat sub poena X. millium marcharum argenti puri. 142.

Induciae Viterbiens. Martini IV. mandatum de induciis inter Visum filium Vrsi, et Viterbiens. 148.

Mirando castelli possessio accepta. 151.

Marthae castelli possessio accepta. 160.

Iuramenta Rodulphi imp. Ottonis IV. Frederici II. Nicolao III. Rodulphus imp. concedit, quae prius Gregorio X. et omnia a praecessoribus suis ecclesiae donata, secundum formam iuramenti Ottonis IV. Innocentio III. praestiti, et Frederici II. Innocentio III. et Honorio III. 97.

Imola Bononica, Fauentia redduntur. Nicolai III. tempore Rodulphus revocat iuramentum sibi factum ab Imola Bononia, et Fauentia, et eas restituit Romanae ecclesiae. 105.

Pacta Viterbiens. in accessu curiae. Nicolai III. tempore Viterbienses pacta faciunt servanda in accessu curiae ad eos. 106.

Idem tractatur. 109.

Otto. Nicolao III. Otto Marchio Brandeburgi confirmat privilegia concessa Romanae ecclesiae a Rodulpho, patre suo, rege Romanorum. 111.

Rodulphus imp. Nicolao III. Rodulphus imperator per procuratorem confirmat privilegia data ecclesiae a praecessoribus suis. 112.

Rodulphus, electores imperii. Nicolai III. tempore electores imperii et principes Allemaniae fatentur, imperialem dignitatem ab ecclesia traditam nationi Germanicae et approbant concessionem privilegiorum factam a Rodulpho ecclesiae Romanae. 112.

Rodulphus. Nicolao III. Rodulphus confirmat privilegia maiorum data ecclesiae Romanae et pr. Gregorio X. 113.

Vineae et possessiones. Nicolai III. tempore fit venditio cuiusdam vineae extra portam auream. 117.

Item aliorum vinearum venditio in eodem loco positarum. 120.

Item emuntur possessiones circa palatium St. Petri. 122.

Item venduntur quaedam vineae ut supra. 124 et 126.

De eodem agitur usque ad folium 128.

Possessio Marthae. Nicolai IV. tempore Marthae possessio capta est. 164.

Susmani possessio. Nicolai IV. tempore Susmani possessio capta est. 166.

Beneventi iuramentum. Nicolai IV. tempore factum est iuramentum a rectore Beneventano et forma iuramenti. 177.

Utilitas magna ecclesiae. Nicolaus IV. decernit medietatem totius emolumenti regni Siciliae, Angliae, Italiae et comitatus Venesini ad ecclesiam

Romanam et cardinales pertinere cum subscriptione eius et omnium card. 179.

Census debiti ecclesiae. Nicolai IV. bulla, continens census ecclesiarum in regno Campaniae et maritima. 179.

Nicolai IV. literae, continentes salvum conductum. 181.

Olumucensis episcopi relatio ad papam super deliberandis in concilio. 91.

Torata Castrum donatur sedi apostolicae a Ferdinando rege Hispaniae. 44.

Orbitelli et Cassani donatio. Urbani IV. tempore donatur ecclesiae apostolicae castrum Orbitelli et Cassani. 51.

Spoletini. Urbani IV. tempore decernitur commissio servanda cum Spoletinis perturbationibus terrae Arnulphorum. 53.

Viterbiensis populi pacta, cum ad eum curia accesserit. 106.

Tabula secundi registri signati per B. A. Platina confecti, quod asservatur in scrinio ferrato arcis St. Angeli.

Benedicti XII. tempore. Alberti regis Romanorum literarum exemplar, continentium privilegia ad statum Romanae ecclesiae pertinentia, quod exemplar fieri iussit Benedictus duodecimus. 20.

Benedicti XII. tempore. Albingaunenses absolvi petunt a censuris, faverunt enim Ludovico Bavaro. 208.

Sardinia et Corsica. Alfonsi regis Arragonum literae de investitura Sardiniae et Corsicae. 260.

Regis Siciliae. Absolutio regis Siciliae, modo ecclesiae et aliis satisfaciat creditoribus. 461.

Vicarii Parmae, Veronae et Placentiae. Benedictus XII. vacante imperio instituit vicarios Veronae, Parmae, Placentiae, dominos de domo Scalae cum pensione quinque millium florenorum.

Vicarii Thussiae Lombardiae. Bonifacio VIII. Albertus rex Romanorum iurat per literas, se non instituturum vicarios in Thussia et Lombardia, qui sedi apostolicae displiceant. 92.

Mediolani vicarii. Benedictus XII. vacante imperio vicarios Mediolani instituit cum conditione, ut immunitatem eccl. servent. 99.

Absolutio. Burgum St. Donini poenitentiam subit et absolvitur, quia adhaesit Ludovico Bavaro imp. schismatico et Petro de Corbario antipapae. 111.

Bononienses reconciliantur post delictum praestiti favoris eisdem. 128.

De reducendis ad fidem Comanis Ladislaus rex. Benedicti XII. tempore Ladislaus rex Hungariae scribit, se partiturum sedi apostolicae et daturum operam, ut Comani redeant ad fidem Christi restituantque bona eccl. ablata. 161.

Benedicti XII. tempore. Bononiensium mandatum datum procuratori ad reconciliandam civitatem Benedicto XII. 166.

Beneventanae civitatis restitutio. 237.

Claves Taddeo Pepulo. Bononiae claves traduntur domino Taddeo de Pepulis ex mandato papae. 241.

Bononiensium instrumentum ad conveniendum cum Benedicto XII. super facto rebellionis et expulsionis legatorum. 266.

Privilegia imp. et donatio. Benedicti XII. commissio ad conficiendum transumptum de privilegiis plurium imperatorum confirmantium donationes factas Romanae ecclesiae. 435.

Bononienses citantur propter delicta commissa in sedem apostolicam et legatum et praelatos. 455.

Hospitalis St. Ioannis Hierosolimitani. Benedictus XII. semel sibi reservat provisionem magistri hosp. sancti Ioannis Hierosolimitani. 473.

Donatio et foeudum Magni et Caprariae. Benedicto XII. fit donatio terrarum de Magna et Capraria a dominis Scaligeris et iidem in feudum eas accipiunt a pont. 474.

Possessio Magnani et Caprariae. Benedictus XII. committit accipi possessionem dictarum terrarum Magnani et Caprariae.

Bergamensium reconciliatio, iuratio et ratificatio gestorum a suo syndico. 336 et 341. 346. 351. 352.

Cremonenses reconciliantur Benedicto XII. et ecclesiae post favorem praestitum Ludovico Bavaro. 1.

Cremonenses iuramentum faciunt in reconciliatione praedicta. 7.

Henrici concessio. Calixto pontifici Henricus imperator concedit liberas electiones praelatorum in imperii terris ac restitutionem rerum, quas occupaverat. 193.

Cumani recognoscunt, civitatem debere teneri a Benedicto XII. Romanae ecclesiae. 263.

Cremonenses ratificant facta per eorum syndicum cum Benedicto XII. 303.

Cumani ratificant similia per eorum syndicum facta super reconciliatione. 321.

Absolutio Cremonens. Cremonensium procuratorium ad ratificandum factum per syndicum, ut supra, et absolutio. 399. 400. 406.

Census. Census Angliae, Arragoniae et Sardiniae, et de affinitate papae et imperatoris. 464.

Fetrens. et Bellunens. Episcopi Fetrens. et Bellunens. petunt absolvi, quia faverunt Ferrariensibus contra Romanam ecclesiam, et eorum ratificatio. 203. 204.

Episcoporum testimoniales literae de absolutione Frederici II. imperatoris. 24.

Absolutio Frederici secundi. Frederici II. literae de conventibus inter ipsum et Romanam ecclesiam et literae episcoporum testimoniales de absolutione imp. 24.

Privilegium. Frederici II. privilegii confirmatio als Romanae ecclesiae per eum concessi. 25.

Privilegia. Frederici II. privilegiorum concessorum Romanae ecclesiae confirmatio et remissio offensae eorum, qui contra Fredericum Romanae ecclesiae adhaeserunt. 26.

Iuramentum principum imperii Allemaniae. Frederici II. conventio cum Romana ecclesia et remissio offensae, ut supra, et iuramentum principum imperii quod si non serventur pacta, ipsi interponent se; item

litera testimonialis quorundam praelatorum de absolutione imperatoris. 27. 28.

Privilegia et libertas ecclesiae.

Frederici II. imp. instrumentum transumptum de privilegiis et libertatibus ecclesiasticis. 83.

Resig. terrarum comitissae Mathildis.

Frederici II. imperatoris instrumentum transumptum super resignatione terrarum comitissae Mathildis, facta Romanae ecclesiae, et quomodo contra detentores sit processum. 88.

Fidei expressio, quam tenuit Isalicus, et patriarcha totius orientis cum symbolo suae fidei. 257.

Forma iuramenti Ottonis IV. facti Innocentio IV. 255.

Rex Hungariae.

Innocentio IV. pluribus literis scribit quidam rex Hungariae de sua singulari fide erga pontificem et Romanam ecclesiam. 36.

Guglielmus imp.

Innocentio IV. Guglielmus rex Romanorum per literas iurat fidelitatem, a quo electus fuit imp. contra Fredericum II. 96.

Privilegia.

Innocentii IV. bulla cum instrumento, quae continet quaedam privilegia, et habetur bulla haec in principio huius voluminis. 407.

Innocentio IV. Otto IV. iuramentum facit. 255.

Lucanorum absolutio a censuris, qui faverunt Ludovico Bavaro et antipapae. 174.

Ladislaus rex Hungariae scribit Benedicto XII. quod in omnibus obediet sedi apostolicae, et restituet bona ecclesiae ablata et reducet Comanos ad fidem Christi. 161.

Ludovicus de Bavaria schismaticus imp. confitetur suum errorem et se humiliat in omnibus ecclesiae ac Romano pontifici. 230.

Lucani poenitentiam acceptant, quia faverant Ludovico Bavaro et antipapae. 287.

Ladislaus rex Hungariae obligat se ad certam poenitentiam pro suo excessu. 293.

Abrogatio pragmaticae. Ludovicus rex Francorum Pio II. scribit literas filialis obedientiae et abrogat pragmaticam e regno suo.

Mathildis comitissae terrarum resignatio a Frederico II. facta. 88.

Nicolai III. tempore transumptum factum est literarum et privilegiorum ad Romanam ecclesiam spectantium et primo domini Rodulphi imp. 29.

Hovarienses absolvuntur ab adhaesione sua Ludovico Bavaro et antipapae. 412.

Privilegia. Ottonis primi literarum exemplar et filii eius de confirmata donatione terrarum ecclesiae et de aliis privilegiis. 74.

Ottonis imperatoris literae contra pontifices lapidantes bona ecclesiae et expressa donatio facta Romanae ecclesiae, beato Petro et St. Silvestro. 158.

Ottonis

Ottonis privilegii exemplar de donatione facta Romanae ecclesiae. 254.

Otto IV. iuramentum facit Innocentio IV. 255.

Otto, Marchio Brandeburgi, elector imperii, instrumentum facit testificans, Germanos habere ius imperii et electionis a St. Romana ecclesia et confirmare omnia privilegia ecclesiae Romanae concessa. 300.

Praelati et principes Allemaniae ratificant privilegia ab imperatoribus Romanae ecclesiae concessa. 79.

Sardinia et Corsica. Petrus rex Arragonum recognoscit Sardiniam et Corsicam a Benedicto XII. 196.

Pallium tradimirum Patriarchae. Commissionem sedis apostolicae ab episcopo Castellano. 242.

Sardinia et Corsica. Petrus Arragonum mandatum mittit Benedicto XII. de Sardinia et Corsica. 252.

Sardiniae census. Petrus II. rex Siciliae petit investituram Siciliae cum obligatione census. 453.

Petrus idem privatur et excommunicatur cum fratre et aliis. 446.

Roberti regis Siciliae homagium et iuramentum Benedicto XII. in manibus archiepiscoporum Ebudunensis et Neapolitani. 445.

Rodulphus rex Romanorum Gregorio X. confirmat imperatorum privilegia, iuramenta et cetera consueta fieri ecclesiae per Romanos imperatores. 470.

Sorzinates petunt absolvi a censuris, adhaeserant H. antipapae et Ludovico Bavaro. 296.

Literae Benedicti XII. modificantur.

Taddeus de Pepulis cum Bononiensium concilio protestatur, se non permissurum legi literas Benedicti XII. nisi quaedam in eis capitula modificentur. 2.

Tortonenses absolvuntur a censuris, adhaeserant H. Ludovico Bavaro, et Petro de Corbaria antipapae. 277.

Vicariatus Laude, Placentiae, Cremae, Caravagii, Martinenghi, Castrinovi, Buccae, Abetuae, Mediolanensis, Bergomensis et Cremensis dict. recognitio a Benedicto XII. sub certis conditionibus et annuo censu, facta ab episcopo Novariensi Ioanne et a Luchino fratribus de vicecomitibus de Mediolano. 370.

Vercellensium absolutio et poenitentia, quia adhaeserant schismaticis, imperatori et papae. 417.

Finit tabula II. regiſtri B.

Tabula tertii registri signati per C. confecti a Platina, et in ferrato schrinio asservati in arce St. Angeli C. fol.

Gregorii XI. tempore statuta urbis et pax.

Abrogatio quorundam statutorum urbis Romae de consensu populi. Item conditiones pacis a Gregorio XI. pronunciatae inter populum Romanum praefectumque urbis et nobiles Sciarras concertantes. 244.

Beneventi et Terracinae. Alfonsi regis Arragonum literae, quibus accipit conditiones de investitura Beneventi et Terracinae. 316.

Regnum Siciliae citra Farum Eugenius IV. Alfonsus rex Arragonum ratificat conditiones factas ab Eugenio IV. de regno Siciliae citra Farum. 319.

Sixto IV. pontifice. Annus Iubilaei confirmatum cum revocatione aliarum indulgentiarum. 353.

Sixto IV. pontifice. Avaritia magistratuum compescitur per bullam. 355.

Annus Iubilaei 25. Annus Iubilaei a centesimo Bonifacii VIII. et quinquagesimo Clementis VI. et 33. Urbani VI. reducitur ad 25. a Sixto IV. et prius a Paulo II. 350. 354.

Benedictus protestatur se excommunicaturum cardinales, qui contra eum coniuraverant. 298.

Benedictus offert idoneas conditiones ad tollendum schisma. 505.

Bibliothecae Palatinae proventus per bullam Sixti IV. 359.

Contra detentores librorum. Bulla monitoria contra detentores librorum Palatinae bibliothecae. 358.

Carolus IV. imp. Clemens VI. Carolus regis Bohemiae filius promittit, se remissurum iniurias et poenas flor. et aliis Italicis intuitu Clementis VI. si eligatur imperator. 11.

Carolus idem promittit, si eligatur imp., compositurum controversias inter regem Franciae et imperatorem, eas demandando dispositioni summi pontificis. 14.

Carolus rex Siciliae conservator pacis.

Clemens V. vacante imperio Carolum regem Siciliae instituit conservatorem pacis in Tuscia. 16.

P. Iohanna filia Roberti.

Clemens VI. committit legato suo iuramentum fieri homagii a Ioanna, filia Roberti. 26.

Clemens VI. committit gubernationem reginae Iohannae legato apostolico. 56.

Comes Valentinus facit quandam venditionem lignorum cuidam Florentino. 59.

Fautores Bononiens.

Citatio contra Ioannem, archiepiscopum Mediolani, et Galeatinum Nepetem, eo quod faverant Bononiensibus ecclesiae rebellibus. 57.

Promissio confirmationis privilegiorum.

Carolus, filius regis Boemiae, promittit se confirmaturum omnia privilegia, si eligatur imperator. 72.

Clemens VI. committit mutuari XI. francorum auri Ludovico duci in auxilium Lud. regis Siciliae. 93.

Tabula constitutionum est in fine huius indicis.

Caroli IV. constitutiones de electione imp. et de ceremoniis ad coronationem pertinentibus, tam imp., quam imperatricis, quae constitutiones distinguntur per capita XXXIII. et durant a folio 94 usque ad folium. 112.

IV. literae iur.

Caroli IV. iuramentum fidelitatis etc. post acceptam coronam imperii. 113.

Absente pontifice.

Carolus IV. quadruplicatis literis renovat iuramentum ante coronam factum, et formam instituit coronationis faciendae absente pontifice. 122.

Mutuum 830000 Innocentio VI. Clemens VI. mutuavit CCCXXX. ducatorum Philippo regi Franciae. 48.

Carolus imp. IV. quadruplicatis literis renovat Innocentio VI. iuramentum praestitum olim ab Henrico avo suo Clementi V. et a se Clementi VI. cum remissione poenarum Henricum inflictarum in eos, qui adhaeserant Roberto regi Siciliae, et promittit se non contracturum foedus, aut affinitatem cum Ludovico Bavaro schismatico. 130.

Contra Malatestas dominos Arimini. Citatio per edictum contra Malatestam et Galeottom Malatestam, qui Ianum et Anconam et alias urbes sibi occupaverant. 141.

Forma coronandi. Caroli IV. imp. quadruplicatae literae de iuramento ante coronam facto et renovato et de forma coronandi imperatorem. 144.

Innocentio VI. Caroli IV. imp. quadruplicatae literae, quibus Innocentio VI. renovat iuramentum factum Clementi VI. ante coronam acceptam. 154.

Bernabovis, vicecomitis tempore et Urbani V. Concordia facta inter ecclesiam Romanam et Bernabovem, vicecomitem et alios tempore Egidii legati et Urbani papae V. 178.

Georgius rex Boemiae. Calisto III. Georgius rex Boemiae iurat, se fore catholicum et filium ecclesiae. 327.

Carolus de Borbonio, gubernator Avinionis iuramentum facit etc. 349.

Sub Eugenio IV. Concilium Florent., in quo de concordia Orientalis et Rom. eccl. 310.

Emtionis translatio facta in personam thesaurarii papae vicecamerae apostolicae. 44.

Aedificantes in urbe testari possunt. 349.

Extracti cuiusdam copia ex libris camerae apostolicae et computis collectorum. 305.

Marchiones Ferrariae Estenses. Ferrariae vicariatus marchionibus Estensibus ad vita concessus. 232.

Ferrariae investitura facta Nicolao et Alberto Estensibus. 236.

Fridericus rex Trinacriae promittit homagium Gregorio XI. 242.

Ferdinandus rex recognoscit regnum Siciliae citra Farum ab ecclesia sub conditionibus. 329.

Pio II. Pontifice. Ferdinandus rex scribit ad Pium pontificem cum iuramento fidelitatis pro dicto regno. 338.

Vicariatus Caninii, Gradularum et abbatiae ad pontem. Farnesiis dominis conceditur vicariatus pro medietate castrorum Canini, Gradularum et abbatiae ad pontem. 342.

Ferdinandus rex accipit conditiones super remissione debiti et census per totam vitam sibi concessa. 345.

Gregorius XI. habuit mandatum a Vincislao rege Boemiae electo in imp. super impetranda ab eo corona. 243.

Concordia Ioannae et Frederici regis. Gregorius XI. concordiam fecit inter reginam Ioannam et Fredericum regem Trinacriae. 256.

Carolus hic fuit IV. imperator.

Ioannes rex Boemiae et Carolus eius primogenitus promittunt se gesturos contra Ludovicum Bavarum schismaticum imperatorem. 20.

Iuramenta Caroli et Henrici.

Iuramenta facta per Romanorum reges, Carolum et Henricum, et de his, quae fieri debent ante coronationem eorum. 62.

Clemens VI. Conventiones.

Ioanna regina Siciliae citra Farum ratificat modos iuramenti et homagii praestiti secundum conventiones Clementi VI. 80.

Ioannes Constantinopolitanus imperator iurat, se servaturum promissa archiepiscopi Smirnenti nomine Innocentii VI. et de gymnasiis constituendis, in quibus Graeci literas latinas doceantur, cui etiam dat primogenitum filium cum praeceptore, ut discat linguam latinam. 128.

Ioanna regina ut supra vassalagium praestat et homagium ad arbitrium Gregorii XI. 198.

Separatio Trinacriae a regno citra Farum.

Ioanna regina separavit regnum Trinacriae a Sicilia citra Farum cum conditione, ut rex Trinacriae X. florenorum solveret ecclesiae in censum. 209.

Terracinae.

Locatio terrarum in district. Terracinae per vicethesaurarium Campaniae. 1.

Locatio similis praedictae per eundem. 2.

Insularum census.

Ludovicus Hispanus princeps fortunae recognoscit in feudum a Romana ecclesia insulas quasdam cum annuo censu 400 florenorum ad Conium florenum. 7.

Rex Franciae.

Ludovicus Francorum rex obligat se, quod gubernator Avinionis, quem petiit, a sede apostolica ibi statui, bene et iuste gubernabit. Ludovicus idem rex agit gratias illi, cuius opera gubernatio praedicta impetrata et omnia ad capiendam possessionem gubernationis facta sunt. 348.

Gaurenae donatio Astens. dioc.

Marchionis montis Ferrati donatur per ducem Bruniucensem Gaurenae castrum Astensis dioc. quod ipse dux habuerat a sede apostolica et de hac materia donationis, assignationis et recognitionis agitur in tribus foliis. 270, 271, 273, 270, 271, 273.

Coronatio Georgii regis Boemiae.

Matthias rex Hungariae mandat episcopis et baronibus a se missis ad coronandum Georgium regem Boemiae, ut exigat iuramentum fidelitatis ecclesiae Romanae. 328.

Clementis VI. tempore controverſia componenda.

Petri regis Arragonum mandatum ad componendam controversiam cum Clemente VI. 55.

Piperni potestatis officium per substitutum exercendum. 139.

Petrus rex Arragonum promittit se non daturum auxilium Ludovico regi Trinacriae, Frederico eius fratri et aliis in causa regni praedicti. 140.

Sub Innocentio VI.

De eodem agitur in bulla Innocentii VI. in qua exprimitur haec promissio. 143.

Portio in Anglia.

Provisio facta cuidam de certa portione in Anglia. 163.

Citatio p. Urbanum V. Petrus rex Arragonum citatur ab Urbano V. ob occupatas res eccl. 164.

De regno Sardiniae. Petrus idem ab eodem citatur ob non solutum censum Sardiniae et Corsicae, de qua citatione habetur foliis tribus. 167, 169, 174.

Investitura Sardiniae et Corſicae. Petrus Arragonum rex scribit ad Urbanum, accipiens conditiones expressas in literis Bonifacii VIII. et olim concessas Iacobi regi Arragonum super investitura Corsicae et Sardiniae. 191.

Graeci imp. confeſſio. Philippus Graecorum imp. profitetur summo pontifici, quod et quibusdam cardinalibus per papam deputatis se credere, illam esse Romanam ecclesiam, cui praeest dominus papa. 197.

In favorem Petri de Villa regali. Paulus II. confirmat bullas C y II. in favorem Petri de Villa regali. 341.

Quietatio solutionis quingentorum francorum. 254.

Ludovicus dux Andegavens. Quietatio de certis pecuniis per Ludovicum ducem Andegavensem. 505.

Quietatio et receptio de duobus millibus et quingentis florenis 45. 45.

Ioanna regina. Revocatur per apostolici legati literas infeudatio terrarum regni Siciliae, et omnia gesta per Ioannem reginam. 23.

Ludovicus Brandeburg. Margherita. Rodulphus dux Austriae obligat se, quod Ludovicus Marchio Brandeburgi, et Margherita eius uxor, subibunt poenitentiam sibi iniungendam, quia faverant Ludovico de Bavaria schismatico imperatori. 144.

Sex cardinales Francigen. qui habiti ſunt ſchismatici.

Responsiones sex cardinalium, qui elegerunt Bartholomeum archiepiscopum Barensem in pontificem, iurantium se timore compulsos, et non libere elegisse. 274. 275.

Mutuum centum millium francorum factum Gregorio XI.

Solutionum instrumentum factarum Ludovico duci Andegavensi, qui mutuaverat Gregorio XI. centum millia francorum. 300.

Sixti IV. bullae habentur folio 360. 364. 367. 368.

Taddei de Pepulis civis Bononiensis iuramentum praestitum de administratione iurium fiscalium et comitatus Bononiae pro Romana ecclesia. 3.

De ſchismaticis 1402.

Tudertini appellant a sententia contra a commissario apostol. 8.

Tholosana universitas quaerit a rege Franciae, quid ipse sentiat de schismaticis tempore Benedicti XIII. anno 1402. 279.

Benedicti XIII. tempore.

Tholosanae universitatis instrumentum, quod ipsa decernit mittere quasdam literas ad papam Benedictum XIII.

Liga eccleſiae imp. Eſten. Carrarios et Gonzagas.

Vrbanus V. concedit Arnaldo archiepiscopo Auxitan., ut faciat ligam inter Romanam ecclesiam et imperatorem, marchones Estenses, Franciscum de Carraria et Gonzagas dominos.

Urbanus V. amovet quosdam de regno Siciliae. 188.

Finis tabulae tertii regiſtri C.

III.

Iacobi Amanti Lucensis episcopi card. Tusculani Papiensis vulgo vocati, brevis vita, per Iac. Volaterranum.

Cardinalis Papiensis, cuius non tam vitam, quam vitae illius cursum describimus, Iacobi nomen patris voto adeptus est, Lucae, clara Etruriae civitate, Amannatorum familia non ignobili honestis parentibus genitus. Prima literarum rudimenta puer in oppido Pisciae, Lucensis dioecesis didicit. Florentiae vero iam adolescens sub Carolo et Leonardo Aretinis poeticae et rhetoricae operam dedit. Ad finem iubilaei sedente Nicolao V. pontifice maximo, Romam se contulit et a cardinale Firmano in secretarium est ascitus. A Callisto deinde III. qui Nicolao V. successit, eodem secretarii munere ornatus, apostolicorum diplomatum scriptor effectus est. Callisto defuncto assumptus ad apostolatum Pius II. ad eandem secretariatus dignitatem ipso die assumtionis illum nec postulantem, nec opinantem vocavit. Biennio post ecclesiae Papiensi praefecit, ad paulo post ad cardinalatum assumsit. Dilexit enim illum unice Pius, tam propter elegans eius ingenium et bonarum literarum peritiam ac dexteritatem ad quaeque obeunda, quam propter manuum puritatem, quas toto vitae suae tempore ab omni corruptionis genere immaculatas servavit. Defuncto Pio, cui Paulus II. successit, habitavit ad Tiberis ripam modicis aedibus, sed multa

hilaritatis gratia et aeris salubritate conspicuis. Secedebat aliquando aestivo tempore in Etruriam apud Senenses, cum quibus propter sanctissimi patris Pii memoriam libenter vivebat, ubi et praedia et domos sibi paraverat. Biennio ante obitum Lucensi ecclesiae praefectus fuit, ad quam visendam profectus, iisdem honoribus receptus est, quibus pontifices maximi, si quando Lucam diverterunt, recipi consuevere. Census illi sacerdotiorum fuit ad modestiam dignitatis. Quorum acervos non quaesivit modo, sed in aliis vehementer detestabatur. Vir certe fuit magni ingenii, ac si ei aliter mori contigisset maioris consilii habitus. Manu dexter ad omnia, ad quae intendebat animo. Elegantis et magnae doctrinae, atque in scriptis suis non minus sententiarum gravitatem, quam ornatum ostendens. Frequenter scripturae sanctae verbis de industria utebatur, utpote quae sorti et dignitati suae convenire plurimum existimabat. Scripsit pontificum vitas, quae vel aemulorum malignitate deperditae sunt, vel forte (quod velit Deus) in aliud tempus servatae. Scripsit commentarios a Pii profectione Anconam, dum in Turcos expeditionem pararet, usque ad obitum integerrimi patris cardinalis Cauaialis, qui annorum fere quinque historiam continet, omnium videlicet, quae ubique memoratu digna inciderunt. Scripsit epistolas multas tam otii ad alendum ingenium, quam negotii causa ad amicos, a me in hunc diem supra sexcentos magno labore et cura collectas. Scripsit versus magis argutos, quam suaves, eiusmodi tamen, ut facile quilibet non malignus interpres ingenii ipsius praestantiam possit agnoscere. Initio pontificatus Xysti IV. pontificis maximi, Perusinam et Umbriam provincias secunda fama administravit.

Biennio ante obitum Tusculanae ecclesiae titulo honestatus est, cum prius inter presbyteros cooptatus sancti Chrysogoni titulum habuisset. Testamenti pars prima, quae funeris rationem tantum continet, inter ipsius scripta reperta, nec ut videri licet emendata. Ineunte autem nono anno Xysti pontificatus in Vulsinienses tridui iter ab urbe Roma secessit aestivi aeris vitandi gratia, sicuti quolibet fere anno consueverat. Cum vero quartanae morbo aliquantulum laboraret, ad depellendum flemma, quod inhaeserat stomacho, ignobilis cuiusdam Picentis medici consilio accepit helleborum male (ut creditur) ab illo temperatum. Quo hausto altissimo somno correptus, minus diei spatio in oppido Laurentio tertio idus Septembris mortali vita excessit anno aetatis suae septimo et quinquagesimo. Magnae virtutis patri hic vitae exitus fuit, corpus eius pontificis et patrum decreto in urbem relatum prosequente familia et in aede Augustiniensium marmoreo sepulchro conditum. Funus de more celebratum, suppellex eius omnis iubente pontifice, argentum, praediola et domus vendita. Non nulla xenodochio sancti spiritus elargita.. Aureorum octo millia tantum domi et apud mensarios inventa et pontifici numerata. Vestis sacra et vasa nonnulla argentea sacri usus apostolico sacrario dicata. Sed ut bona ipsius omnia multis distributa et quasi sub hasta vendita, parvo tempore consumentur, ita eiusdem scripta. Iam pluribus gravibus et eruditis viris nota in dies celebriora erunt, nec ullo unquam tempore interibunt.

IV.

Angabe eines neuen Gesichtspunkts für die Geſchichtschreiber der Typographie und für die Sammler der merkwürdigſten Druckdenkmäler.

Dieser neue Gesichtspunkt besteht darinn, die allmähligen Fortschritte der Buchdruckerkunst stufenweise zu betrachten, und die ältesten typographischen Denkmäler in verschiedene Klassen einzutheilen. Es entsteht hieraus ein Ueberblick, der für Historiker und den blossen Sammler oder Sammlungsvorsteher gleiche Erleichterung gewährt. In beiden Hinsichten könnte man die Monumente der Druckerkunst in verschiedene Klassen absondern. Einige will ich hier angeben, und zwar in grösster Kürze, überzeugt, dass die Kenner mich verstehen werden.

1. Xylographische Produkte mit Text, und erste Versuche mit unbeweglichen Lettern zu drucken.
   Biblia pauperum.
   Donatus.
2. Erste Bücher mit gegossenen Lettern.
   Die Guttenbergische Bibel vom I. 1450.
3. Erste Bücher mit Holzschnitten.
   a. Mit verzierten Anfangsbuchstaben.
      S. Breitkopf Th. II. p. 166. 169. 170.
   b. Mit eingedruckten Figuren.
4. Erste Bücher mit Metall-Stichen.
   Ptolemaeus von 1478.
5. Mit Kupferstichen.
   Dante.

6. Mit Musiknoten.
Psalterium 1457. 1490.

7. Mit hebräischen Lettern.
Essilingen 1477.
Zu Souciuo 1480.
cf. Hamberger I. 125.

8. Mit Griechischen.
Lactant. und Cicero 1465,
Lascaris Mediol. 1476. das erste ganz griechische Buch.
cf. Hamberger I. 125.

9. Mit syrischen, arabischen, chaldäischen, persischen etc.
cf. Lessers Gesch. der Buchdruckerkunst.

10. Erstes Buch mit gedruckten Anfangsbuchstaben.

11. Mit Signaturen.
Platea de usuris 1476.
In Simonetae tr. de gestis Franc. Sfortiae 1486. sind die Sign. als der lezte Buchstabe der lezten Zeile angegeben.

12. Mit Custoden.
Tacitus 1468.
Gordon medic. 1486.

13. Mit Seitenzahlen.
a. Oben.
Leonardus de Utina.
b. Unten.
Hesych. Dict. Hagen. 1514.

14. Mit Verwechslung der Seitenzahlen und Sign.
Das erste zu Peronmünster anno 1470. gedr. Buch.

15. a. Mit Cursivlettern (lettres italiques.)
Von Aldus erfunden.
b. Mit Schwabacher Lettern.
Breitenbachs Reise. Mainz 1486. fol.

16. Mit gothischen Lettern.
17. Mit Vermischung d. göth. u. röm. Lettern.
 Montholon prompt. div. et hum. iuris. Paris. 1520.
 Biblia Rob. Steph. 1543.
 v. Encyclopedie methodique.
18. Erstes Buch mit 2 Kolumnen.
19. — — ohne Kolumnen.
20. Mit Abbreviaturen.
21. Mit Einfassung und Verzierungen.
22. Mit Portraits.
23. Mit rothen Typen.
24. Mit Typen von andern Farben, oder von Gold, Silber etc.
25. Erstes ganz in Kupfer gestochenes Buch.
26. Erstes Buch mit stehenden Lettern.
27. Mit Stereotypen.
28. Auf Velinpapier.
29. Auf besondere Papierarten.
30. Mit besondern Lettern.
31. Erstes Buch mit beygesezter Iahrzahl.
32. — — — — — — — Wappen d. Buchdr.
33. — — — — — — — Symbol — — —
34. — — mit Titelblat.
35. — — mit vollständigem Titel d. h. mit Iahrzahl und Druckort.
36. Mit Registro chartarum.
 Alex. de Alex. Venet. 1475.
 Augustini serm.
 Beda in Paulum. Paris.
37. Mit Fracturschrift.
 Theüerdank.

Man könnte beyſetzen ein Verzeichniſs der erſten Bücher in jedem Lande, oder in jeder Stadt, ein Verzeichniſs aller erſten Ausgaben der Klaſſiker, u. ſ. w.

Beylage Nro XI.

der mit beygesezten billigen Preisen zum Kaufe angebotenen Bücher, welche alle, in Folio und sehr wohlbehalten sind.

Prg. Ld. Pap. Schw. Frz. oder Pergament - Leder-Pappendeckel - Schweinleder - Franzband.

---

1) Fritschii, Ahasveri, quadraginta septem opuscula varia . . ius publicum atque privatum Rom. Germ. concernentia et uno volumine comprehensa. Norimbergae typ. I. Mich. Sporlini, 1690. Prg. 1 fl. 48 kr.

2) Meurer, Noe, loci communes aller des h. R. Reichs Ordnungen, gehaltener Reichstäge und Abschied . . in 3 Theilen. Gedrukt durch Franz Behem, Mainz, 1578. Vermehrte Ausgabe, Prg. 1 fl. 12 kr.

3) Reichstagsordnungen, aller des h. R. Reichs gehaltener, — und Abschiede, samt der goldenen Bulle, der Polizeykonstitutionen, s. f. erster Theil. Gedrukt zu Meynz durch Caspar Behem, 1585. und zweyter Theil. Ibidem. Schw. 2 fl. 20 kr.

4) Landrecht, Polizey- Gerichts- Malefitz-, und andere Ordnungen der Fürstenthümer Ober- und Niederbayern. München. 1616. Schw. 1 fl. 12 kr.

Das nämliche Werk, Schw. 1 fl. 12 kr.

Das nämliche Werk, Schw. 1 fl. 12 kr.

Noch 3 Exemplare, Schw. Jedes 1 fl. 12 kr.

5) Lehmann, Christoph., chronica der freyen Reichsstadt Speyer, 7 Bücher in 2 Abtheilungen. Frankfurt am Mayn, ged. Niklas Hofmann, 1612. Editio rara. Bauer tom. 2. p. 270. 3 fl.

Das nämliche Werk, vermehrt von Melch. Fuchs, 4. editio. Ibid. gedr. Ant. Heinscheit, 1711. Schw. 2 fl.

6) Schmid, Kasp., commentarius amplissimus in ius provinciale Bavaricum per tres tomos divisus. Monachii typ. Sebast. Rauch, 1695. Frz. 5 vol. 8 fl.

Eiusdem: commentaria ampliss. ad ius municipale Bavaricum, in tres tomos divisa. Ibid. 1695. Schw. 3 vol. 8 fl.

7) Irenici, Franc., Germaniae exegeseos volumina duodecim. Eiusdem oratio protreptica, in amorem Germaniae. Urbis Norinbergae descriptio, Conrado Celte enarratore. Ad calcem: Elaboratum est hoc Germaniae opus, typis ac formulis Tho. Anshelmi, Hagenoae .. sumptibus Ioannis Kobergii, Norinb. Incolae 1518. Schw. cum tabulis.

Editio non castrata, rarissima. Bauer tom. 2. p. 201. 2 fl. 12 kr.

8) Albini, Petr., Meissnische Land- und Bergchronica .. mit einverleibten Sächsischen, Thüringischen und Meissnischen Historien. Dresden, 1590. auf Schreibpapier gedrukt von Gimel Bergen. Mit Fig. Schw. 1 fl. 48 kr.

Idem liber, Schw. 1 fl. 48 kr.

9) Krantzii, Alberti, rerum Germanicarum historici clariss., Saxonia, cum praefatione Nicol. Cisneri, Francof. ad Moenum, ap. A. Wechelum, 1580. Sequitur:

Eiusdem: Wandalia, ibid. Schw. 2 fl.

10) Iurisdictione, de, auctoritate et praeeminentia imperiali, ac potestate ecclesiastica, deque iuribus regni et imperii, variorum auctorum, qui ante haec tempora vixerunt, scripta, collecta et redacta in unum. Cum praefatione Simonis Schardii. Basileae ex officina Io. Oporini, 1566. Schw.

Collectio rara. Bauer supplem. tom. 3. pag. 229. 2 fl. 12 kr.

11) Herzogs, Bernhard, Chronicon Alsatiae. Edelsasser Chronik und ausführliche Beschreibung des untern Elsasses am Rheinstrom s. w. f. Strassburg, gedr. durch Bernh. Iobin, 1592. in 10 Büchern, mit Fig. Schw.

Fort- rare. Clement bibl. crit. tom. 9. p. 448—55. wo zugleich die Urtheile der Gelehrten darüber angeführt werden. 8 fl.

12) Modii, Franc., pandectae triumphales, sive pomparum et festorum ac solennium apparatuum, conviviorum, spectaculorum etc. tomi duo. Francof. ad Moenum, apud Sigismund. Feyerabend, 1586. cum fig. Schw. 3 fl. 36 kr.

13) Knipschild, Phil., tractatus politico-historico-iuridicus de iuribus et privilegiis civitatum imperialium in 6 libros divisus. Editio tertia. Argentorati apud Io. Beck, 1740. Beygebunden ist:

Sturm, Iak., Auszug aller gehaltener Reichstage, wie und was auf einem jeden vom Iahre 1427. bis 1517. gehandelt worden. Strassburg, gedr. von Simon Kürssner, 1740. Frz. 2 fl. 45 kr.

14) Salver, Ioh. Oktavian, Proben des hohen teutschen Reichsadels, oder Sammlungen alter Denkmäler, Grabsteine, Wappen, s. w. Würzburg, mit Blankischen Schriften, 1775. Frz. mit Kupfern. 4 fl. 40 kr.

15) Rosieres, Franc. de, stemmatum Lotharingiae ac Barri ducum tomi septem. Ab Antenore ad haec usque Caroli tertii, ducis Lotharingiae tempora. Parisiis, apud Guil. Chaudiere, 1580. Schw. 11 fl.

Idem exemplar, Schw. 11 fl.

Liber stupendae raritatis, quia plurima exemplaria suppressa et combusta sunt. Bauer tom. 3. p. 339. Diction. bibliogr. tome 2. p. 502.

16) Epistolarum miscellanearum ad Fridericum Nauseam Blancicampianum, episcopum Viennensem, etc. singularium personarum, libri X. Additus est sub finem operis eiusdem episcopi Vien. lucubrationum catalogus. Basileae, ex offic. Ioan. Oporini, 1550. Schw. 16 fl.

Denis, Wiens Buchdr. Gesch. S. 413. und 650.

Longè rarissimae sunt, historiae literar. lumen afferentes. Bauer tom. 3. pag. 114.

17) Chronographi Germanicarum rerum quatuor celebriores vetustioresque . . quorum nomina sunt: Ioh. Turpinus . . Rhegino, Abbas Prumiensis, Sigebertus Gemblacensis, Lambertus Schaffnaburgensis. Impres. Fran-

cofurti ad Moenum, 1566. apud Georg. Corvinum. Schw. 3 fl. 15 kr.

18) Schoppers, Iak., neue Chorographia und Historie teutscher Nation, das ist, wahrhafte eigentliche Beschreibung der alten Teutschen, ihr Herkommen, Aufnehmen, Vermehrung s. w. f. Gedr. zu Frankfurt am Mayn, 1582. durch Peter Schmidt, Schw. 1 fl. 36 kr.

Das nämliche Werk. Ibid. Diesem ist beygebunden:

Guicciardini, Ludw., Beschreibung des Niederlandes, dessen Ursprung, Aufnahme und Herkommen. Frankf. am Mayn, 1582. gedr. von Peter Schmidt. 3 fl. 36 kr.

19) Seileri, Raph., Kammergerichts Bey- und Endurtheile. Selectissimarum sententiarum in S. I. camerae iudicio ab anno 1495. usque ad annum 1570. publicatarum. Partes duae. Frankfurt am Mayn, 1572.

Annexae sunt:

Eiusdem camerae imp. sententiae ab anno 1571. usque ad annum 1573. Pars tertia, ibid. 1574. Schw. 1 fl. 48 kr.

Das nämliche Werk, Prg. 1 fl. 48 kr.

20) Seylers, Raph., der röm. kais. Maj. und des H. R. R. Stände angenommene Kammergerichtsordnung, aus allen alten Kammergerichtsordnungen und Abschieden auf dem Reichstag zu Augsburg 1548. von neuem zusammengebracht, gebessert s. w. Gedr. Franz Behem, Maynz 1574. Beygebunden sind:

Cissners, Nicol., Visitationsabschiede des kais. Kammergerichts. Frankfurt am Mayn, 1570. gedr. bey Martin Lechler. Ld. 2 fl.

21) Grossers, Samuel, der beiden Markgrafthümer Ober- und Niederlausitz historische, politische und andere Merkwürdigkeiten. Leipzig, gedr. Imman. Tietzen, 1714. Mit Kupfern, Frz. 2 fl. 30 kr.

22) Rettenpacher, Sim., annales monasterii Cremifanensis in Austria superiore. Salisburgi, typis Io. Bapt. Mayr. 1677. Frz. 36 kr.

23) Mutii, H., de Germanorum prima origine, moribus, institutis, legibus . . . omnium seculorum usque ad

annum 1539. libri chronici 31. Basileae apud Henr. Petrum 1539. Schw. 2 fl. 24 kr.

Opus rarum. Bauer tom. 3. p. 105.

24) Sambucci, Ioan., epitome rerum Ungaricarum velut per indices descripta, auctore Petro Ranzano, apud Matthiam regem olim triennium legato. Viennae Austriae, excud. Raph. Hofhalter, 1558. Prg. 2 fl.

25) Opus insigne, cui titulum fecit auctor Defensorem pacis, quod quaestionem . . . controversam, de potestate papae et imperatoris excussissime tractat. Scriptum quidem ante annos ducentos, ad Ludovicum Caesarem ex illustriss. Bavariae ducum familia progenitum, at nunc in lucem primum editum. Ad calcem: absolutum est opus hoc anno incarnati verbi sesquimillesimo XXII. etc. (1522.) Schw. 11 fl.

Editio huius operis prima longe rarissima. Bauer, supplem. 2. pag. 8.

26) Gloria bellica sereniss. et potentiss. principis Maximiliani, Com. Pal. Rhen. utriusque Bav. ducis . . . quam . . . rector ceterique Ingolst. academiae patres ac professores . . adumbrarunt lib. 20. Anno 1623. Ingolstadii, typis Greg. Haenlini, Schw. 1 fl.

Idem opus, Prg. 1 fl.

27) Gottofridi Viterbiensis pantheon, sive universitatis libri, qui chronici appellantur, 20, omnes omnium saeculorum et gentium, tam sacras, quam prophanas historias complectentes. Basileae ex officina Iacobi Parci, 1559. Adhaerent:

Niem, Theodorici de, historiae, qua res suo tempore sub Carolo IV. et subsequentibus duobus imperatoribus . . gestae exponuntur, libri 4. Basileae per Thom. Guarinum, 1566. Schw. 5 fl.

Liber rarissimus. Bauer, 3. B. S. 122.

28) Reuberi, Iusti, veterum scriptorum, qui Caesarum et imperatorum Germanicorum res per aliquot saecula gestas literis mandarunt, tomus unus. Francofurti, apud haered. Andr. Wechelii, 1584. Schw. 6 fl.

Liber rarus. Repertor. seltener Bücher, 2. St.

29) Aeneae Sylvii Piccolominei Senensis, qui post adeptum pontificatum Pius eius nominis secundus appellatus est, opera quae extant omnia, nunc demum post corruptissimas editiones summa diligentia castigata etc. Basileae per Henr. Petri, 1551. Schw.

Editio perrara. Bauer supplem. 3. p. 3. 3 fl. 30 kr.

30) Zusammenkunft, die durchlauchtigste, oder historische Erzählung, was Iohann Georg II. Churfürst in Sachsen etc. bey der Anwesenheit Seiner Churfürstl. . . Hn. Gebrüder zur besondern Belustigung in Dresden im Iahr 1678. hat vorstellen lassen. Herausgegeben von Gabriel Izschimmer. Nürnberg, bey Io. Hofmann, 1680. Mit Kupfern, Prg. Mit den kurzen Erläuterungen 2 Bände. 7 fl.

31) Wachteri, Io. Georg., glossarium Germanicum, continens origines et antiquitates totius linguae Germanicae, et omnium pene vocabulorum, vigentium et desitorum. Opus bipartitum. Lipsiae apud Frid. Gleditschii fil. 1737. Frz.

Diction. bibliogr. tome 3. p. 199. vend. ordinairement 50 à 60 liv. 14 fl.

32) Sommersberg, Frid. Wilh., Silesiacarum rerum scriptores aliquot adhuc inediti. Cum accessionibus. Lipsiae, apud Michael. Hubertum, 1730 — 32. Frz. 3 vol. 5 fl.

Eiusdem idem opus, ibid. 1729 — 32. Schw. 3 tomi, in 2 vol. 5 fl.

33) Civitates orbis terrarum. Delineatae, sculptae et editae à Franc. Hogenbergio, Georg. Bruin, et Sim. Novellano. Antverpiae, apud Aegid. Radeum, 1575. liber 1. et 2dus (2 vol.) Frz. in Fol. mai. 4 fl.

34) Broweri, Christ., et Masenii, Iac., antiquitatum et annalium Trevirensium libri 25. duobus tomis comprehensi. Opus variis antiquitatum monumentis aeri et ligno incisis adornatum. Leodii, typis I. Matth. Hovii, 1670. Frz. 2 vol. 12 fl.

Idem opus, ibid. 2 vol. Frz. 12 fl.

Editio parum obvia. Bauer, 1. Th. S. 157.

Diction. bibliogr. On trouve ce livre vendu, sur les anciens catalogues, de 30 — jusque à 50 liv.

Guil. de Bure, bibliograph. hist. tome II. p. 139.

35) Pray, Georg., annales veteres Hunnorum, Avarorum et Hungarorum, ab an. aute natum Christum 210. ad annum Christi 997. deducti, ac maximam partem ex orientis- occidentisque rerum scriptoribus congesti. Vindobonae, apud Herrman. Ios. Krüchten, 1761. Frz. in fol. mai. 4 fl.

Eiusdem: annales regum Hungariae ab anno Christi 997. ad annum 1564. deducti. Vindobonae apud August. Bernardum, 1764 — 70. Frz. in fol. mai. 5 vol. 10 fl.

Eiusdem: dissertationes historico - criticae in annales veteres Hunnorum, Avarorum et Hungarorum. Ibid. 1775. Frz. in fol. mai. 1 fl. 30 kr.

Eadem opera, scilicet annalium regum Hung., quinque partes, et annales veteres Hunnorum. Omnia 3 vol. comprehensa. Ibid. sed dissertationes hist. critic. desunt. Schw. 10 fl.

36) Crusii, Mart., Schwäbische Chronik, worinn zu finden, was sich von Erschaffung der Welt bis 1596. in Schwaben etc. zugetragen hat. Aus dem Lat. übersezt, und mit einer Continuatio vom I. 1596. bis 1733. versehen. Herausgegeben von Io. Iak. Moser. Frankfurt und Leipzig, bey Conrad Wohler, 1738. Frz. 1. und 2ter Theil. 4 fl. 12 kr.

37) Meiern, Ioh. Gottfr. von, acta pacis Westphalicae publica, oder westphälische Friedenshandlungen und Geschichte. Hannover, gedrukt bey I. Christ. Schutzen, 1734. — 36. 6 Theile, mit Kupfern, (6 vol.) Frz. gr. Pap. 22 fl.

Eiusdem acta pacis executionis publica, oder Nürnbergische Friedensexekutionshandlungen und Geschichte, wie und welcher Gestalt die wirkliche Vollziehung des westphälischen Friedens geschehen ist. Hannover, gedrukt mit Schutzischen Schriften, 1736 — 37. mit Kupfern, 2 vol. Frz. 8 fl.

38) Walther, Io. Lud., Universalregister über die 6 Theile der westphälischen Friedenshandlungen und Geschichte, imgleichen über die 2 Theile der Nürnbergischen Friedensexekutionshandlungen und Geschichte. Göttingen, 1740. Frz. 2 fl.

39) Iselin, Iak. Christ., neuvermehrtes historisch-geographisches allgemeines Lexikon. Zweyte Auflage. Basel, bey Ioh. Brandmüller, 1729. A — Z. Frz. 4 Bände.

Supplement zu dem Baselischen allgemeinen historischen Lexico . . . von Iak. Christ. Beck, und Aug. Ioh. Buxtorff. Ibid. 1742. A — Z. Frz. 2 Bände. 20 fl.

40) Schannat, I. Frid., historia episcopatus Wormatiensis. Francofurti ad Moen. 1734. tomus 1. et 2dus. Schw. cum fig. apud Franc. Varrentrapp. 6 fl.

Eiusdem historia Fuldensis, in tres partes divisa. Cum figuris aeri incisis. Accedit integer codex probationum. Ibid. apud Beni. Andreae 1729. 5 fl.

Annexa est:

Eiusdem dioecesis et hierarchia Fuldensis. Ibid. 1727. cum fig. Schw. 3 fl.

De Bure bibliograph. hist. tome I. p. 314.

Eiusdem vindemiae literariae, hoc est, veterum monumentorum ad Germaniam sacram praecipue spectantium. Collectio prima et secunda. Cum fig. aeneis. Fuldae et Lipsiae, apud Maur. Georg. Weidmannum, 1723. Frz.

Diction. bibliogr. tome III. 2 fl.

41) Ulmann, Marian, Alt-Mähren, das ist, geographisch-chronologisch-historische Beschreibung zweyer nach einander gewesener Königreiche, 1. der Markomannen, 2. der Slawen, Slawinen oder Heneten. Ollmüz und Brünn, bey Carl Locatelli, 1762. 1. und 2ter Theil. Frz. 2 vol. 2 fl. 24 kr.

42) Eckhart, Io. Georg. ab, commentarii de rebus Franciae orientalis, et episcopatus Wirceburgensis. Wirceburgi, typis Henr. Engmann, 1729. 2 vol. cum fig. Pap. 10 fl.

Diction. bibliograph. tome I. pag. 406. vend. 41 liv. 15 sol. en 1770.

43) Struvii, Burcard. Gotthelf., corpus historiae Germanicae à prima gentis origine ad annum usque 1730. Cum Christ. Gottl. bibliotheca scriptorum rerum Germanicarum. Ienae, apud Io. Fel. Bielckium, 1730. cum fig. Schw. 2 vol. 4 fl. 12 kr.

44) Ziegelbauer, Mangoldi, historia rei literariae ordinis S. Benedicti, in IV. partes distributa. Augustae Vindelicorum, apud Mart. Veith, 1754. Schw. 4 vol. 8 fl.

45) Mabillion, Ioan., annales ordinis S. Benedicti. Lutetiae Parisiorum, apud Carol. Robustel, 1703—39. cum fig. aeri incisis, Schw. 6 vol. 30 fl.

Diction. bibliogr. tome 2. pag. 175. Ouvrage estimé pour l'exactitude 50 à 70 liv.

De Bure, bibliogr. hist. tome I. p. 363. On en à toujours fait grand cas dans la republ. des lettres, et il est à croire que la reputation subsistera toujours parmi les savans.

46) D'Achery, Luc. et Joan. Mabillon, acta sanctorum ordinis S. Benedicti, in saeculorum classes distributa. Venetiis ap. Separt. Coleti et Jo. Bettinelli, 1733. Ab an. Christi 500. usque ad saecul. undecimum, inclusive. 6 Tomi. 9 vol. Schw. 30 fl.

47) Freheri, Marq., rerum Germanicarum scriptores aliquot insignes. Nunc additis scriptoribus aliis antea ineditis. Editio tertia emendatior, curante Burcard. Gotth. Struvio. Argentorati, ap. I. Zeinh. Dulssecker, 1717. 5 tomi in unico volumine. Frz. 6 fl. 12 kr.

De Bure biliogr. hist. des livres rares et singuliers. Tome II pag. 189.

Diction. biliogr. Tome I. p. 473. Ce livre etoit vendu 40 livres chez M. l'abbé de Rothelin.

48) Meibomii, Henr. senioris et iunioris, rerum Germanicarum tomi tres. Helmaestadii, typ. Geor. Wolfg. Hammii, 1688. 3 Tomi in unico volumine. Frz. 3 fl.

49) Pezii, Bern., Thesaurus anecdotorum novissimus. Augustae Vindel. ap. Phil. Mart. et Jo. Veith, fratres, 1721 Frz. IV tomi.

Eiusdem et Wirtenberger, Fel. Magni Gerholi commentarius in Psalmos et cantica ferialia, quo praeter divini huius libri expositionem magna quoque pars historiae illorum temporum continetur. Prodeunt nunc omnia primum, tum iunctim cum reliquis Thesauri anecdotorum novissimi tomis, quorum hic quintus est, tum etiam separatim ex Mss. cód. etc. Ibid. 1728. Frz.

Eiusdem et Philiberti Hueber, codex diplomatico-historico-epistolaris. Prodeunt nunc omnia primum tum junctim cum reliquis Thesauri anecdotorum novissimi tomis, quorum hic sextus est, tum etiam separatim ex Mss. cod. etc. Ibid. 1729. Frz. (universim 6 volumina, exemplar integrum.)

Diction. bibliogr. tome II. p. 382. Collection vendu 70 liv. chez M. Gayot an 1770. 18 fl.

50) Falkenstein, Joh. Heinr., Antiquitates et memorabilia Nordgaviae veteris, oder nordgauische Alterthümer und Merkwürdigkeiten, in 4 Theilen. Schwabach, bey J. Jak. Enderes, 1734. Mit Kupfern. Schw. 3 Bände. (Drey Theile enthalten die Geschichte, und der vierte Theil ist der codex diplomaticus ant. Nord.) 5 fl. 12 kr.

51) Trithemii, Johan., primae partis opera historica. Ex bibliotheca Marquardi Freheri, Francofurti, typ. Wechelianis, 1601. Adhaerent:

Ejusdem, secundae partis chronica insignia duo, 1. coenobii Hirsaugiensis, 2 coenebii Spanheimensis. Ex bibl. Marq. Freheri. Ibid. 1601. Schw.

Diction. bibliogr. tome III. p. 121. vend. 12 liv. an 1764. 2 fl. 36 kr.

52) Ottonis, episcopi Frisingensis, Leopoldi pii, marchionis Austriae F. Chronicon, sive rerum ab orbe condito ad sua usque tempora gestarum, libri octo. Eiusdem de gestis Friderici I. Caes. libri duo. Ra-

denici Frising. can. de eiusd. Frid. gestis libri 2. priorib. additi. Guntheri poetae Ligurin., sive de gestis Friderici libri 10. Basileae, ap. Petrum Pernam, 1569. Schw. 7 fl.

53) Goldasti, Melch. Heiminsf., collectio constitutionum imperialium, hoc est, DD. NN. imperatorum, Caesarum ac regum august. S. I. R. recessus, ordinationes, decreta, rescripta, mandata et edicta etc. Francofurti ad Moen. typ. Balth. Christ. Wustii, 1673. Schw. (3 Tomi in unico volumine, opus complet.) 4 fl.

54) Peutingeriana tabula itineraria, quae in augusta bibliotheca Vindobonensi nunc servatur, adcurate exscripta. Cum dedicatione Franc. Christ. de Scheyb. Vindobonae, typis Tratnerianis, 1753. Frz. in fol. reg. 9 fl.

Idem exemplar, Frz. in fol. reg. mai. 12 fl.

55) Beschreibung, kurze doch gegründete, des vom Durchl. Fürsten und Herrn Wilhelm, Herzog in Ober- und Niederbaiern .. und der Durchl. Fürstin, Fräulein Renata, gebornen Herzoginn zu Lothringen etc. gehaltenen hochzeitlichen Ehrenfestes. Und dann was für herrliche Ritterspiel mit Turnieren, Rennen und Stechen s. w. zu München 1568. gehalten worden. München, bey Adam Berg. Mit vielen Kupfern. Frz. in fol. mai. 4 fl.

56) Maiern, Ioh. Bapt. von, Beschreibung der Erbhuldigung, wie sie die Niederösterreichischen Stände dem Kaiser Karl VI. den 8ten Novemb. 1712. abgelegt haben. Wien, gedrukt von I. Iak. Kürner. Mit vielen Kupfern, in fol. mai. Frz. 2 fl.

Das nämliche Werk, Ld. 1 fl. 48 kr.

57) Schwandtneri, I. Georg., scriptores rerum Hungaricarum veteres ac genuini. Cum praefatione Matth. Belii. Vindobonae, apud I. Paul. Kraus, 1746 — 48. 3 volumina, cum fig. Schw. 14 fl.

Dictіon. bibliogr. tome I. p. 112. Ouvrage estimé et recherché. 60 — à 80 liv. (27 fl. 30 kr. bis 36 fl. 40 kr.

De Bure bibliogr. hist. tome II. p. 196 Ouvrage fort estimé et très-consideré dans le public.

58) Wilhelm, de, Ign. annus politicus, per 12 discursus tum critico-politicos, tum politico-historicos evolutus, quibus explicantur principia principi regnum auspicaturo necessaria, in usum Maximil. Iosephi, utriusque Bavar. ducis. Monachii, typis Magdal. Riedlin, 1731. cum fig. Frz. 12 fl.

59) Eiusdem annus politicus. Pars secunda, in qua 12 signa in Zodiaco, sive astrorum influxus enumerantur. Ibid. 1739. cum fig. Frz. 5 volumina. 6 fl.

(NB. Das Titelkupfer ist nicht vollendet.)

60) Leibnitii, Godefr. Guil., scriptores rerum Brunsvicensium illustrationi inservientes, antiqui omnes et religionis reformatione priores etc. Hanoverae, apud Nicol. Förster, 1707. 3 volumina, Frz.

Diction. bibliograph. tome II. p. 130. Vend. 35 liv. 19 sol. chez M. Gayot en 1770.

De Bure bibliogr. hist. des livres rares et singuliers t. 2. p. 193. 8 fl.

61) Sleydani, Iohann, wahrhafte Beschreibung aller geistl. und weltlichen Sachen, so sich unter Kaiser Karl V. verlaufen haben. Aus dem ächten lateinischen Original ins Teutsche übersezt, 1557. gedrukt zu Frankfurt am Mayn,

Beygebunden ist:

Continuatio Ioannis Sleidani, das ist, historische Beschreibung der vornehmsten Geschichten . . von anno 56, da Sleidanus aufgehört, bis auf unsere Zeiten continuirt. Frankfurt am Mayn, bey Wolfgang Richter, 1612. 1. und 2ter Theil, Frz. 2 fl.

62) Schater, Nicol., historia Westfaliae, in qua in primis de origine gentis, de priscis huius regionis populis, de bellis, quae cum Romanis pro libertate gesserunt etc. tractatur. Neuhusii, typ. Ioan. Todt. 1690, Frz.

Opus rarum. Bauer. Thl. 4, S. 32. 3 fl. 24 kr.

63) Imhofii, Iac. Wilh., Notitia S. R. Germ. imp. procerum . . . historico-heraldico-genealogica. Editio quarta, Stutgardiae, typ. Melch. Gerh. Lorberi, 1699, Perg. 1 fl. 48 kr.

Diction. bibliogr. T. II. p. 63, vend. 9. liv.
De Bure bibliogr. hist. des livr. rar. et singul. t. II. p. 292.

64) Khevenhüllers, Franz Christ., annales Ferdinandei, oder wahrhafte Beschreibung Kaisers Ferdinandi II. in Kriegs- und Friedenszeiten vollbrachten Thaten s. w. von 1578 bis 1637. In zwölf Theilen, mit vielen Kupfern. Leipzig bey Moriz Georg Weidmann 1721 — 1726, Schw. in 7 Bänden.

Konterfet Kupferſtich der regierenden grossen Herren, welche von Kaisers Ferdinand II. Geburt bis zu dessen tödtlichen Abſchied successive regierten. Ibidem 1721. Der 2te Band enthält die vornehmen Minister und hohen Officiers Ib. 1722 Schwl. 2 volumina. 28 fl.

65) Aventini, Ioan., annalium Boicorum libri septem. Excusum Ingolstadii per Alex. et Sam. Weissenhornios, fratres, 1554, Schw. 1 fl.

(NB. Viele Stellen sind theils verkleistert, theils mit der Dinte unleserlich gemacht, und hie und da ist ein Blatt ausgeschnitten).

66) Huss, Ioannis, et Hieronymi Pragensis, confessorum Christi, historia et monumenta, partim annis superioribus publicata, partim nunc demum in lucem prolata et edita. Impressa Noribergae, in offic. Io. Montani et Ulrici Neuberi, 1558, Schw. 1 et 2do pars. 2 vol. 4 fl. 48 kr.

Opus perrarum. Bauer.

67) Ortelii, Abrah., Thesaurus geographicus, Antverpiae, ex officina Christoph. Plantini, 1587, Perg. 3 fl. 36 kr.

68) Meichelbeck, Carol., historia Frisingensis, tomi 1. pars 1 et 2, tomi II. pars 1 et 2. Augustae Vindel. apud Veith, fratres, 1724— 1729, Schw. 4 volumina. 7 fl.

69) Pantaleon, Heinr., Teutscher Nation Heldenbuch, Basel, gedr. Nicol. Beylingers Erben, 1567, 3 Theile mit Fig. Schw. 2 Bände. 4 fl.

Bauer T. 3. p. 166. Versio ab ipso Pantaleone perfecta et rarior.

70) Raderi, Matth., Bavaria sancta, Dillingae ap. Io. Casp. Bencard, 1704. Cum figg. aeri incisis à Matth. Kager iuxta delin. Raph. Sadeler, 4. Tomi, scil. 3 sub titulo Bavar. sancta, et 4tus Bav. pia Perg. 3 volumina. 12 fl.

71) Bibliotheca, Maxima, veterum patrum et antiquorum scriptorum ecclesiasticorum, primo quidem à Marg. de la Bigne in lucem edita. Deinde celeberr. in universit. Coloniensi doctorum studio, plurimis auctoribus et opusculis aucta. Hac tandem editione Lugdunensi ad eandem Colon. exacta, novis supra 100 auctor. et opusculis locupletata, et in tomos XXVII. distributa. Lugduni, apud Annissonios, 1677, Ld. 27 Volumina. 160 fl.

Index locorum sacrae scripturae, quae continentur in maxima bibliotheca veterum patrum . . in tomos 27 distributa, impressa Lugduni 1677 à P. Simone à S. Cruce, Augustiniano, editus, Genevae, 1707, apud Ant. Scionicum, Ld.

72) Possevini, Ant., bibliotheca selecta, qua agitur de ratione studiorum in historia, in disciplinis, in salute omnium procuranda. Romae, ex typogr. apost. Vaticana, 1593, pars 1 et 2. Adhaeret:

Eiusd. Cicero collatus cum ethnicis et sacris scriptoribus, ad biblioth. selectam auctoris pertinens. Ib. Schw. 6 fl.

Editio Venet. 1603 dicitur rara ap. Bauer; eo magis igitur rara erit editio Rom. 1593.

73) Pexenfelder, Mich., Florus biblicus, sive narrationes ex historia sacra testamenti veteris selectae. Straubingae typ. Io. Chrysost. Haan, 1672, Schw. 1 fl. 12 kr.

74) Iacobi, sereniss. et potentiss. principis, Magnae Britanniae, Franciae, et Hiberniae regis, fidei defenſoris, opera, edita ab Iacobo Montacuto. Londini, apud Bonh. Norconium et Io. Billium typogr. regios. 1619.

Liber rarus. Bauer Thl. 2. p. 162. 5 fl.

75) Boissardi, Iani Iacobi, tractatus posthumus de divinatione et magicis praestigiis, quarum veritas et vanitas solide exponitur . . . Oppenheimii, typis Hieron.

Galleri, cum fig. Prg. (Am Ende fehlen einige Blätter.) 4 fl.

Tractatus rarissimus. Bauer, tom. I. p. 134.

Diction. bibliogr. tome 1. p. 161. Ouvrage curieux, vendu 21 liv. au college de Clermont.

76) Reissner, Adam, Ierusalem, die alte Hauptstadt der Iuden . . mit kurzer Historia und Erklärung s. w. 1. und 2ter Theil. Frankfurt am Mayn, gedr. bey Geor. Raben, 1563. Schw. mit Fig.

Bauer, t. 3. p. 300. behauptet von der Ausgabe: Frankfurt 1565. libri rarissimi editio germanica originalis. Aus der gegenwärtigen Ausgabe sieht man den Verstoss. Die Holzschnitte sind auch, wie bey der Ausg. 1565. vom Virgil Solis. 5 fl.

77) Iosephi Flavii, des hochberühmten Geschichtschreibers, 20 Bücher der alten Iüdischen Geschichten, ins Teutsche übersezt durch Kaspar Hedion, 1531.

Darauf folget:

H. Iosephi vom Krieg der Iuden und der Zerstörung Hierusalem 7 Bücher. Gedruckt zu Strassburg von Mich. Meyer und Balth. Beck, 1531. Schw. 36 kr.

78) Piasecii, Paul., chronica gestorum in Europa singularium ad annum Christi 1648. Iuxta exemplar impressum Cracoviae. Prg. 2 fl. 48 kr.

79) Cochlaei, Ioan., historiae Hussitarum libri duodecim: operose collecti ex variis et antiquis, tum Bohemorum, tum aliorum codicibus, antea nunquam excusis. Apud S. Victorem prope Moguntiam, ex offic. Franc. Behem, 1549. Schw. 7 fl.

Liber perrarus, Bauer, Th. 1. p. 216.

De Bure: ouvrage interessant, dont on recherchoit autrefois les exemplaires avec assez d'empressement.

Clement, tome 7. p. 206. qui plures auctores propter raritatem huius operis allegat.

80) Abelini, Io. Phil., theatrum Europaeum, oder ausführliche und wahrhafte Beschreibung aller Geschichten, so sich in der Welt, vornämlich aber in Europa und

Teutschland von 1617. bis 1718. zugetragen haben. Frankfurt am Mayn, bey Wolf. Hofmann, 1643. mit Kupfern von Merian. 21 Bände. Der lezte Band ist überschrieben: Iubilaeum theatri Europaei, das ist, der die Geschichtserzählung von Einhundert Iahren beschliessende ein und zwanzigste Theil desselben. Ibid. 1738. 95 fl.

81) Hiltprand, Bonifacii, annales Cistercienses, das ist, Cisterciensische, oder vielmehr jährliche Kirchengeschichte von Erbauung Cisterz, oder vom I. 1098. bis 1212. In 5 Theilen. Regensburg, gedr. I. Casp. Memmel, 1739 — 42. Schw. 2 Bände. 6 fl.

82) Copia, des Schreibens an Se. kaiserl. Majestät von Churpfalz, de dato Mannheim, den 14ten Dez. 1724. die Religionsgravamina betreffend. Prg. 2 fl.

83) Skárgá, Piotr., Kazania o Siedmi Sákrámentach Kosciolá S. Katholickiego. (Conciones de septem sacramentis, polonicè) Cracoviae, 1600. Prg. 5 fl.

84) Natalibus, Petri de, catalogus sanctorum et gestorum eorum ex diversis voluminibus collectus. Argentinae impress. per Mart. Flach, 1513. Schw. 2 fl.

Bauer, 3 Thl. S. 110. Liber perrarus.

85) Cromeri, Martin., Polonia, sive de origine et rebus gestis Polonorum libri 30. . . deque situ, populis, moribus, magistratibus et republica regni Poloniae, libri duo. Omnia nunc ultimò ab ipsomet auctore recognita et aucta. Coloniae Agripp. in offic. Birckmannica, 1589. Schw. 3 fl. 24 kr.

Editio optima et rarior. Bauer. Supplem. I. p. 413.

I.

Electoralis Bibliothecae Monacensis Codices graeci Msc.

recensiti et notis illustrati

ab

Ignatio Hardt.

Continuatio.

Continuatio.

Codex LXXIX.

Chartaceus, charta solida et laevigata, indicibus, titulis, initialibus et numeris cinnabari notatis, charactere minusculo et nitido, in folio, foliorum 336, cum correctionibus marginalibus, mutilus, Saec. XVI., bene conservatus et inscriptus.

Πυῤῥωνείων ὑποτυπώσεων βιβλ. γ. — Pyrrhoniarum institutionum libri tres.

A. τίς ζητοῦσι τι πρᾶγμα. — T. πρὸς τὸ ἀνύειν τὸ προκείμενον.

†. Sunt Sexti Empirici. Cuilibet libro praemittitur capitularium. In fine adiectum anonymi epigramma: ὦ πύῤῥων μέγα θαῦμα κ. τ. λ. in editione Lipsiensi praemissum.

φύλ. πθ. Fol. 89.

Σέξτου ἐμπειρικοῦ πρὸς μαθηματικούς. — Sexti Empirici adversus mathematicos.

A. τὴν πρὸς τοὺς ἀπὸ τῶν μαθημάτων. — T. ἀγωγῆς διέξοδον ἀπαρτίζομεν.

†. Sunt lib. X. commentariorum, uti finis ipse: τέλος τῶν τοῦ σκεπτικοῦ σέξτου τῶν πρὸς ἀντίῤῥησιν δέκα ὑπομνημάτων, declarat, scilicet adversus Grammaticos, Rhetoricos, Geometras, Arithmeticos, Astrologos, Musicos, Logicos, Physicos, Ethicos. In capite de nomine adversus grammaticos aliud adhuc caput interponitur: περὶ λόγου καὶ μέρων λόγου. ἤτοι γὰρ αὐτὴν σωματικὴν eodem modo, quo Msc. Cizense, omnia gr. et lat. prodiere Lips. 1718. f. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 147.

φύλ. τλα. Fol. 531.

Δωρικῆς διαλέκτου ἐντεῦθεν ἕως τοῦ τέλους. ζητεῖται δὲ εἰ καὶ τὸ παρὸν σύγγραμμα σεξτεῖον ἐςι. περὶ ἀγαθοῦ καὶ κακοῦ.

Dorica dialecto hinc usque ad finem. Quaeritur autem, an praesens tractatus Sexti sit, de bono et malo.

Α. Δισσοὶ λόγος λέγονται ἐν τῇ ἑλλάδι.

T. καὶ ἀγαθὸν, ἀλλ' ἑκάτερον.

Περὶ καλοῦ καὶ αἰσχροῦ.

De bono et turpi.

Α. λέγονται δὲ καὶ περὶ τῶ καλῶ.

T. ου πότ' ἀλάθειαν ποιοῦντι.

Περὶ δικαίου καὶ ἀδίκου.

De iusto et iniusto.

Α. δισσοὶ δὲ λόγοι λέγονται.

T. περὶ δειλίας ἐπὶ τὸν ἔπειον.

ini + . In margine huius finis legitur: σῆ, ὅτι τὸ ἐπίλοιπον οὐχ εὑρέθη, observa, reliquum non esse inventum. Fabricius bibl. gr. vol. III. p. 594. ait. Hoc ipsum, credo, neque aliud Sexti opusculum fuisse, quod sub titulo περὶ ἀγαθοῦ καὶ κακοῦ in bibl. Bremensi extitisse manu exaratum testatur ampl. vir Gerhard van Mastricht. Aliud vero prorsus esse deprehendi. Extant inter Pythagoreorum fragmenta et Sexti Chaeronei esse creduntur. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 148.

Codex LXXX.

Chartaceus, charta crassa et laevi, titulis, numeris et initialibus rubris, literis minusculis et elegantibus, in folio, foliorum 583, cum variantibus, lacunis, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Βησσαρίωνος καρδηνάλεως καὶ πατριάρχου κωνςαντινουπόλεως ἐλέγχων τῶν

Bessarionis cardinalis et patriarchae Constantinopolis contra Plato-

κατὰ Πλάτωνος βλασφημιῶν βίβλ. | nem calumniarum refutationes.

A. ἀφίκετο ἡμῖν εἰς χεῖρας βιβλίον τι. | T. τῆς ἀγγελου θυσιῶν στέραν.

†. Duo quidem libri literis rubris expresse notantur. At quod adhuc sequitur, duos priores magnitudine fere aequat. Idem opus suppono, quod Venetiis apud Aldum A. 1503 — 1516. fol. latine prodiit. Miror, hos libros a Fabricio inter latine scriptos referri, quasi graece non extarent v. Fabric. vol. X. p. 404. Iidem hi quatuor libri contra calumniatorem Platonis (Georgium Trapezuntium) graece etiam existunt in bibl. S. Marci apud Theupolum p. 110. Codex electoralis finito secundo libro sic incipit: λοιπὸς δὲ δὴ ἡμῖν πρὸς τὰς τοῦ ὑβριστοῦ τούτου κ. τ. λ. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 120.

Φύλ. ρξδ. Fol. 164.

Αἰλιανοῦ περὶ τῆς τῶν ζώων ἰδιότητος. | Aeliani de animalium proprietate.

A. ἄνθρωπον μὲν εἶναι σοφὸν καὶ δίκαιον. | T. καὶ πονηροῖς κριταῖς ἐκεῖνοι ἔσονται.

†. Index capitum singulis libris praemissus est: Tituli ipsi non semper quoad verba cum editione Tigur. gr. lat. fol. congruunt. Sic in cap. 40. lib. 1. in codice electorali adhuc additur: οὐκ ἔστι ὁ παρὰ Φοίνιξι. Variantes huius codicis lectiones misi cl. viro Matthaei Wittenb. Prof. novam paraturo editionem, A. 1802.

Codex LXXXI.

Chartaceus, charta solida et laevigata, titulis, numeris et initialibus minio exaratis, literis minutis-

et tersis, in folio, foliorum 52ϙ, cum variantibus marginalibus, cum lacunis, collatus cum antigrapho, ex parte etiam a Michaele Sophiano, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Ἀλεξάνδρου ἀφροδίσιως ὑπόμνημα εἰς τὰ μετὰ τὰ φυσικὰ ἀριςοτέλους.	Alexandri Aphrodisiensis commentarius in Aristotelis metaphysicorum lib. XII.
A. ὅτι τέ ἐςι τιμιώτερον γνῶσις πράξεως.	T. τῆς μετὰ τὰ φυσικὰ πραγματείας.

†. Latine tantum prodiit Io. Genesio Sepulveda interprete Venet. 1561. f. etc. Inter quartum et quintum lib. XIII. etiam est interiectus hoc titulo: σχόλια εἰς τὸ ν. τῶν μετὰ τὰ φυσικά. A. ἐν τῷ πρώτῳ τῷ βιβλίῳ ζητήσας εἰ δυνατὸν, εἶναι τὰ μαθηματικὰ χωριςὰ καὶ καθ' ἅυτά. T. εἰ οὖν καὶ τὸ μὴ τιθέναι τὸ ἀγαθὸν ἐν ταῖς ἀρχαῖς. Noto, libros XIII et XIV. nec latine, nec graece adhuc prodiisse. At dantur, qui hos duos illi abindicant. v. Fabric. vol. IV. p. 68.

φύλ υμγ. Fol. 443.

Θεοφράςου περὶ αἰσθήσεως.	Theophrasti de sensu.
A. περὶ αἰσθήσεως. αἱ μὲν πολλαί.	T. δεῖται δέ τινος λόγου καὶ πίςεως.

†. Est hic Theophrasti Eresii Peripat. liber editus Venet. 1552. 8. Camotii cura et in Alexandri Aphrodisii quaestionibus a vict. Trincavello editis. In fine legitur: ἀπηκριβώθη ἐς τὸ ἀρχέτυπον ἀνηκέςως ὂν διεφθάρμένον διὰ μιχαῆλος σοφιανοῦ ὄντε προςθέντος τι ἀφ' ἑαυτοῦ ὄντ' ἀφελόντος αφνβ. ἀπριλ. κδ. Exacte codex correctus est ad archetypum incura-

κϛ. Περὶ τῶν θελόντων ἡσυχάσαι ἐν ἡσυχίᾳ καλῇ κ. τ. λ.	26. De iis, qui in quiete honesta vivere volunt.
κζ. Εἰς τὸ, πρόσεχε σεαυτῷ.	27. In id: attende tibi.
κη. Ὅτι δεῖ τὴν προσευχὴν προτιθέναι πάντων.	28. Anteponendam esse omnibus orationem.
κθ. Τοῦ αὐτοῦ· ἔλεγεν ὁ ἀββᾶς ἐσαΐας, ὅτι πᾶς.	29. Eiusdem: Dixit abbas Esaias, quod omnis.
λ. Περὶ τοῦ ἀντιλέγειν τοῖς πάθεσι τοῖς πολεμοῦσι τοῖς ἀσκηταῖς, εὑρίσκεις ἕκαστον τῶν πολεμουμένων ἀπὸ τῆς ἁγίας γραφῆς αὐτοῖς ἀντιλέγειν, ὡς ἡ ἀγαθότης τοῦ θεοῦ ἐδίδαξεν ἡμᾶς.	30. Resistendum esse passionibus pugnantibus cum ascetis, quemlibet ex S. scriptura invenire, quibus eis resistat, ut divina bonitas nos edocuit.
λα. Περὶ τῶν κλαδίων τῆς κακίας.	31. De ramis malitiae.

†. Contuli haec cum editione in bibl. PP. Lugd. tom. XII. p. 384. et haec discrimina offendi. Non idem ordo observatur. Sic hîc orat. IV. ibi est XV. Hîc VI. ibi XXI. — VIII. ibi IX. — X. ibi XIX. de morbis animi, XV. ibi VI. — XVII. incipit: ὅταν ἐλευθερωθῇ. XVIII. ibi XXVI. — XIX. incipit: πρὸ μὲν πάντων ὁ πόλεμος. XX. ibi XXII. XXIV. ibi I. ubi observandum, in Msc. plura contineri. Orationes 2 et 16. in tit. conveniunt cum XXV et XXVI. At observandum in posterioribus plura haberi et in XXVI. quidem XIII. folia repleri. XXVII. ibi est etiam XXVII. In oratione ultima longe etiam plura habentur, quam in edi-

tione. Finis autem eius est: *μετὰ γὰρ κρίματος σωθήσεται ἡ αἰχμαλωσία αὐτῆς καὶ μετὰ ἐλεημοσύνης. τῷ δὲ θεῷ κ.τ.λ.* In veteri catalogo sermones XXIIX. statuuntur.

Φύλ. σλζ. — Fol. 237.

Τοῦ ἁγίου μάρκου περὶ τῶν οἰομένων ἐξ ἔργων δικαιοῦσθαι. λόγ. α.

Sancti Marci de iis, qui putant, ex operibus iustificari. Orat. 1.

A. *Ἡ τῶν ἔξωθεν κακοπιστία ἐν τοῖς ὑπογεγραμμένοις.*

T. *τοὺς συνετῶς ψάλλοντας ἐν κυρίῳ, αὐτῷ κ. τ. λ.*

Φύλ. σμθ. — Fol. 249.

Τοῦ αὐτοῦ συμβουλία νοὸς πρὸς τὴν αὐτοῦ ψυχήν. λογ. β.

Eiusdem consultatio intellectus cum sua ipsius anima. Orat. 2.

A. *ἄκουε ψυχὴ λογικὴ κοινωνέ.*

T. *εἰς ζωὴν αἰώνιον φυλάξει αὐτὴν ἀπὸ τοῦ νῦν κ. τ. λ.*

Φύλ. σνγ. — Fol. 253.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ νόμου πνευματικοῦ. λόγ. γ.

Eiusdem de lege spirituali prooemium deest. Orat. 3.

A. *ἐπειδὴ πολλάκις ἐβουλήθητε.*

T. *οὐκ ἔστιν ἔνθετος ἐν βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν.*

Φύλ. σξβ. — Fol. 262.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ μετανοίας. λόγ. δ.

Eiusdem de poenitentia. Orat. 4.

A. *ὁ κύριος ἡμῶν ἰησοῦς χριστός.*

T. *τῷ ἐπουρανίῳ βασιλεῖ χριστῷ, ᾧ κ. τ. λ.*

Φύλ. σοα.	Fol. 271.
Τοῦ αὐτοῦ πρὸς νικόλαον ἐπιςολή. λόγ. ε.	Eiusdem ad Nicolaum epistola. Orat. 5.
Α. ἐπειδήπερ πρώην πολὺ ἧς.	Τ. τῆς χάριτος λοιπὸν βασιλευούσης ἐν αὐτῇ κ. τ. λ.
Φύλ σπβ.	Fol. 282.
Τοῦ αὐτοῦ περὶ τοῦ θείου βαπτίσματος. λόγ. ϛ.	Eiusdem de divino baptismate. Orat. 6.
Α. ἐπειδὴ οἱ μὲν τέλειον λέγουσι.	Τ. καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα, αὐτῷ κ. τ. λ.
Φύλ. τ.	Fol. 300.
Τοῦ αὐτοῦ διάλογος ἀντιῤῥητικὸς πρός τινα σχολαςικόν. λόγ. ζ.	Eiusdem disputatio cum scholastico. Orat. 7.
Α. ἠρώτησέ τις τῶν ἐλλογίμων.	Τ. κινήσεις εἶναι βουλόμενοι ἐν χριςῷ κ. τ. λ.
Φύλ. τιγ.	Fol. 314.
Τοῦ αὐτοῦ περὶ νηςείας. λόγ. η.	Eiusdem de ieiunio. Orat. 8.
Α. προσήκει τοὺς ἀσκοῦντας.	Τ. κατήσχυνας δι' ἡμῶν, ἐν αὐτῷ κ. τ. λ.
Φύλ. τιϛ.	Fol. 316.
Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸν μελχισεδέκ. λογ. θ.	Eiusdem in Melchisedec. Orat. 9.
Α. ὁ κύριος τὸν μὲν κόσμον.	Τ. ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος καὶ ἡ βασιλεία κ. τ. λ.

†. Isti octo libelli (nonus enim nondum editus est) in bibl. PP. etiam sunt editi. Orat. 1. habet cap. CCXXIV. et Orat. III. CXCIX. Quod hic de ieiunio habetur; ibi non invenitur, licet

alias a Zino versum ac editum. Numero capitum non conveniente ne iudices, plura contineri. Initium enim et finis ubique conveniunt. In veteri catalogo male X. assignantur.

φύλ. τκδ. Fol. 324.

Τοῦ ἁγίου διαδόχου ἐπισκόπου Φωτικῆς τῆς ἠπείρου τοῦ ἰλλυρικοῦ λόγοι ἀσκητικοί.	Sancti Diadochi, episcopi Photicis in vetere Epiro Illyrici, sermones ascetici.
A. πάσης ἀδελφοὶ πνευματικῆς δωρεᾶς.	T. ὁ πλοῦτος τῆς χρηστότητος τῆς βασιλείας κ. τ. λ.

†. Praefiguntur definitiones X. quae in bibl. PP. Lugd. tom. V. p. 884. ad lectorem latine prodiere. In secunda definitione ἐν ἀγάπῃ deest. Sunt cap. C. in memorata bibliotheca quoque edita. Fr. Turriano interprete. In fine legitur: τὸ παρὸν βιβλίον πέρας εἴληφεν ἐνετίησι διὰ χειρὸς ἐμοῦ ἰωάννου μουρμουρέως τοῦ ἐκ ναυπλίας πόλεως, ἔτους τρέχοντος ἀπὸ τῆς χριστοῦ γεννήσεως αφνβ. μιχαῆλος. Praesens liber finem cepit Venetiis manu mea Ioan. Murmurei ex urbe Nauplia, anni currentis a Christi nativitate 1552. Michaelis, scilicet possessoris.

Codex LXIV.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus miniatis, literis minutis et nitidis, cum lectionibus variis marginalibus, in folio, scriptus ab Andrea Tarmario, Saec. XVI., foliorum numero 461., optime conservatus et inscriptus.

Ὠριγένους κατὰ κέλσου ἐν τόμοις η.	Origenis contra Celsum in tom. VIII.
A. ὁ μὲν σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν.	T. ὡς καλῶς εἰρημένῳ μαρτυρήσωμεν.

τοῦ, ὅτι ἀσώματός ἐςιν ἡ ψυχή.

animam esse incorpoream.

Α. τὸ τίμιον τῆς ὑμετέρας ἐπ' ἀρετῇ.

Τ. τὸν ὀρθῶς βαίνειν ἐπιθυμοῦντα.

Φύλ. νε.

Fol. 55.

Τοῦ αὐτοῦ πρὸς Ἰορδάνην περὶ τοῦ καὶ μετὰ θάνατον ἔχειν τὴν ψυχὴν τὴν νοερὰν ἐνέργειαν καὶ μηδὲ μιᾶς ἐξίςασθαι φυσικῆς δυνάμεως.

Eiusdem ad Iordanem presbyterum, animam etiam post mortem intelligere, nec ulla facultate physica privari.

Α. τῇ δευτέρᾳ τοῦ ἐνεςῶτος.

Τ. ἐρείδου συνολισθήματα.

†. In edit. Combefisii tom. 2. p. 243. ad Ioannem.

Φύλ. νζ.

Fol. 57.

Τοῦ αὐτοῦ πρὸς ἡγουμένην, περὶ ἀσκητρείας ἐξελθούσης τῆς μονῆς καὶ μετανοησάσης.

Eiusdem ad praepositam de moniali, quae monasterio exiit, quamque poenituit.

Α. οἱ τῆς ἀληθείας κήρυκες.

Τ. καὶ πάντων τῶν ἁγίων ἀμήν.

Φύλ. νθ.

Fol. 59.

Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὴν προσευχὴν τοῦ πάτερ ἡμῶν.

Eiusdem in orationem dominicam.

Α. αὐτὸν ἐδεξάμην τὸν θεοφύλακτον.

Τ. παρὰ πάσης τῆς κτίσεως.

Φύλ. οα.	Fol. 71.
Τοῦ αὐτοῦ πρὸς Ἰωάννην κουβικουλάριον περὶ τῆς κατὰ Θεὸν λύπης.	Eiusdem ad Ioannem cubicularium de tristitia secundum Deum.
Α. χαίρω καὶ εὐφραίνομαι.	T. δόξαν τε καὶ βασιλείαν.
Φύλ. ογ.	Fol. 73.
Τοῦ αὐτοῦ ἐπιστολὴ ἄλλη κυρ. Ἰορδάνῃ πρεσβυτέρῳ.	Eiusdem alia epistola ad Iordanem presbyterum.
Α. ὁ κατὰ σάρκα πόθος.	T. τῶν ὅλων παρατεθῆναι.
Φύλ. ος.	Fol. 76.
Τοῦ αὐτοῦ πρὸς Θαλάσσιον πρεσβύτερον.	Eiusdem ad Thalassium presbyterum.
Α. τρία καθώς φασιν ὑπάρχουσι.	T. καὶ μαθητοῦ τίμιε πάτερ.
Φύλ. οζ.	Fol. 77.
Τοῦ αὐτοῦ πρὸς Γεώργιον πλεύσαντα ἐν Κωνσταντινούπολιν.	Eiusdem ad Georgium Constantinopolin navigantem.
Α. οὐδεὶς ὄντως τῶν φωτός.	T. σὺν πᾶσι τοῖς ἁγίοις ἀμήν.

†. In editione Africae praefectum. In veteri catalogo Gregorius scribitur.

Φύλ. πζ.	Fol. 87.
Τοῦ αὐτοῦ πρὸς Πύῤῥον τὸν ὁσιώτατον πρεσβύτ.	Eiusdem ad Pyrrhum sanctissimum presbyt.
Α. τὴν ἁγίαν σου θεοτίμητε.	T. τοῦ βίου θεραπεύεις.

†. In veteri catalogo inscribitur: Ad Cyrum.

Φύλ. πθ.	Fol. 89.
Τοῦ αὐτοῦ πρὸς ἰωάννην κουβικουλάριον περὶ τῶν ὀρθῶν τῆς ἐκκλησίας δογμάτων καὶ κατὰ σευήρου.	Eiusdem ad Ioannem cubicularium de rectis ecclesiae dogmatis et contra Severum.
Α. καλῶς ἔχει λογισάμενος.	T. καὶ πάντων τῶν ἁγίων ἀμήν.
Φύλ. ρη.	Fol. 108.
Τοῦ αὐτοῦ πρὸς πέτρον ἰλλούςριον λόγος ἐπίτομος κατὰ τῶν σευήρου δογμάτων.	Eiusdem ad Petrum illustrem sermo brevis contra Severi dogmata.
Α. ἔδειξιν ὡς ἀληθῶς ὁ εὐλογήμενος.	T. καὶ ἄπταιςον γνῶσιν ἔῤῥωσθε.
Φύλ. ρις.	Fol. 116.
Τοῦ αὐτοῦ περὶ κοινοῦ καὶ ἰδίου, τουτ' ἔςιν οὐσίας καὶ ὑποςάσεως, πρὸς κοσμᾶν τὸν θεοφιλέςατον διάκονον ἀλεξανδρείας.	Eiusdem de communi et proprio, id est, substantia et hypostasi ad Cosmam, Alexandriae diaconum.
Α. ἐπειδή περ πολὺς ἡμῖν.	T. δοξαζόμενος εἰς τοὺς αἰῶνας ἀμήν.
Φύλ. ρκη.	Fol. 128.
Τοῦ αὐτοῦ περὶ διαφόρων ἀποριῶν τῶν ἁγίων διονυσίου καὶ γρηγορίου πρὸς θωμᾶν.	Eiusdem de variis dubiis sanctorum Dionysii et Gregorii ad Thomam.
Α. ἀπλανοῦς θεωρίας ἐξ ἀμμελοῦς.	T. πληρώσαντας, αὐτῷ δόξα κ. τ. λ.

†. Haec epistola et tractatus in eius operibus non invenitur. Sunt autem loca ex Gregorii Nazianzeni orationibus, scilicet *ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ πρώτου λόγου. ἐκ τοῦ δευτέρου ἐιρηνικοῦ. ἐκ τοῦ β περὶ ὑιοῦ λόγου.* Item *ἐις τὴν πρὸς γάιον τὸν θεραπευτὴν ἐπιςολὴν τοῦ ἁγίου διονυσίου τοῦ ἀρεοπαγίτου ἐπισκόπου ἀθήνων. πῶς φησὶ ἰησοῦς κ. τ. λ.* Fabricius vol. VIII. p. 764. ait, Thomam Galeum haec loca difficilia Dionysii Areopagitae et Gregorii Nazianzeni edidisse cum versione sua, Oxon. 1681. f.

Φύλ. ρλη.	Fol. 138.
Τοῦ ἀυτοῦ πρὸς Ἰω ἀρχιεπίσκοπον κιζικοῦ.	Eiusdem ad Ioannem archiepiscopum Cizicensem.
Α. *ἐπαινοῦνται μὲν καὶ τυχόν.*	T. *τὴν ἐις ἀλλήλους φιλανθρωπίαν.*

†. Agit in epistola de laudibus Gregorii Nazianzeni. Tum sequuntur eius amplissimi in Gregorii orationes commentarii. Numeravi ego capita centum quadraginta. Combefisius in praefatione suae Maximi editionis haec scholia cum aliis in S. Dionysium Areopagitam daturum promiserat. Morte autem praeventus ultimam operi manum imponere nequiit. Quaedam Th. Galeus edidit in editione prius citata. v. Fabric. vol. VIII. p. 764. In veteri catalogo numerus est 186. et a fol. 108. omnia omissa.

Φύλ. σξδ.	Fol. 264.
Ἔκθεσις κεφαλείων παραινητικῶν πρὸς τὸν βασιλέα ἰουςινιανὸν σχεδιασθεῖσα παρὰ ἀγαπητοῦ διακόνου τῆς ἁγιωτάτης τοῦ θεοῦ	Expositio capitum admonitoriorum ad imperatorem Iustinianum ex tempore edita ab Agapeto, sanctissimae Dei

parae virginis. Leo Allatius iambicam hanc paraphrasin canticorum S. scripturae non infeliciter concinnatam se Msc. habuisse de libris eccles. graecorum p. 62. narrat. In fine legitur: ἐξισώθη, ὡς ἦν δυνατὸν, κατὰ τὸ ἑαυτοῦ πρωτότυπον, exaequatum, ut fieri potuit, ad illius prototypon.

Φύλ. τβ. Fol. 302.

Βίος καὶ πολιτεία τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν ἀντωνίου, συγγραφεὶς καὶ ἀποσαλεὶς πρὸς τοὺς ἐν τῇ ξένῃ μοναχοὺς παρὰ τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν ἀθανασίου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας.

Vita et institutum sancti patris nostri Antonii, conscriptum et missum ad monachos in peregrina regione versantes a S. patre nostro Athanasio, archiep. Alexandriae.

A. ἀγαθὴν ἅμιλλαν ἐνεστήσασθε.

T. τῶν ἀνθρώπων τυγχάνοντας, ἐν χῷ κ. τ. λ.

†. Est ex codice Bavarico non emendatissimo, ut Fabricius ait, primò gr. et lat. editum a D. Höschelio. Postea pluries cum variis versionibus.

Φύλ. τλη. Fol. 338.

Τοῦ σοφωτάτου νικολάου μεθονέως βιβλίον περὶ ἐκπορεύσεως τοῦ ἁγίου πνεύματος.

Sanctissimi Nicolai Methonensis liber de processione sancti spiritus.

'A. Ἐπειδὴ νῦν περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματός ἐστιν ἡμῖν ὁ λόγος, ἀρχώμεθα πρῶτον καὶ οὐκ ἐξ ἡμῶν ταῦτα λέγοντες, ἀλλ' ἃ παρὰ τῶν θεοφόρων ἀνδρῶν ἐδεδείχθημεν καὶ συγγράφομεν.

Sed quia nobis in praesenti de spiritu sancto est sermo, incipiamus primum non ea dicentes, quae a nobis sunt, sed quae a divinis viris didicimus, exscribemus.

T. Περὶ μὲν οὖν τῆς θείας φύσεως, ὡς ἐν κεφαλαίῳ ταῦτα διδαχθέντες διδάσκομεν.

Des. de divina quidem ergo doctrina, ut in capite, istius docti existentes, docemus.

†. Est hic tractatus, uti vides, graeco-latinus et adhuc ineditus. In fine legitur esse primus: τέλος τοῦ πρώτου συντάγματος.

φύλ. τϟε. Fol. 395.

Ἐκ τῶν συνοδικῶν τοῦ ἁγιωτάτου σωφρονίου πατριάρχου ἱεροσολύμων.

Ex synodicis sanctissimi Sophronii patriarchae Hierosolymitani.

A. χρὴ πάντα χριϛιανὸν πιϛεύειν.

T. καὶ ὁμοουσίῳ αὐτοῦ πνεύματι κ. τ. λ.

†. Est quasi appendix ad priora. Eodem enim modo ex Ioanne Damasceno et Theodoro Studita de processione sancti spiritus argumentatur.

φύλ. υ. Fol. 400.

Τοῦ αὐτοῦ δεύτερον σύνταγμα περὶ θείας κοινωνίας, ἐν ᾧ καὶ ἀπόδειξις ἁπλῶς ἐκ τῶν θείων γραφῶν, ὅτι ἔνζημος ἄρτος τῇ ἐκκλησίᾳ παρεδόθη παρὰ τῶν ἀποςόλων προσφέρεσθαι, ὡς καὶ μέχρι τοῦ ἁγίου γρηγορίου τοῦ διαλόγου τῆς ῥώμης πρεσβυτέρου προσεφέρετο ἐκκλησία. γράφει δὲ καὶ τὴν περὶ τούτου ἐν κωνςαντινουπόλει γενομένην διάλεξιν καὶ πῶς

Eiusdem secundus tractâtus de sacra communione, ubi etiam ex sacra scriptura simpliciter demonstratur, panem fermentatum ecclesiae esse traditum ab apostolis, ut adhiberetur, sicut et usque ad sanctum Gregorium Dialogum Romae presbyterum ecclesia adhibuit. Refert etiam disputationem de hoc Constantinopoli factam, et quo-

ἀντειπεῖν οὐκ ἠβουλήθησαν οἱ λατῖνοι, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ἐπήνεσαν τὸν θεῖον ἄρτον τὸν ἔνζημον καὶ ὅτι ἐυρεθείσης καὶ μερίδος ἐκείνου τοῦ ἄρτου, ὃν ὁ χριςὸς παρέδωκεν τοῖς μαθηταῖς ἐν τῷ δείπνῳ, ἐν τῷ τοῦ μεγάλου παλατίου σκευοφυλακίῳ πᾶσα πρόφασις ἄρθη ἐκ μέσου.

quomodo Latini contradicere noluerint, sed potius approbarint divinum panem fermentatum. Et quod inventa etiam parte illius panis, quem Christus discipulis praebuit in coena, omnis praetextus in magni palatii scenophylacio é medio tollatur.

A. κοινωνικὸν μὲν ζῶον ὁ ἄνθρωπος.

T. ὑπάρχουσαν κέκτηνται, ἢ πρέπει κ. τ. λ.

†. Gregorius hic dialogus ita vocabatur a Graecis, ut distingueretur ab aliis Gregoriis, Thaumaturgo, Nysseno etc. v. du Cange Glossarium ad διαλογος. Tractatus hic etiam ineditus est.

Φύλ. υια.

Fol. 411.

Τοῦ αὐτοῦ σύνταγμα περὶ τῆς τῶν λατίνων ἐν σαββάτῳ νηςείας καὶ περὶ τοῦ, ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοςῇ τελείαν γενέσθαι μυςαγωγίαν, ὡς ἐκ τῶν θείων κανόνων ἐςιν ἀπόδειξις. ἔτι περὶ τῶν γάμων ἱερέων.

Eiusdem tractatus de ieiunio Latinorum in sabbato, et de eo, quod in quadragesima missa perfecta non sit celebranda, ut ex sacris canonibus demonstratur. Et de matrimonio sacerdotum.

A. ἡ πρὸς τὸν πλησίον ἀγάπη.

T. καὶ θεοφόρων πατέρων ἐν χριςῷ κ. τ. λ.

†. In fine hoc adiectum: τέλος σὺν θεῷ τῆς ἀναμεταξὺ γραικῶν καὶ λατίνων διαλέξεως, finis cum Deo disputationis Graecos inter et Latinos. Neque iste tractatus lucem vidit.

Φύλ. υιε. Fol. 415.

Πρὸς τὸν αὐτὸν νικόλαον ἐπιςολή τινος ἐπισκόπου.

Ad eundem Nicolaum epistola cuiusdam episcopi.

Α. ἀγάπης μὲν ὡς ἀληθῶς οὐδὲν κτῆμα.

Τ. ψυχῆς τεʹκαὶ σώματος προυτάνοιτο.

Φύλ. υκε. Fol. 425.

Περὶ τῆς τῶν ἐκκλησίων ἀνέσεως.

De ecclesiarum quiete.

Α. τὰ τῆς τῶν ἐκκλησίων ἀνέσεως.

Τ. τῷ οἰκείῳ λαῷ ἀποδέδωκεν.

Φύλ. υκζ. Fol. 427.

Περὶ τῆς λικινίου τοῦ τυῤῥάνου ἀναλύσεως τυῤῥανίδος.

De dissoluta Licinii tyrannide.

Α. οὐκ ἦν δὲ ἄρα φησὶν ὁ παμφίλου.

Τ. τῆς ἐκκλησιαςικῆς ἱςορίας ὑπόθεσιν.

†. Sunt haec duo postrema ex cap. IX et X. Gelasii Zyziceni concil. Nicaen. lib. 1. in actis conc. Harduini. In veteri catalogo nil de his determinatum est.

Codex LXVI.

Chartaceus, charta laevigata, titulis et initialibus cinnabari distinctis, charactere minuto et nidido, manu diversa, in folio, collatus cum prototypo, Saec. XVI., numero foliorum 266., bene conservatus et inscriptus.

Διάλογος θεοδώρου τοῦ γεγονότος ἐπισκόπου κάρων τοῦ ἐπίκλην ἀβουκαρᾶ πρὸς

Dialogus Theodori, episcopi Carae, cognomento Abucarae ad praefectum

τὸν τοῦ δρόμου ἐμίσης αἰτησάμενον ἀπόδειξιν ἀποδοθῆναι αὐτῷ ἀπολογίσμοῦ, ὅτι ἐςὶ θεὸς, προσκεῖται οὖν τῷ μὲν προσώπῳ τοῦ ὀρθοδόξου α. τῷ δὲ τοῦ ἀπίςου β.

A. ἀποδὸς ὦ οὗτος ἀπόδειξιν.

cursus publici Emeseni, qui petierat, ut ratiocinio ipsi demonstraret, Deum esse. Est igitur in persona orthodoxi et infidelis.

T. ἐις τοὺς ἀπεράντους αἰῶνας κ. τ. λ.

†. Edidit Iac. Gretserus Ingolst. 1606. 4. cum Fr. Turriani versione gr. lat. ex hac bibliotheca Monacensi, et sequentia usque ad fol. 53.

Φύλ. ε.

Τοῦ αὐτοῦ ἐρώτησις.

A. Διὰ τί λέγομεν, ὅτι ἡ ἀνθρωπότης.

Fol. 5.

Eiusdem interrogatio.

T. ἀλλὰ τοῦ ὅλου λέγεται.

Φύλ. ε.

Παράδειγμα, δι' οὗ ἀποδείκνυται, πῶς ὁ μολυσμὸς τῆς ἁμαρτίας τοῦ ἀδὰμ ἐις ἅπαν τὸ ἀνθρώπινον διέβη γένος.

Πῶς δὲ διὰ τῆς ἐνσάρκου τοῦ σωτῆρος οἰκονομίας ἐις πάντας ἡμᾶς διέβη ἡ κάθαρσις.

Περὶ τῆς πάλης τοῦ χριςοῦ μετὰ διαβόλου.

Fol. 5.

Exemplum, quo ostenditur, quomodo macula peccati Adami ad universum genus humanum transierit.

Quomodo per incarnationem salvatoris nostri expiatio ad nos omnes pervenerit.

De lucta Christi cum diabolo.

Φύλ. ζ.

Ἐρώτησις ἀράβων πρὸς χριςιανόν.

Fol. 7.

Quaestio Arabum ad Christianum.

φύλ. ζ.	Fol. 7.
Ἐρώτησις ἀπίςου πρὸς αὐτὸν γενομένη.	Quaestio infidelis ad ipsum.
φύλ. η.	Fol. 8.
Ἐρώτησις ἀγαρηνοῦ πρὸς τὸν αὐτόν.	Quaestio Agareni ad eundem.
Πρὸς Ἰουδαῖον ὁ αὐτὸς διελέχθη.	Dissertatio adversus Iudaeum.
φύλ. ι.	Fol. 10.
Πρὸς νεςοριανὸν ὀρθόδοξος.	Orthodoxus ad Nestorianum.
Ἐρώτησις πρὸς νεςοριανόν.	Quaestio ad eundem.
Διάλογος πρὸς νεςοριανόν.	Dialogus ad eundem.
φύλ. ια.	Fol. 11.
Ἄλλος διάλογος πρὸς νεςοριανόν.	Alius dialogus ad Nestorianum.
Πάλιν πρὸς νεςοριανόν.	Rursus ad Nestorianum.
φύλ. ιβ.	Fol. 12.
Σύντομος διδασκαλία περὶ θείων ὀνομάτων τῶν κοινῶν τῆς τριάδος καὶ τῶν ἰδικῶν ἑκάςου τῆς τριάδος.	Brevis doctrina de divinis nominibus tam communibus trinitatis, quam propriis cuiusque.
Ἐρώτησις πρὸς τὸν ἀβουκαρᾶ γενομένη.	Quaestio ad Abucaram.

†. In editione quaestio est, quam Origenista fideli proposuit.

φύλ. ιγ.	Fol. 13.
Τοῦ αὐτοῦ ἀβουκαρᾶ, ὅτι πέντε ἐχθροὺς ἔχομεν,	Eiusdem Abucarae de quinque inimicis, a qui-

ἐξ ὧν ἡμᾶς ὁ σωτὴρ ἐλυτρώσατο, κατὰ πεῦσιν καὶ ἀπόκρισιν.

bus Salvator liberavit, per quaest. et respons.

Φύλ. ις.

Fol. 16.

Ἐρωτήθη ἀβουκαρᾶς παρὰ πιστοῦ, πῶς τοῦ χριστοῦ τρανῶς ἀποφηναμένου, ὅτι ὁ μὴ γεννηθεὶς ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος οὐ μὴ εἰσελθῇ εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, δυνατόν ἐστι, τοὺς πρὸ τῆς παρουσίας αὐτοῦ δικαίους μὴ βαπτισθέντας εἰσελθεῖν εἰς αὐτήν; καὶ ἀπεκρίθη.

Interrogatus Abucara a fideli, quomodo Christo clare dicente, qui non est natus ex aqua et spiritu sancto, non intrabit in regnum coelorum, fieri potest, ut iusti ante eius adventum non baptizati in illud ingrediantur? et respondit.

Διάκρισίς τε καὶ διασάφησις τῶν περὶ ἃς οἱ φιλόσοφοι καταγίνονται φωνῶν καὶ ἔλεγχος τῆς τῶν ἀκεφάλων σευηριανῶν, ἤτ' οὖν ἰακωβιτῶν ψυχοφθόρου αἱρέσεως τοῦ αὐτοῦ ἀβουκαρᾶ.

Explanatio vocum, quibus philosophi utuntur et confutatio lethalis haereseos Acephalorum Severianorum, id est, Iacobitarum. Eiusdem Abucarae.

Φύλ. κγ.

Fol. 23.

Ἀβουκαρᾶ. τὸ σῶμα τοίνυν καὶ ὅσα ὑπὸ τὸ σῶμα ἐστι κοινά.

Abucarae. Corpus igitur et quaecunque sub corpore sunt communia.

†. In editione haec a prioribus non separantur, sed in uno contextu sequuntur, tanquam idem tractatus, v. edit. p. 404.

Φύλ. κϛ.

Fol. 26.

Ἐπιστολὴ περιέχουσα τὴν ὀρθὴν καὶ ἀμώμητον πίστιν

Epistola continens fidem orthodoxam puram-

πεμφθεῖσα παρὰ τοῦ μακαρίου πάππα θωμᾶ, πατριάρχου ἱεροσολύμων πρὸς τοὺς κατὰ τὴν ἀρμενίαν αἱρετίζοντας ἀραβιςὶ μὲν ὑπὸ θεοδώρου τοῦ τὸ ἐπίκλην ἀβουκαρᾶ τῶν κάρων ἐπισκόπου γεγονότος ὑπαγορευθεῖσα, διὰ δὲ μιχαὴλ πρεσβυτέρου καὶ συγγέλου τοῦ ἀποςολικοῦ θρόνου μεταφρασθεῖσα, μεθ᾽ ὃυ καὶ ἀπέςαλται, μόνην ἀληθίνην καὶ κατὰ τὸν ὅρον τῆς ἐν χαλκηδόνι οὖσαν συγκεκροτημένης συνόδου τὸν περὶ τῆς ἐις χριςὸν τὸν θεὸν ἡμῶν πίςεως ὁρισθέντα λόγον.

que missa a beato Thoma, patriarcha Hierosolymitano, ad haereticos in Armenia arabice dictata a Theodoro, cognomine Abucara, Carae episcopo, a Michaele verò presbytero et syncello ecclesiae Hierosolymitanae translata, per quem et missa est, continens, inquam, solam veramque fidem in concilio Chalcedonensi traditam de Christo domino ac Deo nostro.

φύλ. λβ. Fol. 32.

Ἐκ τοῦ ἀυτοῦ θεοδώρου ἐπισκόπου κάρων περὶ τοῦ Ἀδὰμ. Φωτίου.

Ex eodem Theodoro, Carrarum episcopo, de Adam. Photii.

Τί ἐςὶ θάνατος καὶ πῶς θανατοῦται ὁ θάνατος; δοξάζει γὰρ καὶ τοῦτο ἡ ἐκκλησία καὶ ἰδοὺ ἀποθνήσκομεν.

Quid est mors, et quomodo mors morti datur? Nam et istud sentit ecclesia. Et ecce morimur.

Τοῦ ἀυτοῦ β̄. τοῦ χριςοῦ τρανῶς ἀποφηναμένου.

Eiusdem 2. Christo clare docente.

†. Est hoc ultimum idem, quod fol. 16. occurrit, nisi quod hîc addatur: *ἰςέον, ὅτι τὸ τῆς περιτομῆς τοῦ χριςοῦ κοπὲν, ὃι μὲν ἐις τὰ δ̄ ςοιχεῖα ἀναλυ-*

θῆναι λέγουσιν, οἱ δὲ ἐπὶ γῆς ῥιφῆναι, ἵνα ἁγιάσῃ τὴν γῆν, ὡς καὶ τὸ ἐκχυθὲν αὐτοῦ αἷμα καὶ ὕδωρ. οἱ δὲ, ὅτι ἐτήρησεν αὐτὰ ᾧ οἶδε τρόπῳ, ἐν τῇ αὐτοῦ ἀναςάσει προσλαβόμενος αὐτὸ καὶ γὰρ ἡμεῖς ἐν τῇ ἀναςάσει τὸ σῶμα τὸ ἡμέτερον πληρὲς ἀποληψόμεθα. ℱ lego Theodoreti scholium.

Φύλ. λγ. Fol. 33.

Ἐρώτησις σευηριανῶν, ἤτοι ἰακωβίτων δ.

Quaestio Severianorum seu Iacobitarum IV.

†. In editione opusc. V. Idem occurrit etiam fol. 5.

Σευηριανῶν ἤτοι ἰακωβίτων πρὸς τὴν ὀρθόδοξον πίςιν ἀντίθεσις.

Severianorum seu Iacobitarum contra orthodoxam fidem antithesis.

Κεφ. ια. ἐν οἷς δείκνυται τὸ ἀπεοικὸς τοῦ τινος ἀνθρώπου τῇ κατὰ χριςὸν ἑνώσει.

Cap. XI. in quibus demonstratur discrepantia cuiusdam hominis a Christi unione.

Φύλ. λδ. Fol. 34.

Ἐρώτησις ἔτι περὶ ἑνώσεως, πῶς τήν.

Quaestio adhuc de unione.

Ἔτι περὶ τῶν αὐτῶν κεφαλαιωδῶς, ἢ κατ' οὐσίαν.

Adhuc de iisdem per capita XII.

Περὶ φύσεως καὶ οὐσίας ὑποςάσεώς τε καὶ προσώπου καὶ ὑποςατικοῦ· φέρε διορισόμεθα.

De natura et substantia, hypostasi et persona et hypostatici age definiamur.

Φύλ. λς. Fol. 36.

Ἀνατροπὴ καὶ καθαίρεσις τοῦ πολυθρυλλήτου προσ-

Confutatio noti problematis omnium Mono-

βλήματος πάντων τῶν μονοφυσίτων τῶν φασκόντων, ὡς οὐκ ἔστι φύσις ἀνυπόστατική, ἐρώτησις ὀρθοδόξου. λέγοντες δύο γεννήσεις.	physitarum dicentium, non dari naturam non subsistentem. Quaestio orthodoxi.

Φύλ. λζ.	Fol. 37.
Ἀναστασίου, μοναχοῦ τοῦ σιναῖ ὄρους, ἔκθεσις κεφαλαιώδης ἐν ἐπιτομῇ περὶ πίστεως.	Anastasii, monachi Sinae montis, expositio per capita in epitome de fide.
A. *ἰστέον καὶ μὴ ἀγνόητον, ὅτι.*	T. *καὶ μία ὑπόστασις.*

†. Est excerptum editum a Gretsero in hodego Anastasii Ingolst. 1604. 4. p. 10. Fabricius bibl. gr. tom. IX. p. 514. hanc expositionem alienam putat, utpote in aliis Msc. codd. non existentem et in aliis Io. Damasceno attributam.

Φύλ. λη.	Fol. 38.
Θεοδώρου πρεσβυτέρου τῆς ῥαϊθοῦ, ὅτι ὁ πατὴρ ἀεὶ γεννᾷ καὶ ὁ υἱὸς γεννᾶται.	Theodori, presbyteri Raituensis, quod pater semper generet et filius generetur.
A. *πότερόν σοι δοκεῖ πᾶν τὸ μὴ πέρας.*	T. *αἴτιός ἐστι τοῦ υἱοῦ.*

†. Est editum in opusculis Theodori Abucarae n. 26. ubi in nota marginali Gretserus dubius haeret, num idem sit Raituenus et Abucara. Distinguuntur vero, Raithuensis enim circa a. 660. et Abucara circa a. 770. claruit. Perperam hoc Raithuensi tribuitur. De his omnibus in veteri catalogo nil distincte dictum.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ Θεοῦ ὀνόματος.	Eiusdem de Dei nomine.
Α. τὸ Θεὸς ὄνομα ἀπό τινος εἴρηται.	T. ὀλίγοι δέ εἰσιν οἱ χρώμενοι.

†. Canisius tom. IV. antiqu. lect. P. 1. p. 281. hoc exhibet sub nomine Theodori Hagiopolitani seu Antiocheni, quod fide manuscriptorum codd. alii edidere nomine Theodori Abucarae.

φύλ. λθ. Fol. 39.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ Θεοῦ καὶ Θεότητος.	Eiusdem de Deo et divinitate.
Α. πότερόν σοι δοκεῖ; ταῦτόν ἐστι.	T. καὶ ἔστω ὁ υἱὸς πατὴρ ὁμοίως καὶ τὸ πνεῦμα.

†. Hoc est opusculum XXVIII. Theodori Abucarae a Gretsero editum et a Canisio Theodoro Hagiopolitano tributum, v. supra.

φύλ. μα. Fol. 41.

Περὶ Θείων ὀνομάτων κοινῶν τῆς τριάδος καὶ τῶν ἰδικῶν ἑκάστου τῆς τριάδος.	De divinis nominibus, tam communibus trinitatis, quàm propriis cuiusque personae.

†. Idem iam occurrit fol. 12.

φύλ. μβ. Fol. 42.

Γενναδίου κατὰ νεστοριανῶν.	Gennadii contra Nestorianos.
Α. εἰ χριστοτόκος ἡ μαρία.	T. ὅτι ὁ χριστὸς Θεὸς καὶ ἄνθρωπός ἐστι.

†. In margine nomen Gennadii ponitur. At in eius operibus nil invenire potui. Est verò dialogus inter orthodoxum et haereticum.

Φύλ. με.	Fol. 45.
Ἀρχὴ σὺν Θεῷ τῶν κατὰ Ἰσμαηλίτων, καὶ ἔλεγχος σαφὴς τῆς φλυαρίας τῶν δογμάτων αὐτῶν.	Principium cum Deo contra Ismaelitas, et confutatio clara absurditatis eorum dogmatum.
A. οἱ σαρακηνοὶ μέχρι τῶν ἡρακλείου.	T. ἐναγάγειν ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν.

†. Praecedit breve prooemium: μὴ θορυβήθη ὁ ἀναγινώσκων. τῆς γὰρ ἐκκλησίας τῶν πιςῶν, v. bibl. PP. Paris. tom. XII. p. 536. Euthymii Zigabeni panopl. excerpta a Fr. Zino, Venet. 1555. f. lat. Lugd. 1556. 8. p. 774. ubi haec habentur.

Φύλ. μς.	Fol. 46.
Ἀπόδειξις συλλογιςικὴ περὶ τοῦ λόγου καὶ Θεοῦ.	Syllogistica demonstratio de verbo et Deo.
A. ὁ Θεὸς τέλειος ὢν οὐκ ἄλογός ἐςι.	
Ἑτέρα ἀπόδειξις περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος.	Alia demonstratio de divino spiritu.
A. ἀεὶ τὸν λόγον ἔχειν καὶ πνεῦμα.	

†. Haec duo, uti et sequens cum priore iunguntur, ibidemque existunt.

Φύλ. μη.	Fol. 48.
Ἐκ τῶν τοῦ μοναχοῦ εὐωδίου.	Ex opusculo monachi Evodii.
A. οὗτος ὁ μωαμὲθ καὶ τοι ἀμαθὴς ὤν.	T. καὶ ἀλλοτριουμένῳ θεοῦ.

†. Excerptum hoc etiam invenitur in Lambecii comment. bibl. Caes. lib. 3. p. 170. editum inter Euthymii Zigabeni excerpta a Fr. Zino, Venet. 1555. f. etc. v. supra.

φύλ. νε. Fol. 55.

Ἐρώτησις, ὅτι ὁ μωαμὲθ οὐκ ἔστι ἐκ τοῦ θεοῦ. — Quaestio, Mahometem ex Deo non esse.

Α. ἔθος τοῖς τῶν σαρακηνῶν ὑποκριταῖς. — T. εἰπεῖν δυνηθεὶς ἡσύχασεν.

†. Prodiit inter Theodori Abucarae opuscula.

Ἑτέρα ἐρώτησις, ὅτι ὁ μωαμὲθ ἐχθρὸς ἦν τοῦ θεοῦ καὶ ὑπὸ δαίμονος ἐνωχλεῖτο. — Alia quaestio, Mahometem hostem fuisse Dei et a Daemone possessum.

Α. εἰ πάσης τῆς ὑπ' οὐρανὸν κτίσεως. — T. καθαρὰν ἀνέλαβεν αὐτήν.

†. Est XX. inter Theodori Abucarae opuscula edita.

φύλ. νϛ. Fol. 56.

Ἑτέρα, ὅτι καὶ ἐκ τῶν ἐλαττόνων τοῦ κηρύγματος βεβαιοῦται τὸ χριστιανῶν δόγμα. — Alia ex humilibus praedicationis vocibus Christianismum confirmari.

Α. τῶν ἐλλογίμων σαρακηνῶν τις. — T. ἐν αὐτῷ δοκούντων ἐλαττωμάτων.

†. Est inter eiusdem opuscula XXI.

φύλ. νη. Fol. 58.

Ἑτέρα δεικνυοῦσα εἶναι τὸν εὐλογούμενον ἄρτον σῶμα χριστοῦ. — Alia, quae ostendit, panem benedictum esse corpus Christi.

Α. Διὰ τί ἐπίσκοπε ἐμπαίζετε. — T. καὶ στενάξας ἡσύχασεν.

†. Est inter eiusdem opuscula XXII.

Ἑτέρα ἐρώτησις, ὅτι ὁ χριστὸς ἄνθρωπος θεὸς ἀληθινός ἐστι.	Alia quaestio, Christum, factum hominem, esse verum Deum.
A. ὁ χριστὸς εἶπεν, ὅτι οὐ δύναται.	T. θαυμαστότερός ἐστιν ὁ χριστός.

†. Est inter eiusdem opuscula XXIII.

Φύλ. νθ.	Fol. 59.
Ἑτέρα ἐρώτησις περὶ μονογαμίας.	Alia quaestio de monogamia.
A. πόθεν ὑμῖν, ὦ ἐπίσκοπε.	T. πεποίηκεν, ἀλλ' ἄλισμοι.

†. Est inter eiusdem opuscula XXIV.

Ἑτέρα ἐρώτησις.	Alia quaestio.
A. τίνα λέγεις αἴτιον καλοῦ τε καὶ κακοῦ.	T. βαρβ. σεσιώπηκεν.

†. Est inter eiusdem edita opuscula XXXV. Et est disceptatio cum Saraceno de auctore boni et mali.

Φύλ. ξα.	Fol. 61.
Ἑτέρα ἐρώτησις.	Alia quaestio.
A. τὰ λόγια κυρίου κτιστά εἰσιν.	T. οὐκ εἰσὶ λόγια, ἀλλὰ ῥήματα.

†. Est inter eiusdem edita XXXVI. Verbum Dei num creatum, an increatum.

Ἑτέρα ἐρώτησις.	Alia quaestio.
A. ἣν λέγετε θεότοκον, ἀπέθανεν ἢ ζῇ.	T. καὶ σκώληκας ἀνατέλλει.

†. Est inter eiusdem edita XXXVII. de Maria genitrice, vivat ne, an mortua sit.

Φύλ. ξβ. Fol. 62.

Ἑτέρα ἐρώτησις.

A. τίς ἐςὶ παράσοι μείζων ὁ ἁγιάζων.

Alia quaestio.

T. πρὸς ταῦτα ὀυκ ἀπεκρίθη.

†. Est n. XXXVIII.

Ἑτέρα ἐρώτησις.

A. ἀπόδος ὦ ὄυτος ὅτι ἐςι θεός.

Alia quaestio.

T. ὅτι τῶν ὄντων ἐςὶ ποιητήν.

Ἄλλως ἀρεθᾶ.

A. καὶ ἀπ' ἀυτῆς τῆς τοῦ πάντος.

Aliter Arethae.

T. παρηγμένων τὴν ὕπαρξιν.

†. Quaestio haec, Deum esse demonstra, inter eiusdem edita est III. At Aretae scholium ibi deest. Et est Arethas episcopus Saec., ut videtur, X. clarus.

Φύλ. ξγ. Fol. 63.

Ἀρχὴ σὺν θεῷ τῶν κατὰ τῶν μανιχαίων, πρότασις μανιχαίου παραλογιζομένη τὴν ἀλήθειαν τῆς μιᾶς καὶ μόνης παντοκρατορικῆς ἀρχῆς.

Principium cum Deo contra Manichaeos. Paralogismus Manichaei contra veritatem unius et solius omnipotentis principii.

A. ἐι τὰ μὲν ἐνάντια ἀυτὰ ἑαυτοῖς.

T. δύο ἀρχὰς δογματίζειν.

†. Pertinet ad sequens.

Φύλ. ξδ. Fol. 64.

Ἀντίῤῥησις ζαχαρίου μιτυλήνης ἐπισκόπου ἐυρόντος ταῦτα ἐπὶ τῆς ὁδοῦ, βί-

Zachariae, Mitylenes episcopi, disputatio contra a se in via inventa,

ψαντος αὐτὰ μανιχαίου τινος ἐπὶ βασιλ. ἰουϛινιανοῦ. — et a Manichaeo proiecta, Iustiniano imperatore.

Α. ἐι κατὰ πάντα ἐναντίας εἶναι λέγεις. — Τ. τὴν παρ' ὑμῶν ἀπόκρισιν ἀναμένω.

†. Est quidpiam editum in Canisii ant. lectionibus tom. V. p. 143. Ingolst. 1604. 4. tom. 1. Antwerp. et in bibl. PP. sed breve nimis et unius tantum paginae. Praesens vero prolixius est et sic in graeco pergit: ἀλλ' ἦν μὲν ἱκανὰ καὶ ταῦτα πρὸς τα προτεθέντα κεφάλαια δ' ὁμῶς συνέτασαν νῦν μὲν συγχωροῦντα ἀντικεῖσθαι τῷ ἀγαθῷ τὸ κακὸν κ. τ. λ. et sequuntur capita brevia XLIX. et de eodem adhuc capita brevia XVI. Finis priorum est: οἱ τὴν τοῦ μάνεντος ἀσπαζόμενοι κακοδοξίαν. De hoc et prioribus in vet. catal. nil expressum.

φύλ. οα. — Fol. 71.

Ἀπὸ τῆς πρώτης συνεισφορᾶς τοῦ ἱερωτάτου μητροπολίτου θεσσαλ. κύρ. κλητοῦ τοῦ ἀχριδηνοῦ πρὸς τὸν ἰταλίας ἀρχιεπίσκοπον. — A primo congressu sanctissimi metropolitae Thessalonicensis domini dicti Achrideni cum Italiae archiepiscopo.

Α. εὔχομαι γενέσθαι τὴν ἕνωσιν. — Τ. ὡς πιϛεύομεν ὠφεληθησόμεθα.

†. Est hic Basilius Achridenus, cuius responsio ad Hadrianum P. et de coniugio in iure graeco-romano Leunclavii p. 307—309. extat. De hoc autem congressu Fabricius nullam mentionem facit. Occurrit in bibl. Caes. apud Nessel. tom. 1. p. 289. n. 11. cuius titulus est. Basilii Achrideni, archiepiscopi Thessalonicensis, disputatio de controversiis fidei inter Latinos et Graecos habita Thessalonicae cum episcopo Beneventano (qui Henricus fuisse in nota asseritur) Constantinopoli ab imp. Manu-

ele Comnenò revertente, conscripta autem instar dialogi a Niceta monacho. Sed ibi aliud initium citatur. Hic verò statim a dialogo inter Latinum et Graecum inceptum, v. Morellii bibl. gr. lat. p. 90.

Φύλ. ογ.	Fol. 73.
Ἀπὸ δευτέρας συνεισφορᾶς.	A secundo congressu.
A. Διὰ τοῦτο καὶ πάλιν παραγενόμεθα.	T. μόνος γὰρ ὁ πατὴρ γεννᾶ.

†. Dialogus inter Latinum et Graecum in quo de S. spiritu disputatur.

Φύλ. οδ.	Fol. 74.
Ἐπιχείρημα δεύτερον.	Argumentatio secunda.
A. πῶς ἐστι τὸ εἶναι τοῦ πνεύματος.	T. καὶ ἐκκλησιαστικοῦ δόγματος ἔγραψα.

†. Est eiusdem de eodem.

Φύλ. ος.	Fol. 76.
Ἔλεγχοι κεφαλαιώδεις τοῦ παρὰ λατίνοις καινοφανοῦς δόγματος, τοῦ, ὅτι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐκ του πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ προέρχεται, συνοψισθέντες δὲ παρὰ νικολάου μεθώνης ἐκ τῶν διὰ πλάτους τῷ ἁγιωτάτῳ φωτίῳ ἐν διαφόροις λόγοις αὐτοῦ γεγραμμένων.	Argumenta in capitibus contra novum Latinorum dogma, quod sanctus spiritus ex patre et filio procedat, synoptice a Nicolao Methonensi ex scriptis prolixis sanctissimi Photii variis extracta.
A. ὡμολογησομένου τοῦ, ὅτι τὸ.	T. ἢ ἕτερον καὶ ποῖον τοῦτο.

†. Sunt cap. XXXV. Apud Ioan. Mingarelli cod. CCXXVII. n. 2. idem esse videtur, licet ibi cap. XLII. numerentur. De hoc apud Fabricium nulla prorsus mentio fit.

Φύλ. πα.	Fol. 81.
Ἑτέρα σύνοψις τοῦ αὐτοῦ νικολάου μεθώνης τῶν ὡς ἐπιλόγῳ τῶν κατὰ πλάτους τῷ Φωτίῳ γεγραμμένων.	Alia synopsis eiusdem Nicolai Methonensis in iis, quae quasi in epilogo diffuse a Photio scripta sunt.
Α. Προφασίζονται, ὅτι ὑμβρύδιος.	Τ. ἐι μὴ προφανῶς μέμηνεν.
Φύλ. πβ.	Fol. 82.
Τίς ἡ αἰτία τῆς τῶν ἀρμενίων ἐκ τῶν ῥωμαίων ἀποσκιρτήσεως, καὶ ἐπὶ ποίας βασιλείας τοῦτο αὐτοὶ πεποιήκασι, καὶ τίς ἡ αἰτία τῆς αὐτῶν νηςείας τῆς τοῦ ἀρτζιβουρῆ.	Quanam ex causa Armenii a Romanis resilierint, et quonam imperante hoc factum sit, et quaenam causa sit eorum ieiunii Artziburii.
Α. ὁ μέγας γρηγόριος ὁ ἱερόμαρτυς.	Τ. τοῦ ἀρτζιβουρῆ νηςεία ἐπεκράτησεν.

†. Erat hoc Armeniorum ieiunium ob canis Artziburii interitum. Sic enim anonymus de monachorum ieiunio ait post typicum Sabae p. 137. *νηςεύουσι γὰρ οὗτοι δι' ἀπώλειαν κυνὸς, ᾧ ἐπώνυμον ἦν τῷ κυνὶ ἀρτζιβούριον.* v. Du Cange glossarium ad hoc vocabulum. Hic alia causa assignatur, scilicet Sergii et Bardanii delictum propter circumcisionem, et institutio ieiunii facta a Norseo his verbis: *δύο ἑβδομάδας τυπώσαι τὸ ὅλον ἡμῶν ἔθνος νηςεύειν ὑπὲρ ἀφέσεως τῆς παραβάσεως τῆς διὰ τὴν περιτομὴν*

ϱιτομὴν —— τὴν μίαν τυπώσω ἑβδομάδα νηϛεύειν, ὅταν ὁι ϱωμαῖοι ἑορτάζωσι τὴν μεταμόρφωσιν, βαρδευαρίου ὀνομάζων νηϛεῖαν, τοῦ μὴ ἐπιγνῶναι τοὺς ϱωμαίους τὴν ἀιτίαν τῆς νηϛείας, τὴν δὲ δευτέραν ἑβδομάδα τῇ πρὸ τῆς ἀποκρέω τοῖς ϱωμαίοις λεγομένη.... ἐκ τότε οὖν τοῖς ἀρμενίοις ἡ ψευδῶς καὶ χάριν ἐπισκιάσματος τοῦ ἑαυτῶν μύσους λεγομένη τοῦ ἀρτζιβουρῆ νηϛεία ἐπεκράτησεν. Hoc subsequitur scholium de additione facta in trisagio: ὁι λέγοντες, ἅγιος ἀθάνατος ὁ ϛαυρωθεὶς δι' ἡμᾶς καθυβρίζουσι τὸν κτιϛὴν ὑπὲρ τὰ κτίσματα κ. τ. λ. Cuius finis est: ὀικειούμενος τὰ τῆς ἰδίας σαρκὸς ἀυτοῦ πάθη.

Φύλ. πϛ. Fol. 86.

Τί ἐϛὶν ἐπὶ τῶν β̅ φύσεων τοῦ χριϛοῦ, ὀικονομικῶς;

Quid est de duabus Christi naturis illud: oeconomice?

Α. τὸ ὀικονομικῶς ἐπὶ τοῦ χριϛοῦ.

T. καὶ δοκήσει γενόμενον λέγουσιν.

†. Est cum duobus scholiis, quorum 1. incipit: ἰϛέον, ὡς ἀσύνθετοι φύσεις, 2. ἰϛέον, ὅτι καὶ ἀι δύο προσηγορίαι τοῦ χριϛοῦ.

Φύλ. πϛ. Fol. 86.

Ὁι ὅροι τῶν ἁγίων καὶ θεοφόρων πατρῶν.

Definitiones sanctorum et divinorum patrum.

Α. κατὰ τὴν παράδοσιν καὶ πίϛιν.

T. ἄλα γὰρ ἡ θάλασσα.

†. Definitiones has ex Clemente aliisque esse collectas, statim initio legitur: συλλεγέντες ἀπό τε κλήμεντος καὶ ἑτέρων ὁσίων καὶ μακαρίων πατρῶν. Fabricius vol. V. p. 113. n. 9. ait, Clementis varias definitiones fuisse deperditas. Quod ibi de Ioanne

Vecco citat, hic etiam habetur de sancto spiritu.

φύλ. ϟϛ.	Fol. 96.
Ἕτεροι ὅροι περὶ ὁμωνύμου, συνονύμου, παρονύμου καὶ τῶν τοιούτων.	Aliae definitiones de hononymo, synonymo, paronymo et similibus.
A. ὁμώνυμόν ἐστιν, ὅταν δύο πράγματα.	T. τὴν δὲ ἄλλην ψευδῆ.
φύλ. ϟζ.	Fol. 97.
Ἐκ τῆς πέμπτης συνόδου περὶ ὀυσίας καὶ φύσεως καὶ ὡς ταῦτον ὑπάρχει ὑπόστασις καὶ πρόσωπον ταῦτον.	Ex quinta synodo de substantia et natura, et quod hypostasis et persona idem sint.
A. τὴν περὶ ὀυσίας καὶ φύσεως.	T. ἐν χαλχήδονι ἅγιοι χλ πατέρες.
φύλ. ϟθ.	Fol. 99.
Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν ἀνδρέου ἱεροσολυμίτου ἀρχιεπισκόπου κρήτης λόγος ἐις τὸν ἀνθρώπινον βίον καὶ ἐις κοιμηθέντας.	Sancti patris nostri AndreaeHierosolymitani, archiepiscopi Cretensis, sermo de vita humana et de mortuis.
A. ὀυδὲν ὡς ἀληθῶς τῶν ἐν ἀνθρώποις.	

†. Est editus inter alia eiusdem scripta Paris. 1644. f. a Fr. Cambefisio et lat. in bibl. PP. Lugd. tom. X. p. 618. Eius verò finis: ἀπρόσιτον, ὃν εἶδεν ὀυδεὶς ἀνθρώπων, ὀυδὲ ἐιδεῖν δύναται, ὦ ἡ δόξα κ. τ. λ. ibi deficit. Morellius in bibl. gr. inscribit de vita inani etc. p. 255.

φύλ. ριβ.	Fol. 112.
Τοῦ μακαρίτου βυλγ. κύρ. θεοφυλάκτου προσλαλία τμ-	Beati Bulgariae domini Theophylacti colloquium

γὶ τῶν αὐτοῦ ὁμιλητῶν περὶ ὧν ἐγκαλοῦνται λατῖνοι.	cum quodam contubernali de iis, ob quae Latini reprehenduntur.
A. εἰσῆλθε τὸ ἀξίωμά σου.	T. ἄνθρωπον γνῶσιν καὶ χριςῷ κ. τ. λ.

†. Ineditum et in bibl. Caesarea etiam asservatum.

Φύλ. ρκβ.	Fol. 122.
Τοῦ αὐτοῦ λόγος εἰς τὴν προσκύνησιν τοῦ τιμίου ςαυροῦ ἐν τῇ μεσονηςιμῷ.	Eiusdem sermo de adoratione venerandae crucis medio ieiuniorum tempore.
A. τί δαὶ ἡμεῖς ἐπὶ τῷ προκειμένῳ.	T. τὴν δόξαν αὐτοῦ, νῦν κ. τ. λ.

†. Editus in Iac. Gretseri operum tom. 2 p. 290. edit. Ratisb.

Φύλ. ρλβ.	Fol. 132.
Θεοφυλάκτου λόγος εἰς τὸν αὐτοκράτορα κύρ. ἀλέξιον τὸν κομνηνόν.	Theophylacti sermo ad imperatorem dominum Alexium Comnenum.
A. ἀνάγει μέν μοι τὸν λόγον.	T. καὶ τελεώτερος γένηται.

†. Cum Alexius Comnenus A. 1081. imperare coepisset, hoc tempore Theophylactum claruisse colligitur.

Φύλ. ρλθ.	Fol. 139.
Ὠδὴ μωύσεως ἐν τῇ ἐξόδῳ. εὐσεβίου ἐπισκόπου καισαρίας. ὅρος ᾠδῆς.	Canticum Moysis in exodo. Eusebii episcopi Caesareae. Definitio cantici.
A. ᾠδή ἐςιν ἡ ἐν δόγμασιν ὀρθοῖς θεολογία.	T. καὶ αἰνοῦντα τὸν κύριον.

†. Est catena Eusebii Caes., Cyrilli Alex. et Gregorii Nysseni in hoc canticum. Isti enim hîc citantur. Extant haec in catena Corderii ad S. scripturae cantica. Sed cum discrimine. Ibi enim etiam Basilius, Ioannes et anonymus citantur. In editione illud Basilii: ᾠδή ἐστιν, ὅσα θεωρίας ἔχεται ψιλῆς καὶ θεολογίας κ. τ. λ. in hoc codice Eusebio Caes. utpote unius contextus, adhuc adscribitur et desinit: καὶ ὑπερασπίζουσαν αὐτῶν θεασάμενοι. In editione plura adhuc sequuntur. Et sic de reliquis etiam intelligendum.

φύλ. ρμγ. Fol. 143.

Ὠδὴ μωύσεως ἐν τῷ δευτερονομίῳ.	Canticum Moysis in Deuteronomio.
Α. πρόσεχε ὀυρανὲ — συνεκάλει ἐπὶ μάθησιν.	Τ. ὧν ἐπλημμέλησαν.

†. Est haec catena Cyrilli, Severi et Ioannis Chrys., qui citantur. In editione verò Corderii, ubi haec continentur, saepe anonymi occurrit. Quod hîc nunquam fit. Immo auctor etiam assignatur, ubi in editione anonymi est. Sic pag. 866. edit. ὀυδὲν ἡμᾶς ἐις συναίσθησιν κ. τ. λ. in Msc. Cyrillo adscribitur et pag. 869. ὀυ τοῦτο φησὶν κ. τ. λ. attribuitur Chrysostomo. Et ἐιδοκίμασε γὰρ eidem tribuitur. Et pag. 870. τοῦτο δε κ. τ. λ. Severo ex epist. ad Ammonium et Petrum adiudicatur, pag. 872. ἐντρυφήσας κ. τ. λ. Cyrillo.

φύλ. ρνγ. Fol. 153.

Ὠδὴ ἄννης μητρὸς σαμουὴλ.	Canticum Annae, matris Samuelis.
Α. ἐστερεώθη — ἀξιάγαστος τῆς ἄννης ἡ ὑμνωδία.	Τ. μέχρι τῆς ἀιχμαλωσίας διήρκεσαν.

†. Est catena Cyrilli, Severi, Theodoreti et Didymi, quorum nomina citantur. Totum hoc extat in catena ad cantica S. scripturae edita a Corderio tom. III. p. 889. Id solum discrimen intervenit, quod in editione anonymo saepe adscribitur, quod in Msc. non exprimitur, quasi auctori citato semper adscribendum.

φύλ. ρνε. Fol. 155.

Ὠδὴ ἀμβακοὺμ.	Canticum Habacuc.
A. κύριε — μέτεισιν ὁ λόγος ἐπὶ τὸ.	T. τοῦ νικῆσαι με ἐν τῇ ᾠδῇ αὐτοῦ.

†. Est catena Cyrilli, Nicolai presb., Hesychii, Severi et Didymi, edita a Corderio hoc discrimine, quod ibi saepius anonymi occurrat. Quod pag. 898. adscribitur Severo: παντὶ τὸ σαφὲς κ. τ. λ. in margine codicis Msc. hanc notam habet: σεβήρου· ἐκ τοῦ κατὰ τὸν γραμματικὸν λόγου γ. κεφ. β. Severi ex sermone tertio cap. 2. contra grammaticum. Quod statim subsequitur, anonymo attributum. φέγγος φησὶ κ. τ. λ. Cyrillo adscribitur.

φύλ. ρξ. Fol. 160.

Προσευχὴ ἠσαΐου.	Oratio Isaiae.
A. ἐκ νυκτὸς — ἀναφέρουσιν ᾠδάς.	T. τοῖς ἀπίστασιν ὄλεθρον.

†. Est catena Cyrilli, Theodoreti, Eusebii, Theodori Heracleensis et Severi, edita a Corderio tom. 5. p. 912. his discriminibus: τοῦ αὐτοῦ saepius omissum et pauca quoque hinc inde deficiunt. Sic Basilii: φῶς γάρ ἐστι p. 912. Theodoreti: οὐκ ὄψεται, p. 914. Eusebii: ἀνίσταται p. 915. Cyrilli: πάντα γάρ, p. 918. Theodoreti:

εις ἐυκτικὸν p. 920. Sed et passim alii citantur. Sic Theodori: τοὺς Ἰουδαίους pag. 915. legitur esse Theodoreti. Eusebii: τὸ οὖν κτῆσαι p. 917. adscribitur Theodoro Heracleensi. Theodori: ἀντὶ δὲ τοῦ p. 919. Eusebio attribuitur. Cyrilli: ἐκ πολλῆς ἄγαν, p. 920. Theodoro tribuitur. Theodori: ἀγαπητὸν, p. 922. Theodoreti esse legitur. Theodoreti: τὸ Θεοῦ, p. 926. Cyrillo adiudicatur.

Φύλ. ρξη. Fol. 168.

Προσευχὴ Ἰωνᾶ.	Oratio Ionae.
Α. Βληθεὶς εἰς τὴν θάλασσαν ὁ προφήτης.	Τ. καὶ τῆς ἐμῆς ψυχῆς τὴν ζημίαν.

†. Est catena Gennadii, Gregorii theologi, Theodoreti, Hypatii et Cyrilli. Allegatur primum expositio Gennadii et Gregorii theologi sic desinens: καὶ τὸ θαῦμα χριστῷ τριήμερος συνεκδίδοται. Tunc incipit: ἐβόησα ἐν θλίψει μου κ. τ. λ. cum hac expositione: ἔννους τε ὑπάρχων κατ' οὐδένα τρόπον. Ex his omnibus patet, catenam a Corderio ad hanc orationem editam prorsus differre.

Φύλ. ροα. Fol. 171.

Προσευχὴ ἐζεκίου.	Oratio Ezechiae.
Α. ἐγὼ εἶπα — ἔμελλε γὰρ τῆς ἐζεκίου.	Τ. τὰς εὐχαριστηρίους φωνὰς ἀποδώσοντα.

†. Est catena Cyrilli, Eusebii, Theodori et Theodoreti. Exstat in Corderii editione praeter has differentias. 1. ἔμελλε γὰρ, p. 955. adscribitur Cyrillo, et quod Cyrilli est, Eusebio. 2. Illud Theodori: ὅτε ὑψώθην, p. 954. le-

gitur esse Theodoreti. Sic et: ἀλλότριός, p. 935. 3. ἀνωνύμου et τοῦ αὐτοῦ nunquam occurrit. 4. Illud Eusebii: ἀλλὰ καὶ ὥσπερ, p. 935. inferius est Theodoreto adscriptum, cuius loco ponitur: σκηνὴν μὲν λέγων τὸ σῶμα, ἐπεὶ καὶ ὁ θεσπέσιος ἀπόστολος σκηνὴν αὐτὸ ὠνόμασε. Quod in editione deest. 5. Illud Eusebii: ἀλλὰ καὶ p. 935. Theodoreto adscriptum post θεριζομένῳ sequitur. 6. Eusebii: ἐπανάγαγες, p. 936. Theodoreto adhuc attributum. 7. Cyrilli τὴν ἴσην, p. 937. Eusebio adhuc adnexum. 8. Cyrilli: ὑπισχνεῖται, p. 937. Theodoreto. 9. Theodoreti: σὺ, p. 938. Eusebio et eidem illud Theodori: ἐν παύσομαι.

Φύλ. ρογ.	Fol. 173.
Προσευχὴ τῶν τριῶν παίδων.	Oratio trium puerorum.
Α. εὐλογητὸς — ἵνα μὴ νομίσῃς, ὅτι.	Τ. ἐπί σοι πεποιθότας ποιῶν.

†. Extat item in editione Corderii his differentibus. In Msc. anonymi non fit mentio, sed auctori praecedenti, tanquam ipsius esset, adiungitur. Sic Ioannis: οὐδεὶς γοῦν, p. 941. Eudoxio adhuc subnectitur. Et anonymi: ἄδικον μὲν, p. 942. Ioanni adscribitur. Et Ioannis: ἐν μόνῃ, p. 944. Eudoxio adhuc additur. Et sic usque ad finem. Est verò catena Ioannis Chrysostomi et Eudoxii philosophi.

Φύλ. ρος.	Fol. 176.
Ὕμνος τῶν τριῶν παίδων.	Hymnus trium puerorum.
Α. εὐλογητὸς — ὕμνων ἄξιος ὁ μὴ διαφθείρας.	Τ. τῇ τοῦ θεοῦ ἐπικρατείᾳ.

†. Est catena Ioannis, Eudoxii, Polychronii et Hypoliti Romani in hymnum et canticum trium puerorum. Extat etiam in editione Corderii praeter sequentia. Anonymus in editione citatus hic semper omittitur. Τοῦ αὐτοῦ nullibi additur. Illud Polychronii: εἰδέναι δεῖ, ὡς ὄντος ὁ ὕμνος οὐ κεῖται ἐν τοῖς ἑβραϊκοῖς, ἢ ἐν τοῖς συρiακοῖς βίβλοις, λέγεται γὰρ ἀπὸ τῶν εἰρημένων παρά τινων μετὰ ταῦτα συντέθεισθαι. Praecedit verò Ioannem, in editione omissum est. Sic et post Hippolyti hoc: θαυμάσαι etc. p. 951. legitur: ὅτι ἐξείλετο ἡμᾶς ἐξ ᾅδου κ. τ. λ. expositio: ᾅδην καὶ χεῖρα θανάτου τὴν κάμινον ἐκάλεσεν κ. τ. λ. in editione deest. Quae in editione adhuc sequuntur, etiam hic habentur, sed nec Ioannes, nec Eudoxius, nec alius citatur.

Φύλ. ροη.	Fol. 178.
Ὠδὴ μαρίὰμ τῆς θεοτόκου.	Canticum Dei genitricis Mariae.
A. Μεγαλύνει — ὥσπερ ἤρξατο ἡ ἁμαρτία.	T. τοῦ κοινοῦ σωτῆρος χριστοῦ.

†. Est catena Origenis, anepigraphi, Victoris et Severi. Extat in Corderii editione. Sequentia verò differunt: τοῦ αὐτοῦ et ἀνωνύμου in Msc. non legitur: Illud τοῦ αὐτοῦ· ἐν τῷ ἐμῷ σώματι, p. 952. in Msc. anepigraphi inscribitur: Illud anonymi: τουτ' ἐστι πονηρὸς, p. 954. in Msc. Victori assignatur. Illud Severi: τὸν ἀληθινὸν, in anepigraphi contextu adhuc est. Et sic usque ad finem.

Φύλ. ροθ.	Fol. 179.
Προσευχὴ ζαχαρίου.	Oratio Zachariae.
A. εὐλογητὸς — ἐπισκοπήσαντος γὰρ τοῦ θεοῦ.	T. ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη.

†. Est catena Origenis, Victoris et Severi. In editione Corderii haec differunt: τοῦ αὐτοῦ et ἀνεπιγράφου in Msc. non legitur. Illud Victoris: ἐπισκοπήσαντος, p. 957. nulli inscribitur. Sic et illud Victoris: περισσὸν, p. 958. Item Origenis: διὰ τοῦτο, p. 958. Ad Severi: οὐκ ἐξ ἀκραρίας, p. 959. additur ἀπὸ λόγ. ρις, ex sermone CXV.

φύλ. ρπ. Fol. 180.

Προσευχὴ συμέων.	Oratio Symeonis.
A. Νῦν ἀπολύεις — εἰσεφέρετο ἐν τῷ ἱερῷ.	T. ὡς ὑπηρετήσασαν θείᾳ βουλῇ.

†. Est Cyrilli commentarius et a Corderio editus. Ad finem codicis dantur quaedam lacunulae, quae in editione non sunt. Desinit verò in haec: ἀμήν. εὐλογεῖ δὲ συμέων τὴν ἁγίαν παρθένον, ὡς ὑπηρετήσασαν θείᾳ βουλῇ. Quod in editione deest. Concluditur demum his: τέλος. πλήρωμα πάντων τῶν καλῶν χριςὸς πέλει, complementum bonorum omnium Deus est.

φύλ. ρπβ. Fol. 182.

Τοῦ ἁγίου ἰωάννου τοῦ θεολόγου καὶ εὐαγγελιςοῦ εἰς τὴν κοίμησιν τῆς ὑπεραγίας θεοτόκου.	Sancti Ioannis theologi et evangelistae in obdormitionem sanctissimae genitricis Dei. —
A. τῆς ἁγίας ἐνδόξου θεοτόκου.	T. καὶ πρεσβείαις ςηριχθείημεν δοξάζοντες κ. τ. λ.

†. Est narratio apocrypha Ioanni apostolo attributa, de qua v. Lambecii comment. IV. p. 131. Item Epiphanium monachum de vita S. Deiparae in principio opusculi. — Lambecii diarium itineris Cellensis p. 196.

Φύλ. ρπη.	Fol. 188.
Ἐκλογαὶ τῶν θεοπνεύστων γραφῶν ἐν συντόμῳ περὶ πάσης δικαιοπραγίας καὶ σωτηρίας ψυχῆς.	Eclogae divinarum scripturarum in compendio de omni iustitiae operatione et salute animae.
A. λέγει ἐν τοῖς ἄσμασιν ὁ σολομών.	T. ἀδύνατοι πρὸς τὴν δύναμιν.

†. De his praedictis omnibus nil habet vetus catalogus.

Φύλ. σβ.	Fol. 202.
Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν ἰω. ἀρχιεπισκόπου κωνςαντινουπόλεως τοῦ χρυσοςόμου ἐις τὸ ἀντιπάσχα καὶ ἐις τὸν ἅγιον ἀπόςολον θωμᾶν.	Sancti patris nostri Ioannis Chrysostomi, archiepisc. Constantinop., in antipascha et in sanctum apostolum Thomam.
A. ἐυλογητὸς ὁ θεὸς, ἥκω τὸ χρέος.	T. ἀπὸ καταβολῆς κόσμου, ἧς γένοιτο κ. τ. λ.

†. Chrysostomi nomen, ut hic, sic et saepius hoc signo ☧. exprimitur. Antipascha est secunda septimana post pascha. Oratio ipsa inter spurias Chrysostomi numeratur et extat tom. VIII. p. 207. edit. Montfaucon. cum versione Frontonis Ducaei.

Φύλ. σζ.	Fol. 207.
Τοῦ ἀυτοῦ ἐις τὸν ἅγιον θωμᾶν καὶ κατὰ ἀρειανῶν καὶ ἐις τὸν ἐν τῇ θράκῃ τυραννήσαντα καὶ ἀυτὸν ἀρειανόν. ἐῤῥέθη ἐις τὸ ἀντιπάσχα.	Eiusdem in sanctum Thomam et contra Arianos et contra Thraciae tyrannum, ipsum quoque Arianum. Dictum in antipascha.
A. τῷ μὲν νόμῳ τῆς ἐκκλησίας.	T. καὶ ὁ θεός μου, ᾧ ἡ δόξα κ. τ. λ.

†. Extat inter spuria Chrysostomi tom. VIII. p. 14. edit. memoratae cum versione Frontonis Ducaei.

Φύλ. σι.	Fol. 210.
Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸ· ὅτε ἀνέβη ὁ κύριος εἰς τὸ ἱερὸν μέσους τῆς ἑορτῆς καὶ εἰς τὸν μελχισεδὲκ, τῇ μέσῳ ν̄.	Eiusdem in illud: Quando dominus ascendit in templum mediante festo et in Melchisedech media pentecoste.
A. ῥωὰ καὶ μῆλον καὶ φοῖνιξ.	T. πληροῦντες ἐν χριςῷ ἰησοῦ κ. τ. λ.

†. Extat quoque inter spuria Chrysostomi tom. X. p. 792. edit. cit.

Φύλ. σιγ.	Fol. 213.
Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὴν μέσο ν̄.	Eiusdem in mediam pentecosten.
A. ὅπου δ' ἂν ὁ δεσπότης, ὡς πηγὴ ζωῆς.	T. ἠμφίασεν, αὐτῷ ἡ δόξα κ. τ. λ.

†. Extat inter spuria tom. X. p. 795. cit. edit.

Φύλ. σιδ.	Fol. 214.
Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὴν σαμαρίτην τῇ ἡμέρᾳ τῆς μέσο ν̄.	Eiusdem in Samaritanum media pentecoste.
A. Φέρε τοίνυν σήμερον ἀγαπητοί.	T. καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκυνεῖν, αὐτῷ κ. τ. λ.

†. Extat inter spuria tom. X. p. 797. cit. edit.

Φύλ. σις.	Fol. 216.
Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὴν ἁγίαν πεντεκοςήν.	Eiusdem in sacram pentecosten.
A. μεγάλα ἀγαπητοὶ καὶ πάντα.	T. τῷ δὲ θεῷ ἡμῶν δόξα εἰς τοὺς κ. τ. λ.

†. Extat in operibus tom. II. p. 468. cit. edit.

Φύλ. σιθ.	Fol. 219.
Τοῦ αὐτοῦ ὁμιλία εἰς τὸν εὐαγγελισμὸν τῆς ὑπεραγίας δεσποίνης ἡμῶν θεοτόκου.	Eiusdem in annunciationem sanctissimae Dominae nostrae Dei genitricis.
A. πάλιν χαρᾶς εὐαγγελία, πάλιν.	T. γένος διέσωσεν, ᾧ πρέπει κ. τ. λ.

†. Extat inter spuria tom. II. p. 797. cit. edit.

Φύλ. σκβ.	Fol. 222.
Τοῦ αὐτοῦ ὁμιλία εἰς τὸ ῥητὸν τοῦ ἀποςόλου· οὐχ ὃ θέλω, τοῦτο ποιῶ, ἀλλ᾽ ὃ μισῶ, τοῦτο πράσσω. καὶ πῶς ἐγένετο ὁ ἰάκωβ τύπος χριςοῦ. ἐν δὲ τῷ προοιμίῳ τοῦ λόγου κατὰ τῶν θεωρούντων τὰ θέατρα.	Eiusdem homilia in apostoli dictum: Non quod volo, facio, sed quod odi, ago. Et quomodo Iacob typus Christi factus sit. In prooemio autem sermonis contra eos, qui theatra adeunt.
A. ἐπαινῶμεν ὑμῶν τὸν πόθον.	T. τὴν ἐνέργειαν, ἧς γένοιτο κ. τ. λ.

†. Extat inter spuria tom. VIII. p. 188.

Φύλ. σλγ.	Fol. 233.
Τοῦ αὐτοῦ ὁμιλία πρὸς τοὺς εἰς τὰς ἱπποδρομίας ἀπελθόντας καὶ εἰς τὸ ῥητὸν τοῦ εὐαγγελίου· εἰσέλθε διὰ τῆς ςενῆς πύλης. ὅτι πλατεῖα ἡ πύλη καὶ εὐρύχωρος ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ἀπώλειαν καὶ	Eiusdem homilia adversus eos, qui cursus equestres adeunt et in apostoli dictum: Intra per angustam portam. Quod lata porta et via facilis, quae ducit ad interitum et multi sunt, qui

πολλοί ἐισιν οἱ ἐισερχόμενοι δι' αὐτῆς καὶ πρὸς τῷ θέλει ἐις τὸν λάζαρον.	per eam intrant, et ad finem in Lazarum.
Α. Βούλομαι τῆς συνήθους ἅψασθαι.	Τ. ἐκείνων ἀγαθῶν, ὧν γένοιτο κ. τ. λ.

†. Extat tom. I. p. 790. cit. edit.

Φύλ. σμγ.	Fol. 243.
Μαξίμου μοναχοῦ περὶ ἐκκλησιαστικῆς μυσταγωγίας, τινῶν σύμβολα τὰ κατὰ τὴν ἁγίαν ἐκκλησίαν ἐπὶ τῆς θείας συνάξεως τελούμενα καθέστηκεν.	Maximi monachi de ecclesiastica mystagogia, qua explicatur, quorum signa sint, quae in S. ecclesia peraguntur in divina synaxi.
Α. πῶς σοφώτερος γίνεται λαβών.	Τ. τῶν ἡμετέρων ψυχῶν, ᾧ ἡ δόξα κ. τ. λ.

†. Extat in eius operibus, Paris. 1675. f. tom. II. p. 489. gr. lat.

Codex LXVII.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus rubris, literis minutis ac nitidis, manu diversa, valde mutilus, collatus cum prototypo, in folio, constans 392. foliis, Saec. XVI, bene conservatus et inscriptus.

Τοῦ πανσόφου μοναχοῦ κυρίου λεοντίου τοῦ ἱεροσολυμίτου ἀπορίαι πρὸς τοὺς μίαν φύσιν λέγοντας σύνθετον τὸν κύριον ἡμῶν ἰησοῦν χριστὸν καὶ μαρτυρίαι τῶν ἁγίων	Sapientissimi monachi domini Leontii Hierosolymitani disputationes adversus eos, qui dicunt, unam esse in Christo naturam compositam, et te-

καὶ ἀνάλυσις τοῦ δόγματος αὐτῶν.

stimonia sanctorum et eorum dogmatis refutatio.

A. ἀλλὰ ταῖς αὐτῶν ἀπαντήσαντες ἀπορίαις.

T. ἐνετυπώθησαν ἀβασανίςως.

Φύλ. να.

Fol. 51.

Κατὰ τῶν δύο καὶ τὰς ὑποςάσεις χριςοῦ λεγόντων τὴν δὲ οἷαν οὖν σύνθεσιν ἐπ' αὐτοῦ οὐχ ὁμολογούντων.

Contra eos, qui et duas personas in Christo statuunt nec compositionem ullam admittunt.

A. ἐντεῦθεν ἡμῖν ἡ διχότομος.

T. τὰ πάντα ἐν πᾶσι πληρούμενον.

Φύλ. ρς.

Fol. 106.

Δευτέρας ἀσεβείας αὐτῶν ἔλεγχος λεγόντων δύο καὶ οὐ μίαν τὴν ὑπόςασιν ἐκ τῆς κατὰ τὴν σάρκωσιν τοῦ λόγου οἰκονομίας ὁρᾶσθαι.

Secundae illorum impietatis confutatio, qui duas et non unam personam ex incarnatione verbi videri volunt.

A. σημαίνει φασὶν ἡ ὑπόςασις.

T. τῇ τῶν φύσεων κοινωνίᾳ ἀποτελούντων.

Φύλ. ρμ.

Fol. 140.

Τρίτης ἀσεβείας αὐτῶν ἔλεγχος δύο υἱοὺς εἰδέναι κατὰ τὴν οἰκονομίαν βουλομένων.

Tertiae illorum impietatis confutatio, qui duos filios in incarnatione scire volunt.

A. εἰ μὴ τὸν θεὸν λόγον.

T. τὰ ὑμέτερα ἀναπτύσματα.

Φύλ. ρξ.	Fol. 160.
Τετάρτης αὐτῶν ἀσεβείας ἔλεγχος παραιτουμένων λέγειν Θεότοκον τὴν ἁγίαν παρθένον.	Quartae illorum impietatis confutatio, qui sanctam virginem deiparam dicere recusant.
A. θέα γοῦν αὐτὸς καὶ ἐν τοῖς ἑξῆς.	T. εἰς σωτηρίαν παντὶ τῷ πιστεύοντι.
Φύλ. ρϟβ.	Fol. 192.
Πέμπτης αὐτῶν ἀσεβείας ἔκφανσις ἀνέδην τὴν φυσικὴν θεότητα ἀρνουμένων χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ ἡμῶν.	Quintae eorum impietatis demonstratio, qui naturalem Christi, veri nostri Dei, divinitatem impudenter negant.
A. ποτὲ οὖν φασὶ, τὸ ὅλον ἴσε χριστοῦ.	T. μόνον τούτου συναφείαν οἴεται.
Φύλ. σδ.	Fol. 204.
Ἕκτης αὐτῶν ἀσεβείας δεῖξις θεοφόρον ἄνθρωπον καὶ οὐ θεὸν ἐνανθρωπήσαντα λεγόντων τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν χριστόν.	Sextae eorum impietatis demonstratio, qui Christum hominem θεοφορον et non Deum ἐνανθρωπησαντα contendunt.
A. ἐν στόλην ἔχει, ὁ λόγος.	T. εἰς σάρκα ἁπλῶς ἥνωσεν.
Φύλ. σϛ.	Fol. 206.
Ἑβδόμης ἀπιστίας αὐτῶν στηλίτευσις διαμεμφομένων τοῖς λέγουσι τὸν ἕνα τῆς ἁγίας τριάδος πεπονθέναι σαρκί.	Septimae eorum impietatis confutatio, qui reprehendunt eos, qui unam sanctae trinitatis personam carne passam dicunt.
A. πῶς λέγεται φασὶν ἕνα.	T. ἀφ' ὅτου οὖν ἡ πάθος

†. Disputatio prima habet cap. LXIII. secunda cap. LI. tertia cap. XLIX. quarta cap. XIV.

quinta cap. XLIX. sexta cap. XXXIII. septima cap. X. octava cap. XI. In fine legitur: *οἶμαι, ὅτι λείπει τῆς ὀγδόης αὐτῶν ἀσεβείας ὁ ἔλεγχος. ζήτει τοῦτον*, puto, octavae eorum impietatis confutationem deesse. Eandem notam adducit Laur. Theupelus in graeca sua S. Marci bibliotheca ad cod. LXIX. qui easdem Leontii disputationes continet. v. Fabricii tom. VII. p. 452. ubi de octava confutatione nulla quoque mentio fit. Sunt disputationes VIII, et librarium computando deceptum reor. In veteri catalogo plures omittuntur.

Φύλ. σιγ. Fol. 213.

Νικήτα βυζαντίου φιλοσόφου καὶ διδασκάλου ἔλεγχος καὶ ἀνατροπὴ τῆς ϛαλείσης ἐπιϛολῆς ἐκ τοῦ ἄρχοντος τῆς ἀρμενίας ἐπὶ διαβολῇ τῆς ὀρθοδόξου ἡμῶν πίϛεως καὶ τῆς ἁγίας καὶ οἰκουμενικῆς δ̄ συνόδου ἐξ ἐπιτροπῆς τοῦ φιλοχρίϛου καὶ εὐσεβεϛάτου βασιλέως ἡμῶν. ἐγράφη δὲ πρὸς τὸν ἄρχοντα ἐκ προσώπου τοῦ πατριάρχου.

Nicetae Byzantini philosophi et magistri confutatio epistolae missae a principe Armeniae in calumniam orthodoxae nostrae fidei, ac sanctae et oecumenicae synodi IV. curante Christi amantissimo et piissimo imperatore nostro. Scripta autem est ex persona patriarchae ad principem.

A. *θεοῦ φιλανθρωπίᾳ καὶ θείοις.*

T. *λόγου πολέμιος ἀκοαῖς.*

†. Nescio, num idem sit, qui Romae in Vaticana bibliotheca extare dicitur Nicetae Byzantini philosophi contra Maomedem liber et epistolae ab Agarenis missae confutatio ad Michaelem, Theophili filium, imp. Constantinop. v. Fabric. bibl. gr. vol. VI. p. 691.

(Die Fortſetzung folgt.)

II. Ver-

II.

Verzeichniss der noch unedirten griechischen Handschriften der churfürstl. Bibliothek.*)

Anonymi comment. in Aristotelis 1um analyticorum poster.
— catena in evangelium Lucae.
— catena in proverbia.
— paraphrasis in sophisticos elenchos.
— excerpta ex Galeno.
— collectanea in psalmos.
— scholia in Hermogenem.
— in Aphtonii progymnasmata.
— prolegomena statuum.
— catena in genesin et exodum.
— quaestiones et responsiones theologicae.
— catena in psalmos.
— scholia in Hesiodi theogoniam.
— certamen XLIIMM.
— dialogus graeci et latini.
— scholia in Oppianum.

*) Dieſes Verzeichniſs findet man zwar in der akademiſchen Rede des Herrn Unterbibliothekars Hardt über den Zuſtand der Hofbibliothek etc. (München 1804.) Da aber dergleichen kleine Abhandlungen nicht immer von dem gröſſern Publikum geleſen und aufbehalten werden, ſo glaube ich durch den Abdruck des Verzeichniſſes vielen Gelehrten einen Dienſt zu erweiſen.

Anonymi scholia in Hesiodum.
— dialogus de dubiis physicis.
— comment. in Euclidem.
— synopsis philosophiae.
— sectio canonis musici.
— de astrolabii usu.
— eclogae ex Chrysostomo.
— catena in S. Pauli epistol. ad Romanos.
— de divina aqua.
— scholia in Aristidem.
— expositio in status Hermogenis.
— scholia in epigrammata.
— comment. in ecclesiastem.
— excerpta de re accipitraria.
— epistolae CLXXVII.
— aliae XXX.
— homiliae variae.
— scholia in Gregorii Naz. Orat. XVI.
— synopsis de urinis.
— scholia in Demosthenis orationes.
— scholia in Philostrati imagines.
— synopsis de rebus miscell.
— Cosmae et Damiani curationes.
— de Iosepho, hebraeo medico et christiano.
— lex in compendio.
— lexicon graecum.
— manuale legum.
— epitome legum.
— scholia in Dionysium Thracem.
— excerpta ex PP. thesauro.
— epistola synodica de electione Germani patr. Constantinop.

Anonymi catena in Lucam.
— comment. in lib. II. analytic. priorum Aristot.
— scholia in Tr. analyt. posteriorum.
— scholia in Thucydidem.
Andreae presb. catena in proverbia et Isaiam.
Andronici Zaridae, et Georg. Lecapeni epistolae.
Augustini de trinitate lib. XV. a Maximo Planuda graece versi.
Africani ſactum Persicum nato Christo.
Apollinarii metaphrasis psalmorum.
Abeciani, seu Isaaci Mon. opus medicum.
Asclepii Tralliani scholia in Nicomachi arithmeticam, et in Aristotelis metaphys.
Agapeti diac. capita exhort. cum comment.
Attici Paterii in Platonem.
Archelai de sacra arte.
Athanasii Chatz. epistolae.
Andreae Cret. in obitum Deiparae.
Angeli Politiani collectanea.
Anatolii C. P. epist. ad Leonem P.
Acindyni confessiones et refutationes Palamae.
Andronici Camateri hoplotheca.
Anastasii Sinaitae de fratribus mortuis.
Barnabae V. Cypr.
Bessarionis epist. ad Theodorum.
— in Plethonem.
— responsio ad capp. syllog. Marci Ephesii.
— epist. ad Michael. Apostol.
Basilii Achrideni dialogus cum Latino.
Chrysostomi expositio in Ieremiam.
Christiani de sacra arte.
Ctesiae Cnidii de mundi miraculis.

Cyrilli Alex. lexicon.
Christiani Constantinop. scholia in epigrammata.
Cleopatrae chrysopopaea.
Cyprii D. Barnabae hymnus in Christi baptismum.
Constantini Caloeri hymnus in S. Nicolaum.
— Manassis gnomica.
Damascii Damasc. dubia de primis principiis, et in Platonis Parmenidem.
— in Hippocratis aphorismos.
Demetrii Chalcocond. epist. ad Ioan. Capnionem.
Demetrii Comat. capp. iuridica CLII.
— responsiones liturgicae.
— responsiones ad quaestiones Stephani regis Serviae.
— responsiones canonicae.
Davidis phil. in Porphyrii isagogen.
— expositio categoriarum.
— Demetrii Triclinii de metris et syllabae signis.
Democriti de sacra arte.
Didymi Alex. de marmoribus et lignis.
Dexippi phil. iambi et paraphrasis de VII mundi miraculis.
Eusebii excerptum in proverbia.
Epistolae virorum clarorum.
— variorum gr. et lat.
Euthymii Zigabeni in Pauli epist. ad Romanos.
Georgii comment. in Hermogenem.
— Hamartoli chronicon.
— Phile metaphrasis psalmorum.
— Pardi in Hermogenem.
— Mamantis apologia contra M. Ephesium.
— Cyprii epistolae insignes XV. et fabulae.

Gregorii Nyss. vita.
— Palamae epistol. ad Damianum etc.
— Corinth. expositio canonum Damasceni, Cosmae, Marci et Theophanis.
— Naz. dubia eorumque solutiones.
Gregorae et Palamae dialogus.
Germani C. P. ad Constantinum Armeniae.
Genadii arch. Bulg. syntagma contra Latinos.
Hermiae scholia in Platonis Phaedrum.
Hesychii presb. de sobrietate et virtute.
Hippolyti Rom. argumentum expositionum in psalmos.
Homeri scholiastes vetustissimus, Townleiani codicis apographum.
— prosaica explicatio.
Hostanis de sacra arte.
Hierothei de sacra arte.
Heronis excerpta militarium institutionum.
— isagoge de geometria.
Ignatii M. de Tarasio.
— epist. ad Nicephorum Callist.
Ioan. Zonarae in canones Damasceni.
— Geometrae metaphrasis iambica canticorum.
— Theologi in obitum Deiparae.
— Actuarii opus medicum.
— Philoponi in Nicomachi arithmeticam, de usu astrolabii.
— Cantacuzeni paraphrasis Aristotelis ethicorum.
— Doxopatri in Hermogenis ideam.
— Itali expositiones variae.
— Rhyzani v. Theoph.

Ioan. Glycae de recta constructione.
— Pediasimi scholia in Cleomedem.
— — de planetis.
— — de dimensione terrae.
— Palaeologi epist. ad concilium Basileense.
— Hiphelini expositio in evang. dominic.
— Eugenici diac. adversus concil. Florent.
— Archiatri de curatione morborum.
Iosephi patr. apologia contra Latinos.
— confessio autoprapha.
— Rhacend. logica et physica.
Isaaci Argyri novi canones astronomici.
— methodus geodaesiae.
— methodus astrolabii.
— Syri sermones.
— Thetzis versus de astris.
Iamblichi de scientia mathematica.
Isidori Pelusiotae quaestiones ex evangeliis.
Iuliani Laod. observatio astronomica.
Leonardi Aretini de republica Florent.
Leonis Achrideni Bulg. epist. ad episc. Roman. de azymis.
Leontii Hieros. disput. VIII. contra haereticos.
Lecapeni Georg. epistolae.
Lucae apostoli alatium.
Maximi Conf. in epist. Dionysii Areopag.
— synopsis de VII synodis.
— centuriae V. VI.
— epistol. ad Thomam de variis dubiis.
— epist. et comment. in Gregor. Naz. orationes.
— Planudae epist. CXXII.

Maximi opuscula Fabricio ignota.
— de urinis.
— calculatoria.
— versus XLVI. in Ptolem. geographiam.
— de constructione verborum.
Marci Ephes. versiculi ad Gregor. Palam.
Marci professio fidei Florentiae edita.
— epist. ad Georg. Scholarium.
— epist. ad Theophanem.
— Latinus, seu de symbolo.
Mich. Apostoles ad Bessarion.
— de secundis nuptiis.
— confessio fidei.
— epist. ad Bessarionem.
— contra Plethonem de substantia.
— epist. ad Plethonem.
— Pselli epistolae.
— de mirabilibus lectionibus.
— de omoplato et oeonoscopia.
— aenigmata.
— de meteoris.
— de balneo.
— expositio in psalmos.
— Phile drama et carmina.
— Cerularii epist. ad Petrum Antioch.
— C. P. expositio evang. dominic.
Manassis Const. hymni et gnomica.
Manuel. patr. Const. epist. ad Chetumium.
— Comneni imp. epist. de astronomia.
Moschopuli schedographia.
Nicetae Byz. confutatio epist. Armen. de fide.

Nicetae Byz cap. syllog. de S. Spiritu contra Latinos.
— Choniatae de Armeniorum haeresi.
— Heracl. in Gregorii Naz. orationes.
— Scut. hymnus et exhortat.
— Serr. catena in Isaiam.
— ex Diodoro Siculo.
— ex Xenophonte.
— ex Dionys. Halic.
— de Arabibus sub Heraclio.
— capita musica.
— allocutiones et hymni in Deos.
Nonni Panorm. collectio hist. Gregorii Naz.
Nicephori Gregorae epist. et orationes.
— imp. de apparatu bellico.
— — de excurs. bellica.
— Blemmidae quaestiones dogmaticae.
— — encomium in Ioan. evang.
— — de vita sua orat. II.
— — de anima et corpore.
— — psalmorum expositio.
— — de fide.
— — de virtute et ascesi.
— C. P. epitimia.
Nicolai Muzani, seu potius Muzali, catena in Isaiam.
— Methon. cap. XX contra Lat.
— — explicatio theolog. Proclianae.
— — de processione S. Spiritus.
— — de pane fermentato.
— — de ieiunio Latinorum.
— Rhabdae de numeris.
— Corcyr. versus.
Nili Thess. enchiridion.

Nili Thess. dissertationes V.
— cap. XLVI. Latinorum solutio.
— monachi expos. in proverbia.
Nectarii de Theodoro M.
Neophyti catena in cantica.
Olympiodori scholia in Platonis Phaedonem.
— in Hermetis aliorumque dicta.
— in Platonis Gorgiam.
Procli in Platonis Parmenidem.
— in eiusdem Cratylum.
— in Alcibiadem priorem.
— scholium de XII signis.
Photii contra Latinos sermo.
— quaestiones de episcopis.
— epist. ad Nicol. P. M.
— scholia in Porphyrium.
— in Aristotelis categorias.
Plethonis monodia in Hippomenen imp.
— excerptum de Maced. regibus.
— ex Theophrasto de plantis.
— ex Aristotelis hist. animalium.
Phyzani v. Ioan.
Sophoniae M. de anima.
Phile v. Georg. et Mich.
Pselli v. Mich.
Philothei C. P. sermones antirrhet.
— institutiones in evangelia.
Planudae v. Maxim.
Philoponi v. Ioan.
Petri Antioch. arch. epist. ad archiep. Aquileiae.
Pediasimi v. Ioan.
Petri Syncelli grammat.

Petri quaest. et Gregor. respons.
Pardi v. Georg.
Pappi opus chemicum.
Procopii Soph. in proverbia.
Palamae epist. XVI. et dialogus.
Persis observatio astrologica.
Polychronii in ecclesiastem.
Politianus v. Ang.
Quinti Smyrn. de XII Herculis certaminibus.
Rhetorii expos. de XII signis.
— expos. artis rhetoricae.
Rhaulis epistolae.
Rhacendyt. v. Ioan.
— Agalliani de Latinorum dogmate.
Sexti Empir. de bono et malo etc.
— Chaeronis de doctrinis.
Stratonis dubia in Platonem.
Stephani phil. apotelesmatica.
— Cath. hymnus in Christum natum.
Simeonis Sethi philos. et medica.
— Logoth. canticum ad dominum.
— Iun. monita ascetica.
— de attentione et oratione.
— de custodia.
Simeonis Metaphrastis variae vitae.
Troili proleg. artis rhetoricae.
Theodori Protos. enconium in Theophanem Sigrianum.
— Metoch. astron. instit.
— capita miscell.
— Alex. grammatica.
— prodromi versus in Nicolaum etc.

Theodori hymni.
— Balsamonis collectio legum.
— — constitut. legum politicarum.
Theodoreti episc. in Osee et in prophetas.
Theophylacti Bulg. de Latinorum erroribus.
— oratio ad Alexium Comnen.
— in calamitatem incidentem.
Tralliani v. Ascl.
Theonis Alex. in canones astron.
Theophrasti de arte sacra.
Tzetzis scholia in Oppianum.
— versus de astris v. Isaac.
Theophili Rom. oracula graece versa a Io. Rhyzano.
Theodosii Melit. chronicon.
Theodosii grammatica.
Theophanis Hier. de dogmatis concil. Florent.
Vitae Alexii, Gerasimi etc.
Variorum de nili incremento.
Hiphelini. v. Ioan.
Zachariae episc. Melit. contra Manichaeos capita LXV.
Zosimi de sacra arte.
— de legationibus gentium.
Zigabeni v. Euthym.

III.

Geschichte des Aufstands der baierischen Bauern in den Iahren 1633 und 1634.

Von dem Bauernaufstande, der zu Ende des Iahrs 1633 in Baiern ausbrach, hat kein einziger Geschichtschreiber auch nur die entfernteste Erwähnung gethan.

Es wäre Schade, wenn er gänzlich in Vergessenheit kommen sollte, da er so viele lehrreiche Beyspiele für Fürsten und Völker enthält.

Ich glaube daher, den Forschern und Liebhabern der vaterländischen Geschichte einen wesentlichen Dienst zu leisten, wenn ich ihnen eine ausführliche Nachricht von diesem Aufstande mittheile, welche ich aus dem hiesigen Landesarchiv geschöpft habe.

Das Iahr 1633 war für Baiern eines der verderblichsten während des Laufs des dreyssigjährigen Krieges. Der schwedische General Horn, mit dem sich der Herzog Bernhard von Weimar vereinigte, fiel von Franken aus in Baiern ein, und eroberte, durch Wallensteins vorsetzliche Nachlässigkeit unterstüzt, in kurzer Zeit Neuburg an der Donau, Neumarkt in obern Pfalz, Cham. Regensburg, Straubing, und einen grossen Theil von Niederbaiern. Alle Geschichtschreiber stimmen darinn überein, dass, wenn Gustav Adolph seine

Plünderungen immer mit einer gewissen Mässigung vornahm, dagegen seine Generale nach seinem Tod der Raub- und Mordgier gar keine Schranken setzten, und ieden ihrer Schritte mit neuen Grausamkeiten bezeichneten.

Während dass die Niederbaiern den Verheerungen des Feindes unterlagen, seufzten die Oberbaiern, die noch von den im vorigen Iahr ihnen geschlagenen Wunden bluteten, unter dem Druck ihrer sogenannten Freunde, der ligistischen Kriegsvölker. Das ganze Fuhrwesen des Altriengischen Korps, die Depots und Kriegsgeräthe mit dem dazu gehörigen Personal, das aus der verworfensten Menschengattung bestand, lagen den beiden Aemtern Haag und Wasserburg zur Last. Kaum konnten die Bauern so viel aufbringen, den Truppen die mit grossem Ungestümm gefoderte Nahrung zu reichen. An Leistung der herrschaftlichen Dienste, Stiften und Gilten war nicht zu denken. Viele Bauern hatten nebst Weib und Kindern kaum einen Bissen Brod, und verschmachteten beynahe vor Hunger.*) Die Räubereyen und Ausschweifungen dieser Horden waren über alle Beschreibung grausam. Besonders plünderten die Reiter die ganze Gegend aus, um Futter für ihre Pferde zu bekommen, und, was den Bauern am schrecklichsten fiel, verdarben mit unmenschlicher Schadenfreude alles, was sie nicht brauchen konnten.

---

*) Bericht des Kaſtners von Waſſerburg vom 5ten December 1633. Bericht des . . . . . vom 29ſten Decemb. Bericht des Beamten von Schwaben vom 31ſten December. Bericht des Pflegers von Neumarkt vom 3ten Ian. 1634.

Nach den Berichten des Kommandanten und des Kastners von Wasserburg bemächtigten sie sich überall, wo sie sich einquartirt hatten, der Schlüssel zu den Getreidkisten, hieben Thüren, Tische und Kästen entzwey, und verdarben alles, was ihnen unter die Hände kam. Viele Häuser verbrannten sie theils vorsetzlich, theils aus Unvorsichtigkeit. Zu ihren Wachfeuern nahmen sie von den Bauern Wägen, Pflüge, Rechen, Dreschflegeln, ja auch Heu, Stroh, Hanf und Flachs. Noch grausamer waren ihre Gelderpressungen. Der Kastner von Wasserburg beschreibt unter andern die Misshandlung eines Bauern von Aenzenberg, den er selbst gesehen, auf eine Art, dass man die Erzählung nicht ohne Schaudern lesen kann.*) Kein Wunder, dass die Bauern, die bisher Raub und Diebstahl als nothwendige Kriegsübel mit stillem Schmerz erduldet hatten, izt durch das unmenschliche Verfahren derer, die zu ihrer

*) „In dieſs noch mehr haben ſie Leonharden Knockher „von Aenzenberg vmb den Kopf mit Stricken geraidelt, ain Stemmeiſen mitten des Trambs in der „Stuben eingeſchlagen, mit Stricken daran aufgehenkt, „mit Füſſen in ihn geſprungen, 40 Thaler von ihm „haben wollen, und ſolcher Maſſen gemartert, daſs „er kaum einem Menſchen gleich ſieht, alſo daſs ganz „beſtialiſch mit ihm procedirt worden." ſ. Bericht des Aufſtandes von Waſſerburg vom 5ten December 1633. Einem Bauern, der ſchon in Zügen lag, ſengten ſie den Bart vom Maul weg. ſ. Ebendeſſ. Bericht vom 5ten December. Kleine Kinder hiengen ſie bey den Füſſen auf, mehrere Bauern banden ſie an die Wägen und ſchleiften ſie zu Tode. ſ. weiter unten.

Beschützung bestimmt waren, zur wilden Verzweiflung aufgereizt wurden.

Es bleibt ein ewiges Denkmal des baierischen Patriotismus, dass ganz Oberbaiern die Sache der Haager und Wasserburger zu seiner eigenen machte.

Am ersten Dezember 1633. wurde in allen Wasserburgischen Dörfern Sturm geläutet. Dieser Aufruhr pflanzte sich von Dorf zu Dorf fort, und gelangte so in Zeit von zwey Tagen in die entlegensten Aemter.*) Ganz Oberbaiern war in Bewegung. Iünglinge, Männer und Greise, alles, was Waffen tragen konnte, stürmte mit Büchsen, Morgensternen, Säbeln, Heugabeln, Dreschflegeln und anderer ländlicher Wehre gegen Wasserburg hin. Als am 3ten Dezember die Bauern von Wasserburg den ganzen österreichischen Tross angriffen, und nach Edlingen trieben, waren schon einige Tausende ihrer Brüder aus den Aemtern Rosenheim, Aibling, Schwaben, Kling und Trossburg im Anzug. Nur durch das Versprechen, dass die kaiserlichen Kriegsvölker die Gegend räumen sollten, konnte man die Bauern für diessmal zur Ruhe bringen. Auf die eigentlichen Veranlasser der Un-

*) In dem Berichte des Beamten von Schwaben vom 9ten Dez. heisst es: die Konspiration, massen ich von den Unterthanen selbst vernommen, ist so weit gebracht worden, dass, wenn man zu Ebersberg, Grafing, oder in nächsten Dörfern Sturm geläutet, alsdann an allen Orten bis nach Roſenheim angeschlagen, dadurch Aibling, Wasserburg, Kling und andere anliegende Gerichter aufgeweckt, und gleichfalls ad Arma gebracht worden.

ruhe aber machte all dieses, obwohl sie mit Mühe ihr Leben gerettet hatten, so wenig Eindruck, dass sie vielmehr laut drohten, wenn sie Ordre zur Abreise erhielten, zuvor alles rein auszuplündern.

Gleich des andern Tags, am 4ten Dezember begaben sich schon wieder 40 Reiter nach Kornberg, und plünderten daselbst einen Bauern aus. Durch Vermittlung der Beamten wurde aber auch diessmal noch der Ausbruch der Thätlichkeiten zurückgehalten, und die Verabredung getroffen, dass am 6ten der ganze Tross abmarschiren, und nach Garsch ziehen musste.

Nun erfüllten sie ganz ihre Drohungen. Kaum hatten sie sich ein wenig von der Stadt Wasserburg entfernt, so griffen sie die Bauern an, hieben und schossen nieder, was nicht entlaufen konnte, und plünderten auf ihrem Marsch alle Häuser rein aus. Pferde, Kühe, Schaafe und Schweine, Getreidwägen, Betten, Leinwand, Kleider, kurz, was nur von einigem Werth war, führten sie mit sich fort, und was sie nicht mitnehmen konnten, Oefen, Fenster, Thüren, Kästen u. s. w. hieben sie in Stücke. Zu verwundern ist es, dass auch diessmal noch die Bauern sich beruhigen liessen, wozu der Gerichtschreiber von Wasserburg, ein redlicher und von den Bauern sehr geliebter Mann mit Hülfe der Kapuziner das Meiste beytrug. Sie begehrten aber, man sollte sie in Zukunft gegen alle Plünderungen schützen, sonst würden sie sich so zusammen begeben, dass man sie bald nicht wieder werde auseinander bringen können. *)

Der

*) s. Bericht des Kastners von Wasserburg vom 6ten Dez.

Der Churfürst, der sich damals in Braunau aufhielt, und sogleich Nachricht von diesen Vorgängen bekam, billigte das Verfahren seiner Beamten, und befahl ausdrücklich, die Bauern **nicht zu strafen**:

„weilen sie dem Ansehen nach aus Noth, „und wegen der fürgangenen Partialitäten „und Unordnungen dazu bewegt worden, sich „fürterhin aber dergleichen sonderheitlich „selbst nit unterwinden werden, da nur ob„angeregtermassen eine Ordnung ist, und man „sie nicht über die Gebühr so hart graviren „thut." *)

Die Bauern hielten es ungeachtet des Abzugs der Truppen noch für nöthig beysammen zu bleiben, um von nun an keine Soldaten mehr über den Inn passiren zu lassen. Sie besezten alle Pässe von Grafing an bis Rosenheim, und verschanzten sich so gut sie konnten. Ihre Waffen bestanden in grossen Kolben mit eisernen Spitzen (Morgensternen), Gabeln und Prügeln: Musketten hatten nur diejenigen, die sie zur Wache ausstellten, damit sie sogleich durch einen Schuss das Zeichen geben sollten. Auf der Strasse nach Wasserburg konnte Niemand sicher reisen, der nicht einen Bauern zum Geleitsmann hatte. **)

Zu Ende des Dezembers war die Anzahl der Bauern, die sich nunmehr in ein förmliches Lager versammelt hatten, schon auf 20000 Mann angewachsen. ***) Sehr wenige davon hatten einen

*) v. 5ten Dezember 1633.

**) s. Bericht des Beamten von Schwaben vom 9ten Dez.

***) s. Bericht des Beamten von Kling vom 30sten Dez.

März, 1804.

bestimmten Zweck, wie es meistentheils bey solchen Vorgängen der Fall ist. Einige liefen aus Neugier mit, andere trieb wahre Noth dazu an. Viele wurden durch den grossen Haufen gezwungen mitzuhalten.*) Die Zahl derjenigen, die aus blosser Begierde nach Unruhe oder Umwälzung emporgestanden waren, war klein. Wenn auch manche schrien, sie wollten ihre Steuern wieder zurück gezahlt haben, die Obrigkeiten todtschlagen und ihre Güter unter sich theilen, so fanden sie kein Gehör, indem sich der grösste Theil äusserte, sich zur Ruhe begeben zu wollen, wenn man ihnen nur die Einquartirung erliesse. Dass auch fremde Hände mit im Spiel waren, wie bey dem Aufstand in Oesterreich unter der Ens, ist nicht zu bezweifeln. So z. B. gesellte sich in Traunstein ein fremder, unbekannter Mann zu den Bauern, die sich, um zu sehen, wo die Sache hinaus wolle, im Städtchen haufenweise versammelt hatten, und munterte sie auf, sich gleich der übrigen Bauerschaft zur Wehre zu setzen, und sowohl das Soldatenjoch, als andre Bürden abzuschütteln.**) Durch Nachlässigkeit des Beamten verschwand dieser Fremde, ohne dass man bis izt weiss, wer er war.***)

---

*) Die Bauern zwangen die Bewohner aller Orten, wo sie durchzogen, mit ihnen zu gehen, und liessen wie die belgischen Insurgenten drohende Aufgebote an die benachbarten Ortſchaften ergehen.

**) s. Bericht des Beamten von Traunstein vom 31sten Dezemb.

***) Gemäs dem Bericht des Beamten von Kraiburg vom 2ten Jan. 1634 liessen sich die Bauern verlauten, dass

Von nun an waren alle fernere Einquartirungsversuche vergeblich. Der erste Versuch dieser Art geschah zu Trossburg durch den churfürstlichen Kommissär Ensmann, einen zu diesem Geschäft ganz untauglichen Mann. Er hatte Ordre einen Theil des Treiberischen Regiments in das Gericht Trossburg und die Herrschaft Wald einzuquartiren. Als er nach Trossburg kam, erklärten sich die zu ihm berufnen Bauern, sie wollten lieber eine Anlage oder etwas Gewisses an Proviant geben, wenn man sie dagegen der Einquartirung entheben wollte. Ensmann wollte sie zur Aufnahme der Truppen bewegen, und schlug ihnen anfangs vor 100, hernach 60, sodann 30, oder nur 10, zulezt gar nur 5 Soldaten ins Quartier zu nehmen. Dadurch brachte er die Sache so weit, dass die Bauern am Ende auch sogar den Proviant verweigerten, und über ihn selbst hergefallen seyn würden, wenn er sich nicht in sein Zimmer geflüchtet und, nachdem die Bauern fort waren, unverrichteter Sache wieder nach Hause begeben hätte. *)

Beynahe zur nämlichen Zeit (am 30sten Dez.) erhielt der Beamte von Schwaben den churfürstlichen Befehl, 5 Kompagnien von dem Fürstenbergischen Dragonerregiment nach Schwaben, Zorneding, Ebersberg, Gräfing und Lämerherting einzuquartiren. Kaum waren die Soldaten in Ebersberg einquartirt, so rückte eine grosse Schaar bewaffneter Bauern, denen ein vorausgeschickter

---

der Erzbischof von Salzburg sich erboten habe, ihnen Pulver und Bley, und im Nothfall sogar Kanonen zu schicken.

*) s. dessen Bericht vom 29sten Dezemb.

Spion aus des Landrichters eigenem Munde die Nachricht von der Einquartirung hinterbracht hatte, mit militärischer Ordnung und Musik in den Flecken ein, und grif die einquartirten Reiter an. Die Offiziere retteten sich ins Iesuitenkloster, die Gemeinen aber wurden versprengt. Die Bauern bemächtigten sich ihrer Pferde und ganzen Rüstung, und zogen beritten wieder fort. Der beamte entgieng mit genauer Noth der Wuth der Unterthanen, die ihn für die Veranlassung der Einquartirung hielten. Ein Reiter wurde todtgeschossen, und mehrere verwundet. *) Auch in Ampfing hatten die Einquartirungsversuche unangenehme Folgen. Drey Kompagnien von dem nämlichen Regiment sollten daselbst und in der umliegenden Gegend einquartirt werden; die Bauern erklärten sich aber einhellig dagegen, und als der Beamte sie zum Gehorsam ermahnte, fiengen sie an, solche Drohungen gegen ihn auszustossen, dass er, für sein Leben besorgt, sich in den Pfarrhof flüchtete. Auch da war er nicht sicher. Sechs Bauern stiegen zum Fenster hinein und bewachten ihn die ganze Nacht. Die andern hielten das Haus belagert. Erst des andern Tags entkam er

---

*) s. Hofkammerbericht vom 1sten Ian. 1634. Bericht des Beamten von Schwaben vom 31sten Dez. 1633. Hierinn wird auch die Kleidung des Anführers, eines Bauern von Wildenholzen, beschrieben. „Er hatte eine rothe à la mode Haube, ledernes Kleid und grauen Mantel, und war ganz wie ein Soldat ausstaffirt.„ Der Churfürst schrieb hier mit eigener Hand an den Rand des Berichts: Rädelsführer, und weiter oben, wo von der Bewaffnung der Bauern die Rede war, die Worte: woher die Musketen?

durch Begünstigung einiger minder stürmischen Insurgenten, denen er jedoch vor seiner Entlassung aufs heiligste angeloben musste, keinem Bauern mehr Soldaten ins Quartier zu legen. Sein Bedienter und der Gerichtsdiener wurden schwer verwundet, und mussten sich ebenfalls mit der Flucht retten. *)

Aehnliche Vorfälle ereigneten sich in den Gerichten Wasserburg und Kraiburg. Der Beamte leztgedachten Gerichts war vorzüglich in grosser Besorgniss, da in dem von ihm bewohnten Schloss ein beträchtlicher Vorrath von Pulver, Kugeln und andern Kriegsgeräthschaften aufbewahrt war. **)

Diese Vorgänge und mehrere einzelne von den Bauern verübte Todschläge an einquartirten Soldaten zogen die Aufmerksamkeit der Regierung in einem höhern Grade, als bisher, an sich. Ungeachtet mehrerer strengen Rathschläge ***) versuchte der Churfürst die Güte, und erliess ein Abmahnungspatent an die Bauern. Zu gleicher Zeit schrieb er einigen Prälaten, Hofmarksherren, Räthen und

*) Bericht des Beamten von Neumarkt vom 6ten Ian. 1634.

**) Bericht des Beamten von Kraiburg vom 2. Ian. 1634.

***) Der Kommandant von Waſſerburg, Oberſt von Lindlo, überſchickte dem Churfürſten einen ſogenannten unterthänigſten Soldatendiskurs, worinn er ihm vorſtellte, daſs, wenn man den Bauern ihren Muthwillen ungeahndet laſſe, ſie ein Regiment nach dem andern verſprengen, und ſich mit den Waffen der zur Verzweiflung gebrachten Soldaten rüſten, und daher ſchwer zur Ruhe zu bringen ſeyn würden. Man ſoll den Bauern mit Gewalt zuſetzen; denn wenn ſie

Burgermeistern, sie sollten ihre Untergebenen durch gütliche Vorstellungen zur Ruhe zu bringen suchen.

Das Abmahnungspatent war folgendes:

Von Gottes Gnaden Maximilian etc. etc.

Entbieten allen und jeden unsern Landsunterthanen in Städten, Märkten und auf dem Lande sammt und sonders unsere Gnade und Gruss zuvor, und geben ihnen hiemit zu vernehmen, dass uns fürkommt, welchermassen sich etliche Unterthanen unterstehen sollen, auf den Einöden und in den Hölzern denen einschichtigen zu Ross und Fuss reisenden uns angehörigen Soldaten aufzuwarten, selbige anzufallen, und gar zu ermorden, welches da es so seyn sollte, uns zu sonderbaren ungnädigsten Gefallen gereicht, sintemalen Männiglichen bekannt, wie schwerlich dieser Zeit die Soldaten zu bekommen, und dass darum etliches Kriegsvolk in dem Lande herum diesen noch übrigen Winter hindurch einquartiert und verlegt werden muss, weil sonsten der Feind wäre vorgebrochen, und etwa das ganze Land überwältigt, auch mit Feuer und Schwert alles verzehrt hätt; solchem Unheil aber vorzubiegen, und das Land vor dergleichen Grausamkeiten zu erhalten, hat die unumgängliche Nothdurft erfordert, sie unsre Soldatesca diesen noch übrigen Winter hinum wie gemeldet ins Land

---

einmal einen Sieg über die regulirten Truppen erfechten würden, wäre weltliche und geiſtliche Obrigkeit nicht mehr ſicher. Das beſte wäre alſo, unvermuthet über ſie herzufallen, ein paar von den Rädelsführern hinzurichten, vor allen aber ſoll überall der Befehl gegeben werden, die Glocken herunter zu nehmen und zu verbergen u. ſ. w.

zu nehmen, darinn zu quartiren, und zu unterhalten und vermittelst deren des Feinds weiters Vorbrechen zu verhindern. Wann aber solcher Gestalt die Soldaten, da man sie todtschlagen wollte, bald abnehmen wurden, und hienach dem Feind nicht genugsamer Widerstand beschehen kunnte, ein jeder aber billig lieber dem Freund, so ihn beschützet, als dem Feind Quartier und Unterhalt geben wird, bevorab, weil mit der Quartieraustheilung solche Anordnungen gemacht werden, dass keiner über sein Vermögen beschwert, sondern durch die verordnete Quartierkommissarien einem jeden Schutz und Schirm, wie auch durch die Kriegsofficiere scharfes Regiment gehalten, und alle Ungebühr abgestellt werden solle, gestalten ein jeder Unterthan, der von seinem in Quartier habenden Soldaten beschwert werden wollte, solches sobald dem in seinem Gericht bestellten Kommissario klagen solle, der kraft tragender Kommission seinen Beschwerungen abhelfen und alle Ungebühr abstellen wird. Hingegen wollen und befehlen wir hiemit, dass kein Unterthan seine oder andre Soldaten beleidigen, ihnen zu Ungelegenheit Ursachen geben, zumalen da sonsten mit Grund der Soldat beym Kommissario klaget, derselbige auch seinem Verdienst nach sowohl, als der verbrechende Soldat gestraft werden solle. Befehlen derowegen hiemit ernstzuverlässig allen und jeden Unterthanen, keinen davon ausgenommen, dass sie sich keineswegs unterstehen, einigen Soldaten ohne Ursache zu beleidigen, weniger selbigen vorzuwarten, und einen oder andern ums Leben zu bringen, sondern sie sollen sich mit ihnen friedlich und schiedlich dermassen vertragen, dass sie nebeneinander leben und hinkommen können, bey Vermeidung

ernst, unausbleiblich, auch nach Gestalt des Verbrechens Leibs- und Lebensstrafen. *)

Die Schreiben an die Räthe, Prälaten, Hofmarksherren u. s. w. lauteten wie folgt:

Unsern Gruss zuvor. Euch wird ungezweifelt bewusst seyn, welchermassen unsre Landsunterthanen in den Gerichten Kling, Trossburg, Wasserburg und selbiger Orten, diess- und jenseits des Inns sich zusammen rottirt, und wegen der vorstehenden Winterquartier und Logirung der Soldateska sich ganz aufrührisch und widersessig erzeigen. Obwohl wir nun Ursach und Mittel an der Hand, solch ärgerlichen und hochsträflichen Ungehorsam und Aufstand mit Gewalt zu demmen und diese Widersessige zur Gehorsam zu bringen: so seyn wir doch aus landsfürstlicher Milde mehrers geneigt, die Güte gegen ihnen vorhero versuchen, und sie zur Gebuhr gnädigst ermahnen: Ihnen auch die Beschaffenheit und Ursachen, warum diese Einquartierung beschieht; und dass es viel anderst, als ihnen etwan von etlichen aufrührischen Köpfen und Rädelsführern vorgebildet wird, beschaffen, sowohl mündlich, als schriftlich vorhalten und publiciren zu lassen, massen wir dann zu solchem Ende unsern Rath und Hoffuttermeister, Wolfen Krenninger, abgeordnet, auch öffentliche Abmahnungs-Patenten ausfertigen und publicieren lassen. Weilen wir aber beneben auch für gut und vorträglich ermessen, wenn ihr auch euch zu besagter diesseits des Inns versammelten

*) Zur Bekanntmachung dieſes Patents wurde der Hoffuttermeister, Wolfgang Krenninger, im Land herumgeſchickt.

Bauerschaft, begeben und sie von ihrem sträflichen Ungehorsam abmahnen wurdet, dass Ihr euch sammentlich alsobald dahin verfügen, den Unterthanen diesen ihren hochsträflichen Unfug und Widersessigkeit (darzu ihnen bishero die wenigste Ursache nicht gegeben worden), wie auch das aus der gegen ihnen ob Handen stehenden militärischen Execution erfolgende „Unheil und Lands-„Verderben (welches sie an Leib und Gut viel „mehr, als die Einquartirung treffen wird) laut „beyliegenden Patents beweglich vorhalten, sie da-„von abmahnen, und zum schuldigsten Gehorsam „vermögen sollet, wie ihr das den Sachen am „besten zu thun uns auch alsdann euere Verrich-„tung zu berichten wisst; und sollt ihr euch ei-„nige andere Verricht- oder Verhinderung, oder „dass ihr etwan in Landschaftssachen erfodert „worden, an dieser Kondition, daran uns und „dem Land viel gelegen, nicht abhalten lassen."

Zu gleicher Zeit wurden in der nämlichen Absicht 2 Kommissionen, eine an die Bauern jenseits, die andere an die Bauern diesseits des Inns abgeordnet, und mit den Auftrag, vor allem die Anführer und Sprecher der Bauern, worunter sich auch einige Advokaten befanden, zu gewinnen und von ihrem Vorhaben abzulenken.

Der Erfolg dieser Aufträge war der erwünschteste; denn wenn gleich die Absicht des Churfürsten nicht unmittelbar erreicht wurde, erhielt er doch dadurch eine ganz andere Idee von der wahren Lage der Sachen, welche ihn in den Stand sezte, mit einemmale die Ruhe wieder herzustellen. Die an die Bauern diesseits des Inns abgeschickten Kommissäre, welche mit den gemäs-

sigtern von den Bauern gesprochen, und sich von ihren Beschwerden unterrichtet hatten, berichteten unter andern folgendes an den Churfürsten:

„Beregter Bauernausschuss hat hauptsächlich „folgende Bedenken und Ursachen eingewendet, „warum sie sich der anbegehrten Einquartierung „nicht unterziehen können, noch mögen. Nämlichen, dass sich sowohl Reiter, als Fussvolk also „übel und unchristlich, neben dem, dass sie sich „für Freund ausgeben und billig seyn sollen, verhalten, dass männiglich darob aufs äusserist sich „entsezt und erschröcken; wie sie denn alles, was „sie gefunden, ohne Unterschied geraubt, die Pferd „hinweggenommen, das Vieh unnothwendig muthwilliger Weiss niedergeschlagen, die Leut unerhörtermassen gepeinigt, geraidelt, umgebracht „und geschossen, kleine Kinder bey den Füssen „aufgehenkt, etliche Bauern an die Langwieden „mit Stricken gebunden, und zu Todt geschleift, „die Weibsbilder leichtfertiger, als die Türken, geschändet, und deren nicht wenige solchergestalten missgebraucht, dass sie es hernach gar mit „dem Leben bezahlen müssen, welches alles die „Männer und Väter mit dem grössten Herzenleid „überseufzt, mit eigenen Augen angesehen, auch „da sie sich dessen bey den Befehlshabern und „Obersten beschwert, für die gebührende Abstellung mit Streichen und Schmachreden abgefertigt „worden. Zudem sie Unterthanen in langer Zeit „hero mit starken Kontributionen belegt gewesen, „viel unterschiedliche Durchzüg ausgehalten, und „hiedurch in Schulden gerathen, die sie ihr Lebtag nicht mehr entrichten können. Da auch die „Einquartirung erfolgen und nur 8 Tag kontinui-

„ren thät, sie ganz in Grund verdeckt, und ihnen „also, wie den elenden Oberländern, welche nunmehr ganz nichts mehr, weder zu hauen, zu „kauen, zu nagen, noch zu beissen haben, und deren viel bey ihnen anjetzo in Bettel und grösster „Hungersnoth leider befinden, ergehen würde, „dannenhero mit Weib und Kindern den nächsten „Tag in das Elend sich begeben, oder gar in Verzweiflung gerathen müssen, mit weiterm Vorbringen: wenn man die Soldaten auf die Wasserburger Strass legen sollte, würde man weder „zu der Stadt München, noch andere Ort einige „Nothdurft bringen mögen, demnach die Bürger „und Einwohner erhungert werden. Dann so „wurde ihnen Unterthanen die Nahrung, so sie in „Führung der Salzscheiben vor diesem gehabt, „und damit allein die meiste Unterhaltung gesucht, „ganz benommen — die Soldaten thun, was sie „wollen, und verhalten sich überall wie Ketzer, indeme sie die Kirchen aufbrechen, geweihte Kelche, Fahnen, Messgewänder und andere Kirchenzier hinwegnehmen, auch allerhand Ungebühr in „denselben verüben, ja wohl auch die Geistlichen „selber verjagen, misshandeln und dadurch verursachen, dass die armen Unterthanen ohne allen „geistlichen Trost, Beicht und Kommunion sterben „und verderben müssen — begehren sich sonst „Euer Churfürstl. Durchleucht nicht, sondern allein den Räubern und Plünderern zu widersetzen, wollen sich selbst gegen den Feind „brauchen lassen, und was sie in ihrem Vermögen „haben, williglich kontribuiren; ihnen aber nicht „allein die Unterhaltung, sondern auch Geld zu „geben, sey die wissentliche Unmöglichkeit, haben „vor diesem 1 fl. das Monat nicht kontribuiren

„können, wo sie jezt 6 fl. und doppelt soviel neh-
„men müssen u. s. w.“

Diese Vorstellungen bewirkten bey dem Churfürsten den Entschluss, den Unterthanen die Einquartirung gegen Erlegung einer angemessenen Summe Gelds, und Unterstützung mit Getreidfourage u. s. w. ganz zu erlassen. *)

Ueberall, wo dieser Entschluss den Bauern bekannt gemacht wurde, zogen sie friedſertig nach Hause, und in wenigen Tagen war die allgemeine Ruhe wieder hergestellt, die bey einem entgegengesezten Betragen der Regierung höchst wahrſcheinlich zum grössten Nachtheile des Landes noch lange Zeit auf die traurigste Art zernichtet geblieben wäre.

*) s. Bericht der churfürstl. Kommissäre. Burghausen den 15ten Ian. 1634.

IV.

Eine bisher noch unbekannte Anekdote aus der Geschichte Karl Ludwigs, Churfürsten von der Pfalz.

Ieder, der in der Geschichte nicht ganz fremd ist, kennt den Namen: Luise Degenfeld und ihre Verhältnisse zu Karl Ludwig: aber nur sehr Wenigen wird folgende Anekdote über die Korrespondenz der beiden Liebenden bekannt seyn, welche der Aufmerksamkeit aller pfälzischen Geschichtschreiber, selbst Herrn Wunds in seiner Geschichte Karl Ludwigs (Genf 1786. 8.) entgangen ist. *)

Schon bey Lebzeiten des Churfürsten wurden vier Briefe im Publikum bekannt, wovon drey von ihm, und der lezte von der Gräfinn Degenfeld geschrieben seyn sollten. Man las sogar eine Vorstellung der Churfürstinn an den Kaiser,**) worinn sie sich über die Untreue und harte Behandlung ihres Gemahls beschwerte, und zum Beweis ihrer Anklage die erwähnten vier Briefe beylegte.

*) Der Herr Rath Kazner versprach zwar eine Geschichte der Luise von Degenfeld aus dem Degenfeldischen Archiv zu liefern; warum sie aber unterblieb, weiss ich nicht. Ohne Zweifel hätte er über gegenwärtige Anekdote die beste Nachricht ertheilen können.

**) In Lunnigs Staatsconsiliis findet man ein Gutachten, welches sich Karl Ludwig über seine vorhabende Ehescheidung ausstellen liess. Auch diess enthält sehr wichtige Umstände, die von Niemanden noch benuzt sind, vermuthlich weil die Namen nicht dabey stehen.

Diese Vorstellung nebst den Briefen wurde zuerst in folgendem Buch gedruckt, das übrigens nicht den strengsten historischen Glauben verdient,

La vie et les amours de Charles Louis, electeur Palatin, à Cologne, 1692. 12.

In der Vorrede sagt der Verfasser, dass er von einem seiner Freunde eine Abschrift von der Vorstellung der Churfürstinn an den Kaiser erhalten habe, dass er sie aber lieber in der französischen Uebersetzung, als in dem nicht in der besten Schreibart verfassten teutschen Original dem Publikum habe mittheilen wollen.

Eben diese vier Briefe findet man in lateinischer Sprache in Lunnigs Literis procerum Europae T. I. p. 699—704. In den teutschen Actis eruditorum T. I. p. 177. wird folgendes Urtheil hierüber gefällt:

„Der 248—251 Brief enthalten einen Theil „der Korrespondenz des Churfürsten von der „Pfalz, Karl Ludwigs, mit der Baronesse von „Degenfeld. Im ersten thut der Churfürst „seinen Liebsantrag, in den andern beiden „hält er auf ihre anfängliche Unentschlossen„heit ferner an, und im Lezten thut sie ihre „endliche Erklärung, ihn zu lieben. Diese „Briefe sind so verliebt geschrieben, dass man „wohl merken kann, wie viel das Herz daran Theil gehabt, und wir hoffen dem ge„neigten Leser nichts Unangenehmes zu er„weisen, wenn wir hier den ersten mit bey„setzen.

Als ich diess vor einiger Zeit in den Actis eruditorum, worinn ich eben eines andern Buchs we-

gen nachschlug, fand, und den Brief mit Aufmerksamkeit durchlas, kam er mir so bekannt vor, dass ich auf die Vermuthung gerieth, die nämlichen Ausdrücke und feurigen Versicherungen schon irgendwo gelesen zu haben. Diese Vermuthung wurde zur Gewissheit, als ich ganz denselben Brief, und zu meinem Erstaunen auch die andern zwey vorgeblichen Briefe des Churfürsten, nebst der Antwort der Gräfinn von Degenfeld in des Papst Pius des II. Geschichte zweyer Liebenden *) fand, die ich vor einigen Iahren zu meiner Unterhaltung ins Französische übersezt hatte.

Wäre die Antwort der Gräfin Degenfeld nicht auch aus dem päpstlichen Roman **) entlehnt, so könnte man vermuthen, der Churfürst, der in der schönen Literatur sehr bewandert war, habe keine zärtlichere Briefe finden können, als diejenigen, die

*) Aeneae Sylvii historia de Eurialo et Lucretia se amantibus, eigentlich die Geschichte des kaiserlichen Kanzlers Grafen von Schluck und einer adelichen Frau von Siena, wo sich der Kaiser Sigmund einige Zeit mit seinem Gefolge aufhielt. Die Wahrheit der Geschichte bezeugt Göze in den Merkwürdigkeiten der Bibliothek zu Ares dem I Bd. Seite 115. Man findet sie übrigens in allen Ausgaben von den Briefen und den sämmtlichen Werken des Verfassers. Auch in Hahnii collect. monum. und in Drudonis practica artis amandi (Ursellis 1606. 12.) Nachrichten von den verschiedenen Editionen und Uebersetzungen derselben liest man im Iournal des Savans Octobre 1708. T. 42.

**) Es ist bekannt, dass Aeneas Sylvius als Pius II. eine grosse Reue über die Verfertigung dieser Liebesgeschichte gefühlt oder zu fühlen vorgegeben habe. Man sehe unter andern den 395sten Brief in der Basler Ausgabe seiner Werke (1571. Fol.)

aus der Feder dieses sehr verliebten Papstes *) geflossen sind. Ieder Umstand aber bringt uns auf die Gedanken, dass entweder die ganze Vorstellung an den Kaiser nebst den beygelegten und später von Lunnig abgedruckten Briefen unterschoben, oder die Churfürstinn von dem Pagen, der ihr nach der Erzählung des französischen Verfassers die Briefe überbrachte, betrogen worden seyn müsse. Sonderbar bleibt es immer, dass der Betrug weder von Lunnig, noch von dem Verfasser der Act. erud., noch von sonst Iemand bisher entdeckt worden ist. Um keinen Zweifel hierinn übrig zu lassen, will ich die Briefe, so wie sie bey Aeneas Sylvius, bey Lunnig, und bey dem ungenannten Franzosen stehen, hieher setzen. Der Leser kann sich sodann aus diesen Büchern selbst überzeugen. Manchem aber wird die Geschichte des Billet doux aus Yoriks Reisen einfallen, wenn er die Varianten aufmerksam durchliest.

*) Wo findet man (sagt er in seinem Brief an Sozinus, welcher dem Roman vorausgeschickt ist) einen Mann, der nicht aus Liebe einige tolle Streiche begangen hat? Ich schliesse von mir auf Andere; denn ich schaudre, wenn ich auf die Gefahren zurückschaue, in welche Liebe mich gestürzt hat. Tausendmal dank ichs meinem Schutzengel, dass er mich den Fallstricken, die mir gelegt waren, so geschickt entzogen hat; denn öfter als einmal lief ich Gefahr, als ein zweyter Mars mit meiner Venus von dem garstigen Vulkan gefangen und der Schande preis gegeben zu werden. Von der Vaterschaft konnte ihn doch sein guter Genius nicht bewahren. Man sehe den Brief an seinen Vater (den 15ten in der Sammlung), worinn er sich gegen dessen Vorwürfe hierüber vertheidigt, und der Geschlechtslust mit aller Beredsamkeit eines feurigen Iünglings eine Lobrede hält.

Aeneas Sylvius.

Prima epiſtola Euriali.

Salutarem te, Lucretia, meis ſcriptis, si quae mihi salutis copia foret. Sed omnis tum salus, tum vitae spes meae ex te dependet. Ego te magis, quam me, amo, nec te puto latere meum ardorem. Laesi pectoris index tibi esse potuit vultus meus saepe lacrimis madidus et, quae te vidente emisi, suspiria. Ter benigne te precor, si me tibi aperio. Cepit

Lünnig.

literae procerum.

Literae Caroli Ludovici, electoris Palatini, ad Dn. Mariam Suſannam a Degenfeld, quibus ſe eam tenere ardenterque amare ſignificat, rurſusque amari ab illa cupit.

Generoſiſſimae virgini, dominae Mariae Suſannae a Degenfeld, Turnaw et Neuhauſen.

Salutarem te, Maria Susanna, meis scriptis, si quae mihi salutis copia foret: sed omnis tum salus, tum vitae spes ex te dependet. Ego te magis quam me amo, nec puto te latere meum ardorem. Laesi pe-

La vie

et les amours de ch. L.

A l'illustre Mademoiſelle Marie Suſanne d'Eguenfeld, Dyrnau etc.

Je vous eſcrivois bien plus ſouvent, ma très-chere Susanne, si les occasions de le pouvoir faire, eſtoient plus frequentes. Je ne saurois plus vivre content, que par vous: tout mon bonheur est entre vos mains, et je vous chéris plus que moy mesme. Vous ne pouvez plus ignorer, quelle est ma tendresse á vostre égard. Vous aves souvent pû connoistre ce que je souffre et mes soupirs en ont esté des temoins qu'en ne peut recuser. Ne vous

Aeneas Sylvius.

me decus tuum, vinctumque tenet eximia, quia omnibus praestas, venustatis gratia. Quid esset amor, antehac nescivi: tu me cupidinis imperio subiecisti. Pugnavi diu, fateor, violentum ut effugerem dominium. Sed vicit meos conatus splendor tuus, vicerunt oculorum radii, quibus es sole potentior; captivus sum tuus, nec iam mihi amplius compos

Lünnig lit. procerum

ctoris index tibi esse potuit vultus meus, et, quae te vidente emisi, suspiria. Ter benigne te precor, si me tibi aperio. Capit me decus tuum, virtusque tenet eximia, et, qua omnibus praestas, venustatis gratia. Quid esset amor antehac nescivi: tu me cupidinis imperio subiecisti, nec mireris, me ignorasse hactenus, cum coniugem meam neunquam ardentius amare potuerim. Vice-

La vie et les amours de ch. L.

allarmes point, si je vous descouvre mes sentimens. C'est vostre beauté, qui m'a charmé; et comme vous en avez plus que toutes celles de vostre sexe, je suis aussi le plus passionné de tous les hommes. J'avois traitté l'amour de chimère jusques icy, et vous estes la premiere personne, qui m'avez soumis à son empire. Ne vous estonnez pas, si j'ay vecu si long temps dans cette ignorance. J'ai esté assez simple, pour faire de ma femme le seul objet de ma tendresse. Mais vos beaux yeux dont les

Aeneas Sylvius.

sum. Tu mihi et somni et cibi usum abstraxisti. Te dies noctesque amo, te desidero, te voco, te expecto, de te cogito, te spero, de te me oblecto, tuus est animus, tecum sum totus; tu me sola iuvare potes solaque perdere. Elige horum alterum, et quod mentis habeas rescribe, nec durior erga me verbis esto, quam fueris oculis, quibus me colligasti. Non peto rem grandem; ut

Lünnig, lit. procerum.

ruit me oculorum tuorum radii, quibus es sole potentior, captivus iam sum tuus, nec mei amplius compos. Te dies noctesque amo, te desidero, te voco, te expecto, de te cogito, te spero, de te me delector, tuus est animus, tecum sum totus; tu sola servare potes solaque perdere: elige horum alterum, et quid mentis habeas, rescribe, nec durior erga me verbis esto, quam fuisti oculis, qui-

La vie et les amours de ch. L.

traits sont si perçans, ont penetré jusques dans mon ame. Ie suis desormais tout à vous et je ne suis plus à moy. Iour et nuit je vous appelle, je vous attens, je vous desire, je ne songe plus qu'a vous et vostre idée occupe uniquement mon esprit. Ie vous ay tout donné et vous avez sur moi un pouvoir si absolu, que je puis me nommer vostre esclave. Voyez sur cela le part, que vous voulez prendre; et considerez, s'il ne vaut pas mieux sauver un amant qui vous adore, que de perdre un Prince, qui ne

Aeneas Sylvius.	Lünnig lit. procerum.	La vie et les amours de ch. L.
alloquendi te copiam habeam, postulo, ut, quae nunc scribo, dicere possim coram. Hoc si das, vivo et felix vivo; si negas, extinguit cor meum, quod te magis, quam me amat. Ego me tibi et tuae commendo fidei, vale, animae et vitae subsidium meae.	bus me colligasti. Si das, quid volo, vivere felix volo: si negas, extinguetur cor meum, quod te magis, quam me, amat. Ego me tibi et tuae commendo fidei. Vale anima mea et vitae subsidium meae. Tuus ſolus, tuus totus Carolus Ludovicus D. G. elect. Palat. Rhen.	peut plus vivre, que pour vous. l'attens de vostre response la decision de mon sort. Faites, que les traits de votre ecriture soyent ausai doux, que ceux, que vous lancez de vos yeux. Si vous m'accordez ce que je souhaite, je vivray le plus heureux et le plus content de tous les hommes; mais aussi si vous refusez ce que je demande, vous allez faire mourir de douleur, electeur Palatin.

Aeneas Sylvius.	Lünnig lit. procerum.	La vie et les amours de Ch.L.
Tertia Euriali epiſtola.	Literae Caroli Ludovici, electoris Palatini, ad Mariam Suſannam, baroniſſam a Degenfeld, a qua redamari ſollicite deſiderat.	A Mademoiselle Mad. Marie Susanne, baronne d'Eguenfeld, en main propre.
	Virgini venuſtiſſimae, dominae Mariae Suſannae, Baroniſſae a Degenfeld, dilectae meae, ad teneras manus.	
Magno mihi gaudio fuit epistola tua, quae finem querelis fecit de Lena. Sed angit me, quod amorem parvi pendas meum. Nam si plures te amant, nullorum tamen ignis comparandus est meo. At tu hoc non credis, quia loqui nequeo tecum: id si daretur, non me contemneres. Utinam fieri possem hirundo, libentius transformari in pulicem vellem, ne mihi fenestram claudas. At ego non quod nequeas, sed quod nolis doleo. Nam quid ego nisi animum respicio,	Magno mihi gaudio fuit epistola tua, sed angit me, quod amorem parvi pendeas meum; nam etsi plures te amant, nullorum tamen ignis comparan-	Je vous souhaitte toute sorte de bonheur, ma chere Susanne, et je vous désire mille biens, pour celuy que vous venez de me faire. Vostre lettre m'a este bien et fidelement rendue, le cachet n'en estoit point alteré. et vous devez estre en repos de ce costé là. Je puis vous dire, que j'en ay souvent interrompû la lecture, pour la baiser; non qu'elle me soit favorable, mais parceque tout ce, qui me vient de vous, m'est extreme-

Aeneas Sylvius.

ah mi Lucretia, quod dixti, te nolle, an si posses, me voles alloqui, qui tuus sum totus, qui nihil cupio magis, quam tibi gerere mores, qui, si iubes in ignem ire, citius obediam, quam praecipias. Mitte, obsecro, verbum hoc; si non datur facultas, adsit tamen voluntas. Ne me verbis eneca, quae vitam mihi oculis praebes. Si non placet me alloqui, quia non sit impetrandum, obsequar. Sed muta sententiam illam, qua meum laborem vanum dixisti futurum. Absit haec crudelitas, mitior

Lünnig
lia procerum.

dus est meo; at tu hoc non credis, quia ob versutiam Charlottae loqui nequeo tecum, id si daretur; nonne contemneres? Sed muta sententiam illam, qua laborum meum vanum dixisti futurum. Absit haec crudelitas, mitior esto, si non amanti, tamen electori et benefactori tuo: si perges sic loqui, fies homici-

La vie
et les amours de ch. L.

ment precieux. Vous souhaittez, que nous cessions de nous aimer; et pour justifier le dessein, que vous avez d'esteindre ce feu, qui s'est allumé dans vostre coeur, vous m'alleguez l'exemple de plusieurs personnes de votre sexe, qu'on a trompé mal honnestement. Mais vous me faites cette menace avec tant de grace et tant d'eloquence, que je sais lequel des deux est le plus aisé, ou de vous oublier, ou de cesser d'admirer vostre bel esprit. Apprenez moi le secret, si vous le savez, de pouvoir chasser, de son

Aeneas Sylvius.

esto amanti tuo. Si pergis sic loqui, fies homicida; nec dubita, facilius tu me verbis interimes, quam quis alius gladio. Desino iam plura poscere, ut redames tantum postulo, nihil hic est, quod obiicias. Nemo potest hoc te prohibere. Dic, te me amare, et beatus sum. Munuscula mea quovis modo apud te sint, est gratum. Illa te aliquando mei admonebunt amoris. Parva illa fuerunt, et minora sunt, quam nunc mitto: tu tamen noli spernere, quod amator donat. Ma-

Lünnig

Lit. procerum.

cida, nec dubita, facilius tu me interimes, quam quis alius gladio. Desino iam plura poscere, ut redames tantum postulo; nihil hoc est, quod obiicias. Nemo te potest prohibere; dic te me amare, et beatus sum. Annullus tuus nunquam ex digito, mihi recidet, et illum vice tua crebris osculis reddam madidum. Vale, deli-

La vie

et les amours de ch. L.

coeur une maistresse dans le moment qu'on descouvré en elle tant de nouveaux charmes. Si vous aviez resolu de diminuer ma tendresse, il ne falloit pas ecrire avec tant d'agrement que vous avez fait. Cela s'appelle allumer le feu, qu'on vouloit esteindre. Ie vous l'ay desja dit plusieurs fois, je suis tellement à vous, qu'il n'est plus en mon pouvoir d'en revenir. Au lieu donc de chicaner mon amour, ayez en pitié plustost et prenez de sentimens conformes aux miens.

Si vous punissez celui qui vous

Aeneas Sylvius.	Lünnig lit. procerum.	La vie et les amours de ch. L.
iora, quae in dies ex patria mihi debent afferri, cum aderunt, ex me recipies. Annulus tuus nunquam ex digito meo recedet, et illum vice tua crebris osculis reddam madidum. Vale, delicium meum, et mihi, quod potes, solatium dato.	cium meum, et mihi, quod poteris, solatium dato. Tui addictiſſimus Carolus Ludovicus, Palat. Rhen. elect. dux Bavariae.	aime, comment traiterez vous celui, qui vous outragera? Revénez de vostre rigueur, ma chère Susanne, et faites moi la grace de m'écrire que je vous suis cher et que vous ne voulez plus estre cruelle. C'est le moyen de rendre heureux Charles Louis elect. Palat.

Aenéas Sylvius.

Quarta epiſtolae Euriali.

Salve animo, mi Lucretia, quae me tuis literis salvum facis, et si nonnihil fellis immisceas. Sed hoc, spero, me audito detrahes. Venit meas in manus epistola tua clausa et tua gemma signata. Hanc et legi saepe et deosculatus sum saepius; sed haec aliud suadet quam tuus videtur animus fuisse. Rogas me, ut amare desinam, quia non expedit tibi, peregrini flammas amoris sequi et ponis exempla deceptarum: sed hoc tam ornate culteque scribis, ut mirari magis et amare tuum ingenium debe-

Lünnig lit. procerum.

Literae Caroli Ludovici, electoris Palatini, ad Mariam Suſannam, baroniſſam a Degenfeld, quibus quo ſe deſiderii ſui tandem facere competem dignetur, inſtanter urget.

Virgini nitidiſſimae dominae Mariae Suſannae, Baroniſſae a Degenfeld, ad dilectas manus.

Salve, mea lux, Maria Susanna, quae me tuis literis salvum facis, etsi nonnihil fellis immisceas, sed hoc, spero, me audito detrahes. Venit meas in manus epistola tua clausa,

La vie et les amours de ch. L.

A la chère demoiſelle Deguenfeld.,

La joye, que vostre lettre vient de me donner, est trop grande, pour pouvoir estre exprimée. Il est vray que ce qui seroit capable de la diminuer, seroit le doute que vous temoignez, que je ne vous aime pas infiniment. Vous me devez reparation de cette injure: car je puis vous protester, que bien qu'il y ait plusieurs personnes, qui

Aeneas Sylvius.

am, quam oblivisci. Quis ille est, qui tunc amare desinat, quum prudentiorem et sapientiorem animadvertit amicam? Si meum minuere volebas amorem, non oportebat doctrinam tuam ostendere; nam hoc non est incensum extinguere, sed ignem maximum ex parva conflare favilla. Ego, dum legi, magis exarsi videns formae tuae praeclarae et honestati coniunctam esse doctrinam..*)

*) Hier kommt im Original eine weitläufige, mit hiſtoriſchen Beyſpielen belegte Deduktion, daſs auch ein Fremder beſtändig lieben könne.

Lünnig
lit. procerum.

et tuo gemmate signata, hanc et legi saepe, et osculatus sum saepius, si hae aliud suadent, quam tuus videtur fuisse animus. Rogas, ut amare desinam, quia non expediret tibi, peregrini amoris flammas sequi, et ponis exempla deceptarum virginum, et hoc tam ornate culteque scribis, ut mirari magis et amare ingenium tuum debeam, quam oblivisci.

Quis est ille, qui tunc amare

La vie
et les amours de ch. L.

vous cherissent, leur jeu n'est pas comparable au mien. Retraites vous donc, je vous en supplie, et ne m'escrivez plus, que je prens beaucoup de peine inutilement. Si vous continuez sur ce ton, je puis vous assurer, que vous ferez mourir d'un meme coup et le plus fidele de tous les amans, et le plus sincere de tous vos amis. Vos rigueurs seront plus capables de

Aeneas Sylvius.

Age, iam tandem miserere amantis tui, qui tanquam ad solem nix eliquescit. Considera meos labores, et modum iam tandemque meis martyriis statue. Quid me tam diu crucias? Miror ego mei, quod tot perpeti tormenta potuerim, quod tot noctes insomnes duxi, quod tot ieiunia toleravi. Vide, quam macer sum, quam pallidus sum. Parva res est, quae spiritum corpori alligatum detinet. Si tibi aut parentes, aut filios occidissem, non poteras de me maius, quam hoc supplicium sumere. Si sic me punis,

Lünnig
lit. procerum,

desinat, quando prudentiorem et sapientiorem animadvertit amicam? Si meum minuere volebas amorem, non oportuit doctrinam tuam ostendere: Nam hoc non est incensum extinguere, sed ignem maximum ex parva conflare favilla. Age, iam tandem miserere amatoris tui, qui tanquam ad solem nix liquescit. Si sic me punis, qui te amo, quid illi facies, qui tibi damnum dede-

La vie
et les amours de ch. L.

me donner la mort, que l'epée de mes plus grands ennemis. Ie ne vous demande plus, qu' une chose, qui est, que vous veuillez avoir de la sensibilité et de la reconnoissance pour la tendresse, que j'ay pour vous. Dites moi seulement: *Ie vous aime*, et avec cette declaration, qui vous ne coûtera, que trois mots, vous allez me rendre le plus heureux de

Aeneas Sylvius.

quia te amo, quid illi facies, qui tibi damnum dederit, aut malum? Ah Lucretia, mea hera, mea salus, meum refugium suscipe me in gratiam, demum rescribe, me tibi carum esse; nihil aliud volo. Liceat me dicere, servus Lucretiae sum; et reges et caesares amant servos, ubi fideles norunt, nec dii dedignant redamare, qui amant. Vale, spes mea meusque metus.

Lünnig

Lit. procerum.

rit aut malum? Ah mea Maria Susanna, mea salus, meum refrigerium! suscipe me in gratiam, demum rescribe, me tibi charum esse, nihil aliud volo. Vale, spes mea.

Tuus

Carolus Ludovicus

Palat. Rhen. elect. dux Bavariae.

La vie

et les amours de ch. L.

tous les hommes. Ie porte toujours vostre bague, et je la baise incessament. Adieu vous qui faites mes plus cheres delices, apportez à mes maux un renede, qui ne despent que de vous. C'est ce que vous demande avec ardeur

Charles Louis, elect. Palat.

Aeneas Sylvius.

Quarta Lucretiae epiſtola.

Non possum tibi ultra adversari, nec te amplius, Euriale, mei amoris expertem habere. Vicisti, iamque sum tua. Me miseram, quae tuas suscepi literas. Nimirum multis exponenda sum periculis, nisi me tua fides et prudentia iuvet. Vide, quod serves,

Lünig lit. procerum.

Reſponſoriae Mariae Suſannae, baroniſſae a Degenfeld, ad praeinſertas Caroli Ludovici, electoris Palatini, literas.

Sereniſſimo electori Palatino, Carolo Ludovico, duci Bavariae dilecto meo.

Non possum tibi, serenissime elector, ultra adversari, nec te amplius amoris mei impotem habere. Vicisti, iamque tua sum. Me miseram! quae tuas susce-

La vie et les amours de ch. L.

A sa Serenité electorale Monſeigneur Charles Louis, electeur Palatin, duc de Baviere etc.

Il ne m'est pas possible, mon cher Prince, de vous resister davantage. Vôtre amour triomphe enfin de la mienne. Je suis vaincue, et je ne saurois plus estre qu'à vous. En recevant vos lettres, je me suis exposée à mille dangers, et je suis perdue, si vous n'estes prudent et fidele. Ayez soin de conserver ce que vous m'avez écrit et tenez moi conte de votre victoire. Si vous estiez desor-

Aeneas Sylvius

quae scripsisti. In amorem iam tuum venio. Si me deseris, et crudelis, et proditor, et omnium pessimus es. Facile est femellam decipere, sed quanto facilius, tanto turpius. Adhuc res integra est, si putas me deserendam, dicito, antequam magis amor ar-

Lännig
lit. procerum.

pi literas; nimirum multis sum exponenda periculis, nisi tua me fides et prudentia iuvet. Vide, ut serves, quae scripsisti. In amorem tuum iam venio; si me deseris, et crudelis, et proditor, et omnium pessimus es; facile est, femellam decipere, sed quanto facilius est, tanto turpius. Adhuc res

La vie
et les amours de ch. L.

mais capable de m'abandonner, vous ne seriez pas seulement le plus cruel de tous les Princes, mais aussi le plus scélérat de tous les hommes. Il n'est pas mal aisé de tromper une pauvre fille: mais plus il y a de facilité, et plus il y à de honte à la faire. Il ne s'est encore rien passé entre nous, dont nous ayons sujet de nous repentir. Dites moi donc sincerement si vous m'abandonnerez quelque jour; et dites le moi, avant que le feu, qui me consume, devient plus violent; et qui

Aeneas Sylvius.

deat. Nec incipiamus, quod postmodo incepisse poeniteat. Omnium rerum inspiciendus est finis. Ego, ut feminarum est, parum video; tu vir es, te mei et tui curam habere oportet. Do me iam tibi tuamque prosequor fidem, nec tua esse incipio, nisi ut sim

Lünnig lit. procerum.

integra est, si me putas deserendam, dicito, antequam amor magis ardeat, nec incipiamus, quod postmodum incepisse poeniteat. Omnium rerum inspiciendus est finis. Ego, ut feminarum est, parum video, tu vir es, te mei et tui curam habere oportet. Do me iam tibi, tuamque prosequor fidem, nec tua

La vie et les amours de ch. L.

nous poussions plus outre une affaire, dont nous aurions de cruels remords. Il faut en toutes choses se proposer une fin, et ne la perdre jamais de vuë; et comme les personnes de ma sexe ne sont guere prévoyantes, je m'abandonne à vostre conduite, et je crois, que vous en aurez assez pour tous deux. Ayez soin de vous pour toûjours, et je vous declare, que si vous m'acceptez aux conditions que je vous propose, je ne seray iamais capable de concevoir le dessein de me retracter.

Aeneas Sylvius.	Lünnig lit. procerum.	La vie et les amours de ch. L.
perpetuo tua. Vale, meum praesidium meaeque ductor vitae.	esse incipio, nisi ut sim tua perpetuo. Vale, meum praesidium.	Adieu le plus cher et le plus cheri se tous les Princes, adieu mon seul appuy et l'unique directeur de ma vie.
	Maria Suſanna, baroniſſa a Degenfeld.	Marie Suſanne baronne d'Eguenfeld.

Bey-

Beylage Nro XII.

der mit beygesezten billigen Preisen zum Kaufe angebotenen Bücher, welche alle in Folio und sehr wohlbehalten sind.

Prg. Ld. Pap. Schw. Frz. oder Pergament - Leder-Pappendeckel - Schweinleder - Franzband.

In Folio.

1) Francisci, Erasmi, Ost- und West-Indischer, wie auch Sinesischer Lust- und Staatsgarten, in drey Haupttheilen. Nürnberg, bey Io. Andr. Endters, 1668. mit Kupfern. Frz. 2 Bände. 4 fl. 12 kr.

2) Principia Philosophiae et Matheseos, in publica luce gemina concertatione propugnata à Maximiliano Iosepho, Principe regio ac electorali Bavariae, anno 1743. cum fig. in fol. max. Pap. 2 fl.

3) Albizii, Ant., Principum christianorum stemmata. Opera et impensis Domin. Custodis aeri incisa, Augustae Vindel. typ. Christoph. Mangi, 1608. in fol. mai. Perg. 3 fl. 24 kr.

Bauer, Thl. 1. p. 21. sezt die Ausg. von J. 1610. Aug. Vind. unter die seltenen Bücher: um so mehr ist die gegenwärtige Ausg. selten.

4) Biscionii, Ant. Mar., Bibliothecae Mediceo-Laurentianae Catalogus. Hoc opus anno 1752. imprimi coeptum, . . . morte auctoris interruptum, tandem anno 1757. publicavit And. Petr. Iulianellius.

Florentiae 1752. ex imperiali typographia. In fol. mai. cum figg. aeri incisis. Frz. 36 fl.

Das nämliche Werk; aber ohne Titelblat. 24 fl.

5) Pausaniae veteris Graeciae descriptio. Romulus Amasaeus vertit. L. Torrentinus ducal. typogr. excudebat Florentiae 1551. Schw. 6 fl.

6) Beyerlink, Laur., Magnum Theatrum vitae humanae, hoc est, rerum divinarum humanarumque syntagma ca-

tholicum, philosophicum, historicum et dogmaticum; ad normam Polyantheae universalis dispositum. Venetiis ap. Paul. Balleonium. 1707. A — Z. 7. Volumina. Schw.

Princtii, Casp., Magni theatri vitae humanae ad normam Polyantheae universalis dispositi, Index generalis rerum etc. quae in 7. praecedentibus Tomis comprehenduntur. E quo surgit tomus octavus. Ibid. Schw. 36 fl.

7) Bibliandri, Theod., Machumetis, Saracenorum principis, eiusque Successorum vitae, doctrina, ac ipse Alcoran. Cum praemonitione Phil. Melanchthonis. Anno 1550. Accedunt

Historiae de Saracenorum sive Turcarum origine, moribus, nequitia, religione, rebus gestis etc. Schw. 3 fl. 24 kr.

Libris rarioribus adnumeratur, Bauer, Thl. 1. p. 111.

8) Crusii, Mart., Turcograeciae libri octo. Quibus Graecorum status sub imperio Turcico . . . describitur. Graece et latine. Basileae per Leonard. Ostenium 1584. Schw. 7 fl.

Liber rarior, Bauer, Thl. 1. p. 233.

Clement, tome 7. p. 350. Fort-rare.

9) Pigna, Ioh. Bapt., Historien des Durchl. fürstl. Hauses Est, vom Iahre 390 bis 1476. Aus dem Ital. übersezt von Tiburtius Dreyfelder. Gedr. zu Mainz von Casp. Behem, 1580. Schw. 5 fl.

Diese Uebersetzung schliesst sich am nächsten ans Original an.

Denis Garell. Bibl. S. 593. — Liber rarus, Bauer.

In Quarto.

1) Pii papae Sexti Responsio ad Metropolitanos Moguntinum, Trevirensem, Coloniensem et Salisburgensem super Nunciaturis Apostolicis. Romae 1789. Pap. in 4 mai. 3 fl. 30 kr.

2) Schäffers, Iac. Christ., Erleichterte Arzneykräuter-Wissenschaft. Nebst 4 Kupfertafeln mit ausgemahlten

Abbildungen. 2te Auflage. Regensburg bey Leop. Mondtag 1770. Frz. 1 fl. 36 kr.

3) Cisneri, Nicol., de Friderico II. imp. oratio, habita in celebri Heidelbergens. Academia 1562. Basileae per Episcopios frat. 1565. Pap. Adhaeret:

Eiusdem: de Conrado, quem Itali Conradinum vocant, ultimo Sueviae gentis Principe, oratio. Ibid. 1566. 2 fl.

4) Icstatt, I. Adam de, Opuscula iuridica varii argumenti, antea Wirceburgi seorsim edita, iam vero ob raritatem collecta. Ingolstadii ap. Fr. Xav. Crätz, 1747 — 49. tom. 1. 2, vol. 2. Perg. 1 fl. 40 kr.

5) Falckenstein, Io. Heinr., Thüringische Chronika, oder vollständige alte, mittlere und neue Historie von Thüringen. Erfurt, bey I. Wilh. Ritſchel, 1738. 1. und 2. Buch, in 3 Bänden. Frz. 4 fl.

6) Heumanns, Ioh., wirthschaftliche und rechtliche Abhandlung von dem Hopfen, nebst historischem Vorbericht, von der Kräuterkenntniss der alten Teutschen. Nürnberg bey Georg Lochner 1759. Frz. 48 kr.

7) Libro di Agricoltura utilissimo, tratto da diversi auttori, novamente venuto a luce, dalla Spagnuola nell Italiana lingua traportato. In Venetia per Michel Tramezzino, 1557. Prg. 1 fl.

8) Leben und Wunderwerk des heil. Bischofes Benno. München bey M. Magd. Rauch. 1697. Ld. 30 kr.

9) Limnaei, Io., Ius publicum, quarto editum, correctius et auctius cura Ioh. Schilteri, Argentorati, typ. Io. Frid. Spoor. 1799. Frz. 6 Volumina. Das 6. Vol. ist betittelt: Additionum ad ius publ. Io. Limnaei, tomus novus ac tertius studio Ahasveri Fritschii. Ibid. 6 fl.

10) Monumenta Paderbornensia, ex historia Romana, Francica, Saxonica eruta, et novis inscriptionibus, figuris, tabulis geograph. et notis illustrata. Editio tertia prioribus auctior. Francof. et Lipsiae, typ. I. Ernest. Adelbulner 1713. Adhaeret:

Panegyricus die natali Academiae Theodorianae Paderbornensis fundatori eius oblatus, et in 3 libros divisus. Prg. 1 fl.

Idem Exemplar. Frz. 1 fl.

11) Emminghaus, Theod. Georg., Memorabilia Susatensia, quibus origo . . . aliaque inclytae reipublicae Susatensis notabiliora . . . ad illustrandam iurisprudentiam Germanicam recensentur. Ienae, typ. Georg. Margrafii, 1749. Frz. 1 fl.

12) Geschichte, Pragmatische, des Hauses Geroldsek, wie auch der Reichsherrschaften Hohengeroldsek, Lahr und Mahlberg in Schwaben. Mit 213 Urkunden und einigen Kupfern. Frankfurt und Leipzig, 1766. Frz. 1 fl. 12 kr.

13) Falkenstein, Io. Heinr., Antiquitates et memorabilia Marchiae Brandenburgicae, oder alte, mittlere und neue Brandenburgische Geschlechts-Staats- und Geschichts-Historie. Bayreuth, bey Io. Gottl. Vierling, 1751. 1. und 2. Theil. 1 fl.

In Octavo.

1) Fabricii, Franc., M. Tullii Ciceronis historia, per consules descripta et in annos LXIV. distincta. Coloniae ap. Matern. Cholinum, 1564. Schw. 1 fl.

Liber rarus, eo quod edit. 2. Colon. 1569. iam est rara.

2) Grienwaldt, Franc. Ios., Album Bavariae iatricae, seu Catalogus celebriorum aliquot medicorum, qui suis in Bavaria scriptis Medicinam exornarunt ab an. 1450. . . . in hodiernam usque lucem continuatus. Monachii, typis M. Riedlin, 1733. Led. 1 fl.

3) Philostrati Lemnii Senioris historiae de vita Apollonii libri VIII. Alemanno - Rhinuccino Florentino interprete. Eusebii Caesariensis adversus Hieroclem . . . confutatio, Zenobio Acciolo Flor. interprete. Coloniae excud. Ioan. Gymnicus 1532. Perg. 36 kr.

Idem liber, ibid. Schw. 36 kr.

4) M. T. Ciceronis vita, e scriptis et verbis eiusdem descripta. Opera et studio Benedicti Herbesti Neapolitani. Francof. ad Moen. ap. Nicol. Bassec. 1568. B. u. E. Led. 24 kr.

6) Wohlfahrt, I. A., Biographien griechischer Aerzte, aus der Geschichte der Medecin des Le Clerc. Halle bey Gebauer 1770. Frz. 10 kr.

7) Maillod, Notice de la vie et des ouvrages du Pere F. I. Des Billons. à Strasbourg, 1790. gr. pap. Frz. 48 kr.

8) Diogenis Laertii, de vita et moribus Philosophorum libri X. opera Ioan. Sambuci, Antverpiae ex off. Christ. Plantini, 1566. Frz. 48 kr.

9) De Sallo, alias Hedovilii, le Iournal des Sçavans, hoc est Ephemerides Eruditorum anni 1665—66. 67. 68. . . in linguam lat. versae operà Frid. Nitzchii. tom. 1. 2. 3. et 4. Lipsiae, ap. Fritsch. 1671. Adhaeret tomus quintus, qui continet an. 1669. et 70. Prg. 28 kr.

10) Appendix novissima ad indicem librorum prohibitorum ab an. 1704. usque ad totum mensem Martii 1716. Romae typ. Camerae Apostol. 1716. Pap. 1 fl.

11) Lomeieri, Iohan., de Bibliothecis liber singularis. Editio 2. Ultraiecti ap. Io. Ribbium, 1680. Schw. 28 kr.

12) Struvii, Burc. Gotth., Selecta Bibliotheca historica, Ienae, apud Ernest. Bailliar, 1705. Prg. 15 kr.

13) Pez, Bernard., Bibliotheca Benedictino-Mauriana, seu de ortu, vitis et scriptis Patrum Benedictinorum é Congr. S. Mauri in Francia. Libri duo. Augustae Vind. ap. Phil. Verth. 1760. Schw. 15 kr.

14) Lexicon, oder alphabetisches Verzeichniss der izt lebenden schwäbischen Schriftsteller, aus Hambergers gelehrtem Teutschlande gezogen, und mit Zusätzen vermehrt. Nördlingen bey Beck, 1771. Frz. 48 kr.

15) Ompteda, Freyh. von, Literatur des gesammten sowohl natürlichen, als positiven Völkerrechts. Regensburg bey Mondtag, 1785. 1. 2. Band. Frz. 1 fl. 24 kr.

16) Meiners, Christoph, Geschichte des Ursprungs, Fortgangs und Verfalls der Wissenschaften in Griechenland und Rom. Lemgo, 1781. 1. 2. Band. Frz. 2 fl. 24 kr.

17) Brochard, Mich., Musaeum selectum, sive Catalogus librorum eiusdem. Parisiis, ap. Gabr. Martin, 1729. (cum annotat. pret.) Led. 1 fl.

18) Religionsverfassung, die neueste, und Religionsstreitigkeiten der Reformirten in der Unterpfalz. Leipzig bey Weygand, 1880. R. u. E. Led. 48 kr.

15) Anecdotes ecclesiastiques, contenant . . . les intriques des Eveques de Rome . . . tirées de l'histoire du Royaume de Naples, de Giannone, brulée à Rome en 1726. A Amsterdam, chez Iean Catuffe, 1758. Frz. 1 fl.

20) Maimbourg, Louis, Histoire de l'heresie des Iconoclastes et de la translation de l'empire aux François. à Paris, 1679. Tome 1. et 2. en 2. vol. Frz. 24 kr.

21) Kreuttners, Fr., Schutzschrift für die Kirche. Wider die von Andr. Zaupser verfasste gewissenlose Piece, unter dem Titel: der falsche Religionseifer, an. 1780, Freising bey Sebast. Mössmer. Frz. 12 kr.

22) Dinothi, Richardi, Normanni Constantinatis de rebus et factis memorabilibus loci communes historici, Basileae ex off. Pet. Pernae, 1580. His adhaerent:

Eiusdem Sententiae historicorum. Ibid. Schw. 26 kr.

23) Sleidan, Iean, Sommaire de l'histoire disposé par tables. 1558. Item:

Trois livres des quatre Empires souveraines, savoir de Babylone, de Perse, de Grece, et de Rome. Novellement mis en lumiere par feu Iean Sleidan. Chez Iean Crespin, 1557. Schw. 1 fl. 12 kr.

24) Serarii, Nicol., Comitum par genere, potentia, opibus heroicaque virtute inclytum, B. Godefridus, Westphalus, S. Romaricus, Austrasius, è manuscriptis libris. Moguntiae, typ. Balt. Lippii, 1605. Prg. 30 kr.

25) Eysengrein, Guil., Chronologicarum rerum . . urbis Spirae . . . ab anno Christi Salvatoris primo ad an. fere 1563 gestarum libri 16. Dillingae, excud. Seb. Mayer, 1564. Led. 2 fl. 30 kr.

Liber rariſſimus. Bauer, Thl. 1. p. 270. Clement, Tome 8. pag. 206. Fort-rare.

26) Beschreibung, neue, der Iaponischen Legation . . . aus Iapon bis gen Rom, und . . . in Portugal. Aus dem Ital. übersezt. Dillingen, ged. Io. Mayer, 1587. Prg. 15 kr.

27) Mertz, Mart., Rosa in hieme. Vita Wilhelmi Rothensis . . in Suevia Canonici ord. Praemonstrat. Antverpiae ex off. Plantin, 1627. Prg. 24 kr.

28) Sambuga, Ios. Ant., kurze Geschichte des Lebens und der Tugenden des heil. Vinzenzes von Paulo. Aus d. Franz. Frankenthal, ged. bey Lud. Gegel. Pap. 6 kr.

29) Miraei, Auberti, Origines coenobiorum Benedictinorum in Belgio. Antverpiae ap. Hier. Verdussium, 1606. Prg. 1 fl. 24 kr.

Liber rarior. Bauer, Supplem. 2. p. 214. Omnia huius auctoris scripta sunt rariora.

30) Candidi, Liberii, Tuba magna mirum clangens sonum . . . de necessitate reformandi Societatem Iesu. Argentinae, 1713. Frz. 2 fl.

31) Eiusd. Tuba altera, maiorem clangens sonum . . . de necessitate reformandi societatem Iesu. Ibid. 1714. 2 fl.

32) Grandeurs, les, de Iesus-Christ, et la défense de sa divinité, contre les P. P. Hardouin et Berruyer, Iesuites. En France. 1756. (32 chapit.) 40 kr.

33) Raderi, Matth., de vita Petri Canisii de Societ. Iesu, Sociorum e Germania primi, libri tres. Monachii typ. Bergianis, 1614. Prg. 15 kr.

34) Opusculum de regimine Rusticorum, Moguntiae typ. Io. Albini, 1601. Prg. 12 kr.

35) Rescii, Stanisl. D., Stanislai Hosii, S. R. E. Cardinalis, vita. Romae ap. Zannettum, 1587. Prg. 1 fl. 30 kr.

Liber rariſſimus. Bauer T. 3. p. 305.

36) Sandini, Ant., disputationes historicae ad vitas pontificum Roman. ab eodem descriptas. Ferrariae ap. Io. Manfre, 1748. Led. 20 kr.

37) Antonii, Senensis, Chronicon fratrum ordinis Praedicatorum. Parisiis, ap. Nicol. Nivellium, 1585. Item:

Eiusdem Bibliotheca ordinis fratrum Praedicatorum. Ibid. 1785. Schw. 1 fl. 30 kr.

38) Beschreibung, genealogische, aller Potentaten, Kaiser, Könige . . . so . . in Europa herrschen. Anno 1696. Prg. 10 kr.

39) Beschreibung, genealogische, aller des H. R. R. izt lebenden Grafen und Herren. Anno 1697. Prg. 12 kr.

40) Groningii, Ioh., Historie der heutigen Religionen. Hamburg bey Schillern, 1702. Beygebunden ist:

Reyhers, Samuel, kurzgefaste allgemeine Rechtsgeschichte. Hamburg bey Schillern, 1702. Prg. 10 kr.

41) Epistolae Indicae, de stupendis et praeclaris rebus, quas divina bonitas in India . . per societatem nominis Iesu operari dignata est . . Lovanii, ap. Rutgerum Velpium, 1566. Adhaeret:

Payua, Iacob., de societatis Iesu origine libellus contra Kemnicii cuiusdam petulantem audaciam, Lovanii, ap. Rut. Velpium, 1566. Schw. 1 fl. 12 kr.

Idem liber, ibid. Schw. 1 fl. 12 kr.

Liber infrequens. Bauer, supplem. 3. p. 72.

42) Coccii, Marci Ant. Sabellici, de omnium gentium omniumque saeculorum insignibus memoriaque dignis factis et dictis, exemplorum libri X. Basileae, 1563. Henric Petri. Schw. 12 kr.

Idem liber. 12 kr.

Eiusdem idem opus, ibid. Schw. 10 kr.

43) Geldenhaurii, Gerardi, Historia Batavica, ex optimis quibusque auctoribus. Coloniae ex officina Eucharii Cervicorni, 1541. Led. 15 kr.

44) Spandugino, Theodoro, i commentari dell' origine de Principi Turchi, et de' costumi di quella natione. In Fiorenza, appresso Lorenzo Torrentino, 1551. Prg. 2 fl. 20 kr.

Haym bibl. Italiana tom. 1. p. 129. n. 1.

45) Comitis Alexandrini, Hieron., commentarii de acerrimo et omnium difficillimo Turcarum bello, in insulam Melitam gesto, anno 1565. Sine loco typogr. 1566. (Fortasse Venetiis?) Adhaeret:

Curionis, Caelii Secundi, de bello Melitensi, historia nova . . . Basileae per Ioan. Oporinum, 1567.

Item:

Crusii, Georg., descriptio Bredenbergae, quae est arx in Holsatia, sive Cimbrica Chersoneso sita. Argentorati typis Bernh. Iobini, 1573. Prg. 2 fl.

Opuscula rara.

46) Leon, Iean, historiale description de l' Afrique, tierce partie du monde. Escrite par I. Leon en langue Arabique, puis en Toscane, et à present mise en François. En Anvers, de l'imprimerie de Christ. Plantin, 1556. 1 fl.

47) Hotomanni, Fr., de re nummaria populi Romani, liber. Eiusd. disputatio de aureo Iustinianico. His accesserunt Volusius — Rhemnius — Priscianus de asse, ponderibus et mensuris. Budaei et Agricolae breviarium de asse. Apud Guil. Lemarium, 1585. Prg. 2 fl. 24 kr.

Liber rarus, Bauer Thl. 2. p. 145.

48) Hosti, Matthaei, historiae rei nummariae veteris, libri quinque, quae continet exquisitam nummorum veterum . . . cum praecipuis nummis germanicis collationem. Francof. ad Oderam apud Io. Eichhorn. 1580. Schw. 2 fl. 24 kr.

Liber rarus, Bauer ibid.

49) Domitii Brusonii Contursini, rerum memorabilium, insignium sententiarum, historiarum, miraculorum . . . facetiarum etc. libri VII. Francofurti, typis Wolfg. Richteri, 1600. Prg. 48 kr.

50) Hondorffii, Andr., theatrum historicum, sive promptuarium illustrium exemplorum ad honeste, pie beateque vivendum. Nunc labore Phil. Loniceri latinitate donatum. Francof. ap. Ioan. Saurium, 1607. Schw. 20 kr.

51) Robertson, W., Recherches historiques sur la connoissance, que les anciens avoient de l' Inde, et sur les progrès du commerce avec cette partie du monde avant la decouverte du passage par le Cap de bonne Esperance. Avec deux grandes chartes. à Paris, chez Buisson, 1792. Pap. 2 fl.

(Anm. die 2te Charte fehlt.)

52) Hugo, Hermann, de prima scribendi origine, et universa rei literariae antiquitate, cui notas . . . adiecit C. H. Trotz. Traiecti ad Rhenum, ap. Herman. Besseling, 1738. cum fig. Frz. 2 fl.

53) Limiers, de, Histoire de Suede sous le regne de Charles XII. Où l'on voit aussi les revolutions arrivées en differens tems dans ce Royaume, toute la guerre du Nord. Enrichie de medailles et de plusieurs autres figures. á Amsterdam chez les Iansons à Waesberge, 1721, 6 Volumes, complet. Frz. 7 fl. 12 kr,

54) Olai Magni Historia de gentibus septentrionalibus, Antverpiae, ap. Ioan. Bellerum, 1562. Schw. mit Fig. 50 kr.

55) Maximilianus Primus, Austriacus. (Titulus et finis desiderantur) Prg. Epistola dedicatoria subscripta est, Ingolstadii. 1631. 20 kr.

56) Bisselii, Ioan, Leo galeatus anni 1620. hoc est: Maximiliani, Bavariae Ducis, expeditio, pugna, victoria Pragensis. Ambergae, ap. Io. Burger, 1678. c. fig. Prg. 36 kr.

57) Flavio, Il, intorno a i Fasti volgari. Libro 1mo, 2do 3tio. In Vinegia, appresso Gualtero Scoto, 1553. Perg, mit Goldschn. 1 fl.

58) Budeo, Guglielmo, Trattato delle monete e valuta loro, ridótte dal costume antico, all' uso moderno. Tradotto per M. Giovan. Bern. Gualandi. In Fiorenza, appr. i Giunti, 1562. Prg. 15 fl.

Haym, biblioth. Italiana, tom. 1. p. 54. n. 2. Libro assai raro, fu venduto 80 Paoli.

59) Grsepsii, Stanisl., de multiplici siclo et talento hebraico. Item de mensuris hebraicis tam aridorum, quam liquidorum. Antverp. ex officina Christoph. Plantini, 1568. Prg. 1 fl.

60) Kieffer, Georg., dissertatio de Sacrosancti Romano-Caesareo-Graeco-Franco-Germanici augustiss. Imperii serenissima Habsburgo-Austriaco-Germanica domo, eiusque regnis, ducatibus et praerogativis. Friburgi Brisgoiae, typ. Iac. Boeckleri, 1671. Prg. 48 kr.

Eiusd. idem opus, ibid. Prg. 48 kr.

61) Pfeifferi, Mich. Timoth., Catalogus numismatum antiquorum, romanor. graecor. gentiumque barbaricarum. Ratisbonae, ap. Leop. Montag, 1773. cum fig. Frz. 48 kr.

62) Anzeig der im Churfürstenthum Baiern, Herzogthum der obern Pfalz etc. entlegenen Klöster, Graf- und Herrschaften, Hofmärkte, Edelmannssitze etc. dann deren Innhaber. München, Magd. Mayrin, 1772. Frz. 24 kr.

63) Guicciardini, Lud., Belgicae, sive inferioris Germaniae descriptio. Amstelodami, ap. Iac. Meursium, 1660. cum figg. Pars 1. 2 et 3. in 2. voll. Schwl. 40 kr.

64) Ungarn, des Königreichs, neue und kurze Beschreibung, dessen fürnehmsten Städt, Vestungen, Belagerungen und Denkwürdigkeiten, mit Kupf. Nürnberg, bey Io. Hofmann, 1664. 8 kr.

65) Mazarini, Cardinalis, Ministerium cum observationibus politicis ab anno 1643. usque 1652, Schw. 24 kr.

66) Neubrigensis, Guliel., rerum Anglicarum libri quinque, recens ceu è tenebris eruti. Antverpiae, typ. Gulielm. Silvii, 1567. Prg. 2 fl. 24 kr.

Liber rarus. Bauer, supplem. 2. p. 231.

67) Eysengrein, Guil., chronologicarum rerum ... urbis Spirae, Aemetum augustae, ab anno Christi primo, ad an. ferè 1563. gestarum, libri 16. Dillingae excud. Sebald. Mayer, 1564. Frzb. 2 fl. 24 kr.

Idem liber. 2 fl. 24 kr.

Liber rarissimus. Bauer, 1. Thl. p. 270.

68) Richelii, Cardinalis, et Mazarinii ministerium cum observationibus politicis. Ab anno 1624. usque 1652. Opus gallicum latinitate donatum. Francofurti ad Moen. typ. Frid. Weissii, 1652. Frzb. 54 kr.

69) Guagnini, Alex., rerum Polonicarum tomi tres, quorum primus omnium Poloniae regum chronologicam recensionem, 2dus provinciarum descriptionem, 3tius res singulariter gestas habet. Francofurti, typ. Ioan. Wecheli, 1584. Schw. 2 fl. 24 kr.

Opusculi praestantis editio rarissima. Bauer, si annus 1583., uti scribebat, est error typogr.

70) Auszug, chronologischer, der Geschichte von Pohlen. Aus dem Französischen. Riga, bey Frid. Hartknoch, 1768. Frz. 48 kr.

71) Groschen-Kabinet, neu eröfnetes. Leipzig, bey Gross, 1749 — 55. 4 Bände mit Kupfern, welche 11. Fächer enthalten. Frz. 1ster, 2ter, 3ter, 4ter Band. 8 fl.

72) Bussieres, Ioan., Historia Francica, tomis quatuor comprehensa. Lugduni, ap. Guil. Barbier etc. 1661. Schw. 4 volumina. 2 fl.

72) Seyssel, de Claude, la grande Monarchie de France. 1541. à Paris, par Denis Ianot. Schw. 16 fl.

Liber infrequens. Bauer, supplem. 2. p. 331.

Dictionn. bibliogr. tome 3. p. 27. vend. 50. liv. chez M. Gouttard en 1788. (22 fl. 55 kr.)

73) Aimoini, Monachi, qui antea Annonii nomine editus est, Historiae Francorum lib. V. Parisiis ap. And. Wechelum, 1767. Schw. 54 kr.

Idem liber. Schw. 54 kr.

Idem liber. Schw. 54 kr.

74) Fabert, de, l'histoire des Ducs de Bourgogne, divisée en deux parties. à Cologne chez Pierre Marteau, 1689. vol. 1. 2. Frz. 1 fl. 12 kr.

75) Histoire, la vraye et entiere, des troubles et choses memorables avenues tant en France qu' en Flandres et pays circonvoisins depuis l'an 1562. Compris en quatorze livres. à la Rochelle par Pierre Davantes, 1573. Prg. 1 fl. 48 kr.

76) Pflaumern, Io. Henr. a, Mercurius Italicus, hospiti fidus per Italiae praecipuas regiones et urbes dux. Augustae Vindel. typ. Andr. Apergeri, 1625. cum figg. Schw. 40 kr.

77) Venetia. Dell' origine di Venetia et antiquissime memorie de i barbari che distrussero per tutto il mondo l'imperio di Roma. In Venetia per Franc. Marcolini, 1558. Prg. 1 fl.

(Am Ende sind einige Blätter schadhaft.)

Haym, notiz. de' libri rari, tom. 1. pag. 68. n. 2. E' opra di Nicolò Zeno.

78) Brandt, Bernh., vollkommener Begriff aller lobwürwürdigen Geschichten und Thaten . . . aller Päpste, Kaiser, Könige s. f. auf das Iahr 1553. Gedruckt zu Basel bey Iak. Kündig. Mit Figg. Schw. 40 kr.

79) Comminei, Phil., Beschreibung der Thaten Ludovici des XI, und Caroli des VIII. Könige in Frankreich. Köln, gedr. Ioh. Gymnicus, 1593. Dann folget: Geschichte, so sich in dem Neapolitanischen Zug unter Carl VIII. zugetragen. 5 Bücher. Schw. 12 kr.

80) Commentarius brevis rerum in orbe gestarum ab an. Sal. 1564. usque in an. 85. ex optimis quibusque auctoribus congestus. Prg. ohne Titelblat. 10 kr.

81) Bodini, Io., Methodus historica, 12. eiusdem argumenti scriptorum, tam veterum, quam recentiorum, commentariis adaucta. Basileae, typ. Petri Pernae, 1576. Schw. 48 kr.

Idem liber. Prg. 48 kr.

82) Eiusdem, artis historicae penus, ibid. 1579. Schw. 48 kr.

83) Vadiani, Ioach., epitome trium terrae partium, Asiae, Africae et Europae, compendiariam locorum descriptio-

nem continens. Tiguri, apud Frosch, 1548. Schw. 24 kr.

84) Eiusdem, idem liber, ibid. Doch mit Verkleisterung mehrerer Stellen. 3 kr.

85) Schwarz, Ign., institutiones historicae. Ingolstadii, ap. And. de la Haye, 1729. Adhaeret:

Eiusd. elementum primum historiae universalis, complectens notitiam historiae sacrae. Ibid. 1728. Schw. Vol. 1. 2. 36 kr.

86) Vareni, Berh., Geographia generalis, in qua affectiones generales telluris explicantur, cum illustrat. Isaaci Newton. Ienae, ap. Henr. Krocker, 1693. Schw. cum figg. 2 fl. 30 kr.

Livre assez estimé et peu commun. Dictionn. bibliogr. tome 3. p. 149.

87) Beutheri, Mich., fastorum libri duo, quorum alter Hebraeorum, alter Atheniensium Romanorumque veterum fastos proponit. Item ephemeris historica, eodem auctore. Basileae per Io. Oporinum, 1556. Schw. 36 kr.

88) Dufrène, Max., Leben und Tugenden Mariä Amaliä, römischen Kaiserin. München gedr. Christ. Mayr, 1757. Prg. 20 kr.

89) Genebrardi, Gilberti, Chronographiae libri quatuor. Universalis historiae speculum. Coloniae Agrip. ap. Io. Gymnicum, 1581. 40 kr.

90) Possevini, Ant., apparatus ad omnium gentium historiam. Venetiis ap. Io. Ciottum, 1595. Schw. 2 fl. 24 kr.

Liber rarior. Bauer, suplem. 3. p. 206.

91) Polybii Megalopolitani historiarum libri priores quinque, Nicol. Perotto Sipontino interprete. Basileae, typ. Episcopii, 1557. Schw. 2 fl.

Liber rarus.

92) Riccaboni, Ant., de historia liber. Cum fragmentis historicorum veterum latinorum. Basileae per Pet. Pernam, 1579. Schw. 24 kr.

94) Sex. Aurelii Victoris, historiae Romanae breviarium. Ex bibliotheca Andr. Schotti. Antverpiae ex off. Christ. Plantini, 1579. Adhaeret:

De vita et moribus imperatorum Romanorum, excerpta ex libris Sexti Aurelii Victoris. Andr. Schottus emendabat. ibid. 1579. cum figg. Schw. 48 kr.

95) Sigonii, Caroli, Scholia, quibus T. Livii Patavini historiae, et earum epitomae . . . explanantur. Basileae 1556. ap. Nicol. Episcopium. Schw. 1 fl. 12 kr.

96) Krebsii, I. Tob., decreta Romanor. pro Iudaeis facta, e Iosepho collecta, et commentario hist. grammat. critico illustrata. Adiunctum est decretum Atheniensium pro Hyrcano, pontifice M. . . . Lipsiae ap. Casp. Fritch, 1768. Frzb. 50 kr.

97) Erdbeschreibung, Pfalzbaierische, 1795. Frzb. 20 kr.

Das nämliche Buch. Frzb. 20 kr.

98) Iani, Io. Guil., opuscula ad historiam et chronologiam spectantia. Edidit Christ. Adolph. Klotzius, Halae ap. Immán. Gebauer, 1769. Frzb. 20 kr.

99) Memoires de M. le Duc de Choiseul . . . écrits par lui - meme. Tome 1. et 2. à Paris chez Buisson, 1790. Frzb. 1 fl. 30 kr.

100) Brotier, Gabr., Supplementa librorum 7. 8. 9 et 10. annalium C. Corn. Taciti . . . primum recusa. Pragae ap. Wolf. Gerle. 1774. Frzb. 30 kr.

101) Hulsii, Levin., Auszug aus des Abrah. Ortelii theatro orbis, teutsch beschrieben. Frankfurt am Main, 1604. mit Charten. Prg. 20 kr.

102) Grebner, Thom., Compendium historiae universalis et pragmaticae, Romani imperii et ecclesiae christianae . . ab aera Christi nati ad nostra usque tempora. Wirceburgi, typis Rauschianis, 1657. Schw. vol. 1. 2. 3. 2 fl. 24 kr.

103) Hoeschelii, David., Geographica, Marciani Heracleotae, Scylacis Caryandensis, Artemidori Ephesii, Dicaearchi Messenii, Isidori Characeni. Augustae Vin-

del. ad insigne pinus. 1600. Omnia graece impressa. Prp. 5 fl.

104) Orosii, Paul., adversus paganos (quos vocant) historiarum libri septem. Coloniae, ex off. Iasparis Gennepaei. 1542. Schw. 36 kr.

105) Lipsii, Iusti, ad annales Corn. Taciti liber commentarius, sive notae. Autverpia ex off. Christ. Plantini, 1581. Prg. 48 kr.

106) Brachelii, Adolph., Historiarum nostri temporis editio secunda. In 2. partes divisa. Coloniae ap. I. Ant. Kinckium, 1652. Schw. Pars 1 et 2. 36 kr.

Eiusdem, idem opus, ibid. sine nota anni. Prg. mit Portraits. 1 fl.

107) Epicteti enchiridion, . . sive ars humanae vitae correctrix, una cum Cebetis Thebani tabula, qua vitae humanae prudenter instituendae ratio continetur. Graece et latine, Hieron. Wolfio interprete. Basileae per Ioan. Oporinum 1565. Schw. 48 kr.

108) Brandt, Bernh., vollkommener Begriff aller Geschichten und Thaten . . . bis 1553. mit schönen Figuren erläutert. Basel, gedr. Iacob Kündig. Schw. 24 kr.

109) Catalogue, descriptive, of Pictures from the Dusseldorf Gallery. Pap. Das Titelblat fehlt. 6 kr.

110) Commentariorum de regno aut quovis principatu rectè et tranquillè administrando libri tres. Adversus Nicol. Machiavellum, Florentinum. 1577. sine nota loci. Schw. 50 kr.

111) Iavelli Canapitii Chrysost., Epitome in universam Aristotelis Philosophiam tam naturalem, quam transnaturalem. Venetiis ap. Hieron. Scotum, 1547. Schw. 48 kr.

112) Maximi Tyrii, Philosophi Platonici, dissertationes 41. Graece. Cum interpretatione, notis et emendationibus Danielis Heinsii. Lugduni Batav. ap. Io. Patium 1607. Schw. 40 kr.

I.

Electoralis Bibliothecae

Monacensis

Codices graeci Msc.

recensiti et notis illustrati

ab

Ignatio Hardt.

Continuatio.

Continuatio. Cod. LXVII.

φύλ. σμϛ. Fol. 246.

Σχόλιον περὶ τοῦ ἀριθμοῦ. Scholium de numero.

A. ὅτι ὁ ἀριθμὸς οὕτω διαιρεῖ. T. χρήζειν αὐτοῦ οὐκ ἀρνούμεθα.

φύλ. σμζ. Fol. 247.

Ἐκ τῶν ὑπομνηματισμῶν βασιλείου εἰς τὸν πρῶτον τῶν ϛηλιτευτικῶν. Ex commentariis Basilii in invectivarum primam.

A. καὶ ὁ λόγος, ὡς πάνσοφος τοῦ φονευτοῦ. T. ὑπὸ δὲ τῶν θεῶν οὕτως ὀνομάζεσθαι.

†. Est ille Basilius Caesareensis iunior, cuius luce digni commentarii in orat. XLV. Gregorii Naz. in variis bibliothecis existunt. v. Fabric. bibl. gr. vol. VII. p. 540. In fine legitur: ἐξισωθὲν, ὡς εἶχε τὸ ἑαυτοῦ πρωτότυπον, adaequatum ad prototypum suum, ut erat. De his duobus nil lego in veteri catalogo.

φύλ. σμθ. Fol. 249.

Μαξίμου τυρίου σοφιϛοῦ λόγος περὶ τοῦ· τίς ὁ θεὸς κατὰ πλάτωνα. Maximi Tyrii sophistae sermo de eo: Quid est Deus secundum Platonem.

A. περὶ μὲν δαιμόνων ἀμφισβήτων. T. ἐκ τοῦ θεοῦ μέχρι γῆς.

φύλ. σνγ. Fol. 253.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ τοῦ· εἰ τὸν ἀδικήσαντα ἀντιδικητέον. Eiusdem, utrum referendum sit iniuria.

A. πότερον δίκαι τεῖχος ὕψιον. T. πρὸς τοὺς ἀποκτείνοντας.

Φύλ. σνϛ.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ τοῦ· εἰ μαντικῆς οὔσης ἐστὶ τι ἐφ' ἡμῖν.

A. ὅτε οἱ μῆδοι ἐπὶ τὴν ἑλλάδα.

Fol. 256.

Eiusdem: an manente divinatione aliquid sit in nostra potestate.

T. ὅτι ἦν ὁμότεχνος αὐτῷ.

Φύλ. σνθ.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ τοῦ· τίσι χωριστέον τὸν κόλακα τοῦ φίλου.

A. πρόδικος μὲν ἡρακλέα ἄγει.

Fol. 259.

Eiusdem de eo: quomodo adulator ab amico distinguendus.

T. οὗτος μὲν κολάκων ἀκριβέστατος.

Φύλ. σξβ.

Τοῦ αὐτοῦ, ὅτι ὁ πρακτικὸς βίος ἀμείνων τοῦ θεωρητικοῦ.

A. χαλεπὸν εὑρεῖν ἀκριβῆ βίον.

Fol. 262.

Eiusdem de eo, vitam activam praestare contemplativa.

T. ἁλώσιμον τὸ τειχίον.

Φύλ. σξϛ.

Τοῦ αὐτοῦ, ὅτι ὁ θεωρητικὸς βίος ἀμείνων τοῦ πρακτικοῦ.

A. ἀλλ' εἰ μὲν ἀνάγκῃ ἐφεύγομεν.

Fol. 266.

Eiusdem, vitam contemplativam praestare activa.

T. καὶ ὀνείρων ἀληθεινῶν.

Φύλ. σξθ.

Τοῦ αὐτοῦ· εἰ καλῶς πλάτων ὅμηρον τῆς πολιτείας παρῃτήσατο.

A. ἦλθεν εἰς σπάρτην συρακούσιος.

Fol. 269.

Eiusdem: utrum Plato Homerum recte è republica sua eiecerit.

T. εὐδοκιμοῦσιν οἱ πόνοι.

Φύλ. σοβ. Fol. 272.

Τοῦ αὐτοῦ· τίς ἡ σωκράτους ἐρωτική;

Eiusdem: qui Socratis amor?

Α. κορινθίῳ ἀνδρὶ ὄνομα αἰσχύλῳ.

Τ. πλὴν τιμάρχου ἀναλάβοντες.

Φύλ. σπδ. Fol. 284.

Τοῦ αὐτοῦ, ἔτι περὶ ἔρωτος.

Eiusdem, adhuc de amore.

Α. αὖθις αὐτοὺς περὶ ἔρωτος λόγους.

Τ. καὶ μεμαξιγωμένος.

Φύλ. σπϛ. Fol. 286.

Τοῦ αὐτοῦ, ἔτι περὶ τῆς σωκράτους ἐρωτικῆς γ.

Eiusdem, adhuc de Socratis amore. III.

Α. Σμερδίης θρᾶξ ὑπὸ ἑλλήνων.

Τ. γενεὴ μετόπισθεν ὅληται.

Φύλ. σπθ. Fol. 289.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ ἔρωτος δ.

Eiusdem de amore IV.

Α. οὐκ ἔσ' ἔτυμος λόγος.

Τ. κάλλους ἀληθινοῦ.

Φύλ. σϟβ. Fol. 292.

Ὅτι πάσης τῆς διὰ λόγων εὐφροσύνης ἡ διὰ φιλοσόφων λόγων ἀμείνων.

Omni sermonum voluptate majorem esse eam, quae ex philosophia percipitur.

Α. διηγεῖται ὅμηρος περὶ ὀδυσσέως.

Τ. ἄξια τοῦ διός.

Φύλ. σϟδ. Fol. 294.

Τίνες λυσιτελέστεροι πόλει, οἱ προπολεμοῦντες ἢ οἱ

Quinam reipublicae utiliores sunt, agricolae

γεωργοῦντες; ὅτι οἱ προπολεμοῦντες.	an milites? dico, quod milites.
Α. ἔχεις εἰπεῖν τίνας ὀνομάζει.	Τ. στάσιν κινεῖς, πόλεμον κινεῖς.
Φύλ. σογ.	Fol. 273.
Τοῦ αὐτοῦ, ὅτι γεωργοὶ τῶν πολεμούντων λυσιτελέστεροι.	Eiusdem agricolas utiliores esse militibus.
Α ἐπαμύνωμεν τῷ δήμῳ τῶν γεωργῶν.	Τ. ὁμοῦ τοῖς ὀργάνοις.
Φύλ. σοε.	Fol. 275.
Τοῦ αὐτοῦ, ὅτι οἱ σύμφωνοι τοῖς ἔργοις λόγος ἄριστοι.	Eiusdem, sermones operibus consonos esse optimos.
Α. ἦλθεν εἰς ἕλληνας ἐκ τῆς.	Τ. τὸ φάρμακον σωκράτης.
Φύλ. σοη.	Fol. 278.
Τοῦ αὐτοῦ, εἰ ἐστὶ καθ' ὅμηρον ἄιρεσις.	An secundum Homerum definita opinio sit.
Α. Βούλομαι καθ' ὅμηρον αὐτὸν.	Τ. εἶναι τὸν ἐυδαίμονα.
Φύλ. σϟζ.	Fol. 297.
Τοῦ αὐτοῦ, εἰ τέχνη ἡ ἀρετή.	An virtus ars sit.
Α. καὶ πῶς ἂν τίς τοῦ.	Τ. ὑφ' ἡδονῆς ἑλκομένων.
Φύλ τ.	Fol. 300.
Τοῦ αὐτοῦ, πῶς ἂν τίς ἄλυπος εἴη.	Eiusdem, quomodo quis sine dolore esse possit.
Α. πῶς ἂν τίς ἀλυπίαν τῇ ψυχῇ.	Τ. τῶν ἐν αὐτῷ δεινῶν.

Φύλ. τα. — Fol. 301.

Τί τέλος φιλοσοφίας, τοῦ αὐτοῦ.

Eiusdem, quis philosophiae finis.

Α. ὁ μὲν κροτωνιάτης ἱρᾷ.

T. τίνι πείθω τῶν παραγγελμάτων.

Φύλ. τδ. — Fol. 304.

Τοῦ αὐτοῦ, εἰ προηγούμενος ὁ τοῦ κυνικοῦ βίος.

Eiusdem, an Cynici vita sit praeferenda.

Α. Βούλομαι σοὶ κατὰ τὴν λυθοῦ.

T. ἐκ τῶν συμφορῶν ἐπαινούμενος.

Φύλ. τζ. — Fol. 307.

Τοῦ αὐτοῦ, συμβάλλεται πρὸς ἀρετὴν τὰ ἐγκύκλια μαθήματα.

Eiusdem, an artes liberales quid conferant ad virtutem.

Α. σωκράτης ἐν πείρᾳ.

T. εὐδαιμονίας ἀμέτοχος, ἄμοιρος.

Φύλ. τι. — Fol. 310.

Τοῦ αὐτοῦ, εἰ γένοιτό τις θείᾳ μοίρᾳ ἀγαθοῖς.

Eiusdem, an aliquis divina sorte bonus fiat.

Α. ὅμηρος μὲν πρὸς τὸν τηλέμαχον.

T. τὴν δὲ ἀρετὴν ἐλάμβανεν.

Φύλ. τιγ. — Fol. 313.

Τοῦ αὐτοῦ, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν ἀγαθοῦ μεῖζον.

Eiusdem, non esse bonum bono maius.

Α. οὐδὲ τὸ ὁμήρου ἔγω γε.

T. μάτην ἐψηφίσατο.

Φύλ. τιε. — Fol. 315.

Τοῦ αὐτοῦ, ὅτι ἐστὶν ἀγαθὸν ἀγαθοῦ μεῖζον.

Eiusdem, esse bonum bono maius.

Α. ἀλλ' ἐπεὶ τὸν ὅμηρον αἰτία.

T. τὴν δὲ τιμὴν διδοὺς.

φύλ. τιη. — Fol. 318.

Τοῦ αὐτοῦ, τοῦ θεοῦ τὰ ἀγαθὰ ποιοῦντος, πόθεν τὰ κακά. — Deo bona faciente, unde mala. Eiusdem.

A. Φασὶ τὸν μακέδονα ἀλέξανδρον. — T. ἐπὶ κακώσεις παντοδαπάς.

φύλ. τκα. — Fol. 321.

Τοῦ αὐτοῦ, τί τὸ δαιμόνιον σωκράτους. — Eiusdem, quid Socratis Deus?

A. θαυμάζεις, ει σωκράτη σύνηγ. — T. ἄυτη καὶ ἀνεπίςευτος.

φύλ. τκδ. — Fol. 324.

Τοῦ αὐτοῦ, περὶ τοῦ σωκράτους δαιμονίου. — Eiusdem de Socratis Deo.

A. Φέρε ἐρώμεθα τὸ δαιμόνιον. — T. καὶ τὸν ἡρακλέα ἀλλ' ὑπάρ.

φύλ. τκς. — Fol. 326.

Τοῦ αὐτοῦ, ει αι μαθήσεις ἀναμνήσεις. — Eiusdem, an disciplinae sint reminiscentiae.

A. αφίκετό ποτε ἀνὴρ κρής. — T. θεραπεύωμεν τὴν μνημοσύνην.

φύλ. τλ. — Fol. 330.

Τίνες ἄμεινον περὶ θεῶν διέλαβον, ποιηταὶ ἢ φιλόσοφοι. — Utri melius de diis senserint, poetae an philosophi.

A. δεινῶς γε οἱ ἄνθρωποι. — T. ἁρμονία πρεπόντων.

Φύλ. τλγ.

Τοῦ αὐτοῦ, περὶ μίδου τοῦ Φρυγὸς, ἐι δεῖ ἔυχεσθαι.

A. ἀνὴρ Φρὺξ, ἀργὸς τὸν βίον.

Fol. 333.

Eiusdem, de Mida Phrygio, an orandum sit.

T. τὴν ἡμέραν ἔσβεσθ.

Φύλ. τλς.

Τοῦ αὐτοῦ, περὶ ἡδονῆς, ὅτι ἐι καὶ ἀγαθὸν, ἀλλ' ὀυ βέβαιον.

A. χαλεπὸν ἐσθλὸν ἔμμεναι.

Fol. 336.

Eiusdem, de voluptate, licet bonum sit, stabile tamen non esse.

T. ἀλλ' ὀυδὲ κορινθίοις.

Φύλ. τλη.

Ἔτι περὶ τοῦ ἀυτοῦ.

A. ἐπεχάρει ἐχθρὸς, λόγος τις.

Fol. 338.

Adhuc de eodem.

T. τοῦτο ἡ ἐυδαιμονία.

Φύλ. τμ.

Ἔτι περὶ τοῦ ἀυτοῦ, ἢ περὶ ἡδονῆς, ὅτι ἐι καὶ ἀγαθὸν, ἀλλ' ὀυ βέβαιον.

A. ἀισώπῳ τῷ Φρυγὶ πεποίηνται.

Fol. 340.

Adhuc de eodem, sive de voluptate, licet bono, non tamen stabili.

T. ὁρᾷς τὴν ἀφθονίαν τῶν ἡδονῶν.

Φύλ. τμγ.

Περὶ τοῦ τί τέλος Φιλοσοφίας.

A. χαλεπὸν ἑυρεῖν λόγον.

Fol. 345.

Quis philosophiae finis.

T. τας ἐκείνων Φωνὰς.

Φύλ. τμς.

Ὅτι ἐςι καὶ ἐκ τῶν περιςάσεων ὠφελεῖσθαι.

A. δεινόν γε ἐι ὅι μὲν.

Fol. 346.

Ex adversitatibus quoque utilitatem percipi.

T. ταῖς ἀρεταῖς ἀναμιγνύμενα.

Φύλ. τμη. — Fol. 348.

Πῶς ἄν τις πρὸς φίλον παρασκευάσαιτο. — Quomodo quis ad amicum praeparetur.

A. *ἔχεις εἰπεῖν τινάς ποτε.* — T. *σπενδέσω, κηρυττήτω.*

Φύλ. τνα. — Fol. 351.

Τοῦ αὐτοῦ, ὅτι πρὸς πᾶσαν ὑπόθεσιν ἁρμόζεται ὁ τοῦ φιλοσόφου λόγος. — Eiusdem omni subiecto philosophiam convenire.

A. *τί δή ποτε οἱ ἐν διονύσου.* — T. *οὐκ ἀτιμασθήσεται.*

Φύλ. τνς. — Fol. 356.

Ἐι θεοῖς ἀγάλματα ἱδρυτέον. — An diis simulacra statuenda.

A. *ἀρωγοὶ ἀνθρώποις θεοί.* — T. *μνημονευέτωσαν.*

Φύλ. τνθ. — Fol. 359.

Ἐι καλῶς ἐποίησε σωκράτης μὴ ἀπολογησάμενος. — An bene fecerit Socrates non respondendo.

A. *δεινόν γε τὰς μὲν ἄλλας.* — T. *οὕτω καταψηφίζεται.*

Φύλ. τξβ. — Fol. 362.

Τοῦ αὐτοῦ, τί ἐστὶν ἐπιστήμη. — Eiusdem, quid sit scientia.

A. *τί ποτέ ἐστι τοῦτο, ὦ.* — T. *νόμους ἐπιστήμην καλῶ.*

Φύλ. τξε. — Fol. 365.

Πότερα χαλεπώτερα νοσήματα, τὰ τοῦ σώματος, ἢ τὰ τῆς ψυχῆς. — Quinam morbi, corporis an animi, graviores sint.

A. *ᾄδεταί τι ἐξ ἀρχαίου ᾆσμα.* — T. *καὶ ἀνεπιτιμήτου τόλμης.*

†. Maximi Tyrii sermones isti prodiere gr. et lat. Lugd. 1607. 8. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 143. In vet. catal. non enumerantur.

Φύλ. τξθ.	Fol. 369.
Φιλοθέου πατριάρχου λόγος ἐγκωμιαστικὸς ἐις τοὺς μεγάλους ἱεράρχας καὶ οἰκουμενικοὺς διδασκάλους βασίλειον τὸν μέγα, γρηγόριον τὸν θεολόγον καὶ ἰωάννην τὸν χρυσόστομον.	Philothei patriarchae sermo encomiasticus in magnos hierarchas et oecumenicos doctores Basilium M., Gregorium theologum et Ioannem Chrysostomum.
A. τοὺς διδασκάλους ἡμῶν ἐπαινέσωμεν.	T. καὶ μεγαλοπρέπεια νῦν καὶ ἀεὶ κ. τ. λ.

†. In fine legitur: καὶ τοῦτο τῷ ἑαυτοῦ πρωτοτύπῳ ἐξισώθη, hoc quoque protótypo suo adaequatum. Extat gr. et lat. a Iac. Pontano editus Ingolst. 1604. 4. ad calcem dioptrae Phil. Solitarii et in bibl. PP.

Codex LXVIII.

Chartaceus, charta solida et laevigata, titulis et initialibus miniatis, charactere minuto et eleganti, manu diversa, in folio, cum marginalibus lectionibus variis, numero foliorum 534. Saec. XVI. optime conservatus et inscriptus.

Ἀπολογία τοῦ παναγιωτάτου καὶ οἰκουμενικοῦ πατριάρχου κυρ. ἰωσήφ ἐπὶ τοῖς παραβληθεῖσι ὑπὲρ τῶν λατίνων ἐπὶ τῶν ἡμέρων τῶν μεγαλύνων καὶ ἁγίων βασιλέων μιχαὴλ καὶ θεοδώρου, τῷ ἱερομονάχῳ	Apologia sanctissimi et oecumenici patriarchae domini Iosephi adversus obiectiones Latinorum, Michaele et Theodoro imperatoribus, elaborata iussu Iosephi a Ioho Hieromonacho, eius discipu-

ἰὼβ τῷ μαθητῇ τούτου ἐκπονηθεῖσα διὰ τῆς τούτου παρακελεύσεως καὶ δεικνῦσα, μὴ δεῖν εἶναι μηδὲ τῶν πρωτείων, ὡς ἀρχιερεῖ τῷ πάπᾳ παραχωρεῖν, μήτε ἐκκλητὸν τούτῳ διδόναι, μήτε ἀναφέρειν ἐν τοῖς ἱεροῖς διπτύχοις αὐτὸν, ἕως ἂν στέργῃ τὰ καινοτομηθέντα τῇ ἐκκλησίᾳ τῆς πρεσβυτέρας ῥώμης παρὰ τὰς τῶν ἁγίων πατέρων παραδόσεις καὶ τὰ θεσπίσματα. ταῦτα προεβάλλοντό τινες τὰ τρία κεφάλαια καὶ ἀπροκριμάτιστον εἰσηγοῦντο τὴν τούτων δόσιν, κἂν ὅπως ἄρα καὶ ἔχῃ ὁ πάπας, τὸ βασιλικὸν ἀναλαμβάνων πρόσωπον, πρὸς οὓς ὁ θεῖος πατριάρχης ἀντικαθιστάμενος καὶ ἀντιπίπτων μετὰ τῆς συμμαχίας τοῦ πνεύματος τοὐναντίον δεικνῦσι ἅπαν καὶ ἀνασκευάζει τὰ προβαλλόμενα ἐκ περιουσίας, ὡς ἐν τοῖς κατὰ μέρος παντὶ τῷ βουλομένῳ ἐντυγχάνειν γνωσθήσεται.

lo et demonstrans, non debere esse primas, neque, tanquam archiepiscopo, papae eas cedi, neque appellationem ei dari, neque in sacris diptychis eius nomen pronunciari, quamdiu subsistant innovationes veteris Romae contra sanctorum patrum traditiones et decreta. Haec tria capita proponebant quidam et eorum concessionem praeiudicio carere arbitrabantur, licet his gauderet papa, regiam assumens personam, contra quos divinus patriarcha obnisus et renisus, auxiliante spiritu, totum demonstrat contrarium, et propositionem ex abundanti refutat, ut in particulari quilibet volens legere intelliget.

A. κράτιστε, θεόσεπτε, θεοκυβέρνητε.

T. πρὸς τὴν νοουμένην καὶ αἰωνίζουσαν.

†. Fabricius tom. X. p. 254. ait, nondum esse editam et extare Ms. in bibl. caesarea, foliis con-

stantem XLIV. Caeterum de his tribus capitibus consule canones XXVIII et XCVI. eccles. Africanae. Item Georgii Pachymerae hist. lib. V. cap. XII.

φύλ. ξε. Fol. 65.

Ὠριγένους κατὰ πάσων αἱρέσεων ἔλεγχοι.	Origenis omnium haeresium confutationes.
A. τὰ δὲ ἔχεσι ἐν τῇ πρώτῃ.	T. ἀδρανῆ δόγματα φανερώσομεν.

†. Est primus tantum liber philosophumenon, editus a Gronovio gr. et lat. tom. X. p. 258. thes. antiqu. Ab aliis adscribitur Didymo, Epiphanio, Aetio v. Fabric. bibl. gr. tom. V. p. 225.

φύλ. οη. Fol. 78.

Ἐγκύκλιος ἐπιστολὴ Γενναδίου πατριάρχου Κωνσταντινουπόλεως καὶ τῆς σὺν αὐτῷ συνόδου πρὸς ἅπαντας τοὺς ὁσιωτάτους μητροπολίτας καὶ πρὸς τὸν πάπα Ῥώμης τῷ θεοφυλάκτῳ συλλειτουργῷ τῷ δὲ Γεννάδιος καὶ ἡ ἐνδημοῦσα τῇ βασιλευούσῃ καὶ Κωνσταντινουπόλεως νέας Ῥώμης ἁγία σύνοδος.	Gennadii patriarchae Constantinopolis et sanctae cum eo congregatae synodi ad sanctissimos omnes metropolitanos et ad papam urbis Romae epistola encyclica religiosissimo in sacris comministro Theophylacto Gennadius et quae in hac imperatoria urbe nova Roma nunc adest sacra synodus.
A. ὁ δεσπότης ἡμῶν καὶ Θεός.	T. καὶ οἱ ἑβδομήκοντα τρεῖς.

†. Extat graece et latine apud Leunclavium tom. I. p. 187. iuris graeco-rom. Subscriptiones omnes in hoc codice non sunt, sicut in editione.

Petrus iam est ultimus et tunc legitur: ὑπέγραψαν δὲ καὶ οἱ ἑβδομήκοντα τρεῖς! Ita ut non nisi LXXVIII. numero essent. In editione verò et in Ms. bibl. reg. Taurinensis apud Ios. Pasinum p. 197. omnes numero LXXXI. sunt. Codex bibl. caes. eundem numerum habet apud Nessel. part. V. p. 110. Extat adhuc in Beveregii pandect. canon. tom. II. p. 181. Ista verò: κάλλιςα καὶ λίαν εὐσεβῆ τοῦ κανόνος etc. tanquam Theod. Balsamonis scholium proponuntur. Quod contra codicem nostrum et editionem Leunclavianam factitatum ibi est.

φύλ. π. Fol. 80.

Ἐπιςολὴ ταρασίου τοῦ ἁγιωτάτου πατριάρχου κωνςαντινουπολέως πρὸς ἀδριανὸν πάπαν τῆς πρεσβυτέρας ῥώμης περὶ τοῦ μὴ γίνεσθαι ἐπὶ χρήμασι τὰς χειροτονίας.

Epistola Tarasii, sanctissimi patriarchae Constantinopolis, ad Hadrianum papam veteris Romae, ne ob pecunias manuum impositio fiat.

Α. πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως.

Τ. ἐκ τοῦ σοφονίου.

ꝑ. Extat graece et latine apud Leunclavium lib. 3. p. 190. iuris gr. rom. et in actis conciliorum apud Harduin. tom. IV. p. 511. Sed multa, quae hic sunt, ibi non habentur. Sic post haec: ὡς σιμαὼν ὁ μάγος ὑπ' ἐμοῦ πέτρου in can. 88. apostol. in margine ἑρμην. ἰδοὺ ἐνταῦθα δύο τὰ ἐπιτίμια. καθαιρεῖται γὰρ ὁ τοιοῦτος καὶ εἰς ἀεὶ ἀκοινώνητος μένει διὰ τὸ τοῦ πταίσματος μέγεθος.

Sequitur titulus: κανὼν τῶν ἁγίων ἀποςόλων λ. ὁ δι' ἀρχόντων ἐπίσκοπος καθαιρούμενος ἀφοριζέσθω. in margine: ἑρμην. ἐν τῷ κε κανόνι λέλεκται, μὴ δεῖν δὶς ἐκδικεῖν ἐπὶ τὸ αὐτό. ἐνταῦθα δὲ καὶ ἐν ἀμ-

Φοτέροις τοῖς κανέσι τούτοις διπλῆν ἐπάγει τὴν τιμωρίαν διὰ τὴν τῆς κακίας ὑπερβολήν. οὐδὲν γὰρ χεῖρον τοῦ τὴν θείαν χάριν ὤνιον ἑαυτῷ περιποιουμένου ἢ χρημάτων ἢ δυναστείας ἀρχοντικῆς καὶ τοῦ ταύτην πεπρακότος. ὡς δοῦλον γὰρ ὠνεῖται τὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος χάρισμα καὶ κατὰ τὴν ἐπιςολὴν τὴν συνοδικὴν τὴν ἐπὶ ταρασίου πατριάρχου κωνςαντινουπόλεως γενομένην πρὸς τὸν πάπαν τῆς πρεσβυτέρας ῥώμης Ἀδριανόν. Φορητότερος μᾶλλον ἐςι μακεδόνιος καὶ οἱ λοιποὶ πνευματομάχοι. ἐκείνων γὰρ κτίσμα καὶ δοῦλον τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς τὸ ἅγιον πνεῦμα ληροδούντων. οὗτοι, ὡς δοκοῦσι, δοῦλον ἑαυτῶν ποιοῦσι αὐτό. ὁ γάρ τις πιπράσκων, ὡς δεσπότης αὐτὸ καὶ ὁ ἀγοράζων δεσπότης εἶναι βουλόμενος τοῦ ἠγορασμένου διὰ τιμῆς ἀργυρίου τοῦτο κτᾶται. ὄντως ἀφόρητα τὰ ἁμαρτήματα ταῦτα καὶ διὰ τοῦτο πρὸς τῇ καθαιρέσει, ἢ διὰ χρημάτων, ἢ δυναςείας ἀρχοντικῆς τὴν ἱερωσύνην κτησάμενος, καὶ οἱ ὄντω παρασχόντες αὐτὴν καὶ τῆς ἐκκλησίας παντάπασιν ἀπελαύνονται.

Ἡ δὲ τοῦ ἁγιωτάτου πατριάρχου νέας ῥώμης γενναδίου ἐγκύκλιος ἐπιςολὴ καὶ ἀναθέματι τοὺς τοιούτους καταδικάζει, ταῦτα λέγουσα· ἔςω τοίνυν καὶ ἐςιν ἀποκήρυκτος κ. τ. λ. Leunclav. p. 195. Harduin p. 518. et desinit: εἴτε λαϊκὸς εἴη. Caetera, quae in editione adhuc sequuntur, hic desunt et titulus sequitur: ἐκ τῶν πράξεων τῶν ἀποςόλων, sicut in editione, et sequentia etiam conveniunt usque ad finem in editione: ἀναδεικνύοντες. At in nostro nondum finis. Pergit enim. In margine: ἑρμην. Ἡ ἐπιςολὴ αὕτη κατεσκευάσθη, ἀπὸ γραφικῶν καὶ κανονικῶν ἀποδείξεων διαλαμβάνουσα, χείρονα τῶν πνευματομάχων ἁμαρτάνειν τοὺς πριοῦντας χειροτονείας διὰ χρημάτων καὶ πωλοῦντας τὴν χάριν τοῦ ἁγίου πνεύματος. οἱ μὲν γὰρ δοῦλον τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον λέγουσιν. οὗτοι δὲ δοῦλον ἑαυτῶν ποιοῦσι τοῦτο διὰ τὴν πρᾶσιν. ἐκεῖνα

γάρ τις πώλεῖ τὰ οἰκεῖα. παρεικάζει δὲ τούτοις, καὶ τῷ προδότῃ ἰουδᾷ, ὡς τολμῶντας πωλεῖν τὸ ἅγιον πνεῦμα, τὸ ὁμοούσιον τῷ χριστῷ καὶ θεῷ ἡμῶν. ὀφείλεις δὲ εἰδέναι, ὅτι τὸ, ἱερεῖς λαλήσατε εἰς τὴν καρδίαν ἱερουσαλὴμ ἐκ τῆς προφητείας τοῦ ἠσαΐου ἐςί. τὸ, ὁ σκόπος ἐὰν ἴδῃ τὴν ῥομφαίαν, καὶ τὰ ἑξῆς, τοῦ ἰεζεκιήλ. τὸ καθαροί ἐσμεν ἀπὸ τοῦ αἵματος τῶν παραβαινόντων τὰς κανονικὰς διατάξεις, ἐκ τῶν πράξεων τῶν ἀποςόλων, ἤτοι ἐκ τῆς πρὸς τοὺς πρεσβυτέρους τῶν ἐφεσίων διατάξεως τοῦ μεγάλου παύλου. τὸ, ὡς τὸν σιμῶνα μάγον κατακρίνεσθαι τοὺς διὰ χρημάτων χειροτονουμένους. τὸ, νῦν φησὶ κύριος. ἀλλ' ἢ τοὺς δοξάσαντές με δοξάσω, ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῆς πρώτης τῶν βασιλειῶν. τὸ, ὃ οὐκ ἔλαβον, οὐδὲ ἔχωσιν. καὶ τῆς πρὸς κορινθίους πρώτης ἐπιςολῆς. τὸ, οὐκ ἐςί σοι μέρις, οὐδὲ κλῆρος ἐν τῷ λόγῳ τούτῳ ἀπὸ τῶν πράξεων τῶν ἀποςόλων. τὸ, δεῖ τὸν ἐπίσκοπον εἶναι ἀνεπίληπτον, ἀπὸ τῆς πρὸς τιμόθεον πρώτης ἐπιςολῆς. τὸ, ἀκούσωμεν ταῦτα πάντα καὶ ἐνωτισόμεθα, ἀπὸ τῆς πρὸς ἑβραίους ἐπιςολῆς. τὸ, οὐ φθαρτοῖς ἀργυρίῳ ἢ χρυσίῳ ἐλυτρώθημεν, ἀπὸ τῆς πρώτης καθολικῆς ἐπιςολῆς πέτρου. τὸ, ἐπ' ὄρους ὑψηλοῦ ἀνάβηθι, ἐκ τοῦ ἠσαΐου καὶ τοῦ ὠσηὲ. τὸ, ἱερεῖς, ὡς φοίνιξ, ἀνθήσουσιν, ἐκ τῆς πρὸς κορινθίους δευτέρας ἐπιςολῆς. καὶ τὸ, περιεῖλε κύριος ἐκ σοῦ τὰ ἀδικήματά σου, ἐκ τοῦ σοφονίου. De hac Tarasii epistola vetus catalogus silet.

Φύλ. πε. Fol. 85.

Ἐκ τῆς οἰκειοχείρου ὁμολογίας τοῦ παναγιωτάτου καὶ οἰκουμενικοῦ πατριάρχου κυρ. ἰωσὴφ τοῦ ὁμολογητοῦ.

Α. ἐπειδὴ βιάζομαι παρά τινων.

Ex autographa confessione sanctissimi et oecumenici patriarchae domini Iosephi confessoris.

Τ. καὶ θεοφόρων πατρῶν ἡμῶν.

†. In

†. In id unice incumbit, ut ex scriptura, conciliis et sanctis patribus ostendat, sanctum spiritum a patre et filio non procedere. Cum in concilio Florentino cedulae oblatae subscripserit et ibi mortuus fuerit, colligi potest, antea eam ab ipso emissam esse. Constat enim, prius illum sic sensisse. Nec proin est, ut a Graecis confictam suspicemur. Ex ipso titulo ulterius innotescit, non integram hanc esse confessionem, sed excerptam de sancto spiritu. In bibl. Taurinensi eadem excerpta confessio extat, de qua agit Pasinus cod. 265. p. 372. Apellat autem eum Iosephum II. patriarchum Constantinopolitanum. Nec de hoc in veteri catalogo quid memoratur.

φύλ. πζ.	Fol. 87.
Φωτίου τοῦ ἁγιωτάτου πατριάρχου συναγωγαὶ καὶ ἀποδείξεις ἀκριβῶς συνελεγμέναι ἔκ τε συνοδικῶν καὶ ἱϛορικῶν γραφῶν περὶ ἐπισκόπων καὶ μητροπολίτων καὶ λοιπῶν ἑτέρων ἀναγκαίων ἐκκλησιαϛικῶν ζητημάτων.	Photii, sanctissimi patriarchae, collectiones et demonstrationes accurate collectae ex synodicis et historicis scriptis de episcopis et metropolitis et aliis necessariis ecclesiasticis controversiis.
A. *ἐν ποίοις φαίνονται.*	T. *ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ βασιλέως.*

†. Lambec. lib. 5. p. 195. quaestiones X. adducit. In nostro non nisi VIII. occurrunt. Sunt vero istae: 1. *ἐν ποίοις φαίνονται πεπραχότες οἱ ῥωμαῖοι παραλόγως.* 2. *πόσους καὶ ποίους οὐκ ἐδέξαντο οἱ ῥωμαῖοι ὀρθοὺς πατριάρχας.* 3. *πόσων ἐκβληθέντων πατριάρχων τῇ τῶν κρατούντων πρὸς αὐτοὺς βασιλέων ἀπεχθείᾳ οἱ μετ' αὐτοὺς ὀρθόδοξοι ὄντες ἀποδέχονται.*

4. πότε κινηθέντες τινες εἰς ἔχθραν κατ' ἀλλήλων ἀπεφήναντο κ. τ. λ. 5. πόσοι τῶν οἰκουμενικῶν συνόδων ἀπέστησαν, ἀλλ' οὐδὲν αὐτὰς ἔβλαψαν. 6. ποῖοι βασιλεῖς ἠγωνίσαντο περὶ εἰρήνης τῶν ἐκκλησίων. 7. ἐν ποίαις συνόδοις καίπερ ἐκ διαφόρων κ. τ. λ. 8. πότε καθαιρέθη ἐπίσκοπος καὶ πάλιν ἐδέχθη κανονικῇ εὐθύτητι, ἢ τοῦ ἰδίου λαοῦ παρακλήσει. Tum sequitur titulus minio exaratus: διὰ τῶν ἀρχιερέων τῶν χειροτονηθέντων ἀπὸ ἐπισκόπων εἰς πατριαρχίων καὶ τῶν μετατεθέντων καὶ χειροτονισθέντων, ἀφ' ὧ εἶχων ἐκκλησίων εἰς ἑτέρας μητροπόλεις καὶ ἐπισκοπὰς, quási opusculum separatum. Ad priora autem adhuc pertinere iudico.

φύλ. ϙδ. Fol. 94.

Περὶ τῆς αἱρέσεως τῶν ἀρμενίων τόμος ἑβδὰ καὶ δέκατος τοῦ χωνιάτου κατὰ ἀρμενίων.	Choniatae de Armeniorum haeresi tomus decimus septimus contra Armenios.
Α. πρὸς τὸν θεῖον τοῦ καλοῦ.	Τ. τοῖς ὀρθοδόξοις συνέστησεν.

†. Dicitur hoc opus Nicetae Choniatae thesaurus orthodoxae fidei, libris XXVII. comprehensus, maximam partem nondum editus. In hoc codice tantum continentur XVII, XVIII. contra Paulicianos, XIX contra Bogomilos, XX contra Agarenos. Argumenta horum librorum edidit Montfaucon in palaeographia graeca p. 326. quae etiam Fabricius vol. VI. p. 420. in suam bibliothecam graecam transtulit. Excerptum Montfauconi ibidem p. 333. de Bogomilis prorsus cum nostro convenit, nisi quod loco ἀποστηθίζουσι legatur ἐυποστηθίζουσι. Gretserus etiam ex hoc codice tom. II. ope-

rum p. 125. in notis ad Germanum de exaltatione crucis quaedam attulit.

Φύλ. ρϙθ.	Fol. 199.
Παράφρασις εἰς τὸ περὶ ψυχῆς τοῦ σοφωτάτου κυρίου σοφονίου. προοίμιον.	Paraphrasis sapientissimi domini Sophoniae monachi de anima. Prooemium.
A. τοῖς τῶν ἀριστοτελικῶν συνταγμάτων.	T. οὐδὲν ἢ μικρὸν ὤνησεν.

†. Praemittitur index capitum librorum trium de anima. I. cap. XVII. II. cap. XXIX. III. cap. XXXV. Idem opus extat in bibl. caesarea, quod adhuc ineditum asseritur apud Nessel. part. IV. p. 23. In veteri catalogo Sophronius audit.

Codex LXIX.

Chartaceus, charta crassa et laevi, titulis, numeris et initialibus minio distinctis, literis minutis et nitidis, in folio, collatus cum antigrapho, scriptus Saec. XVI. a Curelio (puta Cornelio) Murmureo, Andreae filio, Naupliensi, Venetiis, constans foliis 300, optime conservatus et inscriptus.

Τοῦ σοφωτάτου καὶ λογιωτάτου ἀκτουαρίου κυρ. ἰω. τοῦ ζαχαρίου περὶ ἐνεργειῶν τοῦ ψυχικοῦ πνεύματος πρὸς τὸν φιλοσοφώτατον κυρ. ἰώσηφ. προοίμιον.	Sapientissimi, ac disertissimi actuarii domini Ioannis, Zachariae filii, de actionibus spiritus animalis, ad philosophum dominum Ioseph um. Prooemium.
A. ἐπειδὴ δέ σου τῆς ἐναγχος.	T. ἐφεψεσθαί σοι χειραγωγούμενον.

Φύλ. κγ.	Fol. 23.
Τοῦ αὐτοῦ πρὸς τὸν αὐτὸν περὶ διαίτης τροφῶν.	Eiusdem ad eundem de victus ratione.
A. ὁποῖόν τι ἐν ταῖς κατὰ τὸν βίον ἡμῶν.	T. μεταδιώκειν τὰ μείονα.

†. Utrique opusculo praemittuntur indices, quorum primum cap. XX. alterum cap. XVII. continet. Utrumque prodiit graece Paris. 1557. 8. et latine Iulio Alexandrino interprete, Venet. 1547. 8. quin saepius.

Φύλ. μϛ.	Fol. 46.
Τοῦ αὐτοῦ βιβλίον ἰατρικὸν περιέχον πᾶσαν τέχνην ἐν ἐπιτόμῳ.	Eiusdem opus medicum, continens totam artem in epitome.
A. ἐπειδή σοι εἰς τὴν ὑπὲρ τοῦ γένους.	T. ἡ μοῖρα ὀυγγίας ε̄.

†. Hic titulus praefationi praemittitur. Post praefationem vero sequitur ille: τοῦ σοφωτάτου ἀκτουαρίου κυρ. Ἰωάννου θεραπευτικῆς μεθόδου βίβ. α. τῷ παρακοιμωμένῳ, τῷ ἀποκαύκῳ, τῷ καὶ ὕςερον χρηματίσαντι μεγάλῳ δουκί. A. ἐπὶ τῷ βουλομένῳ. Sapientissimi actuarii domini Ioannis de medendi methodo lib. I. ad sacri cubiculi imperatorii praefectum Apocaucum, postea magnum ducem creatum. Et iste liber I. continet cap. XCIX. lib. II. de medendi methodo incipit: ἐπειδὴ πᾶσα διδασκαλία cum cap. XXI. Tum sequitur tit. περὶ θεραπευτικῆς μεθόδου τῶν κατὰ μέρος παθῶν. A. Ἡ μὲν παροιμία φησί. De medendi methodo morborum singularium cum cap. LIII. Sequitur tit. περὶ συνθέσεως φαρμάκων. A. Ἤδη σοι καὶ τὸν ἐπὶ τοῖς τέσσαρσι. De compositione medicamentorum cum cap. CCCXXV. Ultimus περὶ βασιλίσκου. A. ἐδόκει μοι διὰ βραχέων. In cu-

ius fronte haec leguntur: ὄυτως-ἕυρον ἐις τὸ ἀντιβόλαιον κἀγὼ, sic et ego in exemplari inveni. Item: ὁ παρὼν λόγος τρίτος ἐςιν. ἔλαθε δὲ. δια τοῦτο ἐγράφη περὶ τὸ τέλος τοῦ βιβλίου. Hic tertius liber est. Ex oblivione autem sic evenit. Ideo in fine operis scriptus est. Idem scriptor iam initio codicis monuit his: σημειῶσαι; ὅτι τὸ τρίτον βιβλίον τῆς παρούσης βίβλου διὰ λάθος τοῦ πρωτοτύπου, ἢ ἀντιβολαίου μετετέθη ἐν τῷ τέλει τῆς βίβλου. Observa, tertium librum huius operis ex oblivione e prototypo, aut alio in fine operis esse positum. In aliis codicibus lib. VI. inscribuntur. Sic Lambecius comment. lib. VI. p. 115. initia cuiuslibet libri assignat, e quibus intellexi, idem opus esse, aliter vero divisum. Ultimum ibi esse, qui hic est tertius. Unde non video, cur librarius in nota dicat, ex oblivione eum in fine operis esse positum.

Φύλ. σϟη.

Παύλου αἰγινήτου ἰατροσοφίςου κεφ. κε. ἐκ τοῦ ζ. βιβλίου τοῦ ἐπιγραφέντος ἐκ τῶν γαληνοῦ περὶ ἀντεμβαλλομένων.

A. ἐν ἀλεξανδρίᾳ φησὶν ἐπιτίνιος.

Fol. 298.

Pauli Aeginetae, medici ac philosophi, caput XXV. libri VII. inscripti ex Galeno de succidaneis.

T. ἀντὶ ὠκίμου σισύμβριον.

†. In Pauli Aeginetae editione Basileensi 1538. f. graece p. 302. concluditur autem codex his: τῷ θεῷ δόξα τῷ δόντι τέλος. gloria Deo finem danti. Item: ἐξισώθη καὶ τοῦτο τῷ ἑαυτοῦ προτοτύπῳ. Adnoto, initio codicis scriptorum haec posuisse. Ἡ παροῦσα βίβλος διὰ χειρὸς ἐμοῦ κουρελλίου μουρμούρεως υἱοῦ ἀνδρέου τοῦ ἐκ τῆς ναυπλίεων πόλεως ἐνετίῃσι διατριβόντος μετεγράφη, ἔτους ἀπὸ τῆς τοῦ σωτῆρος γεννή-

σεως αφνα μουνιχιῶνος εἰκάδι. Praesens liber manu mea Cornelii Murmurei, filii Andreae, ex urbe Nauplia, Venetiis agentis, transscriptus anno a Christi nativitate 1551. vigesimo Martis. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 167, 168. De hoc Paulo Aegineta nil occurrit in veteri catalogo.

Codex LXX.

Chartaceus charta solida et laevigata, titulis, numeris et initialibus rubre distinctis, charactere minuto et eleganti, manu diversa, in folio, cum lacunis, foliorum numero 336, Saec. XVI. bene conservatus et inscriptus.

Ἀρχὴ σὺν θεῷ τῆς βίβλου τῶν πέρσων τοῦ ῥαζῆ, τοῦ μεζουὲ, ἀβεκιανοῦ, ἰσαὰκ, ἰωάννου τοῦ δαμασκηνοῦ. περὶ ἀλωπεκείας.	Initium cum Deo libri Persarum, Rasis, Mesue, Abeciani, Isaac, Ioannis Damasceni. De capillorum defluviis.
A. ἰστέον, ὅτι ἡ γέννησις τῶν τριχῶν.	T. ὁ ἄῤῥωστος, μέλιε .... ιχον.

† Praemittitur capitularium librorum VII. in quibus Abecianus praeponitur, quasi principaliter ipsius opus foret. Sic ad librum septimum et ultimum lego hunc titulum: ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ ἑβδόμου βιβλίου ἀβεκιανοῦ τοῦ διὰ τοῦ ἀγγελικοῦ σχήματος μετονομασθέντος ἰσαὰκ μονάχου. Principium cum Deo libri VII. Abeciani ob formam angelicam Isaaci monachi appellati. Libri primi capita ulteriora sunt: περὶ σχίσματος τριχῶν καὶ πολιώσεως καὶ μελανώσεως. περὶ πιτυριάσεως κεφαλῆς καὶ ἑτέρων τῶν ἐν τῇ κεφαλῇ πάθων. περὶ ψηρῶν. περὶ κεφαλγίας κ. τ. λ. In decursu Isaac filius Ambran audit, de quo plura excerpta occurrunt. Abecianus apud alios Avice-

na dicitur. Lego item Abitzenus et Abicianus. Libri autem ultimi capita haec sunt: περὶ γεννέσεως ἀνθρώπου καὶ γονῆς. περὶ οὔρων. ἱπποκράτους περὶ μέτρων διαίτης. περὶ οὔρων σύνοψις. A. ἐὰν ἴδῃς τὸ οὖρον. Hoc ultimum allegatur etiam a Fabricio bibl. gr. vol. XII. p. 779. hoc titulo: σύνοψις ἀκριβεστάτη περὶ οὔρων ἑρμηνευθεῖσα ἐκ τῆς ἰατρικῆς τέχνης τῶν περσῶν. synopsis occuratissima de urinis, exposita ex arte medica Persarum.

Φύλ. σιγ.	Fol. 213.
Περὶ οὔρων πραγματεία ἀρίστη τοῦ σοφωτάτου παρὰ μὲν ἰνδοῖς ἀλλὴ ἐμπνὶ τοῦ σινᾶ, ἤτοι ἀλλὴ υἱοῦ τοῦ σινᾶ, παρὰ δὲ ἰτάλοις ἀβιτζιανοῦ.	De urinis praeclarum opus sapientissimi, ut ab Indis vocatur, Ali Empni, filii Sinae, aut Ali filii Sinae, ab Italis verò Abitziani.
A. τὸ κατὰ τὴν ἐπιφανείαν φαινόμενον ὕδωρ.	T. πλέον φαίνεται ταῖς γυναιξὶν.

†. Idem opus extat in bibliotheca Naniana apud Mingarelli p. 459. n. 5. Avicennam autem eo nomine innuit. At in bibl. Taurinensi apud Ios. Pasinum titulus et ipsum initium aliquantum differt. En! τοῦ σοφωτάτου παρὰ μὲν ἰνδοῖς ἀλῆ, παρ' ἕλλησι δὲ ἀβιτζιανοῦ πραγματεία περὶ οὔρων ἀρίστη βαρβάρως εἰς τὴν ἑλλάδα μετενεχθεῖσα παρὰ τοῦ σοφωτάτου καὶ ἰατρικωτάτου τοῦ ἀκτουαρίου κυρ. ἰωάννου τοῦ ζαχαρίου. περὶ δὲ ὑδατώδεως οὔρου τοῦ ἔχοντος ἄνω τῆς ἐπιφανείας κύκλον διονεὶ στέφανον, ὡς λευκὸν ὕδωρ, sapientissimi, ut ab Indis vocatur, Ali, a graecis verò Abitziani, praeclarum opus de urinis ex arabica in graecam linguam a christodulo medico translatum, dein graeca forma et ordine donatum a Ioanne Zachariae filio domino actuario medico insigni de

aquosa urina, quae superius apparentem circulum habet, veluti coronam lucidae aquae. luc. ἐὰν δὲ ἐπὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ χύματος ὅλου ἴδῃς λεπτότατον.

Φύλ. σκγ.	Fol. 223.
Ἐκ συριακοῦ βιβλίου.	Ex libro Syrico.
A. οὖρον ῥόυσιον καὶ παχὺ ἔχον.	T. μὴ ἔχον ὑπόστασιν μαρασμὸν σημαίνει.

†. De hoc Fabricius vol. XII. p. 779. inter scriptores graecos de urinis nullam mentionem facit.

Φύλ. σκδ.	Fol. 224.
Σύνοψις ἀκριβεστάτη περὶ οὔρων ἑρμηνευθεῖσα ἐκ τῆς ἰατρικῆς τέχνης τῶν πέρσων.	Synopsis accuratissima de urinis exposita ex arte medica Persarum.
A. ἀεὶ γινώσκειν, ὅτι ὅταν ᾖ τὸ οὖρον.	T. τέλειον εἶναι σημαίνει.

†. Idem titulus supra occurrit, sed alia expositio. v. Fabric. bibl. gr. vol. XII. p. 779. ubi eiusmodi opusculum extare dicitur in cod. Colbert. et in bibl. caesarea.

Φύλ. σκε.	Fol. 225.
Περὶ χροίας αἵματος τοῦ ἀπὸ φλεβοτομίας.	De colore sanguinis ex phlebotomia.
A. τὸ κατὰ μακρὸν αἷμα, ὅτε.	T. χρῶμα μαχρανασίαν δηλοῖ.

Φύλ. σκε.	Fol. 225.
Περὶ σφυγμῶν.	De pulsibus arteriarum.
A. σφυγμός ἐστι κίνησις τῶν ἀρτερίων.	T. σημεῖον θανάτου οὐ πόῤῥωθεν.

Φύλ. σκϛ. Fol. 226.

Τοῦ σοφωτάτου μαξίμου τοῦ πλανουδῆ περὶ τῶν ὑελίων πάντων τῶν ἀσθενειῶν τῶν ἐν τοῖς ἀνθρώποις ὑπερχομένων.

Sapientissimi Maximi Planudae de urinis omnium morborum humanorum.

Α. τῶν ἀσθενειῶν ὑέλεια μάθε.

Τ. καλῶς ἐν τῷ ἥπατι:

†. Extat etiam in bibl. caesarea apud Nesselium tom. I. p. 345. sed titulus aliter sonat: διάγνωσις ὑελείων τοῦ οὔρου περί τε χρωμάτων καὶ ὑποστάσεως αὐτῶν καὶ αἰτίας, ὅθεν συνέβη καὶ ἐφεξῆς θεραπείας αὐτῶν, ἐκτεθεῖσα παρὰ τοῦ σοφωτάτου καὶ λογιωτάτου κυροῦ μαξίμου μοναχοῦ τοῦ πλανουδῆ. De his omnibus et sequentibus usque ad Dioclis epistolam altum in veteri catalogo silentium.

Φύλ. σκη. Fol. 228.

Διοκλέους ἐπιστολὴ προφυλακτικὴ πρὸς ἀντίγονον βασιλέα.

Dioclis epistola de conservanda valetudine ad Antigonum regem.

Α. Διόκλης ἀντιγόνῳ βασιλεῖ. ἐπεὶ δὴ σοι.

Τ. μερίνας ἡμέραι με.

†. Fabricius in bibl. gr. vol. XII. p. 585. graece et latine cum Mizaldi versione subiunxit, ubi eam ait brevem esse ac rarius graece obviam. At finita ibi epistola in codice Bavarico tituli adhuc plures sequuntur, uti ἀντίδοτος, ἢ θεοδώριτος ἀνακαρδίων σκευασία ἢ διὰ κυδωνίων. ἀλοιφὴ εἰς πληγήν. ὀφθαλμικὸν. εἰς ὀδόντας κ. τ. λ. ποδαγρικαὶ θεραπεῖαι πρόχειροι ἐκ τῶν ἀετίου. περὶ γεύσεως. περὶ διαίτης, περὶ ἀγαθῶν τροφῶν εὐπορίστων κ. τ. λ. περὶ τῶν ὑγιεινῶν. In quorum fine legitur: τέλος τοῦ διοκλέους

ἐπιστολῆς. Sed idem in fine supra indicato etiam inveni. Extat adhuc in bibl. D. Marci apud Theupolum et in caesarea. Ignoro autem, num eadem epistolae adnexa sint.

Φύλ. σμ. Fol. 240.

Ὑγρομαντεία. τὸ κλειδίον τῆς πάσης τέχνης τῆς ὑγρομαντείας, εὑρεθὲν ὑπὸ διαφόρων τεχνιτῶν καὶ τοῦ ἁγίου προφήτου σολομοῦντος, ἐν ᾗ φαίνεται γραφὴν πρὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ ῥοβοάμ.

Hygromantia. Clavicula totius artis hygromanticae, inventa a variis artificibus et sancto propheta Salomone, ubi scripta apparet ad filium eius Roboamum.

A. πρόσεχε ὦ ἀκριβέστατε υἱὲ ῥοβοάμ.

T. ἐνεργείας πολλὰς καὶ χάριτας.

†. Agitur de planetis, orationibus, characteribus, XII signis Zodiaci, herbis. Codex commentis plenus.

Φύλ. σνδ. Fol. 254.

Ἀρεταίου καππαδόκου περὶ αἰτίων καὶ σημείων ὀξέων παθῶν. περὶ τετάνου.

Aretaei Cappadocis de causis et signis acutorum morborum. De rigore.

A. σπασμοὶ οἱ τέτανοι, κάρτα μέν.

T. οὐκ ἴσχει ὑστέρην ἀνήρ.

†. In margine legitur: ζήτει τὰ ἄλλα πρῶτα κεφάλεια. Desunt reliqua prima capita. Facta collatione cum editione Lugd. 1735. f. inveni, hic quintum caput, nec id integrum incipere. Sextum ibi est de rigore, quod hic in margine octavum notatur, desideratis VII prioribus. v. Morellii bibl. gr.

etc. p. 160. Ubi etiam codex mutilus describitur. v. etiam sequentia.

φύλ. σοβ.	Fol. 272.
Τοῦ αὐτοῦ περὶ αἰτίων καὶ σημείων χρονίων παθῶν.	Eiusdem de causis et signis diuturnorum morborum.
A. χρονίων νούσων πόνος μὲν πουλύς.	T. ἄνθρωπον, οὐκ ἄπιστον.

†. In fine cap. IX. lib. I. in margine notatur: περὶ πνευμονικῶν λείπει, de pulmoniacis deest. Sed neque in editione invenitur.

φύλ. τε.	Fol. 305.
Τοῦ αὐτοῦ ὀξέων νούσων θεραπευτικῶν.	Eiusdem de morborum acutorum curatione.
A. ὀξέων νούσων ἀκέα.	T. ἢ ἅπασι χρῆσθαι.

†. In veteri catalogo simpliciter dictum de acutis morbis.

Codex LXXI.

Chartaceus, titulo et initiali prima miniata, literis minutis et nitidis, manu diversa, in folio, cum variantibus et notis marginalibus, cum lacunulis, constans foliis 406, possessus quondam ab Adolpho Occon Aſan medico, cuius imago et arma in fine aeri incisa habentur, scriptus A. 1531., probe conservatus et inscriptus.

Κατὰ ϛοιχεῖον ἱπποκράτους λεξικόν.	Hippocratis lexicon alphabeticum.
A. ἀγκρομήλη, ἄγκιϛρον.	T. ὅτι καὶ ὥρα ἡ φροντίς.

†. Est hoc Galeni lexicon in Hippocratem saepius editum in eius operibus. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 159.

φύλ. θ.	Fol. 9.
Ἱπποκράτους γένος καὶ βίος κατὰ σωρανόν.	Hippocratis genus et vita secundum Soranum.
A. ἱπποκράτης τῷ γένει μὲν ἦν κῶος.	T. παῖδας λέγεται γενέσθαι.

†. Extat falsò sub Sorani nomine. Sed incerto, qui eam ex Sorani vitis medicorum collegit, tribuendum. Certe ipse Soranus in ea bis laudatur. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 159.

φύλ. ια.	Fol. 11.
Ἱπποκράτους ὅρκος.	Hippocratis iusiurandum.
Τοῦ αὐτοῦ νόμος.	Eiusdem lex.
Περὶ τέχνης.	De arte.
Περὶ ὑπάρξεως ἰητρικῆς.	De re medica.
Περὶ ἀρχαίας ἰητρικῆς.	De veteri medicina.
Τοῦ αὐτοῦ παραγγελίαι.	Eiusdem praecepta.
Περὶ εὐσχημοσύνης.	De decoro.
Περὶ φύσεως ἀνθρώπου.	De natura hominis.
Περὶ πυρετῶν.	De febribus.
Περὶ διαίτης.	De diaeta.
Περὶ ἐμετῶν.	De vomitu.
Περὶ γυναικῶν.	De mulieribus.

†. In fine dicitur: *τέλος ἱπποκράτους περὶ φύσεως ἀνθρώπου*, finis Hippocratis de natura hominis.

Περὶ γονῆς.	De semine.

†. In fine legitur: *τοῦτο δὲ πολύβου εἶναι φησὶ ὁ γαληνός*, hoc autem Polybi esse Galenus testatur.

Περὶ φύσεως παιδίου. De natura pueri.

Περὶ ἄρθρων. De articulis.

†. In fine huius illud positum: αὐτίκα περὶ ὤμου, ὁ γνήσιον αὐτοῦ τούτου εἶναι φησὶ ὁ γαληνός, mox de humero, quod ipsius proprium esse Galenus ait.

Περὶ χυμῶν. De humoribus.

†. γνήσιον εἶναι τοῦτο ἱπποκράτους φησὶ ὁ γαληνός. πλὴν ἐστιν ἐυρεῖν τινα μὲν ἐις βραχυλογίαν ἐσχάτην ἐσφιγμένα, τινὰ δὲ ἐκτεταμένα τοῦ συμμέτρου πλέον. Proprium hoc Hippocratis esse Galenus ait. Verum invenire est quaedam nimis succincta, alia praeter modum extensa.

Περὶ τροφῆς. De alimentis.

†. φησι τοῦτο τὸ σύγγραμμα ὁ γαληνός, μὴ εἶναι ἱπποκράτους πλὴν ἄλλου δὲ πάλιν τοῦ τυχόντος σοφοῦ καὶ ἴσως εἴη τοῦ θεσσάλου. δοκέει δὲ ὑπὸ ἡροφίλου συγκεῖσθαι. Hic liber Hippocratis non est, ut Galenus ait, sed alterius cuiuscunque sapientis, forsan Thessali, videtur autem ab Herophilo scriptus.

Περὶ ἕλκων. De ulceribus.

Περὶ ἱερῆς νόσου. De morbo sacro.

†. In fine legitur: ὀυ γνήσιον τοῦτο ἱπποκράτους λέγει ὁ γαληνός. ἀξιολόγου δέ τινος ἀνδρὸς καὶ κατὰ τὴν ἑρμηνείαν καὶ κατὰ τὴν διάνοιαν. ἱπποκράτους γὰρ ὀυδὲν δοκει ἔχειν, ὄυτε κατὰ τὸν τρόπον τῆς ἑρμηνείας, ὄυτε κατὰ τὸ ἀκριβὲς τῆς διανοίας. Non esse Hippocratis proprium dicit Galenus, sed insignis cuiusdam viri, et interpretatione et mentis vi. Hippocratis enim nil habere videtur neque quoad expositionis modum, neque quoad sensus accurationem.

Τοῦ αὐτοῦ γνήσιον, ἢ νούσων περὶ. βίβ. δ.	Ipsius proprium, seu de morbis lib. IV.
Περὶ παθῶν.	De affectionibus.

†. In huius fine: τοῦτο δὲ γαληνὸς τοῦ πολύβου λέγει εἶναι, hoc Polybi esse Galenus ait. Est verò de externis et internis.

Περὶ διαίτης.	De diaeta.

†. In huius fine: τὸ πρῶτον ἐξ ἱπποκράτους, primum ex Hippocrate. Liber tertius et ultimus desinit: ἔχει οὖν περὶ τούτων ταῦτα ὧδε. Id quod in editione ad insomnia pertinet.

Περὶ ἐνυπνίων.	De insomniis.

†. Incipiunt: ὁκόσα τῶν ἐνυπνίων τὰς ἡμερίνας πρήξιας.

Περὶ ὄψιος.	De visu.
Περὶ κρισίμων.	De diebus criticis.
Ἀφορισμοί.	Aphorismi sect. VII.
Προγνοστικόν.	Praenotiones.
Περὶ ἰητροῦ.	De medico.
Περὶ διαίτης ὀξέων, οἱ δὲ περὶ πτισάνης, οἱ δὲ πρὸς τὰς κνιδίας γνώμας.	De diaeta in morbis acutis, alii de ptisana, alii adversus Cnidiorum placita.
Περὶ φυσῶν.	De flatibus.
Μοχλικόν.	Mochlicum.
Περὶ ὀστέων φύσεως.	De natura ossium.
Τὰ περὶ ἀγμῶν.	De fracturis.
Κατιητρεῖον.	Officina medici.
Περὶ ἐγκατατομῆς ἐμβρύου.	De exsectione foetus.
Περὶ γυναικῶν. βιβ. β.	De mulieribus lib. 2.

Περὶ ἀφόρων.	De sterilibus.
Περὶ ἐπικυήσεως.	De superfoetatione.
Περὶ ἑπταμήνου.	De septimestri partu.
Περὶ ὀκταμήνου.	De octimestri partu.
Περὶ παρθενίων.	De virginum morbis.
Περὶ γυναικείης φύσεως.	De muliebri natura.
Περὶ ἐγκατατομῆς παιδίου.	De exsectione pueri.

†. In editione hoc ultimum non inveni.

Προῤῥητικοὶ λόγοι β̄.	Praedictorum libri 2.
Περὶ συρίγγων.	De fistulis.
Περὶ αἱμοῤῥοΐδων.	De haemorrhoïdibus,
Κωακαὶ προγνώσεις.	Coacae praenotiones.

†. Hoc desinit: γίνεται δὲ τοῦτο ἐν τῇ πρώτῃ περιόδῳ. Adeoque deficit. v. reliqua in edit. Venet. 1588. f. p. 474. versus finem.

Ἐπιδημίων ζ̄ βίβ.	De morbis popularibus lib. VII.
Πρεσβευτικός.	Oratio legati.

†. Scilicet Thessali filii Hippocratis ad Athenienses. Est inter eius epistolas.

Περὶ ἀνατομῆς.	De anatomia.
Περὶ ἀέρων, ὑδάτων, τόπων.	De aere, aquis, locis.
Περὶ καρδίης.	De corde.
Περὶ σαρκῶν.	De carnibus.
Μέρος τι περὶ τῆς μανίης ἐν τῷ περὶ ἱερῆς νόσου.	Pars quaedam de insania in libro de sacro morbo.

†. In editione memorata pag. 355, in fine: μαινόμεθα μὲν. Sed alia ibi habentur.

Περὶ ἀδένων οὐλομελίης.	De universa glandularum natura.
Περὶ τόπων τῶν κατὰ ἄνθρωπον.	De locis in homine.
Περὶ κρίσεων.	De iudicationibus.
Περὶ ὀδοντοφυίας.	De dentitione.
Περὶ τῶν ἐν κεφαλῇ τρωμάτων.	De capitis vulneribus.

†. Plura in Ms. electorali habentur. Post enim: *συμφέρει τῷ ἕλκει*, sequitur: *ὅτι τὸ παχύτατον καὶ χολωδέστατον αὐτέου μένει καὶ συστρέφεται. τὰ μὲν πλεῖστα οὕτω λίθια κ. τ. λ.* Sequuntur adhuc tria folia et desinunt in haec: *ἣν ἐξ ἀρχῆς λαμβάνων τὸ ἧμαρ τρίεις.* In fine adscriptus annus 1531. Iste codex fuit aliquando Adolphi Occonis. Sic enim ipse folio primo scripsit. Serenissimo atque illustrissimo sacri Rom. imperii principi Alberto comiti Palatino-Rheni utriusque Bavariae duci dom. suo clementissimo Adolphus Occo Afan *ἐκ τριγονίας ἰατρὸς* Hippocratem hunc graecum ex avita bibliotheca profectum ad ornandam bibliothecam suam verè regiam et significandam benevolentiam et gratitudinem DD. calendis Maii MDLXXVII. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 159. In veteri catalogo inscriptio est: Opera omnia Hippocratis.

Codex LXXII.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis, initialibus et numeris rubricatis, charactere minuto ac eleganti, manu diversa, in folio, collatus cum antigrapho, mutilus admodum, constans foliis 281, Saec. XVI., bene conservatus et inscriptus.

'Οριβα-

Ὀριβασίου πρὸς Εὐνάπιον. βιβ. δ.	Oribasii ad Eunapium lib. IV.
A. ἐξ ὧν ἡμῖν ἐπηλέχθης.	T. ὄξους, ὅσον μέλιτος.

†. Vocantur εὐπορίστων de medicamentis facile parabilibus, editi cum Rasarii interpretatione Basil. 1557. 8. Codex Electoralis finitur sic: εἰδ' ἰσχυρότερον αὐτὸ ποιῆσαι βούλοιο, τοσοῦτον ἐμβάλης ὄξους, ὅσον μέλιτος. Reliqua conveniunt. In fine adnotatum: ἐξισώθη καὶ τοῦτο τὸ βιβλίον κατ' ἐκεῖνο τὸ βιβλίον, ἐξ οὗ μετεγράφη, exaequatus et iste codex cum eo, ex quo transscriptus erat.

φύλ. ριγ.	Fol. 113.
Ἀρεταίου καππαδόκου περὶ αἰτίων καὶ σημείων ὀξέων πάθων.	Aretaei Cappadocis de causis et signis morborum acutorum.
A. σπασμοὶ οἱ τέτανοι, κάρτα μέν.	T. οὐκ ἴσχει ὑστέρην ἀνήρ.

†. Incipit cap. VIII. de rigore; quod in editione sextum est. Reliqua priora deesse notantur in margine: ζήτει τὰ ἄλλα πρῶτα κεφάλαια. Sunt vero libri duo.

φύλ. ρκθ.	Fol. 129.
Τοῦ αὐτοῦ περὶ αἰτίων καὶ σημείων ὀξέων πάθων. βιβ. β.	Eiusdem de causis et signis morborum diuturnorum lib. II.
A. χρονίων νούσων πάγος μὲν πουλύς.	T. οὐκ ἄπιστον ἐς τέρατος ἰδέην.

φόλ. ρξβ.	Fol. 164.
Τοῦ αὐτοῦ ὀξέων νούσων θεραπευτικόν. προοίμιον. βιβ. β̄.	Eiusdem de morborum agitorum curatione. Prooemium, lib. II.
A. ὀξέων νούσων ἀκέα ξυναφέα.	T. ἢ ἅπασι χρέεσθαι.
φύλ. ρϟε.	Fol. 195.
Τοῦ αὐτοῦ χρονίων νούσων θεραπευτικόν. προοίμιον. βιβ. β̄.	Eiusdem de morborum diuturnorum curatione. Prooemium. lib. II.
A. ἐν τῇσι χρονίῃσι νούσοισιν.	T. ἄμυλοι, ἴτρια ξὺν γάλακτι.

†. Caput V. de curatione melancholiae iam est mutilum et desinit in haec: πολλῷ τῷ λίπαι δέχοντα. In editione asteriscis idem notatur. Iam sequuntur duo folia vacua. Tum incipit: ἄρτοι πλυτοὶ κ. τ. λ. et desinit: εἰς τὸ ἀρχαῖον ἀποκατάστασιν. Capita, quae in editione interiecta sunt, nempe de curatione phtisis et iecoris, in hoc loco desunt et inferius sequuntur. Caput de curatione lienis desinit: ταῖς μαλθακωτάτοισιν, ut in editione et in margine defectus reliquorum notatur. Tum incipit: ὅκως ἐν νηὶ καὶ γαλήνῃ. Fol. 205. quod in editione caput VIII. de curatione phtisis notatur et desinit: ἀρτίτοκα, πρὶν τήν. Fol. 206. aliud incipit: σιτίων καὶ ῥαφανίδων πολλάκις. Quod in editione cap. XII libri secundi de curatione articulorum et coxendicis inscribitur. Iam sequitur cap. de curatione elephantis et desinit, ut in editione. Nota tum margini addita, deesse reliqua et post folii intervallum hoc incipit: ἥπατι ἕλκος ἔοι ὀλέθριον. Quod cap. XIII. libri primi in editione est et eundem cum illo finem habet. Adde, quod et hic in

margine notetur, reliqua deesse. Ex quo omni videre est, eundem, qui in editione observatur, non esse ordinem. Adiectum insuper in margine: *καὶ αὕτη ἡ βίβλος ἐξισώθη, ὡς εἶχε τὸ ἀντίγραφον αὐτοῦ,* etiam hic liber ad suum, ut erat, antigraphum adaequatus est. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 160. In vet. catal. de diuturnis morbis nil dictum.

Φύλ. σιγ.	Fol. 213.
Τοῦ σοφωτάτου κυρ. μαξίμου τοῦ πλανούδη περὶ τῶν ὑελίων πάσων τῶν ἀσθενειῶν τῶν ἐν τοῖς ἀνθρώποις ἐπερχομένων.	Sapientissimi domini Maximi Planudae de coloribus urinae in omnibus hominum morbis.
A. *τῶν ἀσθενῶν ὑέλεια μάθε τρία καὶ δέκα.*	T. *θανάτου σημεῖον ἴσθι.*

†. Extat etiam in bibl. caes. v. Lambec. lib. V. p. 218. sed mutato aliquantum titulo, quem in cod. LXX. adduxi. Hic, ut ibi, additum de sanguine phlebotomiae. Inc. *Μάθε καὶ αἵματα.* Des. *τοῦτο ἐκτυχὸν προμηνύει ἕλκος.* In veteri catalogo Ingolst. 1602. 4 edito legitur: Maximi Planudae de curatione morborum. Male sane!

Φύλ. σιε.	Fol. 215.
Ἱπποκράτους περὶ τῶν δ̄ στοιχείων καὶ χυμοῦ, δι' ὧν συνίσταται ὁ ἄνθρωπος.	Hippocratis de quatuor elementis et humore, quibus homo componitur.
A. *ἰστέον δὲ, ὁ ἄνθρωπος συνίσταται.*	T. *ἐν χειμῶνι ἀπαλλάσσονται.*
Φύλ. σις.	Fol. 216.
Ἐκ τῶν τοῦ ἱπποκράτους περὶ τεσσάρων στοιχείων.	Ex Hippocrate de quatuor elementis.
A. *συνέστηκεν, ὁ κόσμος ἐκ στοιχείων δ̄.*	T. *εἰς τὴν κύστην τὸ ὕδωρ.*

Φύλ. σιζ. Fol. 217.

Περὶ αἰσθήσεων.	De sensibus.
A. *αἰσθητήρια δὲ ἐϛὶν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ.*	T. *καὶ ξηρᾶς κράσεως εἰσίν.*
Περὶ ἡλιακῶν.	De aetatibus.
A. *ἰϛέον, ὡς ἱπποκράτης.*	T. *δέκα τέσσαρας ἑβδομάδας.*

†. In huius fine minio notatum: *τλ' νικαίου.* Tum sequitur anonymi tractatus de curatione morborum cap. CXXX. comprehensus, cuius prooemium incipit: *πολλῶν τε καὶ ποικίλων γενομένων νοσημάτων, ἀναριθμήτων συμπτωμάτων κ. τ. λ.* Primum verò caput est: *περὶ ἐπισκέψεως,* de visitatione. *πῶς ἐπισκήψῃ τον νοσοῦντα.* Ultimum verò *περὶ παρονυχίας. ἀπόϛευμα περὶ τὴν ῥίζαν.* Fit verò per quaestiones et responsiones. Per inscriptionem: Olim Nicaeae, intelligo Bessarionem possessorem.

Φύλ. σοζ. Fol. 277.

Σκευασία ἁλατίου λουκᾶ τοῦ ἁγίου ἀποϛόλου.	Compositio salsi intinctus Lucae sancti apostoli.
A. *ἔχων ἐνεργείας τοσαύτας.*	T. *καὶ τὰς τροφὰς πάσας.*

†. Titulus codicis regii Parisiensis prolixior est: *Ἁλάτιον τοῦ ἁγίου ἀποϛόλου καὶ εὐαγγελιϛοῦ λουκᾶ δωδεκάθεον ὀνομαζόμενον, ὠφελοῦν εἰς πάντα τὰ πάθη, ἐξαιρέτως τὴν ἀμβλυωπίαν, ᾧ καὶ οἱ καλλιγράφοι χρῶνται.* Halatium sancti apostoli et evangelistae Lucae Dodecatheon vocatum, utile contra omnes morbos, praecipue contra hebetositatem, quo etiam calligraphi utuntur.

Καὶ ἡ τρίτη σκευασία τοῦ Ἐσδρακος τοῦ σοφοῦ καὶ μεγάλου προφητοῦ εἰς ὑδερικοὺς καὶ εἰς πάντα τὰ ψυχρὰ νοσήματα.

Et tertia compositio Esdracis sapientis et magni prophetae pro hydropicis et morbis omnibus frigidis.

A. Μαμηρὰ, ὀυγγιὰν α.

T. ἀποφρίσμενον τὸ ἀρκοῦν.

†. In fine notatur: καὶ τοῦτο ἐξισώθη τὸ βιβλίον, ἀλλ' ὀυ καλῶς, ἐπεὶ τὸ πρωτότυπον ἀυτοῦ διεφθαρμένον ἐτύγχανεν ὂν ἐν πολλοῖς τόποις, et hic liber exaequatus est. Ad non bene. Nam prototypon ipsum in multis locis corruptum erat.

Φύλ. σοη. Fol. 278.

Ἀδέσποτον, περὶ τοῦ, ποῖον μέλος τοῦ σώματος ἕκαστον τῶν ζωδίων κεκλήρωται.

Anonymi de eo, quale membrum corporis singula zodiaci signa sortitum sit.

A. ἔτι δὲ τῶν ζωδίων ἕκαστόν τι.

T. ἔμπροσθεν ἑπτὰ καὶ ὄπισθεν ἑπτά.

†. Subiungitur: τέλος σοι χριστὲ τῷ δεδωκότι χάριν, finis tibi, Christe, qui dedisti gratiam. Ab Hippocrate incipiendo usque huc omnia omissa sunt in veteri catalogo.

Codex LXXIII.

Chartaceus, charta solida et laevigata, literis minutis et nitidis, in folio, cum variis lectionibus, exaratus Venetiis a Cornelio Murmureo, Andreae filio, Saec. XVI. foliis 383, probe conservatus et inscriptus.

Τοῦ σοφωτάτου μεγάλου λογοθέτου Φυσικὰ τοῦ μετοχίτου.	Sapientissimi magni logothetae Metochitae physica.
A. *τυφλοῖς ὀλίσθους ἐμποιεῖν παγχάλεπον.*	T. *τῶν αἰσθητῶν καὶ τῶν αἰσθητηρίων.*

†. Secundum monogramma praefixum legitur: *λογοθετοῦ τοῦ γενικοῦ θεοδώρου μετοχίτου.* Logothetae aerarii generalis Theodori Metochitae paraphrasis in libros Aristotelis, nempe de auditu physico lib. VIII. De coelo lib. IV. De generatione et interitu lib. II. De anima lib. II. Est hic tomus primus. Reliqua sequuntur in sequenti et secundo tomo. Paraphrasis haec primum latine lucem vidit Basil. 1559. 4. ubi tamen nec idem ordo, neo omnia, quae in duobus tomis habentur, continentur. In fine scriptor haec adiecit: *Ἡ βίβλος αὕτη μετεγράφη ὑπ' ἐμοῦ κορνηλίου τοῦ ναυπλίεως τῶν μουρμούρεων, υἱοῦ ἀνδρέου, ἐνετίησι διάγοντος, ἔτει τῷ ἀπὸ τῆς θεογονίας αφνα μουνιχιῶνος εἰκάδι.* Liber hic transscriptus est a me Cornelio Naupliensi Murmureo, Andreae filio, agente Venetiis anno a partu virginis 1551. 20 Martis.

Codex LXXIV.

Chartaceus, charta solida et laevi, literis minutis et nitidis, titulis, numeris et initialibus miniatis, in folio, scriptus Venetiis a Cornelio Naupliensi Murmureo, Andreae filio, cum variis lectionibus, Saec. XVI, constans foliis 439, probe conservatus et inscriptus.

Τοῦ σοφωτάτου μεγάλου λογοθετοῦ Φυσικὰ τοῦ μετοχίτου περὶ ψυχῆς.	Sapientissimi magni logothetae Theodori Metochitae physica.
A. *ὅτι ἐναρχόμενος τοῦ τρίτου βιβλίου.*	T. *τί δὲ ἀόρατον.*

†. Est hic tomus secundus in Aristotelis libros, scilicet in librum tertium de anima, de memoria et reminiscentia, de somno et vigilia, de insomniis, de divinatione per somnum, de motu animalium, de brevitate vitae et longitudine, de senectute et iuventute, de vita et morte, de animalium incessu, de animalium partibus, de animalium generatione, de meteorologicis, de sensu et sensili. Ex quo vides paraphrases de animalium incessu, partibus, generatione et de sensu et sensili in editione Basileensi supra memorata non comprehendi, adeoque nec graece, nec latine adhuc editas. In fine notatur: Ἡ βίβλος αὕτη μετεγράφη ὑπ' ἐμοῦ κορνηλίου τοῦ ναυπλίεως τῶν μουρμούρεων, υἱοῦ ἀνδρέου, ἐνετίῃσι διάγοντος, ἔτει τῷ ἀπὸ τῆς θεογονίας αφνα μαιμακτηριῶνος δ ἱσταμένου. liber hic transcriptus est a me Cornelio Naupliensi Murmureo, Andreae filio, Venetiis agente anno a partu Virginis 1551. 4 Septemb.

Codex LXXV.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus rubris, charactere minusculo et terso, manu diversa, etiam Petri Carneadae Monembasiani, Saec. XVI. in folio, collatus cum prototypo, mutilus, foliorum 399, optime conservatus et inscriptus.

Μαξίμου τυρίου σοφιστοῦ καὶ φιλοσόφου λόγοι.	Maximi Tyrii sophistae et philosophi orationes.
Α. περὶ μὲν δαιμόνων ἀμφισβήτων.	Τ. καὶ ἀνεπιτιμήτου τόλμης.

†. Sunt numero XLI, eaedem, quae in cod. LXVII. occurrunt, quem consule. In fine notatur: Καὶ τοῦτο ἐξισώθη κατὰ τὸ ἑαυτοῦ πρωτότυπον, ἵνα μὴ

εἴπω καὶ κρεῖττω τι, etiam hic liber est exsequutus cum suo prototypo, ne dicam melius quid. In veteri catalogo XXXIX. tantum numerantur.

φύλ. ριγ. Fol. 113.

Εἰς τὸ πρῶτον τῶν δευτέρων ἀναλυτικῶν. In primum librum posteriorum analyticorum.

A. Σκοπός ἐστιν ἐνταῦθα τῷ ἀριστοτέλει. T. τὸ ἐπιστητὸν γινώσκουσα αὐτό.

†. Nulli hic commentarius inscriptus est. At Fabricius vol. II. bibl. gr. pag. 114. Apollinaria commentarium Msc. in I. posteriorum Venetiis extitisse ait. Num idem sit, nescio. Initium enim ibi non indicatum. Fol. 123. magna lacuna statim initio post titulum est: *ἀληθεῖας μὲν δεῖ εἶναι τὰς προτάσεις.* Subsequuntur adhuc aliae, sed minores. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 123.

φύλ. σϟζ. Fol. 297.

Ἀριστοτέλους ῥητορικὴ πρὸς ἀλέξανδρον. Aristotelis rhetorica ad Alexandrum.

A. Ἐπέστειλάς μοι, ὅτι πολλάκις. T. πλῆθος πολίτων ἀγαθῶν.

†. Convenit cum editione Basileensi graeca 1539. f. In fine scriptor addit: δόξα πάντοθεν ἀμώμῳ θεῷ αφν. μαρτίῳ κϛ. χεὶρ πέτρου καρνεάδου ἐκ μονεμβασίας. Gloria Deo undequaque immaculato 1550. 26 Mart. manus Petri Carneadae Monembasiani. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 127.

φύλ. τλγ. Fol. 333.

Αἰσχύλου σχόλια. Aeschyli scholia.

A. τηλουρὸν, διὰ τὸ πολὺ τοῦ ὅρους. T. ναυσὶ ταῖς τρισκάλμοις.

†. Ex eorum initio iam videre est, non omnia hic esse, quae in editione Paris. H. Stephani continentur. Sed ibi partim prolixiora, partim alia habentur. Finis occurrit in Persis. Sunt tres libri. In fine legitur: *τέρμα σὺν θεῷ ἐκύρσατο ἡ βίβλος*, finem cum Deo sortitus est liber.

Cod. LXXVI.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus minio distinctis, literis minusculis et nitidis, manu diversa, in folio, valde mutilus, Saec. XVI. foliorum 453, optime conservatus et inscriptus.

'Ασκληπίου φιλοσόφου τραλλιανοῦ ἐις δύο βιβλία τῆς νικομάχου σχόλια.	Asclepii philosophi Tralliani scholia in duos libros arithmetices Nicomachi.
A. *πλατονικὸς ὢν ὁ πατὴρ τοῦ βιβλίου.*	T. *πρὸς εἰσαγωγικὴν διδασκαλίαν.*

†. v. synopsin Bernardinam et Morellii bibl. gr. etc. p. 214. 263. 199.

Φύλ. 94.	Fol. 94.
Ἐξήγησις τοῦ φιλοπόνου ἐις δύο ἀριθμητικῆς νικομάχου τοῦ γερασηνοῦ.	Ioannis Philoponi expositio in duos libros arithmeticae Nicomachi Geraseni.
A. *εἰσαγωγὴ ἐπιγέγραπται, ὡς πρὸς τὰ.*	T. *καὶ ἁρμονικοὶ ἐνθεωροῦνται λόγοι.*

†. In codd. Vindobonensi et Taurinensi aliud initium habetur. Incipiunt enim: *ἐπεὶ ἡ ψυχὴ διττὰς ἔχει κ. τ. λ.* Nesselius insuper part. 4. p. 25. adnotat, sine ullo auctoris nomine inscribi his verbis: *ἐξήγησις τῆς νικομάχου ἀριθμητικῆς εἰσαγωγῆς τῶν εἰς δύο τὸ πρῶτον. ἐπεὶ ἡ ψυχὴ κ. τ. λ.*. Addit

etiam titulum secundi libri: ἀρχὴ τῆς ἐξηγήσεως τοῦ δευτέρου. ἐνταῦθα μέλλει δεῖξαι, ὅτι ἡ ἰσότης κ. τ. λ. qui electorali prorsus non convenit. Est enim: ἀρχὴ τῆς ἐξηγήσεως τοῦ Φιλοπόνου ἐις δεύτερον τοῦ νικομάχου βιβλίον περὶ τῶν ἀριθμῶν. ἐιρηται ἡμῖν ἤδη, ὅτι τοῦ πρός τι πόσου τὸ μὲν ἴσον ἐςι. Infero proin eiusdem commentarios hos non esse. Caeterum uterque creditur ineditus. Electoralis in fine lacunam habet. Observo adhuc, Monacensem constare foliis 126. Vindobonensem 69. et Taurinensem 100. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 263. 199.

Φύλ. σκ.	Fol. 220.
Τοῦ γερασηνοῦ ἀριθμητικῆς ἐισαγωγῆς δύο βιβλία.	Nicomachi Geraseni arithmeticae introductionis libri II.
A. ὁι παλαιοὶ καὶ πρῶτοι μεθοδεύσαντες.	T. ὡσαύτως ἐςιν. τέλος.

†. Contuli eos cum editione Basil. 1558. 4. et inveni, plures in electorali titulos miniatos occurrere. Post finem editionis adhuc ista adduntur: ἐπὶ πάσων μέν τὸν τῶν ἐπικειμένων θέσεων πάντως ὁι ἄκροι τετράγωνοί ἐισιν. ὁι δὲ μέσοι ἐκ τῶν πλευρῶν ἀυτῶν ἐπ' ἀλλήλας γινομένων καὶ ὁ μὲν πρῶτος τῆς ἀπογεννώσης ἐις τὸν ἐλάττονα τῆς γινομένης μεταβαίνει. ἐν ἀμφοτέραις δὲ ταῖς γεννηθείσαις ὁ ἔσχατος καὶ μείζων τετραγωνὸς ὡσαύτως ἐςιν. τέλος. In secundo libro soli duo tituli, iique minio exarati habentur: περὶ γεωμετρικῆς καὶ ἁρμονικῆς ἀναλογίας. Iisdem vero, ut editio, verbis incipit et desinit.

Φύλ. σοϛ.	Fol. 277.
Ἀπολλωνίου περγαίου κωνικῶν βιβλ. δ.	Apollonii Pergaei conicorum lib. IV.
A. ἀπολλώνιος ἐυδήμῳ χαίρειν. ἐι τῷ τε σώματι.	T. ἐκ τῶν δεδειγμένων τὸ προτεθέν.

†. Quatuor hos libros priores graecolatine edidit Edmundus Halleius Oxoniae fol. 1710. cum Eutocii commentariis. Ignota fuit haec editio Fabricio, qui tom. II. p. 558. ait, nunquam graece hos lucem vidisse. Cum hac editione hunc codicem contuli. Ad libri tertii initium codex habet hunc titulum: *δοκεῖ ἐντεῦθεν ἄρχεσθαι τὸ τρίτον τῶν κονικῶν ἀπολλωνίου*, hic videtur liber tertius conicorum incipere. Ad librum quartum titulus est: *Ἀπολλωνίου περγαίου κονικῶν δ. ἐκδόσεως εὐτοκίου ἀσκαλωνίτου*, Apollonii Pergaei liber quartus conicorum edente Eutocio Ascalonita. In editione latina Veneta legitur: rogatione Eudocii. In editione Oxoniensi editus est etiam latine quintus, sextus, septimus et octavus restitutus.

Φύλ. τϟδ. Fol. 394.

Σερήνου ἀντινσέως φιλοσόφου περὶ κυλίνδρου τομῆς.	Sereni Antisensis philosophi de Cylindri sectione.
A. *πολλοὺς ὁρῶν ὦ Φιλέκυρε.*	T. *ὁ περὶ τούτων λόγος.*

†. In propos. XXXII. (citatae editionis) inter: *εὐθεία τῇ ΑΝ.* et *ἐὰν δὲ τὸ μὲν κ σημεῖον*, in margine codicis Msc. notatur: *ἐνταῦθα δοκεῖ ἐλλείπειν καὶ μὴ ἀκολουθεῖν τὸ ἑπόμενον.* Hic videtur aliquid deesse et sequens non cohaerere.

Φύλ. υιθ. Fol. 419.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ κώνου τομῆς.	Eiusdem de sectione coni.
A. *τῆς ἐν τοῖς κώνοις τομῆς.*	T. *πρὸς τὴν θ βάσιν.*

†. Sic et editio Oxoniensis desinit. In nostro autem codice subiungitur: *ὀυχ εὕρηται πλέον*, plus non erat inventum. De sectione coni nil dictum in vet. catal.

Codex LXXVII.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis, initialibus et numeris rubricatis, charactere minuto et lisibili, manu diversa, in folio, foliorum 310, Saec. XVI. mutilus, bene conservatus et inscriptus.

Παράφρασις τῶν ἀριστοτέλους ἠθικῶν νικομαχείων.	Paraphrasis Aristotelis ethicorum ad Nicomachum.
A. ἐν πάσῃ τέχνῃ καὶ μεθόδῳ.	T. λέγομεν οὖν ἀρξάμενοι.

†. Labbeus bibl. nov. Mss. p. 114. memorat Ioannis Cantacuzeni paraphrasin librorum ad Nicomachum scriptam sub nomine Iosephi sive Ioasaphi monachi. Et re vera! Nam finito hoc libro haec adduntur: *τὸ βιβλίον γέγονε δι' ἐξόδου τοῦ εὐσεβεστάτου καὶ φιλοχρίστου βασιλέως ἡμῶν Ἰωσαὰφ μοναχοῦ τοῦ καντακουζινοῦ ἐν ἔτει ςωοε μην. νοεμβρ. κδ. Ν. Ε.* liber hic compositus est sumptibus augustissimi et Christi amantis imperatoris nostri Ioasaphi monachi Cantacuzeni A. 6875. (aera graeca) latina autem 1367. mensis Novemb. 24. indict. V. In veteri catalogo auctoris incerti esse dicitur.

Φύλ. ρξε.	Fol. 165.
Μιχαήλου ἀποστόλου βιζαντίου πρὸς τὰς ὑπὲρ ἀριστοτέλου περὶ ὀυσίας κατὰ	Michaelis apostoli Byzantini ad Theodori Gazae obiectiones contra

πλήθωνος θεοδώρου τοῦ γαζῇ ἀντιλήψεις.

Plethonem pro Aristotelis libro de substantia.

A. ἔδει πλήθωνα, ἅπερ αὐτῷ ἀριστοτέλης.

T. καὶ ὀξύτεροι τὴν διάνοιαν.

†. Pletho iste vocatur adhuc Gemistus. Michaelis autem, quem alii Apostolium appellant, responsiones in variis bibl. Msc. latent. v. Fabric. vol. X. p. 222. Lambec. lib. VII. p. 113—114. Ioan. Iriarte vol. I. p. 136.

Φύλ. ρο. Fol. 170.

Τοῦ αὐτοῦ ἐπιστολαί. γεμίστῳ τῷ πλήθωνι.

Eiusdem epistolae. Ad Gemistum Plethonem.

A. εἰ τί με καὶ πρότερον ἄλλο.

T. καὶ ἐμφορηθῆναι τῶν σῶν.

†. Est haec unica epistola. Hinc legendum in titulo: ἐπιστολή. In bibl. autem caesarea latent epistolae XLV. dignissimae, iudice Lambecio, quae lucem viderent. In codice Palatino, num Vaticano, numerantur LXV. v. Fabric. vol. X. p. 224.

Φύλ. ροα. Fol. 171.

Βησσαρίων καρδηνάλης μιχαήλῳ τῷ ἀποστόλου.

Bessarion cardinalis ad Michaelem Apostolium.

A. ἀφικέτω ὡς ἡμᾶς βραδύτερον.

T. ἕποιο τῇ συμβουλῇ.

†. In codice Madritensi fini subiungitur: ἐν βιτέρβῳ. Alibi de hac Bessarionis ad Michaelem Apostolium epistola nil inveni.

Φύλ. ρογ. Fol. 173.

Τοῦ σοφωτάτου καὶ ὑπερτίμου μιχαὴλ τοῦ ψέλ-

Sapientissimi et hypertimi Michaelis Pselli

λου σύντομος καὶ σαφεστάτη ἐξήγησις εἰς τὴν φυσικὴν ἀκρόασιν τοῦ ἀριστοτέλους. — brevis et clarissima expositio in Aristotelis physicum auditum.

Α. καὶ πρῶτα μέν σοι φοιτητῶν, ἄριστε. — Τ. ἐν πλείονι χρόνῳ διέρχεται.

†. Prodiit latine Io. Camotio interprete Venet. 1554. fol. Codex electoralis est mutilus. Est enim tantum in sex libros, nec sextus est integer, uti finis ostendit, v. cit. edit. p. 50. lin. 38.

Codex LXXVIII.

Chataceus, charta solida et laevigata, titulis et initialibus rubris, literis minutis ac nitidis, in folio, foliorum 320, cum lectionibus variis, mutilus, Saec. XVI. probe conservatus et inscriptus.

Τοῦ αὐτοῦ ῥακενδύτου περὶ πείρας, ἐμπειρίας, τέχνης καὶ ἐπιστήμης, ἐν ᾧ καὶ περὶ τῶν δυνάμεων τῆς ψυχῆς. — Eiusdem Rhacendytae de tentamine, experientia, arte, scientia, in quo et de animae facultatibus.

Α. Σκοπὸς ἡμῖν ἐστι θεοῦ συνάρσει. — Τ. καὶ σοφιστικοὶ ἔλεγχοι δέκα καὶ τρεῖς.

†. Ex hoc patet, alios adhuc huius Rhacendytae tractatus praecedere, qui in tabula infra posita indicantur. Apud Laur. Theupolum de Msc. bibl. graecae S. Marci haec praemittuntur: de vita contemplativa, versus iambici et compendium rhetoricae. Inferendum, eos libros hic esse perditos. Est autem is Rhacendyta Iosephus, qui sub Andronico Palaeologo seniore vixit et Actuarii ac Apo-

cauci, qui apud Io. Cantacuzenum gratiosus fuit, praeceptor. v. Fabric. vol. XII. p. 636—659. Latur. Theupolum p. 286. Lambec. lib. VI. p. 112. Capita LVI. etiam in hoc codice, ut in illo S. Marci, numerantur, ibique logicae compendium inscribitur. Sed et in fine nostri codicis legitur: *τέλος τοῦ περὶ διαλεκτικῆς βιβλίου.*

Φύλ. ρλβ.	Fol. 132.
Τοῦ ῥακενδύτου προοίμιον τῆς φυσικῆς πραγματείας καὶ πρῶτον περὶ τῶν φυσικῶν ἀρχῶν.	Rhacendytae prooemium tractatus physici et primum de principiis physicis.
Α. σκοπὸς τοῦ παρόντος βιβλίου ἐςὶ ζητῆσαι.	*Τ. τῶν δὲ ἀκηράτων οὐδαμῶς πύκνυται.*

†. Tabula subnexa indicat, quae opuscula hic contineri deberent. Est verò haec: *προοίμιον τοῦ ῥακενδύτου. τοῦ αὐτοῦ ἰαμβικοὶ ςοῖχοι. σύνοψις ῥητορικῆς. περὶ λέξεως κ. τ. λ. ἐν τῷ περὶ φιλοσοφίας περὶ πείρας, τέχνης κ. τ. λ. προοίμιον τῶν φυσικῶν ἀρχῶν. περὶ τῶν φυσικῶν ἀρχῶν. περὶ τῆς ὕλης κ. τ. λ. περὶ οὐρανοῦ κεφ. ε. περὶ γενέσεως καὶ φθορᾶς κεφ. δ. περὶ τῶν φαινομένων φλογῶν κ. τ. λ.* Codex bibl. S. Marci in cap. LII. de principiis physicis dividitur. Electoralis verò in libros et capita. Sic in fine libri primi legitur: *τέλος τοῦ πρώτου βιβλίου.* Ultimum caput physicae est de partibus animalium.

Φύλ. σοα.	Fol. 271.
Τοῦ αὐτοῦ πραγματεία περὶ τῆς ἀρετῆς.	Eiusdem tractatus de virtute.
Α. ἐπειδήπερ ἔργα πίςεως ἔρημα.	*Τ. τῶν εὐαρεςησάντων αὐτῷ ἁγίων, ἀμήν.*

φύλ. σϟα.	Fol. 291.
Τοῦ αὐτοῦ περὶ ἐυσεβείας.	Eiusdem de pietate.
A. ἐπειδὴ πρώτισον ἡμῖν τοῖς χριςιάνοις.	T. σοι τοίνυν πρέπει πᾶσα δόξα κ. τ. λ.
φύλ. τις.	Fol. 316.
Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν κυρίλλου ἀλεξανδρείας.	Sancti patris nostri Cyrilli Alexandrini.
A. πιςεύομεν ἕνα θεὸν εἶναι.	T. πρὸς ὃν ἀνάγεται τὰ ἐξ. αὐτοῦ.
Τοῦ αὐτοῦ· παντὶ ἀνθρώπῳ ἔμφυτον παρὰ τοῦ θεοῦ.	Eiusdem: Omni homini insitum a Deo.
φύλ. τιζ.	Fol. 317.
Τοῦ αὐτοῦ, ει τέλειος φησίν. ἐςι ὁ πατήρ.	Eiusdem, an perfectus, ait, pater sit.
φύλ. τιη.	Fol. 318.
Τοῦ αὐτοῦ καὶ πῶς φησὶν ουκ ἀναγκαῖον.	Eiusdem et quomodo ait, non necessarium.
Τοῦ αὐτοῦ, ει μὴ βουλήσει γέγονε.	Eiusdem, an non voluntate extiterit.

†. Priora tria Cyrilli excerpta Hoeschelius cum aliis patrum homiliis graece vulgavit 1587. 8. Fabricius vol. VIII. p. 571. eadem trium initia adfert, reliquorum verò mentionem non facit. In veteri catalogo tanquam anonymi statuuntur.

(Die Fortſetzung folgt.)

II. Afri-

II.

Africani

narratio de iis, quae Christo nato in Persia acciderunt,

ex binis bibliothecae electoralis Monacensis codicibus mss. (sublatis, quae in ea ex librariorum incuria occurebant, mendis) nunc primum in lucem edita et latinitate donata.

L. b.

Complures eruditi hucusque in ea opinione fuerunt, narrationem Africani de iis, quae Christo nato in Persia acciderunt, binis bibliothecae electoralis Monacensis, et uno bibliothecae caesareae Vindobonensis codicibus mss. superstitem, fragmentum esse praestantissimi illius operis, quod Sextus Iulius Africanus *), saeculi tertii post Christum natum scriptor christianus, de rerum in universo orbe usque ad Macrini imperium gestarum, chronologico ordine elucubravit, atque libris quinque comprehen-

*) De Sexto Iulio Africano eiusque scriptis vide Fabricii bibl. gr. vol. IV p. 241. edit. Harlesianae, praeprimis autem Io. Rodolfi Wetstenii filii notas in epistolam Africani ad Origenem p. 150. ubi omnia veterum de Africano testimonia congesta reperies. Basil. 1694. 4. unacum Origenis dialogo contra Marcionitas etc.

Ἀφρικανȣ

διηγησις περι των εν Περσιδι γενομενων δια της ενανθρωπησεως τȣ Κυριȣ, και Θεȣ, και Σωτηρος ἡμῶν, Ιησȣ Χριςȣ.

Εκ Περσιδος εγνωσθη απ' αρχης ὁ Χριςος. ȣδεν γαρ λανθανει τȣς εν αυτῃ νομομαθεῖς, ἁπαντα φιλοπονȣντων. ὁσα γȣν 1) εν ταις χρυσαις αλκλαρίαις 2) κεκολαπται, και κεῖται 3) εν τοις ἱεροις βασιλειοις, λεξω, ὁτι εκ των προς εντανθα ἱερων και των εν αυτοις ἱερεων ηκȣςαι ονομα Χριςȣ.

Το γαρ ἱερον της Ἡρας εςιν εκει 4), επεκεινα των βασιλικων μελαθρων, ὁπερ Κυρος, ὁ βασιλευς 5) ὁ πασης ευσεβειας γνωςης, κατεσκευασε και ανεθηκεν ονοματα θεων, ανδριαντας χρυσȣς και αργυρȣς και εκοσμησεν αυτȣς λιθοις πολυτελεσιν, ἱνα μη ταυτης κοσμησεως λεγων διασυρω τον λογον.

Κατ' εκεινας δε τας ἡμερας (ὡς αἱ γεγραμμεναι πτυχες διδασκȣσιν), εισελθοντος τȣ βασιλεως εις το ἱε-

---

1) Ms. uterque repugnante contextu γαρ.

2) Vocem αλκλαριαις, a lingua graeca prorsus alienam, exhibent Mss. ambo. Significatio eius patet ex sequentibus, ubi loco ipsius vocabula πτυχες, πεταλα occurrunt. Origo ex initio videtur arabica.

3) Ms. uterque solaece κεῖνται.

4) Ms. uterque το γαρ ἱερον της Ἡρας, ὁ εςιν επεκεινα κ. τ. λ. absque verbo, quod ad rectum ἱερον referretur.

Africani

narratio de iis, quae in Persia domino, deo ac salvatore nostro Iesu Christo nato acciderunt.

Christus primo omnium e Persia innotuit. Nihil enim gentis illius legisperitos, summo studio cuncta investigantes, latet. Quae igitur aureis annalium laminis ab ipsis insculpta, atque in templis, regum sumtibus exstructis, recondita sunt, enarrabo. Ex iis enim, quae ibidem sunt, templis, et per sacerdotes, iisdem praefectos, Christi nomen primitus divulgatum est.

Exstat quippe in Persia Iunonis templum, ipsis regiis aedibus magnificentius, a Cyro, rege religiosissimo aedificatum, qui in eo aureas atque argenteas deorum statuas dicavit, easque lapidibus praetiosissimis exornavit, ne fusiore totius ornatus descriptione sermonem protraham.

Illis itaque temporibus (quemadmodum scripti in laminis aureis annales testantur), cum rex forte

5) Artaxerxem quemdam, Persarum regem, Parthis subiectum, qui Pompeii et Caesaris aequalis fuerit, commemorat Lucianus inter longaevos libello περι μακροβιων. Cyrum hunc, Christo nato supparem, sola harum nugarum auctoritate adstruere non ausim. Notum caeteroquin, novam, eamque independentem Persarum monarchiam demum quinto Alexandri Severi anno ab Artaxerxe, everso Parthorum imperio, restauratam esse.

ρον και λυσιν ονειρατων τινων δεξομενε 6), εφη αυτῳ ο ἱερευς Πρεπεπιος· Συγχαιρω σοι, δεσποτα. ἡ Ἡρα εν γαςρι ελαβεν. ὁ δε βασιλευς μειδιασας λεγει αυτῳ· Ἡ Θανεσα εν γαςρι εχει; ὁ δε εφη· Ναι. ἡ Θανεσα ανεζησε 7), και ζωην γεννᾳ. ὁ δε βασιλευς· Τι τετο; σαφηνισον μοι. ὁ δε· Αληθῶς, δεσποτα, καιρος εφθασε των τετων 8). πασαν γαρ την νυκτα τα αγαλματα εμειναν χορευοντα, τα τε ανδρικα και τα γυναικεια, λεγοντα αλληλοις· Δευτε, συγχαιρωμεν 9) τῃ Ἡρᾳ. και λεγεσι μοι· Προφητα, ὑπαγε, συγχαρηθι τῃ Ἡρᾳ, ὁτι εφιληθη. εγω δε ειπον· Πως 10) εχει φιληθηναι ἡ μη εσα; ἁτινα λεγεσιν, ὁτι ανεζησε, και εκετι λεγεται Ἡρα 11), αλλ' Ουρανια. μεγας γαρ Ἡλιος 12) εφιλησεν αυτην. αἱ δε θηλειαι προς τες ανδρας ελεγον, δηθεν το πραγμα διευτελιζεσαι· Πηγη εςιν ἡ φιληθεισα. μη γαρ ἡ Ἡρα τεκτονα εμνηςευσατο; και λεγεσιν ὁι ανδρες· Ὁτι μεν Πηγη δικαιως ειρηται, αποδεχομεθα. Μυρια δε αυτης τενομα, ἡτις εν μητρᾳ ὡς εν πελαγει μυριαγωγον ὁλκαδα φερει. εν δε και Πηγη αυτη, ἑτω νοεισθω· Πηγη ὑδατος πηγην πνευματος αενναϊζει, ἑνα μονον ιχθυν 13) εχεσα, τῷ της θεοτητος αγκιςρῳ λαμβα-

6) Ms. uterque λυσιν ονειρατειων δεξομενος, omissa etiam ab initio constructionis copula και.

7) Codex ordine novo 199 ανεζησε. Sinceram lectionem refert codex 61.

8) Ms. uterque καιρος εφθασε τα ενταυθα, quod apto sensu caret.

9) Ms. uterque mendose συγχωρῶμεν.

10) Pro πως, quod unice huc quadrat, in Ms. utroque exaratum τις.

11) Antithesin quamdam in duobus hisce nominibus Ἡρα et Ουρανια captat auctor, prioris derivatione facta ab ερα terra, ut adeo Ἡρα sit quasi terrestris.

ad obtinendam somniorum solutionem templum ingressus esset, Prupupius sacerdos ad eum inquit: Gratulor tibi, domine mi. Iuno concepit. Subridens rex respondit: Itane vero Iuno mortua concepit? Cui sacerdos: Ita. Iuno mortua revixit, et generat vitam. Quid hoc rei? ait rex. Apertius mihi declara. Cui ille: Revera, domine mi, tempus, quo haec fiant, advenit. Tota enim nocte praeterita statuae omnes deorum, tam marium, quam foeminarum tripudiando pervigilarunt, dicentes intér se: Venite, congratulemur Iunoni. Quin ad me ipsum quoque dixerunt: Adesdum, propheta! congratulare Iunoni. Amata est enim. Quibus ego: Quomodo potest amari, quae tamdiu iam e vivis excessit? Responderunt illae: Revixit, nec amplius Iuno vocatur, sed Coelestis. Sol enim magnus amavit eam. Dixerunt porro foeminae ad mares, manifestius rem explicantes: Scaturigo est amata. Nonne enim Iuno fabrum sibi desponsavit? — Responderunt mares: Quod iure etiam Scaturigo appelletur, assentimur. Verum autem ipsius nomen est Myria. Navem enim onerariam, innumeris rebus repletam, in utero tamquam in pelago gestat. Quodsi etiam Scaturiginis nomine indigitetur, ita est intelligendum: Scaturigo haec aquae perennem spiritus scaturiginem profundit, quae nonnisi unicum in se piscem continet, divinitatis hamo captum, atque universum mundum non secus, ac si

---

12) Sic codex 61. Codex 119 simpliciter ὁ μεν γαρ Ἡλιος.

13) Optime haec illustrat locus S. Augustini de civ. D. l. 18. c. 23. „Horum graecorum quinque verborum, quae sunt Ιησυς Χριϛος Θευ ὑιος σωτηρ, quod est latine, Iesus Christus Dei filius salvator, si primas literas iungas, erit ιχϑυς, id est piscis, in quo

νομενον καὶ[14] τον παντα κοσμον, ὡς εν θαλασσῃ διαγινομενον, ιδιᾳ σαρκι τρεφοντα[15]. καλως εφητε· Τεκτονα εχεν εκεινη· αλλ' ουκ εκ λεχους ισον[16] τικτει τον τεκτονα. ουτος γαρ ὁ γεννωμενος τεκτων, ὁ του τεκτοναρχου παις, τον τρισυψατον ουρανου οροφον ετεκτωνησε πανσοφοις τεχναις, την τρικατοικον ταυτην στεγοτιδα[17] λογῳ πηξας.

Εμειναν ουν τα αγαλματα φιλονεικουντα περι Ἡρας και Πηγης και ὁμοφωνως[18] ειπον· Πληρουμένης της ἡμερας το σαφες παντες και πασαι γνωσομεθα. νυν ουν, δεσποτα, παραμεινον το λοιπον της ἡμερας. παντως γαρ ἡξεν το πραγμα. το γαρ ανακυψαν ουκ εστι το τυχον.

Μειναντος δε του βασιλεως εκει και θεωρουντος τα αγαλματα, αυτοματως αἱ κινυριστριαι[19] ηρξαντο κρουειν τας κινυρας[20], αἱ δε Μουσαι ᾳδειν και ὁσα ην ενδον τετραποδα και πετεινα αργυροχρυσα, ἑκαστον την ιδιαν απεστειλε φωνην. του δε βασιλεως φρικιασαντος και ὁλου φοβου πλησθεντος ημελεν αναχωρειν. ουκ εφερε γαρ του αυτοματισμου τον ταραχον. λεγει ουν αυτῳ ὁ ἱερευς· Ανα-

---

nomine mystice intelligitur Christus, eo quod in huius mortalitatis abysso velut in aquarum profunditate vivus, hoc est sine peccato, esse potuerit." Caeterum usus mysticae huius appellationis Augustini aevo longe antiquior, quod vel ex solò Clementis Alexandrini hymno in Christum patet.

14) Copula και in utroque Ms. deest.

15) Pro τρεφοντα Ms. uterque exhibet τρεφοντι.

16) Pro λεχους ισον, quod ex coniectura postulante contextu reposui, in utroque Ms. comparet monstrum λεχουσων.

in mari esset, carne sua nutrientem. Recte dixistis, ipsam fabro iunctam esse. Non tamen ex isto coniugio aequalem ipsi fabrum parit. Iste enim, qui nascitur, faber, fabrorum principis est filius, qui infinita sua sapientia supremum coeli tholum fabricatus est, simulque tripliciter distinctam hanc inferiorem habitationem verbo suo firmavit.

Sic itaque statuae diutius de Iunone et Scaturigine altercabantur. Tandem unanimi voce dixerunt: Completa die unusquisque et unaquaeque nostrum haec clare intelliget. Nunc itaque, domine mi, reliquum diei hic exspecta. Omnino enim res ita eveniet, nec vulgare quidquam est, quod modo manifestatur.

Rege itaque illic manente et statuas observante, sponte sua cinyristriae coeperunt cinyras pulsare, Musaeque cantare, et quotquot in templo erant, quadrupedia et volatilia, unumquodque vocem suam emittere. Rex ad haec horrore correptus totusque terrore perculsus, cogitabat discessum. Non enim ferebat spontaneae huius commotionis tumultum. Ait itaque ad illum sacerdos:

---

17) Vox ϛεγοτις, inusitatae iam terminationis, ab omnibus etiam lexicis, quae quidem ego inspexi, exsulat; si genuina, certe pessimae notae. Intelligit autem auctor per τρικατοικον ϛεγοτιδα i. e. tripliciter distinctam habitationem, aquam, aërem et terram, ceu totidem orbis terraquei partes, quarum quaevis peculiares incolas habet.

18) Ms. uterque ὁμοφωνω.

19) Ms. uterque κινυϛριακι.

20) Ms. uterque κιθαρας apposita in margine nota, legendum esse κινυρας.

μεινον, βασιλευ. παρεςι γαρ τελεια αποκαλυψις, ἣν Θεος θεων σαφηνισαι ἡμῖν ἠρετισατο.

Τετων δε ἐτω λεχθεντων διηνοικτο ὁ οροφος και κατηλθεν αςηρ λαμπρος και εςη επανω της ςηλης της Πηγης, και φωνη ηκεσθη τοιαυτη· Δεσποινα Πηγη, ὁ μεγας Ἡλιος απεςειλε με, μηνυσαι σοι ἁμα και διακονησαι τα προς τοκον, αμιαντον γαμον ποιεμενος προς σε, μητερ τε πρωτε παντων των ταγματων γινομενη, νυμφη τριωνυμε μονοθειας εσα. καλεῖτο δε το ασπορον βρεφος Αρχη, και τελος, αρχη μεν σωτηριας, τελος δε απολειας.

Και ταυτης της φωνης δοθεισης[21] ἁπαντα τα αγαλματα επεσον επι το προσωπον, μονης της Πηγης ἱςαμενης, εν ᾗ ἑυρηται παγεν διαδημα[22] βασιλικον, εχον επανω αυτε εξ ανθρακος και σμαραγδε λιθοκολλητον αςερα. ὑπερανω δε αυτης ἱςατο ὁ αςηρ.

Ταχυ δε προςαττει ὁ βασιλευς, εισενεγκαι παντας τες σημειολυτας και σοφες, ὁσοι ησαν ὑπο την βασιλειαν αυτε. των δε κηρυκων ταις σαλπιγξιν επισπευδοντων παντων, παρεγενοντο παντες εν τῳ ἱερῳ. ὡς δε ειδον των αςερα επανω της Πηγης, και το διαδημα ἁμα τῳ αςερι και τῳ λιθῳ, τα δε αγαλματα επ' εδαφες κειμενα, ειπον· Βασιλευ, ῥιζα ενθεος και βασιλικη ανεκυψε, ερανιε και επιγειε βασιλεως χαρακτηρα φερεσα. ἡ γαρ Πηγη Μυρια[23] Πηγης της Βηθλεεμιτιδος[24]

21) Ms. uterque δοθησης.

22) Ms. uterque διασημα.

23) Ms. uterque Μυριας.

24) Ms. uterque corruptissime της Βηθλεεμ ιτριδος εςι θυγατηρ. Quod ulcus revocato genitivo Πηγης et adoptata lectione Βηθλεεμιτιδος feliciter sanasse mihi

Mane, rex! imminet enim modo plena harum rerum revelatio, a deo deorum nobis pandenda.

His ita dictis apertum est templi tectum descenditque stella splendida. Qua supra columnam scaturiginis stante, haec vox audita est: Domina Scaturigo! Sol magnus misit me ad indicandum tibi simulque ministrandum, quae ad partum spectant, impollutas tecum nuptias initurus, mater primi e cunctis ordinibus, et sponsa unius trinominis divinitatis! Vocatur autem infans, a te sine semine concipiendus, Principium et Finis, principium quidem salutis, finis vero interitus.

Emissa hac voce reliquae statuae omnes in facies suas proruerunt, sola Scaturiginis statua restante, cui etiam impositum apparebat diadema regium, affixa antrorsum stella e carbunculo, et smaragdo insigne. Desuper vero stella, coelitus demissa, irradiabat.

Quibus factis confestim rex omnes signorum interpretes omnesque sapientes, quotquot sub ipsius imperio erant, convocari iussit. Praeconibus itaque cunctis cum tubis quaquaversum festinanter digressis, brevi tempore omnes in templum convenerunt. Qui cum stellam, Scaturigini imminentem simulque diadema, stella ex lapidibus pretiosis confecta coruscum, ac prostratas humi reliquas omnes deorum statuas vidissent, dixerunt: Rex! proles regia, divino numine plena, lucem aspexit, illius, qui coelum terramque gubernat, regis charactere insignita. Scaturigo enim Myria, Scaturigi-

---

videor. Caeterum per Πηγην Βηθλεεμιτιδα intellige stirpem Davidicam, ex qua Mariam, servatoris nostri matrem, originem duxisse constat.

εϛι θυγατηρ. το δε διαδημα βασιλικος τυπος, ὁ δε αϛηρ ȣρανιον εϛι μηνυμα, επι γης τερατȣργȣμενον[25]. εξ Iȣδα ανεϛη βασιλεια, ἡτις ἁπαντα των Iȣδαιων εξαρει[26]) τα μνημοσυνα. το δε τȣς θεȣς εδαφισθηναι τελος της τιμης αυτων εφθασεν. ὁ γαρ ελθον, πρεσβυτερας αξιας ων, παντὰς τȣς νεαζοντας ανχιρησεν[27]). νυν ȣν, βασιλευ, πεμψον εις Ἱεροσολυμα. ἑυρησεις*) γαρ τον Χριϛον τȣ παντοκρατορος, σωματικως σωματικαις αγκαλαις γυναικειαις βαϛαζομενον. εμεινε δε ὁ αϛηρ επανω της Πηγης, καλȣμενης Ουρὰνιας, αχρις αν εξηλθον ὁι μαγοι. και τοτε μετ᾽ εκεινων επορευθη.

Ἑσπερας δε βαθειας εφανη εν τῳ ἱερῳ Διονυσος ȣ μετα των Σατυρων, λεγων τοις αναθημασι· Πηγη ȣκ εϛι μια εξ ἡμῶν, αλλ᾽ ὑπερ ἡμᾶς χρηματιζει, τινα γεννῶσα ανθρωπον, θειας τυχης συλλημμα. ἱερευ Πρȣπειε, τι καθιζη ενταυθα πραττων; πραξις εγγραφος εφθασε καθ᾽ ἡμῶν και μελλομεν ὑπο εμπρακτȣ προσωπȣ ελεγχεσθαι ὡς ψευδεις. ἁ εφαντασαμεν, εφαντασαμεν, ἁ ηρξαμεν, ηρξαμεν. ȣκετι χρησμȣς διδοαμεν. ηρθη αφ᾽ ἡμῶν ἡ τιμη. αδοξοι και αγεραϛοι γεγοναμεν. ἑις μονος, εκ παντων αναλαβῶν την ιδιαν τιμην. λοιπον μη θροβαδεῖ[28]) ȣκετι Περσαι γης και αερος φορȣς απαιτῶσιν. ὁ γαρ ϛησας αυτα παρεϛι[29]), πρακτικȣς φορȣς

---

25) Sic Ms. uterque; praeferrem tamen, quod et in versione expressi, genitivum τερατȣργȣμενων, cum literae eiusdem soni a librariis saepissime inter se commutentur, exemplis evidentissimis vel in his annotationibus obviis.

26) Ms. uterque εξαρη.

27) Ms. uterque depravatissime εν αυτη εασῃ, pro quo substitui αναιρησει. Qui absque subsidio correctioris codicis melius quidquam protulerit, erit mihi magnus Apollo.

*) Pro ἑυρησεις codex 61 refert ἑυρισῃς.

nis Bethleemiticae filia est. Diadema hoc regii ortus signum, stella coeleste indicium est prodigiorum in terra patratorum. Regnum e Iuda surrexit, quod omnia Iudaeorum monumenta delebit. Deorum in terram prostratio honoris, qui ipsis exhibebatur, finem innuit. Ille enim, qui modo apparuit, cum sit longe antiquioris dignitatis, iuniores omnes, loco pellet. Nunc itaque, rex! mitte Hierosolymam. Invenies enim Christum Dei omnipotentis, corporaliter corporalibus mulieris ulnis portatum. Mansit autem stella supra Scaturiginem, quae Coelestis dicta est, tam diu, donec magi egrederentur, tuncque simul cum illis profecta est.

Profundo porro vespere apparuit in templo Bacchus, solus absque consueto Satyrorum comitatu, dixitque statuis deorum, ibidem dicatis: Scaturigo non est una de nobis, sed longe nos antecellit, hominem pariens, divinae sortis participem. Prupupi sacerdos! quid hic diutius moraris? Actio, diu iam scriptis consignata, nobis intendetur, a persona strenua mendaces arguemur. Quae decepimus, decepimus. Quae regnavimus, regnavimus. Non amplius responsa damus. Ablatus est a nobis honor. Inglorii et contemtibiles facti sumus. Est unus, qui debitum sibi soli cultum a nobis omnibus resumit. Caeterum noli turbari. Non amplius Persae de terra et aëre tributa

28) Vox haec, in qua Ms. ambo conveniunt, per librarii cuiusdam, cui dictabatur, imperitiam ex imperativo ϑορυβηϑι verbi ϑορυβεω videtur exorta. Suffragatur saltem quaedam soni affinitas, in talibus raro spernenda.

29) Ms. uterque παρεϛη.

τῳ πεμψαντι κομιζων, ὁ την παλαιαν εικονα ανακτιζων, και την εικονα τῃ εικονι συντιθεις και το ανομοιον εφομοιωσιν διδȣς. ȣρανος γῃ συγχαιρεν, ἡ δε γη καυχᾶται, ȣρανιον δεχομενη καυχημα. ἁ ȣ γεγονεν ανω, γεγονε κατω. ὁν ἡ ευδαιμονȣσα 30) ταξις ȣκ ειδεν, ἡ δυσδαιμονȣσα θεωρεῖ. εκεινοις φλοξ απειλεῖ, τȣτοις δροσος παρεςη. της Μυριας ἡ ευτυχια, Πηγην κατα της Βηθλεεμ τεκειν 31) και χαριν χαριτος συλλαβεῖν. ἡ Ιȣδαια ἡνθησεν· αὐτη δε μαραινεται. τοις εθνικοις και αλλογενεσι σωτηρια ηλθε. τοις ταλαιπωρȣσιν ἀναψυξις πλεοναζει. αξιως ἁι γυναικες χορευȣσι, λεγȣσαι· Κυρια Πηγη ναματοφορε, ἡ ȣρανιȣ αςερος γειναμενη μητερ, ἡ απο καυματος δροσιζȣσα νεφελη, μνημονευε των σων οικετιδων, δεσποινα.

Ὁ ȣν βασιλευς μηδαμως αναμεινας επεμψε των ὑπο την βασιλειαν αυτȣ μαγων μετα δωρων, τȣ αςερος αυτȣς ὁδηγησαντος. ὡς δε ὑπεςρεψαν, διηγησαντο τοιαυτα τοις τοτε παλιν, 32) ἁπερ και αὐτα χρυσοῖς πεταλοις ανεγραφησαν ȣτως·

Φθασαντων δε ἡμῶν 33) εις τα Ἱεροσολυμα το μεν σημειον ἁμα τῃ παρȣσιᾳ ἡμῶν παντας εκινησε. τι τȣτο, φασι 34), Περσων σοφȣς παρειναι μετα αςεροφανειας; και ηρωτῶν ἡμᾶς ὁι πρωτοι των Ιȣδαιων· τι το ἐπομενον και δι' ὡν παρεςε; και ειπομεν· Ὁν λεγετε Μεσσιαν, ετεχθη. ὁι δε εθορυβȣντο και αντιςηναι ἡμῖν ȣκ ετολμῶν. ὁι δε ειπαν ἡμῖν· Την ȣρανιον δικην, ειπατε

---

30) Ms. uterque ευδαιμονῶσα, ut et δυσδαιμονῶσα.

31) Ms. uterque τεκην.

32) Ms. uterque και ἁπερ και. Primum και aperte expungendum.

33) Ms. uterque contra regulas grammaticae Φθασαντες δε τα Ἱεροσολυμα.

34) Ms. uterque soloece φησι, quod et infra.

exigent. Qui enim statuit tributa, ipse adest, actionum tributa ei, qui se misit, reportaturus, antiquam imaginem reformans, imaginem cum imagine conferens, et dissimile simile reddens. Coeli terrae congratulantur, terra ipsa gloriatur, gloriatione coelitus accepta. Quae in supernis non sunt facta, facta sunt in infernis. Quem felicium ordo non vidit, infelicium spectat. Illis flamma minatur; his ros ministratur. Myriae hoc est concessum, ut Scaturiginem in Bethleem pareret gratiamque gratiae conciperet. Iudaea floruit; regio nostra emarcuit. Gentilibus et alienigenis orta est salus, miseris abunde relevatio praestatur. Merito nunc mulieres choreas ducunt, dicentes: Domina Scaturigo! tu, quae nobis fluenta affers, coelestis stellae facta mater, nubes mundum adversus aestum irrorans, memento, o domina! famularum tuarum.

Rex itaque nulla mora interiecta partem magorum, qui sub ipsius imperio erant, cum muneribus misit, stella ipsis viam monstrante. Hi post reditum suum iis, qui tum vixerunt, talia narrarunt, quae etiam aureis laminis inscripta sunt hunc in modum:

Cum Hierosolymam venissemus, signum atque adventus noster universam civitatem commovit. Quid hoc, aiebant, Persarum sapientes adesse, simulque novam super ipsos stellam apparere? Interrogaruntque nos primores Iudaeorum: Quid sibi haec volunt, quam ob causam huc venistis? Quibus nos respondimus: Quem vos nominatis Messiam, natus est. Illi, his auditis, tumultuabantur, nec tamen manus nobis iniicere audebant. Dixerunt autem ad nos: Coelestem vindictam obtesta-

ἡμῖν, τι εγνωτε; οἱ ειπαμεν αυτοις· Απιςιαν νοσεῖτε, και ȣτε χωρὶς ὁρκȣ, ȣτε μεθ᾽ ὁρκȣ πιςευετε, αλλα τῷ αβȣλητῳ ἑαυτων σκοπῳ ακολȣθεῖτε. ὁ γαρ Χριςος, ὁ τȣ Ὑψιςȣ παις, εγεννηθη, καταλυων τον νομον ὑμῶν, και τας συναγωγας. και δια τȣτο ὑπερ μαντειας αριςης ὥσπερ κατατοξευομενοι[35], ȣχ ἡδεως ακȣετε τȣ ονομα τȣτο, ὁπερ αιφνιδιον επεςη καθ᾽ ὑμῶν· οἱ δε καθ᾽ ἑαυτȣς βȣλευσαμενοι, παρεκαλεσαν ἡμᾶς, δεξαμενȣς δωρα παρασιωπησαι το τοιȣτον εκ της τοιαυτης χωρας αυτων, ἱνα μη αποςασια γενηται, φασιν, εις ἡμᾶς. ἡμεῖς δε ειπαμεν· Δωρα ἡμεῖς εις τιμης αυτȣ ηνεγκαμεν, προς το κηρυξαι, ἁπερ εγνωμεν εν τῃ χωρᾳ ἡμῶν, μεγαλεια εν τῷ γεννᾶσθαι αυτον και λεγετε λαβοντας ἡμᾶς δωρα τα ὑπερȣρανιȣ[36] θεοτητος δημοσιευθεντα κρυψαι και τα τȣ ιδιȣ βασιλεως ενταλματα παριδεῖν; οἱ δε πολλα παρακαλεσαντες ἡμᾶς απελυσαν. τȣτο δε τε[37] βασιλευοντος της Ιȣδαιας μεταςειλαμενȣ ἡμᾶς, και λαλησαντος προς ἡμᾶς[38] τινα και ερωτησαντος, ἁτινα ειπαμεν αυτῳ, εις ἁπερ και εχολωθη ὁλος. απεςημεν δη[39] απ᾽ αυτȣ, μη προσεχοντες αυτῳ, ει μη ὡς ἑνι ευτελεῖ.

Ηλθομεν δε, ενθα απεςαλμεν και ειδομεν την γεννησασαν και τον γεννηθεντα, τȣ αςερος δεικνυοντος το δεσποτικον βρεφος. ειπαμεν δε τῃ μητρι· Τις καλῇ, περιφημε μητερ; ἡτις λεγει· Μαριαμ, δεσποται. ειπομεν δε αυτῃ· Ποθεν ὡρμωμενη; ἡ δε εκ ταυτης, φησι, της

35) Ms. uterque και δια τȣτο ὡς ὑπερ μαντειας αριςης κατατοξευομενοι. Vel ita legendum, ut dedi, vel si particula ὡς loco suo relinquatur, αριςης mutandum in κακιςης.

36) Ms. uterque absque signo compendii ὑπερȣρανιȣ.

37) Subintellige εποιȣμεν.

mur. ut nobis dicatis, quid de hac re noveritis. Quibus nos: Incredulitate laboratis, et neque iuratis, neque iniuratis nobis creditis, sed incogitantiae vestrae inhaeretis. Christus, Altissimi filius, natus est, legem vestram unacum synagogis exterminaturus. Idcirco vos, nuncio hoc exoptatissimo quasi telo perculsi, nomen istud perhorrescitis, quod tam subito cervicibus vestris instat. Illi, collatis inter sese consiliis, hortabantur nos, ut acceptis muneribus, nemini indicaremus, rem talem in hac ipsorum regione accidisse, ne defectio, aiebant, inter nos oriatur. Quibus nos respondimus: Nos munera in honorem ipsius attulimus, ad contestanda prodigia, quae ipso nato in regione nostra acciderunt, et vos inducere nos vultis, ut, acceptis muneribus, ea, quae numen ipsum, coelo sublimius, nobis manifestavit, silentio premamus, simulque regis nostri mandata transgrediamur? Ast illi, multum adhuc nos cohortati, tandem irrito conatu discessere. Pari modo nos gessimus, cum ipse rex Iudaeae nos accerseret, atque inter varios sermones nonnulla nos interrogaret, ad quae ipsi etiam haud gravate respondimus. Discessimus ab illo, non magis ad eum adtendentes, quam ad hominem quemdam imae plebis, licet totus ira ferveret.

Tandem illuc, quo missi fueramus, pervenimus, vidimusque genitricem unacum genita ab ipsa prole, stella nobis dominicum infantem monstrante. Diximus autem ad matrem: Quomodo vocaris, celeberrima mater? Quae ait: Maria, domini. Cui nos:

---

58) Praepositio *προς* in utroque Ms. deest.

59) Ms. uterque *δε*.

της Βηθλεωτων χωρας. ειπαμεν δε· Ουκ εσχες ανδρα τινα; ἡ δε Φησι·" Μεμνηϛευμαι μονον προς γαμιαιων σὐμβολων, μεμερισμενης δε μȣ της διανοιας. ȣκ ηβȣλομην γαρ εις τȣτο ελθεῖν. πανυ δε ολιγωρȣσης μȣ, σαββατȣ διαφαυσαντος καὶ ἡλιȣ ευθυς ανατειλαντος επεϛη μοι αγγελος, ευαγγελιζομενος μοι εξαιφνης τοκον τινα. και θορυβηθεισα ανεκραξα· Μηδαμως μοι τȣτο, κυριε. ανδρα γαρ ȣκ εχω. και επιϛωσε με, βȣλησεῖ Θεȣ τον τοκον τȣτον εχειν.

Ἡμεῖς δε ειπαμεν αυτῃ· Μητερ, μητερ, ἁπαντες οἱ θεοι Περσων εμακαρισαν σε. το καυχημα σȣ μεγα. ὑπερηρσαι 40) γαρ πασας τας ενδοξȣς γυναικας, και πασων βασιλιδων βασιλικωτερα εφανης.

Το δε παιδιον εν τῃ γῃ εκαθεζετο. δευτερον, ὡς ελεγεν αυτη, ετος αυτῳ, μερικον της τεκȣσης εχον τον χαρακτηρα. ην δε αὐτη μακρας τας χειρας 41) εχȣσα, το σωμα τρυφερωτερον, σιτοχροος, ϛρογγυλοπροσωπος, εχȣσα την χαιτην δεδεμενην, εχοντες δε μεθ' ἑαυτων ευφυῆ παιδα ζωγραφον αμφοτερων την ὁμοιωσιν τῃ χωρᾳ ἡμῶν ηγαγομεν και ανετεθη εν τῃ χειρι ἡμῶν, ῃ εχρηματιζομεν γραφοντες ȣτως 42) εν τῳ διοπετεῖ ἱερῳ· Δἰι Ἡλιῳ, Θεῳ μεγαλῳ, βασιλεῖ Ιησȣ, το Περσικον κρατος ανεθηκεν.

Αραντες δε το παιδιον ἑκαϛος ἡμῶν και εν αγκαλαις βαϛασαντες, ασπασαμενοι αυτο καὶ προσκυνησαντες δεδωκαμεν αυτῳ χρυσον, σμυρναν και λιβανον, ειποντες αυτῳ· Σοι τα σα φιλοτιμȣμεν, ȣρανοδυναμε Ιησȣ. Ου

---

40) Ms. uterque ὑπερηραι.

41) Ms. uterque μακριν την κηραν εχȣσα.

42) Ms. uterque perturbato prorsus sensu ᾧ εχριματισθη γραφων ȣτως.

Unde orta? Ad quod illa: Ex hacce Bethleemitarum regione. Habesne, inquiebamus, virum? Desponsata tantum sum, respondit illa, in speciem quamdam connubii, mente longe a connubio aliena. Nolui enim ad hoc pervenire. Cum autem prorsus ab eo abhorrerem, sabbato quodam illucescente, sub ipsum fere solis ortum adstitit mihi angelus, annuncians mihi subito partum quemdam. Ad quae ipsius verba ego compavescens exclamavi: Nequaquam mihi tale quid contingat, domine. Virum enim non habeo. At ille fidem mihi adstruxit, divina me voluntate parituram.

Diximus autem nos ad illam: Mater, mater, omnes Persarum dii beatam te praedicarunt. Magna est gloria tua. Cunctas illustres foeminas antecellis, maiorque est dignitas tua, quam omnium totius mundi reginarum.

Infans porro ipse humi sedebat, secundumque ei annum esse aiebat, matri vultu non absimilis. Erat autem ipsa longiusculis manibus, corpore delicatiore, ad frumenti colorem accedente, facie rotunda, comam habens colligatam. Cum vero nobiscum haberemus servum, pingendi apprime peritum, amborum imaginem domum retulimus, quae in primario templo manu nostra cum hac inscriptione dicata est: Iovi Mithrae, Deo magno, regi Iesu, imperium Persicum dedicavit.

Tollentes deinde infantem singuli atque in ulnis gestantes, cum osculati essemus et adorassemus, dedimus illi aurum, myrrham et thus, dicentes: Donis tuis te muneramur, dominator coeli, Iesu. Non bene gubernarentur, quae gubernationi

καλως 43) διοικειτο τα αδιοικητα, ει μη συ παρειης. ουχ ἑτερως εμισγετο τα ανω τοις κατω, ει μη αυτος κατεβης. ου τοσουτον ανυεται διακονια, ει τουτε δουλον αποστειλη 44) τις, ὡς ὁσον ἑαυτον παραγενεσθαι, ουδε βασιλευς πεμπων επι πολεμον σατραπας, ὡς ὁσον το ἑαυτον ενδημησαι. επρεπε τουτο τη σοφη σου μεθοδῳ, τους ανθρωπους 45) μεθοδευσαι τοιουτως.

Το δε παιδιον εσκιρτᾶ, και εγελᾶ ταις κολακειαις και τοις λογοις ἡμων. και συνταξαμενοι τη μητρι και αυτη ἡμας τιμησασα και ἡμεις δοξασαντες, ὡς εδει, ηλθομεν, εν ᾡ τοπῳ κατελυομεν 46). και ἑσπερας γενομενης επεστη ἡμιν τις Φοβερος και εκπλαγης, λεγων ἡμιν· Το ταχος εξελθετε 47), μη τινα επιβουλην ὑποστητε. ἡμεις δε μετα δειλιας ειπαμεν· Και τις εστιν ὁ επιβουλευων τη τοσαυτη πρεσβειᾳ, θειε στρατηγε; ὁ δε· Ἡρωδης. αλλα παραυτα αναστaντες πορευεσθε εν ειρηνη διασωζομενοι.

Ἡμεις δε ταχυναντες απηραμεν εκειθεν παση σπουδη, και ἁπαντα επηγγειλαμεν, ἁ ειδομεν, εν Ἱερουσαλημ. ιδου ουν τοσαυτα περι Χριστου ελεξαμεν ὑμιν και ειδομεν Χριστον, σωτηρα ἡμων, Θεον και ανθρωπον γνωριζομενον. αυτῳ ἡ δοξα και το κρατος εις τους αιωνας των αιωνων. Αμην.

---

43) Cod. 199 ουκ αλλως.

44) Ms. uterque αποστειλει.

45) Ms. uterque ανταρτας, tyrannos. Quod cum hic locum habere non possit, mutavi in ανθρωπους, an forte legendum αντεργατας?

46) Ms. uterque κατελυωμεν.

47) Ms. uterque εξελθατε.

humanae non subsunt, nisi tute adesses. Non aliter superna infernis iungerentur, nisi ipse descendisses. Non tantum efficit famulus, a domino missus, quam dominus ipse; non tantum rex, si bellum satrapis demandet, quam si imperio ipse fungatur. Decuit hoc sapientiam tuam, ita cum hominibus agere.

Infans autem exsultabat et ridebat propter blanditias et sermones nostros. Regressi vero ad matrem, exhibito illi, ut par erat, honore, quem et ipsa nobis exhibuit, reversi sumus in diversorium nostrum. Facto vero vespere adstitit nobis terribilis et expavefaciens quidam, dicens ad nos: Confestim exite, ne insidiis opprimamini. Cui nos trementes reposuimus: Quisnam est, qui tantae legationi insidias struere ausit, divine bellidux! Herodes, aiebat ille. Verum actutum exsurgite, et salvi in pace domum redite.

Nos autem celerrime omni studio nos inde proripuimus et omnia, quae vidimus, Hierosolymis nuntiavimus. Ecce igitur, haec vobis de Christo retulimus, et vidimus Christum, salvatorem nostrum, qui se ut Deum pariter et hominem nobis manifestavit. Ipsi gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen.

III.

Fortsetzung der Briefe über meine literarische Geschäftsreise in die baierischen Abteyen.

Eilfter Brief.

Rottenbuch den 5ten May 1803.

Auf dem Wege von Etal hieher, der sehr wildromantisch ist und an den schauderhaftesten Abgründen vorüberführt, drängten sich mir vielerley Betrachtungen über den Mönchsgeist auf, die ich nicht alle zu Papier bringen will.

Eine davon kann ich nicht unterdrücken, weil sie mir praktischer scheint, als die übrigen. Sie betrift die Vorsicht, welche die Mönche der frühern Zeiten gebrauchten, sich nebst dem Ertrag ihrer reichen Stiftungen noch beträchtliche Nebeneinkünfte durch berühmte Wallfahrten zuzusichern. Man durchgehe in der Statistik Baierns die zahlreiche Namenreihe der Klöster, und höchstens nur unter zwanzig wird man eines finden, das nicht mit einer Wallfahrt verschwistert wäre. Eine Parallelgeschichte der beiden so nahe verwandten Institute, von einem Manne geschrieben, der nicht seinem Zeitalter und seinem Volke, sondern allen Zeiten und allen Völkern angehörte, würde ein höchst interessantes Werk seyn.

Wenn man die Wunder betrachtet, die in solchen Wallfahrtsörtern gewirkt worden sind, so

findet man, dass sie sich grossentheils auf die Heilung von selbstverschuldeten Krankheiten, auf die Befreyung aus den wohlverdienten Gefangniss - oder von noch ärgern Strafen, und auf glückliche Verheimlichung einträglicher Betrügereyen beziehen. Es ist nicht selten, Ketten und Räder, die durch eine andächtige Verlobung des Missethäters ihre Wirksamkeit verloren haben sollen, im Original oder in der Kopie in den Kirchen aufgehangen zu sehen, als lebhafte Trostspiegel und Elektrisirmaschinen für schüchtern gewordene Verbrecher. Selbst diesen verwahrlosten Menschen fällt der Widerspruch auf, der darinn liegt, dass, während die Beamten und Gerichtsdiener für das Entwischenlassen eines Delinquenten aufs allerschärfste bestraft werden, Heilige, wenn ihnen eben dieselbe Handlung zugeschrieben wird, öffentliche Dank- und Ehrenbezeugungen dafür erhalten. Freylich kann man ihnen darauf antworten: duo cum faciant idem, non est idem. Auch darf man sich nur auf den baierischen Kriminalkodex beziehen, der den Inquisiten keinen irdischen Defensor zulässt, und daher den himmlischen ——— Advokaten wohl durch die Finger sehen muss.

Ich bin hier etwas bitter geworden, aber die vor wenigen Minuten hier eingetroffene Nachricht von einer entdeckten Schurkerey der Ettaler Mönche hat mein ganzes Herz vom Neuen gegen das Mönchthum und sein finsteres Gefolge aufgeregt.*)

---

*) Die hier angedeutete Niederträchtigkeit iſt ſchon in einer Note zum vorhergehenden Briefe näher erzählt worden.

Lassen Sie uns schnell den Blick von so gehässigen Gegenständen abwenden, und zur Literatur zurückekehren, die mir je länger je mehr den kräftigsten Trost gegen alle der Menschheit zugefügten Unbilden gewährt, und in die ich mich immer wieder, wie der Schnecke in ihr Haus zurückziehe, wenn ich von aussen und innen Ruhe haben will.

Die hiesige Bibliothek fanden wir im hohen Grade reichhaltig, und dabey vortreflich eingerichtet. Einen grossen Werth hat sie durch die Bibliothek des sel. Oefele erhalten, welche der verstorbene Prälat hinzugekauft hat.*) Sie wurde aber auch in neuern Zeiten sehr sorgfältig kultivirt. Eine kurze Uebersicht der vorzüglichsten Schätze füge ich als Anhang bey. Hier will ich Sie nur vorerst auf eine ausgezeichnete Merkwürdigkeit aufmerksam machen, nämlich einen Holzschnitt oder Metallstich vom Iahre 1407. Anstatt der Beschreibung füge ich eine genaue Abbildung desselben bey, um sie ganz in den Stand zu setzen, hierüber ein entscheidendes Urtheil fällen zu können.

Dieses Siegel war schon dem Herrn von Murr bekannt. Er streitet es aber in s. Iournal f. Kunst

---

*) Die von jenem Gelehrten hinterlaſſenen eigenhändigen Aufſätze über verſchiedene wichtige Gegenſtände der Geſchichte und Literatur ſind in den Händen ſeines Sohnes, des Reviſionsraths Freyherrn von Oefele. Es wäre zu wünſchen, daſs das Wichtigſte davon dem Publikum auf eine zweckmäſſige Art mitgetheilt würde.

S·IOHANNIS·PLEBANI·AD·S·MARICIUM·IN·AUGUSTA·AᵒM·CCCCA

und Lit. II. Th. S. 107. als unächt und nicht zur Formschneidekunst gehörig an. Er sagt nämlich a. a. O.

1. Es sey ein in **Messing** oder **Eisen** gegrabenes **Siegel**, also kein Holzschnitt.

2. Anno 1407. habe kein Pfarrer dieses Namens zu S. Moriz gelebt, wohl aber 1507.

3. Es befindet sich in einem anno 1473. gedruckten Buche. Der Mann müsste also 90 Iahre alt gewesen seyn, wäre er auch schon im 25. Iahre Pfarrer geworden.

Dagegen lässt sich erinnern:

zu 1. Wie hat Herr von Murr erwiesen, dass das Siegel in Messing oder Eisen geschnitten sey? Beyliegender Abdruck ist von einem Holzschnitte gemacht und dem Originale ganz ähnlich. Der Einwurf des Herrn von Murr, dass es ein Siegel, **also** kein Holzschnitt sey, ist falsch ausgedruckt. Er wollte vermuthlich sagen: kein Produkt eines Formschneiders.

Zu 2. Auch über das zweyte Vorgeben ist Herr von Murr den Beweis schuldig geblieben, welcher also erst erwartet werden muss.

Zu 3. Warum hat der Pfarrer nicht 90 Iahre alt werden können? Oder konnte er nicht dispensirt und vor 25 Iahren Pfarrer werden? Oder konnte es nicht erst nach seinem Tode dem Buch eingeklebt worden seyn?

So lange nicht gründlichere Einwendungen vorgebracht werden können, muss also dieses Siegel als das älteste (mit der Iahrzahl versehene) bisher bekannte Produkt der Formschneidekunst an-

gesehen werden, das um so mehr Aufmerksamkeit verdient, da die Einfassung eine Art von Druckerschwärze zeigt.

Durchlesen Sie den Anhang mit Aufmerksamkeit, Sie werden manche zum Theil unbekannte Angaben dort finden.

Uebrigens verweilten wir mit frohem, offenem Herzen an der Seite des liebenswürdigen Prälaten, dem von der Regierung wegen seines biedern Benehmens und seiner musterhaften Administration viele schmeichelhafte Auszeichnungen zu Theil wurden.

In seinem Zimmer sahen wir ein Bildniss von Buonaparte en Camée, das ich wirklich für eines der gelungensten halte. Der Prälat hat es von dem französischen Generale Molitor als Andenken für seine Bewirthung zu Rottenbuch aus Paris geschickt erhalten. *)

---

*) Iezt befindet es ſich in der Sammlung unſers Durchlauchtigſten Churfürſten, der es dem Prälaten gegen eine koſtbare goldne Tabatiere abgetauſcht hat.

Anhang.

A. Handschriften.

1. Chronicon Weingartense s. Chronica Altoffensium, in membr.
2. Des baierischen Archivars Aug. Köllner noch ungedruckte baierische Chronik mit Urkunden.
3. Nationaltrachten, auf Befehl des Fürsten von Oranien während seiner orientalischen Reise (im XVIten Iahrhundert) abgemahlt.
4. Chronik der römischen Päpste und Könige, in teutschen Versen, aus dem XIVten Säc., einem an poetischen Produkten sehr armen Zeitraume.
5. Von des erzherzoglichen Hauses Oesterreich Landen und einigen Gerechtsamen in Schwaben.
6. Apologia für das dem Hause Oesterreich von K. Friedrich I. im I. 1156. ertheilte Privilegium, wider Ioh. Aventin und Wig. Hund.
7. Abbildung eines baierischen Turniers aus dem XVIIten Iahrh.
8. Tagebuch über die Reise der baierischen Prinzen Philipp Moriz und Klemens August nach Italien.
9. Aphthonii progymnasmata graece saec. XV.

10. Evangeliarium saec. XII. in membr., S. Pauli epist. eiusd. saec. etc.

B. Gedruckte Bücher.

1. Die Guttenbergische Bibel mit Missal. Lettern vom I. 1450. (nach einer mit vielen Gründen unterstüzten, nächstens in diesen Beyträgen weiter auszuführenden Behauptung.)
2. Vocabularium Iuris s. L. et a. item consuetudines feudorum, Argentinae per Henr. Eggesteyn. 1472. fol. Merkwürdig der kleinen Typen wegen, womit die Glossen gedruckt sind, und aus welchen man den Beweis auf andre Produkte Eggensteins, die ohne seinen Namen erschienen sind, führen kann.
3. Liber sextus decretalium. Moguntiae per P. Schoisser, 1470. fol. auf Pergament.
4. Breviarium sec. chorum Bambergensis ecclesiae. Per Ioh. Pfeul. 1501. fol. auf Pergament.
5. Bessarion adversus calumniatorem Platonis. Romae per C. Schweynheym et A. Pannarz, s. a. in fol.
6. Apuleii liber de Deo Socratis. Romae in domo Petri de Maximo, 1469. fol.
7. Die Cronica von der hiligen Stat van Coellen, durch I. Koelhoff 1499. fol.*)

*) Niemand hat noch, so viel ich wüsste, bemerkt, dass es kastrirte Exemplare dieses Buches giebt, wie ich in der Folge beweisen werde. Ich verdanke diese Beobachtung dem fleissigen Rottenbuchischen Bibliothekar, Klemens Braun.

8. Vigiliae maiores etc. Augustae per L. Ratdolt, 1493. 4. auf Pergament.

9. Abr. de Balmis grammatica hebraea Venetiis in aedibus Dan. Bomberg, 1523. 4.

10. Institutiones linguae Chaldeae s. Aethiopicae Romae, 1552. 4.

11. Biblia hebraica per Dan. Bomberg. Venet. 1521. 4.

12. Psalmi Davidis arab. et lat. Romae, 1614. 4. — Idem syriace. Lugd. Bat., 1625. 4.

13. Novum testamentum syriac. curante I. A. Widmanstadio S. l. et A. 8.

14. La S. Bibla. Coira, 1718. fol. (in romanischer Sprache).

15. Teutsche Bibel. Augsburg bey A. Sorg. 1480. fol. Eine der seltensten Auflagen.

16. Das Buch der Auslegung der Messe S. A. et L. fol. Die Typen sind von Fried. Creusner, nicht, wie Panzer S. 19. vermuthet, von Konr. Fyner.

17. Obsequiale Augustanum. Augustae per E. Ratdolt, 1487. 4. auf Pergament.

18. Dante Alighieri Comedia. Venet. 1497. fol.

19. Ioh. Tritemii liber de vanitate et miseria humanae vitae. Mogunt. per Petrum Fridbergensem, 1495. 4.

20. Mini Celsi Senensis de haereticis capitali supplicio non afficiendis, 1584. 8. eine bekannte Seltenheit, über welche Schelhorn der Vater eine eigene Dissertation geschrieben hat.

21. Aeg. Hunnius de sacramentis, 1595. 8. Vornen hat sich Friedrich V. Churfürst von der Pfalz mit eigner Hand eingeschrieben.

22. Sim. Lemnii epigrammaton libri III. 1538. ein äusserst seltenes, aber bekanntes Büchlein.

23. Strozii poetae pater et filius. Venetiis apud Aldum, 1513. 8. Von der ungemeinen Seltenheit dieser Gedichte s. Scheibens Gedanken.

24. Novelle del Bandello mit dem äusserst seltenen 4ten Theile.

25. Pasquillorum tomi duo. Eleutheropoli, 1544. 8.

26. Ant. Perezii ad comitem Essenium et ad alios epistolarum centuria una. Norimb. 1683. 12.

27. Bernardi Isipontani narratio de irruptione Bavarica et Gallica à Max. Emanueli Bavaro et Lud. Vendomio Gallorum Duce in Tirolim facta. Viennae, 1709. 12. Als Verfasser dieser sehr partheyisch geschriebenen Geschichte giebt eine gleichzeitige Hand in einer Randglosse den bekannten Bern. Bez an.

28. Apologues (de Bern. Ochin) chez Iean Gerard. 1554. 12.

29. I. H. Meibomius de flagrorum usu in re venerea. Londini, 1665. 16.

30. La Rome ridicule du Sr. de St. Amant. in 12.

31. Teutsche Bibel. Nürnberg 1670. fol. (unter dem Namen der Fegfeuerbibel bekannt.)

32. Iordani Bruni de monade, numero et figura liber etc. Frcfti, 1591. 8.

33. Gothicarum et Langobardicarum rerum scriptores, Lugd. Bat. 1618. 8. (cum codice Ms. Parisiensi collati per A. F. Oefelium).

34. P. Eberi calendarium historicum, Basil. 1550. 8. (cum auctuario Ms. Oefelii continens hist. boic.)

35. Ein Fascikel verschiedener Schriften von M. Luther mit folgender Bemerkung des Bibliothekars Cl. Braun:

Lutherum aliquando purgatorium admisisse, idque iam inchoata reformatione, aperte docet ipsius Lutheri originale opusculum, quod sub hoc titulo edidit:

„Eyn kurtze form das Pater noster zu „versteen vnnd zu betten: für die jun„gen kinder im christlichen glauben. „Doctoris Martini Luther, Augustiner zu „Wittemberg„ in 4. sine loci, anni et typographi indicio, char. goth. foll. 6.

In eo enim, ad petitionem quintam, parvulos orare docet his verbis: fol. 5. a.

„Hilf allen menschen die in todtsnöten vnd „der anfechtung solcher Verzweifelung geeng„stet sein, vnd sonderlich dem N. oder N. „Erbarme dich auch aller armen selen im „Fegfeuer, sonderlich N. und N. Vergib „jnn vnd vns allen vnsre schulde, tröste sie „vnd nym sie zu gnaden etc."

En! Purgatorium simul et orationem pro defunctis, ab ipso Luthero creditam, adsertam, commendatam.

Extat notabile hoc ac perquam utile opusculum in bibliotheca Rottenbuchensi, cui cum plurimis aliis tum Lutheri, tum aliorum eius temporis reformatorum opusculis autographis, ex bibliotheca

Zapfiana vindicavi, permutatis aliis libris, qui in duplo extabant, anno 1800. Idem opusculum recensetur etiam in biblioth. Schadelook. vol. I. pag 199. num. 2394. inter Luther. autographa.

56. Der Prodromus des prächtigen Marsilischen Werks über die Donau in 2 Auflagen nämlich in der Londner und in der Nürnbergischen. Da er 20 Iahre vor dem Werke selbst erschien, so hat er sich sehr selten gemacht.

Zum Schluss noch eine Klosteranekdote.

In Pagi critica in universos annales Baronii fanden wir Folgendes eingeschrieben:

Ex bibliotheca Bossiana comparavit suumque fecit canonia Raitenbuch. sup. Bav. brevi forsan et hoc nobilissimo opere, et multis aliis pretiosissimorum librorum millibus non iure ullo, sed violenta patriorum magnatum potentia, avaritia, iniuria etc. defraudanda despoliandaque; iam anno 1800 ingens literaria supellectilis damnum per Gallos passa. Sic ruinam, quam hostilis non fecit Gallia, ingrata complebit patria. O tempora, o mores, quibus susque deque

Iam per tutores iuris ius vertitur omne!
Scripsit haec falso utinam augurio ....

Der Name des Mannes bleibe verschwiegen! —

Zwölfter Brief.

Steingaden den 9ten May 1804.

Die hiesige Bibliothek trafen wir nicht in der besten Ordnung an. Auch bemerkten wir, dass keine weise Oekonomie in der Anschaffung neuer Bücher geherrscht habe. Prächtige Ausgaben, und andere mehr kostbare, als nützliche Artikel fanden wir verschiedene; aber die Hauptwerke vermissten wir in den meisten Fächern. Das philosophische soll am besten besezt gewesen seyn. Wir konnten hierüber nicht urtheilen, da es fast ganz in den Händen des Prof. Reiner zu Landshut, eines Religiosen von Steingaden, sich befindet, welcher diese Sammlung noch abzugeben hat.

Einstweilen waren der Universitäts-Bibliothek Wielands Werke in der prächtigen Quartausgabe, und einige interessante Iournale sehr willkommen.

Was die Hofbibliothek an ausgezeichneten Seltenheiten hier erhalten hat, finden Sie im Anhange.

Steingaden ist ein sehr reiches Kloster, und hat beträchtliche Besitzungen in Schwaben. Dessen ungeachtet wäre in diesem Iahre eine Stockung in allen Zahlungen entstanden, die in jedem Falle nebst andern Ursachen, die Auflösung des Klosters nach sich hätte ziehen müssen.

Die Schulden, die man bey Untersuchung des Klostervermögens entdeckt hat, betragen nicht viel weniger, als eine halbe Million. Alle Glaubiger frohlocken über die Aufhebung.

Auch zu diesem Kloster gehört eine Wallfahrt, nämlich der Herr Gott in der Wiese. Die vorigen Prälaten haben, neben ihren andern überflüssigen Ausgaben, eine Summe von mehr als 150,000 fl., sage hundert und funfzig tausend Gulden auf ein hier aufgeführtes, ganz unnützes Gebäude verwendet.

Anhang.

A. Handschriften.

1. Fasti Steingadenses. Pars I. continens Sereniss. Welfonum parentelam in fol.

2. Sammlung wöchentlicher Nachrichten über die baierische Kirchenhistorie, von Christi Geburt bis 1750. von Gerlach Haimele, Canon. Steing. in 4.

3. Sammlung zu einer Steingadischen Kloster Chronik bis 1764, von eben demselben, in 4.

4. Kurze Beschreibung des Landtags vom J. 1669, von dem damaligen Abte von Fürstenfeld verfasst, in 4.

Darinn heisst es unter andern: zu einem glückseligen Landtage gehören 3 Stücke, D. Lautherius, Propst zu U. L. Fr. anno 1612. am Landtage sagte, nämlich Unio, Silentium et Conscientia. Silentium ist diessmal nicht gehalten worden. Dem Herrn von Closen ist Pflege und Kammerschlüssel genommen worden. Graf Tattenbach, Oberst-Stallmeister musste seine Verordneten - Stelle

resigniren. Dem Vicedom zu Burghausen Baron Neuhaus ist das Requiem vorgehalten worden u. s. w.

B. Gedruckte Bücher.

1. Thomae de Aquino modus procedendi in serm. de sacramento Eucharistiae. Coloniae per Arnoldum Ther Hoernen 1471. Fol. Das erste Produkt dieses Buchdruckers.

2. Augustinus de arte praedicandi, von Ioh. Fust gedruckt, s. anno in fol. Da Fust im I. 1466 starb, so erhellt von selbst das hohe Alter und die Merkwürdigkeit dieses Denkmals.

3. Copia indulgentiarum de institutione festi praesentationis B. Mariae per Adolphum archiepiscopum Moguntinum concessarum. S. a. et l. in fol. Ein noch ganz unbekanntes Druckstück von sehr frühem Datum.

4. Laudes B. Mariae Virginis. In mercuriali oppido Hamburgensi impressae per Ioannem et Thomam Borchardos, 1491. Fol. Das erste und zugleich lezte Hamburger Inkunabel.

5. Io. de Turrecremata expositio ex toto psalterio. Moguntiae per Petrum Schoisser, 1474. fol.

6. Io. Stobaei collect. sentent. graece. Venet. 1536. 4.

7. Doctrinale der gemeinen Layen. Augspurg durch Christoph Schraitter, 1493. 4.

8. Apicius de re culinaria, Mediolani 1498. 4. Die editio princeps, welche aus der Hofbibliothek nach Paris hatte wandern müssen, und ihr jezt durch eine andere Folge des Kriegs wieder zu Theil wird.

9. Nicolai de proeliis et occassu ducis Burgundiae historia. S. l. et in 4. Aeusserst selten.

10. Psalterium graece. Per Aldum Manutium. 5. a. in 4.

11. Horologium neograecum. Venet. 1563. 8.

12. Missel romain. à Sainte Menehould, 1757. 8. Durch eine eigene Bulle bey Exkommunikationsstrafe verboten, und daher ungemein selten.

13. Aristophanes graece. Basil. 1532. 4.

14. S. Vicentii opusculum de fine mundi. 1477. s. l. in 4.

15. Iasonis oratio in matrimonium Maximiliani regis, et Blancae Mariae reginae Romanorum. Basil. 1493.

16. In laudem Ferdinandi, Hispaniae regis, Bethicae et regni Granadae obsidio, victoria et triumphus, et de insulis in mari Indico nuper inventis. s. l. 1494. 4.

17. Das Kostanzer Concilium in der seltenen Originalauflage. Augsb. 1483. Fol.

18. P. Eberi calendarium historium als Stammbuch des Convertiten Kasp. Frank. Es ist vorzüglich dadurch merkwürdig, dass es in die Zeiten seines eifrigen Protestantismus fällt, und daher die Symbola und eigenen Handschriften der berühmtesten Protestanten des XVI. Iahrhunderts enthält.

19. Descriptio fundationis monasterii D. Virginis in Ettal à Ludovico IV. etc. Augustae 1548. in 4. Das einzige mir bekannte Exemplar.

20. Chronicon sive annales Schirenses à Ioh. Aventino perscripti. Biponti 1600. 4. Eben so selten, wie das vorhergehende.

Dreyzehenter Brief.

Wessobrunn den 14ten May.

Unter den Nachrichten, die nicht die Bibliothek betreſſen, kann ich Ihnen hier die sehr angenehme geben, dass die hiesige Schule musterhaſt eingerichtet ist. Sie verdankt ihren guten Zustand besonders dem würdigen Prälaten und dem jetzigen Schullehrer. Schade, dass wir so selten auf so angenehme Phänomene stossen.

Die Bibliothek ist von grossem Umfang, und in den Hauptfächern sehr gut besezt. Auch an Seltenheiten war in diesem von jeher durch gelehrte Bewohner ausgezeichneten Kloster ein grosser Vorrath zu finden,*) wie folgendes Verzeichniss beweist.

A. Handschriften.

1. De inquisitione vel inventione sanctae Crucis. 1 Vol. in 4. ex Sec. VIII. in membr. Hierinn befindet sich das in Gräters Braga und Hermode abgedruckte teutsche Gedicht aus dem

*) Daſs der Augsburger Buchdrucker, Lukas Zeiſenmair, hier verſchiedene Werke druckte, iſt ohnehin aus Panzers Annalen und Schranks baier. Reiſe bekannt.

VIII. saec. Die Vermuthung des Herrn Pfeffels im neuesten Stücke dieses Journals über das Wort Cazungali scheint mir ganz gegründet; denn es werden im Ms. die sieben freyen Künste zuerst prosaisch angeführt, und dann folgt ein lateinisches Gedicht darüber mit der Aufschrift Cazungali. Das teutsche Gedicht folgt erst nach 3 Blättern, welche mit den verschiedenen Benennungen der Gewichter ausgefüllt sind, und hat die Ueberschrift: De poeta ✱. Stand, wie in den Mon. Boic. T. 7. p. 577. Canzungali dabey, so ist es ausgestrichen. Das Zeichen ✱ kömmt öfters darinn vor. Uebrigens liegt eben nichts Lächerliches darinn, das Wort Cazungali für einen eignen Namen zu halten; im XVI. saec. kömmt ein Claudius Cantiuncula vor, s. Jöchers Gel. Lexikon. Man vergleiche übrigens die Mon. boica T. 7. p. 337. und 373 seq. An leztem Orte stehen einige Druckfehler: nämlich p. 374. lin. 20. lese miliarii statt miliarus, lin. 25. Hyrcania statt Hyrcenia, pag. 375, lin. 22. Allofia statt Auofia, p. 377. lin. 15. stein statt scein, lin. 19. Geista statt Geisto; lin. 24. willeon statt willenn. Die Namen der Länder und Städte sind dabey das Merkwürdigste.

4. Baierische Historie, wie solche Sr. Durchlaucht Herzog Maximilian publice defendirt haben. 1727. 1 Vol. in 4.

5. Chronica fundationum plurium episcopatuum atque monasteriorum, tam in Bavaria, quam extra Bavarorum provinciam situatorum. Cum aliis variis tractatibus. 1 Vol. in fol. Ein sehr wichtiger Kodex.

4. Quatuor Evangelistae ex saec. X. Fol. in membr. Aus diesem codice ist eine Notitia fundationis (von späterer Hand saec. XI.) in den Mon. boicis T. 7. p. 372. abgedruckt.

5. Die Herzoge in Baiern in Gemählden vorgestellt, 1 Vol. in 4.

6. Chronica de diversis historicis austr. et boic. fol. chartae. saec. XIV. In den Mon. boic. T. 7. p. 332. wird gesagt, dass es den Herausgebern derselben gelungen sey, diese von Pez für unleserlich gehaltene Handschrift zu entziffern und abzuschreiben. Sie wird daselbt Chronicon Ioannis Victoriensis genannt, und als das autographum auctoris angegeben. Deutlicher geschrieben ist die angehängte Epitome, welche Pez sub rubro anonymi Leobiensis bereits herausgegeben hat. Nach Angabe des Löcherischen Gel. Lexikons ist das grössere Werk noch nicht edirt, sondern nur ein Fragment davon Duchesnii script. hist. Franc. coaetan. Das ganze Ms. soll sich in der Abtey S. Victoris zu Paris befinden, wo der Verfasser Religios war. Wie soll also das Autographum hieher gekommen seyn? Zu dem geht die Chronik nur 1322; müsste also schon im XIII. saec. angefangen seyn, womit mir die Schrift nicht überein zu stimmen scheint. Ein anderer Chronist gleiches Namens kann es auch nicht seyn, denn es gab nur einen Ioh. à S. Victore, oder de Victore, wie ihn Vossius; Victorinus, wie ihn Löcher; Victoriensis, wie ihn die Herausgeber der Mon. boic. nennen, welche sich hier wohl geirrt haben müssen.

7. Liber evangeliorum à Diemode Moniali conscriptus. Saec. XII. cum fig. fol. Von dieser Diemod sind noch mehrere zierlich geschriebene Codices vorhanden. Ueber den grossen Werth, den sie zur damaligen Zeit hatten, mag die Angabe in Leutners hist. Wessofont. p. 158, dass nämlich für einen einzigen derselben das beträchtliche Praedium Peissenbergense eingetauscht werden konnte, zum Beweise dienen.

B. Gedruckte Bücher.

1. R. Dodsworth et G. Dugdale monasticon Anglicanum. Londini 1682. 3 Vol. in fol. Ein Werk von ausserordentlicher Seltenheit.

2. Claudii Ptolemaei cosmographia. Ulmae, opera et expensis Iusti de Albano de Venetiis per provisorem suum Ioannem Reger, Anno Domini MCCCCLXXXVI. XII. Kalendas Augusti, in fol.

3. Der löblichen Fürsten und des Landes Oesterreich Altharkommen und regierung. Basel s. anno. fol.

4. In dem Büchlin findet man beschrieben die Fürsten, Grauen und Fryhen die . . . . mit Keyser Friderichen dem Dritten zuo der erwelung . . . . Maximilians . . . : zuo einem Romischen Kunig erschenen sind Anno Dom. MCCCCXXXV. Gedrukt zu Stutgarten: ohne Iahr. Fol. noch ganz unbekannt.

5. Kronik von Schwaben. Ulm durch Konrad Dinkmut 1486. in fol.

6. Landpot im Herzogthum Obern und Nidern Bayrn wider die Luttheranischen Sect. Gegeben München 1524. etc. in fol. Ein äusserst seltenes und merkwürdiges Druckstück.

7. Summarische Anzeige derjenigen unerhörten Mitteln, so zu Einführung eines tyrannischen Despotismi in Graubündtner Land, besonders gegen dem Hochgericht der zwey Gemeinden Fürstenau und Ortenstein angewandt worden. Anno 1766. in fol.

8. Vocabularius Latino - Germanicus. Per Nicolaum Bechtermuncze in Eltvil 1477. in 4.

9. Quadragesimale Viatoris. Per Ioannem Boemler in Augusta 1479. in 4. Mit Zainerischen Typen.

10. Speculum vitae beati Francisci et sociorum eius. Venetiis per Simonem de Luere 1504. in 8. Aerger als der berufene Liber conformitatum. Nur folgende Rubrik zur Probe: Quomodo Franciscus purgatorium spoliavit sicut Christus limbum. Bisher war nur ein Exemplar bekannt, daher Panzer in Annal. typogr. T. 7. p. 568. sagt: Liber rarissimus, paucissimis visus. Vergl. lit. Wochenbl. II. 485.

11. Das Büchlin, genannt der Spiegel des Sünders. Sine anno et loco in 4. min.

12. Vita S. Wolfgangi per figuras repraesentata. Impressa per Ioannem Weissenburger in ducali

civitate Landshut 1516. in 8. Mit Holzschnitten von einem unbekannten vermuthlich baierischen Künstler.

13. Hadriani Beverlandi Iustinianaei de stolatae virginitatis iure lucubratio academica. Lugduni 1680. in 8.

14. Tscep vol Wonders. sine l. et a. in fol.

15. Een schoone Historie van Margarileten van Limborch. Gheprint Tantwerpen 1516. Fol.

16. Een seer schone historie van den vromen ridder Parys ende van die schone Vienne des Dolphyns dochter. Gheprent Tantwerpen. 1510. in fol.

17. Declaratio et determinatio contra aliquos male sentientes de auctoritate sedis apostolicae super indulgentia pro animabus purgatorii concessa. Data Romae 1467. V. Kal. Decembris. in fol. Besteht nur aus einem Blatt. Die Typen gleichen jenen des Ioh. Fust und Peter Schoisser.

18. Historie van den Hertoghe Gouaert van Bulven. Sine anno et loco in fol.

19. Historie van Olyvier van Castillen. Gheprint Henric Eckert van Homburch. Sine anno in fol.

Vierzehenter Brief.

Diessen den 16ten May.

Das Denkmal vom Iahre 1020, welches in den Monumentis boicis abgebildet ist, konnte ich lange nicht finden, bis endlich der 90jährige Senior in einem dilucido intervallo den Ort angab, wo es aufbehalten war. So viel ich weiss, ist dieses der älteste Grabstein, der in Baiern aufgezeigt werden kann. Ich habe ihn daher zur churfürstl. Akademie der Wissenschaften eingesendet.

Eine andere Merkwürdigkeit ist hier der Telegraph, durch welchen von hier über den Ammersee nach Andechs und Seefeld korrespondirt wird. Unsere Ankunft wurde sogleich nach Andechs angezeigt, und von dort in der nämlichen Viertelstunde geantwortet, dass der dortige Prälat uns einen Besuch machen werde.

Die wichtigsten hier vorgefundenen Werke sind folgende:

A. Handschriften.

Auf Pergament.

1) Chronica fratris Hermanni, ordinis minorum, collecta de diversis chronicis et nuncupata flores temporum, usque ad a. 1350. scriptum et finitum anno 1490. Fol.

Die lezten 2 Blätter enthalten Zusätze zu K. Friedrichs II. Geschichte.

2) S. Bernhardi speculum ecclesiae, cum aliis, saec. XII. Fol.

In der Mitte des Codicis findet man ein Blatt, das die Genealogie der Stifter von Diessen enthält. Dieser Kodex ist wie mehrere andere von Luitbold einem hiesigen Kanonicus, im XII. Saec. geschrieben.

3) Speculum humanae salvationis mit Mahlereyen. Fol. Saec. XV.

4) Necrologium Diessense, — Catalogus anniversariorum fundatorum, script. anno 1473. per Petrum Hürss, huius loci Professum. Voraus eine teutsche Urkunde vom Iahre 1490. Fol.

5) Calendarium de anno 1473, cum annotatt. hist. per eundem conscr.

6) Necrologium Diessense von Luitbold, saec. XII. et XIII. Fol. cum disc. de antiquitate huius necrologii et de obitu Luitboldi.

7) Sallustius à Luitboldo can. reg. Diessensi circa saec. XII. conscriptus. 1 Vol. in 4.

8) Biblia sacra in 8. mit Miniaturen. Saec. XIII.

Auf Papier.

1) Tractatus de passione domini, item errores haereticorum Waldensium, item chronica de monte Andechs, per Leonardum Taich. Fol.

Die darüber verfasste Anzeige von Oefele, die in dieses Ms. eingelegt ist, werde ich an einem andern Orte bekannt machen.

2) Promptuarium exemplorum discipuli sec. ord. alphab., item chronicula de imperatori-

bus, — item epistola Philelfi ad Sixtum papam quartum de sacerdotio, item epistola fratris Ioh. Dorn. ad Iohannem Huss et suos errores, 1469, item hist. disput. inter Hilarium doctorem et Rockizanum etc. Fol.

3) De S. Trinitate, item confraternitates monasterii Diess., item genealogia et historia fundatorem monast. in 8. Saec. XV. Leztere ist in den Monum. boic. nicht abgedruckt.

4) Series praepositorum monast. Bernriedensis, ab erroribus Hundii in metrop. Salisburg. purgata. fol.

5) Chronicon Diessense, saec. XVII. in 4.

6) Reichstags - Protokoll de anno 1570. 1 Vol. in fol.

7) Reichstags - Protokoll de anno 1576. 1 Vol. in Fol.

8) Descriptio aerumnarum et calamitatum à monasterio Diessensi tempore belli Suecici perpessarum. 1 Vol. in fol.

9) Varia necrologia cum annotationibus genealogicis à Rassone Manhardt, can. reg. Diessens. ex monumentis antiquissimis conscripta. 1 Vol. in fol.

10) Epistolae ad Reuchlinum. in 4.

B. Gedruckte Bücher.

---

1) P. Bertii theatrum geographiae veteris. Amstelodami ex officina Iodoci Hundii 1618—1619. Tomus 1. 2. in fol.

Ein sehr seltnes und schäzbares Buch, das bisher weder die Hofbibliothek, noch irgend eine andere von uns bereiste Klosterbibliothek besass.

2) Ludovici à Paramo de origine et progréssu officii sanctae inquisitionis eiusque dignitate et utilitate. Matriti ex typographia regia 1598. in fol. Vogt sagt hievon in s. catal. libr. rar. In Germania vix ullibi obvius. Ich werde in der Folge die äusserst merkwürdige Innhaltsanzeige dieses Buches mittheilen, das bisher nur wenige Gelehrte zu sehen bekommen haben.

3) Das Heiligthum der Stiftkirche aller Heiligen zu Wittenberg etc. etc. in 4. mit vielen vortreflichen Figuren von Lukas Kranach.

Bey-

Beylage Nro XIII.

der mit beygesezten billigen Preisen zum Kaufe angebotenen Bücher, welche alle sehr wohlbehalten sind.

Prg. Ld. Pap. Schw. Frz. oder Pergament - Leder - Pappendeckel - Schweinleder - Franzband.

In Octavo.

1) Ammonii Hermiae in quinque voces Porphyrii commentarius. Venetiis ap. Aldi fil. 1546. Item:

Eiusd. in praedicamenta Aristotelis commentarius. Aristotelis vita. Ibid. 1546. Et:

Eiusd. in Aristotelis de interpretatione librum commentarius. Venetiis ap. Aldi fil. 1546. Omnia graece. Sch. 3 fl. 36 kr.

Editio rara.

2) Titelmanni, Franc., naturalis philosophiae compendium, sive de consideratione rerum naturalium libri XII. Antverpiae ap. Phil. Nucium, 1570. Prg. 15 kr.

3) Leunclavii, Ioan., Imp. Caes. Manuelis Palaeologi Aug. praecepta educationis regiae, ad Ioannem filium. Ex Io. Sambuci bibliotheca. Basileae ex off. Petri Pernae, 1578. Graece et latine. Schw. 1 fl. 12 kr.

4) Vallesii, Franc., de sacra philosophia, sive de iis, quae physice scripta sunt in libris sacris.. liber singularis. Francofurti, typ. Rom. Beati, 1600. Schw. 24 kr.

Idem liber, ibid. 24 kr.

5) Schütz, Wilh. Ign., Fuldischen Kanzlers, reifliche Ueberlegungen derjenigen Widerwärtigkeiten und Unglück, welchen ein Politicus und vornehmer Weltmann unterworfen ist. Sonderlich für die Politiker primae classis verfasset. Frankf. am Main, bey Chr. Wust, 1661. mit Kupf. Prg. 48 kr.

6) Hadamarii, Reinhard, wie junge Fürsten und grosser Herren Kinder rechtschaffen instruirt und unterwiesen... mögen werden. Marpurg bey Euchar. Cervicornus, 1537. Pr. 12 kr.

Das nämliche Buch. 12 kr.

Das nämliche Buch. Ld. 12 kr.

7) Weckeri, Ioan., Organum logicum, ex Aristotele potissimum, aliisque collectum. Basileae per Euseb. Episcopium, 1581. Prg. 10 kr.

8) Benci, Tommaso, Il Pimandro di Mercurio Trimegisto, tradotto in lingua Fiorentina. In Firenze 1548. Item:

Orazione funerale, sopra la morte del Sig. Stefano Colonna... recitata da M. Bened. Varchi. Ibid. 1548. Item:

I Capricci del Bottaio di Giovanbatista Gelli. Ibid. 1548. Ldb. 8 fl.

Haym, notiz. de libri rari, tom. 2. p. 394. n. 8. Libro assai raro. Et: tom. 2. p. 582. n. 4.

9) Cardani, Hieron., de' utilitate ex adversis capienda, libri 4. Basileae, typ. Henr. Petri, 1561. 2 fl. 24 kr.

Editio perrara. Bauer, s. Suppl. p. 306.

10) Hecquetii, Adrian., Peripetasma argumentorum insignium, opus non minus frugiferum, quam mira facundia elegans. Lovanii typ. Ioan. Bogardi, 1554. Schw. 15 kr.

11) Essai sur les erreurs et les superstitions. Par M. L. C. à Amsterdam chez Arkée et Merkus. 1765. Frz. 40 kr.

12) Foreri, Laurent., Viridarium philosophicum, hoc est, disputationes aliquot de selectis quibusdam iucundioribus et utilioribus in philosophia materiis. Dilingae ap. Udalric. Rem. 1624. Prg. 20 kr.

13) Mayer, Christian, gründliche Vertheidigung neuer Beobachtungen von Fixsterntrabanten, welche zu Mannheim auf der Sternwarte entdeckt worden sind. Mannheim, 1778. Frz. mit Fig. 20 kr.

14) Aristotelis Stagiritae omnia, quae extant, opera. Averrois Cordubensis in ea opera omnes, qui ad nos pervenere, commentarii. Venetiis ap. Cominum de Tridino Montisf. 1560. Schw. Tomus I—X. (10 volumina) 8 fl.

15) Aristotelis opera. Venetiis apud Aldi filios, expensis Federici de Turrisanis eorum avunculi, 1551—1552. (6 tomi) omnia graece. Tomus sextus continet Theophrasti libros. Schw. voll. 6. 15 fl.

In bibl. Pinellii extat editio 1552 — 1553. in 8. t. VI. Crevenna, t. II. p. 26. Ces 6 volumes sont datés differemment de 1551 à 53. Celle-ci est la 5 edition grecque; elle est bien executée et rare.

16) Delrii, Martin, Disquisitionum magicarum libri sex, in tres tomos partiti. Moguntiae typis Ursellanis, 1606. Schw. vol. 3. 5 fl.

Editiones 1624 et 1657. iam rarae sunt, iuxta Bauer, multo magis haec praesens inter raras numeranda erit.

17) Iocher, Wolfg. von, neuer und vollständiger Auszug der gemeinen Logarithmen in 3 Tafeln für die ebene Trigonometrie mit oder ohne Instrumente. München bey Ant. Franz, 1795. Frz. 15 kr.

18) Taurelli, Nicol., Philosophiae triumphus, hoc est, Metaphysica philosophandi methodus. Basileae per Sebast. Henricpetri 1573. Prg. 1 fl. 48 kr.

Liber rarus. Bauer, t. 4. p. 150.

19) Eberi, Paul., Calendarium historicum. Wittebergae, typ. Georg. Rhau, 1564. Prg. 6 kr.

20) Colman, Pet., der recht wohl gezierte Hofmann, darin viele schöne Regeln, wie sich ein adelicher Hofmann und Diener gegen seinen Herrn verhalten soll. Frankfurt, 1571. Prg. 6 kr.

21) Garcaei, Ioh., Tractatus brevis et utilis de tempore. Vitebergae, excud. Ioh. Crato, 1563. Ld. Adhaeret:

Theodorici, Sebast., breve, perspicuum et facile compendium logisticae Astronomicae. Ibid. 1563. 30 kr.

22) Histoire secrette de la cour de Berlin, ou correspondence d'un voyageur françois depuis 1786. jusqu'au Ianv. 1787. Tome I. II. 1789. Pap. 2 vol. 50 kr.

23) Io. Casp. Marci Velseri rerum Boicarum libri quinque, una cum libro sexto hactenus inedito. Augustae Vind. ap. Cont. Henr. Stage, 1777. Frz. 1 fl. 15 kr.

24) Geschichte der fränkischen Monarchie von dem Tode Karls des Grossen bis zu dem Abgange der Karolinger. Hamburg bey Karl Bohn, 1779. Frz. 50 kr.

25) Schleis, Max. Ios., Beyträge zur Urgeschichte Sulzbachs, aus den entferntesten Zeiten bis auf die Erscheinung Ernst des ersten Grafen und Herrn zu Sulsbach. Sulzbach mit Seidelschen Schriften, 1789. Taffetb. mit Goldschnitt. 50 kr.

26) Theatrum virtutis et gloriae Boicae, erectum à societate Iesu anno 1680. Monachii ap. Io. Wagner. Prg. mit Portraits. 34 kr.

27) Brandis, Franc., Comitis à Fama Austriaca, sive rerum Austriacarum brevis narratio. Bolsani typ. Paul. Fultren, 1678. Pap. 30 kr.

28) Weberi, Io. Adam., Adamas Austriacus, sive indoles heroica augustiss. domus Austriacae. Francofurti, ap. Io. Gerlin, 1668. Prg. 12 kr.

29) Philosophia moralis, ex ipso fonte Aristotelis Stagiritae hausta. Quinta impressio. Noribergae typ. Balth. Endteri, 1699. Prg. 8 kr.

30) Bellermontani, Nicol., Dissertationes politicae, sive discursus academici in optimos veteris et novae historiae scriptores. Francof. ad Moen. typ. Frid. Weys. 1636. Prg. 15 kr.

31) Böckler, Georg. And., Arithmetica nova militaris, das ist, neues arithmetisches Kriegsmanual. Nürnberg bey Io. Endter, 1661. mit Fig. Prg. 15 kr.

32) Aicheri, Otto, Institutiones ethicae, sive discursus moralis in 10 libros ethicorum Aristotelis ad Nicomachum. Salisburgi, typ. Io. Bapt. Mayr. 1695. Frz. 15 kr.

33) Nouë, de la, Discours politiques et militaires, à Basle de l'imprim. de Franc. Forest. 1587. Prg. 2 fl. 36 kr.

Diction. bibliogr. t. 2. p. 301.

Vide Bauer, t. 3. p. 129.

34) Valtrini, Io. Ant., de re militari veterum Romanorum libri septem. Coloniae Agripp. typ. Birckmannicis, 1597. Schw. 2 fl. 24 kr.

Liber perrarus. Nam editio an. 1697. ibid. iam rara est. Bauer t. 4. p. 229.

35) Hypotyposes orbium Coelestium, quas appellant theoricas planetarum: in usum scholarum publicatae. Argentorati, typ. Theod. Rihelii, 1568. 15 kr.

36) Pictorii, Georg., Physicarum quaestionum centuriae tres. Basileae typ. Henric-Petrinis, 1568. Schw. 40 kr.

37) Bodini, Io., de magorum daemonomania, seu detestando lamiarum ac magorum cum Satana commercio, libri 4. Francof. typ. Nicol. Bassaei, 1590. Ld. 1 fl.

Idem liber. 1 fl.

38) Eiusdem: Vom wüthigen Teufelsheer der Zauberer, Hexen und Hexenmeister, Unholden u. s. f. Strassburg bey Iobin, 1586. Prg. 1 fl.

39) Libellus de dialectica. Das Titelblatt fehlt. 3 kr.

40) Dedelley, Iac., Philosophia moralis. Ingolstadii, typ. Godefr. Zipper, 1733. Frz. 15 kr.

41) Tritemii, Io., Spanhemensis Abb. antipalus maleficiorum quatuor libris comprehensus. Moguntiae ap. Balth. Lippium 1605. Adhaeret:

Eiusd. liber octo quaestionum, quas illi dissolvendas proposuit Maximilianus Caesar. Ibid. Schw. 1 fl. 24 kr.

42) Hotomanni, Franc., Dialecticae institutionis libri 4. typ. Iac. Stoerii, 1573. Prg. 20 kr.

43) Gorscii, Iac., Commentariorum artis dialecticae libri decem. Cracoviae 1563. Schw. 15 kr.

44) Vivienni, Georg., de officio probi patrisfamilias, libri quatuor. Lovanii ap. Hieron. Wellaeum, 1563. Schw. 15 kr.

45) Salamonii, Marii, de principatu libri VI. Parisiis, typ. Dionys. du Val. 1578. Prg. 24 kr.

46) Artemidori, des griechischen Philosophen, Traumbuch, sammt einer Erinnerung Phil. Melanchtonis. Strassburg, gedr. Theod. Rihel. Ohne Iahrzahl. Schw. 18 kr.

47) Ribadeneyra, Pedro, Tratado de la Religion y virtudes que deve tener el Principe Christiano, para governar y conservar sus estados. Contra Nicol. Machiavello.. En Anveres, en la emprenta Plantiniana, 1597. Schw. 1 fl. 12 kr.

48) Bericht an Se. Churfürstl. Durchl. zu Pfalzbaiern vom Magistrate zu München, in Betreff der Getreidsperren und des freyen Getreidhandels. München 1795. Pap. 6 kr.

49) D'Ulloa, Alfonso, Il Concilio et Consiglieri de Principe, opera di Federigo Furio Ceriolo. In Venetia appres. Franc. Biudoni, 1560. Ld. 1 fl. 30 kr.

Haym, bibliot. ital. tom. II. p. 457. n. 1.

50) Mengotti's, Franz, Abhandlung über den Kolbertismus, oder die Freyheit des Kommerzes. Aus dem Ital. übersezt, von Ios. Utzschneider. München bey Io. Strobl, 1794. Frz. 12 kr.

51) Institutio viri privati, et publici, et aulici. Ad modum fere Iusti Lipsii in Politicis. Francof. ad Moen. typ. Ioan. Frid. Weissii, 1647. Prg. 50 kr.

52) Regentenkunst, oder Fürstenspiegel. Geschrieben gegen Nicol. Machiavellum, Frankf. am Main, 1580. 10 kr.

Das nämliche Buch. Prg. 10 kr.

53) Borrhai, Mart., in Aristotelis politicorum, sive de republica libros octo, annotationes. Basileae per Io. Oporinum, 1545. Schw. 40 kr.

54) Gyraldi, Lilii Gregorii, de re nautica libellus, admiranda quadam et recondita eruditione refertus, nunc primum et natus et editus. Basileae. ap. Mich. Isingrinium, 1540. Schw. 1 fl. 30 kr.

55) Bretagne, Pierre de, Abbregé de la vie et des miracles de S. Nicolas de Tolentin, à Munique, chez Matth. Riedl. 1722. Prg. 8 kr.

56) Beyerlinck, Laur., Apophthegmata Christianorum. Antverpiae ex off. Plantiniana, 1608. Prg. 48 kr.

57) Castiglion, Balth., ein schön holdseliges Buch, im wälschen Sprach-Cortegiano, oder zu teutsch der Hofmann genannt. Aus dem Ital. übersezt, von Lorenz Kratzer, München, bey Ad. Berg. 1565. Ld. 9 kr.

58) Cypraei, Io. Adolph., Annales episcoporum Slesvicensium. Coloniae Agripp. typ. Hartg. Woringen, 1634. Prg. 8 fl.

Clement t. 7. p. 587. Ouvrage rare, recherché et estimé etc. et pag. 589. Ouvrage savant, exact, solide et excellent etc.

59) Reisner, Ferd., Nova methodus seu ratio psalmos in officio divino iuxta ritum Romanum occurrentes intelligendo... Augustae Vindel. ap. Iac. Mauracher, 1775. Frz. 20 kr.

60) Mako, Compendiaria matheseos institutio. Vindobonae, typ. Thom. Trattner, 1764. Schw. mit Fig. 40 kr.

61) Bartoli, Dan., de' simboli trasportati al morale. In Roma, appr. Ign. de Lazari, 1677. Prg. 2 voll. 36 kr.

62) Draudii, Georg., fürstliche Tischreden, das ist, von allerhand politischen, nachdenklichen Fragen, Händeln und Geschichten. Basel, gedr. Iac. Genath, 1642. Prg. Erster und zweyter Theil; dieser ist gedr. zu Frankf. am Main bey Egenolph Emmeln, 1626. 30 kr.

62) Francisci, Patricii Senensis, de institutione reipublicae libri 9. ad senatum populumque Senensem scripti. Argentorati ap. Lazar. Zetzner, 1608. Schw. 30 kr.

63) Münchner gelehrte Anzeigen. Bey Ludw. v. Drouin. Die Iahrgänge 1789 bis 1795. inclus. 7 Bändchen. Frzb. 1 fl. 30 kr.

64) Sammlungen, baierische, und Auszüge zum Unterricht und Vergnügen. München, im Akad. Bücherverlage. 1764—1767. Vier Bände, vollständig. Frz. 4 fl.

In Duodezimo.

1) Köhlers Geographie. Ohne Titelblatt. Frz. 10 kr.

2) Raderi, Matth. Q., Curtii Rufi de rebus ab Alexandro Magno gestis, libri octo. Argumentis illustrati à Radero. Monachii typ. Seb. Rauch, 1684. Frz. 20 kr.

3) Fournier, Georg., Geographica orbis notitia, per litora maris et ripas fluviorum. Francof. ap. Io. Schönwetter, 1668. Prg. 20 kr.

Idem liber. Prg. 20 kr.

4) Sadeur, la terre australe connue: c'est à dire, la description de ce pays inconnu iusqu'ici, de ses moeurs et de ses coutumes, à Vannes, par Iaq. Vernevil, 1676. Prg. 25 kr.

5) Aicher, Ott., Tacitus enucleatus, sive aphorismi et axiomata politica ex omnibus Taciti operibus .. scitu digna. Augustae Vindel. ap. Laur. Kroniger, 1701, Prg. 20 kr.

6) Zechii, Laelii, Politicorum, sive de Principatus administratione libri tres. Coloniae Agripp. ap. Io. Gymnicum, 1607. Prg. 10 kr.

7) Pufendorfii, Sam., Politica inculpata. Londini Scanorum, 1679. Schw. 20 kr.

8) Lindenspiri, Georg. Lud., trias discursuum: 1. de arcanis imperii monarchici, contra monarchomachos; 2. monita politica ad auream bullam Caroli IV. Imp. 3. analysis paçis religionis. Ingolstadii, typ. Georg. Haenlini, 1639. Prg. 15 kr.

Idem liber, ibid. 15 kr.

9) Forstneri, Christ., in 16 libros annalium C. Corn. Taciti notae politicae. Editio emendatior. Francofurti, ap. Io. Beyer, 1662. Prg.

Eiusdem: Continuatio notarum politicarum, ibid. 2 Bände. 1 fl.

10) Eiusd. Idem opus, ibid. sed sive continuatione. 12 kr.

11) Carionis, Io., Chronicorum ab orbe condito ad hanc usque nostram aetatem libri tres. Parisiis ex offic. Puteana, 1561. Prg. 36 kr.

12) Sleidani, Ioan., de quatuor summis imperiis, libri tres, Lugduni Batav. ex offic. Elzeviriana, 1624. 20 kr.

13) Spengeri, I. Theod., Bonus Princeps, ex novissimis Cardinalium Richelii et Mazarini historicis scriptis .. concinnatus. Typ. I. Frid. Weissii, Francof. ad Moen. 1652. Prg. 20 kr.

14) Ethica practica secundum vera prudentiae dictamina, formandi hominem reipub. utilem. Ex ital. in lat. tralata. Dilingae ap. Gasp. Sutorium, 1630. Prg. 10 kr.

15) Ertl, Ant. Guil., Suada politica, sive diversae reflexiones de imperiorum populorumque fato. Monachii typ. Luc. Straub, 1676. Prg. mit Goldschn. 10 kr.

16) Lipsii, Iust., de constantia, libri duo, qui alloquium praecipuè continent in publicis malis. Monachii typ. Matth. Riedl. 1705. Prg. 10 kr.

17) C. Sallustii Crispi, coniuratio Catilinae, bellum Iugurthinum, historiarum libri à Lud. Carrione collecti etc. cum scholiis Aldi Manutii.. Lugduni ap. Ant. Gryphium, 1576. Schw. 30 kr.

18) L'Histoire de Herodian, des empereurs romains depuis Marcus. Tournée de latin en franç. par Iean Collin, à Lyon par Iean de Tournes, 1546. Ld. 16 kr.

19) Hornii, Georg., orbis politicus, omnium Imperiorum, Regnorum, Rerumpubl. quae hodie florent. Ld. Titulus deest. 6 kr.

20) Fredro, Andr. Max., Monita politico-moralia et icon ingeniorum. Francof. ap. Mart. Hermsdorf, 1687. 16 kr.

21) Balde. De eclipsi solari anno 1654. die 12. Aug. à pluribus spectata tubo optico: nunc iterum à Iac. Balde tubo satyrico perlustrata, libri duo. Monachii typ. Luc. Straub, 1662. 24 kr.

In Octavo.

1) Medikus, Frid. Cas., über den merkwürdigen Bau der Zeugungsglieder einiger Geschlechter aus der Familie der Kontorten. Mannheim, in der akadem. Buchh. 1782. Frz. 12 kr.

2) Fragen und Antworten, verschiedene, aus der Bibel. Leipzig bey Nikol. Nerlichs, 1612. Schw. (das Titelblatt und andere Blätter fehlen.) 4 kr.

3) Feri, Ioan., in SS. Iesu Christi Evangelium secundum Ioannem, enarrationes, pro concione explicatae an. 1536. Moguntiae. Lugduni ap. Io. de Millis, 1557. Schw. 8 kr.

4) Carionis Chronicon latine expositum. Exposita et aucta à Phil. Melanchthone. Witebergae, typ. haered. Georg. Rhau, 1560. Pars 1ma, 2da et 3tia, Schw. 2 Bände. 36 kr.

Idem opus. Basileae, 1559. Prg. lib. 1, 2 et 3. 36 kr.

5) Vergilius, Phil., Melanchthonis scholiis illustratus. Moguntiae excudebat Ivo Schoeffer, 1554. Schw. mit Holzschn. 40 kr.

6) Melanchthonis, Philippi, de dialectica libri quatuor, postremo recogniti et aucti, 1542. Argentorati ap. Cratonem Mylium. Annexi sunt:

Eiusdem, Elementorum rhetorices libri duo. Recens recogniti ab ipso auctore. Ibid. 1542. Ld. 40 kr.

7) Eiusdem: Erotemata dialectices, continentia fere integram artem, ita scripta, ut iuventuti utiliter proponi possint. Francof. ap. Chr. Egenolph. 1550. Schw. 30 kr.

8) Erasmi Roterodami Supputationes errorum in censuris Natalis Bedae, 1527. Basileae ap. Ioan. Frobenium. Sequitur:

Prologus supputationis errorum in censuris Bedae per Des. Erasmum Roterod. Ibid. 1527. Schw. 40 kr.

9) Scriptores latini veteres: De re rustica. Priscarum vocum in libris de re rustica enarrationes, per Georg. Alexandrinum. Coloniae, typ. Ioan. Gymnici, 1536. Schw. 36 kr.

10) Rhagorii, Daniel, erneuerter Pflanzgarten, oder Bericht, Obst-, Kraut- und Weingärten mit Nutzen zu bauen und zu erhalten. Vierte vermehrte Ausgabe. Basel bey Emman. König, 1669. Prg. 12 kr.

11) Hoffmanni, Frid., Opuscula physico-medica, antehac seorsim edita, iam revisa, aucta et recusa. Ulmae, ap. Dan. Bartholomaei, 1725—1736. Tomus 1 et 2. Prg. 24 kr.

12) Bellarmini, Rob., de amissione gratiae, et statu peccati, libri 6. an. 1611. Prg. Das Titelblatt fehlt. 5 kr.

13) Desing, Anselm, Compendium eruditionis, complectens historiam sacram profanamque, politicen etc. Monachii, typ. Magd. Riedlin, 1728. Ld. 16 kr.

---

14) Abdiae Babyloniae episcopi, historia certaminis apostolici, Iulio Africano interprete. Parisiis, 1566. in 8. 2 fl. 24 kr.

Bauer zählet die Ausg. Paris. 1571. Colon. 1576. unter die seltenen: um so mehr ist die gegenwärtige selten.

15) Ablainung der vermeinten Neuburgischen Gegeninformation, die Administration in der churfürstl. Pfalz betreffend. Heidelberg, 1611. in 4. 36 kr.

16) Ablainung des Manifestes, so H. Pfalzgraf Karl Ludwig hat ausgehen lassen, sein Successionsrecht betreffend. Ibid. 1659. in 4. 36 kr.

17) Abrahami à S. Clara, Abrahamisches Gehab dich wohl. Nürnberg, 1729. in 4. 24 kr.

18) Desselb. Iudas der Erzschelm. Sulzbach, 1686. in 4. 1 fl.

19) Desselb. Auf, auf, ihr Christen; oder Anfrischung der christlichen Waffen wider die Türken. Wien, 1683. in 8. 15 kr.

20) Abregé chronologique de l'histoire universelle depuis les premiers empires iusqu' à l'annèe 1725. Amsterd. 1757. in 8. 1 fl.

21) Abul Farajii, Greg., de origine et moribus Arabum narratio, versa ab E. Pocockio arab. et lat. Oxoniae 1650. in 4. 8 fl.

Ein sehr rares Werk. Bouginé, B. I. S. 491. Bauer, B. I. S. 2.

Edition fort-rare. Clement t. 1. p. 20.

22) Accursii, Mariangeli, diatriba in Ausonium Iul. Solini polyhistorem et in Ovidii metamorphos. Romae 1524. in fol. 6 fl.

Edition très-rare. Clement l. cit. p. 29.

23) Achts-Spiegel gegen die Acht-Erklärung Friderici Königs von Böhmen. Mannheim, 1622. in 4. 48 kr.

24) Acta et scripta theologorum Wittebergensium et Hieremiae patriarchae Constantinop. graece et latine. Wittebergae, 1584. in fol. 2 fl. 30 kr.

25) Acta Concilii octavi oecumenici Constantinopolitani, graece et latine, ex versione et cum notis M. Raderi. Ingolstadt, 1604. in 4. 2 fl. 30 kr.

26) Acta pacificationis inter regem Hispaniae et ordines Belgicos. Lugduni, 1580. in 4. 2 fl. 24 kr.

Rariss. v. Gerdesii florileg. libr. rar.

27) Acta academiae electoralis Moguntinae scientiarum, qua Erfordiae est. Erfordiae, 1757. in 8. 1 fl. 12 kr.

28) Acta zwischen König Ferdinand und dem Böhmischen Ritter-und Bürgerstand, 1548. in 8. 2 fl. 24 kr.

Neues Repertorium von seltenen Büchern. S. 15.

29) Acta an dem kaiserl. Kammergericht zwischen Ioachim Grafen zu Ortenburg, Klägern, und W. Albrecht, jetzo Wilhelm Pfalzgrafen Beklagten, 1588. in 4. 1 fl.

30) Acta physico-medica academiae caesareae naturae curiosorum, 10 tom. Item nova acta. Norimbergae, in 4. 12. voll. 22 fl.

31) Acta et decreta synodi dioecesanae Moguntinae, Mogunt. 1548. in fol. 3 fl.

32) Actuarii, Medici, de urinis libri 7. Traiecti, 1670. in 8. 36 kr.

33) Adami, Melchior, historia ecclesiastica... Historia archiepiscoporum Bremensium, ex editione E. Lindenbruch. Lugd. Batav. 1595. in 4. 1 fl. 30 kr.

34) Adanson, histoire naturelle du Senegal. Paris, 1757. figg. in 4. 3 fl.

Die Beschreibung seiner Reise ist lesenswürdig. Bouginé, B. 3. S. 549.

Du meme: Familles des plantes. Paris, 1763. figg. in 8. 2 voll. 1 fl. 36 kr.

S. Bouginé, loc. cit.

35) Adelzreiter, Assertio electoratus Bavarici contra vindicias Palatinas I. I. a Rusdorff. 1643. in fol. 2 fl.

Edition rare. Les Factums sont ordinairement rares. Cet ouvrage doit être mis de ce nombre, et comme il y a de 160. ans qu'ila vû le jour, sans avoir jamais eté reimprimé; nous devons en conclure, qu'il est rare. Clement t. 1. p. 50.

36) Adriani Pontificis Sendbrief an Kaiser Friedrich I. sammt der Antwort, in 4. 15 kr.

37) Adriani VI. Legatio ad conventum Norimbergensem. Witteberg, 1538. in 4. 24 kr.

38) Adrichomii, Christian., Theatrum terrae sanctae et biblicarum historiarum. Coloniae, 1590. figg. in fol. 4 fl.

Dieses Buch war zu seiner Zeit brauchbar, und daher oft gedruckt. Bouginé, B. 2. S. 223. rar. v. Bauer, B. 1. S. 5.

39) Aeliani, Claudii, varia historia, graece et latine, cum notis variorum, ex editione et cum adnotationibus A. Gronovii. Lugd. Batav. 1731. in 4. 2 voll. 11 fl.

Eine sehr prächtige Ausgabe. Bouginé, B. 1. S. 220.

40) Aeliani, Claud., Opera, graece et latine, ex interpretatione P. Gillii et aliorum, ex editione C. Gesneri. Tiguri, 1556. in fol. 8 fl.

S. Bouginé loc. cit.

Edition belle et rare. Conr. Gesner a rassemblé dans ce volume toutes oeuvres des deux Eliens, en

Grec et en Latin: et l'on peut dire, que cette edition est très-belle. Clement T. 1. p. 61.

Eiusdem: de militaribus ordinibus instituendis liber, à F. Robertello, graece editus. Venetiis, 1552. figg. in 4. 6 fl.

Bouginé loc. cit. wird Aelian dem Taktiker zugeschrieben.

Premiere edition grecque, belle et rare. Clement T. i. p. 59.

41) Aemilius, Paulus, de rebus gestis Francorum etc. Parisiis, 1565. in fol. 4 fl.

42) Aeschyli tragoediae, gr. lat. è versione T. Stanleii et cum notis F. Robertelle, A. Turnebi et ex edit. I. C. de Paw. Hagae Comit. 1745. in 4. 2 voll.

Eine sehr schöne Handausgabe. Boug. B. 1. S. 174. Der Preis ist gestiegen auf 18 fl.

43) Aesopi fabulae... Gabriae fabellae g. graece et latine. Basileae 1524. in 8. 1 fl.

44) Aetii Amideni libri medicinales, graece. Venetiis, 1534. in fol. circiter 8 fl.

Edition fort rare. C'est l'unique edition grecque de cet ouvrage, qui ne contient, que les huit premiers livres: Le second tome n'a jamais paru en Grec. Clément T. 1. p. 71.

45) Aettenkhover, Ios. Ant., Geschichte der Herzoge von Baiern. Regensburg, 1767. in 8. 1 fl. 30 kr.

Opus rarescens.

46) Agathias de bello Gothorum, é graeco traductus à C. Persona. August. Vind. 1519. in 4. 3 fl.

47) Agnethler, Mich. Gottl., Beschreibung des Schützischen Münzkabinets, Halle, 1750. in 4. 40 kr.

48) Agostini, Ant., Dialoghi sopra le medaglie; trad. da O. Sada. Romae, 1736. c. figg. in fol. 8 fl.

49) Agricolae, Franc., Bericht vom hochw. Sakrament des Altars. Köln, 1575. in 4. 12 kr.

Eiusdem: Parallelis SS. bibliorum. Coloniae, 1614. in 8. 24 kr.

50) Agricola, Magn., von der katholischen Lehre Augsburgischer Konfession. Laugingen, 1599. in 4. 12 kr.

51) Agricola, Georg. Andr., de re metallica... de animantibus subterraneis. Basileae, 1561. figg. in fol. 7 fl.

Ein seltenes Werk eines trefflichen Naturkündigers, der den Neuern den Weg bahnte. Bouginé, B. 2. S. 225. Cette Edition rare est très-belle, soit pour le charactere, soit pour les figures, qui sont nettes et bien gravées. Clement T. 1. p. 76.

Eiusdem: Oratio de bello adversus Turcam suscipiendo. Basileae, 1538. in 4. 10 kr.

Eiusdem: de animantibus subterraneis liber. Basileae, 1549. in 8. 20 kr.

S. Bouginé loc. cit.

52) Agricolae, Rudolph., opuscula. Antwerpiae, 1511. in 4. 2 fl. 30 kr.

Der Verfasser wurde von seinen Zeitgenossen, besonders vom Erasmus, sehr geschäzt.

Boug. B. 1. S. 595.

Edition rare. Clement t. 1. p. 78.

53) Ahmedis Arabsiadae historia Tamerlanis; Arabice, ex edit. I. Golii. Lugd. Bat. 1636. in 4. 4 fl. 48 kr.

Liber rarus. Bauer B. 1. S. 9.

54) Ahndungen und Visionen. Leipzig, 1777. in 8. 1 fl. 18 kr.

55) Aichinger, Karl Frid., Versuch einer teutschen Sprachlehre. Frankf. 1754. in 8. 24 kr.

56) Aizema, Lieuwe, van, historia pacis foederati Belgii. Lugd. Bat. apud Elzevir, 1654. 4. 3 fl. 30 kr.

Cette version latine va beaucoup plus loin, que l'original. Clement T. 1. p. 106.

57) Aizinger, Mich., Leo Belgicus, sive historia Belgica. Coloniae, 1583. figg. in fol. 5 fl.

Ouvrage peu-commun. Clement T. 1. p. 103.

58) Alardi, Amstel., parasceve et Cornel. Groscipeae precationes in passionem D. N. I. K. Coloniae, 1532. in 8. 18 kr.

59) Albertani, caussidici Brixiensis, de arte loquendi lib. Coloniae, 1497. in 4. 2 fl. 30 kr.

Troisieme edition. Clement T. 1. p. 115. L'auteur fut fait prisonier par l'Empereur Frederic II. vers le milieu du treizieme siecle. Dans cet état de captivité il ecrivoit cet traité à son fils Estienne. Clement loc. cit.

60) Alberti, Leonis Bapt., de re aedificatoria libri 10. Parisiis, 1512. in 4. 4 fl.

Edition rare, et se trouve dans la bibliotheque de l'université de Göttingen. Clement T. 1. p. 128.

61) Alberti, abbatis Stadensis, Chronica ab O. C. usque ad 1256. Helmstadii, 1587. in 4. 1 fl. 30 kr.

Wird wegen der eingestreuten Genealogien geschäzt. Boug. B. 1. S. 517.

62) Albertis, Fab. de, tractatus de sacris utensilibus. Romae, 1783. in fol. 4 fl.

63) Albucasis chirurgia. Venetiis, 1520. in fol. 2 fl.

64) Alciati, Andr., de formula Romani imperii, libellus. Basileae, 1559. in 8. 2 fl.

Liber rarus. Bouginé, B. 2. S. 273.

Cette edition rare est dans la biblioth. de l'université de Göttingen. Clement T. 1. p. 139.

65) Aldrovandi, Ulyssis, de quadrupedibus, solipedibus et bisulcis historia. Francof. 1623. figg. in fol. 2 fl.

Clement T. 1. p. 161.

66) Alegambe, Phil., mortes illustres et gesta P. P. Soc. Ies. Romae, 1657. in fol. 3 fl. 36 kr.

67) Alexandri, Natalis, historia ecclesiastica. Paris. 1699. 8 tom. 7 voll. in fol. 24 fl.

Kam zu Rom in den Index der verbottenen Bücher; eine desto stärkere Empfehlung für den ehrlichen und Wahrheit liebenden Verfasser. Bouginé, B. 2. S. 647.

I.

Electoralis Bibliothecae Monacensis Codices graeci Msc.

recensiti et notis illustrati ab

Ignatio Hardt.

Continuatio.

Continuatio. Cod. LXIII.

ιδ. Περὶ οἰκοδομῆς καὶ ἁρμολογίας τῶν τῆς ψυχῆς ἀρετῶν.	14. De aedificatione et harmonia virtutum animae.
ιε. Περὶ τῶν ἁγίων νηϛειῶν.	55. De sacris ieiuniis.
ιϛ. ῥήματα διάφορα ἐν συντόμῳ.	16. Variae sententiae in compendio.
ιζ. Ἐπιϛολὴ περὶ ἀναισθησίας ψυχῆς καὶ περὶ ψύξεως ἀγάπης.	17. Epistola de insensibilitate animae et frigiditate charitatis.
ιη. Περὶ τοῦ ἀββᾶ δοσιθέου.	18. De abbate Dositheo.
ιθ. Ἑρμηνεία τινῶν ῥήτων τοῦ ἁγίου γρηγορίου.	19. Expositio quorumdam dictorum S. Gregorii.
κ. Ἑρμηνεία τῶν ῥήτων τοῦ αὐτοῦ.	20. Expositio dictorum eiusdem in S. martyres.
κα. Περὶ τοῦ παραβάλλειν.	21. De congressibus.
κβ. Πῶς δεῖ ἐπιϛατεῖν ἀδελφῶν καὶ πῶς τοὺς ἐπιϛατοῦσιν ὑποτάσσεσθαι.	22. Quomodo praeesse fratribus et hi subesse debeant.
κγ. Πρὸς ἀδελφὸν ϛενοχωρουμένον ὑπὸ πειρασμοῦ.	23. Ad fratrem tentatione agitatum.
κδ. Πρὸς τὸν αὐτόν.	24. Ad eundem.
κε. Πρὸς ἀδελφὸν ἐμπεσόντα εἰς μακρὰν ἀσθένειαν.	25. Ad fratrem diuturna infirmitate correptum.

κϛ. Πρὸς ἀδελφὸν ἐμπειρασμὸν ὄντα. — 26. Ad fratrem tentatum.

κζ. Πρὸς τὸν ἀυτὸν. — 27. Ad eundem.

κη. Πρὸς τὸν ἀυτὸν. — 28. Ad eundem.

κθ. Πρὸς τὸν ἀυτὸν. — 29. Ad eundem.

λ. Πρὸς ἀσθενέϛερόν τινι ἀδελφὸν. — 30. Ad infirmiorem quendam fratrem.

†. Extant saepius lat. Ingolst. 1616. 8. Antverp. 1646. 8. In bibl. PP. cum interpret. Calabri, Hilarionis et Corderii. Sermones XVI et XVII. bis inadvertenter scripti sunt. Quid adhuc discriminis intersit ab editis, ex data recensione colligitur.

φύλ. ϟδ. — Fol. 94.

Ἐρώτησις καὶ ἀπόκρισις τοῦ ἀυτοῦ ἀββᾶ δωροθέου πρὸς τὸν μέγαν γέροντα τὸν αγιὸν βαρσανούφιον καὶ πρὸς τὸν ἀυτοῦ μαθητὴν τὸν ἀββᾶν ἰωάννην.

Quaestiones et responsiones eiusdem abbatis Dorothei ad magnum senem sanctum Barsanuphium et ad suum discipulum, abbatem Ioannem.

A. πῶς δυνήσομαι ἐκκόψαι τὴν παῤῥησίαν. — T. ἐυχαῖς πάντων ἁγίων ἀμήν.

†. Sunt hae quaestiones cap. XXI et XV. in editione variarum doctrinarum. At quae hîc prima est, ibi deest, et quae ibi ultima est, hîc non habetur.

φύλ. ϟθ. — Fol. 99.

Τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν ἀββᾶ ἡσαΐου πρεσβυτέρου καὶ ἀναχωρητοῦ διδασκαλίαι τοῖς ἀδελφοῖς τοῖς οὖσι μετ' ἀυτοῦ.

Sancti patris nostri abbatis Esaiae, presbyteri et anachoretae, praecepta ad fratres, qui cum ipso erant.

α. Περὶ τοῦ κατὰ φύσιν νοός. — 1. De mente secundum naturam.

β. Περὶ καταϛάσεως ἀρχαρίων καὶ περὶ μονοκελλιώτων καὶ τῶν θελόντων οἰκῆσαι ἐν κοινοβίῳ. — 2. De novitiorum statu et de monocellitis et volentibus in coenobio habitare.

γ. Περὶ συνειδήσεως καὶ τῶν καθημένων ἐν κελλίοις. — 3. De conscientia et sedentibus in cellis.

δ. Περὶ ἀποταγῆς. — 4. De renunciatione.

ε. Περὶ τῆς χαρᾶς τῆς ψυχῆς τοῦ ἀρξαμένου δουλεύειν τῷ θεῷ. — 5. De gaudio animae Deo servire incipientis.

ϛ. Περὶ μετανοίας. — 6. De poenitentia.

ζ. Περὶ ταπεινώσεως. — 7. De humilitate.

η. Ἐντολαὶ τοῖς ἀποταξομένοις. — 8. Praecepta ad eos, qui mundo abrenunciarunt.

θ. Περὶ τῶν ἀρετῶν. — 9. De virtutibus.

ι. Ἤρεσε κἀμοί. — 10. Placuit et mihi.

ια. Περὶ τοῦ κόκκου τοῦ σινάπεως. — 11. De grano sinapis.

ιβ. Περὶ τοῦ οἴνου. — 12. De vino.

ιγ. Περὶ τῶν ἀγωνιϛαμένων καὶ θελιωσάντων. — 13. De certantibus et ad perfectionem tendentibus.

ιδ. Πρᾶξις τοῦ πένθους. — 14. Actus luctus.

ιε. Περὶ ἐντολῶν πιϛῶν καὶ οἰκοδομῆς τῶν θελόντων μετ' εἰρήνης οἰκῆσαι μετ' ἀλλήλων. — 15. De mandatis fidelium et aedificatione eorum, qui simul in pace habitare cupiunt.

ις. Περὶ τῶν θελόντων ἡσυχάσαι ἐν ἡσυχίᾳ καλῇ, ἵνα προσέχωσιν ἑαυτοῖς τοῦ ἀφορίζειν τοὺς κλέπτοντας ἀυτοὺς καὶ μὴ ἀναλίσκειν τὸν καιρὸν ἐν αἰχμαλωσίᾳ καὶ δουλείᾳ πικρᾷ, ὅι τινες πείθουσι τὴν καρδίαν ἑαυτῶν ἐις πράγματα, ἃ ὀυκ ἀνῆκεν ἀυτοῖς, καταλιμπάνοντες τὰς ἑαυτῶν ἁμαρτίας.

16. De iis, qui honestè quiescere volunt, ut sibi ipsi attendant, se furtim separantes et tempus in captivitate et servitute amara ne consumant, qui animae res persuadent, quae ipsis non conveniunt, relicta peccatorum consideratione.

ιζ. Περὶ τῆς χαρᾶς τοῦ νοὸς.

17. De gaudio mentis.

ιη. Λόγοι, ὅυς εἶπεν ὁ ἀββᾶς πέτρος, ὅτι ἤκουσα παρ' ἀυτοῦ.

18. Sermones S. patris nostri Esaiae, quos dixit abbas Petrus, quoniam eos ab ipso audivi.

ιθ. Περὶ τῶν λογισμῶν τῆς ἀποταγῆς καὶ τῆς ξενητείας τῶν μοναζόντων.

19. De cogitationibus renunciationis et peregrinatione monachorum.

κ. Περὶ τῆς ἁγίας πράξεως τοῦ καινοῦ ἀνθρώπου.

20. De sancta actione hominis novi.

κα. Περὶ τελειότητος.

21. De perfectione.

κβ. Περὶ ἀπαθείας.

22. De tranquillitate.

κγ. Πρὸς τὸν ἀββᾶν πέτρον.

23. Ad abbatem Petrum.

κδ. Διδασκαλίαι τοῖς ἀδελφοῖς ἀυτοῦ.

24. Praecepta ad fratres suos.

κε. Περὶ καταςάσεως ἀρχαρίων κ. τ. λ.

25. De statu novitiorum etc.

bili quodam modo corruptum a Michaele Sophiano, qui nil de se aut addidit, aut abstulit A. 1552. 24. April. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 149.

φύλ. υνθ. Fol. 459.

Ἀθηναγόρου ἀθηναίου φιλοσόφου χριστιανοῦ πρεσβεία περὶ χριστιανῶν.	Athenagorae Atheniensis philosophi legatio pro christianis.
A. αὐτοκράτορσιν μάρκῳ αὐρηλίῳ.	T. προθύμως ὑπηρέτουμεν.

†. Prodiit gr. et lat. Paris. 1557. 8. Conr. Gesnero interprete. Latine saepius. In fine legitur: Μιχαῆλος σοφιανὸς ἐπηνώρθωσεν, ὡς ἔνην μάλιστα, ἐς τὸ πρωτότυπον κιβδήλως ἔχον ἀπακριβώσας οὐθ᾽ ἓν τῷ ἀφ᾽ ἑαυτοῦ προσθεὶς, οὔτ᾽ ἀφελὼν, Michael Sophianus correxit, ut fieri potuit, ad prototypum adulteratum, nil de se addens, vel auferens.

φύλ. υπ. Fol. 480.

Εὐναπίου βίοι φιλοσόφων καὶ σοφιστῶν.	Eunapii vitae philosophorum et sophistarum.
A. ξενοφῶν ὁ φιλόσοφος ἀνὴρ μόνος.	T. ἀνθρώπινος ὁμιλεῖν ἐθέλει καὶ εἴη.

†. Lacunulas, quae in fine editionis Commelin. 1596. 8. gr. lat. sunt, etiam in hoc codice offendi.

Codex LXXXII.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus miniatis, charactere minusculo et eleganti, in folio, foliorum 485, Saec. XVI. optime conservatus et inscriptus.

Θεοδωρήτου εἰς τὰ ἄπορα τῆς θείας γραφῆς.	Theodoreti in S. scripturae dubia.
Α. καὶ ἄλλοι μὲν φιλομαθεῖς.	T. αὐτὸν ἐν τῇ σορῷ ἐν αἰγύπτῳ.
Γενεσις. Θεοδωρήτου. τί δή ποτε μὴ προσέταχε.	Genesis. Theodoreti.
Εις τὸ αὐτὸ τοῦ ἁγίου βασιλείου. ὁ εἰπὼν δημιουργόν.	In idem S. Basilii.
Τοῦ ἁγίου ἰωάννου τοῦ χρυσοςόμου. τί δή ποτε τὸν οὐρανὸν.	S. Ioannis Chrysostomi.
Περὶ τῆς ἐξόδου τῶν υἱῶν ἰσραὴλ. ταῦτα τὰ ὀνόματα.	De exodo filiorum Israel.
	T. ἐπὶ τὸ κλίτος τῆς σκηνῆς.

†. Est catena diversorum patrum in genesin et exodum. Praefatio et commentarius Theodoreti episc. Cyrensis praemittitur. Sunt verò interpretes, prout in codice sequuntur, Theodoretus, Basilius, Io. Chrysostomus, Severinus Gabalorum episc., Acacius Caesareens., Diodorus, Gennadius Constantinop., Anonymus etc. Totum Theodoreti, quod in editione Sirmondi extat vol. 1. hic etiam habetur, ita ut excerptum non sit censendum. Extat eadem catena in genesin in bibl. Caesarea Lambecio memorata lib. III. p. 17. ubi etiam praefatio Theodoreti praemittitur. Id quod et Fabricius memorat vol. VII. p. 736. Non enim Cyrillo Alexandrino tribuit, ut male intellexit Ios. Pasinus, qui hoc de illo adfirmavit P. I. p. 154. cod. XXX. Laur. Theupolus eandem catenam addu-

cit p. 289. eamque a Montfauconio describi ait in diario Italico p. 435. Eadem catena in genesin et exodum habetur in codice IX, quem confer. In fine legitur: ἐλλειπῶς εἶχε τῶν ἑξῆς τὸ ἀντίγραφον, reliqua in antigrapho defuere. Est vero exodi cap. 40. n. 22. in quo desinit.

φύλ. υνη. Fol. 458.

Ἀριστέας Φιλοκράτῃ. Aristeae ad Philocratem.

A. ἀξιολόγου διηγήσεως, ὦ Φιλόκρατες. T. τὸν κάλλιστον ἔπαθλον.

†. Est haec historia de legis divinae ex hebraica lingua in graecam translatione per LXX. interpretes edita primum graece a S. Schardio Basil. 1561. 8. cum M. Gerbitii versione. An hic liber verus Aristeae sit, vel supposititius, adhuc lis sub iudice est. v. Fabric. vol. II. p. 317. Lego adhuc tit. τοῦ αὐτοῦ, πῶς ἂν τὴν βασιλείαν ἄπταιστον μέχρι τέλους ἔχων διατελοίη. A. Βραχὺ δ' ἐπίσχων. κεφ. οβ.

Codex LXXXIII.

Chartaceus, charta solida et laevigata, titulis et initialibus rubricatis, literis minusculis et nitidis, in folio, foliorum 399, Saec. XV, optime conservatus et inscriptus.

Τοῦ ἐν ἁγίοις τίτου ἐπισκόπου βόστρων ἑρμηνεία εἰς τὸ κατὰ λουκᾶν θεῖον εὐαγγέλιον, ἐν ᾧ καὶ τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου.

Sancti Titi episcopi Bostrensis expositio divini evangelii secundum Lucam, in quo etiam sancti patris nostri Ioannis Chrysostomi quaedam.

A. ἰστέον, ὅτι τοὺς μὲν ἄλλους. T. μεθ' ἑαυτοῦ, ὅτι αὐτῷ πρέπει κ. τ. λ.

†. Non tantum Chrysostomi, sed et Athanasii, Origenis, Pelusiotae et Cyrilli, qui in margine notantur. Ex his ergo potissimum commentarium hunc collegit Titus, non ille sub Valente defunctus, sed iunior, ut Fabricius notat vol. VIII. p. 413. Theod. Peltanus latine versum edidit Ingolstadii 1580. 8. in cap. XXIV. redactum. In nostro codice LXVII. numerantur, nec plus continent.

φύλ. μα. Fol. 45.

Τοῦ ἁγίου μαξίμου πρὸς ἐλπίδιον περὶ ἀγάπης κεφάλαια τετρακόσια.	Sancti Maximi ad Elpidium de charitate capita quadringenta.
Α. ἰδοὺ πρὸς τῷ περὶ ἀσκητικοῦ.	Τ. οὐδέ ποτε ἀναφανήσεται.

†. Huic praemittitur index operum S. Maximi, supra quem legitur: ὦ χὲ καὶ δὸς πρὸ τέλους χάριν τοῦ μετανοήσειν, o Christe et gratiam poenitendi da ante finem. Vi tituli ipsa capita adesse deberent. Adest autem hic non nisi epistola, quae in veteri catalogo omissa est.

φύλ. να. Fol. 51.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ τῶν δύο φύσεων τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν. καὶ ὅτι ἄρειος κ. τ. λ.	Eiusdem de duabus naturis domini et dei et servatoris nostri. Et quod Arius etc.
Α. ὁ ἄρειος τὰς τρεῖς ὑποςάσεις.	Τ. ἐπὶ τοῦ ἑνὸς τῆς ἁγίας τριάδος.

φύλ. νβ. Fol. 52.

Τοῦ αὐτοῦ πρὸς τὸν ἁγιώτατον ἀρχιεπίσκοπον περὶ	Eiusdem ad sanctum archiepiscopum Ioannem,

†. David Höschelius hos ex hoc codice et alio Palatino graece et lat. edidit Aug. Vind. 1605. 4. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 57.

Φύλ. τκζ.	Fol. 327.
Τοῦ *μακαριωτάτου θεοδωρήτου ἐπισκόπου κυρου ἑρμηνεία εἰς τὸ ᾆσμα τῶν ᾀσμάτων τῷ θεοφιλεστάτῳ ἐπισκόπῳ ἰωάννῃ θεοδώριτος. προοίμιον.*	Beatissimi Theodoreti, episcopi Cyri, expositio in cantica canticorum, ad Ioannem episcopum Theodoretus. Prooemium.
A. Ἡ *τῶν θείων λογίων ἐξήγησις.*	
Ἑτέρα *ἑρμηνεία κατὰ παράφρασιν τοῦ ᾄσματος τῶν ᾀσμάτων συλλεγεῖσα ἀπὸ δὲ τῶν εἰς τοῦτο ἑρμηνειῶν τοῦ ἁγίου γρηγορίου νύσσης, τοῦ ἁγίου νείλου καὶ τοῦ ἁγίου μαξίμου.*	Altera expositio paraphrastica cantici canticorum collecta ex commentariis S. Gregorii Nysseni, sancti Nili et sancti Maximi.
A. *ἐπειδὴ καὶ τὰς παροιμίας.*	
Ἑτέρα *ἐξήγησις εἰς τὸ ᾆσμα τῶν ᾀσμάτων ἐξηγηθὲν παρὰ τοῦ ψέλλου διὰ στίχων πολιτικῶν.*	Alia expositio in canticum canticorum a Psello elaborata versibus politicis.
A. *ἐπείπερ τὸ φιλομαθὲς τὸ σόν.*	T. *καρδία αὐτοῦ, σοι δόξα κ. τ. λ.*

†. Eodem modo et ordine expositiones hae tres sunt editae in operibus Theodoreti Colon. 1567. fol. tom. 1. p. 557.— Cur Pselli versus politici appellentur v. Iac. Goar in notis ad Codinum p. 43.— Patet etiam, Psellum non esse collectorem, ut in ca-

talogo Msc. graec. Ingolst. edito legitur. Id quod iam Leo Allatius suspicabatur apud Fabricium tom. V. p. 51. de Psellis dicendo; si index Bavaricus fraudi non est.— In fine legitur: *τέλος διὰ χειρὸς ἀνδρέου ταρμαρίου*, finis manu Andreae Tarmarii, alias Darmarii. Scriptura enim hic unum eundemque denotat.

Codex LXV.

Chartaceus, charta solida et laevigata, titulis et initialibus minio exaratis, literis minutis et elegantibus, manu diversa, in folio, mutilus, at ab alio interiectis foliis suppletus, collatus cum prototypo, constans foliis 451., Saec. XVI., optime conservatus et inscriptus.

Τοῦ μακαρίου κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας προσφώνημα πρὸς τὸν ἐυσεβέστατον καὶ φιλόχριστον βασιλέα θεοδόσιον.

A. *ἀξιάκουστα μὲν καὶ ἐξαίρετα.*

Beati Cyrilli, archiepiscopi Alexandrini, allocutio ad pientissimum et Christi amantissimum imperatorem Theodosium.

T. *βασιλείαν κατανεύοντος χριστοῦ κ. τ. λ.*

†. Est haec epistola praemissa ipsius libris contra Iulianum.

Φύλ. γ. Fol. 3.

Τοῦ ἀυτοῦ ὑπὲρ τῆς τῶν χριστιανῶν ἐυαγοῦς θρησκείας πρὸς τὰ τοῦ ἐν ἀθέοις ἰουλιανοῦ βίβ. α.

A. *οἱ μὲν σοφοὶ καὶ ἀγχίνοι.*

Eiusdem pro sancta christianorum religione adversus impii Iuliani libros.

T. *ἐπιλαμψάντων ἡμῖν τοῦ πάντων σωτῆρος κ. τ. λ.*

†. Sunt hi primi V. tomi, reliqui V. sequuntur post sequentem eiusdem epistolam ad Calosyrium et librum contra anthropomorphitas. — Collatos esse cum alio exemplari, lectiones variae marginales diversa manu factae indicant. Collator unus notat, quid et ubi omissum sit et in charta separata supplet. Sic in tom. I. inter *καὶ ἰδίαν δοῦναι φωνὴν ἑκάστοις* et *ἀβραὰμ δὲ νέος ὢν*, omitti haec notat: *διὸ δὲ βαβυλῶνα τὴν πόλιν κληθῆναι κ. τ. λ.* Desinit: *τῶν ἐξ αἵματος ἀβραὰμ, νέος δὲ ὢν κ. τ. λ.* In tom. III. defectum supplet inter *και ἀπεμπόλης καὶ παραδείσου καὶ τρυφῆς* et *βούλει δὲ οὖν ὥταν* haec, *βούλει δὲ οὖν ὥταν ταῦτα μεθέντες, ὡς ἔωλα, κατά γε τῷ αὐτῷ σοι δοκοῦν.* Des. *συμβεβούλευκεν οὐκ ὀρθῶς.* Et sic de reliquis.

φύλ. ρ.	Fol. 100.
Τοῦ αὐτοῦ πρὸς καλοσίριον ἐπίσκοπον, τὸν ἀρσενοΐτην κατὰ ἀνθρωπομορφίτων.	Eiusdem ad Calosirium, episcopum Arsenoiten, contra anthropomorphitas.
A. *ἀφικόμενοί τινες ἀπὸ τοῦ ὄρους.*	T. *τοῦ δοκεῖν εἶναι χρηστοὶ, ἐῤῥῶσθαι κ. τ. λ.*
Τοῦ αὐτοῦ κατὰ ἀνθρωπομορφίτων.	Eiusdem contra anthropomorphitas.
A. *οἱ φρένες ὄντες ἐν καλῷ.*	T. *συνεπαρτίσθη τὸ ἀνθρώπινον τέλος.*

†. Sunt cap. XXVIII. edita in eiusdem operibus cum epistola praemissa.

φύλ. ριζ.	Fol. 117.
Κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας βιβλίον β.	Cyrilli archiepiscopi Alexandrini liber II.
A. *ἐπὶ καιροῦ δὲ πάλιν ἐροῦμεν.*	T. *τὰ οὐκ ὄντα ποτὲ διὰ τοῦ υἱοῦ κ. τ. λ.*

†. Scilicet pars secunda operis, quae et ipsa tomos V. continet. v. Supra. Male enim capita eiusdem contra anthropomorphitas inter tom. X. contra Iulianum interiecta sunt.

φύλ. σα. Fol. 201.

Ἀπολιναρίου μετάφρασις εἰς τὸν ψαλτῆρα καὶ Ἰωάννου γεωμέτρου, ἐν οἷς ἔγραψε καὶ εὐδοκία αὐγούστου (γρ. η.) καὶ δι' ἴαμβων δωρόθεος ἱεροσολυμίτης.

Apolinarii metaphrasis psalterii et Ioannis Geometrae, in quibus et Eudocia Augusta scripsit et Dorotheus Hierosolymita versibus iambicis.

A. ὄλβιος ὅςις ἀνὴρ ἀγορὴν δ' οὔνισσετ' ἀλιτρὸς.

T. λάβρην δ' ἐξαλάωσα περίφρονος ἰσδραήλου.

†. Post versum hunc ultimum auctor haec adiecit: *αἶνον ἄγω σοι θεῖον ὑπέρτατε ἐν βασιλεῦσι κ. τ. λ.* ut in editione etiam legitur. Prodiit graece Paris. 1552. 8. latine et prosaice in bibl. PP. At de Ioanne Geometra, Eudocia Augusta et Dorotheo Hierosolymitano ibi nihil lego. Suspicor proin, auctorem tituli haec de se addidisse, memorando, ab istis etiam metaphrasin in psalmos compositam fuisse.

φύλ. σϟδ. Fol. 294.

Μετάφρασις τῶν ᾠδῶν ἀπὸ φωνῆς Ἰωάννου γεωμέτρου.

Metaphrasis canticorum ex ore Ioannis Geometrae.

A. ἄσωμεν ᾠδὴν τῷ κραταίῳ κυρίῳ.

T. πρὶν ἀβρααμ τε καὶ σεμνοῖς ἀβραμίδες.

†. Sunt haec cantica primum et secundum Moysis; tertium Annae; quartum Habacuc, quintum Isaiae; sextum Ionae; septimum trium pue-rorum; octavum sapientum iuvenum; nonum Dei-

μεγάλης ἐκκλησίας, ὧν ἡ ἀκροςιχὶς αὕτη. τῷ θειοτάτῳ καὶ εὐσεβεςάτῳ βασιλεῖ ἡμῶν Ιουςινιανῷ ἀγαπητὸς ὁ ἐλάχιςος διάκονος.

magnae ecclesiae diacono, quorum acrostichis haec est. Divinissimo ac piissimo imperatori nostro Iustiniano Agapetus minimus diaconus.

A. τιμῆς ἁπάσης.

T. εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

†. Haec Agapeti capita graece, latine et in aliis etiam linguis edita fuere. At in hoc codice cuivis capiti anonymi scholia subnexa sunt, quorum primum incipit: ὑπέρτερον ὄνομά ἐςι συγκριτικὸν καὶ λέγεται τὸ τιμιώτερον καὶ ὑψηλότερον καὶ κρεῖττον, ὃν τὸ ὑπεριθετικὸν ὑπέρτατος, ἁπλοῦν δὲ οὐκ ἔχει. Nesselius vol. I. p. 339. adducit quoque anonymi commentarium graecum, qui autem ab hoc diversus est. Incipit enim: ἰςέον, ὅτι τὸ ἀξιῶ ἀπὸ αἰτιατικῆς εἰς γενικὴν ἔχει τὴν σύνταξιν, οἷον ἀξιῶ σε λόγου. Fabricius nec de hoc, nec de altero mentionem facit. Definit autem: οὕτω ζωώσειας. Nil de hoc commentario in catalogo veteri reperis.

φύλ. σϟγ. Fol. 293.

Εἰσαγωγὴ δογμάτων ςοιχειώδην ἀπὸ φωνῆς Ιωάννου τοῦ ταπεινοῦ ἀρχιμανδρίτου τοῦ δαμασκηνοῦ πρὸς Ιωάννην ἐπίσκοπον λαοδικίας.

Institutio elementaris dogmatum ex ore Ioannis, humilis archimandritae Damasceni ad Ioannem Laodicenum.

A. ἐν ὀνόματι τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ.

T. καὶ τὰ ἀντικείμενα αὐτοῖς.

†. Extat in edit. Venet. le Quien tom. I. p. 515.

φύλ. σϟζ.	Fol. 297.
Περὶ τῶν ἐν τῷ χριςῷ δύο θελημάτων καὶ ἐνεργειῶν καὶ λοιπῶν φυσικῶν ἰδιωμάτων ἐξ ἐπιδρομῆς καὶ περὶ δύο φύσεων καὶ περὶ μιᾶς ὑποςάσεως.	De duabus in Christo voluntatibus et operationibus et reliquis naturalibus proprietatibus, obiter etiam de duabus naturis et una hypostasi.
A. οἱ δύο φύσεις καὶ μία.	T. βασιλείας νῦν καὶ ἀεὶ κ. τ. λ.

†. Est eiusdem tom. I. p. 529. In veteri autem catalogo omissum.

φύλ. τιδ.	Fol. 314.
Ἰωάννου τοῦ δαμασκηνοῦ ἐπιςολὴ γραφῆσα πρὸς Ἰορδάνην ἀρχιμανδρίτην περὶ τοῦ τρισαγίου.	Ioannis Damasceni epistola scripta ad Iordanem archimandritam de trisagio.
A. τοῦ πρὸς σέ μου πόθου.	T. ἀδιαλείπτως ἡμῶν ὑπερευχόμενοι.

†. Extat tom. I. p. 480. cit. edit.

φύλ. τκϛ.	Fol. 326.
Τοῦ αὐτοῦ λόγος περὶ συνθέτου φύσεως κατ' ἀκεφάλων.	Eiusdem de natura composita contra Acephalos.
A. Μία φύσις σύνθετος ἐκ διαφόρων.	T. θεὸν διὰ σαρκὸς παθόντα.

†. Extat tom. I. p. 521. cit. edit. Nil de hoc occurrit in veteri catalogo.

φύλ. τλ.	Fol. 330.
Τοῦ αὐτοῦ λόγος διαλεκτικὸς πρὸς τοὺς τὰς ἁγίας εἰκόνας διαβάλλοντας.	Eiusdem sermo contra eos, qui sacras imagines criminantur.
A. ἔχρην μὲν ἡμᾶς ἀεί.	T. καὶ ὅτι προσεκυνεῖτο.

†. Est

†. Est tantum orat. I. nec ea integra. Probationes enim sanctorum patrum desunt. Extat tom. I. p. 307. edit. cit.

φύλ. τλη.	Fol. 338.
Τοῦ αὐτοῦ, τί ἐστιν εἰκὼν	Eiusdem, quid est imago.
A. εἰκὼν μὲν οὖν ἐστιν	T. ὢ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. κ. τ. λ.

†. Est orationis tertiae pars tom. I. p. 353.

φύλ. τμς.	Fol. 346.
Βίος τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν ἰω τοῦ δαμασκηνοῦ συγγραφεὶς παρὰ ἰω πατρ. ἱεροσολύμων.	Vita sancti patris nostri, Ioannis Damasceni, conscripta a Ioanne, patriarcha Hierosolymit.
A. τοῖς τετηρηκόσι τὸ κατ' εἰκόνα.	T. παραστήσωμαι, αὐτῷ ἡ δόξα κ. τ. λ.

†. Est praemissa tom. I. edit. Venet. gr. lat. In fine legitur: *καὶ τοῦτο ἐξισώθη μετὰ τὸν ἑαυτῆς ἀντίγραφον.* Etiam hoc cum exemplari suo collatum fuit.

φύλ. τξα.	Fol. 361.
Ἐρωτήσεις τοῦ πατριάρχου ἀλεξανδρείας κυρ. Μάρκου καὶ ἀποκρίσεις ἐπ' αὐταῖς τοῦ πατριάρχου κυρ. θεοδώρου. προοίμιον.	Quaestiones patriarchae Alexandrini domini Marci et responsiones ad eas patriarchae domini Theodori. Prooemium.
A. ὁ μὲν θεοπάτωρ δαυίδ.	T. κατὰ τὸν εἰπόντα συσφίγγεται.

†. Extant Theodori huius Balsamonis etc. responsiones in M. Freheri iure graeco-romano, p. 362. gr. et lat.

Φύλ. τπε.	Fol. 385.
Ἐρωτήσεις τινων μοναχῶν ἔξω τῆς πόλεως ἀσκομένων καὶ ἀποκρίσεις ἐπ' αὐταῖς γενόμεναι παρὰ τῆς ἐν κωνςαντινουπόλει ἁγίας συνόδου ἐπὶ τῶν ἡμέρων τοῦ ἁγιωτάτου πατριάρχου κυρ. νικολάου, βασιλεύοντος τοῦ ἀοιδίμου βασιλέως κυρ. ἀλεξίου τοῦ κομνηνοῦ.	Quaestiones quorundam monachorum extra urbem meditantium et responsiones ad eas factae a concilio Constantinopolitano sub patriarcha Nicolao et imperatore Alexio Comneno.
Α. ἐι χρὴ μοναχὸν ἐισιέναι.	Τ. ὅπερ ὀυ βούλεται ὁ ἅγιος.

†. Extant in operibus Theodori Balsamonis gr. et lat. editis Paris. 1620. quae mihi ad manus non sunt. In bibl. caesarea etiam Msc. asservatur. v. Nesselii Part. V. p. 51. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 96.

Φύλ. τπθ.	Fol. 389.
Τοῦ ἁγιωτάτου πατριάρχου ἀντιοχείας ἀντιγραφὴ πρὸς τὸν ἀρχιεπίσκοπον γράνδαν ἤτοι ἀκυληίας περὶ τοῦ μὴ εἶναι δεκτὸν, ὡς μηδὲ ἀκουσθέν ποτε, τὸ ὀνομάζεσθαι πατρίαρχον τὸν τοιοῦτον· ἀρχιεπίσκοπον καὶ περὶ τῶν ἀζύμων.	Sanctissimi patriarchae Antiocheni epistola ad archiepiscopum Gradae seu Aquileiae, non esse receptum neque auditum, talem archiepiscopum vocari patriarcham, et de azymis.
Α. πολλῆς ἡμῖν ἐυφροσύνης.	Τ. τελεταῖς μυςίαν ποιούμενος.

†. Extat hoc responsum Petri Antiocheni ad epistolam dominici Gradensis in Cotelerii monumentis tom. II. p. 112. gr. et lat.

φύλ. τϟϛ. Fol. 396.

Ἀπὸ τῆς α συνόδου ἕως τῆς β παρῆλθεν ἔτη μ. καὶ πρός.

A primo concilio usque ad secundum elapsi sunt 40.

T. ἀξιῶν κρατεῖν τε καὶ παρεδέχεται.

†. Recenset in parvo hoc opusculo episcopos male de fide sentientes et in sequenti concilio sine reprehensione receptos. Et sic usque ad concilium VII.

Codex LXXXIV.

Chartaceus, charta solida, ac laevi, titulis, textu et initialibus rubre distinctis, literis minusculis et elegantibus, manu diversa, collatus cum antigrapho, in folio, foliorúm 476, optime conservatus et inscriptus.

Γρηγορίου ἐπισκόπου νύσσης καὶ νείλου μοναχοῦ ἐις τὸ τῶν ἀσμάτων ᾆσμα.

Gregorii Nysseni et Nili monachi in canticum canticorum.

A. τὸ τῶν ἀσμάτων βιβλίον.

T. καὶ τῆς σοφίας χορηγὸς νῦν καὶ ἀεὶ κ. τ. λ.

†. Hi duorum commentarii in canticum canticorum ab anonymo in unum corpus redacti sunt. In bibliotheca Vindobonensi Maximus adhuc additur et a Fabricio vol. V. p. 36. gr. et lat. extare dicuntur tom. II. auct. bibl. vet. PP. gr. et lat. 1624. tom. XIII. Morell. edit. In graeca S. Marci bibl. apud Pasinum p. 21. excerpta ex his duobus in canticum canticorum inveniuntur. Catenae huius cap. XLIII. numerantur. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 42.

Φύλ. νϛ.	Fol. 56.
Τοῦ ἁγίου γρηγορίου νύσσης ἐκ τοῦ ἄσματος τῶν ἀσμάτων.	Sancti Gregorii Nysseni ex cantico canticorum.
A. πάλιν τὰ μεγάλα τε καὶ ὑψηλά.	T. κατὰ τὴν ἰωάννου φωνὴν, ᾧ πρέπει κ. τ. λ.

†. Incipit nempe homil. VI. in canticum canticorum et desinit in XII.

Φύλ. οδ.	Fol. 74.
Ἐπιστολὴ γραφεῖσα πρὸς ἰορδάνην ἀρχιμανδρίτην περὶ τοῦ τρισαγίου. Ἰωάννης ὁ δαμασκηνὸς ἐν χριστῷ χαίρειν.	Epistola scripta ad Iordanem archimandritam de trisagio. Ioannes Damascenus in Christo salutem.
A. τοῦ πρός σέ μου πόθου.	T. ἀδιαλείπτως ἡμῶν ὑπερευχόμενοι.

†. Extat in edit. Venet. tom. I. p. 480. v. supra.

Φύλ. πε.	Fol. 85.
Τοῦ αὐτοῦ λόγος περὶ συνθέτου φύσεως κατ᾽ ἀκεφάλων.	Eiusdem de composita natura contra Acephalos.
A. Μία φύσις σύνθετος.	T. θεὸν διὰ σαρκὸς παθόντα.

†. Extat tom. I. p. 521. cit. edit. v. supra.

Φύλ. πθ.	Fol. 89.
Τοῦ αὐτοῦ λόγος διαλεκτικὸς πρὸς τοὺς τὰς ἁγίας εἰκόνας διαβάλλοντας.	Eiusdem sermo dialecticus adversus eos, qui sacras imagines criminantur.
A. ἔχρην μὲν ἡμᾶς ἀεὶ.	T. καὶ ὅτι προσκυνεῖται.

†. Non est sermo integer. Testimonia enim patrum pro imaginibus desunt. Extat tom. I. p. 307. cit. edit. v. supra.

Φύλ. ϟζ.	Fol. 97.
Τοῦ αὐτοῦ ὅρος εἰκόνων.	Eiusdem imaginum definitiones.
Α. τί ἐστιν εἰκών. εἰκὼν μέν.	Τ. τῇ αὐτοῦ χάριτι, ᾧ ἡ δόξα κ. τ. λ.

†. Extat tom. I. p. 353. cit. edit. v. supra.

Φύλ. ρδ.	Fol. 104.
Βίος τοῦ πατρὸς ἡμῶν ἰω. τοῦ δαμασκηνοῦ συγγραφεὶς παρὰ ἰω. πατριάρχου ἱεροσολύμων.	Vita patris nostri Ioannis Damasceni conscripta a Ioanne patriarcha Hierosolymit.
Α. τοῖς τετηρηκόσι τὸ κατ' εἰκόνα.	Τ. παραστήσωμαι, αὐτῷ ἡ δόξα κ. τ. λ.

†. Extat praemissa eius operibus in cit. edit. v. supra.

Φύλ. ριη.	Fol. 118.
Φιλοθέου πατριάρχου λόγος ἐγκωμιαστικὸς εἰς τοὺς μεγάλους ἱεράρχας καὶ οἰκουμενικοὺς διδασκάλους βασίλειον τὸν Μ γρηγόριον τὸν θεολόγον καὶ ἰωάννην τὸν χρυσόστομον.	Philothei patriarchae oratio encomiastica in magnos hierarchas et oecumenicos magistros, Basilium Magnum, Gregorium theologum et Ioannem Chrysostomum.
Α. τοὺς διδασκάλους ἡμῶν ἐπαινέσωμεν.	Τ. καὶ μεγαλοπρεπείᾳ νῦν καὶ ἀεὶ κ. τ. λ.

†. Iac. Pontanus gr. et lat. edidit Ingolstad. 1604. 4. ad calcem dioptrae Ph. Solitarii.

Φύλ. ρλη.	Fol. 138.
Τοῦ ἐν ἁγ. ἁγ. καὶ διδασκάλου τῆς ἐκκλησίας γρηγορίου ἐπισκόπου νύσσης λόγος κατηχητικὸς ὁ μέγας ἐν κεφαλ. τεσσαράκοντα διῃρημένος.	Sanctissimi magistri ecclesiae Gregorii, Nysseni episcopi, sermo cathecheticus magnus in capita XL. divisus.
A. ὁ τῆς κατηχήσεως λόγος ἀναγκαῖος.	T. κατὰ τὴν αἰωνίαν ἀντίδωσιν.

†. In operibus eius editis alia adhuc addita, non multa.

Φύλ. ρο.	Fol. 170.
Εἰσαγωγὴ δογμάτων στοιχειώδης ἀπὸ φωνῆς ἰωάννου τοῦ δαμασκηνοῦ πρὸς ἰωάννην ἐπίσκοπον λαοδικαίας.	Institutio elementaris ad dogmata voce viva Ioannis Damasceni ad Ioannem Laodicaeae episc.
A. ἐν ὀνόματι τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ.	T. καὶ βασιλείας νῦν καὶ ἀεί.

†. Est hic divisa in cap. XII. In editione verò tom. I. p. 515. cap. X. notantur. Decimum eodem modo desinit in Msc. sicut in edito. Tunc cap. XI. titulus is sequitur: περὶ τῶν ἐν τῷ χριστῷ δύο θελημάτων καὶ ἐνεργειῶν καὶ λοιπῶν φυσικῶν ἰδιωμάτων ἐξ ἐπιδρομῆς καὶ περὶ δύο φύσεων καὶ περὶ μιᾶς ὑποστάσεως, de duabus in Christo voluntatibus et operationibus et reliquis proprietatibus, ubi obiter de duabus naturis et una hypostasi. In editione hoc opusculum separatum extat tom. I. p. 529. Titulus capitis XII. est: περὶ τοῦ, κατὰ τί γεγόναμεν κατ' εἰκόνα θεοῦ. De eo, secundum quid facti sumus ad imaginem Dei? Est verò haec pars posterior prioris opusculi. v. tom. I. p. 546. ubi idem alio au-

temi titulo proponitur, nempe: Quot modis dicitur quid ad imaginem? In fine adhuc notatur: *καὶ ταῦτο ἀξιωθη κατὰ τὸ ἑαυτοῦ ἀντίγραφον*, etiam hoc ad antigraphum suum adaequatum est.

Φύλ. ρϟγ.	Fol. 193.
Περὶ τῆς ἐν χριςῷ ζωῆς λόγοι ϛ. ὅτι διὰ τῶν θείων συνίςαται μυςηρίων, τοῦ βαπτίσματος τοῦ μύρου καὶ τῆς ἱερᾶς κοινωνίας.	De vita in Christo sermones VI, in duobus consistente mysteris, in sacro baptismate et sacra communione.
A. *ἡ ἐν τῷ χριςῷ ζωὴ φύεται μὲν.*	T. *ου δύνασθε ποιεῖν οὐδὲν.*

†. Extant cum Ph. Solitarii dioptra Ingolst. 1604. Iac. Pontano interprete. Lambecius etiam libri VII. meminit, in cod. Vindobonensi extantis et nec graece, nec latine editi. Sunt autem Nicolai Cabasilae.

Φύλ. σξη.	Fol. 268.
Τοῦ αὐτοῦ νικολάου κατὰ τοκιζόντων.	Eiusdem contra foeneratores.
A. *εἰσὶν, οἵ φασι τὸν ἀναιροῦντα.*	T. *τῶν ἀνθρώπων πολλῶν ὑπεύθυνος ὤν.*

†. Extat cum Phil. Solitarii dioptra, interprete Iac. Pontano, ut supra. In fine legitur, hoc etiam ad antigraphum adaequatum fuisse.

Φύλ. σοζ.	Fol. 277.
Ἰωάννου τοῦ δοξαπατρῆ ἑρμηνεία εἰς τὸ περὶ τῶν ἰδέων ἑρμογένους.	Ioannis Doxapatri expositio de ideis Hermogenis.
A. *ὥσπερ περὶ τῶν ἰδέων ἑρμογένους.*	T. *περὶ τοῦ λόγου τοῦ πολιτικοῦ.*

†. Est inedita et asservatur adhuc in bibl. Vindobon. In fine legitur, hunc librum ad antigraphum suum, ut fieri potuit, adaequatum fuisse. In veteri catalogo inscriptum: De generibus dicendi.

Codex LXXXV.

Chartaceus, charta bombycina laevigatissima, titulis et initialibus miniatis, literis minutissimis et tersis, duabus columnis, in folio, cum notis marginalibus, cum lacunis, constans foliis 243, Saec. XIII, male conservatus et inscriptus.

Λιβανίου ὑποθέσεις τῶν λόγων δημοσθένους.	Libanii argumenta orationum Demosthenis.
A. *ἐπειδὴ κράτιστε ἀνθυπάτων μόντιε.*	T. *τοῦ ἀριστοδήμου ὁ υἱός.*

†. Non sunt eodem ordine, quo in editione habentur, posita. Nec omnia sunt. Ultimum enim est LVI. orationes autem numerantur LXI. Cum epistolis numerus ultimus est LXVIII.

φύλ. γ.	Fol. 3.
Δημοσθένους λόγοι φιλιππικοὶ ιβ. συμβουλευτικοὶ ε. δημηγορικοὶ ιδ. παραγραφαὶ ζ. ἰδιωτικοὶ ιε. ἀπογραφῆς θ. ἐπιστολαὶ ς.	Demosthenis sermones Philippici XII. Consultativi V. ad populum XIV. exceptionum VII. ad privatos XV. descriptionum IX. epistolae VI.
A. *ἀντὶ πολλῶν ἄν, ὦ ἄνδρες.*	T. *ὑπολαμβάνητε, ἐντυχεῖτε.*

†. Non orationes nudae hîc habentur, sed instructae notis marginalibus, seu scholiis, quae incipiunt: *σημείωσαι, ὅτι τὸ προοίμιον πλέκεται ἀπὸ τοῦ*

συμφέροντος καὶ τοῦ δυνατοῦ; καὶ γὰρ ὁ σύμπας λόγος ἀπὸ τῶν αὐτῶν πρόηκται. Minuuntur verò semper magis et demum prorsus evanescunt. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 287. ubi hic codex amplius describitur.

Φύλ. ρμε.	Fol. 145.
Πλουτάρχου Φωκίων, κάτων, δίων, βροῦτος, αἰμύλιος, τιμολέων, σερτώριος, εὐμένης, Φιλοποίμην, τίτος, πελοπίδας, μάρκελλος, ἀλέξανδρος, καῖσαρ.	Plutarchi Phocion, Cato, Dio, Brutus, Aemilius, Timoleon, Sertorius, Eumenes, Philopoemen, Titus, Pelopidas, Marcellus, Alexander, Caesar.
A. *Δημάδης ὁ ῥήτωρ ἰσχύων.*	T. *κρείττων οὖσα πολλῶν.*

†. Extant in operibus eius editis et separatim.

Φύλ. σιε.	Fol. 215.
Νικηφόρου τοῦ γρηγορᾶ ἑρμηνεία εἰς τὸν τοῦ συνεσίου λόγον περὶ ἐνυπνίων.	Nicephori Gregorae interpretatio in Synesii orationem de insomniis.
A. *ὥσπερ τὰ τῶν βασιλέων κειμήλια.*	T. *εἰπόντες οὗτοι οἱ ποιηταὶ .. χρόνος.*

†. Extat gr. et lat. saepius. In hoc autem codice habentur adhuc notae interlineares. e. g. statim initio supra *βιον.* *τὸν ἄπονόν φησι ἐνταῦθα.* supra *μαντεία.* *ἡ πρόγνωσις τῶν μελλόντων.* supra *γνωστικῷ.* *τῇ λογικῇ δυνάμει τῆς ψυχῆς.* Et sic deinceps usque ad finem.

Φύλ. σλη.	Fol. 238.
Ἀνωνύμου.	Anoymi.
A. *ὁ ἀριστοτέλης τρίττως τὸν νοῦν διακρίνει.*	T. *τὸ δυνάμει. ἀλλ' ὅτι ἐνεργεῖται.*

†. Videtur esse commentarius in Aristotelis logicam. Hic codex non est in catalogo veteri, sed in appendice ab Uffenbachio edita. At neque ibi Plutarchi vitae memorantur, neque de scholiis in Demosthenem, nec de Libanii argumentis quid dictum. Hoc ultimum etiam abest.

Codex LXXXVI.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis, initialibus ac indicibus minio exaratis, charactere minusculo et eleganti, in folio, foliorum 395, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Πορφυρίου περὶ πλωτίνου βίου καὶ τῆς τάξεως τῶν βιβλίων αὐτοῦ.	Porphyrii de vita Plotini et ordine librorum eius.
A. *πλωτῖνος ὁ καθ' ἡμᾶς γεγονώς.*	T. *αὐτὸ σημαίνει τὸ ἔργον.*

†. Praemittitur Plotini operibus gr. et lat. editis.

Φύλ. ις. Fol. 16.

Πλωτίνου ἐννεάδες ἕξ.	Plotini sex Enneades.
A. *ἡδοναὶ καὶ λύπαι, φόβοι τε.*	T. *ὄντε ὄι ἀσώματον.*

†. Enneadis quartae liber I. qui incipit: *ἐν τῷ κόσμῳ κ. τ. λ.* in Msc. adhuc tertiae enneadi adiunctus est. In libro V. enneadis quartae lacunam in Msc. offendi. Capitulo enim secundo huius libri post haec initio fere: *τρέπεταί πως τὸ τῶν ὀμμάτων προσθὲν κείμενον.* Msc. sic pergit: *ζήτει εἰς τὸ τέλος, ἔνθα εὕρῃς τὸ σημεῖον τὸ δὲ καὶ ὄι ἐγχέοντας δὲ τὰς ὄψεις οὐκ ἂν καὶ τὰ μὲν εὐθὺς,* et desinit: *συμβαίνει ὄντε ὀι ἀσώματον,* qui est finis libri sexti de sen-

su et memoria. Statim enim sequitur titulus de animae immortalitate. Enneadis sextae lib. IX. sic desinit: ἐν αὐτῷ ἀναίρειν, eodem modo, quo enneadis quartae liber V. Adeoque quod superius deesse memoratum fuit, in isto suppletur. Id quod ex titulo sequenti magis videtur. Est enim de sensu et memoria et desinit: τῶν δὲ νοητῶν ἡ γνῶσις ἀπαθής. Quod in libro sexto p. 2. enn. IV. ad finem legitur in editione. Post haec alius adhuc titulus notatur: περὶ ὀυσίας ψυχῆς β. ἐν τῷ κόσμῳ. Est verò enneadis quartae lib. I. in editione. Idem tertiae enneadi adiunctum supra memorabatur. Hoc finito aliud fragmentum sequitur: καὶ ἀτύπωτός ἐστι μᾶλλον desinens: ὄντε οἱ ἀσωμάτων. Coniungi verò cum superiori ἀπαθὴς debet et est enneadis quartae lib. VI.

φύλ. τνα.	Fol. 351.
Ἐυναπίου βίοι φιλοσόφων καὶ σοφιστῶν.	Eunapii vitae philosophorum et sophistarum.
A. ξενόφων ὁ φιλόσοφος ἀνὴρ μόνος.	T. ὁμιλεῖν ἐστιν καὶ εἴη.

†. Extant gr. et lat. 1596. 8. Commelin.

Codex LXXXVII.

Chartaceus, charta firma et solida, titulis et initialibus cinnabari exaratis, literis minusculis et nitidis, cum correctionibus marginalibus, in folio, cum lacunis magnis, constans foliis 580, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Προκοπίου καισαρέως ἱστορία τῶν γοτθικῶν πολέμων, ὅυς διὰ τοῦ βελισαρίου στρατηγοῦ ἰουστινιανὸς βασιλεὺς	Procopii Caes. historia bellorum Gothicorum, quae duce Belisario Iustinianus imperator mo-

συνεγράψατο ἐν τέσσαρσι τόμοις διῃρημένη.

vit, in quatuor tomos divisa.

A. τὰ μὲν οὖν ἐν λιβύῃ πράγματα.

T. ὃν προκόπιος συνέγραψεν.

†. Extat gr. et lat. in corpore script. Byzant. Lacunae statim initio habentur, quasi quid deesset, cum verò id cum editione contuli, idem inveni. Sic post ἄχρι' εἰς' ἀκύλῃϊαν πόλιν lacuna magna occurrit et demum incipit: ὃν μέν τοι, sicut in editione memorata tom. I. tetrade altera p. 2. in fine, ubi in editione liber secundus incipit. In Msc. legitur titulus: ἀρχὴ τῆς ἕκτης ἱστορίας. In cuius fine: ὅρα τὴν βελισαρίου μεγάλην ψυχίαν καὶ ἐλευθέριον γνώμην καὶ πίστιν πρὸς ἰουστινιανὸν τὸν βασιλέα καὶ ὅτι ἐν πέντε ἔτεσιν ἤνυσε τὰ κατὰ ἰταλίας καὶ οὐιττιγίδος ὁ βελισάριος κατωρθώματα, vide Belisarii magnum animum, mentem liberam et fidem in Iustinianum et quod quinque annorum spatio contra Italiam et Vitigidem Belisarius haec gesserit. Tum sequitur tit. ἱστορίων λόγος ἕβδομος. In editione liber tertius hic finitur: ἀπεκομίσθησαν. In Msc. autem adhuc ista adduntur: γερμανὸν δὲ τὸν ἀνεψιὸν βασιλεὺς ἄνδρα πατρίκιον ἐπὶ τοτίλαν τε καὶ γότθους σὺν στρατῷ ἔπεμψεν. ἄλλους δὲ ἄρχοντας ἔσεσθαι οἱ κελεύσας καὶ τὸν βιταλιανὸν ἀδελφιδοῦν καὶ αὐτοῦ κηδεστὴν ἰωάννη. p. 482. lacuna magna occurrit inter τείαν μὲν τὰ πρῶτα καὶ τὴν σὺν αὐτῷ et inter ἄπρακτος ἐνθένδε παντί. Est verò cap. XXIX, XXX. XXXI, XXXII et XXXIII. initium in libro quarto edito.

Φύλ. υϟϛ.

Fol. 496.

Συνεσίου κυρηναίου εἰς τὸν αὐτοκράτορα ἀρκάδιον περὶ βασιλείας.

Synesii Cyrenaei ad imperatorem Arcadium de imperio.

A. ἆρα εἰ μή τις ἐκ πόλεως.

T. λόγον καὶ δέχομαι.

φύλ. φιϛ. — Fol. 516.

Τοῦ αὐτοῦ φαλάκρας ἐγκώμιον. — Eiusdem calvitii encomium.

Α. δίωνι τῷ χρυσῷ τὴν γλῶτταν. — T. τὸν λόγον ἀνειλῆφθαι ταῖς χερσίν.

φύλ. φλα. — Fol. 531.

Τοῦ αὐτοῦ δίων, ἢ περὶ τῆς κατ' αὐτὸν διαγωγῆς. — Eiusdem Dio, seu de suo ipsius instituto.

Α. φιλόστρατος μὲν ὁ λήμνιος. — T. κινουμένῳ τῷ μέλει.

φύλ. φμη. — Fol. 548.

Τοῦ αὐτοῦ αἰγύπτιοι, ἢ περὶ προνοίας. — Eiusdem Aegyptii, seu de providentia.

Α. γέγραπται μὲν ἐπὶ τοῖς ταύρου. — T. ἐπίλοιποι μάρτυρες σοφώτατοι.

φύλ. φοβ. — Fol. 572.

Πρὸς παιόνιον περὶ τοῦ δώρου, τοῦτο δὲ ἦν ἀστρόλαβος. — Eiusdem ad Paeonium de dono astrolabii.

Α. ἀκούων σου πρώην. — T. κέντρα συνηλύσιος.

φύλ. φοε. — Fol. 575.

Τοῦ αὐτοῦ κατάστασις. — Eiusdem concio.

Α. ὄντε φιλοσοφίαν ἀπολίπευτον. — T. συμπροιούσης τῆς ἀρετῆς.

φύλ. φοϛ. — Fol. 576.

Τοῦ αὐτοῦ ὁμιλίαι δύο. — Eiusdem homiliae duae.

Α. α. οὐ θήσομαι. β. νὺξ ἱερά. — T. α. οὐκ ἐξεκενώθη. β. πρόσοδον ἐποιήσαντο.

Φύλ. φοθ.	Fol. 579.
Τοῦ αὐτοῦ ὕμνοι ἔμμετροι.	Eiusdem hymni metrici.
Α. ἄγε μοι ψυχά.	T. πνεύματι θ᾽ ἁγνῷ.
Φύλ. φϟγ.	Fol. 593.
Τοῦ αὐτοῦ κατάστασις ῥηθεῖσα ἐπὶ τῇ μεγίστῃ τῶν βαρβάρων ἐφόδῳ ἡγεμονεύοντος γενναδίου καὶ δουκὸς ὄντος ἰννοκεντίου.	Eiusdem concio dicta in maxima barbarorum excursione praefecto Gennadio et duce Innocentio.
Α. ἐγὼ μὲν οὐκ οἶδ᾽ ὅτι.	T. θαλέλαιε παιδεία πρέπει.

†. Extant partim in editione Parisina graeca 1583. f. partim in Basileensi gr. lat. 1567. 8. quibuscum Msc. contuli.

Φύλ. φϟϛ.	Fol. 596.
Τοῦ σοφωτάτου νικηφόρου τοῦ γρηγορᾶ προθεωρία, ὡς ἐν εἴδει ἐπιστολῆς εἰς τὸν περὶ ἐνυπνίων τοῦ συνεσίου, ὃν αὐτὸς ἐξηγήσατο, αἰτήσαντός τινος τῶν φίλων αὐτόν.	Sapientissimi Nicephori Gregorae protheoria in forma epistolae in Synesii librum, quem interpretatus est rogatu cuiusdam suorum amicorum.
Α. οὐδὲν καινὸν, εἰ πολλά.	T. εἰπόντες οὗτοι οἱ ποιηταί.

†. Praemissus est hic commentarius Synesii operibus in cit. edit.

Codex LXXXVIII.

Chartaceus, charta firma et laevigata, titulis et initialibus rubris, literis minusculis et elegantibus,

manu diversa, in folio, collatus a quodam Michaele A. 1552. cum antigrapho corrupto, valde mutilus; Saec. XVI, constans foliis 408. optime conservatus et inscriptus.

Ἰλιάδος ὁμήρου ῥαψωδίας.	Iliadis Homeri rapsodias.
A. τὴν ὀργὴν εἰπέ ὦ θεὰ υἱοῦ πηλέως.	T. σοι γὰρ μάλιστα προσφιλέστατου ὑπάρχει.

†. Fabricius tom. I. p. 293. ex Rud. Wetsteinio idem initium adfert. Extat adhuc in bibl. D. Marci Msc. Laur. Theupolus scribit, iliadem ibi haberi cum paraphrasi interlineari p. 244. cod. 455. ubi initium prorsus cum nostro congruit. Item apud Nanios. v. Mingarelli cod. 284. p. 481. ex adducto fine intelligitur, finem esse mutilum. Magna enim pars deest huius paraphrasis prosariae.

Φύλ. σξε.	Fol. 265.
Σχόλια εἰς τὰ ὀππιανοῦ ἁλιευτικά.	Scholia in Oppianum de piscatione.
A. Διὰ τί εἶπεν ἔθνεα καὶ οὐκ εἶπε πλῆθη.	T. αἱ μὲν τῶν δρυῶν ἰξοφόροι, αἱ δὲ κιδοφόροι.

†. Inter haec scholia fol. 273. citantur versus Tzetzis. χρησάμενος πᾶι τῷ λογισμῷ δικτύῳ. ἄγραν λόγων πάγκαλον ἀνειλκύσα σοι. λαμπρῶς κατεσκευάσα τὴν πανδαισίαν. ἄνωθεν αὐτὴν καταπάττων σοι φέρω. ἐξ ὀππιανοῦ. τοῦ βυθοῦ τὴν χαρίτων. ἐγὼ γὰρ, ὡς ἀρτυμάδων. Iidem hi versus editioni Rittershusianae praemissi sunt, alio tamen ordine. Haec scholia nondum lucem vidisse videntur. Caeterum Ioan. Tzetzes et Ioan. Diaconus scholia graeca in Oppianum confecisse memorantur. Ex citatis autem versibus colligitur, aut ipsum Tzetzen auctorem, aut

eius etiam excerpta esse. In fine scriptum: *ἀντιπαρέβαλεν μιχαῆλος πρὸς τὸ ἀντίγραφον διεφθαρμένον ὂν μαίω ια. αφνβ.* Contulit Michael cum antigrapho corrupto May 11. 1552. Puto autem esse Sophianum.

Φύλ. τιβ. Fol. 312.

Αἰσχύλου σχόλια.	Aeschyli scholia.
A. *τηλουρὸν διὰ τὸ πολὺ· τοῦ ὅρους ἐκάλεσεν.*	T. *ναυσὶ ταῖς τρισκάλμαις.*

†. Scholia haec anonymi in Aeschylum inter alia saepius edita sunt. Hic autem solum in tres tragoedias primas, scil. Prometheum vinctum, septem contra Thebas et Persas habentur.

Φύλ. τοη. Fol. 378.

Συνεσίου κυρηναίου εἰς τὸν αὐτοκράτορα ἢ περὶ βασιλείας.	Synesii Cyrenaei ad imperatorem, sive de regno.
A. *ἆρα εἰ μή τις ἐκ πόλεως.*	T. *παρέχω λόγον καὶ δέχωμαι.*

Φύλ. τϞδ. Fol. 394.

Δίων, ἢ περὶ τῆς κατ' αὐτὸν διαγωγῆς.	Dio, seu de vitae suae instituto.
A. *Φιλόςρατος μὲν ὁ λήμνιος.*	T. *κινουμένω μέλει.*

†. Saepius inter alia eiusdem opuscula haec duo edita sunt, ut Paris. 1553. f. Ultimum non indicatum in veteri catalogo.

Cod. LXXXIX.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus rubris, charactere minusculo et nitido, in folio,

lio, in foliis 70, cum correctionibus marginalibus quàm plurimis diversa manu, etiam P. Victorii adiectis, ex libris P. Victorii, Saec. XV, bene conservatus et inscriptus.

Τῶν ἀράτου καὶ ἐυδόξου Φαινομένων πρὸς ἐισαγωγὴν ἐκ τῶν ἀχιλλέως περὶ τοῦ παντός.	Ad introductionem in Arati et Eudoxii phaenomena ex Achille de universo.
A. Μισῶ μὲν ὅςις τὰ ἀφανῆ.	T. καὶ τοῦ τρυγητοῦ ἐσημειοῦντο.

†. Supra hunc titulum alius mutatis verbis apparet: *ἐκ τῶν ἀχιλλέως πρὸς ἐισαγωγὴν εἰς τὰ ἀράτου Φαινόμενα περὶ τοῦ παντός.* P. Victorius ex hoc ipso codice, quem possedit, ipsius manus variantibus lectionibus illustratum hunc librum graece cum aliis edidit Florent. 1567. f. Extat etiam gr. et lat. in uranologio Dionysii Petavii. Noto, P. Victorii bibliothecam ex raris Msc. et optimis editionibus constantem a Serenissimo electore Bavaro-Palatino Carolo Theodoro Romae emptam et bibliothecae suae Monacensi illatam. Separavi Msc. graeca et reliquis hìc asservatis intuli. Titulus autem generalis huius codicis a redactore Romano inscriptus hic est: Tractatus varii graeci, seu fragmenta variorum auctorum tum manuscripta, tum edita cum notis originalibus Petri Victorii simul collecti et in librum redacti Romae hoc anno 1729. mense Martio. Sequitur ipsius imago cum inscriptione: Laudes quis pingere. Infra: Petrus Victorius aet. suae — an. ag. LXXXVII. cum 4 monetis. Romae ex museo Victorio. Et sic de omnibus ipsius sequentibus intelligendum.

φύλ. νζ. Fol. 57.

Γένος ἀράτου καὶ βίος. Arati genus et vita.

A. ἄρατος ὁ ποιητὴς, πατρὸς μὲν ἦ. T. τέκμαρ γὰρ τὸ τέλος.

†. Extat in uranologio D. Petavii p. 268. opusculum autographis P. Victorii notis marginalibus illustratum.

φύλ. ξζ. Fol. 67.

Τῶν ἀράτου φαινομένων πρὸς εἰσαγωγὴν ἐκ τῶν ἀχιλλέως. Arati phaenomenorum ad Isagogen ex Achille.

Ἐξ ἑτέρων σχολίων εἰσαγωγή. προοίμιον. Ex aliis scholiis isagoge. Prooemium.

A. καλὸν κατὰ τὸν κυρηναῖον. T. αὐτοῦ τοῦ κινοῦντος φορᾶς.

†. Est fragmentum a P. Victorio quoque ex hoc codice editum. Continet autem fere eadem cum prioribus, ideoque neque latine versum D. Petavius animadvertit, p. 165.

φύλ. πε. Fol. 85.

Ἐρατοσθένους, ἐν ἄλλῳ ἱππάρχου εἰς τὰ ἀράτου φαινόμενα. Eratosthenis, in alio Hipparchi in Arati phaenomena.

A. τὴν μὲν δεῖξιν τῶν φαινομένων. T. ἀλέξανδρος ἐφέσιος, δίδυμος πονηρός.

†. P. Victorius hunc quoque librum ex hoc codice edidit et adhuc gr. et lat. extat in uranologio D. Petavii p. 256.

Φύλ. ργ. Fol. 103.

Δρᾶμα τὸ τῶν νεφέλων.	Drama nubium.
A. Ἰού, ἰοὺ ὦ ζεῦ βασιλεῦ.	T. ζητοῦσιν οὗτοι τὰ κατὰ γῆς. βόλβους ἄρα.

†. Sunt Aristophanis nubes. Versus CLXXXVIII ultimus est, reliquis desideratis.

Φύλ. ρκα. Fol. 121.

Τῇ κυκλωκινήσει ἐναντία κίνησίς ἐστιν. οὐδ' ἂν τῷ κατὰ φύσιν αὐτὴν κινουμένῳ.	T. ἓν γὰρ ἡ συμμετρία καὶ ἓν ἡ ἀνισότης. ἀλλ' εἰ ὁ ἄνω.

†. Est fragmentum de circuli motionibus. Redactor horum Romanus Aristotelis fragmentum esse ait. Eius verò non esse, sed potius in eum incerti commentarium ex his non multum infra occurrentibus patet: ἀλλ' ἐπειδὴ διὰ τῶν ἐνταῦθα ῥηθέντων ὁ ἀριστοτέλης, ὡς ὑφ ἑνὸς κύκλου γενομένης τῆς κινήσεως ἔδειξεν.

Codex XC.

Chartaceus, charta firma et laevi, titulis et initialibus miniatis, literis minusculis et elegantibus, in folio, mutilus, cum correctionibus marginalibus, ex libris P. Victorii, foliorum 187, Saec. XV, probe conservatus et inscriptus.

Ἀριστοτέλους τέχνης ῥητορικῆς βίβ.	Aristotelis de arte rhetorica libri.
A. Ῥητορική ἐστι ἀντίστροφος τῇ διαλεκτικῇ.	T. θεάματα πρὸς τὸν ἀλκίμουν.

†. Haec quidem est inscriptio. Facta quoque collatione, initio quidem et ubi caput secundum in-

cipit in editione, eadem prorsus ad verbum inveni. Processi autem ulterius et alium titulum: *περὶ παραδείγματος* inveni. Praecedunt verò ista: *τί μὲν οὖν εἰκὸς καὶ τί σημεῖον καὶ τεκμήριον, ἐστενωμένως εἴρηκε νῦν, πλατύτερον δὲ ἐν τοῖς ἀναλυτικοῖς.* Quae in editione G. Laemarii 1597. 8. in cap. 2. p. 610. habentur, sed aliter prorsus. Concludo proin, esse incerti commentarium et sequentibus convincor magis: *ῥητέον δὲ καὶ περὶ παραδείγματος. τὸ παράδειγμα ταὐτὸν μὲν, ὡς εἴπομεν, τῇ ἐπαγωγῇ ἐν ῥήτορσι παράδειγμα.* Quae prorsus differunt ab iis, quae in citato capite et pagina dictae editionis sequuntur. Proximus titulus, qui occurrit, est *περὶ τοῦ δικανικοῦ. περὶ δὲ τοῦ κατηγόρου καὶ ἀπολογίας, ἐχόμενόν ἐστιν εἰπεῖν.* Quod libri I. caput X. in editione est. Adde titulum secundi libri: *βιβλίον δεύτερον τῆς ῥητορικῆς ἐξηγήσεως. καὶ ποῖαι δόξαι, ἤτοι ὑπολήψεις.* Idem de initio et fine libri tertii dicendum. Ubique enim differunt.

Codex XCI.

Chartaceus, charta solida et laevigata, titulis et initialibus minio distinctis, literis minusculis et nitidis, in folio, foliorum 442, cum correctionibus marginalibus valde mutilus, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Ἀλεξάνδρου ὑπόμνημα εἰς τὸ περὶ αἰσθήσεως καὶ αἰσθητοῦ.	Alexandri commentarius in librum de sensu et iis, quae sub sensum cadunt.
A. *εἰπὼν ἐν τοῖς περὶ ψυχῆς.*	T. *καὶ ὕπνου τέτακται.*

†. Lucem vidit graece ad calcem Simplicij in libros de anima.

Φύλ. οζ.	Fol. 77.
Περὶ μνήμης καὶ ἀναμνήσεως.	De memoria et reminiscentia.
A. εἰπὼν ἐν ταῖς περὶ ψυχῆς.	T. ὅτι καὶ νανώδη μέχρι πόῤῥω ἐϛίν.

†. Hoc et sequentia sine alia inscriptione sunt, quasi praecedenti, aut anonymo adscribenda. Facta autem collatione cum commentariis Michaelis Ephesii, qui unacum Simplicio de anima editi sunt, prorsus eosdem inveni, excepto fine de senectute et iuventute.

Φύλ. ρα.	Fol. 101.
Περὶ ὕπνου καὶ ἐγρηγόρσεως.	De somno et vigilia.
A. περὶ δὲ τοῦ ὕπνου καὶ ἐγρηγόρσεως.	T. τὸ γὰρ μὴ ὁρᾷν ἐνάντιον τῷ ὁρᾷν.

†. Ex quo fine intelliges, additum etiam de insomniis tractatum.

Φύλ. ρκα.	Fol. 121.
Περὶ δὲ τῆς μαντικῆς τῆς ἐν ὕπνοις γενομένης καὶ λεγομένης συμβαίνει ἀπὸ τῶν ἐνυπνίων.	De divinatione in somnis facta et ab insomniis, uti dicitur, nata.
A. ὁ μετὰ τὸ περὶ ὕπνου.	T. τέλος ἔσχε καὶ τὸ παρὸς βιβλίον.

Φύλ. ρκϛ.	Fol. 126.
Περὶ τῆς ζώων κινήσεως.	De animalium motu.
A. ἐπειδὴ ἡ ὀρεκτικὴ δύναμις.	T. ὥϛε δύνασθαι κινέσθαι.

†. In editione citata alia adhuc, sed paucissima, adduntur.

Φύλ. ρμβ.	Fol. 142.
Περὶ μακροβιότητος καὶ βραχυβιότητος.	De longa et brevi vita.
A. ὁ μὲν σκοπὸς τῆς περὶ.	T. ὁ εὑρήσεις ἐν ἄλλοις.
Φύλ. ρμθ.	Fol. 149.
Περὶ γήρως καὶ νεότητος.	De senectute et iuventute.
A. Μετὰ τὸ περὶ μακροβιότητος.	T. τὰ δὲ λοιπὰ σαφῶς ἀπαγγέλλει.

†. Finis hic non congruit cum edito. Addam verò plura, ut clarius adhuc videri possit: *καὶ τὸ μὲν τοῦ πνεύματος ταύτῃ. τουτ' ἐςι διὰ τῶν μυκτήρων εἰσέρχεται καὶ ἐξέρχεται. τὸ δὲ διὰ τοῦ ςόματος καὶ λοιπὸν συμπεραίνεται. οὕτως τὰ μὲν ἑπόμενα δυσχερῆ τοῖς παρὰ τῶν ἄλλων λεχθεῖσι. Ταῦτα ἐςὶ, τὰ δὲ λοιπὰ κ. τ. λ.* Similia inveni in Simplicii editione de anima fol. 168. p. 2. quoad verba tamen differunt.

Φύλ. ρξε.	Fol. 165.
Κλεομήδους κυκλικῆς θεωρίας μετεώρων περὶ κόσμου.	Cleomedis cyclicae considerationis meteororum de mundo.
A. τοῦ κόσμου πολλαχῶς λεγομένου.	T. τῆς γῆς ὅσον δ' ἐς.

†. Ex hoc fine mutilus apparet codex. Inveni haec in editione Parisiensi graeca 1539. 4. fol. 11. lib. 2. p. 2. Sequuntur ibi adhuc duodecim folia.

φύλ. ρϟζ.	Fol. 197.
Ἑρμοῦ τρισμεγίστου ποιμάνδρης.	Mercurii Trismegisti poemander.
Α. ἐννοίας μοί ποτε γενομένης.	Τ. καὶ γὰρ τὸ ἐν ἀλεξανδρείᾳ.

†. Non poemander solum, sed et reliqua, graece edita Paris. 1554. 4. hîc continentur.

φύλ. σλζ.	Fol. 237.
Περὶ ἀποχῆς ἐμψύχων.	De animalibus non edendis.
Α. τῶν πρὸς ἡμᾶς ἡκόντων.	Τ. προστάσσοντος καὶ πελάνοις.

†. Est Porphyrii.

φύλ. τα.	Fol. 301.
Σχόλια παλαιὰ τῶν πάνυ δοκίμων εἰς τὴν ἡσιόδου θεογονίαν, ἀσπίδα, ἔργα καὶ ἡμέρας.	Scholia antiqua clarorum virorum in Hesiodi theogoniam, scutum, opera et dies.

†. Non sunt haec scholia antiqua, quae lucem videre, ut ex sequentibus patet. Nam scholia in theogoniam incipiunt: ἑλικῶν. ὄρος βοιωτίας. ἐπεὶ οἱ βοίωτοι ἰδιῶται ὄντες διαβάλλονται et desinunt: ὀβριμοεργὸς, χαλεπὰ ἔργα ποιῶν. In scutum. Inc. οἵη ἡ ὁποία, ἡ θαυμαστὴ ἐπὶ θαύματος δὲ εἴρηται. Des. ἠνώξει ἐκέλευσεν. In opera et dies. Inc. δεῦτε δή. ὄντε διάβροτοι, ἥτις ἐστὶν ἐκεῖνος δίου. Des. τοί γε κλύουσιν. ἐπακούουσιν.

φύλ. τκε.	Fol. 325.
Αἰσχύλου ἀγαμέμνων, εὐμενίδης, ἱκετίδες, προμη-	Aeschyli Agamemnon, Eumenides, supplices,

θεὺς δεσμώτης, ἑπτὰ ἐπὶ θήβας, πέρσαι.	Prometheus vinctus, septem ante portas, Persae.

†. Hae quidem inscriptiones sunt. At non tragoediae, sed scholia sunt et quidem, quae cum ipsis tragoediis iam extant, nisi quod in editione magis locupletata sint. Initium autem est: *θεοὺς μὲν αἰτῶ τῶν δ' ἀπαλλαγὴν πόνων. Φρουρᾶς ἐτείας. τῶν κατὰ τὸ μῆκος τῆς ἔτει Φρουρᾶς*, et finis: *τιλλόντων τὰς τρίχας.. πέμψω, προπέμψαι.*

Φύλ. τογ.	Fol. 373.
Πυθαγόρου βίος.	Pythagorae vita.
A. *Συμφωνεῖται μὲν δὴ σχεδὰ τοῖς πλείςοις.*	T. *καὶ μὴν περὶ τοῦ μέχρι πολλῶν.*

†. Est Porphyrii phil. seu Malchi liber editus graece et latine cum Iamblicho, Amstel. 1707. 4.

Φύλ. τπγ.	Fol. 383.
Πρόκλου διαδόχου πλατονικοῦ Φιλοσόφου ςοιχείωσις θεολογικὴ κεφάλαια διακόσια.	Procli Diadochi, philosophi Platonici, institutio theologica capita CC.
A. *πᾶν πλῆθος μετέχει τοῦ ἑνὸς.*	T. *ὥςε ποιῆσαι περίοδον.*

†. Fabricius asserit tom. VIII. p. 516. propositiones CCXI. cum totidem demonstrationibus latine esse editas, interprete Fr. Patricio, Ferrariae 1583. 4. In codice electorali nonnisi capita 198. sunt, quamvis in titulo 200 indicentur. Est verò caput ultimum: *πᾶν τὸ χρόνου μετέχον, ἀεὶ καὶ κινούμενον περιόδοις μετρεῖται κ. τ. λ.* Est verò iste Proclus Lycius.

φύλ. υλδ.	Fol. 434.
Πορφυρίου τῶν πρὸς τὰ νοητὰ ἀφορμῶν.	Porphyrii sententiae ad intelligibilia ducentes.
A. πᾶν σῶμα ἐν τόπῳ. ἐυδὲν δὲ.	T. τὸ πλῆρες ἠνίξατο.

†. Graece et latine iam prodiere. A fol. 165. omnia sunt omissa usque huc in veteri catalogo.

Codex XCII.

Chartaceus, charta crassa et laevi, titulis et initialibus rubricatis, charactere minusculo et nitido, in folio, foliorum 477, cum correctionibus marginalibus, cum lacunis, Saec. XVI, probe conservatus et inscriptus.

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν γρηγορίου ἐπισκόπου νύσσης πρὸς ἐυνόμιον τὸν δυσσεβῆ ἀντιῤῥητικὸς λογος ιβ.	Sancti patris nostri Gregorii episcopi Nysseni ad impium Eunomium sermones antirrhetici 12.
A. ὀυκ ἦν, ὡς ἔοικε τοσαύτας.	T. ὑγεία ἐςί τε καὶ ὀνομάζεται.

†. Numerantur alias libri XIII. editi cum Gulonii versione, liber I, qui in editione aberat (secundus enim ibi incipit) ex bibliotheca Monacensi suppletus est in appendice. Reliquorum verò initia haec sunt: β. ἡ τῶν χριςιανῶν πίςις. γ. ἐι τῷ νομίμως ἀθλοῦντι. δ. καιρὸς δ' ἂν ἐίη. ε. περὶ δὲ τῆς πέτρου. ς. ἐπεὶ δέ φησι. ζ. τὰ μὲν οὖν ἰσχυρά. η. ἀλλ' ἐπὶ τοὺς ὑψηλοτέρους. θ. ἀλλὰ τῶν προκειμένων. ι. ἀλλὰ καὶ πρὸς τό. ια. ἀλλ' ἐιδωμεν. ιβ. τὰ μὲν δὴ πρῶτα.

φύλ. τοη. — Fol. 378.

Τοῦ αὐτοῦ ἐγκώμιον εἰς τὸν μέγαν βασίλειον τὸν ἴδιον ἀδελφόν.

A. καλὴν ἐπέθηκεν ὁ θεός.

Eiusdem encomium in Basilium M. fratrem suum.

T. καὶ ἀνθρώποις ἐποίησεν ἐν χῷ κ. τ. λ.

φύλ. τϟα. — Fol. 391.

Τοῦ αὐτοῦ ἐπιτάφιος εἰς τὸν μέγαν μελέτιον ἀρχιεπίσκοπον ἀντιοχείας.

A. ηὔξησεν ἡμῖν τὸν ἀριθμόν.

Eiusdem oratio funebris in magnum Meletium, Antiochiae archiep.

T. μετατραπῆναι τὸ πένθος, ἐν χῷ κ. τ. λ.

φύλ. τϟϛ. — Fol. 396.

Τοῦ αὐτοῦ εἰς τοὺς ἁγίους μ̄ μάρτυρας λόγ. β̄.

A. οἷς ἀνίασθαι τοὺς πολλούς. β. χθὲς οἱ μάρτυρες.

Eiusdem in sanctos XL martyres orat. II.

T. τοῦ θεοῦ πληρωθήσεται. T. ὁμολογία τοῦ κυρίου κ. τ. λ.

φύλ. υϛ. — Fol. 406.

Τοῦ αὐτοῦ εἰς τοὺς αὐτοὺς λόγος ἐγκωμιαστικὸς ῥηθεὶς ἐν τῷ μαρτυρίῳ.

A. οἱ μὲν ὁπλῖται ῥωμαίων.

Eiusdem encomium in eosdem dictum in martyrio, seu templo.

T. τὴν χάριν ᾧ πρέπει κ. τ. λ.

φύλ. υιγ. — Fol. 413.

Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸν βίον τῆς ὁσίας μακρίνης ἀδελφῆς τοῦ μεγάλου βασιλείου.

A. τὸ μὲν εἶδος τοῦ λόγου.

Eiusdem in vitam sanctae Macrinae, sororis Basilii M.

T. τὴν περὶ αὐτῆς ἱστορίαν.

Φύλ. υλα.

Ἐκ τῶν ὑπομνηματισμῶν βασιλείου ἐις τὸν δεύτερον ἐιρηνικὸν λόγον τοῦ θεολόγου περὶ ζήλου.

A. κίνησίς ἐςι ψυχῆς ὁ ζῆλος.

Fol. 431.

Ex commentariis Basilii in orationem secundam Theologi de pace, de zelo.

T. σαίνει, ἀποτίθεται, θησαυρίζει.

Φύλ. υλβ.

Τοῦ νύσσης λόγος ἐις τὴν ὑπαντὴν τοῦ κυρίου ἡμῶν ἰησοῦ χριςοῦ.

A. ὁ τῇ φρονήσει τῶν ὀυρανίων.

Fol. 432.

Nysseni sermo in occursum domini nostri Iesu Christi.

T. βασιλείας ἀπολαύειν ἐν χῷ κ. τ. λ.

Φύλ. υμδ.

Ἐκ τῶν ὑπομνηματισμῶν βασιλείου ἐις τὸν λόγον τὸν ἐις τοὺς πολιτευομένους.

A. κινεῖται γὰρ τὸ πᾶν.

Fol. 444.

E commentariis Basilii in sermonem theologi de reipublicae administratoribus.

T. καὶ ἀντικαθίςαται.

Φύλ. υμδ.

Ἐκ τῶν ἐις τὸν κατάπλουν ἐις τοὺς ἀπ᾽ ἀιγύπτου.

A. ἐικὼν ἐιμι καὶ ἀυτὸς θεοῦ.

Fol. 444.

Ex iis in navigationem de Aegyptiis advenis.

T. ἢ λελεγμένων γραφῶν ἑρμηνείαι.

Φύλ. υμε.

Βίος τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν γρηγορίου ἐπισκόπου νύσσης.

A. καλὴ μὲν ἐμοὶ καὶ ὀφειλομένη.

Fol. 445.

Vita sancti patris nostri Gregorii Nysseni.

T. ὑμνολογία διαπλέκεται, ὅτι ἀυτῷ κ. τ. λ.

†. De hac vita nil uspiam inveni. Nec Fabricius vel minimam eius mentionem facit.

Φύλ. υοϛ.	Fol. 476.
Ἐκ τῶν ὑπομνηματισμῶν τῶν ἐις τὸν περὶ ἐυταξίας λόγον τοῦ Θεολόγου.	E commentariis in Theologi sermonem de moderatione.
Α. πολλά φησι πνεύματα.	Τ. φθόνος ἐπαινετῆς ἀναβάσεως.

†. Quod in veteri catalogo insertum est à commentariis Basilii episc. in tertiam pacificam Theologi de S. trinitate, non inveni.

Codex XCIII.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus minio distinctis, literis minutis et nitidis, in folio, scriptus ab Emman. Embebene Monembasiano, cum lacunis, cum correctionibus marginalibus, foliorum 546, Saec. XVI., bene conservatus et inscriptus.

Τοῦ ζωναρᾶ χρονικὴ διήγησις ἀρχομένη ἀπὸ τῆς βασιλείας τοῦ μεγάλου κωνςαντίνου.	Zonarae chronica narratio ab imperio Constantini M.
Α. ὅυτω μὲν οὖν, ὡς ἐιρηται.	Τ. ἐσόμενόν μοι μνήμης ἐμπύρευμα.

†. Est tomus II. ipsius annalium inter scriptores Byzantinos etiam editorum, non tertius, uti in veteri catalogo inscriptum.

Φύλ. σμ.	Fol. 240.
Τοῦ μεγάλου λογοθέτου καὶ ἐπὶ τῶν κρίσεων γενι-	Magni logothetae aerarii generalis, iudicis et

κοῦ καὶ ἐφόρου κυρίου νικήτα τοῦ χωνιάτου διήγησις ἀρχομένη ἀπὸ τῆς βασιλείας τοῦ κομνηνοῦ κυρ. ἰωάννου. — inspectoris domini Nicetae Choniatae chronicon coeptum ab imperio Comneni domini Ioannis.

A. αἱ ἱστορίαι δὲ ἄρα κοινωφελὲς. — T. καὶ τὴν κωνσταντῖνον κατέλαβεν.

†. In fine legitur: καὶ ταύτην τὴν βίβλον ἐμμανουῆλος ὀμβεβένις ὁ ἐκ μονεμβασίας ἐξέγραψε μετὰ τὴν παράδοσιν τῆς ἑαυτοῦ πατρίδος. etiam hunc codicem Emmanuel Embebenes Monembasianus exscripsit, patria sua expugnata. Extat inter scriptores Byzantinos edit. Venet. tom. VIII.

Codex XCIV.

Chartaceus, charta solida et laevigata, titulis et initialibus rubris, charactere minusculo et eleganti, in folio, cum aliquot lacunis, constans foliis 359, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Περιοχὴ τῶν διονυσιακῶν ποιημάτων νόννου πανοπλίτου. — Nonni Panoplitae Dionysiaca.

A. πρῶτον ἔχει κρονίωνα φαεσφόρον. — T. συνέστιος υἱεῖ μαίης.

†. Praemittuntur inscriptiones numero XXIV. In editione verò Antwerpiensi occurrunt XLVIII, quot et libri sunt. Prooemium igitur in codice electorali divisum est. Post librum enim XXIV. reliquae inscriptiones XXIV. sequuntur. In cap. XLIII. edit. Antwerp. lacunae dantur, nec in codice hoc desunt.

Codex XCV.

Charticeus, charta solida et laevi, titulis et initialibus rubricatis, literis minusculis et nitidis, in folio, cum lacunulis, foliorum 357, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Περιοχὴ τῶν διονυσιακῶν ποιημάτων νόννου πανοπλίτου.	Nonni Panoplitae Dionysiaca.
A. *πρῶτον ἔχει κρονίωνα φαεσφόρον.*	T. *συνέςιος υἱεῖ μαίης.*

†. Una eademque manu hic et prior codex exaratus est. Eadem inscriptionum divisio. Eaedem lacunae.

Codex XCVI.

Chartaceus, charta solida et laevi, in fol. titulis et initialibus cinnabari exaratis, charactere minusculo et nitido, manu diversa, collatus cum antigrapho, cum lacunis, constans foliis 322, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus. †. Parisios missus.

Λιβανίου μέλέται. Φιλαργύρου παῖς ἀριςεύσας ᾔτησεν εἰς τὴν δωρεὰν θάλου ςέφανον καὶ ἀποκηρύσσεται παρὰ τοῦ ἰδίου πατρός.	Libanii declamationes. Avari filius re strenue gesta petiit pro munere rami oleaginei coronam et abdicatur a proprio patre.
A. *τῆς μὲν ἀριςείας ὀυ πάνυ.*	T. *πάλιν ἄιτησον χρύσιον.*

†. Extat in edit. Paris. 1606. f. p. 801.

φύλ. η. Fol. 8.

Πλούσιος ἐν λιμῷ θρέφειν ὑπισχνεῖτο τὴν πόλιν, ἐι ἐκδιδίοι τὸν ἐχθρὸν ἀυτῷ, ἡ μὲν ὀυκ ἔδωκεν. ὁ δὲ ἀξιοῖ ἀποθανεῖν κατὰ τὸν τοῦτο διδόντα νόμον.

Dives in fame urbem alere promiserat, si inimicum ipsi traderet. Haec quidem non tradidit. Ille verò mori postulat vi legis id concedentis.

A. τῷ μὲν δήμῳ πολλὴ χάρις. T. πρὸς τὸν δῆμον ἔυνοιαν.

†. Extat cit. edit. p. 386.

φύλ. ιγ. Fol. 13.

Ὀι ποτιδαίαται ἀλλήλων ἐγεύσαντο πολιορκούμενοι ὑπὸ τῶν ἀθηναίων, καὶ κρίνονται ἀθηναῖοι ὑπὸ κορινθίων ἀσεβείας.

Potideatae se mutuò comederant, ab Atheniensibus obsessi, et Athenienses a Corinthiis impietatis accusantur.

A. πολλὰ ἐβουλευσάμεθα, ὦ ἄνδρες. T. ἡ νῦν ποτιδαία.

†. Extat p. 489. cit. edit.

φύλ. κδ. Fol. 24.

Ἀφαιρεθεὶς ἀχιλλεὺς τῆς βρισηίδος ἐπὶ τῆς ὀικείας διῆγε σκηνῆς ὠργισμένος. πρεσβεύεται πρὸς ἀυτὸν ἀγαμέμνων μετὰ πλείςω τὴν κόρην ἀποδιδοὺς δωρεῶν καὶ γέγονεν ἄπρακτος ἄυτη πρεσβεία, καὶ βρισηίδι καὶ δώροις. χρόνος ἐν μέσῳ βραχὺς

Achilles Briseide spoliatus in suo tentorio mansit iratus. Legationem ad eum mittit Agamemnon virginem cum multis reddens muneribus. At legatio cum Briseide et donis effectu caruit. Parum temporis intercessit et Graecorum ca-

καὶ προσθήκη ταῖς ἑλλήνων ἀτυχίαις πολλή. ἤσθετο πάτροκλος καὶ συνήλγησε καὶ τὰ μὲν δακρύων. τὰ δὲ νουθετῶν, διαλλάξαι πειρᾶται τὸν ἀχιλλέα τοῖς ἕλλησι.

lamitates multum augebantur. Hoc animadverso Patroclus condoluit et partim lacrymis, partim hortatu Achillem Graecis conciliare nititur.

A. πόθεν τοῖς ἕλλησι συνάχθεται.

T. ἐκκλίνων τὸν θόρυβον.

†. Extat p. 256. edit. memoratae.

Φύλ. λζ. Fol. 37.

Μετὰ τὴν τῆς τροίας ἅλωσιν καὶ τὸν ἀγαμέμνονος φόνον ὀρέστης ἀπεκτονὼς τὴν αὐτοῦ μητέρα κρίνεται φόνου.

Post Troiae excidium et Agamemnonis caedem Orestes occisa matre caedis accusatur.

A. ἡ τῶν πολιτικῶν ὑποθέσεων.

T. σωφροσύνῃ καὶ νόμοις.

†. Extat p. 279. cit. edit.

Φύλ. μη. Fol. 48.

Μετὰ τὰ ἐν χερωνείᾳ ἔπεμψε Φίλιππος ὑπισχνούμενος τοὺς δισχιλίους αἰχμαλώτους, εἰ λάβοι δημοσθένην, ἀξιοῖ δημοσθένης ἐκδίδοσθαι.

Post cladem Chaeronensem Philippus misit, qui bis mille captivos promitterent, si Demosthenem traderent, Demosthenes tradi expetit.

A. τῶν πρεσβέων ἡκόντων.

T. ἀδικήσαντα πλεῖω.

†. Extat p. 425. cit. edit.

(Die Fortſetzung folgt.)

II. Ar-

II.

Artemidori geographi fragmentum

de

N i l o,

e codice ms. bibliothecae electoralis Monacensis
nunc primum editum et latinitate donatum

a

Fr. Xav. Berger.

Αρτεμιδωρȣ γεωγραφȣ περι τȣ Νειλȣ. *)

Ο Νειλος, ῥεων απο της μεσημβριας και των τοπων των κατα την Μεροην, φερεται προς τας αρκτȣς. διεξελθων δε ςαδιȣς βψ αντιςρεφει το ῥευμα παλιν ὡς επι την μεσημβριαν, αγκωνα ποιησας. και ȣτω φερεται αν, επεςροφως προς τας χειμεριναs δυσμας, επι ςαδιȣς γψ. ανταρας δε τοις κατα μεροοις τοποις και πολυ προσπεσων εις την Λιβυην, καμψιν ποιειται ἑτεραν προς την αρκτον. και ȣτω προς την ἑω παραςρεφεται και διανυει επι τον μεγαν καταῤῥακτην ςαδιȣς ετ· επι δε τον ἑτερον καταῤῥακτην τον κατα Συηνην και την Ελεφαντινην πολιν ποιειται ςαδιȣς αφ· επι δε την εκβολην κατα την ἡμετεραν θαλασσαν ςαδιȣς ετ. ὡς γενεσθαι τȣς παντας ςαδιȣς α α ω. **)

Εις δε τον Νειλον προσεισβαλȣσι ποταμοι· εἱς απο της μεσημβριας φερομενος, καλȣμενος Αςαβορας (τȣτȣ και αποσπασμα φερεται εις την ερυθραν θαλασ-

*) Artemidorus Ephesius, Ol. 169 clarus, libris 11. universam geographiam complexus est. Epitomen integri operis, apud veteres celeberrimi, nobis vero temporum iniuria erepti, confecit Marcianus Heracleota, e qua tamen ipsa prologus tantum et Ponti, utriusque Bithyniae et Paphlagoniae periplus supersunt. Fragmenta praeter duo, quae van Goens in animadv. ad Porphyrium de antro Nympharum p. 87. publicavit, exhibet Hudson in geographis minoribus. His praesens quoque, ex codice graeco 287 bibliothe-

Artemidori Geographi de Nilo.

Nilus, a meridie et locis circa Meroën defluens, primo septemtrionem petit. Emensus vero stadia IIMDCC, formato cubito, rursus veluti ad meridiem cursum reflectit. Qua conversione facta, per stadia IIIMDCC ad occasum hyemalem declinat. Allevatus autem contra loca circa Meroën, multumque Libyae allapsus, postquam se denuo septemtrionem versus inflexit, dehinc ad orientem recedit, conficitque usque ad magnum catarracten stadia VMCCC, usque ad alterum catarracten, qui est circa Syenen et urbem Elephantinam stadia MCC, usque ad egressum denique in mare nostrum stadia VMCC, ut adeo universim sint stadia XVIIIMCC.

In Nilum porro illabuntur fluvii, unus, a meridie decurrens, Astaboras nomine, cuius etiam pars in mare rubrum defertur, alius ab ortu et

cae nostrae electoralis descriptum, si forte geographi minores iuxta cl. Büschingii votum sub praelum revocentur, adiungendum, quod eum in finem hic interea reponimus.

**) Error calculi. Legendum manifeste ι η σ (18200). Caeterum de Nili cursu confer Eratosthenis fragmentum, a Strabone sub initium l. 17. relatum, quem Artemidorus usque ad fluviorum recensionem, qui circa Meroën Nilo iunguntur, presso pede sequitur.

σαν)· ἑτερος απο των της ἑω και της Αραβιας ορων· τριτος Αςοσοβας. Φασιν ȣν, ὁτι ȣτοι εισιν οἱ εισπληρȣντες τον Νειλον, ὑπο των θερινων ομβρων αυξȣμενοι.

Ἰςεον δε, ὁτι δυο ςοματα ὁ Νειλος ποιεῖ. το μεν ἑν, το προς ἑσπεραν νευον και προς αρκτȣς Φερομενον, καλεῖται Κανωβικον· το δε ἑτερον, το προς τας θερινας ανατολας αποκλινον, καλεῖται Πηλȣσιακον.

Προσρεει δ' ὁ Νειλος εν τινί τοπῳ και ποιεῖ λιμνην ανωθεν της Αλεξανδρειας, ονομαζομενην Μαραιωτην, μεγιςην ȣσαν. αὑτη γȣν εχει πλατος ςαδιων ρν· μηκος δε ςαδιων σο. εντος δε περιειληΦε νησȣς η. δια δε των ὑγιεινων τȣ Νειλȣ ὑδατων και των ευκρατων αερων ευδαιμονιας μεγαλης ὁ τοπος εκεινος μετεχει. Φασι γȣν οἱ πλειςοι τȣ κοσμȣ σοΦοι, ὁτι ȣκ εςιν ὑδωρ εις την ὑπ' ȣρανον ὁμοιον τȣ Νειλȣ εις τε ὑγιειαν, και προληψιν, και ευρωςιαν σωματικην. και τȣτο αναπορȣσι δια το την ὑλην πολλην απορεῖν. λεγȣσι γαρ, ὁτι, επειδη επι πολυ καθαιρεται δια της αναβασεως ἡ τε ὑλη και ὁ βορβορος αυτȣ, διηθεες και ὑγιεινον γινεται.

Arabiae montibus veniens et tertius Astosobas. Aiunt itaque, hos esse, a quibus Nilus impleatur, dum imbribus aestivis augentur.

Sciendum vero, a Nilo duo ostia effici, quorum primum occidentale, quod undas septemtrionem versus emittit, Canobicum appellatur, alterum vero, ad ortum aestivum divergens, Pelusiacum.

Affluit autem Nilus supra Alexandriam ad locum quemdam, facitque ibi paludem ingentem, Maraeotin nomine. Haec in latum patet stadia CL, in longum vero CCLXX, complectiturque in se VIII insulas. Regio isthaec propter salubres Nili undas et aërem bene temperatum praecipua prosperitate gaudet. Plurimi igitur orbis sapientes asserunt, non esse aquam sub coelo Niliacae similem quoad sanitatem, incrementum corporisque vires conservandas. Hocque inde conficiunt, quod plurimis sordibus careat. Aiunt enim, dum incrementi tempore tantum sordium atque limi deponat, illam quasi colatam, indeque salubrem reddi.

III.

Fortsetzung der Briefe über meine literarische Geschäftsreise in die baierischen Abteyen.

Funfzehnter Brief.

Andechs den 20. May.

Wir kamen hier eben in dem Zeitpunkt an, in welchem die jährliche Wallfahrt hieher aus verschiedenen Gegenden Baierns und Schwabens vollzogen wird. Sie ist izt auf 3 Tage eingeschränkt, und die klösterliche Hospitalität für die geistlichen Anführer der Wallfahrtszüge aufgehoben.

Das heilige Blut auf dem heiligen Berg zu Andechs ist zu bekannt, als dass ich hier etwas davon erzählen sollte. Ich will Sie nur erinnern, den baierischen Zuschauer nachzuschlagen, welcher es nicht unbemerkt liess, dass eben, da man neue Märzenkeller grub, neue Reliquien gefunden und zur allgemeinen Verehrung aufgestellt wurden.

Mit der jährlichen Wallfahrt ist ein Markt verbunden, auf welchem mir der öffentliche Verkauf eines höchst elend verfassten, von dem bischöflichen Augsburgischen Ordinariat gebilligten Katechismus sehr auffallend war.

Ich gehe wieder zur Literatur über.

A. Handschriften.

1. Speculum humanae salvationis, cum figuris pictis. 1 vol. in fol. in membr.
2. Vita sanctae Adelgundis. 1 vol. in 4. in membr.
   Liber precatorius, diversa officia continens, cum figuris pictis. 1 vol. in 4. in membr.
3. Rotulus S. reliquias in monte sancto Andecensis existentes continens.

B. Gedruckte Bücher.

1. Biblia sacra Latina, literis missalibus impressa. Sine anno et loco. 2 vol. in fol. Die älteste Mainzer Bibel, von Guttenberg gedruckt. Dieses Exemplar ist nicht vollständig.
2. Biblia sacra Germanica Moguntina de anno 1462 dicta. Sine anno et loco in fol.
3. Biblia polyglotta Complutensia de anno 1517. 3 vol. in fol. Die übrigen 3 Bände fehlen.
4. Die Cronica van der hilliger Stat von Coelen. Gedruckt von Iohan Koelhoff 1499. in fol. In dem zulezt abgedruckten Briefe ist der Unterschied dieses Exemplars von dem Rottenbucher angegeben.
5. Gustavi Seleni cryptomenytices et cryptographiae libri IX. Lunaeburgi 1624. in fol.

6. Catalogus librorum, quos Petrus Lambecius composuit et in lucem edidit ab anno aetatis decimo nono usque ad quadragesimum quintum. Vindobonae 1673. in 4.

7. Baptistae Sacchi historia urbis Mantuae et familiae Gonzagae. Vindobonae 1675. in 4. Liber auctoritate publica suppressus. vid. Vogt.

8. Icones principum, virorum doctorum etc. ab Antonio van Dyck. Antverpiae. 1 vol. in fol.

9. Die oberteutsche Provinz der Aposteln Nachfolgerin. Mit illuminirten Figuren. 2 vol. in 4. Sehr selten.

10. Vergerius adversus Papatum. Tubingae 1563. 1 vol. in 4. Rariss. vid. Vogt.

11. Nicolai Burgundii historia Bavarica, sive Ludovicus IV. imperator. Iuxta exemplar impressum Ingolstadii 1636. 1 vol. in 4. Eine äusserst seltne Auflage, wovon ich nur dieses einzige Exemplar kenne.

12. Regulae Societatis Iesu. Romae in collegio Rom. eiusd. societat. 1607.

R. P. Claudii Aquavivae Soc. Ies., praepositi generalis industriae pro superioribus eiusdem societatis, ad curandos animae morbos. Romae ibid. 1606.

Eiusdem R. P. Claudii Aquavivae instructio pro superioribus ad augendum conservandumque spiritum in societate. Romae ibid. 1606. in 8.

13. Quinquaginta S. Augustini. Augustae per Antonium Sorg. 1475.

Fr. Feliciani ord. praedicat. tractatus de praedestinatione. Sine anno et loco.

Meditationes Ioannis de Turrecrementa positae et depictae de ipsius mandato in ecclesiae ambitu S. Mariae de Minerva Romae. Romae per Udalricum Gallum et Simonem de Lucca. 1473. cum figuris in 4. mai. Eine äusserst seltene Auflage s. Panzer ibique cit.

14. Declaratio et determinatio Sixti Pont. Max. contra aliquos male sentientes de auctoritate sedis super indulgentia pro animabus purgatorii concessa. Dat. Romae 1467.

Clausula, per quam Dominus noster (Innocentius VIII.) concedit indulgentiam plenariam animabus in purgatorio existentibus per modum suffragii in fol. cum aliis tractatibus.

Die Typen sind die des Peter Schöffer.

Augustinus de arte praedicandi. Per Ioannem Mentell. Sine anno.

Ioannes Chrysostomus super Matthaeum. S. A. et loco. 1 vol. in fol. min.

15. Bulla anni Iubilaei, data Romae 1473.

16. Ioannis Matthiae Tiberini oratio ad rectores, senatum populumque Brixianum. Tridenti secundo nonas Aprilis 1475. in sancto Yrsio. Vincen. district. Ioannes de Reno impressit. 4. Das erste Trideutiner Produkt.

Defensorium Montis pietatis contra figmenta omnia aemulae falsitatis 1503.

17. Kaiser Maximilians Erkenntniss wegen der Verlassenschaft Herzog Georgs aus Baiern d. d. Cöln 1505. in Fol. Mit den Lettern Ostendorfaers und Zaissingers zu München.

18. Herzog Albrechts in Baiern Begängnuss zu München anno 1509. Mit obigen Lettern.

19. Die päpstliche Bull wider das Gross-Kommun der Venediger, gegeben zu Rom 1509. in 4. Ebenfalls wie oben.

20. Sermones vade mecum. Sine anno et loco. 1 vol. in 4.

Dem ersten Deckel ist ein Donatfragment, mit Missalbuchstaben gedruckt aufgeklebt.

21. Richardi de Buri Duvelmensis episcopi philobiblon, seu liber de amore librorum. Coloniae 1475. in 4.

22. Ihesuida Hieronymi de Vallibus. Sine anno et loco. in 4.

23. Fratris Henrici Ariminensis tractatus de quatuor virtutibus cardinalibus.

Albertani Causidici tractatus de doctrina dicendi et tacendi.

Iacobi de Clusa tractatus de apparitionibus animarum post exitum earum à corporibus, cum aliis oppido Burgdorff anno 1475. impressus in tractatibus. 1 vol. in fol.

Die Typen dieser 3 Traktate sind eben die, mit denen Christoph Valdorfer des Bartholomaei de Chaimis interrogatorium zu Mayland druckte.

24. S. Augustini liber confessionum. 1 vol. in fol.

Mit Iohann Mentells Buchstaben, von der ältern Gattung, gedruckt, jedoch ohne Iahr und Ort.

25. M. T. Ciceronis orationes, ab Adamo de Amergau impressae anno 1472, 1 vol. in fol. Ein vorzüglich schönes Exemplar mit breitem Rande.

26. Lucae d'Achery spicilegium veterum aliquot scriptorum, qui in Galliae bibliothecis latuerunt. Parisiis 1655 — 1677. 13 vol. 4.

Die ausserordentliche Seltenheit dieser Ausgabe, und ihre Vorzüge vor der neuern, die zu Paris 1723. in drey Foliobänden erschien, sind bekannt. Leztere trafen wir selbst in allen Klöstern an, diese nirgends, als hier; man wird sie überhaupt in wenigen teutschen Bibliotheken finden, da sie selbst in Frankreich nur selten vorkommt.

27. F. M. B. ab Helmont alphabeti vere naturalis Hebraici brevissima delineatio, qui simul methodum suppeditat, iuxta quem, qui surdi nati sunt, sic informari possunt, ut non alios saltem loquentes intelligant, sed et ipsi ad sermonis usum perveniant. Sulzbaci 1657. 12.

Das erste mir bekannte Werk über den Unterricht der Taubstummen, welches daher eine vorzügliche Aufmerksamkeit verdient. Der durch seine paradoxen Behauptungen bekannte Verfasser hat 36 Kupfertafeln zur Erläuterung des Mechanismus der menschlichen Sprache bey-

gefügt. Er behauptet, dass die hebräischen Buchstaben durchaus die Form bezeichnen, welche die innern Sprachorgane beym Aussprechen jedes Buchstabens annehmen. Das colloquium primum partis primae handelt de variis oris humani motionibus atque conformationibus, et quomodo, qui a nativitate surdi sunt, illas intelligere, mentemque loquentium exinde perspicere queant; nimirum:

1. quod, qui surdi nati sunt, motu linguae non careant, et quare dicantur muti.

2. quod iidem ex variis oris linguaeque motibus alios loquentes intelligere discant.

3. Quod haec ad eum modum fiant, quo alii legere discunt.

4. Quod ista melius procedant in oriente, quam in locis septentrionalibus.

5. Qua ratione tales ad usum sermonis adduci queant.

6. Exemplum de surdo quodam, qui eo perductus est, ut loquentium mentem in omnibus assequi potuerit.

28. Io. Mabillon iter Germanicum, et Io. Lannoii de scholis celebribus liber etc. Hamburgii 1717. 8.

Der Verfasser der erstgenannten Reisebeschreibung hat sie seinen vet. analect. T. 4. (Paris. 1685.) eingerückt. Von Baiern wird hierinn 52 — 88 gehandelt. Folgende Klöster werden nach ihrem litera-

rischen Zustand beschrieben oder vielmehr nur kurz angezeigt: Kühbach, Scheyern, Geisenfeld, St. Emeram zu Regensburg, St. Iakob ebendaselbst, St. Peter zu Salzburg, Seon, Tegernsee, Benediktbeuren (wo die gelehrten Reisenden sehr unartig behandelt wurden), Andechs, Wessobrunn, Steingaden, u. s. w.

29. Acta pacificationis, quae inter ser. regis Hispaniarum ordinumque Belgicorum legatos Coloniae habita sunt, fideliter ex protocollo legatorum ordinum descripta. Antverp. 1580. 8.

Von der Seltenheit dieser Aktenstücke s. Gerdes Florileg. libr. rar. Groningae. 1763. 8. p. 4 — 6. In der Vorrede wird bündig dargethan, dass nicht die Niederländer, sondern Alba und andre spanische Minister die wahren Staatsverräther gewesen seyen. Man hat uns vorgeworfen, fährt der freymüthige Herausgeber der Aktenstücke fort, dass wir Kirchen geplündert und Heiligen-Bilder gestürmt haben. War es nicht ein weit grösseres Verbrechen, das Bild Gottes, die Menschheit, zu schänden und mit Füssen zu treten? Sollte Schiller die Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande einst fortsetzen, was mit mir alle Verehrer seines philosophischen Geistes sehnlich wünschen, so wird er gewiss dieses Friedens-Protokoll als eine reichhaltige Quelle zu Rathe ziehen.

Anhang.

Schreiben an den Herrn Prälaten von Andechs.

Rottenbuch den 24. Nov. 1792.

Hochwürdiger, Wohlgeborner
Gnädiger Herr Herr!

Mit dem wärmsten Danke stelle ich hier die alte Cölner Chronik wieder zurücke. So sehr mich die Neugier reizte, eine andere Ausgabe zu entdecken: so entsprach doch die angestellte Vergleichung meiner Erwartung nicht. Ich fand beide Exemplare vom Anfange bis zum Ende ganz gleichförmig, nur ein paar kleine Differenzen ausgenommen, die zwar an sich selbst merkwürdig sind; aber doch keine neue Auflage, sondern nur den Umdruck eines und des andern einzelnen Blattes beweisen. Ich nehme mir die Freyheit, diese zwo Differenzen, weil sie doch von einiger Wichtigkeit sind, Euer Hochwürden und Gnaden hier anzuzeigen.

Auf dem 8. nicht numerirten Blatte der Lage K. sieht das Wappen Vam Walde — in unserm Exemplar heissts Vam Valde — ganz anders aus. Es hat auf weissem Felde 5 Rosen, und auf dem Helme 2 Flügel, beynahe so, wie das kurz vorher stehende Wappen Vam Meroyde; und der mehr ins Gesicht stehende Flügel enthält die 5 Rosen gleichfalls, fast in der Form, wie das nachstehende Wappen Stommel 6 Rosen enthält:

Ueberhaupts ist die Orthographie der mittlern 6 Blätter in der Lage K. sehr verschieden: dass also diese 6 Blätter scheinen ganz umgedruckt zu seyn; ohne jedoch eine andere Verschiedenheit des Textes wahrzunehmen.

Folio 333. bemerkte ich, dass in Hochdero eigenthümlichem Exemplar dieses Blatt eingefalzet ist. Diess machte mich aufmerksam; ich verglich beide Seiten von Wort zu Worte, und wirklich stiessen mir 3 wichtige Differenzen auf. Ich war so frey, diese 3 verschiedenen Stellen mit einem leicht wieder zu tilgenden NB. zu bemerken. Auf der Vorseite dieses 333 Blattes heisst es in unserm Exemplar NB. 1. Ind so eisch as d' koninck aff gevallen was spranck d' Pfalzgreue vā syme Hengste tzo dē konynck ind halp yn widder vp boeren vp syn pert. Item Hertzoch etc. NB. 2. so dartzeclē sy vp Gurtzenich dē dantz huyss mit den Vrauwen etc. statt jonffrauwen.

Auf der Rückseite eben dieses Blattes NB. 3. stait ind eir wirdicheit ind der konynck bleyff Iohannes in eodem off ye lenger ye mynre. Ind under dē vürss heufftluden des konynks was eynre genāt Peter Lanckhals. Der bedreiff vill moitwillens, ind halde sych begraset tzo maill sere. Disse grüweliche etc. Diese Stelle ist in Dero Exemplar ganz weggelassen; glaublich, weil sie für den König und den muthwilligen und gefrässigen Hofmann Peter Lankhals als beleidigend angesehen würde; und der Falz, an dem dieses Blatt angeheftet ist, giebt einen sehr wahrscheinlichen Be-

weis, dass es eben dieser Stelle wegen kastrirt und umgedruckt worden. Mein Herr Mitbruder Franz Rid, der nun hier privatisirt und sich Euer Gnaden gehorsamst empfehlen lässt, irrte gar sehr, wenn er in Dero Exemplar einige grosse Holzstiche nicht will gesehen, und einige Iahrzahlen anders gelesen haben, als sie in unserm Exemplar stehen. Eben durch diese Nachricht machte er mich so lüstern, beide Exemplare mit einanden vergleichen zu können: ich fand aber bey der Vergleichung, die ich das ganze Buch durch und durch von Seite zu Seite mit der strengsten Genauigkeit anstellte, keine andere, als die schon bemerkten Differenzen.

Mit wiederholtem herzlichen Danke für die gnädige Mittheilung dieses hier zurückgehenden Buches erbiete auch ich mich ganz zu gefälligen Diensten, so weit sich immer mein kleiner Wirkungskreis ausdehnet, und empfehle mich noch ferners in Hochdero schätzbareste Gunst

Euer Hochwürden und Gnaden etc.

Gehorsamſter u. dankbareſter Diener
Klemens Braun,
d. s. Bibliothekar.

Sechs-

Sechszehenter Brief.

Fürstenfeld den 24. Mai.

Die Vorgänger des lezten Prälaten haben die Fürstenfeldische Bibliothek sehr vernachlässigt. Erst dieser hat sie dem Gehalt und der Form nach verbessert. Ueber die Inkunabeln hat er einen kritischen Katalog verfasst, von welchem ich in der Folge Auszüge liefern werde, in so fern Berichtigungen und Ergänzungen der bekannten Angaben darinn enthalten sind.

Dass dieses Kloster von dem Mörder der Maria von Brabant gestiftet ward, den die Geschichte streng, anstatt grausam nennt, weil er ein Fürst war; — dass Kaiser Ludwig der Baier hier starb, u. s. w. wissen Sie ohnehin. Dem leztgenannten ist ein sehr schönes Monument zugedacht, aber noch nicht aufgestellt.

Von literarischen Merkwürdigkeiten fanden wir folgendes.

A. Handschriften.

Keine einzige merkwürdige.

B. Gedruckte Werke.

1. Biblia Latina, typis Henrici Eggesteyn impressa. Sine anno et loco. 2 vol. in fol.

2. Augustinus de civitate Dei, characteribus Ioannis Mentellin excusus. Sine anno et loco, in fol.

3. Eiusdem liber epistolarum, iisdem characteribus sine anno et loco excusus, in fol.

4. Hironymi epistolae ab eodem Ioanne Mentellin sine anno et loco impressae. 1 Vol. in fol.

5. Fortalitium fidei, (typis Michaelis Wensler et Bernardi Richel in lucem editum) in fol.

Der Holzschnitt zu Ende der I. Kol. der I. Seite des II. Blatts ist von keinem Bibliographen bemerkt, und fehlt in sehr vielen Exemplaren.

6. Annales Ferdinandei (von Khevenhüller) 8 und 9ter Theil. Wien 1644—1646. 2 Vol. in fol.

Die äusserste Seltenheit dieser Originalauflage ist bekannt.

7. Bonaventurae meditationes vitae Domini nostri Iesu Christi. Augustae per Gintherum Zeiner 1468. in fol.

8. Ioannis de Aurbach summa, ibidem per eundem 1469. 1 Vol. in fol.

9. Augustinus de vita christiana cum symbolo Ioannis Fust et Petri Schoeffer sine loco et anno impressus. 1 Vol. in 4.

10. De la republique des Turcs et là où l'occasion s'offrera, des meurs et loy de tous Muhamedistes, par Guillaume Postel Cosmopolite. A Poitiers par Enguilbert de Marnef, avec privilege du roy. MDLX. in 4.

11. Mirabilia urbis Romae, teutsch. 1481. Hanns Awrl. in 4. min. Editio princeps inter germanicas.

12. Ein new vnd künstlich schönes Stamm- oder Gesellenbüchlein. Wien durch Hercules de Necker ohne Iahr. 1 Vol. in 8. Mit illuminirten Figuren und Wappen.

13. Pii Papae II. epistola contra Turcas. Aeneae Sylvii epistola de fortuna.

Pii II. bulla retractationum et plures alii tractatus, omnes typis Udalrici Zell de Hanau impressi. in 4.

14. Antonini episcopi confessionale, et alii tractatus iisdem typis Udalrici Zell impressi. 1 Vol. in 4.

15. Augustini homiliae et aliorum varii tractatus, typis Udalrici Zell impressi. 1 Vol. in 4.

16. Adriani Cartusiensis liber de remediis utriusque fortunae, typis Udalrici Zell sine anno et loco excusus. 1 Vol. in 4.

17. Tractatus de conceptione B. Mariae Virginis a fratre Petro Aureoli editus. Sine loco et anno. 1 Vol. in 4.

Mit Peter Schöffers Typen gedruckt.

18. Des Fürstenthumbs Ober- und Niederbaiern Freyheiten. 1514.

Die neue Erklärung der Landsfreyheit 1516. Landshut durch Iohann Weyssenburger in eben diesem Iahre gedruckt.

Die Ordnung über gemeiner Landschaft in Baiern aufgerichte Handfest. 1516. zu Ingolstadt beschlossen.

Die neu Erklärung der Landsfreyheit 1514. zu München aufgericht.

Stadtbuch von München, geschrieben 1454. 1 Vol. in fol.

19. Privilegia ordinis Cistersiensis. Divione per Petrum Metlinger Alemanum. 1491. 1 Vol. in 4.

20. Quaestiones Thomae de Aquino. 1472. sine loco. 1 Vol. in fol.

21. Französische Processschriften in causa Fouquetiana, Gevresiana et Marillaciana. 5 Vol. in 4.

Diese Originalschriften sind äusserst selten. Fouquet und Marillac wurden wegen Unterschleifen in der Administration, und wegen Bestechungen verurtheilt. Der Prozess des Lezten hat viele Aehnlichkeit mit dem Bettschardtischen. Der Erste war nach dem Zeugnisse bewährter Geschichtschreiber unschuldig, und fiel hauptsächlich desswegen, weil er sich erkühnt hatte, Nebenbuler, und was das Aergste war, begünstigter Nebenbuler seines Monarchen zu werden.

Der Process des Marquis de Gesvres betraf eine Ehescheidung wegen Unfähigkeit, welche in Rücksicht des hohen Standes des Ehepaars und des besondern Streitpunktes sehr viel Aufsehen machte, und von den Advokaten auf eine sehr lebhafte und deutliche Art auseinander gesezt wurde. Alle diese Processschriften dürften selbst in Paris nicht leicht aufzutreiben seyn.

22. Tables chronologique de l'histoire universelle par Lenglet du Fresnoy, durchaus in Kupfer gestochen, in fol. max.

23. Le petit maitre philosophe, ou voyages et avantures de Genu Soalhat. Chevalier de Mainvillers dans les principales cours de l'Europe. A la Mecque aux depens des pelerins. 1751. 3 parties. 8.

Ob mehrere Bände herausgekommen sind, weiss ich nicht. In der Nachschrift zum III. Theil wird erinnert, dass nur die Exemplare ächt seyen, welche am ersten Blatt jedes Theils von M. de Couvine paraphirt sind. Dieses sonderbare Buch enthält eine Menge geheimer Anekdoten von wichtigen Personen an dem Pariser, Berliner und Dresdener Hofe, welche durchaus unter ihrem wahren Namen auftreten, ja sogar von Frauenzimmern, die den unbescheidenen Franzosen ihre lezten Gunstbezeugungen zugestanden haben. Nicht blos hierinn, auch in vielen andern Erzählungen des Verfassers zeigt sich sein Mangel an Zartgefühl. Dessen ungeachtet findet man andere interessante Nachrichten darinn, worunter mir die geheime Geschichte des Marquis d'Argens P. III. p. 34 — 129. die auffallendste war. Von Friederich dem Grossen kommen auch einige Anekdoten vor, z. B. P. III. p. 133, dass er bey einem Besuch der Dresdener Porzellan-Manufaktur einen Model entwendet und an den Chemiker Heller überschickt habe, um die Bestandtheile untersuchen zu las-

sen. Ferner dass er nach Dresden den Sekretär Ammon als Residenten schickte, weil von Dresden der geheime Rath Sipmann nach Berlin gesendet worden, der nicht von Adel war; dass hierauf der sächsische Hof diesen zum Baron gemacht habe, worauf Ammon ebenfalls von Berlin aus baronisirt wurde u. s. w.

24. Histoire de D. Iean deuxiesme Roy de Castille, recueillie de divers auteurs par Iean Delaunel Escuyer Seigneur de Chaintreau et du Chambort. à Paris., chez Toussainct du Bray rue S. Iacques aux espis meurs. 1622. 8.

Dies äusserst seltne Buch findet man in keinem Verzeichnisse seltner Bücher angeführt. Ich wurde zuerst durch des Amelot de la Houssaye memoires hist. polit. et lit. aufmerksam darauf gemacht, und erhielt es im Iahre 1796 durch die Güte des Herrn geheimen Iustizraths Heyne in Göttingen aus der dortigen Universitätsbibliothek zur Einsicht. Seit dieser Zeit sah ich es nirgends mehr, und war daher sehr erfreut, es hier anzutreffen. Die Merkwürdigkeit des Buchs gründet sich auf folgende von Amelot de la Houssaye erzählte Anekdote:

„Der Kardinal Richelieu bemerkte „vor seiner Erhebung zur Ministerstelle „die besondere Zuneigung des Königs zu „dem Konnetable von Luines, und war „daher bemüht, ihm denselben verdäch- „tig zu machen. Dieses wusste er durch „gegenwärtiges Buch zu bewirken, wor-

„inn die Geschichte des Don Alvare de „Lune, Günstlings des Königs Iohannes „II. von Spanien, auf eine für Leztern „sehr ungünstige Art erzählt wird. Als „nachher Luines gestürzt und Richelieu „erhoben ward, liessen die Feinde dieses „Kardinals das nämliche Buch ihm selbst „zur Warnung noch einmal auflegen.“

Man kann hieraus auf die Merkwürdigkeit dieses Buchs schliessen, von welchem ich in der Folge nähere Nachrichten geben werde. Am lesenswürdigsten ist das Chap. 20. Discours de D. Alvare de Lune, Connetable de Castille à l'heure de sa mort; denn dieser Discours enthält eine Generalbeichte des sterbenden Günstlings, die für alle herrschsüchtige Minister lehrreich ist.

25. Considerations sur le danger eminent, où l'on seroit (soll heissen, où l'angleterre serait) si les paysbas Autrichiens tomboient entre les mains de la France, traduites de l'Anglois. à Amsterdam, chez Iaques Loveringh. 1738. 8.

Zum erstenmale traf ich diese Schrift hier an, die wegen ihres Innhalts besonders in dem gegenwärtigen Zeitpunkt eine neue Auflage um so mehr verdiente, als der Verfasser derselben aus der Abhängigkeit Hollands von Frankreich den unvermeidlichen Untergang Englands weissagt.

26. Les iniquités decouvertes, ou recueil des pièces curieuses et rares, qui ont paru lors du procès de Damiens. à Londres 1760. 8.

Die drey ersten hierinn enthaltenen, zuvor einzeln erschienenen pièces, nämlich: Declaration de guerre contre les auteurs du parricide tenté sur la personne du roy. — Lettre d'un patriote et declaration de guerre contre les auteurs du parricide tenté sur la personne du roy, sind durch das Parlement als contenans de faits calomnieux, faux dans leur substance, dans leur enoncé et dans leurs circonstances, tendans à emouvoir les esprits, contraires aux respect du à la magistrature (die darinn als Kreatur der Iesuiten figurirt) et composés dans le dessein criminel d'alterer la juste confiance qui lui est duë, sind am 30. März 1757 zum Feuer verurtheilt worden, wie man hier auf der lezten Seite lesen kann.

27. Memoire à consulter, et consolation pour la dame Anne Rose Cabibel, veuve Calas, et pour ses enfans. S. l. et a. 8.

Gegenwärtiges Memoire ist von M. Elie de Beaumont verfasst, und von 15 andern Parlamentsadvokaten unterschrieben. Beygefügt ist die Schutzschrift des H. Mariette, Avocat au conseil, nebst 5 andern hieher gehörigen Schriften, so, dass man in diesem seltnen Werke alles beysammen findet, was zur Vertheidigung der unglücklichen Familie Calas gehört.

Siebenzehnter Brief.

München den 24. Mai.

Nun haben wir unsere erste Tour vollendet und hier die Instruktion zur Fortsetzung des Geschäftes erholt.

Zugleich haben wir den Auftrag erhalten, für die (nach einem Vorschlage des Oberbibliothekaramts vom 2. August des vorigen Iahres) zu errichten befohlenen Provinzialbibliotheken in Straubing, Neuburg und Amberg ebenfalls die zweckmässigen Bücher auszusuchen.

Diese Verfügung ist eine grosse Wohlthat für die in gedachten Städten befindlichen Dikasterien und Schulanstalten; denn für beide zusammen sind die Provinzialbibliotheken bestimmt, und die Besorgung derselben ist in jedem Ort gemeinschaftlich einem Rath und einem Professor übertragen.

Ueber die nach dieser Auswahl in den Klöstern noch zurückbleibenden Bücher werden vorläufig Katalogen verfasst. Ihre Verwendung ist einstweilen nach meinem Antrag zur Anlegung von Landbibliotheken bestimmt. Der Antrag selbst, so wie ich ihn bey der Landesdirektion vorlas, ist folgender. *)

*) Einige Monate darauf erschien eine kleine Schrift von einem verdienten Landpfarrer verfasst, worinn eben derselbe Vorschlag enthalten ist. Bis jezt (im März 1804) ist noch keine bestimmte Verfügung hierüber getroffen.

— — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —

„Ich komme nun zur zweyten Frage:

„Wie sind die von uns in den Kloster-
„bibliotheken zurückgelassenen Bücher
„am zweckmässigsten zu benützen?

„Vorläufig muss ich erinnern, daſs wir dem „höchsten Befehl zufolge auch die grössten und „brauchbarsten Werke, wenn wir sie zuvor schon „in hinlänglicher Anzahl hatten, zurückgelassen ha- „ben. Man wird daher noch vielfältig die Ency- „klopädie von Krünitz, das grosse Universallexikon „in 68 Foliobänden, die allgemeine teutsche Biblio- „thek, das Theatrum Europaeum, die grossen histo- „rischen Lexika, die Monumenta Boica, die Ab- „handlungen der bairischen, schwedischen u. a. „Akademien, und mehrere der brauchbarsten Bü- „cher von allen Fächern antreffen.

„Nach dieser Vorerinnerung frage ich also: „was ist mit den zurückgebliebenen Büchern zu „thun?“ und zwar

1) sind sie sämmtlich zu versteigern, und wo?
2) sind nur die von einem gewissen Werthe zu versteigern?
3) soll man sie nicht zur Errichtung von Landbibliotheken verwenden, und wie ist in diesem Falle das Aerarium für den Entgang des Gewinns zu entschädigen?

ad 1. Alle zu versteigern wird gewiss kein Bücherkenner anrathen. Selbst jeder, der nichts von Büchern weiss, kann begreifen, dass sie auf dem Lande nicht verwerthet werden können, und dass der Transport in die Stadt, um sie dort zu licitiren, äusserst kostspielig seyn würde.

ad 2. Wenn also nur diejenigen versteigert werden sollen, die von einem gewissen Werthe sind, so fragt sich wieder:

a) Wer sucht die brauchbaren aus, und wie viel wird diess wieder kosten?

b) Wer verfertigt die Katalogen, und wie viele Iahre sind hiezu nothwendig?

c) Was wird das Drucken und Versenden der Katalogen und die Licitation selbst kosten?

Diese und mehrere Zweifel, die sich bey der Ausführung ergeben würden, scheinen mir hinlänglich zu seyn, um das Gefährliche des Versteigerungswegs zu beweisen. Man erwäge nun noch das unausbleibliche Fallen der Bücher im Preise bey einem grossen Zusammenflusse, die Unmöglichkeit einer alles umfassenden Aufsicht u. s. w. so wird man bald einsehen, dass die Kosten einer ungewissen Licitation mit dem Erlöse derselben so ziemlich im Gleichgewicht stehen würden, ohne den ungeheuren Zeitverlust, die grosse Bemühung und unnöthige Schreiberey in Anschlag zu bringen. Dessen ungeachtet will ich annehmen, aber nur als ein Suppositum, das ich mir nie zu beweisen getrauen würde, dass man aus sämmtlichen Klosterbibliotheken einen reinen Gewinn von mehreren tausend Gulden ziehen könne: giebt es denn keinen Weg, diese Summe auf eine minder beschwerliche Art, und gleich auf der Stelle einzunehmen? Diese Frage werde ich nunmehr

ad 3. bey dem dritten Punkt beantworten. Ich setze voraus, dass man von Seiten der Regierung die Bibliotheken nicht zum Gegenstand einer Finanzspekulation machen wolle, welche noch überdiess

wie ich eben gezeigt habe, sehr ungewiss wäre, sondern dass es ihr hinlänglich seyn werde, die Auslagen hereinzubringen, welche auf die Aussuchung für die damit zu bereichernden Institute erlaufen werden, und im Ganzen ungefähr auf 10,000 fl. im höchsten Anschlag angesezt werden können.

Wenn ich nun einen Vorschlag angeben kann, wie nicht nur diese 10,000 fl., welche einigen Herren so viele Sorgen und Schmerzen zu machen scheinen, hereinzubringen, sondern zugleich Einrichtungen und Anstalten zu treffen seyen, die als eine Wohlthat für das ganze Land, und als eines der kräftigsten Beförderungsmittel der Volksbildung angesehen werden können: so glaube ich, hierinn nicht nur bey der Generallandesdirektion, sondern auch bey dem Ministerium Beyfall zu erhalten.

Es ist nämlich ein allgemeiner Wunsch aller gebildeten Landbewohner, der gegen uns sehr oft geäussert wurde, dass ihnen doch auch Gelegenheit verschaft werden wolle, ihren Geist durch gute Lektüre zu nähren. Dieses Bedürfniss ist für Beamte, Seelsorger, Schullehrer und vernünftige Bürger gleich gross. Der Nutzen solcher Anstalten ist ebenfalls nicht zu verkennen. Es wäre Pflicht der Regierung sie zu errichten, wenn es auch etwas kosten sollte, um so mehr, wenn es ihr noch was einträgt, wozu jezt, aber auch nur jezt, die Gelegenheit vorhanden ist.

Ich schlage nämlich vor, dass sämmtliche Klosterbibliotheken den Ruralkapiteln überlassen werden sollen, welche hiefür die Kosten übernehmen müssten, die auf Bereisung und Aussuchung dieser Bibliotheken erlaufen sind. Auch müssten sie für die Austheilung der Bibliotheken, für die Aufstel-

lung der Bibliothekare, die öffentliche Benutzung der Bücher, und mit der Zeit für ein anständiges Lokal u. s. w. sorgen, lauter Bemühungen, deren sodann die Regierung überhoben wäre. Es werden ohngefähr eben so viele Ruralkapitel seyn, als Klöster waren. Iedes Kapitel bekäme also gegen eine Auslage von beyläufig 100 Thalern eine Bibliothek, die zugleich ein fortdauerndes Staatseigenthum bleiben würde. Dass sich die Kapitel nicht entgegensetzen werden, getraue ich mich zu verbürgen, da ich bereits mit einigen bedeutenden Landgeistlichen gesprochen habe, welche diese Einrichtung für eine grosse Wohlthat und ein grossmüthiges Geschenk ansehen würden.

Die Vortheile dieser Anstalt wären also folgende:

1. Die Staatskasse würde 10,000 fl. oder nach Beschaffenheit der Umstände noch mehr reinen Gewinn einziehen, ohne die mindeste Mühe, Weitläufigkeit oder Gefahr dabey zu haben.

2. Die Ruralkapitel würden um eine geringe Summe beträchtliche Bibliotheken acquiriren.

3. Es würden gegen 70 Landbibliotheken existiren, die dem Staate nicht das geringste kosten, und jedem Landbewohner Mittel zur Nahrung seines Geistes verschaffen würden.

4. Das einzige Gute, das die Klöster hatten, wäre auf diese Art vollkommen wieder ersezt.

5. Selbst der durch Aufhebung der Klöster beschädigte Buchhandel würde dadurch einigermassen unterstüzt.

6. Viele überflüssige und zweckwidrige Ausgaben der reichen Landkapitel würden dadurch

von selbst wegfallen, und vielleicht würden manche Geistliche die Landbibliotheken durch fromme Vermächtnisse bereichern.

Ich beschliesse damit mein Gutachten, dessen Prüfung ich nunmehr der Generallandesdirektion in ständischen Klostersachen überlasse.,,

---

Eines meiner ersten Geschäfte nach unsrer Zurückkunft war, die Bücher und Handschriften einzusehen, welche nach unsrer Abreise von Tegernsee aus verschiedenen Winkeln, wo sie versteckt waren, hervorgezogen, und durch den wachsamen Lokalkommissär hieher geschickt worden waren. Mein Erstaunen über diese äusserst seltnen und zum Theil ganz unbekannten Denkmäler werden Sie gewiss theilen, wenn ich Ihnen kurz andeute, aus was sie bestanden.

1. Eine Sammlung von Handschriften saec. XI — XIII. auf Pergament in Folio folgenden Innhalts:

a) Decreta aliquorum SS. patrum ex variis conciliis collectorum.

b) Constitut. pro utilitate S. ecclesiae. Diese beiden Sammlungen enthalten einzelne Capitularia regum Francorum mit der Angabe, aus welchem Concilio oder Kirchenvater sie entlehnt sind.

c) Leges antiquae Baioariorum, (ein noch nicht kollationirter Kodex)

d) Allegoriae et mystificationes in psalmos.

e) Speculum humanae salvationis picturis antiquis pulchre effigiatum.

f) Compendium figurativum totius bibliae, et potest intitulari biblia pauperum.

g) Tabulae et figurae complures de virtutibus, de planetis, calendario etc.

2. Eine Sammlung xylographischer Denkmäler in Fol.

a) Ars memorandi notabilis per figuras evangelistarum.

b) Die teutsche Bibel der Armen, von den bisher bekannten Ausgaben verschieden, indem sie sich von der 2ten bey Heinecken und Panzer beschriebenen darinn unterscheidet, dass sie auf beiden Seiten bedruckt ist, und nur das 2te bey jenem abgedruckte Wappen des Holzschneiders hat, obwohl das Exemplar durchaus ganz und gut erhalten ist. Es gleicht also dem Hallerischen Exemplare, v. Panzers Zus. S. 31. Nro. 3. wo wegen des im Wappen befindlichen Sporns Hanns Sporrer als der Formschneider angezeigt wird.

c) Der Entkrist, wieder von den bisher beschriebenen Ausgaben verschieden; denn es hat 20 Blätter, und bey dem ersten die Unterschrift:

Der hannss grieffmaler hat das puch
9°8°⁄1°

d) Das Defensorium immaculatae conceptionis B. V. M. mit der Unterschrift bey dem ersten Blatte;

f. w. 18⁄1° (1470)

also von dem Heineckischen Exemplare verschieden.

e) D. Hartliebs Chiromantie, 2te Ausgabe ohne Iorg Schapfs Namen. s. Heinecke idee gen. p. 482. In der Stadtbibliothek zu Memmingen befindet sich dieselbe Ausgabe. Die erste seltnere ist von dem französischen Regierungskommissär Neveu aus der hiesigen Hofbibliothek weggenommen worden s. m. akademische Stücke von den Denkmälern der Buchdruckerkunst in Baiern.

Ferner befindet sich noch in diesem Bande

f) Geschichte des zu Trient ermordeten Christenkinds, s. Panzers Zus. S. 34.

g) Petrarcha von der Stätigkeit, s. Panzers Annalen S. 52.

h) Das ist ain kurze ausslegung des heiligen pater noster, s. l. et a. in fol. 8 Blätter von Panzer nicht angezeigt.

3. Ein Band in 8. oder klein 4. mit 2 xylographischen Produkten, wovon das erste wenig, das zweyte gar nicht behannt ist, nämlich

a) das Buch mirabilia urbis Romae, s. l. et a. 90 Blätter Text ganz in Holz geschnitten, nebst 2 Kol. Figuren. s. Panzers Annalen S. 44.

b) Legende vom h. Meinrad mit illuminirten Figuren, s. l. et. a. wovon Panzer 2 zu Ulm 1493 und 1494 erschienene gedruckte Ausgaben in seinen Zus. anführt. Beide werde ich in einer eigenen Abhandlung näher beschreiben. Beygebunden ist noch

c) Lit. Indulgent. Romae. 1475. 4.

d) Modus confitendi, s. l. et a. in 4. Beide fehlen in Panzers Annal. typogr.

Bey dieser Gelegenheit habe ich auch einige früher ausgewählte Merkwürdigkeiten näher untersucht, und unter diesen das xylographische Produkt aus Weihern. Hier fand ich zu meinem Erstaunen noch eines beygebunden, welches bisher kein einziger Bibliograph angezeigt hat. Es ist eine Vorstellung des Symboli apostolorum auf 12 nur auf einer Seite gedruckten Blättern, mit unten beygeseztem Text der Glaubensartikel. Alle Kennzeichen deuten auf ein sehr hohes Alter. Auch dieses Denkmal wird von mir in einer eigenen Abhandlung beschrieben werden, worinn ich über 60 xylographische Werke (zum Theil blos aus einzelnen Blättern bestehend) neue Nachrichten ertheilen werde. Zum Beschluss noch die Nachricht, dass unsre Manuskriptensammlung eine der vollständigsten wird, die man kennt. Von dem Iahr 1301 angefangen bis 1400 haben wir von jedem Decennium wenigstens eine Handschrift und von 1401 — 1500 fehlen uns jezt nur wenige Iahre. Dadurch erhält diese Kollektion für den Diplomatiker ein ganz eigenes Interesse.

III.

Bücherpreiſe aus dem Anfange des XVII Iahrhunderts.

Verzeichnuss

deren Bücher, so von Herbstmess Anno 1617. zu der fürstlichen Bibliothek erkauft worden.

	fl.	kr.
Philipp Faber in sentent. fol. - -	5	—
Gregor. Pom. Aureus, in sentent. fol.	2	40
Severini Boetii opera fol. - -	2	30
Annal. Ecclesiastici tom. 13. fol. -	3	30
Annal. Epitome Spondani fol. - -	6	—
Bened. Iustiniani in D. Pantec. - -	10	—
Scoti reportata fol. - - -	2	30
Rob. Bellarminius de lachrymis in 12.	—	18
De aeterna felicitate in 12. - -	—	15
Lampadius nescius Weberi in 4. -	4	20
Bavaria Sancta Raderi fol. - -	6	—
Bonaventurae opera fol. - -	20	—
Bosii Crux triumphans fol. - -	5	30
Brouerii Com. symbolica fol. - -	11	—
Lorini in psalm. 3 tom. fol. - -	19	—
In Acta Apostolorum fol. - -	5	—
Philipp. Boskier opuscula varia - -	6	—
Latus -	109	33

	fl.	kr.
Aurontii Flores exemplorum in 4.	3	—
Cornel. á lapide in Pentateuchum fol.	6	15
In D. Paulum fol.	6	15
Balthas. Paes in D. Jacob. Epist. in 4.	2	15
Lancelott Haeretica quare et Cathol. quia in 8.	1	15
Bezantius in D. Thom. fol.	4	15
Harpocrates Duoinus in 8.	—	30
Petri Bessaei conciones in 4.	3	45
Fr. Costeri conciones in 8.	3	—
Salvianus de Gubernat Dei in 12	—	30
S. Dorothei sermones in 8.	—	12
S. Bernardo Opuscula 4. in 4.	—	15
Iuri.		
Mantica de tacitis et ambiguis conv. fol.	7	10
Collectanea decisionum, omnes fere Casus in tribunalibus Italiae Rom. Rotae ac Curiae, Neap. Hisp. Galliae et Poloniae decisos, complectens, Rom. primum edita nunc de novo excusa Genevae apud Iacob Chouet in 4.	1	48
Iacobi Menochii consiliorum sive respons. libr. 11. 12 et 13. Hannoviae apud haered. Ioan Aubii fol.	5	8
Hist. Polit. et Geograph.		
Petri Kaerii Germania inferior cum descriptionibus Petri Montani Ant. fol.	6	48
Latus	52	21

	fl.	kr
Continuatio Mercurii Gallobelgici ab Anno 1607. usque ad annum 1617	4	56
Opera historica Trithemii in fol. -	2	36
Chronicon Alexand. graecolat. -	1	30
Taboricii Iustiniani index alphabeticus in ves mas	3	30
Latus -	12	32
Summa -	297	31

Verzeichniss

Etlicher zu der fürstl. Bibliothek theils eingetauschten, theils erkauften Bücher von dem Geld, so man aus anderen erlöst, welche in duplo et triplo ungebunden vorhanden gewest.

	fl.	kr.
Poetae veteres graeci comici et lyrici in unum Volumen redacti. graecolat. Gen. 1614. in fol Gr. s. 146. B.	7	12
Andr. Libany arcana Chymica, tomus 2dus Franc. 1613. in fol. Med. 282.	1	40
Io. Kepplen ephemerides Anni 1617. ad observationes Brahaenas accommodatae in 4. - - - -	—	6
Valentis Acidalii notae in Comedias Plauti. Franc. 1607. in 8. Pret 187.	—	20
Explicatio tabulae marmoreae solis effigiae exsculptae p. Hiero. Alexandrum. Rom. 1606. in 4. phil. 4. 401. - - - - - -	—	10
Mich. Maieri Examen fucorum pseudochymicorum. Fr. 1617. phil. 4. 401. - - - - -	—	12
Christ. Scheinen refractiones caelestes Ing. 1617. in 4. - - -	—	6
Io. Meursius de Philostrati Lemnii epistolis Lugd. Bel. 1616. in 4. Phil. in 4. 388. - - - - -	—	4
Latus -	9	50

	fl.	kr.
Eiusdem musici antiq. hactenus nunquam editi, Lugd. Bat. 1616. in 4. Phil. in 4. 388. - - -	—	4
Int. Conradi Otonis Gali Razia. id est detectio occultorum ap. Rabinos Hor. 1605. in 4. - - -	—	10
Fr. Robortecti artificium dicendi Bon. 1565. in 4. Rhet. 4. 176. - -	—	12
Fr. Baconi Sapientia veterum. Lond. 1617. Phil. 8. 328. - - -	—	3
Lavieda yhaxamas des Marques de Pescara Hisp. 8. 73. - -	—	57
Holzsparkunst mit Kupferstichen durch Franz Lehestler. Frankfurt 1618. Ger. 4. 622. - - - -	—	20
Eliae Montani. Bergwerkschätz Fr. 1618. Ger. 4. 623. - - -	—	24
Ioh. Behm Chronologiae Francof. 1618. Hist. f. 454. - - - -	—	20
Pseudo-Iubilaeum Roesti Molch. 1618. theol. 4. 741. - - -	—	24
Mercurius Gallobelgicus a Iansonio Continuatus. Hist. 8. 449. - -	—	54
Andr. Libanii arcanorum chymicorum tomus 1. Franc. 1615. - -	—	16
Eiusdem tomus tertius, cui titulus est appendix arcanorum chym. Franc. 1615. - - - - - -	—	45
Iosephus cum fig. aeneis Mon. 1616.	—	56
Alphabetum Christi cum fig. aeneis Mon. 1619. - - - -	—	30
Latus -	5	55

	fl.	kr.
Zodiacus Christianus Raph. Salederi Mon. 1618. - - - -	—	20
Quadriga aeternitatis. Mon. 1619. -	—	20
Erycus Puteanus de purificatione B. M. V. Mon. 1617. - - -	—	5
Centones de officio Mundi ibid. - -	—	15
Triumph Christi mit Figuren in Kupfer gestochen Mon. 1617. - -	1	—
Himmlische Maiblümmel, cum Fig. aen. Mon. 1618. - - - -	—	30
Concertationes musicae ad testudines accommodatae. Angl. 1617. - -	1	—
Gallobelgicum a Gasp. ab Ens. descriptum Hist. 8. - -	3	18
Matthiae Belinhani Rosenkranz cum fig. München 1616. - - -	—	30
Christoph Hartmann Annales Heremi in Helvetia Irib. 1612. in fol. His. f. 452. - - - - -	2	30
Innocentio Cibo Sopragli 7 psalm. Ven. 1610. in 4. - - - -	3	—
Flos sanctorum del Ribadencipra Ven. 1614. - - - -	2	24
Citta di Dio di Vincentio Giliberto Mod. 1608. - - - -	3	12
Historia del elletione di re Rom. Ven. 1612. - - - - -	—	24
Auertimenti politici di Bonifacio Vanozzi. Bol. 1609. - - -	2	30
Relationes del Texeire Ant. 1610. in 8.	1	—
Latus -	22	19

	fl.	kr.
Novelas de Miguel Cervantes Bruss 1614.	1	15
Arrest de France du Pappon Pontam.	3	45
Oeconomie Chretienne du Glen. Liege 1608. - - - -	1	15
Pantheon Lugenol raine. - -	—	30
Bigarrures du S. des Accords. - -	—	45
Speculum poenitentiae durch Augustin Abt des Gottshaus Einsidl gemehrt. in 8. Gen. 8. 454. - - -	—	28
Zodiacus Christianus teutsch. München 1619. Gen. 8. 458. - - -	—	20
Eryci Puteani Bruma Mon. 1619. M. 8. 1016. - - - - -	—	12
Op und Coep Indianische Relation, München 1619. in 4. Ger. 4. 620.	—	15
Sigismundus Lenica de commerciis et cambio Col. 1620. in fol. Iur. f. 1129. - - -	—	52
Histoire de don Quixote de la Manche Paris in 8. Aq. 1616. Gill. 8. 267.	—	38
Deuxiesme Partie de la mesme histoire Paris 1618. in 8. Gall. 8. 263.	—	38
Cosmographia y Geographia di Hieron Givana Nen. 1570. Hisp. 4 — 43.	—	48
Relacion de la Iourade del Candestalle di Castiglia Ant. 1604. Hisp. 4 — 43.	—	20
Libri V. Moysis Manuscripti in lingua et charactere Syriaco. - -	—	45
Mercurii Gallobelgici liber 4 tomi 12. Hist. 8. 451. 9. - - -		
Latus -	12	46
Summa -	50	50

IV.

Chronologisches Verzeichniss
der in die pfalzbaierischen Centralbibliothek aus den Bibliotheken aufgehobener Stifter und Klöſter übergewanderten altteutschen Handschriften vom VIII — XIV. Iahrhundert.

Saec. VIII.

Glossae theodiscae (in dem pastorali Gregorii Papae, aus Tegernsee. S. meine Beyträge Ister Band IItes Stück p. 60 — 61. und Herrn Docen's Abhandlung).

De poeta, einige Zeilen (im II. Bande von D. Gräters Bragur abgedruckt) dem tractat. de inquisitione S. crucis aus Wessobrunn beygebunden.

Nomina urbium, populorum etc. etc. (in eben dieser Handschrift und abgedruckt, (aber sehr fehlerhaft (in den monum. Boicis).

Saec. IX.

Monotessaron, S. harmonia evangelica. (aus der Bambergischen Domkapitelsbibliothek. Siehe allg. lit. Anzeiger 1800 und 1801.)

(Hierüber folgt nächstens eine eigene Abhandlung).

Otfrieds Evangelien - Paraphrase in Reimen (aus der Freisinger Dombibliothek).

(Auch hierüber wird ein eigner Aufsatz folgen).

Glossae theodiscae (den statutis concilii Nicaeni aus Tegernsee beygebunden. Siehe Herrn Docen's Abhandlung).

Saec. X.

Glossariae theodiscae (in den glossis vocabulorum in libros veteris testamenti aus Tegernsee). Siehe Herrn Docen's Abhandlung.

8 altteutsche Verse (in den constitut. et epistolis summorum pontificum, aus der Augsburger Dombibliothek).

Saec. XII.

Psalterium Latinum cum versione theodisca interlineari circa annum 1187. (aus Windberg).

Nomina volucrum etc. etc. cum interpret. theodisca (den sermonibus variis aus Windberg beygebunden).

Beichtformel. Siehe meine Beyträge Ir Band Vtes Stück Seite 81. ff.

Glaubensbekenntniss (den sermonibus diversis aus Benediktbeuren beygebunden).

Henrici Summarium latino-theodiscum (aus Altersbach).

Saec. XIII.

Glossae theodiscae (den tract. de musica aus Tegernsee beygebunden).

Altteutsche Reime (der compilatio canonum aus Benediktbeuren beygebunden).

Teutsche Predigten (aus Benediktbeuren).

Vocabula biblica cum glossa theodisca (der historia scholastica aus Benediktbeuren beygebunden).

Benediktenregel (aus Aspach).

— — — — — (aus Rothenhaslach.)

Psalmi Davidici cum rubricis theodiscis in fol. min. (aus Alderspach.)

Breviarium monialium, cum rubricis theodisci in Fol. minori. (aus Alderspach.)

Psalterium latino-theodiscum. (aus St. Nicola.)

Saec. XIV.

(Bekanntlich der ärmste Zeitraum an teutschen Gedichten.)

Freisingisches Stadtrechtbuch vom Jahre 1341. (aus Tegernsee).

Verschiedene Gedichte, und ein Trauerspiel von der Passion (in der Sammlung von Gedichten gegen den päpstlichen Stuhl, aus Benediktbeuren. — Siehe meine Beyträge Ister Band Vtes Stück Seite 75 und 78.

Das Buch Genesis in Reimen (aus Benediktbeuren).

Geistliches Trostbüchlein (aus St. Nicola).

Chronik der römischen Päpste und Kaiser in Reimen. (aus Rottenbuch).

Erklärung der 12 Himmelszeichen, mit einem Beichtspiegel (aus Frauenzell).

St. Benediktenregel vom Iahre 1388. (aus Altenmünster).

Libellus asceticus germ. (aus Alderspach).

Das ist Anshelmus deutze, (aus Rott).

V.

Gedanken

Ueber die Bearbeitung der ältesten Denkmäler unsrer Sprache. *)

Ist die Unternehmung, altteutsche Denkmäler durch den Druck bekannt zu machen, in der Art, wie sie bisher ausgeführt wurde, von wahrem Nutzen begleitet gewesen?

Ich glaube, man kann diese Frage im Allgemeinen nicht bejahen. Wir haben eine Menge von Ausgaben prosaischer und poetischer Schriften in allen teutschen Dialekten von den ältesten bis auf die neuern Zeiten. Nur wenige davon sind mit kritischer Genauigkeit und den gehörigen Vorkenntnissen bearbeitet.

Bey dem geringen und so schwer aufzusuchenden Gehalte der bisher geleisteten philologischen Arbeiten hat man keineswegs Ursache sich zu verwundern, dass wir noch keine Geschichte unsrer Muttersprache besitzen.

*) Dieſe Rhapſodie mag der, in einem der nächſten Stücke folgenden Abhandlung über die älteſten gloſſographiſchen Denkmäler von Herrn Benedikt Docen aus Osnabrück, zur Vorrede dienen, in welchem uns ein geſchickter und thätiger Geſchichtſchreiber unſerer Mutterſprache aufblüht.

Nach meiner Meinung wäre es nützlicher gewesen, nur solche altteutsche Werke herauszugeben, die noch ausser dem zufalligen Werthe ihres Alterthums einen innern wissenschaftlichen oder historischen besitzen. Diese hätten dann mit der sorgfältigsten Prüfung und Kritik bearbeitet werden müssen, damit dem Leser so viel möglich alles klar vor Augen stehe; denn was nüzt ihm der trockene Text und selbst auch die Uebersetzung ohne Erläuterungen?

Die minder wichtigern Werke sollte man nie ganz abdrucken lassen. Die Absicht, über den Geist der Sprache, und hieraus über den Grad der Kultur des Zeitalters Unterricht und Aufschluss zu ertheilen, lässt sich durch Werke von dem oben angegebenen Gewichte am besten erreichen. Sollte man aus irgend einer Epoche durchaus kein wichtiges Monument vorfinden: so würden Fragmente aus den minder gehaltvollen zur Erreichung des festgesezten Zweckes hinreichend seyn. Alle übrigen blos philologischen und diplomatischen Vortheile, die man der Bekanntmachnng der altteutschen Literaturprodukte zuschreibt, werden am bessten

a) durch die Herausgabe von Glossarien erreicht. Auch bey dieser hat man bisher die nützlichste Methode verfehlt, da man ältestes und neueres fränkisches, schwäbisches und sächsisches Teutsch zusammen geworfen hat. Wenn wir Glossarien für jedes Zeitalter und für jeden Dialekt hätten, so würden wir ohne Zweifel eben in der philologischen und diplomatischen Kenntniss unserer Sprache viel weiter vorgerückt seyn.

b) Nicht weniger ist hiezu eine nach eben dieser Methode bearbeitete Grammatik erfoderlich. An beiderley Werken fehlt es uns noch. Aber nicht blos bey der Bearbeitung von Glossarien und Grammatiken; auch bey der Herausgabe der Sprachdenkmäler selbst soll auf die verschiedenen Dialekte und Völkerschaften mehr Rücksicht genommen werden, als bisher.

Welches Licht würde für die teutsche Kulturgeschichte aufgehen, wenn wir eine Sammlung der vorzüglichsten Werke (oder nach obigen Angaben bearbeiteten Fragmente) aus jedem Zeitalter jedes Dialekts vom VII bis zum XVI. Iahrhunderte aufstellen könnten?

Die Ausführung dieses Gedankens im Grossen wäre ein glänzendes Denkmal für den Unternehmer und für seine Nation. Meine individuelle Lage erlaubt mir bis izt nur Beyträge zu einem solchen Werke. Vielleicht wird der hier ausgestreute Funke einst zur erhellenden Flamme!

Bey-

Beylage Nro XIV.

der mit beygesezten billigen Preisen zum Kaufe angebotenen Bücher, welche alle sehr wohlbehalten sind.

Prg. Ld. Pap. Schw. Frz. oder Pergament - Leder-Pappendeckel - Schweinleder - Franzband.

1) Alfordi, Mich. Annales ecclesiastici et civiles Britanorum, Saxonum et Anglorum. Leodii 1663. in fol. 18 fl.

Rare et peu-connu. On trouve ce gros ouvrage dans la Biblioth. de l'Université de Göttingen. Clement T. 1. p. 182.

2) Algaroti, Franc. Oeuvres, trad. de l'Italien. Berlin 1772. En 12. 6 voll. 5 fl. 30 kr.

3) Alhazeni Arabis, Optica ... de crepusculis et nubium ascensionibus liber. Item Vitellonis libri 10. cum commentariis F. Risneri. Basileae 1572, in fol. 5 fl.

Edition fort-rare. L'optique d'Alhazen avoit deja paru à Lisbonne en 1542. et à Coimbre en 1573. mais ces editions sont presque invisibles dans ces pais ici. Clement T. 1. p. 184.

4) Almeloven, Theod. Iansson ab, Fastorum Romanorum consularium libri 2. Amsterdam 1740. in 8. 2 fl.

5) Alstedii, Io. Henr., Encyclopaediae philosoph. et omn. scientiarum libri 35. cum appendice. 4. Tom. Herbornae 1630. in fol. 2 voll. 4 fl. 30 kr.

6) Alteserra, Ant. Badin., de ducibus, comitibus et provinzialibus Galliae. Tolosae 1643. in 4. 2 fl. 24 kr.

Edition rare. Du Fresnoy dit, que cet ouvrage est curieux et savant; qu'il n'est pas commun. Clement T. 1. p. 222.

7) Althammeri, Andr., Conciliationes locorum S. scripturae, qui inter se pugnare videntur. Onolzbach. 1534. in 8. 1 fl. 36 kr.

Bey Clement T. 1. p. 225. s. w. findet man mehrere Ausgaben dieses Werkchens angezeigt, und doch war ihm die gegenwärtige unbekannt.

Eiusd. idem opus. Norimberg. 1634. in 8. 30 kr.

Clement zeigt zwar aus diesem Iahrhundert noch eine Ausg. vom Iahr 1612. an; schweiget aber von dieser.

8) Altomari, Donat. Ant., Ars medica. Venetiis 1558. in 4. 24 kr.

9) Alvares, Franc., Beschreibung von den Landen des Königs in Aethiopien, aus dem Portugisischen und Ital. übersezt. Eisleben, 1567. in fol. 1 fl. 24 kr.

10) Alunno, Franc., la fabrica del mondo, nella quale si contengono le voci di Dante, Petrarca etc. Venezia 1581. in fol. 7 fl.

Clement schweiget von dieser Ausg., da er doch bis 1588. fortgeht. Auch Hagen Bibl. Ital. hat diese Ausg. nicht angezeigt.

11) Ambach, Melch., Vom Tanzen, Urtheil aus heil. Schrift. Frankf. 1544. in 4. 15 kr.

12) Ammann, Paul., Character plantarum naturalis, a fructificatione desumtus. Francof. 1701. in 8. 12 kr.

13) Amoenitates literariae Friburgenses. Ulmae 1775. et seqq. in 8. 3 voll. 1 fl. 30 kr.

14) Anacreontis Odae. gr. lat. ab H. Stephano versae . . . Odae versae ab H. Andrea. Paris. 1554— 1555. in 4. 15 fl.

Cette edition (1554) est rare, parce qu'elle est la premiere, et qu'elle a eté imprimée chez H. Estienne. L'on a paié d'un exemplaire de cette edition 11. flor. 10. sols. Clement 287. Edition (de l'an 1555.) fort rare. Clement T. 1. p. 287. Ie ne trouve nulle part cette edition. Hendreich, Fabricius et Maittaire ne l'ont pas connue. Ce qui confirme sa rareté.

15) Analyse des infiniment petits pour l'intelligence des lignes courbes. Paris 1696. en 4. 1 fl. 50 kr.

16) Anastasii, Sinaitae, patriarchae Antiocheni, orationes quinque, interprete Franc. Turriano, cura Stevartii in 4. 20 kr.

17) Anatomia Ecclesiae catholicae romanae. Francof. 1655. in 4. 24 kr.

18) Ancharano, Pet. de, Consilia. Lugduni. 1549. in fol. 1 fl. 24 kr.

19) Andreae, Conrad., Zerschmetterung des prädikantischen Iesuiterspiegels, sammt andern Kontroversschriften. Ingolstadt 1601. in 4. 24 kr.

20) Desselb. Relation von dem Postcolloquio zu Regensburg. Ingolstadt, 1602. in 4. 15 kr.

21) Andreae, Iakob., Bericht von der Einig- und Uneinigkeit der Augsburgischen Konfessionsverwandten. Tübingen 1560. in 4. 12 kr.

22) Desselb. Abfertigung des Vortrags Frid. Staphyli. Tübingen 1562. in 4. 12 kr.

23) Desselb. Widerruf, dass die Mönche in Baiern wider geoffenbarte Wahrheit päbstisch sind. Tübing. 1569. in 4. 48 kr.

24) Desselb. Hyperaspides in prolegomena Ioan. Brentii, contra mendacia M. Brevenbachii. Francof. 1558. in 4. 20 kr.

25) Andreae, Io. Henr., literaria, scil. conatus hist. literarius etc. Heidelberg, 1762 — 1780. in 4. 1 fl.

26) Andres, Giovani, dell' origine, progressi e stato attuale della litteratura. Parma, 1782. in 4. 3 voll. 6 fl. 30 kr.

du meme: Anecdotes Angloises. Paris 1769. in 8. 1 fl. 12 kr.

27) Agelocratoris, Dan., Chronologiae historiae sacrae et prof. ab initio mundi usque ad nativitatem I. C. Casellis 1601. in fol. 1 fl.

28) Anhaltische geheime Kanzley der Anschläge, welche der korrespondirenden Union Directores in der böhmischen Unruhe geführet. 1621. in 4. 1 fl.

Liber rarus. Bauer 1 Suppl. p. 82.

29) Anhaltischen, der, Theologen Bedenken über die Praefation des Konkordienbuches. Neustadt 1581. in 4. 12 kr.

30) Anleitung zur teutschen Sprachkunst. München 1765. in 8. 15 kr.

31) Anmerkungen, das Thorner Wesen und den Clevischen Frieden betreffend. in 4. 15 kr.

32) Annales, sive historiae rerum Belgicarum, à diversis auct. Francof. 1580. in fol. 1 fl. 48 kr.

33) Annosi, Fidel. Verimentani, Synopsis apostasiae M. A. de Dominis. Antverp. 1617. in 8. 15 kr.

34) Antichristus, sive prognosticatio finis mundi. Basileae in 4. 6 kr.

35) Antonii et Maximi, Monachorum, sententiae, sive capita theologica cum variis opusculis, graece et lat. ex edit. C. Gesneri. Tiguri 1546. in fol. 5 fl.

Bauer Suppl. 1. p. 89. Liber rarus.

36) Antonini, Marc. Aurel., Imperatoris, de vita sua libri 12. graece et latine; accessit Marini Proclus. Lugduni 1626. in 12. 1 fl. 24 kr.

37) Antorf, Stadt, Handlungen, so sich wegen der Religion in der Stadt Antorf zugetragen haben im Iahre 1566. 1567. in 4. 2 fl. 24 kr.

Opuscula rara. Bauer.

38) Alexandri Aphrodisiensis quaestiones de anima, ex interpretatione G. Herveti; Basileae 1548. in 8. 45 kr.

39) Apollinarii Quinti, interpretatio psalmorum, graece et lat. 1596. in 8. Basil. 1 fl. 36 kr.

Liber rarus. Bauer Suppl. 1. p. 92.

40) Apollodori Atheniensis, de rerum originibus liber, ex versione et cum annotationibus B. Aegii. Antverp. 1565. in 8. 2 fl.

Einsdem: idem liber, graece et lat. B. Aegio interprete. Romae 1555. in 8. 8 fl.

Edition fort- rare. C'est la premiere edition. Elle s'est vendue 7 Flor. à l'auction de la Bibl. Marskiana en 1712. Clement T. 1. p. 414.

41) Apollonii Rhodii, Argonauticon libri 4. cum annot. H. Stephani, 1574. in 4. 8 fl.

Edition fort- rare. Clement. Henry Etienne qui nous a donné cette belle edition, l'a corrigé avec beaucoup d'exactitude etc. L'exemplaire, qui etoit dans la Bibl. Markiana, s'est vendu 9 Flor. 10 sous. 1712.

42) Apologia ecclesiae Anglicanae. Londini, 1584. in 8. 15 kr.

43) Apologia, oder Verantwortung des christlichen Konkordienbuches. Heidelberg, 1583. in fol. 54 kr.

44) Apologie de l'amour de dieu avec des remarques sur le livre de l'Archeveque de Cambray. Amsterd. 1798. en 12. 20 kr.

45) Apologie de Louis XIV. et de son Conseil sur la revocation de l'édit de Nantes. 1758. en 8. 30 kr.

46) Apomasaris apotelesmata, sive de significatis et eventis insomniorum, ex interpretatione I. Leunclavii. Francofurti, 1577. in 8. 2 fl. 30 kr.

Edition rare. Clement T. 1. p. 35. et 430.

47) Apophtegmata graeca regum, ducum etc. cum latina interpretatione. 1568. in 12. H. Stephan. 1 fl. 30 kr.

Liber rarus. Bauer Suppl. 3. p. 10.

48) Appel á la raison des ecrits et libelles publiés par la passion contre les Iesuites de France. Nouvel Appel etc. 2. Tom. Bruxel, 1762. en 8. 48 kr.

49) Appiani, Pet, et Barthol. Amantii, Inscriptiones vetustatis totius fere orbis. Ingolstadt, 1534. figg. in fol. 5 fl.

Liber perrarus.

50) Apuleii, Lucii, Madaur. philosophi, Opera, ex recensione et cum emendationibus G. Elmenhorstii. Francof. 1621. in 8. 2 fl.

Liber rarus. Bauer Suppl. 1. p. 100.

Eiusdem: Eadem opera, ex editione A. Torini. Basileae, 1533. in 8. 1 fl. 30 kr.

51) Aquaepontani concertatio ecclesiae catholicae in Anglia adversus Calvinobaptistas et Puritanos sub Elisabetha regina. Trevir. 1589. in 4. 36 kr.

52) Aquino, Carlo d', Lexicon militare. Romae, 1724. in fol. 2 voll. 8 fl.

53) Aquivivi, Bellisar., de principum liberis educandis, de venatione, de aucupio, de re militari etc. libri. Basileae, 1578. in 8. 48 kr.

54) Arabia, seu Arabum vicinarumque gentium historia. Amsterdam, 1635. in 24. 1 fl.

Bauer Suppl. 1. p. 103.

55) Arati Solensis phoenomena et prognostica, ex interpretatione M. T. Ciceronis, Rufi et aliorum. Coloniae, 1569. figg. in fol. 3 fl.

56) Ardoynis, Sant. de Medici, Opus de venenis cum commentariis F. Ponzetti cardinalis. Basileae, 156[illegible]. in fol. 5 fl.

Opus rarum. Bauer B. 1. S. 27.

57) Aremberg, Caroli de, flores seraphici, sive icones, vitae et gesta virorum illustrium Capucinorum. Coloniae, 1640. figg. in fol. 2 voll. 10 fl.

Edition rare. Ce livre est curieux et peu commun. L'auteur a sur tout immortalisé son nom par l'ouvrage, que je viens d'annoncer. Clement t. 2. p. 16.

58) Aresii, Paul., Mundi tribulatio eiusque remedia. 2 tom. Antverpiae, 1651. in 4. 54 kr.

59) Aretaei Cappadocis de causis et signis acutorum et diuturnorum morborum libri 4. graece et latine cum commentariis P. Petiti et G. Wigani, notis Mattairii, observat. W. Trilleri, ex edit. H. Boerhave. Lugd. Bat. 1735. in fol. 8 fl.

Editio optima. Bouginé, B. 1. S. 233.

Cette edition est la meme de l'an 1731. Elle a de son coté l'avantage d'etre plus complette que l'edition de l'an 1723. Clement T. II. p. 24.

Eiusdem: libri 7. à Iunio Paulo Crasso editi. Argentorati, 1768. in 8. 50 kr.

60) Aretii, Bened., Lectiones 7. de coena Domini. Morgis, 1581. in 8. 36 kr.

61) Argelati, Phil., Bibliotheca scriptorum Mediolanensium addita historia literario - typographica Mediol., auct. Saxio. Mediolani, 1745, in fol. 2 voll. 8 fl.

62) Ariae, Franc., Thesaurus inexhaustus bonorum, quae in Christo habemus, ex vers. L. Oreder. 3 Tom. Monachii, 1652. in fol. 1 fl. 24 kr.

63) Aristarchi de magnitudinibus et distantiis solis et lunae liber, cum Pappi Alexandr. explicationibus. Pisauri, 1572. in 8. 2 fl. 30 kr.

Neues Repertor. von raren Büchern, S. 66.

64) Aristophanis comoediae, graece. Basileae, 1547. in fol. 8 fl.

Edition belle et rare. Clement T. 2. p. 83.

65) Aristophanis comoediae, graece et latine cum notis, ex recensione L. Küsteri. Amsterd. 1710. in fol, 15 fl.

Editio optima. Bouginé Tom. 1. p. 178.

Eiusdem: eaedem, graece, cum notis Rich. Franc. Ph. Brunck. Argentorati, 1783. in 4. 6 voll. gr. 8. 18 fl.

3 Tom. Text, und 3 Tom. latein. Uebersetzung: ein vorzügliches Werk. Bouginé loc. cit.

66) Aristotelis opera omnia, graece, ex edit. D. Erasmi. Basileae, 1531. in fol. 6 fl.

67) Arkenholz, histoire de Gustave Adolphe, Roi de Suede. Amsterd. 1764. in 12. 4 voll. 5 fl.

68) Arnhard, Franc. Carl., Gedanken zur Beförderung der Schaafzucht. 1767. in 8. 24 kr.

69) Arnobii Afri adversus gentes libri 7. cum commentariis variorum. Romae, 1542. in fol. 9 fl.

Eine sehr schöne und schätzbare Ausgabe. Boug. B. 1. S. 349.

Cette edition a l'avantage d'etre la premiere et la plus rare.

70) Arnolphus mále malus cognominatus, seu defensio, qua Arnolphi Bavariae Ducis facta, fata, fama vindicantur. Monachii, 1735. in 4. 40 kr.

71) Arriani Nicomediensis, de expeditione Alexandri M. et historia Indica, graece et latine ex B. Vulcanii versione, cum notis I. Gronovii et aliornm. Lugd. Bat. 1704. in fol. 9 fl.

72) Ars proficiendi in conscientia et scientia. Oeniponti, 1738. in 8. 6 kr.

73) Arsenii archiepiscopi scholia in 7 Euripidis tragoedias; graece. Venetiis, 1534. in 8. 2 fl.

Clement T. 2. p. 147.

74) l'Art de verifier les dates des faits historiques. Paris, 1770. en fol. 4 fl.

Für die Chronologie sehr interessant. Bouginé, B. 4. S. 37.

Le meme livre. Paris, 1783. en fol. 5 fl,

75) Artemidori Baldiani, de somniorum interpretatione libri 5. V. I. Cornario interprete. Basileae, 1544. in 8. 3 fl.

Clement T. 2. p. 151.

Versio rara. Bauer Suppl. 1. p. 129.

76) Arumaei Dominici, discursus academici de iure publico. Ienae, 1616. in 4. 5 voll. 2 fl. 48 kr.

77) Assemanni, Ios. Sim., de sanctis in Tuscia Bonifacio ac Redempto episcopis, deque martyre Eutychio dissertatio. Romae, 1745. in 4. 1 fl. 40 kr.

78) Assemanni, Steph., Evodii, bibliothecae medicae Laurentianae et Palatinae manuscriptorum catalogus, ex recensione et cum notis A. Gorii. Florentiae, 1742. figg. in fol. 18 fl.

79) S. Athanasii Opera omnia, graece et latine, ex edit. PP. Congregationis S. Mauri, Paris, 1698. in fol. 3 voll. 36 fl.

Eine vorzügliche Ausgabe, von Lopin und Montfaucon besorgt. Bouginé, B. 1. S. 376.

Editio rara ac praestantissima. Bauer Supplem. 1. p. 136.

80) Atrociani, Ioan., Nemo evangelicus. Basil. 1528. in 8. 2 fl.

Neues Repertorium von raren Büchern, S. 72.

Eiusd. Querela Missae ... Nemo evangelicus ... de bello rustico Mothonia. Basileae, 1529. in 8. 5 fl.

Neues Repertor. von raren Büchern S. 72.

81) Avancini, Nicol., orationes, epicedia etc. Colon. 1704. in 12. 15 kr.

82) Avaux, le Comte d', negociations en Hollande depuis 1679. jusqu'en 1688. Paris, 1752. en 12. 6 voll. 4 fl.

83) Aubani, Io., Boemi, mores, leges ritusque omnium gentium. Lugd. 1576. in 12. 54 kr.

84) Avermann, H. F., Beschreibung der Reichs- und Burggrafen von Kirchberg. Frankf. 1747. in fol. 1 fl. 48 kr.

85) Aventini, Ioan., Annales Bojorum. Ingolstadt. 1554. in fol. 6 fl.

Editio princeps. Bouginé, B. 2. S. 198.

Clement T. 2. p. 209.

Eiusd. idem opus, ex recognitione N. Cisneri, Basil. 1580. in fol. 5 fl.

Editio non castrata. Boug. l. cit.

Cette edition est une copie exacte du manuscript de l'auteur. Clement T. 2. p. 209.

86) Desselb. Bairische Chronik, verteutscht durch N. Cisner. Frankf. 1580. in fol. 5 fl.

Clement T. 2. p. 209. Cette version allemande est faite avec beaucoup de liberté etc.

87) Avicennae opera medica, cum annotationibus I. Costaei. 2 Tom. Venetiis, 1564. in fol. 9 fl.

Toutes les oeuvres d'Avicenne sont rares, quoi qu'il y en ait plusieurs editions. Clement T. 2. p. 286.

88) Avila, Iean de, oeuvres, trad. par A. d'Andilly. Paris, 1673. in fol. 2 voll. 8 fl.

Clement T. 2. p. 289. parle de cette traduction.

89) Aula Romana contra peristromata Turcica, sive dissertatio concordiae christianae omen repraesentans, 1642. in 4. 24 kr.

90) L'Avocato, dialogo, nel quàle si discorre tutta l'autorita, che hanno i Magistrati di Venetia, con la practica delle cose del palazzo. Venetia. 1566. in 8. 1 fl.

91) Aureliani, Coelii, Medici, de morbis acutis et chronicis libri 7. I. C. Amman recensuit notulasque adiecit. Amsterd. 1709. in 4. 3 fl.

Clement T. 2. p. 294.

92) Auria, Vincenz., Historia chronologica de' S. Viceró di Sicilia dall anno 1409. sino al 1697. Palermo 1697. in fol. 8 fl.

93) Auteroche, Chappe d', Voyage en Siberie fait en 1761. Paris 1768. figg. en fol. 3 voll. 48 fl.

94) Ayermann, Frid., Einleitung zur Hessischen Historie. Frankfurt, 1732. in 8. 24 kr.

Gründlich bearbeitet. Boginé, B. 3. S. 581.

95) Azpilcuetae. Mart., opera. 3 Tom. Lugduni, 1589. in fol. 2 voll. 10 fl.

Clement T. 2. p. 318; er schrieb aber 1590.

Eiusd. tract. de reditibus beneficiorum ecclesiasticorum propugnaculum. Romae, 1568. in 8.

96) Babenberg, Lupold, de, de iuribus imperii Romani. Basileae, in 8. 24 kr.

97) Bacchettoni, Hier. Leop., Anatomia medicinae ministra. Oeniponti, 1740. in 4. 1 fl.

98) Baccii, Andr., le 12. pietre pretiose, le quali adornavano i vestimenti del Romano sacerdote. Discorso del Alicorno etc. Roma, 1587. in 4. 2 fl. 24 kr.

Liber rarus. Haym notizia de' libri rari, T. 2. p. 513.

99) Badvellus, Claud., de ratione vitae studiosae ac literatae in matrimonio collocandae ac degendae. Lugduni 1544. in 4. 2 fl. 24 kr.

Ce petit traité, qui est estimé des savans, a eté imprimé pour la I. fois à Lyon en 1545. in 4. Clement T. 2. p. 340.

100) Bailey, Guil., Avanzamento dell' arti, ovvero desrizzione delle macchine, che si conservano nel cabinetto della societa instituita in Londra. Deutsch München figg. in 4. 2 fl. 48 kr.

101) Baillet, Adrien, histoire des demelés de Boniface VIII. avec Philippe le Bel. Paris, 1718. en 12. 1 fl. 12 kr.

Eine gründliche, aus den besten Urkunden gezogene Schrift. Bouginé B. 2. S. 646.

102) Bahei, Ioan., Examen recitationum. N. Selneceri de libro Concordiae. Neap. Nemet. 1582. in 4. 48 kr.

103) Balde, Iacobi, batrachomyomachia Homeri. Ingolstadt, 1637. in 12. 24 kr.

104) Balderici, Chronicon Cameracense et Atrebatense, sive historia utriusque ecclesiae etc. ex edit. et cum notis G. Colvenerii. Duaci. 1615. in 8. 3 fl.

Clement: Ie n'en connois que cette unique edition. — Cet ouvrage est curieux et plein de belles recherches. T. 2. p. 356.

105) Baldi, Bern., in mechanica Aristotelis problemata exercitationes, Mogunt. 1621. in 4. 1 fl.

106) Baldus, Bernardinus, de verborum Vitruvianorum significatione. August. Vind. 1612. in 4. 4 fl.

Edition rare. Clement T. 2. p. 372.

107) Baldini, Baccio, vita di Cosimo Medici, primo Gran Duca di Toscana. Firenze, 1578. in fol. 10 fl.

Edition fort-rare. Clement T. 2. p. 363.
Haym Tom. 1. p. 171.

108) Balduini, Christ. Adolph., Aurum aurae superioris et inferioris hermeticum. Amsterdam, 1675. figg. in 12. 12 kr.

109) Balduini, Franc., libri 2. ad leges Romuli 12. tabularum, et consilium de nova iuris civilis demonstratione. Lugdun. 1550. in fol. 5 fl.

Toutes les oeuvres de Fr. Baudouin sont rares. Clement T. 2. p. 369.

110) Balduini, Fr., responsio altera ad Io. Calvinum. Colon. 1562. in 8. 1 fl.

Die Veranlassung dieser seltenen Schrift ist bey Clement T. 2. p. 369 — 371. zu lesen.

Franc. de institutione historiae universae lib. 2. Parisiis, 1561. in 4. 3 fl.

Edition fort-rare. Clement T. 2. p. 368.

111) Balinghen, Ant. de, Scriptura sacra in locos communes digesta. 2 Tom. Coloniae, 1659. in 4. 1 fl.

112) Balmis, Abrah. de, peculium Abrae, grammatica hebraea. Venetiis, 1523. in 4. 2 fl. 24 kr.

Editio an. 1594. est rara, multo magis haec nostra. Vid. Bauer Suppl 1. p. 167.

113) Balthasar, Io. Fr., practicae resolutiones iuris civilis et Bavarici. 2 Tom. Heilbronn, 1663. in 4. 48 kr.

114) Baluze, Etienne, histoire genealogique de la maison d'Auvergne. Paris 1708. figg. en fol. 2 voll. 24 fl.

Opus rarum. — Cette histoire a eté supprimé par un arret du Parlement. Clement T. 2. p. 383 — 387.

Eiusd. Miscellaneorum libri 4. hoc est, collectio veterum monumentorum, quae hactenus latuerunt. Paris, 1678. in 8. 7 voll. 15 fl.

Ist die Originalausgabe, und eine vortreffiche Sammlung seltener Stücke. Bouginé B. 2. S. 626.

115) Baluze, Etienne, Capitulationes regum Francorum. Paris, 1677. in fol. 2 voll. 22 fl.

Edition rare. Clement T. 2. p. 387 — 388.

Eiusd. Vitae Paparum Avenionensium. Paris, 1693. in 4. 2 voll. 8 fl.

Dieses wichtige Werk wurde in den index libror. prohibitor. gesezt. Bouginé, B. 2. S. 626.

116) Balzac, Iean Louis, lettres familières á Chapelain. Leide, 1656. en 12, 48 kr.

Voiez Clement T. 2. p. 389. etc.

117) Bapsts, des, und kaiserl. Majestät Bindniss: aus dem Latein. 1546. in 4. 30 kr.

118) Barbarani, Iulii, officinae, promptuarium rerum electarum. Venet. 1569. in 4. 4 fl.

Edition fort rare. Ouvrage peu connu hors de l'Italie. Clement T. 2. p. 407. etc.

119) Barbati, N. A., Oratio, causas expulsi et restituti ducis Wirtenbergensis, resque nuper in Suevia ab Hessorum principe Philippo gestas continens. Marpurg, 1534. in 4. 2 fl. 30 kr.

120) Barbosae, Augustin., Collectanea doctorum in ius pontificium universum. Lugdun. 1716. in fol. 7 voll. 7 fl.

Eiusd. Collectanea doctorum, qui in suis operibus concilii Tridentini loca referentes illorum materiam incidenter tractarunt. Lugd. 1704, in fol. 1 fl.

121) Barbosae, August., praxis exigendi pensiones. Lugd. 1702. in fol. 2 voll. 2 fl.

122) Barbosae, Pet., tractatus iuridici. Francofurti, 1625. in fol. 1 fl.

123) Barcephae, Mosis, Seleuciae episcopi, Commentarius de paradiso; adiecta est Basilii liturgia; ex Syriaca lingua translata per A. Masium, Antverp. 1569. in 8. 1 fl.

124) Barclai, Ioan., Argenis. Francof. 1626. in 8. 30 kr.

Eiusd. Argenis, von M. Opitz übersezt. Amsterdam, 1644. figg. in 12. 2 Bände. 2 fl.

Ein gelehrter politischer Roman, der in seiner Art eben so klassisch, als Tacitus, ist. Bouginé, B. 3. p. 83.

Eiusd. Ermahnung an die Unkatholischen von der wahren Kirche etc. Aschaffenburg, 1663. in 12. 12 kr.

125) Baraclai, Guil., de potestate Papae liber. 1609. in 8. 1 fl.

Der Verfasser vertheidigt die Unabhängigkeit der Könige mit vielem Eifer. Bouginé B. 3. S. 82.

126) Bardon, André, traité de peinture suivi d'un essai sur la sculpture. Paris, 1765. en 12. 1 fl. 24 kr.

127) Baringii, Dan. Everh., Clavis diplomatica. Hannover, 1737. in 4. 2 fl.

128) Barker, I., Essai sur la conformité de la medicine des anciens et des modernes, trad. de l'Anglois par I. Schomberg. Amsterd. 1749. en 12. 48 kr.

129) Barlaei, Casp., rerum per octennium in Brasilia gestarum historia. Amsterd. 1647. in fol. 8 fl.

Edition fort-rare. Ouvrage magnifique. La plus grande partie des exemplaires a eté consummée par les flammes; ce qui fait la principale cause de la rareté. Clement T. 2. p. 430.

130) Barlandi, Hadrian., Hollandiae comitum historia. Lugd. Bat. 1584. fig. in fol. 7 fl.

Les connoisseurs preferent l'edition de Leyde, imprimée en 1584. in fol. comme la plus ample et la plus belle. Clement T. 2. p. 433.

131) Barletii, Marini., de vita, moribus ac rebus Georgii Castrioti Epirotarum principis, adversus Turcas gestis, libri 13. Argent. 1537. in fol. 5 fl.

Edition rare. Clement Tome 2. p. 455.

132) Baronii, Caesar., Paraenesis ad rempublicam Venetam, cum diversis tractatibus contra Baronium. August. Vind. 1606. in 8. 24 kr.

133) Baronii, Iusti, epistolae sacrae. Mogunt. 1605. in 8. 20 kr.

134) Barrali, Vincent., Chronologia Sanctorum et aliorum virorum illustrium ac abbatum S. Insulae Lirinensis. Lugd. 1613. in 4. 4 fl.

Edition rare. Clement T. 2. p. 455. Dieses Werk besteht in 5 Theilen, obschon der Buchdrucker dasselbe in 2 getheilt hatte. loc. cit.

135) Barre, Pier., Histoire generale d'Allemagne. 11 Tom. Paris, 1748 figg. en 4. 10 voll. 27 fl.

136) Barrius, Gabr., de antiquitate et situ Calabriae, cum animadversionibus Sertorii, nec non prolegomenis et notis T. Aceti. Romae, 1737. in fol. 12 fl.

137) Barrow, Ioan., Sammlung der Reisen und Entdeckungen; aus dem Englischen übersezt. Leipzig, 1767. in 8. 48 kr.

138) Bartels, Io. Henr., Briefe über Kalabrien und Sizilien. Götting. 1787. in 8. 3 Bände. 4 fl.

139) Barthel, Io. Casp., opuscula iuridica varii argumenti. Bamberg 1756. in 4. 2 voll. 1 fl. 36 kr.

140) Bartholini, Thom., Acta medica et philosophica Hafniensia. 5 Tom. Hafniae, 1673. figg. in 4. 2 voll. 4 fl.

Ein vortrefliches Werk. Bouginé B. 3. S. 234.

141) Bartholi, Dan., Pensiere sacri. Roma, 1685. in 12. 20 kr.

142) Basilii Magni, Caesariens. archiep. Opera, graece et latine, studio Ioan. Garnier. Paris, 1721. in fol. 3 voll. 27 fl.

Hat vor den übrigen Ausgaben den Vorzug. Bouginé B. 1. S. 378.

Eiusd. et B. Gregorii Nazianzeni, epistolae; graece, ex edit. V. Obsopaei. Hagenouae, 1528. in 8. 1 fl. 30 kr.

143) Basilii, Seleuciae episcopi, de vita ac miraculis S. Theclae libri 2. graece et latine, cum tractatu Simeonis Metaphrastae de eadem, et cum notis P. Pantini Tiletani. Antverpiae, 1608. in 4. 1 fl. 54 kr.

144) Basilii, Timothei, Caesarini, politica catholica, Grosser Herren Vortheil von dem katholischen Glauben. Augsburg, 1726. in 8. 15 kr.

145) Basnage, Iacq., Annales des provinces unies. á la Haye 1726. in fol. 2 voll. 14 fl.

Der Verfasser ist als ein sehr gelehrter und die Wahrheit liebender Mann bekannt. Bouginé B. 3. S. 430.

146) Basta, Giorgio, Conte d'Hust. Il maestro di campo Generale. Venezia, 1606. in 4. 2 fl.

Haym, notizia de' libri rari, Tom. 2. p. 577.

147) Battaglini, Angel., sul commercio degli antichi e moderni librai. Roma, 1787. in 8. 1 fl. 30 kr.

148) Bauclair, P. L. de, l'anticontract social, dans laquel on refute le contract social de I. I. Rousseau. á la Haye, 1764. en 12. 48 kr.

149) Bauer, A. F., Geschichte der Reise des Papstes Pius VI. Wien, 1782. in 8. 15 kr.

150) Bauheni, Ioan. et Io. Henr. Cherleri, historia universalis plantarum, ex recensione D. Ghabraei. Ebroduni, 1650. figg. in fol. 3 voll. 14 fl.

Opus rarum. Bauer supplem. 1. p. 183.

151) Baumann, Io. Frid. de, voluntarium imperii consortium inter Fridericum Austriacum et Ludovicum Bavarum. Francof. 1735. c. figg. in fol. 1 fl. 30 kr.

152) Baumgarten, Sigm. Iac., Nachrichten von merkwürdigen Büchern. Halle, 1725. in 8. 12 Bände. 5 fl.

153) Bauschii, Io. Laur., Schediasmata de lapide haematite, aetite caevaleo et chrysocolla. Lipsiae, 1665. figg. in 8. 36 kr.

154) Baxii, Nicas., Vita S. Thomae à villa nova. Monachii, 1659. in 12. 6 kr.

155) Bayer, Sigefr. Gottl., de nummis Romanis in agro Prussico repertis commentarius. Lipsiae, 1722. in 4. 24 kr.

Eiusd. Historia regni Graecorum Bactriani. Petropoli, 1738. in 4. 1 fl. 30 kr.

156) Bayfii, Lazar., Annotationes in C. 2. de captivis et postliminio reversis etc. Paris, 1536, in 4. 3 fl.

Edition premiere, fort-rare et plus belle, que l'edit. 2. de Basle. Clement T. 2. p. 503.

I.

Electoralis Bibliothecae

Monacensis

Codices graeci Msc.

recensiti et notis illustrati

ab

Ignatio Hardt.

Continuatio.

Continuatio. Cod. XCVI.

Φύλ. νδ. Fol. 54.

Μετὰ τὰ ἐν Χερωνείᾳ Φίλιππος ἐζήτησε τὸν δημοσθένην. ὁ δῆμος ᾔτησε πέντε ἡμέρας εἰς διάσκεψιν. ἐν ταύταις ὁ δημοσθένης ἀποθανεῖν ἀξιοῖ.

Post cladem Chaeronensem Philippus Demosthenem poposcit. Populus quinque dies ad deliberandum petiit. In illis Demosthenes mori postulat.

A. ὃν μὲν ἐβουλόμην. T. τὰ ὑμέτερα κατορθώματα.

†. Reiske edidit, tom. IV. p. 266.

Φύλ. νθ. Fol. 59.

Ἐκδοθεὶς Φιλίππῳ δημοσθένης, ἀφεθεὶς καὶ μὴ πολιτευόμενος κρίνεται δημοσίᾳ.

Traditus Philippo Demosthenes et dimissus relicta rerum administratione publice accusatur.

A. ᾤμην μὲν ἔγω γε. T. εἰς Θήβας πολιτεύσομαι.

†. Extat p. 435. cit. edit.

Φύλ. οε. Fol. 75.

Διήσωσέ τις ἐμπρησμοῦ γενομένου τὸν ἑαυτοῦ πατέρα κ. τ. λ.

Servavit quis facto incendio patrem suum etc.

A. τὸ δυσχερὲς τοῦ ζητήματος. T. ἡ ἐμαυτῷ μᾶλλον λυσιτελέστερον.

†. Extat haec Caeci suspecti parricidis apologia p. 912. cit. edit.

φύλ. ϟ.	Fol. 90.
Φθονερὸς τοῦ γείτονος αὐτοῦ πλουτήσαντος ἑαυτὸν προσαγγέλλει.	Invidus, vicino repente divite facto, se ipsum defert.
A. ἀλλ' εἰ καὶ καλῶς οἴεται.	T. γείτων εὐπορώτερος γείτονος.

†. Extat p. 323. cit. edit.

φύλ. ρ.	Fol. 100.
Παράσιτος κ. τ. λ. μείνας ἄδειπνος, τῇ ὑστεραίᾳ ἑαυτὸν προσαγγέλλει.	Parasitus etc. coena fraudatus postero die se ipsum defert.
A. ἴσχνα μὲν οὐδ' ἀπέπονθα.	T. δείκνυτε σωφρονοῦντα.

†. Ext. p. 315. cit. edit.

φύλ. ρδ.	Fol. 104.
Δύσκολος ὤλισθεν. ὁ παῖς παρὼν ἐγέλασεν καὶ ἀποκηρύσσει αὐτόν.	Morosus lapsus erat. Filius, qui aderat, risit et abdicat eum.
A. ἐπειδή ποτε ῥᾷον ἔσχον.	T. καὶ τεθνεῶτα δέξεται.

†. Ext. p. 792. cit. edit.

φύλ. ρη.	Fol. 108.
Φιλάργυρος ἐρασθεὶς ἑταίρας καὶ μισθὸν αἰτούμενος ἑαυτὸν προσαγγέλλει.	Avarus meretricis amans mercede postulata se ipsum accusat.
A. εἰ μὴ καὶ ὑμεῖς ἀργύριον.	T. τὸν ἐμαυτοῦ λαβὼν θησαυρόν.

†. Reiske edidit, tom. IV. p. 827.

φύλ. ρις. — Fol. 116.

Νόμος τὸν ξενίας ἁλόντα πιπράσκεσθαι, ἡ ἀλωξενίας ὁ δημοσθένης. ἔπεμψε Φίλιππος ὠνούμενος αὐτόν. γράφει δημάδης διδόναι, ὑπερείδης δημόσιον εἶναι.

Lex peregrinitatis convictum vendi iubet. Demosthenes peregrinitatis reus factus est. Philippus misit, qui eum emeret. Demades refert, dandum esse, Hyperides publicum esse.

A. ὅιας μὲν ἐκτίνω τὰς χάριτας.

T. δημοσθένης ἀριθμούμενος.

†. Ext. p. 468. cit. edit.

φύλ. ρκα. — Fol. 121.

Ἐγράψατό τις τὸν ἑαυτοῦ πατέρα βουλεύσεως. ὁ παῖς ἀκρίτως ἀποθανεῖν ἀξιοῖ κατὰ τὸν περὶ τῶν ἀκρίτων νόμον.

Accusavit quis patrem suum de factis insidiis. Filius indicta causa mori vult secundum legem de indicta causa iudicatis.

A. τὸ μὲν οὖν εὐτυχέστερον.

T. μόνη τῶν δικαίων ἡ ῥοπή.

†. Est Libanii declamatio edita in editione Reiskii Altenburg. ex offic. Richteria, tom. IV. p. 841.

φύλ. ρκη. — Fol. 128.

Νόμος τὸν θορύβου κ. τ. λ. κατέλευσεν ὁ δῆμος τὸν πλούσιον καὶ ὁ πένης ὑπάγεται τῷ νόμῳ.

Lex tumultus etc. populus locupletem lapidibus obruit. Pauper lege reus agitur.

A. ὁ μὲν πολλὰ φθεγξάμενος.

T. ἄφωνόν τε καὶ πένητα.

†. Ext. p. 882. cit. edit.

Φύλ. ρλϛ.	Fol. 136.
Νόμος τὸν τύραννον μὴ θάπτεσθαι καὶ τὸν ἀποκτείναντα δωρεὰν λαμβάνειν. κάλλαισχος ἀποκτείνας κριτίαν αἰτεῖ θάψαι.	Lex vetabat tyrannum sepeliri et iubebat percussorem remunerari. Callaeschus, caeso Critia, petit, ut sepeliatur.
Α. εἰκὸς μὲν ἦν με.	Τ. τυραννεῖν δὲ καλόν.

†. Extat p. 585. cit. edit.

Φύλ. ρμβ.	Fol. 142.
Λοιμὸς ἐπεῖχε τὴν πόλιν. ἔχρησεν ὁ θεὸς παύσασθαι τὸν λοιμὸν, εἰ ἑνὸς τούτων πολίτων παῖδα θύσειεν. ἔλαχεν ὁ τοῦ μάγου. ὑπισχνεῖται παύσειν τὸν λοιμὸν, εἰ ἀπόσχοιντο τοῦ παιδός.	Pestis grassabatur in urbe. Deus oraculo respondit, luem cessaturam, si civis filium mactarent. Magi filius sortem nactus est. Magus pestem compescere pollicetur, si a filio abstineant.
Α. τὸ τοῦτον ὦ παρόντες.	Τ. καὶ αὐτὸς διὰ κερδαίνων.

†. Ext. p. 898. cit. edit.

Φύλ. ρν.	Fol. 150.
Ἀχιλλέως ἀλεξανδρέως τατίου τῶν περὶ λευκίππην καὶ κλειτόφοντα.	Achillis Alexandrini Tatii de Clitophontis et Leucippae amoribus.
Α. σιδὼν ἐπὶ θαλάττῃ πόλις.	Τ. εἰς τὸ βυζάντιον.

†. In fine legitur: ἐξισώθη καὶ τοῦτο κατὰ τὸ αὐτοῦ ἀντίγραφον. Etiam hoc ad antigraphum suum collatum est. Post εἴρηκαν ὁμοίως, in margine legitur: ζήτει τὰ λοιπὰ, reliqua desunt. At in charta separata et adiecta haec supplentur. Incipiunt

enim: καὶ ϛήσαντες αὐτὴν ἐπὶ τῆς πρύμνης. Sunt libri VIII. editi Basil. 1554. 8. v. Morellii bibl. gr. p. 279.

Φύλ. σλ.	Fol. 230.
Τὸ καθ' ὑσμίνιον καὶ ὑσμινίαν δρᾶμα ποίημα ἐυςαθίου φιλοσόφου.	Eustathii philosophi de Ismeniae et Ismenes amoribus.
Α. πόλιξ 'ἐυρυκώμις καὶ τ' ἄλλα μὲν.	T. καὶ τὸν ὑσμενίαν.

†. Extat graece, latine et in aliis etiam linguis.

Φύλ. σοη.	Fol. 278.
Ἡλιοδώρου αἰθιοπικῶν ἢ χαρικλεία.	Heliodori Aethiopica, seu Chariclea.
Α. ἡμέρας ἄρτι διαγελώσης.	T. τὴν βουλὴν ἐπαγγειλάμενος.

†. In fine: ἐξισώθησαν λόγοι τρεῖς τῶν ἡλιοδώρου αἰθιοπικῶν. οἱ δὲ λοιποὶ ὀυ μετεγράφησαν, ἐπειδὴ ἐυρίσκονται ἐντυπόμενοι. διὰ λάθος γὰρ καὶ ἀυτοὶ μετεγράφησαν. Tres hi libri Heliodori Aethiopicorum sunt collati. Reliqui autem non erant transcripti, utpote impressi. Ex oblivione enim et ipsi transscripti erant. In omnibus sunt lib. X. Prodiere autem saepius. v. bibl. gr. etc. p. 279.

Codex XCVII.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis, initialibus et figuris miniatis, literis minusculis et elegantibus, in folio, cum correctionibus marginalibus, foliorum 363, Saec. XVI., optime conservatus et inscriptus. †. Parisios missus.

Πόνημα γεωργίου τοῦ σοφωτάτου διακόνου προτεκδίκου καὶ δικαιοφύλακος τοῦ παχυμερῆ.

Α. γεννᾶται παρ' ἡσιόδῳ καὶ Ἶρις.

Opus Georgii sapientissimi diaconi primarii iudicis atque scriniorum custodis Pachymerae.

T. τῷ ὄντι μακάριος.

†. Est haec philosophiae epitome latine edita interprete Phil. Bechio Basil. 1560. f. Praemittitur auctoris prooemium, quod incipit: Ἦν χρόνος, ὅτε φιλοσοφίᾳ σχολάζων, et index totius operis, ut in editione memorata. Indicem sequuntur versus heroici in praesentem librum ad Eumorum: δέχνυσο ἡμετέροιο πόνου κ. τ. λ. quos Fabricius bibl. gr. vol. VI. p. 467. graece et latine adfert. Latine etiam praefationi auctoris in editione citata praefixi sunt. Liber I. est idem ipse, qui graece et latine Paris. et Oxonii editus est titulo: Epitome logices Aristotelis. Lib. II. est auditus physicus, qui incipit: ὁ σκοπὸς τοῦ βιβλίου τούτου ζητῆσαι περὶ τῶν ἀρχῶν τῶν ὄντων. Ios. Pasinus in catalogo Msc. graecorum Taurinensium p. 485. cod. 365. eiusmodi titulum adducit: γεωργίου τοῦ παχυμερίου περὶ φυσικῆς ἀκροάσεως ἐν σύνοψι καὶ οἷον κατὰ παράφρασιν. Georgii Pachymerii librorum Aristotelis de physica auscultatione synopsis et compendiaria expositio. Cum idem prorsus initium sit, miror diversum ipsi videri, addendo, non esse typis consignatam. Nec initium, quod idem Pasinus et Nesselius adducunt ad Pachymerae prolegomena in physicam auscultationem, ab illo discrepat. Quin et Georg. Pachymerae interpretatio in Aristotelis organum, quam Nesselius citat et diversam arbitratur ab huius epitomes libro primo non differt. Idem enim initium est. Caeterum in codice ele-

ctorali nonnisi libri XI. habentur, nec praemissus index plures indicat.

Φύλ. τκα.	Fol. 321.
Κλήμεντος στρωματέως λόγος προτρεπτικὸς πρὸς ἕλληνας.	Clementis Stromatei liber adhortatorius ad gentes.
A. *ἀμφίων ὁ θηβαῖος καὶ ἀρίων.*	T. *θέμις ζωὴν ἀπολεία.*

†. Est Clementis Alexandrini et extat gr. et lat. inter eius opera. Margini huius codicis aspersae sunt notae, seu lectiones variae.

Codex XCVIII.

Chartaceus, charta solida et laevigata, titulis, numeris et initialibus rubris, scriptura minuscula et tersa, exaratus a Georgio cognomine Tryphonio, in folio, collatus cum antigrapho, mutilus, constans foliis 44. Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus. †. Parisios missus.

Πρόκλου πλατωνικοῦ διαδόχου εἰς τὴν πλάτωνος θεολογίαν.	Procli Platonici Diadochi in Platonis theologiam.
A. *πᾶσαν μὲν τὴν πλάτωνος φιλοσοφίαν.*	T. *κἂν τούτοις ἀναγράφειν.*

†. In fine librarius haec addidit:

τῷ συντελεστῇ τῶν καλῶν θεῷ χάρις.
βίβλε μακάριζε τὸν γράψαντά σε,
πλὴν οὐ δι' αὐτῆς. οὐδὲ γὰρ σθένος ἔχεις.
ἀλλὰ δι' ἀνδρῶν εὐμαθῶν φιλεμπόνων,
τῶν ἰδίαις σε κατεχόντων παλάμαις.
θεοῦ διδόντος οὐδὲν ἰσχύει φθόνος
καὶ μὴ διδόντος οὐδὲν ἰσχύει πόνος.
γεώργιος ἦν ὁ γράψας, ὁ καὶ τούπίκλην τρίφων.

Consummatori bonorum Deo gratias. Liber scriptorem tuum beatum praedica, non per te ipsum (non enim vires habes), sed per viros ingeniosos ac industrios te legendo. Deo dante invidia nil valet, et non dante neque labor quid valet. Georgius scripsit, cognomine Tryphon. Prodiit hoc hexabiblon primum Hamburgi 1618. f. cum versione Aemilii Porti.

φύλ. σνς.	Fol. 256.
Πρόκλου διαδόχου εἰς τὸν πλάτωνος α ἀλκιβιάδην.	Procli Diadochi in Alcibiadem priorem Platonis.
A. τῶν πλατωνικῶν διαλόγων.	T. τὸ κακὸν καὶ τὸ αἰσχρὸν.

†. Excerpta ex hoc commentario tit. Procli de anima ac Daemone latine inter Marsilii Ficini opera prodiere Basil. 1561 — 1576. Paris. 1641. fol. Codex Electoralis non sine lacunulis est.

φύλ. τπζ.	Fol. 387.
Τοῦ ὑπερτίμου ψέλλου ἐπιςολὴ εἰς τὸν καίσαρα.	Hypertimi Pselli epistola ad Caesarem.
A. οἶα σοι καίσαρ τὰ ἐνθυμήματα.	T. ἐγὼ δὲ γάλα καὶ τυροὺς.
φύλ. τπη.	Fol. 388.
Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸν αὐτὸν.	Eiusdem ad eundem.
A. πότερον ὡς αὐλητὴς θέλγω σε.	T. καὶ τὴν σὴν ἐπὶ φωνῆς μουσικὴν.
Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸν αὐτὸν.	Eiusdem ad eundem.
A. νὴ τὴν ἱεράν σου καὶ τριπόθητον.	T. περὶ τὴν φιλοσοφίαν εἰμι.

φύλ. τϟ.	Fol. 390.
Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸν αὐτόν.	Eiusdem ad eundem.
Α. οὐχ ὅτι νῦν γράφω.	Τ. γενήσεται πρὸς ἐμφόρησιν.
φύλ. τϟα.	Fol. 391.
Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸν αὐτόν.	Eiusdem ad eundem.
Α. ἡ τοῦ μύθου κάμηλος.	Τ. περὶ τούτων ἡδόμενος γράμμασιν.
φύλ. τϟβ.	Fol. 392.
Τῷ πατριάρχῃ ἀντιοχείας τῷ αἰμιλιανῷ.	Ad Aemilianum patriarcham Antiochenum.
Α. ἐγὼ μὲν ᾤμην θεοτίμητε.	Τ. καὶ τὴν περιφορὰν ἔχοντι.
φύλ. τϟδ.	Fol. 394.
Τῷ αὐτῷ.	Ad eundem.
Α. ἀλλὰ διὰ τι θεοτίμητε.	Τ. τοῦ ἐκτεθειμένου ἐπένεγκεν.
Τῷ αὐτῷ.	Ad eundem.
Α. ἡ μὲν οὖν ἀντιόχου.	Τ. τοῦ ἀμφὶν διαθέοντος γίνεται.
φύλ. τϟζ.	Fol. 397.
Τῷ πρω-συκελλ. λέοντι.	Ad Leonem protosacellarium.
Α. ὁπότε σὺ σαυτὸν ἑρμηνεύεις.	Τ. φθάσης περιοπήν.
Τῷ χιφιλίνῳ.	Ad Xiphilinum.
Α. Μεταςράφῃς ποτὲ πρὸς οὕς.	Τ. πόμα κερασάμενοι.

Φύλ. τϟθ.

Τοῦ αὐτοῦ λόγος σχεδιασθεὶς πρὸς πόθον βεστάρχην ἀξιώσαντα τοῦτον γράφαι περὶ τοῦ θεολογικοῦ χαρακτῆρος.

Α. μὴ θαυμάσης πόθε φίλτατε.

Fol. 399.

Eiusdem sermo ex tempore ad Pothum Bestarcham, qui rogaverat, ut de theologico charactere scriberet.

T. τῆς ἐυωχίας συνεισενέγκωμεν.

†. In bibl. Ant. Augustini cod. 191. duae de hac materia orationes indicantur, fors una in duas divisa. Laur. Theupolus in suo catalogo non nisi unicam etiam allegat et ineditam adfirmat cod. 524. p. 285.

Φύλ. υη.

Τῷ αὐτῷ πρωτοέδρῳ καὶ ἐπὶ τῶν κρίσεως κυρ. κωνσταντίνῳ.

Α. θαυμάζειν λίαν ἔοικας.

Fol. 408.

Ad eundem praesidentem et iudicem D. Constantinum.

T. τοῖς ἐιδεσι γίνεται.

†. In bibl. S. Marci graeca apud Theupolum tit. est: Constantino τῷ ἀδελφῷ καὶ ἐπὶ τῶν κρίσεων.

Φύλ. υι.

Τοῦ αὐτοῦ ἐξήγησις τῆς ἐν τῷ τιμαίῳ τοῦ πλάτωνος μαθηματικῆς.

Α. ἐκ μέρους ἠρώτηκάς με.

Fol. 410.

Eiusdem expositio mathematices in Timaeo Platonis.

T. ἡ δὲ μαθηματικὴ ἄυτη.

Φύλ. υιβ.

Ἑτέρας πλατωνικῆς ἐξήγησις διανοίας ἀπὸ τοῦ τιμαίου.

Α. ἐρᾷς τῆς πλατωνικῆς ἀκορέστως πηγῆς.

Fol. 412.

Alterius Platonicae mentis expositio ex Timaeo.

T. κατοπτεῦσαι δὲ δυνήμεθα.

Φύλ. υιδ.

Ἐξήγησις τελεωτέρα περὶ τοῦ λείμματος.

Α. τί ποτέ ἐστι τὸ λεῖμμα.

Fol. 414.

Expositio perfectior de limmate, seu hemitenio.

T. τὸν περὶ ὧν ἐζήτησε λόγων.

Φύλ. υις.

Ἐξήγησις τῆς πλατωνικῆς ἐν τῷ Φαίδρῳ διφρείας τῶν ψυχῶν καὶ στρατείας τῶν θεῶν.

Α. τὰ πλατωνικὰ ταῦτα ῥῆτα.

Fol. 416.

Expositio Platonicae in Phaedro aurigationis animarum et exercitus Deorum.

T. τὰ γέλοια γελοίως.

Φύλ. υιζ.

Ἐπίλυσις, πῶς ἐστι τὸ διὰ πέντε ἡμιολίων καὶ ὅτι τὰ πέντε σχήματα ὂν σταθήσεται ἕτερον σχῆμα περιεχόμενον ὑπὸ ἰσοπλεύρων καὶ ἰσογονίων ἴσων ἀλλήλοις.

Α. οὐκ ἐπιβολῆς μέτρῳ.

Fol. 417.

Solutio, quomodo sit hemiolium per quinque et quod praeter V. figuras alia non consistat circumscripta a lateribus et angulis sibi invicem aequalibus.

T. οὐκ ἔχει τοιοῦτον λόγον.

Φύλ. υιθ.

Περὶ τοῦ φυσικοῦ ἀριθμοῦ.

Α. ἐθαύμασας εἰρηκότος κατὰ τήν.

Fol. 419.

De numero physico.

T. ἀλλ' οὐκ ἀριθμητικοί.

Φύλ. υκ.

Περὶ τῆς ἠθικῆς ἀριθμητικῆς καὶ θεολογικῆς.

Α. ὥσπερ εἰσὶν ἀριθμοὶ τῇ φύσει.

Fol. 420.

De ethica arithmetica et theologica.

T. θεωρίας παραδεξαίμεθα.

Φύλ. υκβ. — Fol. 422.

Περὶ τῶν καθ' ἡμᾶς θείων ἀριθμῶν.

De nostris divinis numeris.

Α. Δοκεῖς μοι θαυμάζειν.

T. ποιότητος καὶ ποσότητος.

Φύλ. υκδ. — Fol. 424.

Περὶ ῥητορικῆς.

De rhetorica.

Α. καλὴ μὲν καὶ ἡ τοῦ τάρσεως.

T. οὕτω τῷ ῥήτορι εἴρηται.

Φύλ. υκϛ. — Fol. 426.

Περὶ συνθήκης τῶν τοῦ λόγου μορίων.

De compositione partium sermonis.

Α. ἠρώτησας λογιότατε, τί ποτέ ἐστι.

T. διαφορὰν τε καὶ δύναμιν.

Φύλ. υκζ. — Fol. 427.

Περὶ χαρακτήρων συγγραμμάτων τινῶν.

De characteribus scriptorum quorumdam.

Α. οἱ τὸ τῆς λευκιππης βιβλίον.

T. πολλὰ ἐξ ἑνὸς γένοιτο.

Φύλ. υκθ. — Fol. 429.

Περὶ μουσικῆς.

De musica.

Α. ἡ ἀληθὴς μουσικὴ, περὶ ἧς.

T. οἷον ἐκείνης ἐστίν.

Φύλ. υλ. — Fol. 430.

Προβαλλόμενα εἰς τὴν ῥυθμικὴν ἐπιστήμην.

Problemata ad scientiam rhythmicam.

Α. τῆς ῥυθμικῆς ἐπιστήμης.

T τὸ ἰαμβικὸν, τὸ παιονικόν.

φύλ. υλβ. — Fol. 432.

Σύντομος ἔφοδος περὶ ἀςρονομίας.

Brevis introductio ad astronomiam.

Α. ἐμοὶ μὲν ἀποπεφάνθω.

T. τῆς ἐπιςήμης ὑποσκιάσασθαι.

φύλ. υλγ. — Fol. 434.

Σύντομος παράδοσις τῶν δέκα τριῶν παραλογισμῶν.

Brevis traditio XIII. paralogismorum.

Α. Συςεῖλαι σοι εἰς μέτρον.

T. τὸν αὐτὸν οὐκ ἀδύνατον.

φύλ. υλε. — Fol. 435.

Περὶ φυσικῶν καὶ ἐπικτήτων ποιοτήτων καὶ περὶ ἕξεως καὶ διαθέσεως.

De physicis et acquisitis qualitatibus et de habitu ac dispositione.

Α. τῶν ποιοτήτων, περὶ ὧν.

T. ἀπὸ τῆς δικαιοσύνης.

φύλ. υλζ. — Fol. 437.

Περὶ τῶν πρός τι καὶ σχήματος καὶ χρώματος καὶ μορφῆς καὶ περὶ δυνάμεως.

De his, quae sunt ad quid, de figura, colore, forma et facultate.

Α. τοῦ πλάτωνος ὡρισαμένου.

T. ἀδυναμία δὲ ἡ ἀνεπιτηδειότης.

φύλ. υλθ. — Fol. 439.

Ἀφορμαὶ τῶν περὶ τὰ γένη ἐπιχειρημάτων.

Promptuarium tentaminis circa genera.

Α. ἀξιολογώτατοι τῶν πρὸς τὸ γένος.

T. δοκοῦντα μὲν οὐκ ὄντα δέ.

Φύλ. υμ. — Fol. 440.

Περὶ ἐρωτήματος διαλεκτικῆς καὶ περὶ διαλεκτικῆς. — De quaestione dialectica et de dialectica.

Α. οὐχ ἁπλοῦν τι πρᾶγμα. — Τ. γνωρίμοις μὴ παράδοξος.

Φύλ. υμβ. — Fol. 442.

Περὶ τοῦ δευτέρου βιβλίου τῶν προτέρων ἀναλυτικῶν. — De secundo libro priorum analyticorum.

Α. ἠρώτησας, τίς ἐστιν ὁ σκοπός. — Τ. ὅσα φυσικά ἐστι μαθήματα.

Φύλ. υμδ. — Fol. 444.

Περὶ τῆς μίξεως τῶν προτάσεων καὶ περὶ ἐμπειρίας προτάσεως σύντομος ἔφοδος. — De mistione propositionum et de certa cognitione propositionis brevis introductio.

Α. ἰδού σοι τὰς μίξεις. — Τ. μὴ ὑπάρχειν, ἀλλὰ καὶ ὅτι... λείπει τὸ τέλος.

†. In margine legitur, hoc etiam ad prototypum esse exaequatum. Psellus conscripsit circiter XXX epistolas pereruditas, teste Casaubono. Omnes autem hae elucubrationes in forma epistolarum factae videntur. Unde infero, has esse Pselli epistolas, quarum meminit Fabricius vol. V. p. 48. bibl. gr. At primae initium, quod ibi adducit, hic non invenio. Idem ibi memorat, ex his novem eius epistolas ab Allatio post syntagma de Simeonibus gr. et lat. vulgatas esse. v. notam. Illud adhuc observandum. Pselli opus in quatuor mathematicas disciplinas, quod prodiit graece Venet. 1532. 12. nil commune cum his elucubrationibus habere. In veteri catalogo haec tantum inscriptio habetur:

habetur: Pselli epistolae et variae expositiones in varios Platonis locos.

Codex XCIX.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis, numeris et initialibus miniatis, scriptura minuta et eleganti, manu diversa, in folio, collatus cum antigrapho, Saec. XVI, constans foliis 572, optime conservatus et inscriptus. †. Parisios missus.

Προλεγόμενα σὺν θεῷ τῆς πορφυρίου εἰσαγωγῆς ἀπὸ φωνῆς δαυὶδ τοῦ θεοφιλεστάτου καὶ θεόφρονος φιλοσόφου.

A. Μέλλοντες σὺν θεῷ ἄρχεσθαι.

Prolegomena cum Deo Porphyrii isagoges ex ore Davidis philosophi Dei amantissimi et piissimi.

T. τῆς πορφυρίου εἰσαγωγῆς.

Φύλ. η. — Fol. 8.

Τοῦ αὐτοῦ σχόλια εἰς τὴν ἰσαγωγὴν πορφυρίου.

A. ἐπειδὴ τῶν προοιμίων.

Eiusdem scholia in isagogen Porphyrii.

T. καὶ τῶν ἄλλων ἐνάλογον.

†. Ios. Pasinus in catalogo Msc. graecorum Taurinensium eadem videtur adducere. Pag. enim 215. assignat Davidis commentarium in isagogen Porphyrii. At quantum ibi differt initium! ἐπειδὴ τὰ προτέλεια τῆς φιλοσοφίας ἱκανῶς ἡμῖν διεξήτασαι κ. τ. λ. Laur. Theupolus in catalogo Msc. graecorum S. Marci eiusdem Davidis prolegomena quinque vocum philosophiae adducit hoc initio: οἱ τῶν τῆς φιλοσοφίας λόγων ἐρῶντες, et opus in praxes XXIV. distributum ait. In haec ipsa prolegomena philosophiae commentarium eiusdem Da-

vidis lego apud Ioa. Pasinum p. 214. Inc. ἐν τῇ προτεραίᾳ καὶ δι' ἀριθμητικῆς θεωρίας. Cum initia utriusque differant, prolegomena et ipse commentarius etiam discrepare debent. In codice electorali prolegomena in praxes quatuor, scholia autem in praxes XXX divisa sunt. De prolegomenis nil dictum in veteri catalogo.

φύλ. οη. Fol. 78.

Ἐξήγησις σὺν θεῷ τῶν δέκα κατηγοριῶν τῆς φιλοσοφίας ἀπὸ φωνῆς δαυὶδ τοῦ θεοφιλεστάτου φιλοσόφου. — Expositio cum Deo decem categoriarum philosophiae ex ore Davidis philos. Dei amantissimi.

A. τῶν ἀριστοτελικῶν ἀρχόμενοι. — T. ἐπὶ τῶν ἰσοτίμων.

†. Sunt etiam haec inedita, uti priora. In fine legitur: τέλος σὺν θεῷ τῶν παρουσῶν πράξεων. αφμθ. Finis cum Deo praesentium praxium 1549. At non inveni, divisionem in praxes esse factam.

φύλ. ρπζ. Fol. 87.

Πολεμῶνος σοφιστοῦ ἐπιτάφιος εἰς καλλίμαχον καὶ κυναίγειρον· νόμου ὄντος ἀθήνησι τὸν πατέρα τοῦ ἄριστα ἀποθανόντος λέγειν ἐπιτάφιον, καλλιμάχου καὶ κυναιγείρου πατέρες δικάζονται. — Polemonis Sophistae (Smyrnaei) sermo funebris in Callimachum et Cynegirum. Cum Athenis lex esset, ut pater filii optime mortui funebrem orationem diceret, patres Callimachi et Cynegiri contendunt.

A. ἐπειδὴ τά τε ἄλλα χαλ. — T. συγχωρούντων τῶν δικαστῶν.

†. Prodiere hi duo funebres sermones 1567. cura H. Stephani 4. graece.

φύλ. ρϟζ. Fol. 197.

Λιβανίου ὑπὲρ σωκράτους ἀπολογία.	Libanii apologia pro Socrate.
A. οὐδ' εἰ πλείους, ὦ ἄνδρες.	T. διδάσκω ἡλίκα χρέα.

†. Finis est mutilus. In editione enim gr. lat. Paris. 1506. fol. p. 678. haec ultima verba habentur et sex adhuc folia sequuntur.

φύλ. σιζ. Fol. 217.

Βίκτορος πρεσβυτέρου ἀντιοχ. ἑρμηνεία εἰς τὸ κατὰ μάρκου εὐαγγέλιον.	Victoris, presbyteri Antiocheni, expositio in evangelium sancti Marci.
A. πολλῶν εἰς τὸ κατὰ μάτθαιον.	T. ὑπὸ πάντων κηρυττομένων.

†. Edidit ex bibl. Monacensi Theod. Peltanus Ingolst. 1580. 8.

φύλ. σοζ. Fol. 277.

Τοῦ μακαρίου διονυσίου ἐπισκόπου ἀλεξανδρείας ἐπιστολὴ τῷ βασιλίδῃ.	Beati Dionysii, episcopi Alexandrini, epistola ad Basilidem.
A. ἐστειλάς μοι πιστότατε.	T. περὶ τούτων ἔγραψα.

†. Extat latine unacum Victore Antiocheno ex hac bibliotheca a Peltano edita.

φύλ. σοθ. Fol. 279.

Ἰωάννου σοφωτάτου ὑπάτου καὶ διδασκάλου τῶν φιλοσόφων τοῦ ἰτάλου ἔκδοσις	Ioannis Hypati et magistri philosophorum Itali expositiones in varias,

ὡς διάφορα ζητήματα, διὰ τὸ καὶ διαφόρους τοὺς ταῦτα προβαλλομένους. εἰς τὸ· τέχνη τέχνων καὶ ἐπιςήμη ἐπιςήμων.

A. *πολλοὶ μὲν πολλαχῶς τῶν ἀρχαίων.*

quas varii proposuerunt; quaestiones. In illud: ars artium et scientia scientiarum.

T. *καὶ εἶδος ἐκδικώτατον.*

†. Sunt cap. XCIII. inedita et asservantur adhuc in bibl. S. Marci. v. Lambecii comment. lib. IV. p. 322. Montfaucon p. 444. Mingarelli p. 477. Morellii p. 151.

Φύλ. τπς. Fol. 386.

Τοῦ *αὐτοῦ ἔκδοσις εἰς τὸ β. γ. δ. τῶν τοπικῶν.*

A. *εἶς μὲν δὴ τόπος τὸ ἐπιβλέπειν.*

Eiusdem expositio in 2. 3. 4. topicorum libros.

T. *οὐδὲ τῆς ςερήσεως.*

†. Neque in bibl. Vindobonensi expositio in librum I. habetur.

Φύλ. υκγ. Fol. 423.

Τοῦ *αὐτοῦ πρὸς τὸν βασιλέα κυρ. ἀνδρόνικον ἐρωτήσαντα περὶ διαλεκτικῆς:*

A. *καὶ πρώην μὲν ὦ κράτιςε.*

Eiusdem ad imperatorem D. Andronicum de dialectica quaerentem.

T. *ἐν τοῖς ἑπομένοις ῥηθήσεται.*

†. Apud Mingarelli cod. 281. n. 123. p. 476. hic titulus est: *μέθοδος συνοπτικὴ τῆς διαλεκτικῆς ἐκτεθεῖσα παρὰ ἰωάννου ὑπάτου καὶ φιλοσόφου τοῦ ἰτάλου πρὸς τὸν μακάριον βασιλέα κύρον ἀνδρόνικον,* methodus synoptica dialecticae exposita a Ioanne principe et philosopho Italo ad B. imperatorem dominum Andronicum.

Φύλ. υλα. Fol. 431.

Τοῦ αὐτοῦ ἔκδοσις περὶ τῆς τῶν συλλογισμῶν ὕλης καὶ τῆς συςάσεως αὐτῶν.

A. *ἐπεὶ δὲ περὶ συλλογισμῶν.*

Eiusdem de materia syllogismorum eorumque compositione.

T. *περὶ αὐτῶν διαλέγεσθαι.*

Φύλ. υμ. Fol. 440.

Τοῦ αὐτοῦ μέθοδος ῥητορικῆς ἐκδοθεῖσα κατὰ σύνοψιν.

A. *ἡ ῥητορικὴ μέθοδός ἐςι.*

Eiusdem methodus rhetoricae synoptice exposita.

T. *κἂν πιθανῶς διεσ[λεν]ται.*

†. In fine legitur: *ἐξισώθη τῷ ἑαυτοῦ πρωτοτύπω, μὴ καὶ ὀρθῶς ἔχοντι, ὡς ἦν δυνατὸν,* adaequatum est ad prototypum suum, licet vitiatum, ut fieri potuit. Nullum horum opusculorum Ioannis Hypati lucem vidit.

Φύλ. υμζ. Fol. 447.

Πρὸς τὸν πανσέβαςον δοῦκαν κύριον Ἰωάννην τὸν μετὰ ταῦτα ἐπὶ τῶν δεήσεων, τὸν υἱὸν τοῦ πανσεβάςου καὶ μεγάλου δρουγγαρίου τοῦ καματέρου, εὐςαθίου διακόνου ἐπὶ τῶν δεήσεων καὶ μαΐςορος τῶν ῥητόρων ἐπιςολὴ ἐπὶ ταῖς διονυσίου τοῦ περιηγητοῦ παρεκβολαῖς, μεθ' ἣν προοίμιον εἰς τὸ πρᾶγμα καὶ

Ad pansebastum Ducam dominum Ioannem postea libellorum supplicum ministrum, filium Pansebasti, et magni Drungarii Camaterae Eustathii diaconi, libellorum supplicum ministri et magistri rhetorum, epistola de Dionysii Periegetae commentariis, quam sequitur prooemi-

μετὰ τὸ προοίμιον αὗται αἱ παρεκβολαί. — um in rem et post prooemium ipsi commentarii.

A. πινδάρῳ μὲν τῷ σοφῷ πρὸς λύραν. — T. ἀλλὰ τῶν τοῦ ὀργάνου.

†. Extant Lutet. 1547. 4. graece cum Dionysio Periegeta. At versus finem codex Msc. non amplius cum editione convenit. Sic in eadem editione p. 155. post haec: τοῦτον λέγεται ζεῦξαι πλοίοις ἀλέξανδρος, ἡφαιστίνος ista sequntur: παιδοποιεῖν ἐνδίδωσι καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἐν τῷ βίῳ αἱρετῶν ἀπολαύειν, πανταχοῦ δὲ βούλεται τὴν λογικὴν ἀδύνατον φυλάττειν αὐτὴν τοῦ τε σώματος καὶ τῶν ἄλλων παθῶν κ. τ. λ. et desinit: ὁ γὰρ τοῦ σώματος ἐπιμελούμενος οὐκ ἀνθρώπου, οὐδὲ τῶν ὄντων ἡμῶν ἐπιμελεῖται, ὄντε ἀνθρωπίνου ὀργάνου, ἀλλὰ τῶν τοῦ ὀργάνου. Quae ab editis nimium quantum differunt.

Codex C.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis, numeris, initialibus et figuris minio exaratis, literis minusculis et nitidis, manu diversa, in folio, scriptus ex parte a Ioanne Murmureo Naupliensi, Saec. XV., habens folio 457, valde mutilus, probe conservatus et inscriptus.

Πατερίου τοῦ ἀττικοῦ ἐξήγησις περὶ τοῦ λόγου ἀπὸ τῶν ἐναντίων. — Paterii Attici expositio in sermonem a contrariis.

A. τὸν ἀπὸ ἐναντίων τοῦ πλάτωνος λόγον. — T. ἀλλὰ καὶ τῶν κακῶν.

†. Suspicor, esse hunc Atticum Platonicum, cuius hypomnematon in Platonem Porphyrius meminit in vita Plotini. Sunt autem huius duo libri.

Observa, omnium Platonis scholiorum editorum ac ineditorum collectionem iam dudum parari a cl. Davide Ruhnkenio. Prodiit 1800. Lugd. Bat. haec Platonis editio.

Φύλ. μη.	Fol. 48.
Ἀνωνύμου τινὸς λόγος περὶ θεὸν καὶ ἑαυτῶν ὀνόματος.	Anonymi cuiusdam liber de diis, eorumque nomine.
A. *ἐπειδὴ διττὴ ἡ τοῦ παντός.*	T. *τῆς κοσμήσεως καὶ ἁρμονίας.*

†. Ad finem tres lacunae occurrunt. In prima post: *τῇ μὲν πρὸ αὐτοῦ δήμητρι ἐπιτρεπτικῶς.* Ubi margini adscriptum: *λείπει πολλά.* In secunda post: *αἱ δὲ ἄλλαι δύο ἔννομοι δοκοῦσι.* In margine notatum: *ζήτει τινά.* In tertia post: *ἐπειδὴ καὶ ἡ ἥρα συνίζευκται αὐτῷ, ἢ περιέχεται ἐν αὐτῷ,* ubi in margine legitur: *ἐνταῦθα οὐ πολλά.* Opusculum ineditum.

Φύλ. ϟ.	Fol. 90.
Στράτωνος ἀπορίαι πρὸς τὸν πρῶτον λόγον τῶν ἀπὸ τῶν ἐναντίων.	Stratonis dubia ad primum sermonem a contrariis.
A. *εἰ μὴ ἐκ τῶν ἐφθαρμένων.*	T. *κατ' ἀριθμὸν, ἐπειτὰ κατ' εἶδος.*
Τοῦ αὐτοῦ ἀπορίαι πρὸς τὸν ἀπὸ τῶν ἀναμνήσεων λόγων.	Eiusdem dubia ad sermonem a reminiscentiis.
A. *εἰ πρὸ χρόνου ἔχουσι.*	T. *τοῖς δὲ πολλοῖς χρεία γυμνασίας.*

φύλ. ϟα. — Fol. 91.

Περὶ τοῦ τελευταίου λόγου. — De extremo sermone.

Α. Διὰ τί τὸν περὶ αἰτίων. — T. ἀνωγομένας τὸν παλαιὰ ᾄδειν.

φύλ. ργ. — Fol. 103.

Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸν Φίληβον. — Eiusdem ad Philebum.

Α. ὅτι περὶ ἡδονῆς ὁ σκοπός. — T. τῇ ἡδονῇ τὸ ὅλως αἱρετόν.

φύλ. ρϛ. — Fol. 106.

Τοῦ αὐτοῦ ἀπορίαι. — Eiusdem dubia.

Α. εἰ ἀπὸ τῶν ἐναντίων αἱ ἡδοναί. — T. τοῦ διαλόγου σκοπῷ διωριζόμεθα.

†. Quis ille Strato sit, equidem nescio, nisi Lampsacenus sit, de quo Fabricius vol. II. p. 511. memorat, aut Isocratis discipulus. Certe nullibi quidpiam de his opusculis inveni. Videtur, ut Atticus Paterius, in Platonis Phaedonem commentatus. In veteri catalogo nullum illius vestigium habetur.

φύλ. ρλζ. — Fol. 137.

Συναγωγὴ διαφόρων ἐπιχειρημάτων δεικνύντων ἀναμνήσεις εἶναι τὰς μαθήσεις ἐκ τῶν Χαιρονέως. — Collectio variorum argumentorum demonstrantium, reminiscentias esse doctrinas ex Chaeroneo.

Α. εἰ ἀφ' ἑτέρου ἕτερον ἐννοοῦμεν. — T. οὐ χωριστῶς μὲν, ἀχωρίστως δέ.

†. Neque de hac Chaeronis, aut Sexti Chaeronei collectione quidpiam innotuit et veteris catalogi auctor hoc etiam silentio praeteriit.

Φύλ. ρμβ.	Fol. 142.
Διάλογος ἀδέσποτος περὶ διαφόρων φυσικῶν ἀπορημάτων καὶ ἐπιλύσεων αὐτῶν.	Dialogus anonymi de variis physicis dubiis, eorumque solutionibus.
A. τὰς χελιδόνας ὑπὸ τῶν μητέρων.	T. τὴν ἐπισήμην ἀπείληφα.
Φύλ. ρνβ.	Fol. 152.
Νεμεσίου ἐπισκόπου περὶ τῆς εἱμαρμένης λόγοι.	Nemesii episcopi de fato sermones.
A. ὅτι τῇ περιφορᾷ τῶν ἀςέρων.	T. συμφέρειν ἐκείνοις ἀφείλοντο.

†. Sunt Nemesii de natura hominis capita inc. à XXXV. usque ad finem. Cl. Matthaei his usus est.

Φύλ. ρο.	Fol. 170.
Τοῦ αὐτοῦ λόγος, ὡς ἄλογός ἐςι θανάτου φόβος.	Eiusdem sermo, mortis metum sine ratione esse.
A. τὸν τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ σώματος.	T. τοσαῦτα ἡμῖν εἰρήσθω.

†. In margine haec notata sunt: ἡμιτελὴς ἐςιν οὗτος ὁ λόγος. καὶ ἐν ἑτέρῳ ἀντιγράφῳ ἐπιγέγραπται. κυδωνίου περὶ τοῦ καταφρονεῖν θανάτου. Sermo hic non est integer et in alio antigrapho inscribitur: Cydonii de contemnenda morte. Extat gr. et lat. cum versione R. Seileri Basil. 1553. 8.

Φύλ. ρπϛ.	Fol. 186.
Τοῦ σοφωτάτου Ἰωάννου διακόνου τῆς πάσης Βουλγαρίας καὶ πρώτης Ἰουςινι-	Sapientissimi Ioannis, diaconi totius Bulgariae et primae Iustinianae, in

κνῆς εἰς τινὰ κλεομήδους καὶ πρῶτον εἰς ἐπιγραφὴν αὐτὴν.	in quaedam Cleomedis et primum in inscriptionem ipsam.
A. *κυκλικῆς μὲν εἴρηται, διό τί εἰσι.*	T. *κατὰ τὸ δέκατον τοῦ αὐτοῦ βιβλίου.*

†. Sunt scholia adhuc inedita et in variis bibliothecis asservantur.

Φύλ. σθ.	Fol. 209.
Τοῦ *αὐτοῦ ὑπάτου τῶν φιλοσόφων.*	Eiusdem principis philosophorum.
A. *τὸ εἰς τοὺς ἀςέρας τοὺς ἑπτὰ.*	T. *ἡμέρας ἐμβολίμου δέονται.*

†. Est brevis tractatus de VII planetis, quem alibi memoratum non inveni, nec in veteri catalogo.

Φύλ. σι.	Fol. 210.
Τοῦ *σοφωτάτου ψέλλου ἐξήγησις εἰς τὰ λεγόμενα χαλδαϊκὰ λόγια.*	Sapientissimi Pselli expositio oraculorum Chaldaïcorum.
A. *εἴδωλα λέγεται παρὰ τοῖς φιλοσόφοις.*	T. *ὑφεςηκότα ἀγνώςοις.*

†. Edita est cum oraculis Sibyllinis Amstel. 1689. 4. fol. 90. gr. et lat. Hoc et sequens abest à veteri catalogo.

Φύλ. σκ.	Fol. 220.
Τοῦ *αὐτοῦ ἔκθεσις κεφαλαιώδης καὶ σύντομος τῶν παρὰ χαλδαίοις δογμάτων.*	Eiusdem summaria et brevis expositio dogmatum Chaldaïcorum.
A. *ἑπτά φασι σωματικοὺς κόσμους.*	T. *ἀσυλλογίςως ταῦτα ἐδείξαντο.*

†. Edita est cum prioribus fol. 110. gr. et lat.

Φύλ. σκα.	Fol. 221.
Τοῦ αὐτοῦ ψέλλου, τινὰ περὶ δαιμόνων δοξάζουσι οἱ Ἕλληνες.	Eiusdem Pselli, quae de daemonibus Graeci opinentur.
A. ὁ μεν ἡμέτερος λόγος.	T. καὶ ἀκοῇ σώφρονι.

†. Opinantur, hunc alterum esse librum Pselli de daemonibus, ex quo Marsilius Ficinus excerpsit ea, quae leguntur ultimo capite apud ipsum. Primus autem liber censendus est de daemonum operationibus, qui saepius editus est. Vide, quod sequitur.

Φύλ. σκδ.	Fol. 224.
Τοῦ αὐτοῦ ψέλλου τιμόθεος, ἢ περὶ δαιμόνων. πρόσωπα τιμόθεος καὶ θρὰξ.	Eiusdem Pselli Timotheus, seu de daemonibus. Personae Timotheus et Thrax.
A. χρόνιος, ὦ θρὰξ, ἐπὶ τὸ βυζάντιον.	T. τὰς συῤῥακουσίων δεκάτας καταθησόμεθα.

†. In editione Paris. 1577. 8. post citatum finem alia adhuc sequuntur.

Φύλ. σλη.	Fol. 238.
Τοῦ ἁγιωτάτου καὶ λογιωτάτου κατὰ μανουὴλ τοῦ μοσχοπόλου παράδοσις εἰς τὴν εὕρεσιν τῶν τετραγώνων ἀριθμῶν, ἣν ἐποιήσατο βιασθεὶς παρὰ τοῦ νικολάου σμυρναίου ἀρταβά-	Sanctissimi et disertissimi Manuelis Moschopoli tractatus de inventione quadratorum numerorum, quem composuit, coactus a Nicolao Smyrnaeo Artabastha,

σθου ἀριθμητίου καὶ γεωμέτρου τοῦ ῥαβδᾶ.

arithmetico et geometra Rabda.

A. τῶν ἀριθμῶν οἱ μὲν εἰσι περιττοί.

T. ἅπερ ἡ ῥηθεῖσα οὐκ εἶχε γε.

†. Idem esse censeo, quod alias de quadratis magicis, alias in quadranguli inventionem eiusdem esse legitur. A Philippo de la Hire latine translatum, Io. B. Duhamel in hist. reg. scient. acad. A. 1691. p. 280. testatur.

Φύλ. σμδ.

Fol. 244.

Ψηφοφορία κατ' ἰνδοὺς ἡ λεγομένη μεγάλη μαξίμου πλανουδῆ τοῦ μοναχοῦ.

Calculatoria secundum Indos magna dicta Maximi Planudae Monachi.

A. οἱ τῶν ἀστρονόμων φιλοσοφότεροι.

T. καί ἐστιν ἡ σύνθεσις ἀψευδής.

†. Est adhuc inedita et asservatur in bibl. S. Marci, Vaticana et Parisiensi, v. Io. de Villoison anecd. graec. tom. 2. p. 153. in nota. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 204. ubi idem initium habetur. Nil de hac Planudae calculatoria in veteri catalogo lego.

Φύλ. σμζ.

Fol. 247.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ ἀφαιρέσεως, ἤτοι ἐκβολῆς τῶν ἀριθμῶν.

Eiusdem de subtractione, aut eiectione numerorum.

A. ἀφαίρεσίς ἐστιν ἀριθμοῦ ἀριθμὸν ἀφελεῖν.

T. καὶ ἐπὶ τῆς προτέρας.

Φύλ. σνα.

Fol. 251.

Ἑτέρα μέθοδος δοκιμῆς ἐκ τῆς προσθήκης τοῦ ῥαβδᾶ νίκλου.

Alia methodus probationis ex additione Nicolai Rhabdae.

A. ἐπὶ δὲ καὶ δι' ἑτέρας βασάνου.

T. ἐν τοῖς πρὸ αὐτοῦ ὑποδείγμασιν.

Περὶ πολλαπλασίου.	De multiplicato.
Α. πολλαπλασιασμός ἐςιν, ὅταν.	Τ. ὃν τρόπον εἴρηται.

†. Haec tria adhuc continentur in ipsius calculatoria. Nam finitis his omnibus legitur: τέλος ψηφοφορίας τοῦ πλανούδη. Ex his ipsis perspexi, Planudem zifris arabicis in numerando usum esse sic: λέγω 10 καὶ 1, 11. ἀφαιρῶ ἀπὸ τῶν 11. κ. τ. λ.

φύλ. σνγ.	Fol. 253.
Τοῦ αὐτοῦ σίχοι ἡρωικοὶ εἰς τὴν γεωγραφίαν πτολεμαίου χρόνοις πολλοῖς ἀφανισθεῖσαν εἶδε παρ' αὐτοῦ πόνοις πολλοῖς εὑρεθεῖσαν.	Eiusdem versus heroici in geographiam Ptolemaei multis annis perditam, dein ab ipso labore multo inventam.
Α. θαῦμα μέγα χθονίοιο περίτροχον.	Τ. μετ' ἀνδράσιν εἵνεκα τοῖο.

†. Hi et sequentes versus falsò Manueli Moschopulo attribuuntur.

Τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸ αὐτὸ ἕτεροι.	Eiusdem in idem alii.
Α. εἰς πόλον εἰ γαιῆθεν ἴδῃς.	Τ. ἔμεν εἰς πόλον αἶου.

†. Prodiere hi versus graece in Iriartis catalogo p. 263. tres autem ultimi etiam in editione Basileensi.

φύλ. σνϛ.	Fol. 296.
Τοῦ ἰσαὰκ τοῦ μοναχοῦ τῷ οἰναιώτῃ κυρ. ἀνδρονίκῳ μεθόδους αἰτήσαντι λογικὰς ἐκθέσθαι ἠλιακῶν	Isaaci monachi ad Oenaeoten dom. Andronicum, qui ratione traditas postularat methodos

καὶ σεληνιακῶν κύκλων καὶ τῶν τούτοις ἑπομένων. | solarium et lunarium cyclorum.

A. ἐπειδὴ τοὺς ἄλλους τῶν νῦν. | T. παρησιάζεσθαι παραιτήσονται.

†. Est hic Argyri canon paschalis, quem gr. et lat. edidit Iac. Christmannus ex bibl. Palatina. Extat item in Dionysii Petavii uranologio cum nova versione. Finis ibi est: ἀπεργαζομένης. At in nostro codice alia adhuc sequuntur, pauca quidem, quae sunt: σοὶ δ' αὐτῷ συνετῷ γε ὄντι καὶ κρίνειν ὀρθῶς εἰδότι τὰ τ' ἐνέχοντα τῶν τοιούτων καὶ αὐτὰ μὴ οὕτως. τοιοῦτον τι περὶ ἡμῶν οἶδ' ὡς οὐχ ὑποτευθέσεται. τὸ δὲ μὴ οὕτως ἐντελῶς καὶ ὡς ἐχρῆν τὸ περὶ ὧν εἰρήκαμεν ἀποδοθῆναι παρ' ἡμῶν λόγον καὶ μάλ' ἐγὼ γ' ὑπονοῶ διό σου καὶ ἀξιῶ τὴν σύνεσιν κριθέντα μὲν σοι λόγου τινὸς τὰ εἰρημένα, εἰ σοι βουλητὸν ἐμφανισθήτωσαν καὶ πρὸς ἄλλους εἰδ' ἀποψηφίσθειεν, ἐπανηκέτωσαν πρὸς ἡμᾶς, ἵν' αἰσθόμενα τῆς ἑαυτῶν ἀσθενείας τὸ παρησιάζεσθαι παραιτήσονται.

φύλ. σξϛ. | Fol. 266.

Μέθοδος, δι' ἧς εὑρίσκονται αἱ καθ' ἑκάστην νύκτα ὑπὸ τῆς ☾ φωτιζόμεναι τῆς ὧραι ορ. | Methodus, qua inveniuntur singulis noctibus a luna illuminatae horae.

A. Ἡ ☾ γεννηθεῖσα αὔξει. | T. ἀπὸ τῆς σελήνης.

†. Hoc in citata editione non prodiit et ineditum videtur. In veteri catalogo reticetur.

φύλ. σξζ. | Fol. 267.

Τοῦ αὐτοῦ πραγματεία νέων κανονίων συνοδικῶν τε καὶ πανσεληνιακῶν μετα- | Eiusdem novi canones reducendo calculo astronomicorum canonum ab

ποιηθέντων ἀπὸ τῶν ἐν τῇ συντάξει καὶ συςάντων πρός τε ἔτη ῥωμαϊκὰ καὶ πρὸς τὸν διὰ βυζαντίου μεριδιανὸν ἔτι δὲ καὶ χρονιακὴν ἀρχὴν ἐχόντων τὸ ,ςωοςον

A. ἐπεὶ τοὺς ἐν τῇ συντάξει.

annis Aegyptiacis et ab Alexandriae meridiano ad annos Romanos et ad meridianum Byzantinum anno 6876. (aera Christi 1368) a creatione mundi.

T. ἢ τὸ μετὰ τὸ μεσονύκτιον.

†. Nondum lucem vidit et asservatur etiam in bibl. Vindobonensi, cuius mentionem facit Lambec. lib. VII. p. 229. v. Morellii bibl. gr. p. 205.

Φύλ. σοβ. Fol. 272.

Τοῦ αὐτοῦ Ἰσαὰκ ἀργύρου, ὡς ἐν πιττακίῳ τῷ κολυβᾷ ἐν μιτυλήνῃ ὄντι καὶ τὸ τοιοῦτον αἰτήσαντι. ἔςι δὲ μέθοδος γεωδαισίας, τουτ' ἔςι μετρήσεως χωρίων ἀσφαλὴς καὶ σύντομος.

A. ἡ τῶν γεωμετρουμένων χωρίων.

Eiusdem Isaaci Argyri, tanquam in tabula, ad Colybam Mitilenae agentem. Est verò methodus Geodaesiae, hoc est, metiendi loca tuta et brevis.

T. ἐῤῥωμένως διαβιώης.

†. Est inedita et adhuc in bibl. Scorialensi asservatur. Hoc et sequens in veteri catalogo omissum.

Φύλ. σογ. Fol. 273.

Τοῦ αὐτοῦ περὶ τῶν αὐτῶν καὶ περὶ γεωγραφίας.

A. ἐπειδὴ γεωμετρία συνέςηκε.

Eiusdem de iisdem et de geographia.

T. λόγου προσηκόντως ἐκθήσομεν.

†. Inter inedita recensendum. Est verò mutilum.

φύλ. σπδ. Fol. 284.

Τῷ ὑπερλίαν ἐνθύμως φιλουμένῳ τῷ κλαζομένει τζαβούχῃ θεοδώρῳ ὁ νικόλαος ἀρτάβασθος σμυρνόθεν ἐκ βυζαντίδος ὁ ῥάβδᾶς γράφει τὸ δέ.

Ex animo valde amato Clazomeni Tzabuchae Theodoro Nicolaus Artabasthus Smyrnaeus Byzantinus Rhabdas ita scribit.

A. τὴν δήλωσιν τῶν ἐν τοῖς ἀριθμοῖς.

T. οὐχ ἁμαρτήσεις τοῦ προσήκοντος.

†. Est tractatus brevis de numeris in vet. catal. omissus, ut ex initio colligitur; mutilus autem, ut in fine notatur: ζήτει πολλά. ταῦτα μέν εἰσιν ἀτελῆ παντάπασιν. Fabricius vol. IV. p. 18. ait: Ex huius Nicolai Artabasthae arithmeticis Mss. locum graece produxisse Gilb. Gaulminum ad Eustathii amores p. 57. Mihi autem ad manus non est. v. Morellii bibl. gr. etc. p. 203. ubi alius quidem titulus, idem vero initium est et compendium arithmeticae dicitur.

φύλ. σπη. Fol. 288.

Ἐξήγησις σοφωτάτη εἰς τὸν πλάτωνος διάλογον περὶ ἀθανασίας τῆς ψυχῆς. ἐςὶ δὲ ἀκέφαλος.

Expositio sapientissima in Platonis dialogum de immortalitate animae. Est verò anonymi.

A. ὅτι εἰ φιλοσοφεῖ ὁ εὔηνος.

T. ἱερὸν ὑπερφυὲς ἑτεροκίνητον.

†. Non est anonymi, sed Olympiodori Platonici, uti recte in vet. catal. citatur. In graeca enim S. Marci bibl. apud Laur. Theupolum pag. 110. eadem occurrit et initio mutila esse dicitur. Est verò titulus hic: ὀλυμπιοδώρου φιλοσόφου σχόλια εἰς τὸν πλάτωνος φαίδωνα. λείπει δὲ τούτοις τὰ ἐξ ἀρχῆς φύλλα

φύλλα ἑξ. Inc. ἂν μέν τι ἴσως βιάσεσθαι αὐτὸν. ἐυ γάρ φασι θεμιτὸν εἶναι. εἰπὼν ὁ σωκράτης, ὅτι ἐι φιλοσόφει ὁ ἔυηνος ἐθελήσει, quibus ultimis codex electoralis incipit. Caeterum in variis bibliothecis Msc. adhuc latet, an integra, nescio. Electoralis autem codex valde mutilus est. In medio enim nota marginalis occurrit: λείπει φύλλα ε, ἢ καὶ πλείω, ὡς οἶμαι. Lacunulae autem sunt frequentiores. v. Morellii bibl. gr. p. 119.

φύλ. τμη.	Fol. 349.
Τοῦ σοφωτάτου καὶ ἀστρονομικωτάτου μεγάλου λογοθέτου θεοδώρου τοῦ μετοχίτου, ἀστρονομικῆς κατ' ἐπιτομὴν στοιχειώσεως βίβ. α. προοίμιον, ἐν ᾧ διήγησις τοῦ συγγραφέως περὶ τῶν κατ' ἑαυτόν.	Sapientissimi et astronomiae peritissimi magni logothetae Theodori Metochitae astronomicae institutionis in epitome liber I. Prooemium, in quo auctor de se narrat.
A. ἐμοὶ πρόθεσις βίου ἦ καὶ σπουδή.	T. παραδόσεις ποιεῖται ὁ θέων.

†. Praemissus est index hoc titulo: συμπενθέρου τοῦ ὑψηλοτάτου βασιλέως ἀνδρονίκου τοῦ παλαιολόγου κ. τ. λ. Caput verò ultimum primi huius libri est XCI. ἔκθεσις κανόνων τῶν τοιούτων ἀπλανῶν ἀστέρων. τοῦ α βιβλίου κεφάλαια ϞΑ. Adeoque haec primi tantum libri capita sunt. Codex electoralis nonnisi capita XXXIV. continet, quorum ultimum desinit: καὶ κατὰ πτολεμαῖον ἐν τῇ μεγάλῃ συντάξει τὰς περὶ ἑκάστων παραδόσεις ποιεῖται ὁ θέων. Fabricius eam in bibliothecis extare Msc. asserit, nedum editam. In fine librarius haec adscripsit: τὸ παρὸν βιβλίον πέρας εἴληφεν. ἀνεστήσι, διὰ χειρὸς ἐμοῦ ἰωάννου μουρμουρέως τοῦ ἐκ ναυπλίας πόλεως, ἔτους

τρέχοντος ἀπὸ τῆς χριστοῦ γεννήσεως ͵αφνα. Praesens liber finem habuit Venetiis manu mea Ioannis Murmurei ex urbe Nauplia anni currentis a Christi nativitate 1551. Theodorum Metochitam esse mortuum anno 1332. die 13. Martii annotatiuncula in Morellii bibl. gr. p. 72. indicat. Est haec: κατὰ τὰ ιγ τοῦ μαρτίου μηνὸς τῆς αὐτῆς ἰνδ. τοῦ αὐτοῦ ἔτους (͵ςωμ) ἐκοιμήθη ὁ μέγας λογοθέτης θεόδωρος ὁ μετοχίτης ὁ σοφώτατος μετονομασθεὶς θεόληπτος μοναχὸς ὁ θεῖός μου. Auctor huius annotatiuncula est Meliteniota quidam, Ioannis filius, ut ibidem legitur.

Cod. CI.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis et initialibus rubris, charactere minusculo et eleganti, in folio, mutilus, cum correctionibus marginalibus, Saec. XVI., foliis 397. constans, optime conservatus et inscriptus.

Παιανίου μετάφρασις εἰς τὴν τοῦ εὐτροπίου ῥωμαϊκὴν ἱστορίαν.	Paeanii metaphrasis in Eutropii Romanam historiam.
Α. τῆς ῥωμαϊκῆς βασιλείας.	

+. Edita saepius est cum Eutropio. Contuli cum editione Oxon. 1703. 8. in qua finis: εἰ πρὸς ἄλλο.... Cum codicis nostri fine convenit, reliqua etiam hic desunt.

Φύλ. να.	Fol. 51.
Ἐκ τῶν τοῦ ἱστορικοῦ μέμνονος.	Excerpta ex historico Memnone.
Α. Φησὶν ὁ ἱστορικὸς μέμνων.	T. ἐν τῷ τοῦ διὸς ἱερῷ.

†. Edita sunt graece ab H. Stephano, Paris. 1757. 8. cum aliis. Codex Msc. non omnia habet, quae in editione continentur. Finis enim allegatus in edit. cit. iam occurrit pag. 94, ita, ut adhuc folia XII. ibi sequantur. De his excerptis nil legitur in veteri catalogo, nec de sequenti.

Φύλ. ξ.	Fol. 60.
Ἐκ τοῦ λβ λόγου τῶν ἱϛορικῶν διοδώρου.	Ex XXXII. libro historiarum Diodori.
A. ἀλεξάνδρου τοῦ βασιλέως.	T. κατὰ τὴν κιλικίαν.

†. Est ex hoc libro edita ecloga prima Amstel. 1746. f. gr. et lat. Post: δεισιδαιμονίας in fine, haec adhuc adduntur: ὁ μὲν οὖν διόδωρος πρὸς τῷ τέλει που τοῦ λβ λόγου τῆς ἱϛορικῆς αὐτοῦ πραγματείας τοσαῦτα διέξεσι καὶ ἄλλοι δὲ πλεῖϛοι τοιαύτας περιπετείας ἱϛορήκασι.

Φύλ. ξδ.	Fol. 64.
Λιβανίου σοφιϛοῦ ἐπιτάφιος ἐπὶ ἰουλιανῷ.	Libanii Sophistae oratio parentalis in Iulianum imp.
A. ἔδει μὲν, ὦ παρόντες.	T. οὓς αὐτὸς ἦγες μεγάλους.

†. Extat gr. et lat. in Fabricii bibl. gr. vol. VII. p. 223.

Φύλ. ργ.	Fol. 103.
Μονῳδία ἐπὶ ἰουλιανῷ.	Monodia super Iuliano.
A. ὢ πόποι, ἦ μέγα πένθος.	T. ου δένδρον, ουκ ὄρνιν.

†. Est eiusdem et extat tom. II. edit. Morell. Paris. 1606. f. omissa est in veteri catalogo.

Φύλ. ρζ.	Fol. 107.
Περὶ τῆς τιμωρίας Ἰουλιανοῦ.	De ulciscenda Iuliani nece.
A. οὐκ ἀρκεῖ τοῦτο τοῖς πράγμασιν.	T. ταῦτα ἔςαι ἐθελήσαντι.

†. Extat in Fabricii bibl. gr. vol. VII. p. 145. gr. et lat.

Φύλ. ριγ.	Fol. 113.
Ἐγκώμιον εἰς κωνςάντιον καὶ κώνςαντα.	Panegyricus in Constantium et Constantem.
A. ἔμελλον οἶμαι μηδενός.	T. κατέλιπον, ὃ ζητήσομεν.

†. Extat cum protheoria, quae incipit: ἐκεῖνο μάλιςα, tom. II. edit. Morell.

Φύλ. ρλθ.	Fol. 139.
Πρὸς τὴν βουλήν.	Ad senatum.
A. ὅσοις μὲν πρὸς ὅσους.	T. πάλιν τὴν βουλὴν ἀνθοῦσαν.

†. Extat tom. II. edit. cit. Distingui debuisset in veteri catalogo a priori.

Φύλ. ρμϛ.	Fol. 146.
Πρὸς τοὺς εἰς τὴν παιδείαν αὐτὸν ἀποσκώψαντας.	In eos, qui doctrinae et institutioni ipsius obtrectabant.
A. πάλαι τινὲς ἄνθρωποι σκαιοί.	T. τὴν προσηκοῦσαν μετειληφας.

†. In margine alia adhuc inscriptio notatur: ἑτέρα ἐπιγραφή, πρὸς τοὺς λέγοντας, μή τινας τῶν ὁμιλητῶν ὠφελέσθαι παρ' αὐτοῦ ἐπὶ λόγοις, in eos, qui

dicebant, eum nulli discipulo prodesse ex orationibus. Extat tom. II. cit. edit.

φύλ. ρνϛ. Fol. 156.

Πρὸς τὸν βασιλέα κατὰ τῶν προσεδρευόντων τοῖς ἄρχουσι. — Ad imperatorem adversus familiaria multorum commercia cum magistratibus.

A. πολλῶν, ὦ βασιλεῦ, γεγενημένων. — T. ἀφ' ὧν ἀσθενεῖς γεγόνασιν.

†. Extat tom. II. cit. edit. ex hoc codice edita oratio.

φύλ. ρξα. Fol. 161.

Πρὸς Ἰκάριον. — Ad Icarium.

A. ὡς μὲν ἐπὶ τοῖς περὶ σε. — T. καὶ αὐτὸς βουλόμενος.

†. Extat tom. II. edita ex Rom. et Bavarico codice.

φύλ. ρξϛ. Fol. 166.

Κατὰ Ἰκαρίου. — Adversus Icarium.

A. ἐπαίνων ἠξιωκὼς, ἄτης. — T. καὶ εἰ βούλει γε πρῶτον.

†. Extat ibidem.

φύλ. ρογ. Fol. 173.

Πρὸς τὰς τοῦ παιδαγωγοῦ βλασφημίας. — Adversus paedagogi calumnias.

A. οὐ τοὺς ὑβρικότας με μᾶλλον. — T. τί δὲ ὁ παιδαγωγός.

†. Extat ibidem.

Φύλ. ροζ.	Fol. 177.
Πρὸς τοὺς ὀυ λέγοντας.	In non dicentes.
A. καὶ ἐμὲ καὶ τὴν πόλιν.	T. πρὸς τὰ παρόντα φάρμακον.

†. Extat ibidem.

Φύλ. ρπβ.	Fol. 182.
Πρὸς ἀντιοχέας ὑπὲρ τῶν ῥητόρων.	Ad Antiochenos pro stipendio rhetoribus solvendo.
A. ὅτι μὲν ὄυκ ἐιμι τῶν τῇ πόλει.	T. χαρίεισθε θεοῖς ἔλεσθε.

†. Extat ibidem.

Φύλ. ρϙ.	Fol. 190.
Ὑπὲρ ἑαυτοῦ διὰ τὴν πρὸς ἀντίοχον συνηγορίαν.	Pro se ob Antiochi defensionem.
A. οἱ μὲν βέλτιστοι τῶν ἐν τῇ πόλει.	T. κειμένοις δὲ ὅμιν σπένδομαι.

†. Inter inedita recensetur, ni Cl. Reiskius edidit. Altenb. 1784. etc. 8. tom. IV.

Φύλ. ρϙε.	Fol. 195.
Περὶ δουλείας.	De servitute.
A. τῷ δὲ ὄνομά τε τούτῳ.	T. ἐν ἑτέρῳ περὶ τοῦ δὲ συλλόγῳ.

†. Extat ibidem.

Φύλ. σε.	Fol. 205.
Πρὸς ἀριςίδην ὑπὲρ τῶν ὀρχηςῶν.	Adversus Aristidem pro saltatoribus.
A. ὄιδα μὲν, ὅτι καὶ τῶν.	T. ἔξω φιλονεικίας εἶναι.

†. Extat ibidem.

φύλ. σκε.	Fol. 225.
Πρὸς τοὺς νέους περὶ τοῦ τάπητος.	Adversus iuvenes de tapete.
A. ὥσπερ ἂν πρότερον καὶ νῦν.	T. καὶ γενέσθαι καλλίους.

†. Extat ibidem.

φύλ. σλ.	Fol. 230.
Εἰς καισάριον μάγιστρον.	Ad Caesarium magistrum.
A. ἐπειδὴ ταῖς ὑποσχέσεσι.	T. ἡ τοῦ γεγενηκότος.

†. Extat ibidem.

φύλ. σλε.	Fol. 235.
Πρὸς ἐλλέβιχον.	Ad Ellebichum.
A. εἰσί τινες, οἳ τοῦθ᾿ ἓν μέγιστον.	T. ἐλλέβιχος ἑαυτὸν ἀπέδειξεν.

†. Extat ibidem.

φύλ. σμα.	Fol. 241.
Πρὸς τοὺς βαρὺν αὐτὸν καλέσαντας.	Ad eos, qui eum molestum appellabant.
A. ὡς δὲ βαρὺς, ὡς δὲ ἐπαχθής.	T. ἀντὶ τῆς νῦν ἀνίας.

†. Extat in Fabric. bibl. gr. vol. VII. p. 179.

φύλ. σμη.	Fol. 248.
Περὶ πενίας.	De paupertate.
A. πλούσιον ἄνθρωπον νομίζουσιν.	T. εἶναι τὸν πάτρωκλον.

†. Fabricius de hac oratiuncula nil meminit, nisi fors alterius orationis pars sit.

presbyter Hierosolymitanus audit. Et liber ipse ad manus mihi non est. Idem initium, alius verò titulus est in Morellii bibl. gr. etc. p. 311.

φύλ. σπη.	Fol. 288.
Ἀπὸ τῆς ἐξηγήσεως τοῦ μητροπολίτου κορινθ. εἰς τὸ περὶ μεθόδου δεινότητος τοῦ ἑρμογένους βιβλίον.	Ex commentario metropolitae Corinthii in Hermogenis librum de methodo apti et ponderosi generis dicendi.
A. Σκοπός ἐστι τῷ ἑρμογένει διδάξαι.	T. χαίρων ἀντὶ τοῦ λυπούμενος.

†. Est hic Georgius seu Gregorius Pardus cognomine, qui plura scriptis tradidit. In bibl. Vindobonensi eiusmodi commentarius etiam asservatur. At nec graece, nec latine prodiit. v. Allatium de Georgiis in Fabric. bibl. gr. vol. X. In veteri catalogo non determinatur, quis sit.

φύλ. τλα.	Fol. 331.
Τοῦ πατριάρχου κυρίου Ἰωάννου γλυκέος περὶ ὀρθότητος συντάξεως.	Patriarchae domini Ioannis Glycae de recta constructione.
A. ἡ τοῦ λόγου χρῆσις εὕρηται μὲν.	T. καὶ εἴη καὶ νομίζοιτο.

†. Est adhuc Msc. in variis bibliothecis asservatum.

φύλ. τξς.	Fol. 366.
Ἰουλιανοῦ αὐτοκράτορος συμπόσιον, ἢ κρόνιον.	Iuliani imperatoris symposium seu cronium.
A. ἐπειδὴ δίδωσιν ὁ θεός.	T. εὐμενῆ καθίστας σεαυτῷ.

†. Extat gr. et lat. Paris. 1583. 8.

φύλ. ππ.	Fol. 380.
Τοῦ αὐτοῦ περὶ τοῦ αὐτοκράτορος πράξεων ἢ περὶ βασιλείας.	Eiusdem de imperatoris praeclaris actionibus, sive regno.
Α. τὸν ἀχιλλέα ἡ ποίησις.	Τ. δῆλον δὲ ἐνθενδε.

†. Sine inscriptione erat hic tractatus. Verum autem hunc esse titulum, initium et finis ostendunt. Extat graece in cit. edit. Auctor veteris catalogi de hoc silet.

Codex CII.

Chartaceus, charta solida ac laevigata, titulis, numeris et initialibus rubris, scriptura minuta et tersa, manu diversa, in folio, mutilus, collatus cum antigrapho, foliorum 533, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Ἰαμβλίχου χαλκιδέως λόγος περὶ τῆς πυθαγορικῆς αἱρέσεως.	Iamblichi Chalcidensis sermo de secta Pythagorica.
α. περὶ τοῦ πυθαγορικοῦ βίου.	1. De Pythagorae vita.
β. προτρεπτικὸς εἰς φιλοσοφίαν.	2. Adhortatorius ad philosophiam.
γ. περὶ τῆς κοινῆς ἐπιστήμης... ...	3. De communi scientia mathematica.
δ. περὶ τῆς νικομάχου ἀριθμητικῆς ἐπιστήμης, καὶ περὶ γεωμετρίας, καὶ περὶ μουσικῆς τῆς περὶ (sic) πυθαγορίοις.	4. De Nicomachi arithmeticae isagoge, qui continet etiam de scientia arithmeticae, geometricae et musicae apud Pythagoreos.
Α. ἐπὶ πάσης μὲν φιλοσοφίας ὁρμῇ.	Τ. ἡ παράδοσις γένηται.

†. Praemittuntur cuilibet libro indices, excepto ultimo. Non omnes sunt simul editi. Liber I. est gr. et lat. editus Amstel. 1707. 4. Liber II. unà editus cum primo ab Arcerio graece tantum. Lib. III. lucem aspexit in anecdotis graecis de Villoison tom. II. p. 188. Venet. 1781. 4. Liber IV. a Sam. Tenulio editus Arnhem. 1668. 4. In fine haec librarii nota est: *τέλος εἴληφε τὸ παρὸν βιβλίον διὰ χειρὸς ἐμοῦ ἰω. μαυρομάτου τοῦ ἐκ κερκύρων κατὰ μῆνα φεβρουάριον κς τοῦ αφμθ ἔτους τῆς κατὰ σάρκα γεννήσεως τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν ιῦ χῦ.* Finem cepit liber praesens manu mea Ioannis Mauromatae Cercyrensis mensis Februarii die 26. A. 1549. a Christi nativitate domini, Dei et salvatoris nostri.

Φύλ. σ.	Fol. 200.
Ἱεροκλέους φιλοσόφου εἰς τὰ πυθαγορικὰ ἔπη ὑπόμνημα.	Hieroclis commentarius in carmina Pythagorae.
A. *φιλοσοφία ἐστι ζωῆς ἀνθρωπίνης.*	T. *ὀψὲ γοῦν ποτε κτήσασθαι.*

†. Extat gr. et lat. Paris. 1583. 12. Huic subiectum, quod sequitur, in quo exponitur, omnia in omnibus quadrifariam esse: *τετρακτὴν τὴν διὰ πάντα διατείνουσαν καὶ διελοῦσαν τετραχῇ πάντα. α. τοὺς μὲν θεοὺς εἰς οὐρανίους, ἀερίους, ἐνυδρίους, χθονίους. β. τὰς δὲ κριτικὰς δυνάμεις τῶν ὄντων εἰς νοῦν, ἐπιστήμην, δόξαν καὶ αἴσθησιν. γ. τὰς δὲ ὥρας εἰς ἔαρ, θέρος, φθινόπωρον, χειμῶνα. δ. τὰ δὲ στοιχεῖα εἰς πῦρ, ἀέρα, ὕδωρ, γῆν. ε. τὰ δὲ συγγενῆ τούτοις τῶν ζώων στοιχεῖα εἰς αἷμα, φλέγμα, ξανθὴν χολὴν καὶ μέλαιναν. ς. τὰ δὲ κέντρα εἰς ἀνατολὴν, δύσιν, ἄρκτον, μεσημβρίαν. ζ. τὰ δὲ λογικὰ πάντα εἰς θεοὺς, δαίμονας, ἡ-*

ρωας, ἀνθρώπους. η. τὰ δὲ ἄλογα εἰς πτηνὰ, πεζὰ, ἑρπυστικὰ, νηκτά. Apud alios lego adhuc: βύθον καὶ σιγὴν, νοῦν καὶ ἀλήθειαν.

Φύλ. σμϛ. Fol. 246.

Ἀριστοτέλους περὶ ἀρετῶν. Aristotelis de virtutibus.

A. ἐπαινετά ἐστι τὰ καλά. T. τῶν ψεγομένων ἐστίν.

†. Editionis fini haec adhuc addita sunt: ἅπαντα δὲ τὰ τῆς κακίας καὶ τὰ παρακολουθοῦντα αὐτῇ τῶν ψεγομένων ἐστίν. Est tom. II. operum p. 372. Lugd. 1597. 8. apud Laemarium gr. et lat.

Φύλ. σμη. Fol. 248.

Ἀριστοτέλους πρὸς ἀλέξανδρον περὶ κόσμου. Aristotelis ad Alexandrum de mundo.

A. πολλάκις μὲν ἔμοι γε. T. εὐθὺς μέτοχος εἴη.

†. Hoc et prius omissum in veteri catalogo. In fine notatur, hoc quoque adaequatum, scilicet prototypo suo. Extat gr. et lat. in cit. edit. p. 1224.

Φύλ. σξα. Fol. 261.

Ἑρμενεία τῶν κεφαλαίων, ἤτοι ὑπομνημάτων τῶν βιβλίων τοῦ εὐκλείδους. Expositio capitum, seu commentariorum librorum Euclidis.

A. τὸ βιβλίον τοῦτο χρήσιμόν ἐστι εἰς πολλά. T. δίμοιρά ἐστι τῶν ἑξήκοντα. τέλος.

†. Nulla prorsus inscriptio habetur. Ista, quam posui, ad secundum librum habetur. Suppono proin, anonymi commentarium in Euclidem esse. Fabricius de hoc nil determinasse videtur.

Initium cum Isaaci monachi scholiis convenire videtur. Praefatio enim libri secundi eodem modo incipit. At ulterius legendo discrimen magnum inveni. Quod lib. I. attinet, primo occurrit tit. expositio XXXII. theorematis. Ultimum verò libri primi est XLVIII. Tum incipit secundus liber. Liber IV. deest. Reliquorum aliqui sunt mutili. Inscriptio veteris catalogi est: liber geometricus utilis ad stereometriam, et astronomiam, et ad problemata.

Codex CIII.

Chartaceus, charta solida et laevi, titulis, numeris et initialibus miniatis, literis minusculis et tersis, in folio, valde mutilus, foliis 315. constans, Saec. XVI, optime conservatus et inscriptus.

Σχόλια· ἐις τὸ μεῖζον ἄλφα τῆς μετὰ τὰ Φυσικὰ ἀριςοτέλους γενόμενα ὑπὸ ἀσκληπίου ἀπὸ Φωνῆς ἀμμωνίου τοῦ ἑρμείου.	Asclepii (Tralliani) scholia in maius alpha metaphysicorum Aristotelis ex ore Ammonii Hermiae.
A. πάντες ἄνθρωποι τοῦ ἐιδέναι — δεῖ ἡμᾶς.	T. διὸ ἐΦεξῆς ἀναγινώσκεται.
Φύλ. οϛ.	Fol. 76.
Τοῦ ἀυτου σχόλια ἐις τὸ ἔλαττον α. β. γ. δ. ε. ζ.	Eiusdem scholia in minus 1. 2. 3. 4. 5. 6.
A. ἡ περὶ τῆς ἀληθείας θεωρία.	T. καὶ ἀργυρῷ καὶ χρυσῷ.

†. Sunt adhuc inedita et in variis bibliothecis delitescunt.

Codex CIV.

Chartaceus, charta solida et laevigata, titulis, numeris, initialibus et figuris minio distinctis, scriptura minuta et eleganti, manu diversa, in folio, collatus cum antigrapho, mutilus in fine, foliorum 583, exaratus Venetiis a Franc. Cladio Cretensi Saec. XVI, probe conservatus et inscriptus.

Ἀριστείδου τοῦ κοιντιλιανοῦ περὶ μουσικῆς βίβ. γ.	Aristidis Quintiliani de musica lib. III.
Α. ἀεὶ μὲν ἐμοὶ θαυμάζειν.	Τ. μιᾷ καταθέσθαι πραγματείᾳ.

†. Extat cum graecis musicis gr. et lat. Amstel. 1652. 4.

Φύλ. νς.	Fol. 56.
Μανουὴλ βρυεννίου ἁρμονικῶν βίβ. γ.	Manuelis Bryennii harmonicorum lib. III.
Α. ἐπειδή περ ὁ χρόνος.	Τ. ὡς οἷον τε ἄρα ἡμῖν ἐξεθέμεθα.

†. Ext. tom. III. operum Wallisii, Oxon. 1699. fol.

Φύλ. ρνζ.	Fol. 157.
Εὐκλείδου εἰσαγωγὴ ἁρμονική.	Euclidis introductio harmonica.
Α. ἁρμονική ἐστιν ἐπιστήμη θεωρητική.	Τ. ἐστι πραγματείας.

Φύλ. ρξδ.	Fol. 164.
Τοῦ αὐτοῦ κατατομὴ κανόνος.	Eiusdem sectio canonis.
Α. εἰ ἡσυχία εἴη καὶ ἀκινησία.	Τ. τὸν ρβ μέσον διάτονος.

†. In fine legitur: ζώσιμος. Tunc manu diversa: διόρθου ἐν κωνςαντινουπόλει ἐυτυχῶς. Zosimus, vive Constantinopoli feliciter. Prius scriptoris adhuc, posterius possessoris cuiusdam manus est. Opuscula verò extant graece Paris. 1557. 4. Morellius in bibl. gr. etc. p. 203. legit: ζώσιμος διώρθου κ. τ. λ.

Φύλ. ρξθ. Fol. 169.

Ἀριςοξένου ἁρμονικῶν βίβ. γ.	Aristoxeni harmonicorum lib. III.
A. τῆς περὶ μέλους ἐπιςήμης.	T. ῥᾴδιον συνδεῖν.

†. Extat latine Venet. 1562. 4.

Φύλ. ρϟε. Fol. 195.

Ἀλυπίου ἐισαγωγὴ μουσικὴ.	Alypii isagoge musica:
A: τῆς μουσικῆς ἐκ τριῶν.	T. καὶ ἡμιδέλτα πλάγιον.

†. Edita graece a Meursio Lugd. 1616. 4. cum Aristoxeno et Nicomacho.

Φύλ. σιγ. Fol. 213.

Γαυδεντίου Φιλοσόφου ἁρμονικὴ ἐισαγωγὴ.	Gaudentii philosophi introductio harmonica.
A. ἀείδω ξυνετοῖσι, θύρας δ'.	T. καὶ ταῦ πλάγιον ἀνεςραμμένον.

(Die Fortſetzung folgt.)

II.

Beytrag zur Geschichte der Tyrolischen Kriminaljustiz, und der Bildung der bairischen Geistlichkeit im siebenzehenten Iahrhundert.

Die hier mitgetheilten Urkunden sind aus folgendem in der Hofbibliothek vorhandenen Büchlein wörtlich abgedruckt worden:

Gnadenprozess der allerheiligsten Iungfrauen und Mutter Gottes Mariä von Altenötting über etliche Malifizpersonen, absonderlich über Thomam Hansen einen Studenten von Hall im Innthal, welcher den 27sten unlängst verlittenen Monats Iulii dieses ablaufenden 1653 Iahrs zu Sillion im Tyrol, wegen eines nach Altenötting gethanen Gelübds nach 13 empfangenen grausamen Radstössen durch Fürbitt und Hülf Mariä, nicht hat können vom Leben zum Tod hingerichtet werden. Beschrieben durch Gabriel Khüpfferle der heil. Schrift Licentiaten, Ihro Churfürstl. Durchlaucht in Baiern auch Hochfürstl. Salzburg. geistlichen Rath, Dechanten allda, und Chorherrn zu Landshut etc. — Gedruckt zu Salzburg, bey Iohann Baptist Mayer, Hof- und akademischen Buchdrucker 1663.

In diesem Gnadenprozess liest man Seite 36 ff. Nachstehendes:

Folgt die Gerichtsurkund von Wort zu Wort.

Ich Balthasar Achorner, Land- auch Pön- und Achtrichter der Herrschaft Heinfels im un-

tern Viertel Pusterthal der fürstl. Grafschaft Tyrol. urkunde hiemit, demnach und ob gleichwohl Vorbringer diess Thomas Hanns von Hall im Innthall seiner üblen Verwirkung halber (unnoth allda zu specificiren) über von mir und meinen Malefizbeysassen ausgefallene: und von einer hochlöbl. Oberösterreichischen Regierung meinen gnädig und gebietenden Herren in etwas gemilderte Urthel nach öffentlicher Publicirung alles desselben und in dergleichen Processen vonnöthen, Freytag den 27. gleich verweilten Monats Iulii an dem diess Orts gewöhnlichen Hochgericht, durch den Freymann vom Leben zum Tod mit dem Rad hingericht werden sollen; dieweilen aber der unerforschlichen Güte Gottes (aus unzweiflicher Vorbitt der allerseligsten und unbefleckten allzeit Iungfrauen Mariä) beliebte, ein abermaliges Mirakul zu wirken, dass derowegen, ungeachtet es an des Nachrichters Begierd, Fleiss und grausamen Stössen nicht ermangelt, und der selbmaliger Delinquent mehr radbrechliche Stösse empfangen, als Urtheil und Recht geben, aus göttlicher Wöllenheit und mirakulosischer Weise er Thomas Hanns noch bey Leben verblieben, wenig empfangenen Schadens, wiederum kurirt und auf freyem Fuss gestellt zu werden erklärt worden. Allermassen aus hernach nach längst eingeführten hochobrigkeitlichen gnädigen Befehl zu vernehmen.

Der hoch- und erzfürstlichen Durchlauchtigkeit, Sigismund Franz Erzherzogen zu Oesterreich etc. Präsident, Kanzler, Regenten und Räthe Oberösterreichischen Landes. Dem ehrsamen, weisen Balthasarn Achorner, Richtern zu Heinfels, unsern günstigen Gruss zuvor. Demnach die Hoch- und Erzfürstl. Durchlaucht Sigismund Franz Erz-

herzog zu Oesterreich etc. Unser gnädigster Herr, auf des prozessirten Thoman Hansen unterthänigstes Anlangen, unterm dato 30. Aug. ersthin, gnädig sich resolvirt, und demselben aus erzfürstl. Milde cum absolutione poenae begnädigt, und dass er auf freyen Fuss gestellt werde, verwilliget; als haben die hoch- und erzfürstl. gnädigste Resolution wir euch, um den den Supplicanten darnach zu bescheiden um dieser Begnadung halber weiterer Gebühr vorzunehmen hiemit nachrichtlich anfügen wollen. Datum Inspruck den 1. Sept. 1663.

Und wann dann dieses es Thoman Hanns um seines nothwendigen Gebrauchs willen verfertigter zu Handen begehrt, so ihm billigen nicht zu verweigern, so habe ich Eingangs ernennter Pön- und Achtrichter Balthasar Achorner, Ambts und Obrigkeit halber mein selbst eigenen Insigel (doch anderwärts daran ganz unschädlich) hiefür gehengt und damit diese meine wahre Zeugniss bekräftiget. Gegeben im Markt Sillion dem 20. September 1663.

(L. S.)

Dass diese Abschrift gegen dem Original mit Fleiss kollationirt und sich allerdings gleichlautend befunden, bezeugen wir Unterschriebene mit unsern eigenen Handschriften, und hiefür gedruckten Pettschaften. Aktum Altenötting den 2. Oktober 1663.

L. P.	L. P.	L. P.
Gabriel Küpfferle,	Albrecht Hardter,	Ioh. Heugl,
Dechant.	Canonicus.	Capelgegenschr.
L. P.	L. P.	
Egidius Franciscus Reindl,	Ioh. Georg Müller,	
Canonicus.	Canonicus.	

Und damit an dieser, von der unergründlichen Barmherzigkeit Gottes, durch getreue Fürbitte seiner allerliebsten Mutter, der hochgebenedeiten allzeit Jungfrauen Mariä so wunderthätigen Geschicht, um so viel weniger einiger zweifelhaftiger Gedanken vernünftig zu machen; so hat man über obige sattsame Remonstration noch zu allem Ueberfluss auch die der hochlöbl. oberösterreichischen Regierung zu Innspruck dieses mirakulosen Verkaufs halber, durch Herrn Iohann Inzlpacher, hochfürstlichen Regimentssekretaren, in Gegenwart Herrn Geörgen Geyers, Regimentskanzellisten daselbst, bey Niklasen Hasslgruber Balbierern zu Sillion und Ottmayr Kriegern Scharfrichtern zu Hall, schon den 2. und 3. August dieses schwebenden Iahrs, und zwar gleich nach vorgangener Exekution iurato eingezogene, und auf der Kapelverwalter unterthänigstes schriftliches Anlangen erst unterm dato 10. Dezember dieses zu Ende gehenden Iahrs allhero kommunicirte Erfahrung des hauptsächlichen Innhalts, dies Orts gleicher Gestalten einführen wollen, in welcher dann anfänglichen besagter Niklas Hasslgruber Balbierer auf abgelegten leiblichen Eid so viel bekundschaftet, dass er selbst mit und beygewest, auch mit Augen gesehen, was massen der hievor öfters benambste dämalige arme Sünder Thomas Hanns Freytag den 27. Iulii diess Iahrs, aus der Gefängniss durch den Scharfrichter in Gegenwart einer grossen Menge Volks zur gewöhnlichen Richtstatt geführt: anfänglichen auf die Erden niedergelegt, ihm beide seine Arme zum Beinabstossen mit Unterlegung gewisser Hölzer gerichtet, und mit Stricken gebunden, darauf ihm auf beiden Armen vor dem Ellbogen, und dahinten jeden Orts ein, und also in

allem 4 Stösse mit einem grossen hölzernen Rad, welches an dem Ort, allwo der Stöss angehen solle, etwas mit Eisen einer stehenden Hand hoch beschlagen gewest, nach sein des Scharfrichters Kräften geführt worden, dergestalten, dass das Rad von jedem Stoss wiederum in die Höhe aufgebröllet, nach diesem habe der Scharfrichter ihm Hannssen 3 Stöss auf das Herz gethan, wozu der arme Sünder anders nichts vermeldt, als Iesus Maria; über das habe der Scharfrichter ihm Hännssen auch 4 Stöss, 2 ober die Knie, und 2 unter den Knien gegeben, aber (ausser eines Beinbruchs am linken Schenkel) nicht verlezt worden, worüber der Scharfrichter den armen Sünder von der Erden wiederum aufgelöst, und ihn auf das Rad und Pfal gebunden, und selbiges über sich gerichtet, allwo er Hannss wenigst anderthalb Stund darauf gelegen, hierunter habe Herr Pater Prior aus der Luggau ihm kontinuirlichen zu- zumalen latein- und teutsche Gebeter vorgesprochen, der Sünder jedesmal fleissig nachgebetet, und man in der Stimm von ihm vermerkt, dass er länger je kräftiger werde, der auch zum öftern gebeten, dass Herr Landrichter den allbereit hinweggewessten Freymann weiters befehlen wollte, ihm das Herz abzustossen, dann sonsten er nicht sterben könnte, im mittels aber habe ein Bruder der Herrn Serviten, Namens Honorat, den armen Sünder von dem Rad abgelöst und herabgenommen und auf Klettenheim ins Wirthshaus tragen helfen, daselbsten er gelabt, und durch ihn Hasslgruber sammt seinen 2 Mitmeistern Georgen Fischer und Kassian Vallgruber, allen Balbierern, aus Befehl des Herrn Landrichters, der Beinbruch am linken Fuss verbunden: und als von ihnen Meistern der Hannss befragt worden,

ob er nicht grosse Schmerzen empfinde, habe selbiger darauf vermeldt, er empfinde keine Schmerzen, das Herz sey ganz frisch, worauf sie Meister ihn an den Armen und anderstwo, allda die Stöss beschehen, mit allem Fleiss besichtiget, und anders nichts befunden, als dass es über das Herz ein kleines rothes Strichel gehabt, und beide Arm hinter den Ellbogen ohne Beinbruch allein etwas wenigs aufgeschwollen, an den Füssen und sonsten aber einiges Mahlzeichen oder Geschwulst nicht zu sehen gewesst, und seyen die Sachen erzähltermassen in Wahrheitsgrund also hergangen. Relecta confirmavit etc.

So hat obenbenannter Ottmayr Krieger, Scharfrichter zu Hall, 47jährigen Alters, jurato deponirt, dass sich diese wunderbarliche Geschicht folgendermassen zugetragen, nach dem er den 27. Iulii dieses ablaufenden Iahrs ungefähr um 8 Uhr Vormittag den armen Sünder Thoman Hannss nach verlesener Urtheil aus Befehl des Bann- und Achtrichters daselbst im Markt Sillion zu Handen genommen, denselben auf Klettenheim zu dem Hochgericht geführt, allda ihme seine Kleider bis auf das Hemd ausgezogen, und auf die mit eisen Nägeln verstetten Prechholzer niedergelegt, Händ und und Füsse mit Schnürren gebunden, und anfänglichen habe er Deponent dem armen Sünder auf jedwedern Arm mit allen seinen Kräften, wie er es anderswo gebraucht, auch erlernet hat, mit einem grossen Wagenrad (daran das Eisen so auf die Bein gerichtet und eines Fingers dick gewesst ungefähr 3 Pfund gewogen haben möchte) 2 Stösse: alsdann den Gesellenstoss auf das Herzblatt, so 3 Stöss ausweise, und hernach sein Scharfrichters

Sohn die 4 Stöss auf die blosse Füss gethan, aber darunter (ausser des Beinbruchs am linken Füss unter die Knie) sonst weiter nichts gebrochen, in währenden Stössen hat es den armen Sünder in Banden ziemlich hoch über sich gehebt, dass einer wohl hätte können durch dessen Rucken mit einer flachen Hand durchfahren, worüber er Scharfrichter die Obrigkeit gefragt, ob er noch mehrere Stösse thun solle oder nicht? Darauf der Landrichter vermeldet, er solle mit den andern Sachen fortfahren, auf welches er den armen Sünder von den Prechhölzern abgelöst, dabey er Scharfrichter gesehen, dass ihm wegen der Herzstösse das Blut etwas wenigs aus dem Mund und der Nasen herfürgangen, alsdann er ihn auf das Rad der Urtheil gemäss gebunden, der aber fortan die Himmelkönigin und Mutter Gottes um Beystand und Hülf angerufen, wie er dann auch bey den Beinstössen nicht anders geredt, als o Iesus Maria steht mir bey. und habe in ganzer Exekution einigen Schmerzen nicht geklagt, als derselbe auf dem Rad gebundener an einem Pfall über sich gerichtet worden, seyen alle gegenwärtig gewesste Personen auf die Knie niedergefallen, und haben allbereit bey einer Viertelstund gebetet, der arme Sünder aber gesagt, ach wenn man mir nur noch einen Stoss geben thäte, mein Herz ist noch frisch, unter diesem seyn die Geistliche und die Obrigkeit hinweggangen, und er Nachrichter auch hinnach gefolgt, und wie er gehört, habe alsdann der Serviten Bruder den armen Sünder herabgelöst, und denselben in einem Bett gehen Klettenheim ins Wirthshaus tragen und allda durch die Barbierer verbinden lassen etc.

Alles zu Gottes und der seligsten Iungfrauen Maria grössern Ehre und Glorie, auch mehreren Aufnahm dieses heiligen Orts Altenötting.

In einer vorausgeschickten Erzählung S. 17—34 wird diese Geschichte noch näher beschrieben, worauf S. 30. folgender Eid:

Abstattung des Eids.

Ich Thomas Hanns schwöre zu Gott einen Eid, dass alles dasjenige, was ich jezt abgelesenermassen umständig selbst mit eigenen Händen zu Papier gebracht, wie es dann auch mein bey Handen habendes Testimonium bezeugt, also und nichts anders, auch sich wahrhaftig zugetragen und verloffen, als wahr mir Gott helf und alle liebe Heiligen.

Und nachstehende Attestation der Kapellverwalter und Gezeugen abgedruckt sind.

L. P.

*Attestation der Kapellverwalter und Gezeugen.

Dass diesem obvermeldten also sey, bezeugen neben uns Kapellverwaltern auch hernach benamste hierzu erbettene Herrn Gezeugen, mit eigenen Handschriften und herfürgedruckten Pettschaften. Actum Altenötting den 26. Oktober 1663.

L. P.	L. P.	L. P.
Gabriel Küpfferle, Dechant.	Albertus Hardter, Custos.	Ioh. Heugl, Kapelgegenschr.

L. P.	L. P.
Egidius Franciscus Reindl, Canonicus.	Ioh. Georg Müller. Canonicus.

Anmerkungen hierüber zu machen, überlasse ich den Lesern selbst.

III.

Ueber des Montanus Lebensbeschreibung der heil. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen.

Herr Konsistorialrath und Superintendent Iusti zu Marburg bemerkt in der Vorrede zu seiner „Elisabet die heilige Landgräfin von Thüringen,“ (Zürich 1797.) S. XXV. figg. dass auch Iacobus Montanus Spirensis eine Lebensbeschreibung der heil. Elisabeth herausgegeben habe, führt jedoch selbst einige Umstände an, die gegen die Existenz derselben Zweifel erregen, und äussert zulezt die Vermuthung, dass vielleicht einer seiner Leser, nähere Nachrichten geben könnte.

Es ist mir nicht bekannt, ob indessen die Existenz jener Lebensbeschreibung ausser Zweifel gesezt worden ist: sollte diess aber nicht der Fall seyn, so glaube ich mit Wahrscheinlichkeit vermuthen zu dürfen, dass die Lebensbeschreibung der heil. Elisabeth, die einem Iakob Mantanus von Speyer beygelegt wird, keine andere, als die von Herrn Iusti S. XXXVII. der obgedachten Vorrede angeführte Lebensgeschichte der heil. Elisabeth von dem Marburger Rechtslehrer und Vicekanzler, Iohannes Ferrarius, mit dem Zunamen Montanus, seyn werde. Meine Gründe sind folgende:

1) Herr Iusti bemerkt selbst, dass des Iakob Montanus Lebensbeschreibung der Elisabeth

in keinem zuverlässigen Kataloge, auch nicht in dem Hirschischen Millenario, den Autographis Lutheri, beym Maittaire, Georgii und A. zu finden sey, so wie man auch in dem Gelehrten-Lexikon diesen Montanus vergeblich suche, und weder er selbst, noch der verst. G. R. R. v. Rauschard, ein gründlicher Literaturkenner, jene Schrift jemals gesehen habe.

2) Der einzige Gewährsmann, den Hr. I. für ihre Existenz anführt, ist Konrad Gesner in seiner Bibliotheca, von dessen Schriften aber selbst Morhof in s. Polyhist. l. 1. 18, 5. sq. so sehr er sie übrigens in Schutz nimmt, nicht in Abrede stellt, dass sie von Irrthümern und Unrichtigkeiten nicht frey seyn, welches denn freylich auch bey literarischen Werken von solchem Umfange, wie Gesners Bibliothek, am wenigsten, zu erwarten ist.

3) Iohannes Ferrarius führte, wie Herr Iusti selbst bemerkt, den Zunamen Montanus, und manche Schriftsteller scheinen sogar diesen von seinem Geburtsorte Amöneburg ihm beygelegten Beynamen für seinen eigentlichen Familiennamen zu halten; z. B. Morhof im Register zu seinem Polyhistor, Lipen im Register zu seiner Bibliotheca iuridica, und König in s. Lehrb. der allgemeinen juristischen Literatur, Th. 2. §. 672. und im Register.

4) Gesner sagt in der von Herrn I. angeführten Stelle vom Montanus: „conscripsit vitam illustris dominae Elisabethae — Monasterii." Und eben zu Münster war es, wo Ioh. Ferrarius Montanus, wie das Basler hist. Le-

xikon Band 2. S. 293. angiebt, den Grund in den Wissenschaften legte.

5) Nicht vom Iakob, sondern vom Iohannes Montanus sagt das Basler hist. Lexikon, in der vom Herrn Iusti angeführten Stelle, dass er das Leben der heil. Elisabeth beschrieben habe, und solches vom Surius in die vitas sanctorum eingerückt worden sey. Sollte es übrigens mit dem Vor- und Beynamen des im Eingang erwähnten Montanus (Iakobus und Spirensis) seine Richtigkeit haben, so wäre diess freylich ein wichtiger Zweifel gegen meine Vermuthung, und ich bekenne, dass ich denselben nicht zu lösen weiss.

Gaildorf.

I. K. Höck,
Hof- und Regierungsrath.

IV.

Specimen Alphabeticum
Bestialitatis haereticae
ex patrum symbolis.

(als Gegenstück zu der Schimpfkunst der heutigen Gelehrten)

A. Schläfrige Aele. Athan. orat. 1. contra Arian.

Affen. Ignat. epist. ad Antioch.
Cypr. epist. 73.
Chrysost. hom. 19. in Matth.

Asseln. Epiphan. haer. 51.

B. Bären. August. hom. 10. in apocal.

Basilisken. Ignat. epist. ad Antioch.

Bestien. August. epist. 56.
S. Leo. serm. 5. de ieiun. 10. mens.
Lucif. Calarit. lib. de non parc. in Deum etc.

Biber. Tertull. L. 1. in Marcion. C. 1.

Blutläuse. August. de ovib. et in psalm 67.

Blindschleichen. Epiph. haer. 31.

Böcke. Clem. Alex. 3. Strom.

C. Canthariden. Epiphan. haer. 79.

Chamäleon. Epiphan. haer. 80.

D. Drachen. S. Ignat. ad Antioch.
Epiphan. haer. 40.
Anast. Syn. C. 22. ὁδηγει 2.

Drachinnen. Epiph. haer. 30.

E. Eseln. Hieron. Cap. 5. Amos.
Victor atic. lib. 2. persec.

Eydechseln. Epiphan. haer. 49. 53.

F. Federvieh, Hieron. in Paulae epitaph. et in psalm. 67.

Feldmäuse. Epiphan. haer. 61.

Fledermäuse. Novatian. de cibis Iudaic.

Frösche. Gelasius. epist. 5.
August. de decal. et 10. plag. Ether et L. 1. contra Elipand.

Füchse. Ambros. L. 7. in Luc. ad c. 9. Hieron. in orat. Ierem.
August. in psalm. 67. et serm. 107. de temp.
S. Greg. cap. 2. cant.
S. —— serm. 65. in cant.
Petrus Dam. opusc. 52. c. 7.

G. Geyer. Hesych. L. 2. in levit.

Greife. Hesych. in c. 11. levit.

H. Hähne. Iren. L. 3. c. 15.

Heuschrecken. Rich. Victor. L. 3. in apocal. c. 6.
Nicetas ad orat. 42. Naz.

I. Igel. Hieron. Isaiae 34.

K. Käfer. Nicetas ad orat. Naz.

Kälber. Lucifer Calar. L. de non parc. in Deum etc.
Cyrill. Alex. in expos. fidei.

Kibitze. Hieron. c. 5. Zachariae.

Kröten. Epiphan. haer. 64.

Kühe. Hieron. Ieram. 46.

L. Lampreten. Epiphan. haer. 30.

Läuse. August. serm. 86. de temp.

Brüllende Löwen. Lucif. Calarat. L. 1. pro S. Athan.

Cyrill. catech. 6.
Hieron. c. 11. Osee.
August. hom. 10. in apocal.

Leoparden. Cyrill. Alex. l. 2. dial.

Herm. Gillebert. s. 29. in cant.
August. hom. 10. in apocal.

M. Mauleseln. Athanas. in vita Antonii.

Maulwürfe. Epiphan. haer. 52.

Euchar. c. 1. formul.

Mause. Tertull. l. 1. in Marcion. c. 1.

Meerspinnen. Tertull. l. 2. in Marc.

Naz. orat. 32.

Motten. Ambros. praefat. in Luc. et lib. 1. de spirit. s. cap. 20.

Gregor. 18. mor. c. 9.

Mücken. August. tr. 1. in Ioann.

Vinc. Hyr. in comm.

N. Nachteulen. Ambros. serm. 45. et 5. haer. c. 24.

Nachtraben. Novatian. de cibis iudaic. c. 3.

Nattern. Cassian. de incarn. c. 2.

O. Ochsen. Raban. lib. allegor.

P. Pferde. Primas. l. 5. in apocal.

Q. Qualster (giftige Käfer). Epiphan. haer. 38.

R. Raben. Cyp. ad Novat. de pace lapsorum.

Diosp. 1. part. de promiss. cap. 7.
Rupert. c. 1. Ioann.

R. Raupen. Nicetas ad orat. 33, Naz.
Epiphan. haer. 51.
Rebhüner. August. tr. 3. in epist. Ioann. et l. 15. contra Faust. c. 12.
Rosskäfer. Hieron. c. 2. Abac.
Epiphan. haer. 40.
S. Säue. Ephrem. interrog. 3. christ.
Naz. orat. 42. et ibi.
Nicetas quaest. c. 4. et 14. ὁδηγ. 8.
Schalfische. Epiphan. haer. 40.
Schildkröten. Hieron. c. 12. Osee.
Schlangen. Epiphan. haer. 24. 30. 40. 41. 48. 50. 61. 62. 65.
Iren. l. 4. praef.
Ambros. l. 1. in Luc. Hiern. L. 1. in Iovin. Chrysost. hom. 4. in Matth.
August. in psalm 57. Leo M. serm. 5. de ieiun. 10. mensis.
Schmeissfliegen. Epiphan. haer. 46.
Gregor. 31. moral. c. 1.
Schweine. Hieron. l. 1. in Iovin.
Seehunde. S. Gregor. 19. moral. c. 15.
Skorpionen. Tertull. in
Epiphan. haer. 31. et 58.
Anselm. in c. 9. apocalyp.
Spinnen. Epiphan. haer. 55. Hieron. epist. ad Cypr. Ioann. David. iusto opere.
Spizmäuse. Epiphan. haer. 63.
Stiere. Augustin. in psalm. 39 et 106.
Gregor. 33. moral. c. 6.
Lucif. Calar. de non parc, in Deum.
Epiphan. haer. 62.
Strausse. Eucher. in spirit. intellect. c. 1.

Stuten, die mit dem Schweif ihren Koth bedecken. Hieron. c. 9. Esaiae.

T. Tarianteln. Epiph. haer. 35.

Thiere in menschlicher Gestalt. S. Ignat. ad Smyrn. Theodo. Studita catec. 127.

Wilde Thiere. Iren. l. 1. c. 35.
Naz. orat. 19. Philo.
Hieron. c. 30. Isaiae.
Carp. in c. 1. cant.

V. Vipern. Epiphan. 26. 28.
Chrysost. hom. 45. in Matth.
Hieron. in Paulae laud. l. 1. de remiss. pecc. c. 16.

W. Waldeseln. S. Greg. lib. moral. c. 25. Rabanus lib. allegor. 5.

Wanzen. August. 4. in c. 9.

Wasserschlangen. Ambros. 1. de fide. c. 4. Epiphan. haer. 25. 50.
Cassian. l. 1. de incarn. c. 1.

Wespen. Epiphan. haer. 44.

Widder. S. Gregor. 35. mor. cap. 6.
Raban. lib. allegor.

Widhöpfe. Hieron. in cap. 5. Zach.

Wölfe. Orig. tract. 25. in Matth. S. Ephrem. interrog. 3. christ. Naz. orat. 19. Theod. Syr. carm. de discessu Naz. Bizantio. Autor. imperf. homil. 19. Socol. orat. 2. eccles.

Würmer. Lucif. Calar. de non conv. cum haeret.

Specimen duntaxat spopondi et exhibui; nam si diligentiam hac in parte probare voluisem, iustum volumen conflandum fuisset, sagt der Verfasser dieses Versuchs Theoph. Ragnandus in erotem. de bonis ac malis libris part. in ex. 9.

V. Ta-

V.

Tagebuch

des

Prinzen Christian von Anhalt,

über

die Kriegsvorfälle des Iahres 1620.

Anmerkung. Auf dieſes Tagebuch, welches in der Prager Schlacht in die Hände der Sieger gefallen iſt, und nunmehr in der hieſigen Bibliothek aufbewahrt wird, beruft ſich Adelzreiter in ſeinen Annal. gentis Boicae ſehr oft. Auch Harte in der hiſtory of Guſtavus Adolphus erwähnt deſſelben mit folgenden Worten (ſ. S. 112. des II Th. der teutſchen Ueberſetzung. Leipzig, Dyk. 1761. 4.) "In der Büchersammlung zu Münchea wird noch jezt ein Kriegs- und Staatstagbuch aufbehalten, worinnen vom erſten Anfange des 30jährigen Kriegs an bis zur Prager Schlacht alle merkwürdigen Begebenheiten aufgezeichnet ſind. Der Fürſt von Anhalt, ein ſehr berühmter Feldherr unter dem Kriegsheer der Union, hat es mit eigener Hand geſchrieben. Die Baiern ſehen daſſelbe auch gegenwärtig noch als eine ſchätzbare Handſchrift an, und dieſs iſt es auch wirklich. Es ist ganz unleugbar in der Niederlage auf dem weiſſen Berge erbeutet worden." Ich ſetze hinzu, daſs die Verſchiedenheit der Dinte, verbunden mit dem Umſtand, daſs vom Prinzen immer in der erſten Perſon geſprochen wird, keinen Zweifel über die Aechtheit der Handſchrift übrig laſſen, ſo wie die auf dem pergamentnen Einband von andrer Hand geſchriebenen Worte: Spolium Pragenſe, und die einſtimmigen Nachrichten neuerer Geſchichtſchreiber beweiſen, daſs ſie in der Prager Schlacht erbeutet worden ſey. Die Spuren von Staub und Koth, die man hier und da im Buche bemerkt, geben dieſem Denkmal eine noch gröſſere Ehrwürdigkeit.

L'an 1620.

♂ 28. Ianuarii.

Ie suis party de Prag avec S. A. Monseigneur mon pere et nostre train, pour suivre Sa Maté le Roy de Boheme lequel hier partit vers Moravie.

Nous avons logé à Cziaslaw, ville à 9. L. de Prag, passans à böhmischen Brod nostre disnée, et à Colin, ville à 3. L. du dit böhmischen Brod.

A Cziaslaw estoit Sa Maté avec son frere le Duc Louys les Contes I. Albert Granmre. et Filippe de Solms, le B. de Rupa Grand Chancelier, le Vice Chancelier Müller, le B. Christofle de Dona, les Contes de Stolberg, Rheingraf, et le fils du Granmre. Les Barons 2 Schwyofsky, Recheberg etc. outre les gentilshommes, chambellans, Schömberg, Grün, Michalowitz, etc. outre les gentilshommes servants. Il y a aussi le Capne. Spaldorf, avec sa Compagnie des gardes.

☿ Le 29. Ianvier.

Allé voir le tombeau de Zischka tant renommé Capitaine et ennemy des prestres.

Il y a ce titre et vers:

Anno 1424. Die Iovis ante festum Galli vita functus Ioannes Zisca à Calice, rector rerum publicarum laborantium in nomine et pro nomine Dei, hoc templo conditus est.

Hac Hussi tegor ultor humo, qui robore clavi
Multa cuculligerum corpora humanda dedi.
Eruta me vivo Monachorum claustra fuère:
Dum iaceo rursum nunc reperere decus.
Cur, hoc? anne meos mea non imita brevis ausus
Gens? an iam turpis pectora torpor habet.
Sic est? plena metu sunt omnia plena tumultu
Illa tamen sistent, cum volet ipse deus.

D'un autre costé:

Husso tuus vindex iacet hic, dux Zisca Ioannes,
Supplex Sigismundus cui quoque Caesar erat,
Et quoniam bustis clarent loca multo sepulcro
Digno Czaslavii fama perennis erit.

Aliud:

Mensa fuit hic Ziscaé lapis hic, dum corpore Christi
Vescitur, et vinum sanguinis ore bibit.

6. L. Avons logé à Deutschenbrod 5 L. Les chefs ont esté presenté à Sa Maté.

♃ Le 30. de Ianvier.

Après avoir disné là, poursuivans
2 L. nre voyage sommes allé à Polna 2 L.

En chemin nous ont rencontré deux Cornettes, de Convoy des Reistres Moraviens.

Polna ville et chasteau apartenant à un jeune Baron de Seitlitz (qui est en France maintenant) la ville est en Boheme, et le chasteau en Moravie.

Le Conte George Frederic de Hollach, Lieut. General de nre armée s'y est trouvé
Polna. avec son Lieut. Col. de Cavalerie savoir le B. Thyerry de Dona et Rittmeister Eschwey.

♀ Le 31. de Ianvier.

Ie suis allé voir le Reithaus qui est fort beau et grand, et les chevaux du B. de Seidlitz, outre le jeu de paume.

Escrit à Madame et ma soeur Eleonore Marie.

♄ Le 1. de Fevrier.

Les Ambassadeurs de Moravie, (entre lesquels le vieux Baron de Rupa, un B. Wiebna, un B. Skunowitz etc.) sont venu recevoir nostre Roy en langue Bohemoise, par l'interpretation du Grand chancelier.

Il y a eu cinq barons, cinq gentilshommes et cinq du tiers estat.

Après disner avons passé le temps à jouer aux cartes.

Eu nouvelles ce soir que la ville de Niclasburg estoit emportée par assaut du Colonel Tifenbach, le chasteau tenant encore bon.

Spaldorf s'en est allé en Boheme avec ses gens, et les Moraviens nous ont convoyé.

☉ Le 2. Fevrier.

Avons ouy le presche en la sale, Rr. Scultetus expliquant le pseaume 121. sur le sujet de nre voyage, et qu'il ne faloit se fier aux biens et montagnès de ce monde.

Drebitsch.

Expliquant ce passage entre autres, le juste tombe sept fois et se releve, il dit, que ce là s'entendoit des malheurs, aux quels les fideles sont assujettis, et non proprement du peché.

Après disner sommes allé loger à Drzebitsch maison et vilette apartenante au Baron Charles de Zerotin 4. L.

4. L.

S. A. a eu les mauvaises nouvelles que les paysans de Grossen Alsleben, Baillage en nostre pays, se sont revoltéz ne voulans plus reconnoistre leur Baillif, à cause qu'on y avoit mis un ministre de sa Religion, le quel ils ont chassé.

Czrnaw.

☽ Le 3. Fevrier.

Escrites affaires de S. A. comme arrive quasi journellement, et j'ay aussi escrit à Madame et très-honoré Mere.

Poursuivans nostre chemin, eu nostre giste à Crumaw, chasteau et ville au Baron de Leipa, Erbmarschalck in Böhmen vnd Mähren . . 4. L.

Il s'y est trouvé, et a fort bien logé et traité le Roy, et tous nous autres.

C'est une belle maison, extraordinairement bien meublée, et jolyment bastie.

Il y a une jolye escuirie et des beaux chevaux en nombre, riche Seig. et bon patriote, lequel a perdu pr. $\frac{m}{400}$ fl. vaillant, en ces troubles.

Le Duc de Münsterberg, l'aisné, lequel se fut dernierement à Prague, s'y est trouvé aujourd'huy, prenant toutesfois congé du Roy, pr. s'en aller demain.

Brünn. 3. L. Ce soir sont derechef venu d'autres Ambassrs. des estats assembles à Brünn, pour recevoir nostre Roy en leur langage.

♂ Le 4. de Fevrier.

C'a esté aujourd'huy le jour de la solennité en Moravie, et l'entrée à Brünn, 3. L.

En passant à 1. L. de Crumaw par le bourg des Anabaptistes, Sa Maté est entrée en l'une de leur maisons, ou ils l'ont traitee et fait présent d'un lict de fer qu'on peut ramasser en un petit coffret, Brünn. de la valeur de 100 Taler, comme aussi de force vases de terre, des cousteaux, gands fourréz etc.

Et à nous autres ils ont donné des gands et cousteaux, et quasi à chacun des cousteaux.

NB. Ils ont toutes fois d'erreurs assès grossiers.

Ce sont de bonnes gens, et qui vivent en bonne police et concorde avec grande netteté etc.

À une demy lieue de Brünn, les Estats de Moravie nous ont receu, estans en bon equipage.

Le Roy descendit aussy, et le Baron Ladislaus de Tseacrotin, Lumpenburg, Landshauptmann, le receut au nom des autres.

Puis remonterent à cheval, et auprès de la porte tous les Seigr. et la Noblesse mirent pied à terre et marcherent ainsi à pied (non obstant le mauvaix temps) par la ville, selon leur ancienne coustume, devant le Roy, ainsi firent aussy les gens de Sa Maté. derriere elle, comme on apporta un déz, sous lequel le Roy alla à cheval, mené par la bride du Landshauptmann, et le Erbmarschalck devant luy à cheval, avec l'espée nue.

Le Duc Louys, S. A. moy et le Conte de Hollach l'avons suivy à cheval par une longue distan ce jusques au Temple qu'ils ont basty des Iesuites là ou mettant pied à terre sa Maté à esté congratulée par un des Ministres Lutheriens, (qui estoyent dix ou douce environ, avec des chemises par dessus les robbes etc. outre les nostres et les Freres

Brüder) et mené au Temple, ou nous sommes arrestés une heure et plus, à ouir la Musique, prier dieu (en. lanue Bohemoise) et chanter.

Sortis du Temple avons ramené nostre Roy au Palais de l'Evesque, qui à esté le Cardinal de Dietrichstain, ou sa Maté. loge, et S. A. loge à la maison du Thumprobst.

Aussytost que le Roy descent de cheval sur lequel il est entré, le Landshauptmann le prend avec selle et tout, et c'estoit un bon cheval et belle selle.

Brünn est une belle ville, et bien bastie.

☿ Le 5. de Fevrier.

Le Roy a tenu Conseil.

Fait connoisance avec ses Cavaliers qui sont icy en bon nombre, comme le vieux B. de Rupa, le Baron Wrbna, Le B. Krenowitz, le Sieur Steraitzky, le B. de Buchhaimb, le B. Kaunitz, le Sr. Pitofsky, un Conte de la Tour, cousin du L. Gral, le jeune B. Sednizky fils du Colonel, un jeune Tscherotin (outre le Landshauptmann, qui est propremt. appellé de Lumpenburg) et autres, un B. Seidliz.

Passé le temps à jouer.

Le susdit Landshauptmann a battu deux fois le Conte Dampierre l'esté passé.

Brünn. ♃ Le 6. de Fevrier.

Cejourdhuy s'est celebrée la solennité du hommage.

Le Roy et nous sommes allé à cheval, les autres à pied horsmis le Conte de Hollach.

Entré que estions au Temple des Iesuites autres fois, apres la Musique et prieres s'est fait un presche en Bohemois, et apres le presche le Roy estant assis en un throsne (tout le tems) et le Mareschal Erbmarschalck, lequel alla aussy devant sa Mate. à cheval, aupres de luy avec son glaive, le Landshauptmann luy a fait une harangue, et le B. de Rupa, la reponse, tout en Bohemois et par explication du dit Grand, puis le Landshauptmann luy a preté le serment et le Roy le redit. Apres une exhortation au peuple ils firent le hommage les principaux tendant la main au Roy, et les autres l'affermans d'un bas cry avec les doigts levés en haut. Puis apres le Landshauptmann resigna sa charge au Roy, mais la reprit pr. un temps, jusque à la creation d'un certain.

Il y a aussi icy des Ambrs. de la haute Austriche, ass. le B. Fochernement et Kayman, et de la basse, un B. de Landaw, un Rauber, et un Danrädel.

De Silesie le Baron Molran, et Mr. Stitten.

N. Que le chasteau de Niclasburg s'est rendu.

Que les Polonnois ont envahy la Moravie.

Que le B. de Slawata chambellan du Roy (heritier de Smirsitcky) bon Seig^r. et sage un de nos grands amys, est mort, parce qu'on l'a fait sauter en l'air par la poudre.

Que le traité des trefues par l'Emp. avec Bethlen Gabor (lequel s'est retiré vers Cassovie) s'est rompu.

Le Baron Charles de Cerotin par une certaine opiniastreté, n'a voulu s'accommoder à l'hommage, non obstant que le Roy luy avoit envoyé des deputés p^r. l'y admonester, et ainsi n'est pas venu au Temple. Brünn.

♀ Le 7. Fevrier.

Les Landoberster de l'Austriche basse et haute savoir le B. de Hofkirchen et Herr Gotthard von Starhemberg, ont eu audience.

Le Roy est allé au Landhauss, creer et confirmer les offices, et se faire iurer avec solennité etc.

♄ Le 8. de Fevrier.

Avons ouy que les Polonnois au nombre de 2000. ou plus car on ignore le vray nombre, ont si vistement passé par Silesie qu'on ne les à sceu empescher et ont fait un grand degast en Moravie, bruslans trois vilettes, et saccageans force villages etc.

On a donné ordre p^r. les rencontrer, mais l'on apprehend, qu'ils se joindront trop tost au Conte Rampierre.

Le vieux Conte de Turn, Lieut. General de l'Armée est aussy venu icy, ou se tient l'assemblée des Estats.

Brünn. ☉ Le 9. Fevrier.

Aux presches que Mr. Scultetus a fait toutes deux.

I'ay escrit à ma soeur Eleonore.

☽ Le 10. de Fevrier.

I'ay escrit à Mr. Börstel qui est à Paris.

Apres disner ay esté voir avec sa Maté et S. A. en la maison du B. de Leipa la ceremonie de l'enterrement du feu Colonel Sednitzky, brave homme.

Il y a eu de la solennité, luy menant cinq chevaux devant deux desquels ont esté monté et 12 trompettes avec une tymbale etc. et que lg Damer après menées par des Cavaliers.

Avant les chevaux ont esté porté 1. les esperons, 2. le glaive 3. l'scusson, 4. le casque, 5. la bandiere ou drapeau etc.

I'ay receu vne lre du Duc Magnus de Wirtemberg.

♂ L' 11. de Fevrier.

Après disner sommes sorty (avec sa Maté.) voir le chasteau de Spilberg, qui est sur une montagne au dessus de ceste ville. Il y a quelques soldats en garnison près des 200. hommes. Le Baron Christofle de Dona est party, pour aller

en Ambassade vers Bethlen Gabor, avec 50. chevaux de convoy.

Eu nouvelles que d'autres Polonnoïs suivent encores, ex que les Silesiens se preparent pr. les empescher.

Les premiers sont venus en Austriche, où ils ont fait mesmes ravages, bruslans aussy deux biens au Baron de Landaw, qui est maintenant icy, un des Ambass[rs] d'Austriche.

☿ Le 12. de Fevrier.

I'ay escrit à Madame. Sommes allé au presche, text le pseaume 32. où il dit entre autre la difference qu'il y a entre: Benit soy à qui le peché est pardonné, et Benit soy qui ne sante les pescheurs etc. que le premier s'entend de ceux qui sont à iustifier et le second de ceux qui sont desja iustifié par la grace de Dieu.

p. 6. 32. p. 5. 1 Brünn.

Le Roy est allé au Landhaus ratifier la proposition des Estats, et à la cour s'est fait jurer par la bourgeoisie.

Le Baron Charles de Zerotin a eu audience aupres du Roy mais avec peu de Satisfaction de sa Maté.

Ie suis allè voir le Colonel Frideric Tiefenbach (de la part de S. A.) qui est malade, et puis le Conte de la Tour.

C'est un brave homme et celuy qui a prius Niklasburg forte placé.

18. Les Polonnois ont esté des faits, avec mortalité de 400. en leur 4[tier] par le Lieut. Col. Stubendegll.

♃ Le 13. Fevrier.

Znaim 6. L. Ie suis party avec Monseigr. mon Pere et le Conte de Hollach pr. aller à l'armee.

2. L. Disné à Niemschitz 2. L. mestérie des Anabaptistes que l'on appelle communément Brüder.

4. L. Couché à Znaim 4. L. de là, en un beau pays plein et fertile de bléd et de vins etc.

Le Lieut. Colonel Goltsch y commande, n'y ayant qu'une Compagnie à present en Garnison.

Il est autremt. Lieut. Col. de Col. Schlainitz, qui estoit aussy à Brünn.

♀ Le 14. Fev.

Znaim A cause du bruit qui courrut hier, que les Mansfeldiens estoyent desfaits, et que l'ennemy s'approchoit, nous n'avons voulu passer outre sans asseurance.

Sommes allé promener autour de la ville qui est aussy grande que Brünn, située en montagnes, et pleine munie de tours, murailles et double fossé, avec de bonnes portes, des quelles il y a triplement l'une derriere l'autre en trois endroits, et au 4me. lieu, elle est bouchée. On a fait de nouveau une palissade à l'entour, et des parapets, ce qui toutes fois prend un grand circuit et faudroit force gens pr. le defendre.

Avons sceu que l'un des Regiments du Conte de Mansfeld (savoir le meilleur

et plus vieûx) qui logoit à Langenluis en Austriche a esté desfait par l'ennemy, qui estoit trop fort, et eut l'avantage de les attaquer en Campagne, où ils sortirent trop temerairement, sans pouvoir esté secouru si tost du reste de l'armee. Aussy Carperon leur Lieut. Col. n'estant auprès d'eux avec la pluspart des Capnes. cela a avancé leur malheur.

La Compagnie du Conte, a esté taillée en pieces, avec perte des Officiers. Et en tout sont demeuré 800. hommes: à leur raport Capn. Frenking prisonnier, et Landsperger après s'estre bien defendu, s'est sauvé avec 5. enseignes et quelques soldats à Horn. A Krauss leur Sergeant Maior et conducteur, on attribue la faute.

Il y a eu aussy deux compagnies, de Cavallerie, battues, et nre Armée s'est retirée puis apres.

NB. Nonobstant cela les Imperialistes ont fait insinuer la trefue le jour devant aux Estats assemblés à Horn, de sorte qu'on voit leur tromperie, en donnant bonnes paroles, renvoyant les Polonois et C. de Buquoy, de à costé nous attaquer.

On a envoyé de Courriers d'icy, pr. avoir information etc.

L'armee avoit este à Haidersdorf et aux environs, (et s'est retiree en arrière, pour defendre Horn) et secourant les Mansfeld a contraint l'ennemy de se retirer là à Bernheim
Cela a esté trouve faux depuis pour le moires en apparence. On ne scait toutes fois s'il n'y a quelques secretes menées.

Quelques uns craignent que ce soit une trahison de quelque mauvais patriotes, car les pauvres soldats n'ont pas eu de poudre pr. tirer, que bien peu et quasi rien.

Nous avons disné avec le Lieut. Col. Goltsch et sa femme etc.

Escrit etc.

Outre le Conte de Hollach etc. et Goltsch l'Amb$^{r.}$ Rauber d'Austriche a soupé avec nous.

♄ Le 15. Fevrier.

Austriche Quartier Egenburg 4. L.

J'ay escrit au duc Magnus de Wirtemberg. Sommes allé à Egenburg ville en Austriche, 4. L. (de Znaím) où est le 4$^{tier.}$ principal, ass. du Mar$^{al.}$ de camp le Baron de Fels, avec glys compagnies.

On a ſceu que des Mansfeldiens (le Regimt. des gls estoit bien foible) ne sont demeure que 250 hommes ou au plus 300. mais ils'ont envie de mutiner, à cause du mauvais payement, etc.

En chemin avons passé pres de Rez, ville, où l'ennemy a garnison. Ils sortirent quelques 40. Musquetaires, mais S. A. ne voulut pas que nostre convoy, qui estoit une Cornette, avec le Rittmaister List (sous les 1000. chevaux de Sbubena General Wachmeister) et quelques Musquetaires, les attaquast, de peur de nous arrester trop, et ne faire pas beaucoup, à cause des vignes qui sont tout contre.

Les villages autour d'Egenburg sont les quartiers de l'Infanterie et Cavallerie, et passans le 4^{tier} du Regiment d'Infanterie que doit avoir le Conte H. Wilm de Solms, du quel le jeune Conte de la Tour est Lieut. Col., le dit jeune Conte nous a salué et le Lieut. Col. Wernhem (Bernheim) de Sbubena.

A Egenburg se sont trouvé le Mar$^{al.}$ de Camp, le Sergeant Major General qui

est

est le susdit Sbubena, le Quartiermeistre. General Kaplirz, etc.

Soupé chéz le dit Maral. de Camp.

☉ Le 16. Fev.

Ie suis allé voir le Maral. de Camp de la part de S. t. car il est malade etc.

On a fait prescher et nous y avons esté. Le Landoberste ou Landgeneral de ce pays le Baron de Hofkirchen, est venu icy avec le Baron Martin de Starhemberg, frere des Barons Gotthard et Louys qu'avons veu à Brünn etc.

Après disner on a consulté si l'on devoit aller rencontrer l'ennemy ou non, et après plusrs. difficultéz et la chose bien debattue on n'a encore rien resolu, iusques à ce qu'on en aye meilleure information.

Nous avions disné chéz le Conte de Hollach.

L'ennemy s'est saisy de Graveneck bonne maison à 2. L. d'icy.

Soupé ensemble chéz S. A.

Quartier Egenburg.

☽ Le 17. Fevrier.

Avons disné chéz le Sergeant Maior General, Sbubena, et outre les Officiers Generaux, s'y est trouvé le Commissaire Imbrucker, et le jeune Baron de Felss, et le Lieut. Col. Wernhem, outre les 3. Wachtmeisters ass. Slammersdorf des regiments du Conte d'Hollach et Wansen

de la Cavallerie du dit Conte et Not du Col. Kinsky et le Rittmeister Seestädter.

L'on a emmené prisonnier un homme de Rez, lequel a rapporté qu'ils se rendroyent, si on leur fit voir le Canon, et qu'il n'y a que 100 soldats horsmis la bourgeoisie.

♂ Le 18. Fev.

L'on a consulté, ass. S. A. et les Officiers Generaux qui sont icy, outre les Lieut. Colonels Läbe, Wernhem, le jeune Conte de la Tour, et Slammersdorf, Capn. Christian etc. Comment on attaqueroit Rez, aucuns jugeans qu'il le faloit emporter d'emblee, d'autres par le Canon, d'autres par le petart, ou escalade etc. On a conclu qu'il faloit fascher de le surprendre, et faire un essay, car ce lieu nous a fort endommagé à cause des vivres, qu'il empeschoit, par des courses et ravages de ne venir de Moravie.

N. Que l'ennemy s'est saisy du chasteau de Senftenberg.

Avons disné chéz le quartierre. General. Deux Seigrs. Austrichiens nous ont esté voir, un Schalemberg et un Wolzogen, venans de l'assemblée de Horn, outre les Lieut. Colonels Anstätter et Neideck.

I'ay escrit à Mr. Poblitz,

Soupé sentr etc.

On à soeu que les Mansfeldiens sont forts encores bien que la faute s'attribue

à leur pusillanimité, et entant aux Officiers (lesquels autrem se sont bien porté) qu'ils les ont mené en la plaine vers le gros de la Cavallerie ennemye au lieu de garder leur poste.

☿ Le 19. Fev.

Le General Sergeant Maior a essayè l'entreprise sur Rez, mais voyant la place plus forte que nous ne pensions, et les pieces n'estoyent bastantes, de rompre la muraille, il s'est retiré, et aucuns des nres ont esté blessé, mais bien peu.

L'on a disné chéz S. A. c'est à dire les principaux, ass. après les Officiers un Conte d'Eberstein, un Baron dé Fels, Schalemberg etc.

Le Sergeant Maior General, revenu de Rez a soupé avec S. A. outre le Quartiermeire. General.

♃ Le 20. Fev.

Apres avoir tenu conseil, sur le danger present, à cause de la distance des quartiers, aprochement de l'ennemy, des fiance des Austrichiens (lesquels semblent pancher des deux costéz, aucuns par crainte, et desespoir, autres par malice particulierement à cause qu'on aprehend qu'ils ne traittent la trefue avec l'ennemy) Mr. le Conte de Hollach et le General Quartiermre. ont esté deputéz à l'assemblée de Horn, d'ou ils ont rapporté asséz bonne reponse.

S. A. est allé voir les quartiers de Stockem. et Meisfeldorf, etc.

En derechef des mauvaises nouvelles que le Regim[t.] du feu Colonel Sallern, a esté desfait ass. 8. Comp. par la garnison de Laab l'ennemy (horsmis 3. Comp. qui estoyent d'un autre costé et sont mutins).

Mais ils n'en sont demeuré morts que 160. hommes environ et 300. malades lesquels ont esté bruslé.

♀ Le 21. Fev.

Le Landoberste de Hofkirchen estant venu icy avec un adjoinct des depu'éz de Horn a traitté avec S. A. sur quelques poincts, dont on avoit eu scrupule ass. s'ils traittoyent la trefue avec l'ennemy, s'ils avoyent escrit à l'Emp[r.] et au Conte Bugnoy etc.

Ils ont respondu qu'ils ne traitteroyent rien sans le consentem[t.] des confederéz, mais bien auroyent ils escrit à l'Emp[r.] le prians de s'abstenir des courses et ravages et persecutions, confirmer leur priviléges de Religion et politicques etc.

Ils ont aussy prie S. A. dz defendre les pilleriers de nos soldats à quoy l'ou s'est offert.

Au Conte Buquoy ils auroyent escrit, pour faire quartier chose usitée entre les Chrestiens, touchant les prisoniers etc.

Egenburg.

Le General Quartierm[re.] est sorty avec quelque Cavallerie p[r.] voir s'il y avoit moyen de se mieux loger et plus proche de l'ennemy, p[r.] luy defendre la devastation de ce pays, le quel se pille aussi asséz

par les nostres d'autant qu'ils n'ont point d'argent, ce qui met en extremité les pauvres Austrichiens.

Les Rittmeisters Iselstein et Seestadter ont soupé avec nous.

♄ Le 22. Fevrier.

Ce matin à 3. h. avons eu un alarme à un 4tier. qu'on a veu en feu a 1. l. d'icy.

C'a esté celuy de Rittmeister Seestädter sous le Conte de Hollach, qui a esté envahi par l'ennemy, et sa Compagnie, l'une des plus belles et meilleures en l'armee, desfaite; mais la cornette a esté sauvée, de mesme que le Rittmeister (et les principaux Officiers,) s'estant caché sous la paille.

S. A. sortit avec les autres chefs, mais devant la porte on nous rapporta que tout estoit fait. Ainsi l'on se retira au logis du Conte de Hollach, et tint conseil, sur l'envoy du Secretre. Wild vers Bethlen Gabor, pr. luy sonder son intention sur la trefue avec l'Empr. et le prier de nous envoyer secours en cas de continuation de guerre.

Apres cela a esté parlé où on se pourroit seuremt. loger, à cause qu'icy avons faute de vivres, aucuns jugeans qu'il faloit s'approcher de l'ennemy, pr. mieux defendre le pays, et ensemble ceux de Horn, et avec bonne occasion tirer revange sur l'ennemy. Mais la difficulté, gist en ce

que ne pouvons avoir avis de la force de l'ennemy et en quel estat il se trouve quoy qu'on envoy, d'autant que soupçonnons que ne soyons trahy des Austrichiens. Partant il ne faut rien hazarder avec le 4tier et puis on ne scait si l'on y trouvera des vivres selon le rapport du Quartier inre General, car la plus part les villages sont pillé, et on n'espargne mesmes les Seigrs

Autres ont creu qu'il faloit se loger a Garsch, et aux environs, car il y a des vivres.

La dificulté est qu'on s'esloigne trop de l'ennemy.

Autres ont esté d'opinion qu'il seroit plus expedient, de ne s'esloigner pas d'icy, avant qu'avoir emporté Rez, mais bien qu'il faloit mieux serrer les 4tiers. et se loger ensemble a fin de se pouvoir entre secourir, ou bien si on trouvoit celà impratticable. ass. ceste proximité des quartiers pour faute des vivres, il seroit bon de tenir leste toutes les nuits mille chevaux pour battre le campagne et soustenir une burasque de l'ennemy s'il revenoit ainsy à l'improviste donner sur les quartiers.

Ce que derechef a de la difficulté en ce qu'on ruinera fort la Cavallerie, en ces froideurs et mauvais chemins.

A disner chéz nous s'est trouvé outre le Conte d'Hollach, le Lieut. Col. Wern-

hem, et avant, nous ont esté voir le conte de Hasdech, Imbrucker et le Liet. Col. Neideck, (Austrichiens,) outre le jeune Conte de la Tour, le Lieut. Colonel Mario etc. Slammersdorf lequel est comme ordinaire.

S. A. a escrit aux Statthalter et Landofficier à Gragüe les prians d'envoyer 1. mois de gage 2. en argent et 1. en habits, aux soldats, afin de pouvoir s'entretenir, (l'extreme necessité le requerant, l'ennemy estant si proche et eux malcontens, nous en peril, pr. la desfiance de ce puys etc.) et que par une proclamation ils commandent à tant de capitaines et officiers, qui sont allé pour mener de revenir à l'armée sous peine de perdre leur honneur et leur gages etc.

Eu deux faux allarmes ce soir etc.

☉ Le 23. Fevrier.

Esté au Conseil, deliberé si on devoit serrer les quartiers ou s'avancer, ou demeurer ainsy en faisant veiller force cavallerie et infanterie, ou se presenter à l'ennemy.

Rien n'est conclu jusqu'à l'avenue du Landoberste de Hofkirche.

Il n'y à eu que 10 ou 12 hommes perdus, le reste s'est caché et sauvé, mais force bons chevaux perdus.

De la Compagnie de Seestäter qui estoit de 170 hommes se sont sauvé 70, les autres avoyent esté pris ou massacré.

A souper se sont trouvé avec A. S. un jeuneConte d'Eberstein et le S.Schalemberg.

☽ Le 24. Fev.

Eu un faux allarme.

Esté au Conseil ou on à deliberé touchant les 4$^{tiers.}$ Le B. de Hofkirche (venu de Horn) s'y trouvant aussy, avec le Colonel Traun, le Colonel Spät, et le Lieut. Col. Neideck, outre le Conte Hanns Wilhelm de Hardeck.

Les Lieut. Col. Mario et Weſruhem etc. et quelques Capnes. ſont venu ausi etc.

Ces dits, apres le Conte de Hollach, Mar$^{al.}$ de Camp, Sergeant Major General, et le jeune Conte de Turn etc. sont demeuré à disner avec S. A.

On à deliberé quasi tout le jour, touchant les 4$^{tiers.}$ et on n'en a sceu venir à bout.

Mais depuis on à trouve plus expedient de les envoyer à Neuhauss en Boheme.

L'on à envoyé les 70. Cavaliers (restéz de la compagnie de Seestäter) à Znaim en garnison p$^{r.}$ se refaire et empescher les courses de la garnison de l'ennemy à Drosendorf.

Le jeune Baron de Fels malade est allé avec eux etc.

Cap$^{n.}$ Frencking, un des Mansfeldiens, est venu icy par permission du Conte Buguoy, sous condition et sa parole de payer 400 fl. de rancon.

♂ Le 25. Fev.

Egenburg.

On à deliberé derechef sans rien pouvoir conclure trouvant les resolutions si difficiles.

Le B. de Landaw et Kayman sont venu de Horn et y retourné.

Esté avec S. A. voir un peu l'assiette de la ville.

Outre le C. Hollach et B. de Fels Cap[s]. Fizthumbs et Tetteborn (lequel est icy avec une compagnie d'Infanterie) y ont disné etc.

Le C. de Hollach est allé voir quelques 4[tier].

☿ Le 26. Fev.

S. A. à tenu conseil avec le C. Hollach, le Feldmarschalk, le General Wachtmeister etc. et les Lieut. Colonels Bernheim. Haubiz, Löbe (le quel toutes fois n'a voulu accepter la charge, mais est en effect autant que Lieut. Colonel sur la Cavallerie du dit B. de Fels) le jeune Conte de la tour, et Mario, si on devoit changer quartier ou non, à esté conclu qu'ouy à cause de la distance d'iceux, et aprochement de l'ennemy.

Le B. Louys de Starhemberg, et le Sr. Massho avec un Commisaire ont esté deputéz de Horn, icy, se plaignans des pillemens de nos soldats, etc.

Sommes sorty avec S. A. à $\frac{1}{2}$ L. d'icy voir sur une hauteur les quartiers en bas qu'avons envie de prendre à Horn et aux environs.

♃ Le 27. Fevrier.

Egenburg.

On a derechef changé de resolution, et avons gardé aujourd'huy nos quartiers.

Mais après disner (auquel s'est aussy trouvé le Conte George Frideric de Hardeck) S. A. est allé à Horn avec le Conte de Hollach, parler à ces (car Horn là où

sont assemblé les Directeurs de ce pays, n'est qu'a 1. L. d'icy) Messrs. Là etc. pay, et revenu passé le temps à jouer etc.

♀ Le 28. de Fevrier.

I'ay escrit à Madame ma mere. Parce qu'avons eu avis que l'ennemy vouloit prendre quartier à Meyssen 1 ½ L. d'icy, on à trouvé bon, de tenir allerte la Cavallerie, et après meilleure information, aller avecicelle vers Meiss, laissant toutes fois en e hasque quartier une compagnie auprès du baguage.

Le rapport estant faux on á contremandé la Cavallerie jusqu'à demain.

♄ Le 29. Fev.

Sortis avec S. A. par Zuckehorf vers Meiss reconnoistre la campagne, et il y a bon 4^tier. des villages là autour.

Il y a eu 18. Comp. de Cavallerie servir à S. A. en cas que l'ennémy s'eust presenté.

De Horn sont venu le B. de Hofkirche, le B. Tschernemel, Kayman, Massko, et le Proviãd. m^re et le Colonel Traun, le Lieut. Col. Kustainer, le Lieut. Colonel Arastädter, et Frideck etc. tenir conseil avec S. A. et les Officiers Generaux, à esté conclu qu'on s'assisteroit en cas de besoing, et metroit on garnison en Rapoltnstein etc.

☉ Le 1. de Mars.

Allé au presche.

Disné chez le Conte d'Hollach ou après Egenburg. force Cavalrs. connus, s'y sont trouvé aussy les Capitaines Galle (Steuermarker) et Schömberg qui est de Misnie.

Nos gens n'obmettent les pilleries (pr. faute d'argent) et font grand degast, et s'entre ruinent eux mesmes.

Le Colonel Stubenvoll est arrivé avec les troupes Moraviennes, logeantes á Zellerndorf, qui peuvent arriver à plus de $\frac{m}{2}$ hommes de Pied et 1000 chevaux.

☽ Le 2. de Mars.

Avons eu une chaude allarme ce matin des Polonnois lesquels sont venu, (au nombre de 500, oú peu moins) comme un torrent donner premierement au 4tier. des Reistres du B. Tierry de Dona Lieut. Col. du C. de Hollach, où ils ont mis le feu. Mais l'infanterie de Capne. Pabst qui estoit au cimetiere s'est conservée hors-mis quelques 7. ou 8. fuyards, qui ont esté taillé en pieces, et 5. ou 6. Reistres, car le reste s'est sauvé, et la pluspart estoit au fourrage.

La plusgrand perte à esté de la Cornette qu'ils ont prise. Le village s'appelle Kineringen proche à 1. quart de lieu d'icy.

Ce la fait les dits Polonnois sont venu courru jusqu'aux portes de notre 4tier. et

à l'instant voyans le corps de garde et ont tué mesmes deux paysans leur guides de peur que les nres ne les prinssent.

Le Baron Tshernemel et Keyman sont venu icy de Horn, s'en allans derechef.

Eu avis que l'ennemy se loge à Meiss à 1. L. d'icy, et qu'il s'est saisy du chasteau de Rastemburg.

I'ay escrit, à Madame ma Mere.

Das Feldgeschrey ist Nassaw.

24 Le 5. de Mars.

S. A. est alle voir, devant et apres midy, comment nos gens font la garde des villages, et disposent les sentinelles aux collines qu'il y a en grand nombre, cy autour, suivant l'ordre.

Fait le 2. de Mars, à fin que l'ennemy ne nous surprenne à l'impourveu.

Les Polonnois ont derechef mis le feu en un village à 1. L. d'icy.

Le duc Frantz Carl de Saxe Lawenburg, Capne de la Compagnie des gardes du Conte de Turn, est venu, disant que le Roy, vouloit partir hier, de Breslau, en Silesie vers Prague, ayant desja receu le hommage etc.

Feldgeschrey est Anhalt.

Eu avis que l'ennemy avoit envie d'attaquer Horn, pn desbander l'assemblee des Austrichiens, et de là venir vers nous etc. Nous avons receu deux ca-

nons, et une colubrine qui sont arrivéz, outre deux pieces de campagne, qui sont Egenburg. icy à l'armée, et icy il y a de petits hauwizen etc.

L'ennemy doit avoir changé ces jours son 4tier General (Hauptquartier) de Krembs à Langenluis.

On à changé derechef les gardes et au lieu de tant de comp. à pied et à cheval ne veillent que 12.

♀ Le 6. de Mars.

Sorty avec S. A. voir comme ils font les gardes.

Les Polonnois ont mis le feu en deux villages, Münchhofen et Frauenberg.

Le Sr. Wolzogen est venu icy de Horn, deputé vers S. A.

Au chasteau de Meissen à esté mis garnison des nostres.

L'on à emmené 3 prisonniers, lesquels n'ont pas rapporté grand chose, sinon que l'ennemy loge à Langenluis à Haidersdorf et aux environs. Que les Polonnois pillent tout, mesmes leur propres gens, et particulieremt. leur Wallons, aux quels ils sont fort contraires, de sorte que de l'autre costé ils ont aussy bien grande necessité de vivres et fourrage.

Les trois postes, ou nos gardes se font jour et nuit, sont Burgschleinitz, Kine-

ringen et Gravenberg, à ½ L. loing l'un de l'autre, en droite distance et Burgsleinitz est au millieu.

♄ Le 7. de Mars.

L'ennemy s'est presenté avec son armée au dessous de Sitzendorf, après avoir sommé la garnison de Meiss avec menaces, et mis le feu à Tirnbach.

Nous avons rangé en bataille nostre armée en une Campagne entre Egenburg et Burgschleinitz, au rendevous faisans mener le baguage de l'autre costé de la ville d'Egenburg, mais à la fin voyans partir l'ennemy on s'est retiré, et l'ennemy s'est logé proche de là.

Les corbeaux sont volé avec nous et les jours suivans, mais vers l'ennemy de mesme que les lievres y couroyent aussi.

(Die Fortsetzung folgt.)

Beylage Nro XV.

der mit beygesezten billigen Preisen zum Kaufe angebotenen Bücher, welche alle sehr wohlbehalten sind.

Prg. Ld. Pap. Schw. Frz. oder: Pergament - Leder-Pappendeckel - Schweinleder - Franzband.

1) Bayi, Iacob., institutionum religionis christianae lib. 4. Lovan, 1612. in fol. 50 kr.

2) Bayle, Pierre, Oeuvres diverses. à la Haye, 1737. in fol. 4 voll. 24 fl.

3) Beantwortung der Brandenburgisch - Wirtembergiſch - und Hessischen Räthe in causa electoratus Palatini. 1611. in 4, 40 kr.

Die nämliche Beantwortung. 1611. in 4. 40 kr.

4) Le Bau, histoire de Bas - Empire. Paris 1756. en 12. 4 voll. 2 fl.

5) Beaumanoir, Lud. de, Defensio ad senatum Parisiensem pro Societate Iesu. 1615. in 12. 36 kr.

6) Bebelii, Henr., Commentaria epistolarum conficiendarum. Argent. 1506. in 4. 1 fl. 30 kr.

Edition troisieme, rare, et qui se trouve dans la bibliotheque de l'Université de Göttingen. Clement Tom. 3. p. 4.

7) Bebenburg, Ludolph., de veterum Principum Germanorum zelo in christianam religionem. Colon. 1564. in 8. 1 fl. 30 kr.

Edition fort- rare. Clement T. 3. p. 15.

8) Becani, P. Mart., S. I. Opuscula theologica. 5 Tom. Mogunt. 1610. in 8. 2 voll. 36 kr.

9) Becani, P. Mart. S. I., Examen concordiae Anglicanae de primatu ecclesiae. Mogunt. 1615. in 8. 15 kr.

Idem liber. Ibid. 15 kr.

Eiusd. Disputatio de fide haereticis servanda. Mogunt. 1607. in 8. 36 kr.

10) Becani, Io. Gorop., Origines Antwerpianae. Antwerp. 1569. in fol. 4 fl. 30 kr.

Liber rarus.

11) Becher, Io. Ioach., Parnassus medicinalis illustratus. Thier-, Kräuter- und Bergbuch. Ulm, 1663. in fol. 2 fl.

Eiusd. Aphorismi ex institutionibus medicis Sennerti. Francof. 1663. in 8. 10 kr.

12) Bechtlini, Christoph, Epigrammata. Ratisbonae, 1696. in 12. 6 kr.

13) Beckers, Wilh., Synopsis iuris Imperii Romano-germanici. Coloniae, 1649. in 8. 15 kr.

Eiusd. idem liber. Ibid. 1654. in 12. 15 kr.

14) Beckmann, Ioan., Physikalisch-ökonomische Bibliothek. Göttingen, 1770. in 8. 17 voll. 10 fl.

15) Dess. Beyträge zur Oekonomie, Technologie, Polizey- und Kameralwissenschaft. Göttingen, 1779. in 8. 4 voll. 2 fl.

16) Beckmann, Io. Christoph, Historia orbis terrarum geographica et civilis. Francof. ad Oderam, 1680. in 4. 30 kr.

17) Bechr, Matth. Io., rerum Mecleburgicarum libri octo. Lipsiae, 1741. in fol. 3 fl.

18) Begeri, Laurent., thesaurus Palatinarum gemmarum et numismatum. Heidelberg, 1685. figg. in fol. 12 fl.

Edition rare. L'auteur a fait de si grands progrés dans cette sorte de science, qu'il est devenu un des plus grands antiquaires de l'univers. Clement T. 3. p. 41.

Eiusd. Thesaurus Brandenburgicus gemmarum et numismatum graecorum, cum continuatione. Coloniae March. 1696. in fol. 3 voll. 22 fl.

Eiusd. Spicilegium antiquitatis. Ibid. 1692. figg. in fol. 3 fl.

Eiusd. Poenae infernales Ixionis, Sisyphi, Ocni et Danaidum. Ibid. figg. 1703. in fol. 4 fl.

19) Begeri, Laurent., bellum et excidium Troianum commentariis illustratum. Berolini, 1699. figg. in 4. 8 fl.

Ouvrage très recherché. 20 livres v. Dict. bibl. T. 1. p. 110.

Eiusd. idem liber. Ibid. 8 fl.

20) Behr, Ioan. Van der, Diarium einer 9jährigen Reise. Iena, 1668. figg. in 4. 36 kr.

21) Behm, Godfr., Polymetrum novum instrumentum mathematicum. Salisburgi, 1672. in 8. 16 kr.

22) Beigii, Vlag., epochae celebriores Chaldaicorum, Syrograecorum etc. illustratae à Io. Graevio. Londini, 1615. in 4. 6 fl. 36 kr.

Liber rarus. Bauer Th. 1. p. 60.

23) Bekanntniss der Mannsfeldischen Prediger wider alle Sekten und falsche Lehren . . . der Prediger zu Bremen vom Nachtmahl Christi. Eisleben, 1559. in 4. 30 kr.

24) Belidor, Bernard., Architecture hidraulique. Paris, 1782. figg. en 4. 4 voll. 36 fl.

25) Belii, Matth., Hungariae antiquae et novae prodromus. Norimberg, 1723. figg. in fol. 3 fl. 36 kr.

Gehört zu den Hauptwerken für die ungarische Geschichte. Bouginé 3. S. 616.

26) Bellapertica, Pet. de, Commentarius in libros institutionum. Lugd. 1536 in 8. 30 kr.

26) Bellegarde, Jean. Bapt. de, histoire universelle des voya-. Amsterd. 1708. figg. en 12. 48 kr.

27) Belli, Nicol., Heldenbuch, oder Beschreibung des teutschen Kriegs etc. Frankf. 1629. figg. in 4. 54 kr.

28) Belloste, Augustin, le Chirurgien d'Hopital, avec la suite. Paris, 1734. en 12. 2 voll. 48 kr.

29) Belonii, Pet., histoire de la nature des oiseaux. Paris, 1555. figg. en fol. 10 fl.

Edition fort rare. Comme ce livre n'a eté inprimé qu'une seule fois, à Paris, il y a près de 250. ans, faut il s'etonner de ce, qu'il est devenu fort rare. Clement T. 3. p. 97.

30) Bembi, Petri, Cardinalis, historia Veneta. Venetiis, 1551. in fol. 22 fl.

Edition fort-rare. On paie pour cette magnifique edition 14. ou 15. ecus. Clement T. 3. p. 112.

31) Benbellonae, Ant. de Godentiis, ad pragmaticam constitutionem de pace religionis commentatio iuridico-historica. Francof. 1612. in 8. 1 fl. 12 kr.

Seconde edition raré. Clement T. 3. p. 126.

32) Benedicti XIV. Pontif., de Synodo dioecesana libri 8. Romae, 1748. in fol. 5 fl.

33) Benjamini, Itinerarium, ex versione Ariae Montani. Antverp, 1575 in 8. 2 fl.

Bauer Suppl. 1. p. 198. edition. an. 1633. inter raras numerat; hinc nostra itidem rara dicenda est.

34) Benintentis, Pet. de, decisiones causarum Rotae Bononiensis. Francof. 1573. in fol. 48 kr.

35) Bentivoglio, Card., Opere. Parigi, 1645. in fol. 7 fl.

C'est ici la premiere edition des Oeuvres entieres du Cardinal Bentivoglio. Clement T. 3. p. 142.

36) Benzonii, Rutil. ; de anno Iubilaeo libri 6. contra haereticos. Mogunt. 1600. in fol. 1 fl.

37) Berchorii, Petri, Opera omnia. Colon. 1730. in fol. 6 voll. 6 fl.

Opus immenso labore elaboratum, affirmat Doct. Wellerus, et quovis auro preciosius; apud Clement T. 3. p. 152.

38) Berckenmeyer, P. L., der getreue Antiquarius. Hamburg, 1708. figg. in 12. 30 kr.

39) Beretarii, Sebast., Vita Iosephi Anchietae S. I. Coloniae, 1617. in 12. 10 kr.

40) Berger, Frid. Ludov., Vindicatio iuris imperialis in magnum Tusciae Ducatum. 1723. in 4. 36 kr.

41) Berger, Ioan. Gotth., physiologia medica, sive de natura humana. Wittemberg. 1702. in 4. 20 kr.

42) Bergeron, Pierre, Voyages en Asie. à la Haye, 1735. in 4. 2 voll. 3 fl. 24 kr.

43) Berghauer, I. Thom. Adalb., Divus Ioannes Nepomucenus protomartyr poenitens. Aug. Vind. 1736. in fol. 48 kr.

44) Bergii, I. Henr. Ludw., Polizey- und Kameralmagazin. Frankf. 1767. in 4. 8 Bände. 10 fl.

45) Bergmann, Mich., Geschichte der Stadt München. 1783. in fol. 5 fl. 30 kr.

46) Bericht der von den Theologen zu Wittemberg gegebenen Rathschläge und Antworten wider die Reformation des Buches Interim. Wittemb. 1559. in 4. 15 kr.

47) Bericht der Theologen zu Leipzig und Wittemberg, ihre Lehre von der Augsburgischen Confession belangend. ... Vom Colloquio zu Altenburg. Wittemb. 1570. in 4. 15 kr.

Der nämliche Bericht. Ibid.

48) Bericht, wie die Worte Christi: das ist mein Leib — zu verstehen sind. Heidelberg, 1562. in 4. 12 kr.

49) Bericht von dem Misstrauen bey der teutschen Nation. 1615. in 4.

50) Bericht, dass die Vormundschaft und Administration der Churpfalz dem Durchl. Fürsten und Herrn Philipp Ludwig Pfalzgrafen, alleine zuständig sey. 1610. in 4. 36 kr.

Der nämliche Bericht. 36 kr.

51) Beringer, I. Barth. Adam., rudimenta mineralogiae. Wirceburg. 1734. in 4. 36 kr.

52) Bernardi, Guil., Franciscani, de sacrarum literarum communicatione axioma. Paris, 1547. in 8. 20 kr.

53) Bernardini, divi, Opera omnia, ex edit. I. de la Haye. 6 Tom. Lugduni, 1650. in fol. 2 voll. 6 fl. 24 kr.

54) Bernartii, Ioan., de utilitate legendae historiae libri 2. Antverp. 1593. in 8. 48 kr.

Edition rare. Clement T. 3. p. 202.

55) Berneri, Gottl. Ephra., Exercitatio physico-medica de efficacia et usu aëres mechanici in corpore humanò. Accedunt observationes de fungo mammarum cancerosa et de ruptura vesicae. Amsterdam, 1725. in 8. 36 kr.

56) Berni, Franc., Orlando inamorato. Londra, 1781. in 12. 4 voll. 4 fl.

57) Bernier, I., Medecin, Histoire de Blois, contenant les antiquités et singularités du Comte de Blois. Paris, 1682. en 4. 3 fl.

58) Bernoulli, Iacobi, opera omnia physico-mathematica. Lausan, 1742. figg. in 4. 4 voll. 10 fl.

59) Beroaldi, Phil., declamatio de tribus fratribus Ebrioso, Scortatore et Lusore. Argent. 1501. in 4. 1 fl. 12 kr.

Cette piéce curieuse est dans la bibliotheque de Mr. Bünnemann. Clement T. 3. p. 229.

Eiusd. Opuscula. Basil. 1509. in 4. 2 fl. 24 kr.

Edition fort-rare. Clement T. 5. p. 217—234.

60) Berosi, Franc., Antiquitatum Italiae libri 5. commentariis I. Annii illustrati. Antverp. 1552. in 8. 2 fl.

Edition rare, qui est assez correcte. Clement T. 3. p. 353.

61) Berryat, I., Recueil des memoires, ou collection des pieces academiques concernant la Medecine etc. 7. T. Dyon, 1754. en 4. figg. 10 voll. 10 fl.

62) Bertachini, Firmian. Io., Repertorium iuris, cum additionibus I. Thiery. Lugdun. 1552. in fol. 2. voll. 2 fl.

63) Bertazzolii, Barthol., consultationes, sive responsa iuris. 5 Tom. Francof. 1602. in fol. 1 fl.

64) Bertelii, Ioan., Historia Luxemburgensis . . . Deorum gentilium sacrificiorumque descriptio. Colon. 1605. in 4. 4 fl.

Edition rare. Clement T. 3. p. 235. Historia omnium eruditornm calculo probata, egregia. l. cit.

65) Bertii, Petri, Commentaria rerum germanicarum. Amsterd. 1616. figg. in 4. 1 fl. 30 kr.

66) Beschreibung der Vermählung Herrn Caroli Pfalzgrafen mit Wilhelmina Ernestina von Dännemark. Heidelberg, 1672. figg. in fol. 3 fl. 12 kr.

67) Beschreibung der Mosel, Saar, Neckar und Mayn. Frankf. 1690. figg. in 12. 10 kr.

68) Beselmeyer, Sebast., Historie des Magdeburgischen Kriegs. Magdeburg, 1551. in 4. 1 fl. 12 kr.

69) Besitznehmung, Vertheidigte, der Wolfsteinischen Reichslehen von Churbaiern, 1748. in fol. 1 fl. 12 kr.

70) Besoldi, Christoph., christliche Motiven seiner Bekehrung zur katholischen Religion. Ingolstadt, 1656. in 8. 16 kr.

71) Besoldi, Christoph., Consideratio vitae et mortis. Argent. 1623. in 4. 15 kr.

Eiusd. de successionibus ac mutationibus Imperiorum dissertatio. Ingolstadt, 1638. in 4. 20 kr.

72) Bessel, Wilh. v., Taktische Beobachtungen das Exerciren betreffend. Hannover, 1779. in 8. 24 kr.

73) Bethini, Marii, Apiaria philosophiae mathematicae. 2. Tom. Bononiae, 1642. figg. in fol. 10 fl.

Edition fort-rare. l'Auteur ayant enseigné pendant dix ans les mathematiques dans l'université de Parme, y rassembla en un corps quantité de problemes curieux, qu'il fit imprimer à Bologne 1642. in fol. voll. 2. Clement etc.

74) Beverini, Barthol., Syntagma de ponderibus et mensuris. Lipsiae, 1714. in 8. 12 kr.

75) Beverlandi, Hadrian., admonitio de fornicatione cavenda, 1698. in 8. 2 fl. 24 kr.

Edition rare. L'auteur à écrit cette brochure pour lever le scandale donné par ses autres ecrits, et pour donner un temoignage public de son repentir, etc. Clement p. 275.

76) Beughem, Corn. à, Bibliographia iuridica et politica. Amsterd. 1680. in 12. 36 kr.

Eiusd. Bibliographia mathematica. Ibid. 1688. in 12. 36 kr.

77) Beuter, Ant., Cronica generale di Spagna è del regno di Valenza, trad. d'A. d'Ulloa. Venezia, 1556. in 8. 2 fl. 24 kr.

Edition rare. Clement T. 3. p. 282.

78) Beuter, Ioan. Mich., Animadversiones historicae et chronographicae. Argentorati, 1593. in 8. 30 kr.

Eiusd. Fastorum libri 2 ubi de Hebraeis, Atheniensibus etc. agitur. Basil. 1556. in 8. 1 fl.

79) Beyträge zur kritischen Historie der teutschen Sprache, Poesie etc. Leipzig, 1732. in 8. 8 Bände. 4 fl.

80) Bezae, Theod., tractatio de polygamia. Genevae, 1568. in 8. 2 fl.

Cum edit. an. 1591. iam rara sit, multo magis nostra inter raras numeranda erit. Bauer Suppl. 1. p. 212. Dict. bibl. I. 131. 8 — 13 livres.

Eiusd. Poemata. Lugd. Bat. 1757. in 12. 1 fl. 24 kr.

Eiusd. de haereticis à civili magistratu puniendis liber. 1554. in 8. 2 fl. 45 kr.

Dict. bibl. I. 131. 6 — 15 livres.

81) Biagi, Clem. Cremonens., Monnmenta graeca ex Musaeo Iacobi Nanii Veneti. Romae, 1785. in fol. 10 fl.

Eiusd. Tractatus de decretis Atheniensium. Romae, 1785. in fol. 8 fl.

82) Bianchini, Franc., del Palazzo de' Cesari opera. Verona, 1738. in fol. 8 fl.

del med. camera ed inscrizioni sepolcrali de' liberti servi ed ufficiali della casa di Augusto, scoperte nella via Appia. Roma, 1727 figg. in fol. 7 fl.

83) Bianconi, Io. Bapt., de antiquis literis Hebraeorum et Graecorum. Bononiae, 1748. in 4. 2 fl.

84) Bianconi, Medecin, lettre sur l'electricité. Amsterdam, 1748. in 8. 10 kr.

85) Biblia cum concordantiis, cura I. de Gradibus. Lugduni, 1520. in fol. 7 fl.

Bauer, Th. 1. p. 93. allegat edit. I. de Gradibus, Lugd. 1525. quam inter libros rar. numerat, de nosta edit. autem silet.

86) Biblia, ex recognitione S. Castalionis, et cum annotationibus eiusdem. Basileae, 1573. in fol. 3 fl. 12 kr.

87) Biblia, vulgatae editionis sixti V. sub directione G. Cartier, germanice et latine. 4 Tom. Constant. 1751. in fol. 2 voll. 6 fl.

88) Bibliander, Theodor, de fatis monarchiae Romanae. Basileae, 1553. in 4. 3 fl.

Edition fort-rare. Clement T. 4. p. 212.

Eiusd. de Mahumetis vita, successoribus, Alcorano, liber. 1550. in fol. 7 fl.

Inter lib. rariores numeratur. Bauer Th. 1. p. 111.

Eiusd. de ratione communi omnium linguarum et literarum. Tiguri, 1548. in 4. 5 fl.

Edition fort-rare. Ouvrage curieux. Clement T. 4. p. 214.

89) Bibliothek, neue, oder Nachricht und Urtheil von neuen Büchern. Frankfurt, 1709. in 8. 12 Bände. 12 fl.

Fängt an selten zu werden.

90) Bibliotheque germanique, ou histoire litteraire d'Allemagne. Amsterdam. 1720. en 12. 15 voll. 8 fl.

91) Biblioth. universelle des historiens. Paris, 1707. en 8. 2 voll. 2 fl.

92) Bidloo, Godef., Anatomia humani corporis. Amsterd. 1685. figg. en fol. 36 fl.

Edition magnifique, que les curieux recherchent et preferent à cause de la beauté des epreuves. 60 à 80 livres. v. Dict. bibl. I. 133.

93) Biedermann, Io. Gottfr., Genealogie der Grafen im fränkischen Kreise. Erlangen, 1745. in fol. 1 fl.

94) Bielfeld, le Baron de, Institutions politiques. 2 Tom. à la Haye, 1760. en 4. 3 fl.

du meme: les premiers traits de l'erudition universelle. Leide, 1767. en 8. 3 voll. 2 fl. 30 kr.

95) Bildergallerie, die, in München, ein Handbuch. München, 1787. in 8. 24 kr.

96) Billikii, Ever. et Matth. Bredenbachii, de dissidiis ecclesiae componendis, liber. Coloniae, 1559. in 8. 1 fl.

Liber rarus. Bauer Supplem. 1. p. 221.

97) Billuart, Car. Renat., Summa S. Thomae, seu cursus theologiae, ad usum scholarum. Wirceburg, 1758. in fol. 3 voll. 1 fl. 12 kr.

98) Binghami, Ios., Opera, continentia origines ecclesiasticas; ex anglico versa à I. H. Grischovio. Halae Magd. 1751. in 4. 10 voll. 5 fl. 30 kr.

99) Bisciolae, I. Gabr., Epitome annalium ecclesiasticorum Baronii. Colon. 1602. in 4. 2 fl.

100) Bisciolae, Laelii, Horarum subcessivarum libri 37. Ingolstadt. 1611. in fol. 2 voll. 8 fl.

Edition fort-rare. Ouvrage très-estimé, et qu'on le peut nommer une miniére d'erudition. Voyez Clement T. 4. p. 258.

101) Biscionii, Ant. Mar., Bibliothecae ebraicae, graecae Florentinae Catalogus. Florent. 1757. in 8. 2 voll. 4 fl. 30 kr.

102) Bitschii, Casp., tractatus de thesauris. Norimb. 1674. in 8. 10 kr.

103) Bizardiere. Dav. de la, histoire de la scission de Pologne arrivée en 1697. Paris, 1699. en 12. 20 kr.

104) Bizarri, Pet., bellum Panonicum sub Maximiliano II. imperatore et Solimanno gestum. Basileae, 1573. in 8. 2 fl.

Cette edition merite d'etre recherchée: sur tout parce qu'elle n'est pas commune. Clement T. 4. p. 266.

Idem liber. Ibid. 2 fl.

Eiusd. bellum Cypricum inter Venetos et Turcas gestum. Basil, 1573. in 8. 1 fl. 48 kr.

Eiusd. Historia rerum Persicarum. Antverp. 1583. in fol. 4 fl.

Voyez Clement T. 4. p. 265.

105) Blaeu, Wilh. Io., Theatrum orbis terrarum, sive Atlas novus. Amsterdam, 1640. in fol. 3 voll. (complet nach Clement) 40 fl.

Clement T. 4. p. 269. wo die Geschichte der Herausgabe dieses Werkes zu lesen ist. Opus rarissimum. Bauer T. 1. p. 116.

106) Blanchini, Ios., Evangeliarium quadruplex; latinae versionis. Romae 1749. in fol. 2 voll. 18 fl.

107) Blarer, in legem diffamari Cod. commentarius. Basileae, 1563. in fol. 1 fl.

Idem liber. Ib. 1 fl.

108) Blasio, de, Salo. Panormitatis Casinas, Series Principum Longobardorum aetate Salerni imperantium. Neapoli, 1785. in fol. 6 fl.

109) Blaurer, Ambros. Verantwortung, warum er aus dem Kloster gewichen. 1573. in 4. 30 kr.

110) Blondel, Dav., Genealogiae Franciae plenior assertio. 3. Tom. Amsterd. 1654. in fol. 7 fl.

111) Blondius, Flav., de Roma triumphante; de Romae instauratione; et historia Romana. 2. Tom. Basil, 1559. in fol. 8 fl.

Quoique cette edition soit la moins rare, elle est recherchée des curieux, parce qu'elle passe pour être la meilleure. Clement.

112) Boccabellae, Philibert., gehaltene Lobsprüche bey der Aufrichtung der metallenen Bildsaule zu Wien. Wien, 1667. in fol. 1 fl.

113) Boccalini, Traian., Lapis lydius politicus, ex versione I. Creutz. Amsterd. 1640. in 12. 1 fl.

Idem liber. Ib. 1 fl.

Libellus parum obvius. Bauer Suppl. 1. p. 225.

Eiusd. Commentari sopra Corn. Tacito. Cosmop. 1677. in 4. 2 voll. 2 fl. 30 kr.

Editio prima. Haym notizie de' libri rari. Tom. 1. p. 33.

114) Boccatii, Ioan., Genealogiae Deorum, de montibus et sylvis, lacubus et fluminibus lib. Venetiis, 1511. in fol. 7 fl.

Edition fort-rare. Clement, T. 4. p. 331.

115) Boccatiis, Verg. de, tractatus de manutentione in possessione etc. Colon. 1587. in 8. 12 kr.

116) Boceri, Henr., tractatus de donationibus. Tubing. 1587. in 8. 10 kr.

Eiusd. Tractatus de iurisdictione ... de regalibus ... Ib. 1609. in 8. 12 kr.

117) Bochat, Louis de, memoires crit. pour servir d'eclaircissement sur l'histoire ancienne de la Suisse. Lausanne, 1747. en 4. 3 voll. 9 fl.

118) Bochii, Io., historica narratio praefectionis et inaugurationis Alberti et Isabellae Austriae Archiducum. Antverp. 1602. in fol. figg. 5 fl.

119) Bodler, Io., Entlarvte Falschheit, oder Predigten s. w. Dillingen, 1697. in fol. 40 kr.

120) Desselb. Leben des Herrn Philippi Wilhelmi Churfürstens von der Pfalz. Dilling. 1690. in 8vo 36 kr.

121) Boecker, Io. Casp., Veritas solius Rom. Chatholicae fidei contra alias doctrinas demonstrata. Landishuti, 1712. in 8. 6 kr.

122) Boehmeri, Iust. Henning., Vindiciae imperiales pro Parmae et Placentiae ducatibus. Halae Magd. 1722. in 4. 48 kr.

123) Boerhaave, Herman., Methodus studii medici, ex edit. A. ab Haller. Amsterd. 1751. in 4. 2 voll. 3 fl. 48 kr.

Idem, de materia medica et remediorum formulis. Paris, 1720. in 12. 36 kr.

Eiusd. Institutiones et experimenta Chemiae. Paris, 1724. in 12. 2 voll. 48 kr.

124) Boetius, Anc. Manl. Severin. de consolatione philosophiae, cum commentariis S. Thomae. Argent. 1501. in fol. 4 fl.

Edition très-rare. Clement T. 4. p. 435.

125) Boffrand, Descriptio omnium operum, quibus ad fundendam ex aere una emissione metalli Ludovici XIV. statuam perventum est. Latine et gallice. Paris. 1743. figg. in fol. 6 fl.

126) Bohnii, Io., Circulus anatomico-physiologicus, seu oeconomia corporis animalis .... de officio medici .... de renunciatione vulnerum ... Lipsiae, 1710. in 4. 48 kr.

127) Boillot, Ios., Artifices de feu et divers instrumens de guerre, oder Feuerwerk- und Kriegsinstrumenten; aus dem Franz. übersezt durch I. Brantz. Strassburg, 1603. figg. in fol. 4 fl.

128) Boldetti, Marc. Ant., Osservazioni sopra i cimeteri de' Santi Martiri ed antichi Christiani di Roma. Roma, 1720. figg. in fol. 2 voll. 11 fl.

129) Boldonii, Octavii, epigraphica, sive elogia, inscriptionesque. Aug. Perusiae, 1660. in fol. 10 fl.

Ie n'indiquerai ce livre que parceque divers auteurs l'ont mis au nombre des livres rares. Aussi n'est il pas commun parmi nous. Clement T. 5. p. 34.

130) Bollani, Dominic., tractatus de conceptione B. M. V. Argent. 1504. in 4. 3 fl. 12 kr.

Livre très-rare. Mr. Freytag (adparatus literarius T. 1. p. 201. 202.) a parlé amplement de cette piece. Clement T. 5. p. 35.

131) Bombini, Paul., vita et martyrium Edmundi Campiani S. I. Antverp. 1618. in 12. 1 fl.

Premiere edition rare. Clement T. 5. p. 49.

132) Bonacurso, Ubert. de, Exceptiones iudiciariae cum additionibus A. de Tremolis. Lugd. 1522. in 4. 48 kr.

133) Bonadae, Franc. Mar., Carmina ex antiquis lapidibus dissertationibus ac notis illustrata. Romae, 1751. in 4. 2 voll. 5 fl. 30 kr.

134) Bonae, Ioan., Principia et documenta vitae christianae, Colon. 1675. in 24. 6 kr.

135) Bonamici, Castrucc., Commentarii de bello Italico. Lugd. Bat. 1750. in 8. 2 voll. 2 fl.

136) Bonani, Filip., Ricreatione dell' occhio nell' osservazione delle Chiocciole. Roma, 1681. figg. in 4. 2 voll. 5 fl.

450. figures. Haym notiz. de libri rari, Tom. 2. p. 518.

Eiusd. Catalogus ordinum equestrium et militarium. Roma, 1711. figg. in 4. 7 fl. 12 kr.

137) S. Bonaventurae, ord. Minor. et Card. Vita S. P. Francisci, ex recens. H. Sedulii. Antverp. 1597. in 8. 2 fl.

Quoique l'on ait plusieurs editions de cette legende, elle n'en est pas fort commune pour cela. Sedulius en a donné une edition corrigée et augmentée, Antverpiae 1597. in 8. Clement p. 50.

138) Bonaviti, Marc. Mant., colloquia iuris cum additionibus. Venetiis, 1553. in 8. 1 fl. 12 kr.

139) Bonbrae, Fr. Dav., Ars belli et pacis. 2. Tom. Straubing, 1643. in fol. 2 fl. 42 kr.

Liber rarus et parum cognitus. Bauer Supplem. 1. 235.

140) Bonelli, Carl., Von dem Rechte, Panisbriefe zu ertheilen. Wien, 1784. in 4. 48 kr.

141) Bonfinii, Ant., Symposion trimeron, sive de pudicitia coniugali et virginitate dialogi. Basil. 1572. in 8. 1 fl. 30 kr.

Eiusd. Rerum Ungaricarum decades quatuor. Ex editione M. Breneri. Basil. 1543. in fol. 4 fl.

Idem liber ex edit. I. Sambuci. Ib. 1568 in fol. 5 fl.

Opus rarum. Bauer Supplem. 1. p. 236.

142) Desselb. Ungarische Chronik. Frankf. 1581. in fol. 2 fl.

143) Bonfrerii, Iac., Pentateuchus Moysis commentario illustratus. Antverp. 1625. in fol. 8 fl.

Edition rare. Ce commentaire etoit principalement recherché à cause de prolegomenes de l'auteur sur toute l'eccriture sainte, qui l'accompagnoient. Ces praeloquia etant devenus rares aussi bien, que ce commentaire etc. Clement.